

ZB. 5852x

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.



IV. Folge, 6. Heft.

ZB
41 B

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)



Darmstadt, 1885.

In Commission bei A. Bergsträsser.

Inhalt.

	Seite
E. Egger, Beiträge zu einer Hydrologie für die Provinz Rhein- hessen	1—8
Derselbe, Die wechselnde Zusammensetzung des Wassers der Nahe bei Bingen im Jahre 1885	8—10
A. Nell, Resultate der im Grossherzogthum Hessen für die Zwecke der Europäischen Gradmessung ausgeführten Präcisions- Nivellements (Fortsetzung)	10—22
F. W. Schmidt, Zur quantitativen Analyse von Gesteinsarten	22—28
Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, An- stalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1885 bis 1. Januar 1886 eingesandt wurden	28—32
Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle etc.	

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 6. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

1885.

Beiträge zu einer Hydrologie für die Provinz Rheinhausen.

Von Dr. E. Egger.

Vorstand des chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinhausen Mainz.

Seit dem Jahre 1883 sind wir damit beschäftigt uns Aufklärung über die Qualität der Wasser zu verschaffen, welche in den einzelnen Gemeinden der Provinz zu Trink- und Nutzzwecken Verwendung finden und es wurde im Jahre 1883 der Kreis Oppenheim, 1884 der Kreis Worms und endlich 1885 der Kreis Alzey nach dieser Richtung hin durchforscht. Die für die Kreise Oppenheim und Worms gewonnenen Resultate sind in den Rechenschaftsberichten des chem. Untersuchungsamtes pro 1884 und 1885 (Commissionsverlag von Victor von Zabern Mainz) mitgetheilt. Die Ergebnisse der Untersuchungen im Kreise Alzey bringen wir hier zum Abdrucke.

Was uns veranlasste derartige Erhebungen anzustellen, darüber haben wir uns in dem ersten Rechenschaftsberichte (pag. 17) eingehend ausgesprochen. Hier wollen wir nur kurz wiederholen, dass diese Arbeiten zunächst dadurch hervorgerufen worden sind, dass wir oft in die Lage versetzt waren uns gutachtlich über die Beschaffenheit und Verwendbarkeit von Wasser verschiedener Herkunft zu äussern, wobei die mangelnde Kenntniss über die Zusammensetzung des nicht verunreinigten Wassers derselben Gegend und derselben Bezugs- und Bodenart sich recht fühlbar machte. Ferner glaubten wir durch eine möglichste Vervollständigung dieser Untersuchungen nicht nur Material zu gewinnen, das sich im hygienischen Interesse verwerthen lässt, sondern wir wollten zugleich versuchen einen Beitrag zu liefern zum Studium der Einflüsse, welche die geognostische Formation des Bodens auf die Zusammensetzung des Wassers ausübt. Letzteres schien uns dadurch wesentlich erleichtert, dass die Provinz Rheinhausen, beziehungsweise das Mainzer Becken, im Jahre 1882 durch Herrn Prof. Dr. R. Lepsius¹⁾ geologisch neu aufgenommen und kartographirt wurde.

¹⁾ Das Mainzer Becken geologisch bearbeitet von Dr. Richard Lepsius. Darmstadt 1883. Verlag von A. Bergsträsser.

Die in den folgenden Tabellen mitgetheilten Zahlen geben die Anzahl der Milligramme an, welche von der bezeichneten Substanz in 1 Liter Wasser gefunden worden sind. Die Härte des Wassers wurde aus dem Kalk- und Magnesiagehalte berechnet.

Die Bestimmung von Kalk und Magnesia geschah nur in den Wassern, die als Quellwasser bezeichnet waren und bei denen aus der Zusammensetzung geschlossen werden konnte, dass sie von Verunreinigungen durch Abgänge und Abfallstoffe des menschlichen Haushaltes frei sind und aus einem nicht verunreinigten Boden kommen.

Die Befunde, welche sich bei Untersuchung dieser Wasser ergeben haben, sind bei Beurtheilung der Beschaffenheit der übrigen von einer Gemeinde eingesandten, meist aus Pumpbrunnen stammenden Wasserproben zu Grunde gelegt. Dabei zeichnen sich die letzteren gegenüber den ersteren in der Regel durch einen gesteigerten Chlor- und Salpetersäuregehalt, durch die Gegenwart grösserer Mengen Ammoniak und salpetriger Säure u. s. w. aus und lassen dadurch die vorhandene Beeinflussung durch Verunreinigungen deutlich erkennen.

Wie abhängig das reine Wasser bezüglich seiner chemischen Zusammensetzung von der Bodenart ist, der es entspringt, dafür liefert gerade der Kreis Alzey recht interessante Beispiele. Auf diesem verhältnissmässig kleinen Territorium, das durch eine grosse Mannigfaltigkeit und einen raschen Wechsel der Gesteinsschichten ausgezeichnet ist, entspringen Quellwasser mit 2,6 und solche mit 40 Härtegraden und selbst an ein und demselben Orte (Siefersheim) weisen die 3 vorhandenen Quellwasser Unterschiede von 2,6, 12,7 und 23,7 Härtegraden auf.

Die gegenwärtigen Untersuchungen tragen den Charakter orientirender Vorarbeiten. Noch fehlen die Kreise Mainz und Bingen gänzlich, aber selbst dann, wenn auch diese in der gleichen Weise untersucht sind, bedarf es noch vieler Studien bis die hydrologischen Verhältnisse der Provinz Rheinhessen nur einigermaßen klargestellt sind. Wir werden versuchen die begonnenen Arbeiten fortzuführen und hoffen im nächsten Jahre weitere Mittheilungen bringen zu können.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO ₃ .	Ammoniak NH ₃ .	Salpetrige Säure N ₂ O ₃ .	Salpetersäure N ₂ O ₅ .	Sauerstoff- Oxydirbarkeit.	Härte.
Albig.											
1. Am Oberthor	29. VI. 85.	700	.	.	41	.	fehlt	Spur	14	1,6	.
2. Brunnengasse	»	725	.	.	41	.	Spur	stark	9	2,5	.
3. Am Riegel	»	388	.	.	21	.	deutlich	Spur	35	3,6	.
Alzey.											
1. Flonheimerstrasse Mühlbrunnen	17. VI. 85.	520	.	.	24	.	fehlt	fehlt	32,5	0,8	.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure S O ₂ .	Ammoniak NH ₃ .	Salpetrige Säure N O ₂ .	Salpetersäure N ₂ O ₅ .	Sauerstoff- Oxydierbarkeit.	Härte.
2. Pumpe in der Käfig- gasse ¹⁾	17. VI. 85.	1905	.	.	238	.	deutlich	Spur	168	8,7	.
3. Pumpe am Schloss	"	3215	.	.	609	.	Spur	"	338	3,0	.
4. Brunnen a. Einschnitt	"	350	98,8	57,2	20	.	fehlt	fehlt	17	0,6	17,8
5. " a. Mauchen- heimerweg	"	300	80,8	49,1	20	.	"	"	25	0,8	14,9
6. Pumpe am Fischmarkt	"	2645	.	.	899	.	"	"	137	2,7	.
7. Brunnen am Kronen- platz	"	535	.	.	27	.	"	"	34	0,8	.
8. Pumpe in der Vorstadt	"	2130	.	.	359	.	deutlich	deutlich	160	3,2	.
9. " " Neugasse	"	3055	.	.	546	.	Spur	fehlt	277	4,1	.
10. " a. Kroneplatz	"	800	.	.	41	.	fehlt	"	35	1,0	.
Badenheim.											
1. Oberer Gemeinde- brunnen	26. VI. 85.	930	.	.	104	.	fehlt	fehlt	131	1,5	.
2. Unterer Gemeinde- brunnen	"	1630	.	.	332	.	Spur	"	178	2,8	.
Bechenheim.											
1. Schulhausbrunnen	26. VI. 85.	1075	.	.	97	.	fehlt	fehlt	23	1,2	.
2. Oberdorf	"	1050	.	.	97	.	"	"	23	1,2	.
3. An der Weed	"	1730	.	.	346	.	"	"	61	3,0	.
Bermersheim.											
1. Ziehbrunnen	1. VII. 85.	1360	.	.	84	.	deutlich	fehlt	55	1,2	.
2. Elisabethenbrunnen	"	685	.	.	47	.	stark	"	12	1,8	.
Bornheim.											
1. Pumpe in der Hinter- gasse	22. VI. 85.	610	124,8	126,3	17	.	fehlt	fehlt	Spur	0,6	30,1
2. Pumpe in der Streck- fussgasse	"	1450	.	.	169	.	"	"	24	2,3	.
3. Rohrbrunnen in der Backhausgasse	"	478	112,8	97,5	17	.	"	"	5	0,7	24,9
4. Pumpe b. Schulhaus	"	490	.	.	14	.	"	"	5	0,7	.
5. " auf d. Eulheck	"	482	114,8	100,4	14	.	"	"	5	1,0	25,5
Bosenheim.											
1. Rathhausbrunnen	28. VI. 85.	1355	.	.	159	.	Spur	fehlt	175	1,4	.
2. Dorfbrunnen	"	1400	.	.	175	.	deutlich	"	175	2,5	.
3. Brunnen im Hohlweg	"	555	.	.	38	.	fehlt	"	34	0,9	.
4. Kreuznacherweg	"	1740	.	.	263	.	stark	deutlich	293	2,7	.
Dautenheim.											
1. Rohrbrunnen im un- teren Ort	23. VI. 85.	388	134,8	38	17	.	fehlt	fehlt	18	0,6	18,8
2. Rohrbrunnen i. oberen Ort	"	388	86,8	86,7	10	.	"	"	5	0,9	20,8

¹⁾ gelb gefärbt.

Härte.
Oxydierbarkeit.

6
5
6
8

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO ₃ .	Ammoniak NH ₃ .	Salpetrige Säure N ₂ O ₃ .	Salpetersäure N ₂ O ₅ .	Sauerstoff- Oxydierbarkeit.	Härte.
Dintesheim. Gemeindebrunnen . . .	29. VI. 85.	370	121	56	21	.	fehlt	fehlt	19	0,9	19,9
Eckelsheim. 1. Rohrbrunnen im Mittel- dorf	23. VI. 85.	418	119	51	17	.	fehlt	fehlt	14	1,0	19
2. Pumpe im Schulhaus »	»	800	.	.	35	.	»	»	30	1,6	.
Erbes-Büdesheim. Gemeindebrunnen . . .	1. VII. 85.	458	152,8	52,1	19	31,8	fehlt	fehlt	14	.	22,5
Esselborn. 1. Gemeindebrunnen . . .	25. VI. 85.	274	93	43	11	.	fehlt	fehlt	Spur	0,9	15,3
2. Helfenbornerbrunnen .	»	270	89	43	7	.	»	»	»	0,8	14,9
Flomborn. Gemeindebrunnen . . .	6. VII. 85.	352	103	53	21	.	fehlt	stark	19	2,0	17,7
Flonheim. 1. Böllgasse	30. VI. 85.	1045	.	.	108	.	Spur	deutlich	55	2,8	.
2. Marktplatz	»	935	.	.	115	.	fehlt	fehlt	66	1,5	.
3. Alzeyer Gasse	»	1385	.	.	206	.	»	stark	134	2,6	.
4. Neugasse ¹⁾	»	466	127	81	11	.	»	fehlt	Spur	1,4	24
5. Schulhof	»	1320	.	.	188	.	»	»	159	2,3	.
Framersheim. 1. Hintergasse	29. VI. 85.	3140	.	.	647	.	fehlt	fehlt	316	2,1	.
2. »	»	1500	.	.	183	.	Spur	»	56	2,4	.
3. Am Kanzerflecke	»	1220	.	.	117	.	stark	stark	73	3,8	.
4. In der Kellergasse . . .	»	1780	.	.	211	.	»	»	175	6,6	.
5. Gemeindehaus	»	2010	.	.	346	.	Spur	deutlich	108	2,5	.
6. Im evangel. Schulhaus .	»	860	.	.	55	.	»	fehlt	Spur	2,1	.
7. Vor der Kirche	»	1710	.	.	211	.	stark	stark	161	3,0	.
8. Quelle im Brunnen- häuschen	»	518	140,8	81	19	71,6	fehlt	fehlt	4	0,7	25,4
Frei-Laubersheim. 1. Kapellenbrunnen	30. VI. 85.	300	.	.	12	.	fehlt	fehlt	7	0,9	.
2. Rohrbrunnen	»	300	112	20,4	12	.	»	»	7	0,9	14
3. Banchertbrunnen	»	555	.	.	38	.	»	»	31	1,2	.
4. Schulhausbrunnen . . .	»	780	.	.	79	.	»	»	84	1,2	.
Freimersheim. 1. Bellengartenbrunnen . .	— VI. 85.	316	95,6	45,6	14	.	fehlt	fehlt	15	1,1	15,9
2. bei Joh. Reis III. Rohr- brunnen	»	272	94	40,6	10	.	»	»	9	0,9	15,0
3. Brunnen b. Ph. Schach .	»	272	94	40,6	10	.	»	»	9	0,9	15,0
4. Kestenbrunnen	»	306	98,8	40,6	12	.	»	»	12	0,9	15,5
5. Brunnen bei Schreiner Fuchs	»	925	.	.	135	.	Spur	»	116	1,2	.

¹⁾ Geruch nach Schwefelwasserstoff.

Benennung
1. N.
2. B.
3. U.
4. O.
5. S.
1. S.
2. O.
1. S.
2. U.
3. O.
4. B.
1. R.
2.
Hep
1. O.
2. R.
3.
G.
I.
1. H.
2. be.
3. A.
4. be.
5.
G.
1. Zi.
2.
3. R.
H.
N.
1. H.
2. B.
3. M.
1) gel

Härte.	Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO ₂ .	Ammoniak NH ₃ .	Salpêtrige Säure N ₂ O ₅ .	Salpetersäure N ₂ O ₃ .	Sauerstoff- Oxydirbarkeit.	Härte.
	Fürfeld.											
19,9	1. Neu-Bamberger Strasse	— VI. 85.	356 133		22 17	.	.	fehlt	fehlt	Spur	1,1	16,3
	2. Bannstrasse	»	1285	.	.	135	.	»	»	131	2,6	.
	3. Untere Weed	»	565	.	.	35	.	»	»	28	1,2	.
	4. Obere Weed	»	472 167		54 14	.	.	»	Spur	14	1,1	24,2
19	5. Schulhaus	»	1205	.	.	72	.	»	fehlt	214	1,3	.
	Gumbshheim.											
	1. Schulbrunnen	29. VI. 85.	404 92,8		88,9 17	.	.	fehlt	fehlt	Spur	0,9	21,7
22,5	2. Obergassepumpe	»	1605	.	.	258	.	Spur	»	180	2,1	.
	Hackenheim.											
15,3	1. Schulhaus	29. VI. 85.	875	.	.	159	.	fehlt	fehlt	15	1,6	.
14,9	2. Untere Gemeindepumpe	»	1085	.	.	137	.	»	»	63	1,4	.
	3. Obere Gemeindepumpe	»	775	.	.	57	.	»	»	22	1,8	.
	4. Brunnenhaus	»	474 123		46 18	.	.	Spur	»	24	1,6	18,7
	Heimersheim.											
17,7	1. Rohrbrunn. Untergasse	25. VI. 85.	486 115		95 14	.	.	fehlt	fehlt	5	0,8	24,8
	2. » Lochgasse	»	492 127		95 14	.	.	»	»	Spur	0,8	26,0
	Heppenheim i. Loch.											
24	1. Obergassepumpe	27. VI. 85.	1340	.	.	62	.	fehlt	fehlt	33	1,3	.
	2. Rohrbrunn. Obergasse	»	390 115,6		65,1 10	.	.	»	»	Spur	0,8	20,6
	3. » Untergasse	»	630 159		100 17	.	.	»	»	»	0,9	29,9
	Kettenheim.											
	Gemeindebrunnen	30. VI. 85.	358 89		46 10	.	.	fehlt	fehlt	8	0,9	15,3
	Köngernheim.											
	1. Hintergasse	23. VI. 85.	1370	.	.	211	.	Spur	fehlt	174	2,4	.
	2. bei Joh. Weisbach	»	2685	.	.	461	.	fehlt	»	349	2,1	.
	3. Am Pfarrhaus	»	2715	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4. bei Jac. Hering	»	418 72,8		107,6 19	.	.	fehlt	fehlt	4	0,9	22,3
25,4	5. » Wörner	»	2230	.	.	352	.	»	»	359	2,5	.
	Lonsheim.											
	Gemeindebrunnen	30. VIII. 85.	832 181		122 14	184	.	fehlt	fehlt	Spur	0,8	35,1
	Nack.											
	1. Ziehbrunnen Unterdorf	— VI. 85.	795	.	.	117	.	fehlt	fehlt	66	1,5	.
	2. » Mitteldorf ¹⁾	»	1360	.	.	262	.	stark	»	17	6,0	.
15,9	3. Rohrbrunnen auf der Hütte	»	330 66,8		50,7 14	.	.	fehlt	»	9	0,8	13,7
	Neu-Bamberg.											
15,0	1. Hausbrunnenquelle	22. VI. 85.	418 158,8		36,3 17	.	.	fehlt	fehlt	16	0,8	20,9
15,0	2. Bachquelle	»	512 124,8		84,5 17	.	.	»	»	8	0,8	24,3
15,5	3. Mühlbrunnen	»	352 100,8		43,5 14	.	.	»	»	16	0,9	16,1

1) gelb gefärbt.

Name des Ortes, Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO ₃ .	Ammoniak NH ₃ .	Salpetrige Säure N ₂ O ₃ .	Salpetersäure N ₂ O ₅ .	Sauerstoff- Oxydierbarkeit.	Härte.	Ber
4. Rathhausbrunnen . . .	22. VI. 85.	1500	.	.	159	.	fehlt	fehlt	84	1,9	.	3.
5. Klosterbrunnen . . .	»	2725	.	.	394	.	Spur	»	454	2,2	.	4.
Nieder-Wiesen.												
1. Brunnen b. K. Engisch	—, VI. 85.	640	.	.	66	.	fehlt	fehlt	7	1,5	.	1.7
2. » » H. Engisch	»	1520	.	.	190	.	»	»	102	2,6	.	2.1
3. Evangel. Pfarrhaus . . .	»	544	163	79	17	.	»	»	3	0,9	27,3	
4. Brunnen b. L. Engisch	»	690	.	.	41	.	»	»	87	1,4	.	
5. » » W. Gruner	»	486	166,8	66,5	24	.	»	»	24	0,9	25,9	
6. » » M. Stern- berger . . .	»	800	.	.	117	.	»	»	42	0,9	.	
7. Brunnen b. K. Schwab	»	640	.	.	35	.	»	»	Spur	0,9	.	1.
8. » » Fr. Gayer	»	486	141	57	14	.	»	»	16	0,8	22,1	2.
9. » » Joh. Stilgen- bauer . . .	»	1245	.	.	166	.	»	Spur	154	4,0	.	3.
Odernheim.												
1. Am Aichlokal . . .	29. VI. 85.	1230	.	.	155	.	fehlt	fehlt	82	3,2	.	1.
2. Löwenbrunnen ¹⁾ . . .	»	3505	.	.	629	.	sehr stark	deutlich	337	6,5	.	3.
3. Alzeyer Strasse . . .	»	2450	.	.	512	.	Spur	fehlt	272	3,6	.	4.
4. Untere Mehlgasse . . .	»	2555	.	.	477	.	sehr stark	stark	269	6,5	.	5.
5. Vor Mathäus . . .	»	2330	.	.	339	.	»	»	288	5,0	.	6.
6. Obergasse . . .	»	1465	.	.	193	.	fehlt	deutlich	212	2,0	.	S
7. Frankreich ¹⁾ . . .	»	3190	.	.	608	.	sehr stark	»	291	7,3	.	1.
8. Marktbrunnen ¹⁾ . . .	»	3280	.	.	598	.	»	»	416	5,8	.	2.
9. Rohrbrunnen . . .	»	540	.	.	41	.	Spur	fehlt	19	1,8	.	3.
10. Spitalgasse ¹⁾ . . .	»	2620	.	.	418	.	stark	stark	477	5,6	.	4.
11. bei W. Brand . . .	»	645	.	.	52	.	fehlt	Spur	28	1,8	.	
12. Vor Rothschild . . .	»	3180	.	.	550	.	Spur	»	288	3,6	.	
13. Obere Mehlgasse . . .	»	2425	.	.	429	.	fehlt	stark	382	3,5	.	
14. bei W. Müller . . .	»	655	.	.	59	.	»	fehlt	28	1,4	.	
15. Kegelbahn ¹⁾ . . .	»	3765	.	.	712	.	Spur	Spur	424	6,9	.	
Offenheim.												
1. Obergasse-Pumpe . . .	29. VI. 85.	430	148,8	53,6	14	.	fehlt	fehlt	14	0,9	22,3	1.
2. Wirthsgasse-Rohr- brunnen . . .	»	446	151	57	21	.	»	»	15	0,9	23,1	3.
3. Untergasse-Rohr- brunnen . . .	»	585	.	.	45	.	»	»	33	1,3	.	4.
Pfaffen-Schwaben- heim.												
Klosterbrunnen . . .	23. VI. 85.	945	.	.	107	.	fehlt	fehlt	11	1,8	.	1.
Planig.												
1. Gemeindebrunnen im Ort ²⁾ . . .	1. VII. 85.	665	.	.	24	.	fehlt	stark	4	2,8	.	2.
2. Mühlbrunnen . . .	»	858	.	.	21	.	Spur	fehlt	Spur	1,2	.	3.
												4.

¹⁾ gelb gefärbt. ²⁾ trübe.

¹⁾ g

Quantität.	Härte.	Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk. Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO ₂ .	Ammoniak NH ₃ .	Salpêtrige Säure N ₂ O ₃ .	Salpêtersäure N ₂ O ₅ .	Sauerstoff- Oxydierbarkeit.	Härte.
9		3. Gartenborn	1. VII. 85.	844	162,8	171	21	.	fehlt	fehlt	12	1,2	40,2
2		4. Mahlborn (?)	»	1950	.	.	148	.	stark	sehr stark	Spur	5,2	.
		Pleitersheim.											
5		1. Trinkbrunnen	23. VI. 85.	488	124,8	96,8	24	.	fehlt	fehlt	7	1,1	26,0
6		2. Nutzwasserbrunnen	»	2290	.	.	394	.	Spur	»	246	2,6	.
9	27,3	St. Johann.											
4		Johannisbrunnen	25. VI. 85.	745	.	.	47	.	Spur	stark	31	2,0	.
9	25,9	Siefersheim.											
9		1. Quelle Herkratz	6. VII. 85.	108	17	6,7	10	.	fehlt	fehlt	18	1,0	2,6
8	22,1	2. » Martinsberg	»	290	81	33	14	.	»	»	10	1,0	12,7
0		3. Gemeinderohrbrunnen	»	496	148	64	11	.	»	»	4	.	23,7
		Sprendlingen.											
2		1. Hahnborn-Brunnen	29. VI. 85.	498	132	91	10	.	fehlt	fehlt	Spur	0,8	25,9
5		2. Schimmert-Brunnen ¹⁾	»	1035	.	.	346	.	stark	deutlich	12	5,2	.
6		3. Mühlgasse	»	2180	.	.	308	.	»	»	73	6,1	.
5		4. Gertrudenviertel	»	1885	.	.	268	.	deutlich	»	114	4,2	.
5		5. Marktplatz	»	1790	.	.	252	.	Spur	Spur	124	3,0	.
		6. Kappelbrunnen	»	1875	.	.	261	.	deutlich	sehr stark	28	6,4	.
		Stein-Bockenheim.											
3		1. Breitengasse ob. Pumpe	30. VI. 85.	970	.	.	108	.	fehlt	fehlt	74	1,8	.
8		2. » unt. »	»	925	.	.	112	.	»	»	15	2,1	.
8		3. Kirchgasse-Pumpe	»	525	.	.	43	.	»	»	41	0,9	.
6		4. Rohrbrunnen	»	382	117	47	11	.	»	»	9	0,7	18,2
6		Tiefenthal.											
5		Oeffentlicher Brunnen	7. VII. 85.	495	.	.	36	.	fehlt	fehlt	26	1,0	.
4		Uffhofen.											
9		1. Obergasse	30. VI. 85.	436	94,8	61,5	21	.	fehlt	fehlt	18	0,7	18
9	22,3	2. Hobbrunnen	»	520	.	.	33	.	»	»	21	0,7	.
9	23,1	3. Hintergasse	»	750	.	.	66	.	»	»	3	1,8	.
		4. Untergasse . . . .	»	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		Volxheim.											
3		Gemeindebrunnen	29. VI. 85.	428	117	96,1	14	.	fehlt	fehlt	6	0,9	25,1
		Wahlheim.											
5		1. Alzeyergasse	16. VI. 85.	310	.	.	12	.	fehlt	fehlt	12	0,8	.
		2. Blickenbrunnen	»	270	84,8	44,9	12	.	»	»	12	0,7	14,7
		3. Steingassenbrunnen	»	270	84,8	44,9	12	.	»	»	12	0,7	14,7
		4. Uebergassepumpe	»	810	.	.	112	.	Spur	»	46	1,8	.
		Weinheim.											
3		Gemeindebrunnen	30. VI. 85.	442	110,8	77,3	17	.	fehlt	fehlt	9	0,7	21,9

¹⁾ gelb gefärbt.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO ₃ .	Ammoniak NH ₃ .	Salpetrige Säure N ₂ O ₃ .	Salpetersäure N ₂ O ₅ .	Sauerstoff- Oxydirbarkeit.	Härte.
Welgesheim.											
1. Obergasse	30. VI. 85.	874	135,6	176	28	178,7	fehlt	fehlt	7	1,0	38,2
2. Mittler Brunnen											
3. Rohrbrunn. a. d. Weed											
4. Untergasse											
Wendelsheim.											
1. Schulhof-Mittendorf	1. VII. 85.	1005	.	.	101	.	stark	fehlt	120	1,5	.
2. bei Ph. Huster, Ober- wendelsheim	»	605	.	.	47	.	fehlt	»	18	1,2	.
3. Pfarrgarten, Unterwen- delsheim	»	658	179	73	32	.	»	»	29	1,1	28,1
Wöllstein.											
1. Obergerichtsbrunnen	30. VI. 85.	890	.	.	86	.	stark	fehlt	9	1,8	.
2. Untergerichtsbrunnen	»	645	.	.	59	.	fehlt	»	35	1,9	.
3. Aichhäuschenbrunnen	»	460	78,7	41,3	27	.	Spur	»	Spur	1,2	13,6
4. Germanibrunnen	»	1045	.	.	136	.	fehlt	fehlt	70	2,2	.
5. Klausgartenbrunnen	»	1090	.	.	176	.	stark	Spur	62	3,7	.
6. Rathhausbrunnen	»	630	.	.	42	.	fehlt	fehlt	36	1,0	.
Wonsheim.											
1. Bädergasse-Rohrbrunn.	29. VI. 85.	450	125	68	14	.	fehlt	fehlt	Spur	0,8	22,0
2. Kirchgasse	»	670	.	.	38	.	»	»	40	1,3	.
Zotzenheim.											
1. Oberer Pfortebrunnen	23. VI. 85.	730	.	.	61	.	Spur	fehlt	41	1,5	.
2. Unterer	»	1435	.	.	177	.	»	»	Spur	1,3	.

Die wechselnde Zusammensetzung des Wassers der Nahe bei Bingen im Jahre 1885.

Von Dr. E. Egger, Mainz.¹⁾

Im Anschlusse an die vorstehend mitgetheilten Wasseruntersuchungen haben wir im Jahre 1885 versucht uns über die wechselnde Zusammensetzung des Wassers der Nahe zu orientiren.

Dieser Fluss bildet vor seiner Ausmündung in den Rhein eine Strecke lang die Grenze zwischen der Provinz Rheinhessen und der Provinz Rheinpreussen und berührt dabei speciell den Kreis Alzey. Es lag daher ein Interesse vor, das Wasser der Nahe ebenso auf seine wechselnde Zusammensetzung zu untersuchen wie dies von uns im Jahre 1884 für den Rhein und Main geschehen ist.²⁾

¹⁾ Mit einer Curventafel.

²⁾ Siehe II. Rechenschaftsbericht des chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinhessen. Commissionsverlag von Victor von Zabern. Mainz 1885.

Herr Baurath Louis in Bingen hatte die Güte, oberhalb der Drususbrücke bei Bingen, allmonatlich Wasserproben aus der Nahe entnehmen zu lassen und an uns einzusenden und an dieser Brücke täglich den Wasserstand der Nahe zu erheben. Wir sagen demselben für seine Liebenswürdigkeit hiermit unsern besten Dank.

Die Untersuchungen wurden nach denselben Methoden ausgeführt, welche seinerzeit beim Rhein- und Mainwasser Anwendung gefunden hatten und die von uns im II. Rechenschaftsberichte pag. 35 beschrieben sind. Die für die Nahe erhaltenen Resultate waren folgende:

Wasser geschöpft am:	Pegel.	Suspendirte Stoffe im Liter.		In 1 Liter des filtrirten Wassers waren in Milligrammen enthalten:								
		Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO ₃ .	Ammoniak NH ₃ .	Salpetrige Säure N ₂ O ₃ .	Salpetersäure N ₂ O ₅ .	Härte.		
											m.	mg.
Januar	24.	2,50	.	176	39,0	15,8	22,6	15,0	fehlt	fehlt	deutlich	6,1
Februar	10.	3,20	8	94	22,4	7,2	10,3	14,4	»	»	»	3,2
März	7.	3,60	161	104	17,0	5,4	10,3	8,9	»	»	»	2,4
April	14.	2,78	3	117	28,0	11,5	12,1	11,9	»	»	»	4,4
Mai	20.	2,88	4	146	33,4	12,5	13,8	12,4	»	»	»	5,0
Juni	13.	2,44	25	187	44,5	18,0	24,2	15,3	»	»	»	6,9
Juli	18.	2,66	83	195	48,6	17,5	27,6	16,0	»	»	»	7,3
August	19.	2,34	18	233	57,4	22,1	39,0	17,9	»	»	»	8,8
September	16.	2,68	30	128	34,2	10,8	16,2	9,0	»	»	»	4,9
October	17.	3,60	10	106	23,8	7,9	10,8	10,3	»	»	»	3,4
November	17.	2,72	2	124	28,6	11,6	14,4	9,9	»	»	»	4,4
December	17.	3,80	24	116	28,0	10,6	12,0	9,2	»	»	»	4,2

Diese Ergebnisse sind zum Theil auch durch eine Curventafel zur Anschauung gebracht, wobei wieder die Thatsache deutlich vor Augen tritt, dass die Pegelstände im umgekehrten Verhältnisse stehen zur Menge der im Wasser gelösten Stoffe, d. h. dass durch das Steigen des Wassers in der Regel eine Verdünnung der gelösten Stoffe, beziehungsweise eine Herabminderung der Rückstandmengen stattfindet. Die suspendirten Stoffe, welche beim Rhein und Main gleichzeitig mit den Pegelständen ab- und zunehmen, bewegen sich bei der Nahe viel unregelmässiger. Es mag das daran liegen, dass dieser Fluss viel geringere Wassermengen führt als der Rhein und Main, wobei die Einflüsse der meteorologischen Verhältnisse auf die rasch wechselnde Gebirgsformation deutlicher zum Ausdrucke kommen.

Es ist bekannt und von uns auch für die Ruhr, den Rhein und den Main nachgewiesen, wie gleichmässig die procentische Zusammensetzung des Rückstandes dieser Flusswasser ist, und dass man verhältnissmässig gut übereinstimmende Zahlen erhält, wenn man die jeweilig gefundenen Mengen der einzelnen Componenten

des Wassers auf 100 mg Rückstand berechnet. Für das Wasser der Nahe ergeben sich dabei folgende Verhältnisse:

Wasser geschöpft am	Auf 100 mg Rückstand entfallen mg			
	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO ₃ .
Januar 24.	22,1	8,9	12,8	8,5
Februar 10.	23,7	7,6	10,9	15,3
März 7.	16,3	5,1	9,9	8,5
April 14.	23,9	9,8	10,3	10,0
Mai 20.	22,8	8,5	9,4	8,4
Juni 13.	23,8	9,6	12,9	8,1
Juli 18.	24,9	8,9	14,1	8,2
August 19.	24,6	9,4	16,7	7,6
September 16.	26,7	8,4	12,6	7,0
October 17.	22,4	7,4	10,0	9,7
November 17.	23,0	9,3	11,6	8,0
December 17.	24,1	9,1	10,3	7,9
Mittel	23,1	8,5	11,7	8,9

Das Wasser der Nahe wurde stets eisenhaltig befunden und zwar war das Eisen nicht nur in Spuren darin vorhanden, sondern immer in solchen Mengen, dass es sich nach längerem Stehen des Wassers in den Flaschen als flockige Ausscheidung zu erkennen gab. Der Eisengehalt erklärt sich aus der Beschaffenheit der Gebirgsarten, welche die Nahe in ihrem Laufe durchströmt. Der hohe Chlorgehalt (am 19. VIII. = 39 mg) kann gleichfalls nicht Wunder nehmen, wenn man bedenkt, dass von Kreuznach bis Münster am Stein — theilweise im Flussbette der Nahe selbst — viele kochsalzhaltige Quellen zu Tage treten. Salpetersäure war regelmässig nachweisbar.

Resultate der im Grossherzogthum Hessen für die Zwecke der Europäischen Gradmessung ausgeführten Präcisions-Nivellements. 1)

Von Dr. A. Nell.

(Fortsetzung.)

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Eisenbahn Darmstadt-Mainz.		
Viaduct bei der Windmühle, nördlich von Darmstadt	132.799	1125
Abtheilungsstein 9 der Main-Neckar-Bahn, nördlich von Darmstadt, Sockel	130.943	633

1) Das erste Verzeichniss erschien im Notizblatt für 1884, Seite 39 bis 50. In denselben sind folgende Druckfehler zu verbessern:

Seite 40, Zeile 12 v. o. lese man 104.083 statt 104.078,
 „ 40, „ 13 „ „ „ 105.791 „ 105.786.

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Wasserdurchlass ○	123.433	5828
Bahnhaus Nr. 62, südöstliche Ecke, Sockel ○	101.059	982
Bahnhaus Nr. 63, nördliche Seite, 1,95 m vom nordöst- lichen Sockeleck, durch 2 Striche || bezeichnet	98.178	1008
» » 64, nördlicher Sockel, 1 m vom nord- westlichen Sockeleck || . . . . .	94.759	2608
Brücke auf der Mitte der Nordseite ○	90.349	270
» östlich von Gross-Gerau, südliche Seite, 1,44 m vom südwestlichen Eck ○	89.673	984
Stationsgebäude Gross-Gerau ⊙	90.896	1663
Brücke, Mitte der Nordseite ○	88.592	154
» » » » ○	88.573	706
» » » » ○	88.607	2811
Viaduct über die Bahn, am nordwestlichen Eck, nach der Seite der Schienen das Zeichen — beobachtet	88.007	987
Offene Brücke, nordwestliche Ecke ○	87.711	2114
Bahnhaus Nr. 77, nordöstliche Ecke, Sockel □	89.027	996
» » 78, nordwestliche Ecke, Sockel □	88.276	1410
» » 80, Treppe ○	87.758	570
Stationsgebäude Bischofsheim ⊙	89.585	660
Bahnhaus Nr. 82, Sockel, am östlichen Thürrahmen	87.809	1692
Viaduct Landstrasse von Darmstadt nach Mainz auf der Nordseite das Zeichen —	87.740	1616
» in der Mitte der Ostseite das Zeichen ○	87.336	292
Widerlager der Eisenbahnbrücke über den Rhein, in der Mitte ○	87.428	608
Eisenbahnbrücke über den Rhein am nordöstlichen Thurm ○	95.670	431
Eisenbahnbrücke über den Rhein östlicher Thurm auf der linken Rheinseite ○	95.513	1146
Mainz, Stationsgebäude, alter Bahnhof ⊙	88.475	—

Eisenbahn von Bischofsheim nach Frankfurt.

Bahnhaus Nr. 80, Treppe ○	87.758	1610
» » 12	87.407	468
» » 3, Südseite auf dem südwestl. Sockel- eck ○	88.751	1464
Rüsselsheim, Bahnhof, südöstl. Ecke, unterer Sockel ○	89.276	—
» Stationsgebäude ⊙	90.957	1476
Bahnhaus Nr. 11, nordwestliches Eck; 0,402 m über dem beobachteten Punkt ist das Zeichen — am Sockel angebracht	89.519	948
» » 13, Sockel, an der nordwestl. Ecke □	91.002	1233
Raunheim, Stationsgebäude ⊙	93.358	1521

	Hohe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Bahnhaus Nr. 17, nordöstliche Ecke, auf Sockel □	92,792	1161
» » 18, » » » » » □	93,495	1608
Viaduct, südwestliche Ecke ○	93,848	632
» » » Weg nach dem Forsthaus Klaraberg ○	96,322	714
» » » » ○	99,309	213
» » » » ○	100,173	567
Bahnhaus Nr. 19, südöstliche Ecke, auf dem Sockel □	103,345	1488
Kelsterbach, Stationsgebäude ⊙	108,503	3150
Bahnhaus Nr. 24, südöstliche Ecke, auf dem Sockel □	110,501	1692
» » 25, nordwestl. » » » » » □	110,989	840
» » 26, » » » » » □	110,508	2552
Goldstein, Stationsgebäude ⊙	110,599	701
Bahnhaus Nr. 27, nahe am nordwestlichen Eck, auf dem Sockel IM □	110,571	870
Viaduct bei Niederrad, südwestliche Ecke ○	113,896	1738
Abtheilungsstein 94 der Main-Neckar-Bahn, Sockel	105,791	—

Eisenbahn Gross-Gerau-Dornberg-Wolfskehlen.

Gross-Gerau, Stationsgebäude ⊙	90,896	1870
Gross-Gerau-Dornberg, Stationsgebäude ⊙	92,941	1671
Brücke über den Landgraben □	88,066	2060
Güterhalle Dornheim, nordöstliche Ecke, Sockel □	88,846	2216
Strassenübergang bei Bahnhof 26, Schienenoberkante	89,213	—

Landstrasse Wolfskehlen-Dornheim-Gross-Gerau.

Wolfskehlen, Stationsgebäude der Riedbahn ⊙	91,393	258
Brücke über den Scheidgraben vor Wolfskehlen, Brüstung, Bolzen	89,080	313
Klafterstein 133, Bolzen	89,621	250
» 132, »	90,050	250
» 131, »	88,904	250
» 130, »	88,978	170
Strassenübergang bei Bahnhof 26, Schienenoberkante	89,213	660
Brücke über den Scheidgraben, nahe an der nordöstlichen Ecke, auf dem Sockel nach der Strasse	87,800	1177
Brücke vor Dornheim, Südseite, nahe an der nordwestlichen Ecke, auf dem Sockel ○ nach der Strasse	87,111	2980
Brücke über den Landgraben bei Berkach, in der Mitte der Westseite nach der Strasse ○	87,377	1423
Brücke, nördlich von Dornberg, zwischen den Strassensteinen 4 und 5, nordwestliche Ecke ○	87,480	180
Strassenstein Nr. 4, südlich von Gross-Gerau ○	89,699	1768
Brücke, östlich von Gross-Gerau, Südseite ○	89,673	—

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Eisenbahn Darmstadt-Gernsheim-Worms.		
Wasserduzchlass der Bahn Darmstadt-Mainz, westlich von der Main-Neckar-Bahn ○	123.433	1045
Stein neben der Riedbahn □	119.957	2247
Brücke, südwestliche Ecke ○	110.933	3816
Griesheim, Güterhalle in der Nähe der nordöstlichen Ecke □	95.330	951
Brücke, südwestliche Ecke ○	92.032	927
» Südseite auf der westlichen Hälfte ○	88.979	252
» über den Landgraben, südwestliche Ecke ○	88.978	357
» südwestliche Ecke ○	88.975	1200
» ○	89.011	216
Wolfskehlen, Güterhalle, Sockel ○	89.881	96
» Stationsgebäude ⊙	91.393	1062
Brücke über den Scheidgraben, südöstliche Ecke ○	88.726	1008
Güterhalle Goddelau-Erfelden, Sockel an der süd- westlichen Ecke □	89.588	1554
Offene Brücke, südöstliche Ecke ○	89.109	1407
Stockstadt, Güterhalle, nahe an der südwestlichen Ecke, Sockel □	89.113	1641
Brücke über die Modau, südöstliche Ecke ○	89.390	1498
Biebesheim, Güterhalle, südöstliche Ecke, Sockel □	89.607	3351
Gernsheim, Güterhalle, Westseite 2,86 m von der nord- westlichen Ecke □	90.572	—
» Stationsgebäude ⊙	92.008	174
Wasserdurchlass an der Strasse nach Hähnlein am Uebergang Nr. 35 ○	89.767	1710
Brücke über den Winkelbach, nordwestliche Ecke ○	90.529	1596
» » » Klein-Rohrheimer Graben, südöst- liche Ecke ○	90.525	1252
Gross-Rohrheim, Güterhalle, südöstliche Ecke □	90.846	486
Brücke, südöstliche Ecke ○	89.986	528
» nicht bis zur Bahnebene reichend, an der süd- westlichen Ecke □	88.884	522
» südöstliche Ecke ○	89.972	477
» » » ○	90.007	1616
Biblis, Güterhalle, Sockel, an der nordwestl. Ecke □	90.897	—
» Stationsgebäude ⊙	92.459	252
Brücke, südwestliche Ecke am Uebergang 47 ○	89.997	1188
» in der Mitte der Westseite ○	92.145	156
Weschnitzbrücke, nahe an der nordwestlichen Ecke ○	92.520	390
Brücke, südwestliche Ecke ○	91.482	2403
Hofheim, Stationsgebäude ⊙	92.852	682
Brücke über den Rohrbach, nordöstliche Ecke ○	90.018	2328
» bei dem Währzollhaus, nordöstliche Ecke ○	91.988	612

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Rosengarten, Güterhalle, Sockel, nordwestl. Ecke ○	92.150	188
Nordöstlicher Brückenkopf der Schiffbrücke . . .	90.961	364
Worms, Wohnung des Brückenmeisters, Sockel an der nordwestlichen Ecke □	91.576	2660
» Stationsgebäude ⊙	100.576	—

Landstrasse Gernsheim - Hähnlein.

Wasserdurchlass am Uebergang 35 der Riedbahn bei Gernsheim ○	89.767	358
Abtheilungsstein 35, Sockel □	89.652	500
» 33, » □	90.099	2000
» 25, » □	91.584	1782
Brücke bei dem Forsthaus Wilde Hirsch, auf dem Sockel, nach der Strasse ○	92.285	1533
» am westlichen Ende von Hähnlein, auf dem Sockel, an der nordwestlichen Ecke □	92.010	387
Meilenstein in Hähnlein, auf der Platte ○	92.874	438
Brücke am östlichen Ende von Hähnlein, an der nord- westlichen Ecke ○	92.287	139
Abtheilungsstein 8 □	92.018	750
» 5 □	93.036	1166
» 61 der Main-Neckar-Bahn, Sockel	98.494	—

Eisenbahn Hofheim - Bensheim.

Brücke bei Uebergang 15, südöstliche Ecke ○	90.235	1941
» » Bürstadt, zwischen den Uebergängen 18 und 19, nordwestliche Ecke ○	90.787	546
Bürstadt, am Viaduct ⊙	92.683	762
Brücke bei Uebergang 21, Mitte der Nordseite ○	90.828	1356
» » » 22, » » » ○	91.589	3039
» » » 25, südwestliche Ecke ○	93.680	1032
Stein ○	93.754	636
Brücke bei Uebergang 27, nordwestliche Ecke ○	94.923	1023
Lorsch, Güterhalle, auf der Nordseite 1,35 m von der nordwestlichen Ecke auf dem Sockel □	96.111	438
Brücke über den Landgraben, nordwestliche Ecke ○	95.837	138
» nordöstliche Ecke ○	96.069	201
Weschnitzbrücke, auf der Westseite, nahe an der nordwestlichen Ecke ○	96.030	600
Brücke, Seilendsgraben, nordwestliche Ecke ○	95.298	252
» nordöstliche Ecke ○	95.260	174
» bei Uebergang 33, nordwestliche Ecke ○	95.334	600
» auf der östlichen Hälfte der Nordseite ○	95.344	474
» bei Uebergang 34, auf der östlichen Hälfte der Nordseite ○	95.745	1020

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Stein	97.216	1194
Bensheim, Stationsgebäude ⊙	102.243	—

Eisenbahn Rosengarten-Lampertheim.

Brücke bei Währzollhaus, nordöstliche Ecke ○	91.988	3057
» hinter Kilm-Stein 3,9, südwestliche Ecke □	90.115	3378
Nordwestlicher Abweiser bei Uebergang 10 □	92.432	2676
Lampertheim, Güterhalle ⊙	93.752	—

Eisenbahn Biblis-Bürstadt-Lampertheim-Waldhof-Mannheim.

Biblis, Stationsgebäude ⊙	92.459	1164
Weschnitzbrücke, Südseite □	92.494	1855
Brücke bei Uebergang 6, Südseite □	90.532	2074
Bürstadt, Viaduct ⊙	92.683	3519
Grenzstein, nordöstliche Bahnseite, am Wäldchen □	90.849	2061
Lampertheim, Güterhalle ⊙	93.752	3843
Bahnhaus 16, Sockel, südwestliche Ecke □	94.694	4179
Stationsgebäude Waldhof, Sockel □	97.497	4700
Kettenbrücke Mannheim, nördlicher Pfeiler ⊙	99.280	2582
Rheinbrücke » östlicher Portal ⊙	104.625	943
Mannheim, Hauptbahnhof, Stationsgebäude	97.591	—

Eisenbahn Mainz-Oppenheim-Worms-Bobenheim.

Mainz, alter Bahnhof ⊙	88.475	5128
Laubenheim, Stationsgebäude ⊙	87.841	3561
Bodenheim, » ⊙	88.344	3390
Nackenheim, » ⊙	89.876	4134
Viaduct, nordwestliche Ecke	91.510	210
» » »	91.501	279
» » »	91.499	114
Stationsgebäude Nierstein, nordwestliche Ecke auf dem Sockel	92.214	1968
Oppenheim, Stationsgebäude ⊙	90.656	708
Brücke bei Bahnhaus 45, Westseite in der Mitte □	88.500	5032
» nordöstliche Ecke □	88.826	180
» » » □	88.842	1434
Guntersblum, Stationsgebäude ⊙	90.973	2982
Station Alsheim, Sockel an der Thüre zum Eingange der Bureau's	90.903	810
Brücke bei dem Bahnhaus 26, nordwestliche Ecke □	90.153	222
» nordwestliche Ecke □	90.266	1896
Mettenheim, Stationsgebäude, Sockel an der Eingangstüre zum Wartesaal, Bahnseite	90.901	864
Brücke, nordöstliche Ecke □	90.318	480
Bahnhaus 23, südöstliche Ecke, Sockel □	91.308	2598

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Osthofen, Stationsgebäude ⊙	94.940	2610
Brücke, südöstliche Ecke □	92.863	2196
Bahnhof 12, südöstliche Ecke, Sockel □	93.402	656
» 11, » » » □	93.497	2772
Worms, Stationsgebäude ⊙	100.576	910
Wasserdurchlass, Westseite □	96.102	2112
Offene Brücke, nordwestliche Ecke □	93.907	228
Bahnhof Nr. 1, nordwestliche Sockelecke □	94.564	1440
Brücke, nordwestliche Ecke □	93.114	588
Bobenheim, Stationsgebäude, Sockel □	93.667	—

Eisenbahn Worms-Alzey-Armsheim-Gaulsheim.

Worms, Stationsgebäude ⊙	100.576	462
Viaduct, im Innern des westlichen Bogens, in der Mitte der Ostseite, Sockel □	98.125	534
» Mitte der Südseite, auf dem Sockel □	100.880	708
Bahnhof Nr. 1, nordwestliche Ecke, Sockel □	105.889	948
» 2, südliche » » □	111.304	822
» 5, in der Nähe der nördlichen Ecke, Sockel □	111.851	846
» 6, südwestliche Ecke, Sockel □	113.758	1302
Viaduct, südwestliche Ecke □	116.470	5860
Monsheim, Stationsgebäude ⊙	155.452	387
Viaduct, nordöstliche Ecke □	153.131	705
» nordwestliche Ecke □	157.419	135
» südwestliche » □	158.470	948
Grosser Viaduct über die Bahn, an der nordöstlichen Ecke, auf dem Sockel □	166.714	768
Viaduct, südwestliche Ecke □	172.062	420
Nieder-Flörsheim, Stationsgebäude ⊙	174.790	537
Viaduct, südwestliche Ecke □	172.557	492
» am Orte Dalsheim, Westseite auf der Brü- stung □	175.015	1065
» nordöstliche Ecke □	181.202	933
» » » □	188.933	1788
» » » □	196.975	114
Gundersheim, Stationsgebäude ⊙	199.198	702
Brücke, nordwestliche Ecke □	196.856	156
» nordöstliche » □	196.865	258
Bahnhof 19, nordwestliche Sockelecke □	197.643	891
Viaduct, nordwestliche Sockelecke □	197.526	255
» südöstliche Ecke □	199.404	618
Station Eppelsheim, Güterhalle, südwestliche Ecke, Sockel □	203.238	342
Viaduct, südwestliche Ecke □	202.246	768

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Wasserdurchlass, bei Uebergang 23 □	208.086	606
» Südseite □	213.127	804
Viaduct, nordwestlicher Eckstein, etwas höher als der Sockel □	211.628	540
Brücke, nordwestliche Ecke □	207.672	306
Kettenheim, Stationsgebäude ⊙	209.294	1242
Viaduct über die Bahn, nordwestliche Ecke, auf dem Sockel □	203.257	2016
Grosser Viaduct, in der Mitte der Ostseite, auf der Brüstung □	192.530	264
Viaduct, südöstliche Ecke □	191.885	450
Alzey, Güterhalle ⊙	193.957	540
Mitte des Viaducts, östlich vom Bahnhof Alzey, auf der östlichen Seite	191.802	2136
Stationsgebäude Albig, südwestliche Ecke auf dem Sockel □	183.317	1068
Viaduct, an der nordwestlichen Ecke auf dem Fun- damentstein 0,4 m über dem beobachteten Punkt das Zeichen —	174.073	1050
» nordwestliche Ecke □	163.506	1200
» südwestliche » □	151.645	678
» » » □	144.869	1249
Armsheim, Stationsgebäude ⊙	143.232	1137
Viaduct, südöstliche Ecke □	133.840	2119
Stationsgebäude Wallertheim, südwestliche Ecke, auf dem Sockel □	126.388	906
Brücke, an der nordwestlichen Ecke □	120.276	876
» □ unter der Fläche des Bahnkörpers	118.133	594
Gau-Bickelheim, Stationsgebäude ⊙	121.208	2022
Offene Brücke, südöstliche Ecke □	118.580	792
Viaduct, südöstliche Ecke □	117.356	336
» » » □	117.369	390
Sprendlingen, Stationsgebäude ⊙	119.691	1512
Viaduct □	110.002	1314
Stationsgebäude Welgesheim, südwestl. Ecke, Sockel □	106.860	762
Brücke, nordöstliche Ecke □	101.340	984
Viaduct, südöstliche Ecke □	102.236	906
Gensingen-Horrweiler, Stationsgebäude ⊙	109.129	4165
Büdesheim-Dromersheim » ⊙	107.880	1134
Bahnhaus — HM	105.621	630
Viaduct, in der Mitte der Ostseite — HM	102.356	576
» südöstliche Ecke □	95.793	277
» südwestliche Ecke □	93.091	528
Brücke, nordwestliche Ecke □	87.878	654
Bahnhaus Nr. 134, Sockel □ (Mainz-Binger Bahn)	84.673	—

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Eisenbahn Bingen-Ingelheim-Mainz.		
Bingerbrück, Stationsgebäude ⊙	86,124	500
Nahebrücke, nordöstliche Ecke ○	84,108	960
Bingen, Stationsgebäude ⊙	83,786	3287
Bahnhaus 134, Sockel □	84,673	3176
» 129, südwestliche Ecke, Sockel □	88,433	1908
Gau-Algesheim, Stationsgebäude ⊙	96,287	1564
Bahnhaus 123, nordöstliche Ecke, Sockel □	93,161	1536
Ingelheim, Stationsgebäude ⊙	93,101	2832
Bahnhaus 116, südwestliche Ecke, Sockel □	91,643	2254
Heidesheim, Stationsgebäude ⊙	93,322	1072
Bahnhaus 114, südwestliche Ecke, Sockel □	92,165	1710
» 112, Mitte der Südseite, Sockel □	92,261	1860
» 110, nordwestliche Ecke, Sockel □	87,951	948
Budenheim, Stationsgebäude ⊙	88,468	1002
Viaduct, südwestliche Ecke □	86,341	924
Bahnhaus 106, südwestliche Ecke, Sockel □	87,005	804
Viaduct, Südseite ○	86,357	996
Brücke, südwestliche Ecke ○	86,334	372
Viaduct auf der Südseite, 4 m von der südlich. Ecke ○	86,322	312
Mombach, Stationsgebäude ⊙	88,284	3600
Mainz, Eckhaus der Schul- und Gartenfeldstrasse ⊙	90,684	980
» Schlosskaserne, Nordostseite ⊙	87,212	1300
» Holzthurn, Ostseite ⊙	88,020	50
» alter Bahnhof ⊙	88,475	—

Eisenbahn Mainz-Nieder-Olm-Armsheim.

Mainz, alter Bahnhof ⊙	88,475	4072
Sockel des Lätewerks bei Uebergang 1 □	86,392	406
» » » » » 2 □	87,436	1044
Durchlass bei Kilometerstein 7, nördliche Ecke □	98,473	2010
Gonsenheim, Güterhalle ⊙	120,246	1521
Sockel des Lätewerks bei Uebergang 7 □	131,045	1388
Durchlass vor Uebergang 9, nordöstliche Ecke □	141,587	1326
Sockel des Lätewerks bei Uebergang 11	158,542	1087
Durchlass vor Uebergang 12 □	166,340	826
Grenzstein rechts, hinter dem Kilometerstein 38,5 □	177,091	567
Tunneleingang bei Marienborn □	181,407	378
Tunnelausgang □	177,522	601
Viaduct über die Kaiserstrasse □	171,364	449
Klein-Winternheim, Güterhalle ⊙	170,280	1630
Bahnhaus 15, Treppe □	153,066	1726
Abweiser am Uebergang 16 □	135,640	930
Nieder-Olm, Güterhalle ⊙	135,872	929
Viaduct bei Kilometerstein 35,3 □	128,143	958

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Grenzstein rechts	127.182	972
Ecke des Viaducts bei Bahnhof 18 □	134.343	976
Grenzstein rechts	145.775	1189
Nieder-Saulheim, Güterhalle ⊙	158.997	878
Grenzstein, 24 m hinter Kilometerstein 26,3 □	162.727	2400
Durchlass hinter Kilometerstein Nr. 29,9, südwestliche Ecke □	183.561	1150
Wörrstadt, Güterhalle ⊙	192.034	1819
Durchlass bei Uebergang 25 □	176.130	1111
Grenzstein, vor Kilometerstein 19,9 □	163.412	1322
Durchlass bei Uebergang 27	158.550	940
Viaduct vor Kilometerstein 17,6, nordwestliche Ecke	147.057	1021
Armsheim, Stationsgebäude ⊙	143.232	—

Angaben der Höhen der im Grossherzogthum Hessen und benachbarten Gebieten befindlichen Bolzen-Höhenmarken.

Ausser den für die Zwecke der Europäischen Gradmessung ausgeführten Höhenbestimmungen sind im Preussischen Staate und den benachbarten Ländern durch die Königliche Landesaufnahme (einer Abtheilung des Generalstabs) ausgedehnte Nivellements zur Ausführung gekommen.

Diese Nivellementszüge folgen durchweg den Landstrassen, auf welchen von 2 zu 2 Kilometern Höhenmarken angebracht wurden. Eine solche Marke besteht aus einem eisernen Bolzen, welcher in die Vorderseite einer Granitsäule eingekittet ist. Letztere ist beiläufig einen Meter tief in den Boden eingelassen und ragt noch etwa 0,2 m über denselben in der Form eines Würfels vor. Von den Bolzen ist jeder mit einer laufenden Nummer versehen und beträgt die Zahl derselben mehr als 9000. Der höchste Punkt des aus dem Steine vorragenden Bolzenkopfs bildet den Fixpunkt, auf welchem auch die Nivellirlatte unmittelbar aufgesetzt wird. Im Grossherzogthum sind solche Bolzensteine in den Provinzen Rheinhessen und Oberhessen angebracht worden und zwar auf den Landstrassen von Bingen nach Mainz und Worms, sowie von Hanau nach Heldenbergen-Nieder-Wöllstadt-Friedberg-Butzbach-Wetzlar.

	Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Landstrasse von Frankenthal nach Mainz und Bingen.		
Bolzenstein 6300 steht 4 km südlich von Frankenthal	95.656	2000
» 6301 » 2 km » » »	96.164	1880
» 6302 » 50 m südl. vom Speyerer Thor zu Frankenthal	95.598	2150

		Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Bolzenstein 6303 steht	1350 m nördlich vom Wormser Thor zu Frankenthal	95.217	2000
» 6304 »	südlich von Roxheim	95.326	2000
» 6305 »	in Bobenheim, nahe dem Südausgange	93.879	2000
» 6306 »	260 m südlich der Bayerisch-Hessischen Grenze	93.689	2000
» 6307 »	300 m südlich vom Eisenbahnübergang bei Worms	92.226	1750
» 6308 »	in den Anlagen am Andreasthor zu Worms	101.409	1480
» 6309 »	nördl. von Worms, beim Lazareth	95.999	1500
» 6310 »	östlich von Herrnsheim	91.571	1500
» 6311 »	nordöstlich von Herrnsheim	92.010	2000
» 6312 »	in Rheindürkheimer Fahrt	91.407	2000
» 6313 »	westlich von Rheindürkheim	91.120	2000
» 6314 »	in der Nähe des Mückenheimer Hofs	91.102	2000
» 6315 »	östlich von Mettenheim	90.933	2000
» 6316 »	» » Alsheim	89.376	2000
» 6317 »	westlich von Gimbsheim	89.541	2000
» 6318 »	nahe am Bahnhofe Gnntersblum	88.857	2000
» 6319 »	südlich von Ludwigshöhe	95.745	2000
» 6320 »	0,9 km nördl. von Ludwigshöhe	113.438	2000
» 6321 »	0,5 km südlich von Oppenheim	87.785	2000
» 6322 »	0,4 km nördlich vom Bahnhof Oppenheim	99.491	2000
» 6323 »	in Nierstein	87.280	2000
» 6324 »	2 km nördlich von Nierstein	85.881	2000
» 6325 »	südlich von Nackenheim	87.849	2000
» 6326 »	zwischen Nackenheim u. Bodenheim	87.455	1750
» 6327 »	in Bodenheim	86.347	2020
» 6328 »	südlich von Laubenheim	86.693	2000
» 6329 »	in Laubenheim	84.797	2000
» 6330 »	an der Rheinischen Brauerei in Weissenau	85.986	1850
» 6331 »	in der neuen Anlage in Mainz	95.101	980
» 6332 »	im Glacis von Mainz, an der Abzweigung der Strasse nach Hechtsheim	114.087	2130
» 6333 »	vor dem Binger Thor zu Mainz	95.221	2000
» 6334 »	südöstlich von Gonsenheim	127.903	2000
» 6335 »	östlich von Finthen	143.281	2000
» 6336 »	in Finthen	182.530	2000

			Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Bolzenstein	6337	steht westlich von Finthen	212,341	2000
»	6338	» südöstlich von Wackernheim	220,623	2000
»	6339	» östlich von Nieder-Ingelheim	207,729	2000
»	6340	» in Nieder-Ingelheim	123,061	2000
»	6341	» an der Abzweigung der Strasse nach Freiweihheim	91,281	2000
»	6342	» nördlich von Gau-Algesheim	87,458	2000
»	6343	» östlich von Gaulsheim	83,964	2000
»	6344	» in Gaulsheim	83,640	2000
»	6345	» westlich von Kempten	87,068	2250
»	6346	» in Bingen, gegenüber dem Eng- lischen Hof	91,879	1500
»	5845	» an der Strasse Bingerbrück- Coblenz, gegenüber dem Mäuse- thurm	85,716	—

Landstrasse Mainz - Frankfurt - Hanau.

Bolzenstein	6331	steht in der neuen Anlage zu Mainz	95,101	1450
»	6535	» beim Hafen Gustavsburg, 25 m südlich des Eisenbahnviaducts	84,258	1880
»	6536	» an der Abzweigung der Strasse nach Kostheim	90,264	2020
»	6537	» westlich von Hochheim	106,557	2000
»	6538	» östlich » »	128,925	2000
»	6539	» westlich von Wicker	123,391	2000
»	6540	» östlich » »	143,421	2000
»	6541	» westlich von Weilbach	121,587	2000
»	6542	» an der Abzweigung der Strasse nach Wiesbaden	119,644	2000
»	6543	» westlich von Hattersheim	110,190	2000
»	6544	» östlich » »	100,070	2000
»	6545	» am westl. Ende von Sindlingen	98,668	2000
»	6546	» westlich von Höchst	92,449	2000
»	6547	» am östlichen Ende von Höchst	95,655	1920
»	6548	» nördlich von Schwanheim	94,556	2080
»	6549	» nördlich von Griesheim	95,031	2000
»	6550	» westlich von der Gallus-Warte	96,153	2000
»	6551	» am Westende von Frankfurt	97,315	2150
»	6552	» in der Eschenheimer Anlage in Frankfurt	105,227	2150
»	6553	» am Ostende von Frankfurt	96,613	2000
»	6554	» südlich von den Riederhöfen	96,077	2050
»	6555	» westlich von der Mainkur	99,603	2000
»	6556	» östlich » »	100,187	2000
»	6557	» nördlich von Rumpenheim	101,308	2000

		Höhe über Normal- Null.	Entfer- nung Meter.
Bolzenstein 6558	steht westlich von Dörnigheim	102.465	2000
» 6559	» östlich » »	102.830	2000
» 6560	» südlich von Wilhelmsbad	104.264	2000
» 6561	» an der Kinzigbrücke zu Hanau	103.873	—

Landstrasse von Hanau nach Aschaffenburg.

Bolzenstein 6561	steht an der Kinzigbrücke zu Hanau	103.873	2680
» 6562	» am Bahnübergang östlich von Hanau	107.960	2020
» 6563	» an der Königl. Pulverfabrik	107.555	2000
» 6564	» südlich von Neu-Wirthshaus	108.911	1840
» 6565	» Nivellements-Grenzpfiler an der Bayerischen Grenze b. Kahl	112.298	—

Zur quantitativen Analyse von Gesteinsarten.

Von F. W. Schmidt.

Im Winterhalbjahre 1885/86 wurde mir durch Herrn Professor Lepsius die Ausführung der zur neuen geologischen Landesaufnahme des Grossherzogthums nötigen quantitativen Analysen von Gesteins- und Bodenarten übertragen. Die Mitteilung des eingeschlagenen analytischen Ganges, sowie der hierbei gewonnenen Erfahrungen dürfte zur Beurteilung der Resultate der Analysen vielleicht nicht ganz ohne Interesse sein.

Es waren meistens Gesteine des krystallinen Grundgebirges des vorderen Odenwaldes, Diorite und Granite, und die dasselbe durchsetzenden, jüngeren Eruptivgesteine, Porphyre, Basalte und Trachyte, welche analysirt wurden; dazu kamen mehrere Bodenarten, Thone, Lehme und Löss.

Da die Mehrzahl der Gesteine Titansäure in Form von Titanit oder Titaneisen und Phosphorsäure in Form von Apatit enthielten, musste auf diese bei dem Gang der Analyse besondere Rücksicht genommen werden. Schwefelsäure wurde nur da bestimmt, wo merkliche Mengen von Hauyn vorhanden waren; der in den Gesteinen in Form von Eisenkies enthaltene Schwefel wurde nicht quantitativ bestimmt, sondern nur qualitativ nachgewiesen.

Das Gestein wurde in einem Stahlmörser gepulvert, in einem Achatmörser möglichst fein gerieben und dann zur Entfernung des hygroskopischen Wassers eine Stunde lang auf 100–110° C. im Luftbade erhitzt. Nach dem Erkalten wurde ungefähr 1 gr des Gesteinspulvers in einem grösseren Platintiegel mit der sechsfachen Menge von kohlensaurem Natronkali mittelst eines dicken Platindrahtes auf's

innigste gemischt, der Draht mit dem Rest von CO^1NaK in den Tiegel abgespült. — Es ist gut, wenn das Gemenge nur ein Drittel vom Raume des Platintiegels einnimmt, weil sonst leicht Verluste beim Schmelzen zu befürchten sind. — Anfangs wurde bei bedecktem Tiegel über dem Bunsen'schen Brenner und erst, wenn das Geräusch im Innern des Tiegels aufhörte, über dem Gebläse erhitzt, bis der Inhalt in Fluss geraten war und sich keine Blasen mehr zeigten. — Entspricht das Gemenge von Kalium- und Natriumcarbonat genau dem Verhältnis der resp. Molekulargewichte, was nur durch Darstellung des Gemisches aus Seignette-Salz erreicht wird, gelingt das Aufschliessen leicht und vollkommen: die Operation dauert höchstens 20 Minuten.

War das Aufschliessen vollendet, so wurde die Flamme entfernt und sofort ein Luftstrom bis zum völligen Erkalten gegen den Tiegel geblasen, wodurch in den meisten Fällen die Schmelze von den Wänden des Tiegels sich leicht ablöste. Der erkaltete und aussen sorgfältig gereinigte Tiegel wurde in ein Becherglas gebracht, dasselbe mit einem Uhrglas bedeckt und verdünnte Salzsäure in genügender Menge hinzugefügt. Nach dem Entweichen der Kohlensäure und nachdem der gelöste Anteil derselben durch Erwärmen vertrieben war, wurde das Uhrglas sowie der aus der Flüssigkeit genommene Tiegel in eine Porzellanschale mit Wasser gut abgespült und der Inhalt des Becherglases nach und nach hinzugefügt. Die Flüssigkeit wurde jetzt auf dem Wasserbade mit conc. Salzsäure zwei- bis dreimal unter häufigem Umrühren mit einem Glasstabe eingedampft: wichtig hierbei ist, dass die eingedampfte Masse mit dem Glasstabe zerdrückt und auf dem Wasserbade scharf getrocknet wird, wodurch die Kieselsäure vollständig unlöslich sich abscheidet. Der Rückstand wurde in der Wärme mit verdünnter Salzsäure behandelt, die ausgeschiedene, amorphe Kieselsäure abfiltriert und mit heissem Wasser ausgewaschen. — Der zuletzt ablaufende Tropfen darf keine Chlorreaction mehr geben. — Nach dem Absaugen mit der Pumpe wurde die Kieselsäure samt Filter in einem geglühten und gewogenen Platintiegel nass verbrannt: Der Tiegel wird auf einem (mit Platin überspannenen) Drahtdreieck schief gelegt, der Deckel vor die Oeffnung desselben gestellt, zuerst zwischen Deckel und Tiegelrand erhitzt und später die Flamme allmählich nach hinten geschoben; ist auf diese Weise das Filter verkohlt, so wird der Tiegel aufrecht gestellt und noch einige Zeit geglüht. Die geglühte Kieselsäure sieht rein weiss aus und muss auf Gewichtsconstanz geprüft werden.

Der jedesmalige Versuch ergab, dass bei dem Glühen der Kieselsäure auf dem Gebläse das Gewicht derselben schon nach fünf Minuten durchschnittlich um 0,0025 gr abnahm, selbst wenn dieselbe vorher bis zu einer Stunde auf dem Bunsen'schen Brenner erhitzt wurde.

Das Filtrat von der Kieselsäure diente zur Bestimmung von Al, Fe, Mn, Ca und Mg. War Phosphorsäure vorhanden, so wurde dieselbe zuvor abgeschieden, weil, im entgegengesetzten Falle, sie einer-

seits mit der Eisengruppe niederfallen würde, andererseits die Fällung von Ca und Mg durch Schwefelammonium $[S(NH^4)^2]$ oder Ammoniak $[NH^3]$ veranlassen würde. Die Abscheidung der Phosphorsäure geschah nach der Methode von Sonnenschein mit Modificationen von König und Richters. Da dies in salpetersaurer Lösung geschehen muss, so wurde das Filtrat von der Kieselsäure mit conc. Salpetersäure $[NO^3H]$ zur Trockene verdampft und mit verdünnter NO^3H aufgenommen, bevor zu der möglichst concentrirten Lösung Molybdänflüssigkeit — 80 qcm Molybdänflüssigkeit auf 0,1 gr P^2O^5 — hinzugesetzt wurde.

Es wurde versucht die abgedampfte Kieselsäure statt mit verdünnter HCl mit verdünnter NO^3H aufzunehmen, um das zweite Abdampfen mit NO^3H zu ersparen. Es ergab sich aber ein Ausfall an SiO^2 von über 10% z. B. bei einem Ganggranit statt 76,95% resp. 77,05% nur 62,56%, wodurch sich dieses Verfahren als unzulässig erwies.

Der entstandene Niederschlag von phosphormolybdänsaurem Ammoniak wurde von der Flüssigkeit abfiltrirt, in möglichst wenig Ammoniak gelöst, die Lösung durch das ursprüngliche Filter gegossen und mit einer Mischung von drei Teilen Wasser und ein Teil NH^3 ausgewaschen. Nachdem der Filtrat mit HCl vorsichtig angesäuert worden, wurde in demselben die Phosphorsäure mit Magnesiainxur gefällt und schliesslich als pyrophosphorsaure Magnesia $[P^2O^7Mg^2]$ zur Wägung gebracht. (Vergl. Fällung der Magnesia.)

Das Filtrat mit Waschwasser von der Phosphorsäure wurde, nachdem es etwas eingeengt, in einem Kolben mit NH^3 bis zur alkalischen Reaction versetzt und längere Zeit mit $S(NH^4)^2$ im Ueberschuss behandelt. Sobald die Farbe der Lösung rotgelb und nicht mehr grünlich erschien, wurde die Ammoniumsulfomolybdat $[MoS^1(NH^4)^2]$ enthaltende Flüssigkeit abfiltrirt, und der Niederschlag mit $S(NH^4)^2$ -haltigem Wasser ausgewaschen, um die Oxydation und damit die Löslichkeit von FeS u. s. w. zu verhindern: Der Niederschlag enthält die Eisengruppe I, das Filtrat Kalk und Magnesia II.

I. Der Niederschlag wurde in heisser HCl gelöst. Sind dabei kleine Mengen von Molybdän in Lösung gegangen, was an der «blauen» Farbe der Lösung zu ersehen ist — dieselbe rührt wahrscheinlich von molybdänsaurem Molybdänoxid $[Mo^3O^2]$ her — so wurde bis zur vollständigen Fällung des Molybdäns in die erwärmte Flüssigkeit Schwefelwasserstoff $[SH^2]$ eingeleitet und das gebildete Molybdäntrisulfid $[MoS^3]$ durch Filtration von der Flüssigkeit getrennt. Nachdem die Flüssigkeit durch etwas chloresaures Kali $[ClO^3K]$ oxydiert und alles Chlor durch Erhitzen verjagt worden, wurde dieselbe durch tropfenweisen Zusatz einer Lösung von Natriumcarbonat $[CO^3Na^2]$ neutralisirt, eine Lösung von Natriumacetat $[C^2H^3O^2Na]$ zugesetzt und zum Kochen erhitzt. Der entstandene Niederschlag von Eisen- und Thonerdehydrat wurde nach dem sofortigen Filtrieren mit heissem Wasser gut ausgewaschen. — Es darf nicht zu lange gekocht werden,

weil sonst der Niederschlag schmierig wird und sich schwer filtrieren lässt; dies ist besonders leicht der Fall, wenn gegenüber Eisen und Mangan verhältnismässig viel Thonerde vorhanden ist. — Hierauf wurde der Niederschlag in heisser HCl gelöst und die stark eingeeengte Lösung in kleinen Portionen in heisse concentrirte Kalilauge, die sich in einer Platinschale auf dem Wasserbade befindet, eingetragen. — Man löst vorteilhaft reines, festes Aetzkali vor dem jedesmaligen Gebrauche in destillirtem Wasser. — Das alkalihaltige $\text{Fe}(\text{OH})^3$ wurde von der Flüssigkeit, die Kaliumaluminat $[\text{Al}(\text{OK})^3]$ enthält, abfiltrirt, und nach dem Lösen in HCl mit NH^3 in der Siedehitze gefällt. — Der Niederschlag von $\text{Fe}(\text{OH})^3$ muss mit heissem Wasser gut ausgewaschen werden., bis ein ablaufender Tropfen keine Chlorreaction mehr zeigt; durch die Einwirkung von Chlorammonium $[\text{ClNH}^4]$ auf $\text{Fe}(\text{OH})^3$ würde sich in der Glühhitze flüchtiges Eisenchlorid (FeCl^3) bilden. — Der Niederschlag wurde dann samt Filter nass verbrannt und als Fe^2O^3 gewogen.

Das alkalische Filtrat, in welchem die Thonerde enthalten ist, wurde mit HCl bis zur klaren Lösung vorsichtig angesäuert und in der Siedehitze mit NH^3 versetzt. Nach dem Wegkochen des überschüssigen NH^3 , wurde der Niederschlag abfiltrirt, mit heissem Wasser ausgewaschen, samt Filter nass verbrannt und als Al^2O^3 gewogen.

Das Filtrat von $\text{Fe}(\text{OH})^3$ und $\text{Al}(\text{OH})^3$, in welchem das Mangan enthalten ist, wurde nach dem Einengen mit CO^2Na^2 im Ueberschuss versetzt und zum Sieden erhitzt, worauf der gebildete Niederschlag abfiltrirt und, nach dem Auswaschen mit heissem Wasser, bei 100°C . getrocknet wurde. Der Niederschlag wurde hierauf bei Luftzutritt heftig geglüht, das Mangan als Mn^3O^4 gewogen und auf MnO berechnet: Prüfen des geglühten Niederschlags auf Gewichtsconstanz! Um etwa dem Mn^3O^4 beigemengtes Alkali zu entfernen, wurde dasselbe mit heissem Wasser ausgekocht, filtrirt, getrocknet und nochmals geglüht.

II. In dem Filtrat vom $\text{S}(\text{NH}^4)^2$ Niederschlag wurde das darin enthaltene $\text{MoS}^4(\text{NH}^4)^2$ durch Zusatz von HCl unter Erwärmen zerlegt und das ausgeschiedene MoS^3 abfiltrirt. — Die »blaue« Farbe der abfiltrirten Flüssigkeit ist auch hier Zeichen gelösten Molybdäns. — Zur vollständigen Abscheidung des MoS^3 musste daher gewöhnlich SH^2 eingeleitet werden. Nachdem der gelöste Schwefelwasserstoff weggekocht, der ausgeschiedene Schwefel abfiltrirt worden, wurde zu dem eingeengten Filtrat soviel NH^3 gesetzt, bis die Flüssigkeit eben darnach riecht, und der Kalk in der Siedehitze mittelst Ammoniumoxalat $[\text{C}^2\text{O}^4(\text{NH}^4)^2]$ ausgefällt. — Ein Zusatz von ClNH^4 ist nicht mehr nötig, da die Flüssigkeit schon solches enthält. — Nach 12stündigem Stehen wurde der Niederschlag abfiltrirt, mit heissem Wasser gut ausgewaschen und bei 100°C . getrocknet. Der Niederschlag wurde nun in einem Platintiegel bei aufgelegtem Deckel zuerst über der einfachen Flamme erhitzt, dann 20 Minuten über dem Ge-

bläse bis zur Gewichtskonstanz geglüht, und der Kalk als CaO zur Wägung gebracht.

Die im Filtrat vorhandene Magnesia wurde in der Kälte durch eine Lösung von gewöhnlichem Natriumphosphat [$\text{PO}^4\text{Na}^2\text{H}$] auf Zusatz von NH^3 gefällt. — ClNH^4 braucht nicht mehr zugefügt zu werden. — Nach dem Filtrieren wurde der Niederschlag mit einer Mischung von 3 Teilen Wasser und 1 Teil NH^3 ausgewaschen, so lange, bis eine Probe keine Chlorreaction mehr gab. Hierauf wurde der bei 100°C . getrocknete Niederschlag vom Filter möglichst abgelöst, in einen Platintiegel gebracht, das Filter an der Platinspirale für sich verbrannt und die Asche desselben dem Niederschlag hinzugefügt. Bis alles Wasser und NH^3 entwichen war, wurde vorsichtig geglüht, später stark; das Endproduct pyrophosphorsaure Magnesia [$\text{P}^2\text{O}^7\text{Mg}^2$] wurde auf MgO berechnet.

Zur Bestimmung der Alkalien wurde das Gestein nach der Methode von Rose aufgeschlossen: ungefähr 1 gr des fein gepulverten Gesteins wurde mit der siebenfachen Menge Fluorammonium [FINH^4] in einem Platintiegel innig gemischt, die Masse mit Wasser durchfeuchtet und der Tiegel in eine kleine Platinschale gestellt, um Verluste durch Kriechen zu vermeiden. Anfangs wurde gelinde erhitzt, zuletzt, wenn die Hauptreaction vorüber ist, stark, bis keine Dämpfe mehr entweichen. Es wurde jetzt Schwefelsäure [SO^4H^2] hinzugefügt und zur Trockene verdampft, damit die überschüssige SO^4H^2 und das noch vorhandene Fluor vollständig abrauche; der Rückstand muss, längere Zeit in der Wärme mit conc. Salzsäure behandelt, eine klare Lösung geben, andernfalls das Unlösliche abzufiltrieren und nochmals der Einwirkung von FINH^4 zu unterwerfen ist.

Während die Kieselsäure mit Fluor das flüchtige Kieselfluor gas [SiFl^4] bildet, ist Titan mit Fluor nicht flüchtig. Es kann also nach dem Aufschliessen mittelst Fluor die Titansäure zugleich mit den Alkalien bestimmt werden.

Zu diesem Zweck wurde statt mit HCl nochmals mit conc. SO^4H^2 aufgenommen und abgedampft bis zum beginnenden Abrauchen der Säure. Die Lösung wurde in ein grosses Becherglas gegossen, das zu zwei Dritteln mit Wasser gefüllt war, und mindestens eine Stunde lang zum Kochen erhitzt: die Titansäure scheidet sich als zartes, weisses Pulver ab und ist leicht zu filtrieren. Nach dem Filtrieren und Auswaschen mit heissem Wasser wurde die Titansäure in einem Platintiegel samt Filter nass verbrannt.

Nach dem Abdampfen des Filtrates von der Titansäure in einer Platinschale, wurde nach dem Ansäuern mit HCl die vorhandene SO^4H^2 mittelst Chlorbarium [Cl^2Ba] gefällt, in der Siedehitze zur Fällung von Eisen, Thonerde und Mangan NH^3 zugefügt, sowie Ammoniumcarbonat [$\text{CO}^3(\text{NH}^4)^2$], um den Kalk niederzuschlagen und das überschüssige Cl^2Ba zu entfernen. Nachdem der Niederschlag abfiltriert und völlig ausgewaschen worden, wurde das Filtrat in einer Platinschale auf dem Wasserbade eingedampft, die Ammonsalze durch

vorsichtiges Glühen verjagt. Der Rückstand wurde unter Zusatz von etwas HCl nach der Methode von Berzelius mit geschlämten Quecksilberoxyd [HgO] geglüht, die geglühte Masse mit möglichst wenig heissem Wasser ausgezogen, wodurch die Alkalien in Lösung gehen, während das Magnesium als Oxyd [MgO] zurückbleibt.

Die Lösung der Alkalichloride wurde in einer Porzellanschale concentrirt, Platinchlorid [PtCl⁴] im Ueberschuss hinzugefügt und bis zur Syrupeconsistenz eingedampft. — Das anzuwendende Platinchlorid muss frei sein von Nitroso-Verbindungen [PtCl⁴(NO)²], weil diese unlöslich sind in Aetheralcohol (einer Mischung von 3 Teilen Alcohol und 1 Teil Aether); um sie zu entfernen, wird das PtCl⁴ mehrmals zur Trockene verdampft, der jedesmalige Rückstand mit Wasser aufgenommen und, wenn nötig, das Ungelöste abfiltrirt. Da das Platinchlorid öfters Kaliumsalz enthält, so ist es gut, dasselbe nach dem Eindampfen in Aetheralcohol zu lösen und, nach dem Abfiltrieren und Abdunsten des Ätheralcohols mit Wasser aufzunehmen. — Der Rückstand wurde mit Ätheralcohol behandelt, einige Zeit stehen gelassen, das ungelöste Kaliumplatinchlorid [PtCl⁴K²] durch ein bei 110° C. getrocknetes und gewogenes Filter abfiltrirt und mit Ätheralcohol ausgewaschen. Das PtCl⁴K² wurde wiederum bei 110° C. getrocknet (gewöhnlich zwei Stunden lang), gewogen und auf K²O berechnet.

Aus dem Filtrat wurde der Alcohol und Äther durch Abdestillieren entfernt, das gelöste Natriumdoppelsalz [PtCl⁴Na²] durch Kochen mit einigen Tropfen Ameisensäure [CH²O²] zerlegt und das abgeschiedene Platin abfiltrirt. Hierauf wurde das mit SO⁴H² versetzte Filtrat in einem Platintiegel auf Asbest eingedampft, wodurch Verluste ganz vermieden werden, und das resultierende Natriumsulfat [SO⁴Na²] geglüht: es wurde zuletzt ein erbsengrosses Stückchen CO²(NH⁴)² hinzugefügt, damit etwa vorhandenes primäres Sulfat [SO⁴NaH] in secundäres [SO⁴Na²] übergeführt wird, der Tiegel im Exsiccator erkalten lassen, gewogen und das erhaltene SO⁴Na² auf Na²O berechnet.

Zur directen Bestimmung des Eisenoxyduls [FeO] wurde ungefähr 1 gr des Gesteinspulvers in eine schwer schmelzbare, an einem Ende geschlossene Röhre gebracht, eine Mischung von 3 Teilen conc. SO⁴H² und 1 Teil Wasser hinzugefügt und die Röhre eingeschmolzen. Nach zwei- bis fünfständigem Erhitzen auf 200—220° C. im Schiesskasten wurde die Röhre vorsichtig geöffnet, der Inhalt in ein grosses Becherglas gespült und dann mit Kaliumpermanganat [MnO⁴K] in der bekannten Weise titriert. (Methode nach Mitscherlich.)

Der Wassergehalt wurde als Glühverlust bestimmt, unter Abrechnung der erhaltenen Kohlensäuremenge. Das spec. Gewicht und die Kohlensäure wurde auf die gewöhnliche Weise mit Pyknometer resp. Apparat zur Bestimmung der Kohlensäure aus dem Gewichtsverlust bestimmt.

Um die Schwefelsäure bestimmen zu können, wurde das Ge-

steinspulver mit conc. HCl eingedampft, die Schwefelsäure nach dem Abfiltrieren von dem ungelösten Rückstande, dessen Gewicht bisweilen gleichfalls bestimmt wurde, im Filtrat mittelst Cl^2Ba in der Siedehitze gefällt und als Baryumsulfat $[\text{SO}^4\text{Ba}]$ zur Wägung gebracht.

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bzw. dem mittelhheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1885 bis 1. Januar 1886 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzuging, als Quittung dienen.]

Als Geschenke gingen ein Werke von den Herrn Dr. Böttger, Weihrach, v. Borch, Hirth, Winchell, aus dem Perthes'schen Verlag in Gotha und von dem Reichspostamt.

Im Tauschverkehr wurden gesandt:

- Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XVII—XVIII.
- Amsterdam, Aardrijkskundig Genootschap.
Verslagen en Aardr. Mededeelingen 1—10. II. 2.
Nomina geographica Neerlandica I.
- Anvers, Société royale de Géogr., Bull. IX. 4—6, X. 1—3.
- Augsburg, Naturhistorischer Verein, Bericht 28.
- Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse. Bd. I. Nr. 3—8.
- Bamberg, Naturforschende Gesellschaft, Bericht 13.
Gewerbeverein, Wochenschrift 33.
- Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Neederlandsch-Indië VIII. 3—5 nebst Bibliotheks-Catalog.
- Basel, Naturf. Gesellschaft VII., Heft 2 u. Anhang.
- Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik LXXVI, LXXIX, LXXX, LXXXII—LXXXVI.
Zeitschrift für Statistik XXV. 1—5.
- Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch 1884,
Abhandlungen IV. 4; V. 2, 4; VI. 1 2; VII. 1 nebst
Atlas zu V. 2 u. VI. 1.
Karte, Lieferung 9, 16, 18, 27, 28 nebst Erläuterungen.
- Deutsche geolog. Gesellschaft XXXVI. 3 u. 4 u. XXXVII. 1—3.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XIX. 6, XX. 1—5.
Verhandl. XI. 8—10, XII. 1—10 nebst Sitzungsberichten.

- Afrikanische Gesellschaft IV. 3—6,
Deutsche Colonialzeitung 1885, Hefte 8—20 u. Suppl.
Bern, Schweiz. geolog. Commission, Karte Blatt 13 u. 14.
Geograph. Gesellschaft VII.
Bistriz, Gewerbeschule XI.
Bonn, Naturhist. Verein 1884. 2., 1885. 1. u. Register.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale, Bull. 1885. 1—24.
Boston, Soc. of nat. History, Proceed. XXII. 2—4; XXIII. 1;
Memoirs III. 8—11.
American academy of arts and sciences, Proc. XI. 1—2, XII.
Bremen, Naturwissensch. Verein IX. 2.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter VIII. 1—3 u. Jahres-
bericht VIII.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterl. Cultur 62.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellsch. für Ackerbau, Mitth. 1884.
Naturf. Verein in Brünn XXVII. 1—2 nebst Karte u. meteorolo-
gischen Berichten für 1882.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1884. 6, 1885. 1—5.
L'academie royale de Belgique Bull. III. 6—8, Annuaire 1884 bis
1885 nebst Beilagen.
Société royale malacologique de Belgique XIV.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VII. 2—4.
Zeitschrift XV. 1—12, Jahresbericht 1884.
Ausstellungskatalog.
Société Hongr. de Géogr., Bull. XII. 10, XIII. 1—10.
National Museum, Naturhistorische Hefte, VIII. 1—4, IX. 1—4.
Bukarest, Societ. geografica romana, Bul. VI. 1—3.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology XII. 1—2.
Annual Report, 1884—1885; geolog. ser. VII. 2—6, 7—8, 11 u.
Register.
Cassel, Verein für Erdkunde 1885, 4 Abhandlungen.
Verein für Naturkunde XXXI.
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. Bibliothekskatalog.
Christiana, den Norske Nordhaus-Expedition XII—XIV.
Norske Gradmaalingscommission III. u. IV.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens XXVII—XXVIII.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de C. Bull. 24—26 nebst Suppl.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik,
Beiträge XXV. 1—3.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1885.
Gewerbeblatt 1885.
Historischer Verein, Nachtrag der Druckwerke der Bibliothek
Quartalblätter 1880—1885.
Archiv für hess. Geschichte u. Alterthumskunde XV.
Davenport, Acad. of Nat. sciences. Abhandlung.
Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. V. 8—10, VI. 1—2.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XXX—XXXI.
Kalender und Jahrbuch 1886.

- Naturwissensch. Ges. Isis 1884. 2.
Verein für Erdkunde 21.
- Edinburgh, The Scottish geograph. magazine I. 1—3.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 69.
Florenz, Sociéte africaine d'Italie, Bull. I. 1—2, 5—6.
Frankfurt a. M., Physical. Verein 1883—1884.
Senkenbergische naturforsch. Gesellschaft 1884.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft 1884—1885.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft 1882—1883.
Genf, Revue suisse de Topographie etc. 1885. 1.
Greifswald, Geographische Gesellschaft II.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XXI.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften III. 5—6, IV. 1—4.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1885.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.,
Leopoldina XX. 23—24, XXI. 1—24.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft, Mittheilungen 1884, 1885. 1.
Deutsche Seewarte 1884, Juli bis Dec. 1885, Jan. bis April.
Meteorologische Beobachtungen V. u. VI.
Statistisches Bureau, Handbuch 3. Ausgabe
Hanau, Wetteraner Gesellschaft 1883—1885.
Hannover, Naturhistorische Gesellschaft 33.
Geograph. Gesellschaft, Bericht V—VI.
Havre, Sociéte de Geogr. Bull. 1885. 1—6.
Heidelberg, Naturhist. medic. Verein III. 4.
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein XIV.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum für Kärnthen, 17.
Bericht für 1884 nebst Diagrammen der meteorolog. Beobachtungen.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein VI. 1.
Königsberg, Kgl. physikal.-öconomische Gesellschaft XXV. 1 u. 2.
nebst Beilage.
Lausanne, Sociéte Vaudoise des sciences nat. XX. 91, 92.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1884, nebst Atlas.
Museum für Völkerkunde 12.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Aufnahme, 10 Karten
mit 10 Heften Erläuterungen.
Liège, Soc. géolog. d. Belg., Annales XI.
Linz, Verein für Naturkunde XIV. u. XV.
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. IV. 10—12, V. 1—6, mit
Beilagen.
Lüneburg, Naturwiss. Verein IX.
London, Royal geogr. Soc., Proceedings VI. 12 u. VII. 1—12.
Geological Society, List. Nov. 1885.
Quarterly Journal 161—165.
St. Louis, Academy of science, Transact. IV. 3.
Lübeck, Statist. Bureau, Volkszählung von 1885.

- Madrid, Sociedad geográfica Bol. XVII. 4—6, XVIII. u. XIX. 1—6.
Magdeburg, Naturwiss. Verein, Jahresbericht 13—15 nebst Sitzungsberichten.
Mailand, Soc. ital. di science naturali XXVII. nebst Beilagen.
Manchester, Geogr. Society, Journal I. 1—9.
Mannheim, Verein für Naturkunde 50, 51.
Melbourne, Reports of the mining surveyors and registrars 1884 u. 1885.
Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc. XX—XXI.
Metz, Verein für Erdkunde V—VII,
Milwaukee, Public Museum, annual report II.
Minneapolis, The geolog. a. nat. hist. survey of Minnesota, annual report pro 1872, 1878, 1881—1883.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1884. 2—4; Memoires XV. 1—3.
München, Geograph. Gesellschaft, Bericht 1884.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst, Bericht 13.
New-York, American geograph. soc., Bull. 1884. 3 u. 4, 1885 1—2.
Nürnberg, Germanisches Museum, Anzeiger für Kunde der Vorzeit 1884; Mittheilungen I. 1 u. Katalog d. Glasgemälde.
Offenbach, Verein f. Naturkunde 24—25.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein VI. 1—5.
Oran, Société de Géographie etc., Bull., 22, 23, 25—26.
Paris, Société de Géographie, Bull., 1885.
Compte rendu des séances 1884. 18—19; 1885. 1—20.
Revue géogr. internationale 110—121.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. fasc. 26—30.
La gazette géogr. et l'exploration I. 1—6.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen 1883. 1—2, 1884 1—2.
Academie des sciences, Mémoires XXXII. 18/19; XXXIII. 1.
Comité géol., Memoires vol. I. 1—4, II. 1 u. III. 1.
Karte Blatt 71 u. 56, Karte von d. Ostseite d. Urals, Erläuterungen 1882, 1883 1—9, 1884 1—10, 1885 1—10.
Materialien zur Geologie von Turkestan I.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1885 Jan. bis Juli, 1876—1884.
Pisa, Soc. Toscana di science naturali, Memorie VI. 2, proc. verb. IV. Febr. bis Juni.
Prag, Lotos V. u. VI.
Quatemala, Annales estadisticos 1884 u. 1885 II.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde 16.
Rio de Janeiro, Revista mensal da sceção da Soc. d. Geogr. II. III. ser. 2. Nr. 1.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1884. 11—12, 1885. 1—10.
La Reale Academia dei Lincei, Transunti VIII. 16—17, Memorie 14—17.

- Rendiconti I. 1—29.
Ministerio di agricoltura etc. Relazione sul servizio minerario 1882.
Observ. meteorol. 1884. Juli bis Dec.
Rouen, Soc. normande de Géogr. 1884, März bis Dec., 1885, Jan.
bis Juni.
Salem, Essex Institute, Bull. 14—16.
Stockholm, Institut royale géolog. de la Suède, Karten, 8, 82, 93,
95, 96, nebst Erläuterungen;
Abhandlungen 67—77.
Sondershausen, Irmischia V.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme, Lief. XII. 2 Bl.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte
VII. 1—4.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug. Bull. V. 3 u. 4, VI. 1;
Annuaire 1884/85.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. V.
Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. 1882.
Bureau of ethnology annual report 1880/81.
U. s. geological Survey, annual report III. u. IV. Bull. 2—6.
Monographs III—VIII.
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt, Jahrbuch XXXV. 1—4. Ver-
handlungen 1884. 17/18, 1885. 1—18. Abhandlungen XI. 1.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen 27.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft XXXIV. u. XXXV.
Verein der Geographen a. d. Universität X—XI.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 37.
Würzburg, Physic.-medizinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1881
bis 1884.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift XXVI bis
XXIX. 1—4.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

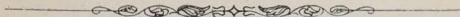


15. Band.

Nr. 326—350.

Januar bis December 1885.

Mit 1 lithographirten Tafel.



Darmstadt, 1885.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

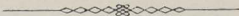
	Seite
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Anzeigen . . . 16, 32, 48, 80, 112, 128, 144, 160, 176, 208, 288, 320, 368, 400	
Auflagen, indirecte, siehe Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle, Beitreibung, Prozesse.	
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ausfuhr siehe Einfuhr, Bier.	
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1884	129
Beitreibung der directen Steuern und indirecten Auflagen, Nachweisung über die Ergebnisse derselben im Jahr 1883—84	182
Belehnungen siehe Muthungen.	
Berichtigungen	108, 240, 352
Berufszählung am 5. Juni 1882 im Grossh. Hessen	65
Bevölkerung des Grossh. Hessen von 1817 bis 1880	25
» siehe auch Berufszählung, Viehzählung.	
Bier, ausgeführtes, Steuerrückvergütungen im Jahr 1884—85	331
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, (Anbauerhebung) im Grossh. Hessen im Jahr 1883	193
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, und Ernteerträge im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884	290
» siehe auch Ernteertrag.	
Brücken, fliegende, bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim, Verkehr im Etatsjahr 1884—85	354
Bürgerschulen, höhere, siehe Gymnasien etc.	
Directe Steuern siehe Steuern, Wanderlager, Hunde, Beitreibung.	
Ehescheidungen siehe Geburten.	
Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883	7
» » » » » 1884	370
» siehe auch Geburten.	
Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1884	186
Einkommensteuernkapitalien, Veränderungen an denselben in den Steuercommissariaten und den 25 bevölkertsten Gemeinden von 1870 bis 1885—86	330
Einkommensteuerpflichtige in den Steuercommissariaten und den 30 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1885—86	322

Seite		Seite
	Hunde, Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1884—85	201
15	Hypotheken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen vom 1. Juli 1883 bis 30. Juni 1884 errichtete und gelöschte	60
29	Indirecte Auflagen siehe Brücken, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle, Beitreibung, Prozesse.	
47	Irrenanstalten siehe Heilanstalten.	
110	Kataster-Vermessungen siehe Grundbücher.	
133	Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	
171	Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1884	374
203	Krankenhäuser siehe Heilanstalten.	
271	Landes-Universität Giessen, Studierende im Wintersemest. 1884—85	49
281	» » » Sommersemester 1885	223
336	Landgestüt, Ergebnisse im Jahr 1884	390
347	Landwirthschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.	
395	» » » Unterrichts-Anstalten, niedere, im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883—84	180
	Legalisirte Grundbücher siehe Grundbücher.	
167	Lehrpersonal siehe Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Volksschulen.	
161	Ludwigs-Eisenbahn, Hessische, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1884	257
	» » » siehe auch Eisenbahnen.	
11	Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.	
393	Main-Neckar-Eisenbahn, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1883	50
	» » » siehe auch Eisenbahnen.	
	Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schweinsberg und Kassel, vergleichende Zusammenstellung im Monat October 1884	14
177	» » » » » November »	28
	» » » » » December »	46
	» » » » » Jahr 1884 .	141
	» » » » » Monat Januar 1885	59
346	» » » » » Februar »	111
	Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schweinsberg und Kassel, vergleichende Zusammenstellung, im Monat März 1885	122
1	» » » » » April »	174
33	» » » » » Mai »	204
113	» » » » » Juni »	286
216	» » » » » Juli »	302
273	» » » » » August »	334
	» » » » » September »	348
	» » » » » October »	396
270	Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat November 1884	15
	» » » » » December »	29
268	» » » » » Januar 1885	47
	» » » » » Februar »	110
338	» » » » » März »	140
	» » » » » April »	171
	» » » » » Mai »	203
305	» » » » » Juni »	271
	» » » » » Juli »	281
	» » » » » August »	336
	» » » » » September »	347
156	» » » » » October »	395
	» » » » » im Jahr 1884 (mit 1 lithogr. Tafel)	225

	Seite
Meteorolog. Beobachtungen zu Schweinsberg im Monat November 1884	15
» » » » » » December »	29
» » » » » » Januar 1885	47
» » » » » » Februar »	110
» » » » » » März »	140
» » » » » » April »	171
» » » » » » Mai »	203
» » » » » » Juni »	271
» » » » » » Juli »	281
» » » » » » August »	336
» » » » » » September »	347
» » » » » » October »	395
Mischehen im Grossh. Hessen nach dem Stand am 5. Juni 1882	209, 240
Mittelpreise siehe Preise.	
Morbidität siehe Heilanstalten.	
Muthungen und Belehungen im Grossherzogthum Hessen nach dem Bestand in 1884	160
Naturalisation siehe Staatsangehörigkeit.	
Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossherzogthum Hessen, Ergebnisse im Jahr 1882	232
Oberhessische Eisenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Rechnungsjahr 1883—84	17
» » » » siehe auch Eisenbahnen.	
Obstbau siehe Bodenbenutzung, landwirthschaftliche.	
Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz und Worms für 1884—85	356
Pflegekinder. Uebersicht über die im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren	241
Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen im Jahr 1884	394
Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerzahl im Schuljahr 1884—85	256
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchs-Gegenstände an 16 Orten des Grossherzogthums Hessen im Monat October 1884	12
» » » » » » November »	30
» » » » » » December »	44
» » » » » » Januar 1885	142
» » » » » » Februar »	158
» » » » » » März »	172
» » » » » » April »	190
» » » » » » Mai »	206
» » » » » » Juni »	254, 352
» » » » » » Juli »	318
» » » » » » August »	332
» » » » » » September »	350
» » » » » » October »	398
» » » » Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchsten, niedrigsten und Mittelpreisen im Jahr 1884	62
Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1884	353
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen.	
Processe, auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie auf die privaten inneren indirecten Steuern und Abgaben im Grossherzogthum Hessen für das Etatsjahr 1883—84 bezügliche	272
Realschulen siehe Gymnasien etc.	
Recruten siehe Schulbildung.	

Seite	Seite
15	Regalien, innere indirecte Auflagen, Einnahmen aus denselben
29	und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr
47	1883—84 304
10	Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossherzogthums
40	Hessen im Etatsjahr 1884—85 365
71	Rheinhäfen siehe Güterverkehr.
203	Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Etatsjahr 1884—85. 224
271	Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1884. 138
281	Schulbildung der im Ersatzjahr 1884—85 bei der Grossh. Hess. (25.)
336	Division eingestellten Hessischen Unterthanen 321
347	Schulen, Schüler, siehe Landes-Universität, Technische Hoch-
395	schule, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schul-
240	lehrer-Seminarien, Präparanden-Anstalten, Volksschul-
	en, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.
	Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim und Alzey, Lehrer-
	und Schülerbestand im Schuljahr 1884—85 170
	Seminarien siehe Schullehrer-Seminarien.
160	Sparkassen im Grossh. Hessen, Verwaltungs-Ergebnisse im Jahr 1883. 366
	Staatsangehörigkeit, Erwerbung und Verlust derselben im Grossh.
	Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturalisation und Ent-
232	lassung im Jahr 1883 145
	Stempelmarken, Einnahmen im Etatsjahr 1883—84 369
17	Sterbfälle, Sterblichkeit siehe Sterblichkeitsverhältnisse, Ge-
	sundheitszustand, Todesfälle, Geburten, Eheschlies-
	sungen.
	Sterblichkeitsverhältnisse im Monat November 1884 in den 15
356	grössten Gemeinden des Grossherzogthums 16
	» » » im Monat December 1884 32
	» » » » Januar 1885 48
241	» » » » Februar » 112
394	» » » » März » 144
	» » » » April » 176
256	» » » » Mai » 208
	» » » » Juni » 240
12	» » » » Juli » 288
30	» » » » August » 320
44	» » » » September » 352
142	» » » » October » 400
158	Steuercommissariate, dienstliche Arbeiten derselben im Jahr 1883—84 282
172	Steuerkapital siehe Einkommensteuerkapitalien.
190	Steuern, directe, für das Jahr 1884—85 zur Erhebung überwiesene . 300
206	» » siehe auch Wanderlager, Beitreibung.
352	» indirecte, siehe Brücken, Regalien, Reichssteuern,
418	Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein,
432	Zölle, Beitreibung, Prozesse.
450	Steuerrückvergütungen siehe Bier.
498	Studierende siehe Landes-Universität, Technische Hochschule.
	Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1883—84 134
62	Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr
	von Ostern 1884 bis Ostern 1885 355
53	Technische Hochschule zu Darmstadt, Frequenz im Studienjahr
	1884—85 337
	Telegraphenanstalten, Verkehr im Grossherzogthum Hessen in den
	Jahren 1883 und 1884 313
72	Telegraphenverkehr siehe auch Post- und Telegraphenverkehr.
	Todesfälle im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884 136
	» siehe auch Gesundheitszustand, Sterblichkeitsver-
	hältnisse, Geburten, Eheschliessungen.

Universität siehe Landes-Universität.	
Unterrichts-Anstalten siehe Landes-Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Höhere Mädchenschulen, Schullehrer-Seminarien, Präparanden-Anstalten, Volksschulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten.	
Verbrauchs-Gegenstände siehe Preise.	
Verbrauchs-Steuern siehe Zölle, Prozesse.	
Viehzählung im Grossh. Hessen am 10. Januar 1883 (Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden, mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung am 1. December 1880, der Fläche des Ackerlands, der Grabgärten, Wiesen, Graspärten und Weiden nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für 1881—82 und des Viehstands nach der Aufnahme am 10. Januar 1883)	81
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1884	124
Volkszählung siehe Bevölkerung.	
Wanderlager, Betrieb derselben im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884	109
Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen	
im Juli, August und September 1884	64
» » » » October, November u. December »	121
» » » » Januar, Februar und März 1885	192
Wein, zur Statistik der Besteuerung desselben im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1883—84	40
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme im Grossherzogthum Hessen im Etatsjahr 1884—85	280
Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern, Einnahme bei den Grossh. Hauptsteuerämtern im Etatsjahr 1884—85	289
» siehe auch Prozesse.	



C
N
—
El
Ge
ba
M
hä
N
su
Kr
52
die
Ju
be
ge
un
5,4
ko
qu
161
hel
stie
bli
qu
vor
un
der
Be
5,8
der

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 326.

Januar

1885.

Inhalt: Gesundheitszustand u. Todesfälle im II. Quartal 1884. — Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 1883. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise 1883—84. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Oct. 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. Oct. 1884. — Eisenbahnen Nov. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Nov. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Nov. 1884. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1884. — Anzeige.

Nr. 1975. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1884.*)**

Im II. Quartale 1884 wurden, wie die umstehende Uebersicht der summarischen Ergebnisse nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter ausweist, im Grossherzogthum überhaupt 5267 Todesfälle verzeichnet, ausschliesslich der Todtgeborenen. Von diesen ereigneten sich im Monate April 1823, im Mai 1763 und im Juni 1681. Gegenüber dem I. Quartale des Jahres, in welchem 5091, bei Erhöhung des Monats Februar auf 31 Tage 5199, Sterbfälle vorgekommen waren, hatte sich deren Zahl um 176 bzw. 68 vermehrt und war die allgemeine Sterbeziffer nur unerheblich, von 5,3 auf 5,4 p. M. gestiegen.

Von den insgesamt 5267 Todesfällen des Grossherzogthums kommen auf die Provinzen: Starkenburg 2196 gegen 2195 im Vorquartale, auf Oberhessen 1461 gegen 1448, und auf Rheinhessen 1610 gegen 1448; die allgemeine Sterbeziffer war in Rheinhessen erheblich, von 5,0 auf 5,6 p. M., in Oberhessen nur von 5,3 auf 5,4 gestiegen, in Starkenburg derjenigen des Vorquartals gleich geblieben.

Von den Verstorbenen des Grossherzogthums im Berichtsquartale waren 2109 (im I. Quartale 1973) Kinder, unter 15 Jahren; von diesen hatten das erste Lebensjahr nicht vollendet 1227 (1105), und 882 (868) standen im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre; den Erwachsenen gehörten von den Verstorbenen an 3158 (3118). Bei den Kindern überhaupt hatte die Sterbequote eine Erhöhung von 5,8 auf 6,1 erfahren und zwar vorwiegend in Folge einer Zunahme der Sterbefälle im Säuglingsalter mit einem Mehr von 122, während

(Fortsetzung auf S. 3.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 317, Aug. 1884, S. 244.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1884. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973 000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347 000, Erwachsene 626 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfeber.	Ecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfeber.	Kindbetkrankheiten.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Geienk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod			
		Kinder			Erwachsene.																					durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Meut und tödtliche Körperverletzung.	
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																									
Darmstadt	436	95	71	166	270	.	2	2	1	8	7	11	3	.	.	.	3	2	79	55	18	.	1	25	189	20	4	6	.
Bensheim	281	87	35	122	159	.	.	2	.	2	4	5	.	.	.	.	1	2	44	24	8	.	16	117	54	3	1	.
Dieburg	311	72	54	126	185	.	8	.	1	4	6	5	1	.	.	.	2	2	43	28	9	.	9	136	49	3	4	1	
Erbach	258	66	28	94	164	.	.	1	1	1	1	5	1	.	.	.	1	2	23	61	8	.	6	57	82	3	4	1	
Gross-Gerau	223	52	31	83	140	.	.	5	.	3	1	1	.	.	.	.	.	1	29	30	10	2	8	116	8	4	3	2
Heppenheim	251	74	32	106	145	.	.	.	2	2	5	.	.	.	.	.	1	1	34	27	8	.	10	111	46	1	3	1
Offenbach	436	133	95	228	208	.	1	1	4	8	13	9	4	.	.	1	2	.	62	51	9	.	16	211	35	3	6	.	
Starken burg	2196	579	346	925	1271	.	11	11	9	28	37	36	9	.	.	1	10	7	314	276	70	3	90	937	294	21	27	5	
Von 10 000 Einw.	53,4	.	.	59,7	49,5	.	0,3	0,3	0,2	0,7	0,9	0,9	0,2	.	0,02	0,2	0,2	7,6	6,7	1,7	0,07	2,2	22,7	7,1	0,5	0,7	0,1		
Giessen	441	83	89	172	269	.	.	4	3	7	4	11	5	.	.	.	1	2	52	61	12	.	7	183	71	8	7	3	
Alsfeld	201	29	35	64	137	.	1	2	1	3	2	4	.	.	.	.	.	1	27	20	7	.	4	85	36	3	5	.
Büdingen	219	32	32	64	155	.	.	4	2	3	6	1	.	.	.	.	2	1	34	19	7	.	.	131	2	5	2	.
Friedberg	324	39	52	91	233	.	.	1	1	2	1	2	3	.	.	.	1	1	53	47	9	2	6	134	55	3	3	.	
Lauterbach	135	26	31	57	78	.	.	1	2	5	6	4	.	.	.	.	.	2	8	14	1	.	2	44	40	4	2	.
Schotten	141	15	15	30	111	.	.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	26	16	.	.	1	41	51	1	.	.
Oberhessen	1461	224	254	478	983	.	1	13	9	17	23	16	16	.	.	.	4	8	200	177	36	2	20	618	255	23	20	3	
Von 10 000 Einw.	54,0	.	.	50,3	55,5	.	0,04	0,5	0,3	0,6	0,8	0,6	0,6	.	.	0,1	0,3	7,8	6,5	1,3	0,07	0,7	22,7	9,4	0,8	0,7	0,1		
Mainz	632	187	109	296	336	.	.	7	4	6	2	11	8	.	.	.	2	2	108	68	16	1	40	207	120	21	8	1	
Alzey	219	47	37	84	135	.	1	5	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	29	26	7	.	3	92	43	3	5	.
Bingen	186	40	43	83	103	.	.	4	1	1	2	.	1	.	.	.	.	.	22	23	5	.	12	88	17	9	1	.
Oppenheim	280	63	48	111	149	.	.	10	3	3	3	3	1	.	.	.	4	.	35	19	9	1	3	129	35	1	1	.	
Worms	313	87	45	132	181	.	1	3	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2	49	32	10	1	24	153	25	7	3	1
Rhein hessen	1610	424	282	706	904	.	2	29	8	14	9	14	11	.	.	.	6	4	243	168	47	3	82	669	240	41	18	2	
Von 10 000 Einw.	55,7	.	.	72,8	47,1	.	0,07	1,0	0,3	0,5	0,3	0,5	0,4	.	.	0,2	0,14	8,4	5,8	1,6	0,1	2,8	23,1	8,6	1,4	0,6	0,07		

auf die diesem Alter entwichenen Kinder nur ein Plus von 14 entfällt; die Sterbequote der Erwachsenen war der des Vorquartals nahezu gleich.

Was das Verhalten der Sterblichkeit in den Hauptalterskategorien in den Provinzen anlangt, so wies die Erwachsenensterblichkeit auch in diesen gegenüber dem Vorquartale erhebliche Differenzen nicht auf, denn sie betrug in Starkenburg 5,0 gegen 5,1, in Oberhessen 5,6 gegen 5,5 und in Rheinhessen 4,7 gegen 4,4 p. M. Die Kindersterblichkeit war nur in der Provinz Oberhessen mit 5,0 der des ersten Quartales gleich geblieben, in den beiden andern Provinzen dagegen eine höhere; sie betrug in Starkenburg 6,0 gegen 5,7 und in Rheinhessen, in welcher Provinz auch die Sterbefälle bei den Kindern jenseits des ersten Lebensjahres eine erhebliche Zunahme aufwies, 7,3 gegen 6,3.

In Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Berichtsquartale im Grossherzogthum erlegen 344 Personen gegen 435 im vorausgegangenen Quartale; davon entfallen auf die Monate April 144, Mai 91 und Juni 109 und auf die Provinzen Starkenburg 152 (209), Oberhessen 99 (126) und Rheinhessen 93 (100). Hiermit berechnet sich die Epidemiesterblichkeit im Grossherzogthum im Ganzen zu 3,5 gegen 4,5 im Vorquartale und in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge zu 3,7 gegen 5,1 — 3,5 gegen 4,6 und 3,3 gegen 3,5; dieselbe war im Allgemeinen eine geringere gewesen und wies den beträchtlichsten Rückgang in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen auf. Von den hierher rechnenden Krankheiten hatten Rachenbräune (Diphtherie) 59 (im Vorquartale 114), Halsbräune (Croup) 69 (94) Todesfälle veranlasst, beiden Krankheiten zusammen waren 128 (208) Personen erlegen; Keuchhusten war in 66 (76) Fällen, Scharlach in 53 (39), Abdominaltyphus in 36 (35), Rose in 26 (23), Masern in 14 (19), Wochenbettfieber in 20 (35) und Ruhr in 1 (0) Falle Todesursache. Die Abnahme der Epidemiesterblichkeit war hiernach vorzugsweise durch eine gegenüber dem Vorquartale verminderte Zahl von Todesfällen durch Rachen- und Halsbräune, Wochenbettfieber und Keuchhusten veranlasst und lediglich Sterbefälle durch Scharlach hatten eine erheblichere Steigung erfahren.

Von den epidemischen Krankheiten war Rachenbräune ebenso wie in dem vorausgegangenen Quartale in der Provinz Rheinhessen nur hin und wieder beobachtet worden und zeichneten sich namentlich die Kreise Worms und Bingen durch ein seltenes Vorkommen dieser Krankheit aus; zu einer epidemischen Verbreitung gelangte dieselbe nur in Biebelsheim im Kreise Alzey und in Bodenheim Kreis Oppenheim; in der Stadt Mainz wurden 90 Erkrankungen bekannt, wovon 4 mit tödtlichem Ausgange. In Starkenburg kam Diphtherie nur im Kreise Offenbach und zwar in den Gemeinden Götzenhain, Dreieichenhain und Langen und im Kreise Bensheim in Gadernheim in mässigen Epidemien vor. Am verbreitetsten trat diese Krankheit

Rheinessen	1610	424	282	706	904	101	2	29	8	14	9	14	11	2	4	243	168	47	3	82	669	240	41	18	2
Von 10.000 Einw.	55,7			72,8	47,1		0,07	1,0	0,3	0,5	0,3	0,5	0,4	0,2	0,14	8,4	5,8	1,6	0,1	2,8	23,1	8,6	1,4	0,6	0,07

wie im vorausgegangenen Quartale noch in den oberhessischen Kreisen Giessen und Lauterbach und zwar in den Gemeinden Bellersheim und Lollar, in Ilbeshausen (26 Erkrankungen mit 3 Todesfällen), Zahmen, Veitshain und Lauterbach und ausserdem noch in den Gemeinden Usenborn, Nidda, Geis-Nidda und Fauerbach im Kreise Büdingen auf. Von den in Summa 69 (114) Sterbfällen an Diphtherie entfallen auf die Provinzen Starkenburg 28 (44), Oberhessen 17 (46) und Rheinhessen 14 (24) und von den überhaupt 69 (94) Todesfällen an Halsbräune (Croup) auf Starkenburg 37 (51), auf Oberhessen 23 (26) und auf Rheinhessen 9 (17). Von den grössten Gemeinden hatten Mainz 4 (7), Darmstadt-Bessungen 9 (11), Offenbach 5 (13), Worms 1 (0) und Giessen 1 (8) Sterbfälle durch Rachen- und Halsbräune verzeichnet.

Von Scharlachfieber blieben auch im Berichtsquartale weit aus die meisten Kreise des Grossherzogthums ganz oder doch nahezu verschont. In der Provinz Starkenburg traten zeitweise gehäuftere Erkrankungen in Darmstadt und Biblis auf, eine verbreitete Epidemie wurde nur in Hassloch im Kreis Gross-Gerau beobachtet, woselbst in den Monaten April bis Juni 43 Erkrankungen, in 18 Familien, wovon 4 tödtlich vorkamen. In der Provinz Oberhessen trat Scharlach noch hin und wieder in Gemeinden des Kreises Giessen, auch in der Stadt Giessen auf, und in meist vereinzelt gebliebenen Fällen in Orten des Kreises Lauterbach, z. B. in Reuters, Gunzenau, Angersbach, Altenschlirf, Uetzhausen und Lauterbach. Häufiger kam Scharlach noch in der Provinz Rheinhessen vor, übrigens auch hier nur in Eimsheim und Nierstein im Kreise Oppenheim, Heidesheim im Kreise Bingen, in Mainz, Hechtsheim und Mombach im Kreise Mainz und Planig und Alzey im Kreise Alzey mit epidemischem Charakter oder in erheblicher Verbreitung. Von den insgesamt 53 (39) Sterbfällen durch Scharlach ereigneten sich in den Provinzen Starkenburg 11 (10), Oberhessen 13 (19) und Rheinhessen 29 (10) und in den volkreichsten Städten Mainz 5 bei 41 bekannt gewordenen Erkrankungen, Darmstadt-Bessungen 2, Offenbach 1, Worms 1, Giessen 4.

Masern herrschten im Berichtsquartale nur im Kreise Dieburg und hier in den Gemeinden Frankenhausen, Nieder-Modau und Brandau epidemisch und kamen im Monat April auch noch in Darmstadt in mehreren Fällen vor, im Uebrigen ereigneten sich nur in wenigen Gemeinden der Kreise Offenbach, Alsfeld, Alzey und Worms einzelne Masernsterbfälle. Von den insgesamt 14 Todesfällen durch diese Krankheit kamen auf die Provinz Starkenburg 11, auf Oberhessen 1 und auf Rheinhessen 2.

Rötheln (Rubeolae) herrschten in wie gewöhnlich leichter Form in Worms und Nachbarorten in den Monaten März bis Juni.

Mumps (Parotitis epidemica) herrschte in mehreren Orten des Kreises Lauterbach, namentlich in Lauterbach, Maar, Heblös, Almenrod, Schlitz und Wernges.

Keuchhusten trat nicht verbreiteter als im Vorquartal auf; von den insgesamt 66 (76) Sterbfällen des Grossherzogthums kamen

auf Starkenburg 36 (46), auf Oberhessen 16 (14) und auf Rheinhessen 14 (16). Zumeist betroffen waren die Kreise Darmstadt mit den Gemeinden Eberstadt, Gräfenhausen und Traisa, Bensheim mit der Gemeinde Lampertheim, Erbach mit Michelstadt, Offenbach mit der Stadt Offenbach, Giessen mit der Stadt Giessen, Gross-Buseck und Lollar, Mainz mit Kostheim und Weisenau und Oppenheim mit Nieder-Saulheim.

Von Abdominaltyphus wurde eine auf einen Häusereomplex im östlichen Orttheile beschränkte Epidemie bekannt in Grebenau im Kreise Alsfeld, woselbst in den Monaten Mai bis Juli 17 Erkrankungen, worunter 2 mit tödtlichem Ausgange sich ereigneten, und eine Epidemie mit 4 Erkrankungen, wovon 3 tödtlicher Art in Steinberg im Kreise Giessen. Gehäuftere Typhuserkrankungen machten sich im Monat Juni in Kastel und Mainz bemerkbar. Von den insgesamt 36 (35) Typhussterbfällen des Berichtsquartals entfallen auf die Provinzen Starkenburg 9 (15), Oberhessen 16 (9) und Rheinhessen 11 (11). Von den grössten Gemeinden hatten Mainz 4 (3) bei 26 bekannt gewordenen Erkrankungsfällen, Darmstadt-Bessungen 2 (0), Offenbach 1 (1), Giessen 0 (1) und Worms 1 (3) Todesfall durch Typhus.

Das Vorkommen der Febris intermittens, worüber nur wenige Mittheilungen vorliegen, wird im Kreise Worms als ein spärliches bezeichnet; in der Stadt Mainz wurden im Berichtsquartale 78 Erkrankungen an Wechselfieber gegen 81 im Vorquartale bekannt.

Rose (Erysipelas) brachte 26 Todesfälle gegen 23 im Vorquartale, ohne dass eine grössere temporäre oder locale Verbreitung dieser Krankheit beobachtet worden wäre.

Sterbfälle im Wochenbett wurden im Berichtsquartale 39 gegen 70 im ersten Quartale des Jahres verzeichnet; darunter sind als durch Puerperalfieber erfolgt angegeben 20 (im Vorquartale 35).

Von den Todesfällen durch vorherrschende nicht epidemische Krankheiten erreichten diejenigen durch Lungenschwindsucht einen bedeutend höheren Betrag als im ersten Jahresquartale, ihre Zahl stieg von 685 auf 757. Auch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane waren beträchtlich häufiger Todesursache geworden; die Zahl der durch solche veranlassten Todesfälle war von 575 auf 621 erhöht; ferner waren Todesfälle durch Schlagfluss mit 153 gegen 123 im Vorquartale häufiger geworden und ebenso der Regel entsprechend die für das Kindesalter gefährlichen Darmkatarrhe und Brechdurchfälle, welchen 192 Personen gegen 107 im ersten Quartale erlagen. In Folge von acutem Gelenkrheumatismus waren 8 (11) Todesfälle vorgekommen.

Allen andern vorstehend nicht genannten Krankheiten waren 2224 Personen erlegen, fasst genau so viele als im vorhergehenden Quartale mit 2221, während die tödtliche Krankheit nicht ermittelt wurde bei 789 (774), oder bei 15% aller Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden verzeichnet 160 (im

Vorquartale 125), und darunter durch Verunglückung 85 (70), durch Selbstmord 65 (51) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 10 (4). —

Das Berichtsquartal zeichnete sich gegenüber dem ersten Jahresquartal aus durch eine erhöhte Kindersterblichkeit, wesentlich beeinflusst durch eine vermehrte Zahl von Sterbfällen im Säuglingsalter. — Die Sterbfälle durch epidemische Krankheiten wiesen mit Ausnahme derjenigen durch Scharlach einen Rückgang auf und von den vorherrschenden Krankheiten, über welche sich die Tabelle erstreckt, hatten alle, namentlich aber Lungenschwindsucht und acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, eine vermehrte Sterblichkeit aufgewiesen, mit Ausnahme des acuten Gelenkrheumatismus. Die im zweiten Quartale regelmässig zu erwartende Zunahme der Sterbfälle an Darmkatarrh und Brechdurchfall war eine sehr mässige. Die Todesfälle gewaltsamer Art erfuhren in allen Kategorien eine erhebliche Zunahme.

Dagegen führt ein Vergleich der Sterblichkeitsverhältnisse des Berichtsquartales mit denjenigen der gleichnamigen Quartale der 7 vorausgegangenen Jahre zu dem Ergebniss, dass die allgemeine Sterblichkeitsziffer und ebenso die der Kinder und der Erwachsenen und namentlich die Sterbefälle bei den Kindern des Säuglingsalters den Mindestbetrag erreichten. Die allgemeine Sterbeziffer blieb mit 5,4 weit unter dem Mittel von 6,1, die Kindersterblichkeit mit 6,1 unter dem Mittel von 7,5 und auch die Erwachsenensterblichkeit mit 5,0 unter dem Mittel von 5,3 p. M. Die Sterbfälle im Säuglingsalter, welche in den gleichnamigen Quartalen der gedachten Jahresreihe zwischen 1295 und 1584 schwanken, wiesen mit 1227 ein Minimum auf. Die Epidemiesterblichkeit im Durchschnitt 4,1 (auf 10000 Einwohner) war mit 3,5 eine ausserordentlich geringe. Von den vorherrschenden Krankheiten hatten Lungenschwindsucht, acute entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane und Darmkatarrhe und Brechdurchfall eine den Durchschnitt nicht erreichende Sterblichkeit veranlasst. Unter den Todesfällen gewaltsamer Art waren solche durch Verunglückung und Mord ungewöhnlich häufig, Selbstmorde an Zahl gering. Durch hervorragend günstige Sterblichkeitsverhältnisse zeichneten sich im Berichtsquartale aus die Kreise Darmstadt, Heppenheim, Offenbach, Friedberg, Lauterbach, Schotten, Mainz und Worms.

Dr. Pfeiffer.

r. 197

Gest

Ge

Zahl d. f.

Zahl
der Geb

darunt

Lebendg
eheliche

Lebendg
unehel.

Lebendg
überh

Todtgel
eheliche

Todtgel
unehel.

Todtgel
überh

Zahl
der Gest

(eins
Todtgeb

*) Verg

Jr. 1976. Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883. *)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	204	173	216	259	242	194	176	163	193	207	319	283	2629	
Zahl der Geborenen	männl.	619	598	685	567	652	600	571	558	573	543	550	602	7118
	weibl.	550	554	564	534	544	565	519	547	567	525	509	523	6501
	überh.	1169	1152	1249	1101	1196	1165	1090	1105	1140	1068	1059	1125	13619
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	554	522	621	500	573	544	516	499	498	479	487	522	6315
	weibl.	484	490	481	478	484	502	470	486	500	471	463	464	5773
	überh.	1038	1012	1102	978	1057	1046	986	985	998	950	950	986	12088
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	35	47	34	39	46	29	33	40	49	43	32	39	466
	weibl.	41	45	54	33	35	39	29	41	48	34	29	36	464
	überh.	76	92	88	72	81	68	62	81	97	77	61	75	930
Lebendgeborene überhaupt	männl.	589	569	655	539	619	573	549	539	547	522	519	561	6781
	weibl.	525	535	535	511	519	541	499	527	548	505	492	500	6237
	überh.	1114	1104	1190	1050	1138	1114	1048	1066	1095	1027	1011	1061	13018
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	27	27	29	26	29	26	20	15	23	19	31	37	309
	weibl.	23	17	28	20	25	19	19	20	18	19	14	21	243
	überh.	50	44	57	46	54	45	39	35	41	38	45	58	552
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	2	1	2	4	1	2	4	3	2	.	4	28
	weibl.	2	2	1	3	.	5	1	.	1	1	3	2	21
	überh.	5	4	2	5	4	6	3	4	4	3	3	6	49
Todtgeborene überhaupt	männl.	30	29	30	28	33	27	22	19	26	21	31	41	337
	weibl.	25	19	29	23	25	24	20	20	19	20	17	23	264
	überh.	55	48	59	51	58	51	42	39	45	41	48	64	601
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	494	463	512	457	413	407	455	377	312	312	383	380	4965
	weibl.	477	422	506	440	412	372	398	343	298	333	355	394	4750
	überh.	971	885	1018	897	825	779	853	720	610	645	738	774	9715

*) Vergl. Mittheil. Nr. 295, Sept. 1883, S. 266.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	
Zahl d. Eheschliessungen	100	94	210	143	165	122	134	105	117	106	159	197	
Zahl der Geborenen	männl.	385	372	408	314	351	310	319	304	352	327	340	323
	weibl.	348	288	364	334	314	309	283	309	316	309	268	331
	überh.	733	660	772	648	665	619	602	613	668	636	608	654
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	325	323	355	270	313	270	273	264	315	288	302	284
	weibl.	301	250	320	290	282	285	258	277	277	268	228	292
	überh.	626	573	675	560	595	555	531	541	592	556	530	576
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	45	35	29	25	25	33	32	30	29	29	26	24
	weibl.	40	26	30	33	25	17	17	21	26	31	30	29
	überh.	85	61	59	58	50	50	49	51	55	60	56	53
Lebendgeborene überhaupt	männl.	370	358	384	295	338	303	305	294	344	317	328	308
	weibl.	341	276	350	323	307	302	275	298	303	299	258	321
	überh.	711	634	734	618	645	605	580	592	647	616	586	629
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	11	13	20	16	11	7	13	9	7	8	11	15
	weibl.	7	12	14	9	5	7	8	10	8	9	7	10
	überh.	18	25	34	25	16	14	21	19	15	17	18	25
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	1	4	3	2	.	1	1	1	2	1	.
	weibl.	.	.	.	2	2	.	.	1	5	1	3	.
	überh.	4	1	4	5	4	.	1	2	6	3	4	.
Todtgeborene überhaupt	männl.	15	14	24	19	13	7	14	10	8	10	12	15
	weibl.	7	12	14	11	7	7	8	11	13	10	10	10
	überh.	22	26	38	30	20	14	22	21	21	20	22	25
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	289	275	374	330	276	252	247	213	172	205	205	277
	weibl.	260	238	311	310	279	227	197	189	184	197	193	248
	überh.	549	513	685	640	555	479	444	402	356	402	398	525

III. Provinz Rheinhessen.

December.	Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
197	Zahl d. Eheschliessungen	120	136	160	209	146	167	172	119	137	195	193	250	2004	
323 331	Zahl der Geborenen	männl.	477	427	480	431	424	375	401	358	380	380	402	400	4935
654		weibl.	460	377	431	398	437	380	383	373	384	394	337	389	4743
	überh.	937	804	911	829	861	755	784	731	764	774	739	789	9678	
	darunter:														
284 292	Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	426	370	429	376	384	330	362	320	334	330	354	354	4369
576		weibl.	405	328	390	353	383	348	348	337	343	361	291	346	4233
	überh.	831	698	819	729	767	678	710	657	677	691	645	700	8602	
24 29	Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	28	35	29	34	30	27	19	21	34	25	33	23	338
53		weibl.	36	33	24	28	43	21	17	22	24	23	30	27	328
	überh.	64	68	53	62	73	48	36	43	58	48	63	50	666	
308 321	Lebendgeborene überhaupt	männl.	454	405	458	410	414	357	381	341	368	355	387	377	4707
629		weibl.	441	361	414	381	426	369	365	359	367	384	321	373	4561
	überh.	895	766	872	791	840	726	746	700	735	739	708	750	9268	
15 10	Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	20	19	21	18	9	18	18	14	10	24	13	20	204
25		weibl.	17	14	14	17	9	10	18	12	16	7	14	16	164
	überh.	37	33	35	35	18	28	36	26	26	31	27	36	368	
.	Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	3	1	3	1	.	2	3	2	1	2	3	24
.		weibl.	2	2	3	.	2	1	.	2	1	3	2	.	18
.	überh.	5	5	4	3	3	1	2	5	3	4	4	3	42	
15 10	Todtgeborene überhaupt	männl.	23	22	22	21	10	18	20	17	12	25	15	23	228
25		weibl.	19	16	17	17	11	11	18	14	17	10	16	16	182
	überh.	42	38	39	38	21	29	38	31	29	35	31	39	410	
277 248	Zahl der Gestorbenen	männl.	326	243	350	347	305	301	277	247	218	233	220	261	3328
525		weibl.	287	263	314	330	279	260	303	258	208	180	226	222	3130
	(einschl. Todtgeborene)	überh.	613	506	664	677	584	561	580	505	426	413	446	483	6458

Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	424	403	586	611	553	483	482	387	447	508	671	730	681	
Zahl der Geborenen	männl.	1481	1397	1573	1312	1427	1285	1291	1220	1305	1250	1292	1325	1611
	weibl.	1358	1219	1359	1266	1295	1254	1185	1229	1267	1228	1114	1243	1500
	überh.	2839	2616	2932	2578	2722	2539	2476	2449	2572	2478	2406	2568	3111
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1305	1215	1405	1146	1270	1144	1151	1083	1147	1097	1143	1160	1430
	weibl.	1190	1068	1191	1121	1149	1135	1076	1100	1120	1100	982	1102	1330
	überh.	2495	2283	2596	2267	2419	2279	2227	2183	2267	2197	2125	2262	2760
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	108	117	92	98	101	89	84	91	112	97	91	86	110
	weibl.	117	104	108	94	103	77	63	84	98	88	89	92	111
	überh.	225	221	200	192	204	166	147	175	210	185	180	178	221
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1413	1332	1497	1244	1371	1233	1235	1174	1259	1194	1234	1246	1540
	weibl.	1307	1172	1299	1215	1252	1212	1139	1184	1218	1188	1071	1194	1441
	überh.	2720	2504	2796	2459	2623	2445	2374	2358	2477	2382	2305	2440	2981
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	58	59	70	60	49	51	51	38	40	51	55	72	60
	weibl.	47	43	56	46	39	36	45	42	42	35	35	47	50
	überh.	105	102	126	106	88	87	96	80	82	86	90	119	110
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	10	6	6	8	7	1	5	8	6	5	3	7	10
	weibl.	4	4	4	5	4	6	1	3	7	5	8	2	10
	überh.	14	10	10	13	11	7	6	11	13	10	11	9	20
Todtgeborene überhaupt	männl.	68	65	76	68	56	52	56	46	46	56	58	79	70
	weibl.	51	47	60	51	43	42	46	45	49	40	43	49	58
	überh.	119	112	136	119	99	94	102	91	95	96	101	128	128
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	1109	981	1236	1134	994	960	979	837	702	750	808	918	1140
	weibl.	1024	923	1131	1080	970	859	898	790	690	710	774	864	1010
	überh.	2133	1904	2367	2214	1964	1819	1877	1627	1392	1460	1582	1782	2150

Nr. 1977. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1883—84. *)

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für das Jahr 1882—83 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der »Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen«), 768 164,5324 Hectare. Durch den Abschluss des Haupt-Centralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1883—84 hat sich in Folge von neuen Katastervermessungen, Berichtigungen etc. bei den Gesamtflächeninhalten folgender Gemarkungen im Ganzen ein Zugang von 55,7355 Hectaren gegen den Stand für das Jahr 1882—83 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Bensheim	Schwanheim (Parzellenvermessung)	1,0280	.
Erbach	Schöllenchbach (Fehlerberichtigung)	0,0457	.
Heppenheim	Neckar-Hausen (Berichtigung der Stromfläche)	8,5977	.
»	Neckar-Steinach (Berichtigung der Stromfläche)	14,4312	.
Alsfeld	Elbenrod (Parzellenvermessung)	2,6346	.
Büdingen	Erbstädter Domanialwald	.	0,5404
»	Nidda (Grenzveränderung)	1,5650	.
Friedberg	Nieder-Erlenbach	0,1220	.
Lauterbach	Schlechtenwegen (Parzellenvermessung)	0,4523	.
Schotten	Busenborn	0,5051	.
»	Volkartshain (Fehlerberichtigung)	0,0918	.
Alzey	Flomborn (Parzellenvermessung)	.	0,7772
Bingen	Appenheim	0,1903	.
»	Gaulsheim	17,2241	.
»	Jugenheim	.	0,4043
»	Kempton	10,5696	.
		<hr/>	
		57,4574	1,7219

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums für das Jahr 1883—84 wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.		ha
1. Kreis Darmstadt	29 803,4475	
2. » Bensheim	39 119,8655	
3. » Dieburg	50 415,4858	
4. » Erbach	59 311,1285	
5. » Gross-Gerau	44 951,6700	
6. » Heppenheim	40 645,4163	
7. » Offenbach	37 676,7055	
		<hr/>
		301 923,7191

B. Provinz Oberhessen.		ha
1. Kreis Giessen	60 371,6425	
2. » Alsfeld	62 207,1196	
3. » Büdingen	49 117,3639	
4. » Friedberg	57 240,3296	

C. Provinz Rheinhessen.		ha
1. Kreis Mainz	19 727,6300	
2. » Alzey	31 188,2678	
3. » Bingen	19 615,9222	
4. » Oppenheim	33 387,0940	
5. » Worms	33 559,3725	
		<hr/>
		137 478,2865

Wiederholung.		ha
A. Prov. Starkenburg	301 923,7191	
B. » Oberhessen	328 818,2623	
C. » Rheinhessen	137 478,2865	
		<hr/>
		Grossh. Hessen 768 220,2679

*) Vergl. Mittheil. Nr. 313, Juni 1884, S. 183.

Nr. 1978. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände 16 O

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Preis per 100 K		
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	Mittel.	höchst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	15,00	15,50	21,00	15,50	18,25	16,50	13,50	15,00	7,00	5,75	6,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,70	14,60	14,67	6,00	6,00	4,40
Bensheim	17,50	16,00	16,75	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00	6,00
Bessungen	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,50	5,50
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	4,00
Offenbach	19,00	16,50	17,67	17,50	15,00	16,13	19,00	14,50	16,22	16,50	14,00	15,40	8,50	7,01	5,00
Giessen	17,50	17,00	17,40	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	13,50	12,50	13,24	5,00	3,30	4,30
Alsfeld	17,00	16,00	16,48	17,50	15,00	15,61	12,50	12,50	12,50	13,00	11,80	12,24	4,45	4,45	3,80
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00	5,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	17,00	15,00	15,84	16,00	15,00	15,50	13,60	12,00	13,06	5,00	3,42	3,40
Friedberg	17,00	16,75	16,88	16,25	15,75	16,08	16,00	15,00	15,50	15,00	13,00	14,00	7,50	6,75	7,00
Schotten	17,00	16,40	16,70	17,50	16,50	17,00	14,00	13,60	13,80	12,40	12,00	12,20	4,40	3,40	3,60
Mainz	18,40	17,20	17,73	16,50	15,50	16,02	17,00	15,70	16,38	16,00	14,50	15,00	6,00	5,75	4,20
Alzey	17,60	17,00	17,34	16,20	15,60	16,02	17,40	16,30	16,88	15,60	15,00	15,22	6,00	5,50	6,00
Bingen	18,00	15,00	16,95	16,00	14,00	14,85	17,00	15,00	15,65	16,00	13,00	14,60	7,40	5,71	5,40
Worms	18,00	17,00	17,50	16,00	14,50	15,25	18,00	16,00	17,00	14,50	13,50	14,00	7,00	5,70	3,60
Summe			281,15			254,80			252,18			225,13		88,54	
Mittelpreis			17,57			15,92			15,76			14,07		5,53	

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.		Weissmehl.			Roggenmehl.		Roggenmehl.		
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	Mittel.	höchst.		
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,36	0,27
Babenhaus.				1,30	1,30	1,30				1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44	0,20
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36	0,38	0,26	0,25	0,21
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,32	1,20	1,26	0,48	0,40	0,44	0,32	0,31	0,22
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,22	0,18
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,30	1,00	1,15	1,40	1,20	1,30	0,56	0,36	0,46	0,40	0,33	0,28
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,20	1,12	1,16	1,40	1,20	1,30	1,20	1,08	1,14	0,44	0,30	0,37	0,32	0,31	0,24
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,36	0,34	0,35	0,22	0,21	0,20
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30	0,30	0,23
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,42	0,36	0,39	0,28	0,25	0,24
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26	0,24
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,10	0,90	1,00	1,10	1,00	1,05	0,38	0,30	0,34	0,28	0,26	0,26
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,40	1,40	1,40	0,40	0,36	0,38	0,36	0,32	0,25
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28	0,24
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,30	1,20	1,25	1,30	1,20	1,25	0,40	0,32	0,36	0,26	0,23	0,24
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,24	0,22	0,22
Summe			20,43			18,06			17,51			18,22			6,32		4,55	
Mittelpreis			1,36			1,13			1,17			1,14			0,40		0,28	

tänam 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1884.

p	Stroh.				Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
	100 K i l o g r a m m.															
höchst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
00	5,75	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	16,00	29,00	30,00	20,00	25,00	44,00	18,00	31,00
00	6,00	4,40	4,20	4,33	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
00	6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	6,00	6,50	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	44,00	32,00	38,00
00	6,50	5,50	5,00	5,25	7,00	6,00	6,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
00	6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
50	7,01	5,00	4,00	4,59	3,80	2,80	3,23	40,00	22,50	30,25	36,00	24,00	29,06	40,00	24,00	31,83
00	4,30	4,30	3,00	3,60	4,50	2,50	3,62	26,00	24,50	25,00	27,50	26,50	27,00	40,00	35,00	37,00
45	4,45	3,80	3,80	3,80	4,00	3,00	3,44	15,75	13,00	14,18	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00
00	4,12	3,40	2,80	3,00	3,20	2,80	3,04	24,00	20,00	22,00	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00
50	6,75	7,00	5,00	6,00	4,00	3,00	3,58	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
40	4,00	3,60	3,00	3,30	4,00	3,00	3,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
00	5,75	4,20	3,50	3,85	5,50	4,00	4,84	27,00	23,00	25,00	26,00	24,50	25,25	36,00	30,00	33,00
00	5,50	6,00	4,00	5,00	8,00	6,60	7,16	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
40	5,71	5,40	3,40	4,06	5,60	3,60	4,52	40,00	32,00	36,80	36,00	26,00	29,70	40,00	32,00	35,40
00	5,70	3,60	2,60	3,10	5,00	3,50	4,25	28,00	24,00	26,00	30,00	26,00	28,00	40,00	24,00	32,00
	<u>88,54</u>			<u>69,88</u>			<u>68,83</u>			<u>450,23</u>			<u>436,01</u>			<u>543,73</u>
	5,53			4,37			4,30			30,00			29,07			36,25

p	Roggenbrot							Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
	K i l o g r a m m.												per Liter.			per 10 Stück.					
höchst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	№.	№.	№.	№.	№.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
40	0,36	0,27	0,27	0,27	2,40	2,00	2,23	0,18	0,15	0,17	0,75	0,70	0,73	2,60	0,22	1,94	.	.	3,50		
44	0,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,25	2,00	.	.	.		
26	0,25	0,21	0,20	0,21	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,17	0,80	0,55	0,69	3,40	0,24	1,70	.	.	.		
32	0,31	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,80	0,24	2,00	.	.	4,00		
24	0,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	.	.		
40	0,33	0,28	0,22	0,25	2,60	2,10	2,30	0,35	0,24	0,30	0,90	0,58	0,71	3,20	0,24	2,00	.	.	.		
32	0,31	0,24	0,20	0,22	2,30	1,80	2,05	0,16	0,12	0,14	0,70	0,60	0,68	2,80	0,21	1,52	1,46	.	.		
22	0,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,26	1,80	1,90	.	.		
28	0,30	0,23	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,80	0,25	1,80	1,00	.	.		
28	0,25	0,24	0,20	0,22	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,23	1,90	1,50	.	.		
26	0,26	0,24	0,24	0,24	1,90	1,70	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.	.		
36	0,26	0,26	0,22	0,24	1,60	1,60	1,60	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,25	2,40	.	.	.		
28	0,32	0,25	0,25	0,25	2,30	2,00	2,13	0,20	0,18	0,19	0,68	0,60	0,62	2,60	0,24	1,60	.	.	.		
28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,50	1,90	2,20	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,74	3,20	0,22	1,50	.	.	.		
26	0,23	0,24	0,22	0,23	2,60	2,00	2,30	0,20	0,16	0,19	0,80	0,60	0,69	2,80	0,24	1,30	.	.	.		
24	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	1,88	2,21	0,16	0,13	0,14	0,90	0,60	0,69	3,00	0,22	1,20	.	.	.		
	<u>4,55</u>			<u>3,60</u>			<u>33,12</u>			<u>2,74</u>			<u>10,50</u>	<u>47,00</u>	<u>3,81</u>	<u>28,36</u>	<u>7,12</u>	<u>7,50</u>			
	0,28			0,23			2,07			0,17			0,66	2,94	0,24	1,77	1,42	3,75			

Nr. 1979. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1884
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Tag.	Thermometograph (R.)															Niederschläge etc.										Mittel der Min. u. Max Darmstadt 7,27° R. Michelstadt 6,10 Giessen 6,73 Lehrbach 5,73 Mainz 7,93 Monsheim 6,37 Pfeddersheim 7,45 Schweinsberg 6,18 Kassel 6,73	
	Minimum.									Maximum.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.		S.	K.
1	6,7	4,2	5,0	3,6	7,3	5,0	5,0	5,5	6,2	16,8	16,2	16,0	15,8	16,8	15,0	17,5	15,4	17,0	n	n	n	n	n	n	n	n	n
2	7,9	7,3	5,0	3,9	8,4	5,5	9,0	6,2	6,4	12,7	11,0	12,0	11,4	12,8	13,0	17,0	12,2	11,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r
3	5,3	1,0	1,8	1,8	6,2	3,0	3,5	3,6	4,2	12,4	11,8	10,0	9,4	12,6	13,0	14,0	9,4	9,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
4	5,8	3,3	4,3	4,2	6,4	4,5	5,5	4,8	6,3	11,0	9,8	11,0	9,2	10,9	10,0	11,0	9,5	10,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
5	6,0	5,9	4,0	3,7	7,7	6,0	5,5	4,6	7,0	12,4	10,9	12,0	11,0	12,3	11,5	13,0	11,2	11,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r
6	7,1	7,0	6,2	5,6	7,7	7,0	7,0	6,6	8,0	10,6	8,9	10,0	8,8	10,9	8,5	11,5	8,8	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
7	6,0	6,9	6,2	5,1	7,3	6,0	7,0	6,2	7,8	12,3	11,2	12,2	12,8	11,8	13,0	14,0	12,2	12,5	n	n	n	n	n	n	n	n	n
8	5,0	3,9	5,9	4,4	5,4	3,0	4,0	5,4	7,3	10,9	9,1	10,5	10,2	11,6	16,0	11,5	9,8	9,8	r	n	n	n	n	r	r	r	n
9	7,0	6,0	6,5	6,0	7,8	6,0	6,0	6,8	6,8	11,3	11,7	10,7	11,1	12,0	13,0	12,0	8,4	11,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
10	5,7	5,7	6,5	4,0	7,8	3,0	6,0	5,8	4,8	9,9	8,5	9,5	8,9	9,4	8,0	9,0	8,3	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r
11	2,9	3,1	2,4	1,2	3,4	1,5	3,0	2,7	2,9	7,0	5,9	5,0	4,6	5,4	5,0	5,0	4,1	4,8	rs	r	r	r	r	r	r	r	r
12	0,4	1,9	2,7	1,2	3,0	-1,5	1,0	2,2	2,6	5,0	4,3	8,0	6,1	7,4	7,0	5,0	6,1	8,2	rs	r	r	r	r	r	r	r	r
13	3,0	0,0	3,0	1,5	4,0	-1,5	0,0	2,2	2,7	6,7	6,1	8,0	7,5	8,3	7,0	7,5	7,1	6,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r
14	3,1	2,3	3,5	1,6	4,0	2,5	3,0	3,4	4,3	8,4	7,9	8,2	7,1	9,3	7,0	9,0	6,8	8,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r
15	4,6	3,9	3,4	3,4	6,6	2,5	3,5	3,0	3,0	9,1	9,1	10,6	9,8	10,1	7,5	10,5	8,6	9,8	r	n	n	r	r	n	n	n	n
16	6,6	4,9	5,5	5,2	7,4	5,5	7,0	5,8	5,8	11,4	10,1	11,0	10,4	12,8	9,0	11,5	10,4	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
17	6,9	5,2	5,5	4,8	7,8	5,5	6,0	5,6	7,8	11,1	10,1	10,8	10,0	12,0	12,0	12,0	10,2	12,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
18	7,2	5,0	8,2	3,4	9,8	8,0	6,0	5,8	5,7	11,6	10,1	10,0	9,4	12,8	11,5	12,0	9,2	9,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r
19	7,3	5,2	6,0	5,0	8,0	7,5	8,0	5,8	5,9	12,0	11,5	12,0	11,4	12,5	11,5	13,0	10,8	10,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
20	6,5	4,9	7,0	6,4	6,6	6,0	5,5	7,3	6,6	10,6	9,2	9,5	8,4	11,7	10,0	11,0	8,5	9,0	n	n	n	n	n	n	n	n	n
21	6,4	4,9	6,5	5,3	7,7	5,5	7,0	6,2	6,2	11,0	10,4	9,5	10,2	12,5	10,0	12,0	9,0	8,8	n	n	n	n	n	n	n	n	n
22	5,9	1,8	6,0	5,4	6,6	3,5	5,0	6,2	6,6	10,4	8,7	9,0	8,8	9,9	10,0	12,0	8,4	8,6	n	n	n	n	n	n	n	n	n
23	3,4	2,1	6,0	0,6	6,0	2,5	3,5	1,9	3,8	9,9	8,3	10,2	9,0	10,4	9,0	10,0	9,3	9,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r
24	0,5	-0,9	-0,5	-2,4	3,0	-0,5	1,0	-1,5	1,9	9,9	8,2	9,3	8,0	9,9	8,5	10,0	8,4	9,3	n	n	n	n	n	n	n	n	n
25	0,7	-1,9	-1,0	-1,6	0,4	0,0	0,0	-0,1	0,5	9,8	8,2	9,0	4,6	9,9	7,5	10,0	5,8	5,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n
26	3,6	-0,8	-1,0	0,1	1,8	0,5	2,0	1,6	0,3	8,0	6,5	8,0	6,0	7,6	8,5	10,5	6,4	6,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
27	2,4	2,6	2,5	0,4	4,2	0,0	2,0	1,6	2,7	7,3	4,8	6,5	4,6	6,1	5,5	8,0	5,0	5,6	r	r	rs	r	r	r	rs	r	rs
28	2,9	1,9	1,6	2,1	2,6	1,5	2,0	3,0	3,0	8,9	7,4	8,9	7,6	8,6	8,5	9,0	8,1	8,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
29	3,7	4,3	4,0	-0,6	4,6	4,0	5,5	0,2	1,3	9,0	7,0	8,1	7,6	8,8	7,0	9,0	7,2	8,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
30	-0,1	-1,1	-1,3	-1,2	2,9	-1,5	0,0	-0,2	-0,6	5,3	5,6	4,0	6,0	5,3	5,0	7,0	4,8	5,1	n	n	n	n	r	n	n	n	n
31	1,3	-0,2	1,0	1,2	2,9	1,0	2,0	1,1	-0,4	6,4	6,1	5,5	4,3	5,9	4,5	6,0	4,0	3,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n
Mittel															Summe										Darmstadt: Hr. Katas- teramt. Michelstadt: Hr. Real- schul-Director Becker. Giessen: Hr. C. Schnei- der, A. Köhn und J. F. Müller. Lehrbach: Hr. Forstwart Walter. Mainz: Hr. W. v. Rei- chenau. Monsheim: Hr. Jac. Möl- linger. Pfeddersheim: Hr. Heinr. Müllinger. Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein. Kassel: Hr. Gewerbeschul- Oberlehrer Dr. Mühl.		

Nr. 1982
 Baromete-
 Thermom-
 Anzahl d
 Windrich-
 Hüb
 3
 3
 3
 Baromet-
 Thermom-
 Anzahl d
 Windrich-
 Hüb
 3
 3
 3
 Nr. 1981
 Baromete-
 Thermom-
 Anzahl d
 Windrich-
 Hüb
 3
 3
 3

Nr. 1980. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im November 1884.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes-sische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garantirte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende November	94,50	527,28*)	179,15	175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung	Personen . . .	146 463	516 080	132 409	42 675
	gegen 1883	- 31 748	+ 20 297	+ 5 458	+ 3 022
	pro Kilometer	1 550	1 003	739	243
	gegen 1883	- 336	+ 39	+ 30	+ 17
Güter	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
	. . .	83 983	366 759	118 008	18 923
	gegen 1883	+ 10 174	+ 28 628	+ 28 440	+ 487
	pro Kilometer	889	696	659	108
gegen 1883	+ 108	+ 54	+ 159	+ 3	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	138 617	363 178	55 324	31 233
	gegen 1883	- 4 689	+ 3 383	- 1 834	+ 1 902
	pro Kilometer	1 467	706	309	178
	gegen 1883	- 49	+ 6	- 10	+ 11
Güterverkehr	. . .	266 992	871 897	114 237	43 791
	gegen 1883	+ 42 485	+ 48 592	+ 8 956	+ 1 608
	pro Kilometer	2 825	1 654	638	249
	gegen 1883	+ 449	+ 93	+ 50	+ 9
sonstige Quellen	. . .	40 384	100 075	9 021	6 767
	gegen 1883	+ 1 974	+ 16 855	+ 955	- 1 424
	pro Kilometer	427	190	50	39
	gegen 1883	+ 21	+ 32	+ 5	- 8
Summe	. . .	445 993	1 335 150	178 582	81 791
	gegen 1883	+ 39 770	+ 68 830	+ 8 077	+ 2 086
	pro Kilometer	4 719	2 532	997	465
	gegen 1883	+ 421	+ 130	+ 45	+ 11

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1981. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1884.**

November-Mittel aus 23 Jahren (1862-84):
 Barom. 331,04 Par. Linien. — Thermom. 3,96° R. — Niederschl. 5,63 cm.

Barometerstand höchst. (10.)	338,41;	tiefster (29.)	327,58;	mittlerer	334,22 P. L.
Thermometerstand » (6.)	11,9;	» (26.)	-7,9;	»	2,72° R.
Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	12;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	7;	Reif	6;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	10.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,11 cm.
 Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 39 mal; NO. 23 mal; SO. 14 mal; O. 5 mal;
 S. 3 mal; W. 3 mal; NW. 2 mal; N. 1 mal.
 Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,3 %.

Nr. 1982. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Nov. 1884.**

November-Mittel aus mehreren Jahren:
 Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 2,58° R. — Niederschl. 5,6 cm.

Barometerstand höchst. (11.)	336,65;	tiefster (29.)	324,45;	mittlerer	331,11 P. L.
Thermometerstand » (6.)	11,0;	» (25.)	-8,2;	»	1,8° R.
Anzahl der Tage mit Regen	3;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	3;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	10;	trüben Tage	18.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 0,83 cm.
 Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 5 mal; O. 1 mal; SO. 6 mal;
 S. 6 mal; SW. 36 mal; W. 19 mal; NW. 5 mal; 20 Calmen.
 Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,5 %.

Casati: Hr. Gewerksammler.

Oberlehrer Dr. M. B. H. I.

Mittel

Nr. 1983. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44300	Offenb. 30600	Worms. 20900	Giessen. 19900	Bessung. 8150	Bingen. 7600	Kastel. 7000	Bensh. 6400	Lamprth. 6200	Alzey. 5950	Pfungst. 5650	Heppenh. 4850*	Viernh. 5300	Friedb. 5250	im Ganz. 242 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	9	7	13	2	2	.	3	4	4	3	6	9	1	2	100
» 2.—15. »	40	4	8	12	3	2	1	.	1	1	3	3	2	.	2	79
» Erwachsene	59	51	21	21	22	7	8	5	5	3	6	4	5	6	4	227
Todesursachen.																
Verunglückung	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Selbstmord	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	24	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
Scharlach	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	5	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7
Croup	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	9
Unterleibstypus	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	10	8	3	4	2	.	2	2	1	1	.	1	.	2	51
Apoplexia (Schlagfluss)	3	2	2	4	3	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	6	3	1	2	1	3	.	.	2	1	.	.	2	1	.	22
Andere bekannte Krankheiten	54	36	14	25	16	4	5	3	6	2	4	5	7	5	4	190
Todesursache unbekannt	8	1	1	1	.	1	.	1	.	2	1	.	2	.	.	18
Zusammen	134	64	36	46	27	11	9	8	10	8	9	13	16	7	8	406

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landestatistik.

XIV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1884. 4. Gehftet 6 Mk.

Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 327.

Januar

1885.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Oberhessischen Eisenbahnen 1883—84. — Bevölkerung des Grossh. Hessen 1817—80. — Vergl. meteorol. Beobacht. Nov. 1884. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Dec. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Dec. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Dec. 1884. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1884. — Sterblichkeitsverhältn. Dec. 1884. — Anzeige.

Nr. 1984. **Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1883—84.*)**

1. Betriebsmittel. An Stelle der im Vorjahre verkauften schweren Locomotiven und Wagen wurden 3 leichtere Tenderlocomotiven und 4 Durchgangswagen, I. II. und III. Classe enthaltend, beschafft.

Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

a. Locomotiven	22, unter welchen vier Tendermaschinen,
b. Tender	14,
c. Personenwagen	53 mit 2340 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	320 m. einer Gesamttragfähigkeit v. 3200 Tons,
f. Arbeitswagen	22 » » » » 220 »
g. Bahnmeisterwagen	16
h. Draisinen	1.

Die Gesamtzahl der Achsen für die unter b bis incl. f aufgeführten Fahrzeuge incl. Reserveachsen beträgt 878, während für die Locomotiven 48 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 20 Laufachsen vorhanden sind.

2. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis aufgewendet wurde, beträgt: 38 948 640,00 M.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen:

a. bis zum Jahre 1882—83	66 343,04 M.	
zu übertragen	66 343,04 M.	38 948 640,00 M.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 307, März 1884, S. 81.

	Uebertrag .	66 343,04 <i>M.</i>	38 948 640,00 <i>M.</i>
b.	für eine im Berichtsjahr ausgeführte Geleiserweiterung auf der Station Stockheim	1 445,08	>
c.	für 3 Centesimalwaagen, welche auf den Stationen Nidda, Büdingen und Lauterbach errichtet wurden	6 187,73	> 73 975,85 >
		Summe 39 022 615,85 <i>M.</i>	

3. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahnunterhaltungsgeräthe wurden ausgegeben:

	Bahnhof Giessen.	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.	zu- sammen.
	3 825,44 <i>M.</i>	110 044,17 <i>M.</i>	53 931,54 <i>M.</i>	167 801,15 <i>M.</i>
pro Kilometer	— >	1 043,07 >	782,75 >	956,68 >
dagegen 1882—83	— >	943,86 >	949,77 >	972,06 >

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke

	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.
im Ganzen	111 956,89 <i>M.</i>	55 844,26 <i>M.</i>
pro Kilometer	1 056,19 >	804,67 >
dagegen 1882—83	965,28 >	982,43 >

4. Betriebsdienst. Bei der Beförderung der Züge sind weder Störungen, noch nennenswerthe Verspätungen vorgekommen, ebenso wenig sind Unfälle aus dem Berichtsjahr zu verzeichnen.

5. Tarifeinrichtungen und Verkehrsbeziehungen. In Hinsicht der Tarifeinrichtungen wird auf die früheren Berichte verwiesen.

Die Verwaltung hat es von jeher als ihre besondere Aufgabe betrachtet, nach Möglichkeit solche Verkehrsbeziehungen mit andern Verwaltungen anzuknüpfen, welche den Absatz und die Ausfuhr von Producten aus dem Gebiet der Oberhessischen Bahnen erleichtern. Zu dem Zweck muss allerdings der erwachsende allgemeine wirthschaftliche Nutzen vor allen Dingen ins Auge gefasst und eine bei der Ermässigung der Tarife oft unvermeidliche Einbusse an Frachteinnahme für die Bahn in Kauf genommen bezw. nicht zu hoch geachtet werden. Immerhin haben diese stärkeren Transporte nach auswärts gleichzeitig wenigstens einigen Ersatz für den der Linie Giessen-Gelnhausen entzogenen Transit geliefert und sind nicht ohne günstigen Einfluss auf das finanzielle Ergebniss geblieben.

Mit Beginn des Berichtsjahres trat ein, dem längst empfundenen Bedürfniss abhelfender, allgemeiner Güter- und Vieh-Tarif für den Verkehr zwischen diesseitigen und den Stationen des Gebiets der

Königlichen Eisenbahn-Direction Köln, linksrheinische, ins Leben; im Laufe desselben wurden angebahnt und erstellt: directe Verkehrsbeziehungen mit Stationen der Badischen Staats- und Reichs-Eisenbahnen für den Transport von Holz, namentlich Hopfenstangen, im Mitteldeutschen Verande, desgleichen für den Transport von Grubenholz, Schwellen u. s. w. mit Stationen der Belgischen Staatsbahnen und der Grand Central Belge-Bahn, sowie mit Stationen der Französischen Ostbahn, ferner für den Transport von Zuckerrüben und Rübenschnitzen nach Waghäusel mit der Badischen Staatsbahn, für den Transport von Braunkohlen und Braunkohlenbriquets nach der Schweiz mit der Badischen Staatsbahn in Bezug auf deren Schweizerische Grenzstationen, ebenfalls im Mitteldeutschen Verband.

6. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1883—84 betragen nach der unten folgenden Tabelle 905 822,71 *M.* Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr 413 839,73 *M.* und aus dem Güterverkehr 491 982,98 *M.*

a. Personen- und Gepäckverkehr.

Von den für Personenbeförderung vereinnahmten 406 764,60 *M.* entfallen auf die Beförderung von:

1386 Personen in	I. Classe	3492,40 <i>M.</i>	= 0,8 %.
43 798	» » II.	65 778,78	» = 16,3 »
468 243	» „ III.	328 167,57	» = 80,6 »
16048 Militärpersonen		9325,85	» = 2,3 »
529 475	zusammen	406 764,60 <i>M.</i>	

und zwar:

mit Billets für den internen Verkehr einschl. Abonnements:

514 640 Personen mit 372 754,12 *M.*

mit directen bezw. Durchgangs-Billets:

14 835 Personen mit 34 010,48 *M.*

An Monats-Abonnementskarten für Schüler, Lehrlinge etc. wurden 418 Stück für 24030 Fahrten ausgegeben. Hier hat eine Zunahme von 60 % gegen das Vorjahr stattgefunden.

Karten zu ermässigttem Preise zum Besuch der Bäder Salzschlirf und Salzhausen für 12 und für 20 Fahrten wurden verabfolgt:

nach Salzschlirf an 115 Personen zu 1676 Fahrten,
» Salzhausen » — » » — »

Auch die Benutzung der Sonntagsbillets, welche für den einfachen Fahrpreis Hin- und Rückfahrt gestatten, hat zugenommen. Derartige Billets wurden ausgegeben: 1) von allen Stationen nach Giessen 16190 zu 32380 Fahrten; 2) von Alsfeld, Lauterbach und Fulda nach Salzschlirf 581 zu 1162 Fahrten; 3) von verschiedenen Stationen nach Fulda 2332 zu 4664 Fahrten.

Die oben angegebenen 529 475 Personen haben zurückgelegt:

in I. Wagenklasse	45 794 km;	jede Person	33,04 km,
» II.	1 132 319 »	»	25,85 »
» III.	10 163 102 »	»	21,70 »
Militär	625 655 »	»	38,99 »
	<hr/>		
im Ganzen	11 966 870 km;	»	22,60 »

Diese Zahlen, verglichen mit denjenigen des Vorjahres, ergeben eine Zunahme des Verkehrs auf kurze Entfernungen.

Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Bahnen durchlaufen 2230210 Achskilometer. Es betrug die Ausnutzung der Plätze:

in I. Klasse	1,26%	gegen 1,04%	im Vorjahre,
» II. »	10,38 »	» 9,34 »	» »
» III. »	einschl. Militär 32,56 »	» 30,12 »	» »
überhaupt	25,10 »	» 22,95 »	» »

Demnach ist auch im Berichtsjahr wieder eine bessere Ausnutzung der Plätze erzielt worden.

Die Einnahme pro Kilometer berechnet sich auf 2314,00 *M.* Es entfallen:

	auf die Person	auf das Personenkilometer
in I. Wagenklasse	2,52 <i>M.</i>	7,63 <i>S</i>
» II. »	1,50 »	5,81 »
» III. »	0,70 »	3,23 »
für Militär	0,58 »	1,49 »
überhaupt	0,77 »	3,40 »

Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge kommenden Personenkilometer beträgt 68063 gegen 65669 im vorigen Jahre. Die seitherigen Jahresergebnisse waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl der beförderten Personen:	die Einnahme:
1871	356 464	288 093 <i>M.</i>
1872	415 007	323 102 »
1873	481 690	386 219 »
1874	541 590	413 052 »
1875	545 698	449 902 »
1876	551 912	455 695 »
1877	553 787	454 245 »
1878	526 054	431 644 »
1879—80	477 485	409 446 »
1880—81	470 448	388 808 »
1881—82	497 762	398 484 »
1882—83	506 627	399 421 »
1883—84	529 475	406 765 »

Es ergibt sich bezüglich des Personenverkehrs der einzelnen Stationen, wenn diese nach der Stärke desselben geordnet werden, folgende Reihenfolge:

Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr	Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr
Giessen	242 257	10 971	Reiskirchen	19 331	1 976
Alsfeld	63 869	8 157	Ranstadt	17 392	— 37
Lich	57 074	6 374	Bleichenbach	17 047	— 342
Büdingen	54 908	3 162	Grossenlüder	16 785	1 793
Nidda	51 951	— 127	Langsdorf	16 017	1 859
Gelnhausen	50 319	— 829	Zell-Romrod	15 350	564
Grünberg	48 242	— 391	Nieder-Ohmen	14 721	— 11
Fulda	43 851	3 690	Renzendorf	13 558	2 207
Lauterbach	41 613	— 923	Ober-Widdersheim	11 958	354
Hungen	40 174	1 076	Mittel-Gründau	10 446	— 1 018
Gross-Buseck	34 390	— 117	Wallenrod	10 001	— 647
Mücke	30 354	— 984	Ehringshausen	9 538	— 1 726
Burg- und Nieder-			Büches	8 091	607
Gemünden	24 490	918	Borsdorf	4 650	430
Stockheim	23 676	1 731	Angersbach	3 833	670
Salzschlirf	23 539	4 028	Lieblos	1 779	— 55
Garbenteich	20 319	3 076	Schiffenberg	1 764	— 188

An Reisegepäck wurden befördert 850 Tonnen und davon als Taxgewicht 339 Tonnen mit einer Einnahme von 6389,55 *M.*

Die Zahl der beförderten Hunde betrug 1601 und die Einnahme dafür 685,58 *M.*

b. Güterverkehr.

Es wurden befördert und dafür eingenommen:

965 Tonnen	Eilgut	9 748,75 <i>M.</i>
20914	» Stückgut	120 260,53 »
2732	» Wagenladungsgut der Klassen A ¹ u. B	10 382,69 »
95 112	» desgl. nach den Specialtarifen	176 337,40 »
97 381	» desgl. nach Ausnahmetarifen	124 926,00 »
229	» Postgut	1 908,48 »
155	» Militärgut	765,30 »
101	» frachtpflichtiges Dienstgut	149,50 »
3 076	» frachtfreies Dienstgut	— »
75	» Leichen	296,71 »
7 189	» Vieh und zwar:	
	535 Stück Pferde,	
	3 099 » Ochsen,	
	9 461 » Kühe und Rinder,	
	7 052 » Kälber,	
	3 643 » Schweine,	
	1 586 » Ferkeln,	
	12 195 » Schafe,	
		36 076,05 »
227 929 Tonnen		480 851,41 <i>M.</i>
	Hierzu Nebenerträge	11 131,57 »
	Summe	491 982,98 <i>M.</i>

Die seitherigen Jahresergebnisse waren:

bei Gütern (ausschl. frachtfreiem Dienstgut):

1871	93670	Tonnen mit	232 286	<i>M.</i>
1872	132 272	»	»	301 612
1873	160 921	»	»	370 262
1874	177 452	»	»	430 569
1875	198 813	»	»	496 012
1876	185 312	»	»	514 743
1877	157 668	»	»	465 110
1878	157 593	»	»	438 349
1879—80	181 992	»	»	471 335
1880—81	195 760	»	»	482 585
1881—82	186 018	»	»	440 973
1882—83	170 058	»	»	371 705
1883—84	217 435	»	»	445 907

bei Vieh:

1871	1540	Tonnen mit	14 620	<i>M.</i>
1872	2000	»	»	18 058
1873	3043	»	»	27 240
1874	3348	»	»	30 324
1875	4417	»	»	43 025
1876	4 155	»	»	38 464
1877	3 388	»	»	36 108
1878	3 378	»	»	34 173
1879—80	2 893	»	»	30 626
1880—81	3 158	»	»	35 728
1881—82	6 941	»	»	35 912
1882—83	7 319	»	»	33 769
1883—84	7 189	»	»	36 076

Die Frequenz der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte nach folgende:

	darunt. in			darunt. in	
	Tonnen.	Wagen- ladungen. Tonnen.		Tonnen.	Wagen- ladungen. Tonnen.
Hungen	30 953	29 623	Burg- und Nieder-		
Giessen	26 742	20 746	Gemünden	4 649	3 799
Grünberg	24 733	23 824	Zell-Romrod	3 977	3 654
Alsfeld	21 940	18 005	Salzschlirf	3 532	2 604
Mücke	18 323	17 077	Gelnhausen	3 127	2 430
Stockheim	16 798	15 066	Grossenlüder	1 838	1 345
Lich	15 731	14 549	Mittel-Gründau	1 742	1 482
Nidda	14 803	12 802	Gross-Buseck	1 131	899
Lauterbach	13 616	11 608	Reiskirchen	891	727
Büdingen	11 173	9 157	Ober-Widdersheim	137	—
Fulda	10 654	9 143	Bleichenbach	102	—
Ranstadt	10 116	9 579	Langsdorf	85	—
Nieder-Ohmen	6 034	5 800	Wallenrod	84	—
Renzendorf	5 299	5 007	Garbenteich	40	—
Ehringshausen	4 756	4 431			

In Wagenladungen wurden befördert:

Eisensteine	52 341	Tonnen,
Bau-, Werk- und Nutzholz	42 910	»
Steine, Kies, Sand etc.	27 447	»
Steinkohlen und Coaks	23 533	»
Getreide	10 950	»
Brennholz und Holzkohlen	8 561	»
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse excl. Getreide und Kartoffeln	6 959	»
Mühlenfabrikate	3 610	»
Braunkohlen	2 781	»
Kartoffeln	2 210	»
Eisen, Stahl und Roheisen	1 908	»

Eisen-, Stahl- und Gusswaaren	1868 Tonnen,
Abfälle, Haare, Knochen etc.	1362 »
Salz	1279 »
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	1272 »
Geräthe, Möbel etc.	967 »
Düngemittel	718 »
Maschinen und Maschinentheile	641 »
Papier und Pappe	562 »
Spirituosen und Spiritus	551 »
Garn, Twist	430 »
Hüttenproducte	335 »
Thon- und Töpferwaaren	317 »
Tabak, Cigarren	295 »
Wein	190 »
Bier	142 »
Material für den Bahnbau	100 »
Petroleum	97 »
Asphalt, Harz etc.	92 »
Material- und Farbwaaren	77 »
Fettwaaren, Seife, Lichter	48 »
Manufacturwaaren	47 »
Baumwolle, rohe	45 »
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	43 »
Colonial-, Specereiwaaren etc.	42 »
Milch, Butter, Eier, Käse	31 »
Glas, Porzellan etc.	30 »
Flachs, Hanf, Heede, Werg	21 »
Mineralwasser	20 »
Wolle, thierische	15 »
Fastage aller Art	5 »
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	5 »
Holz-, Korb- und Siebmacherwaaren	5 »
Sonstige Güter	245 »

7. Finanzielle Ergebnisse. Wenn im Vorjahre ein weiterer Rückgang der Einnahmen und des Ueberschusses aus Anlass des Wegfalls des Transitverkehrs auf der Linie Giessen-Gelnhausen zu beklagen war, so ist für das Berichtsjahr die erfreuliche Thatsache zu verzeichnen, dass ein Theil des Ausfalls durch anderweite Zunahme des Güterverkehrs, insbesondere durch die Ausfuhr von Holz, Eisensteinen etc., gedeckt worden ist. Die Mehreinnahme aus dem Güterverkehr gegen das Vorjahr hat rund 85000 *M.*, die gesammte Mehreinnahme aus dem Verkehr rund 94000 *M.* betragen und in Verbindung mit weiteren Ersparnissen an den Ausgaben ermöglicht, einen Ueberschuss von 165649,14 *M.*, den höchsten bis jetzt erreichten, zu erzielen.

Von den Ausgaben entfallen	
auf die allgemeine Verwaltung	77 197,24 <i>M.</i>
» » Bahnverwaltung	320 103,74 »
» » Transportverwaltung	455 500,02 »
zusammen	852 801,00 <i>M.</i>

oder in Procenten des Gesamtbetrages ausgedrückt auf

A. die Allgemeine Verwaltung	9,05%	gegen	9,2	im Vorjahr.
B. » Bahnverwaltung	37,54	»	37,2	»
C. » Transportverwaltung	53,41	»	53,2	»

Für das Bahnkilometer ergibt sich eine Einnahme = 5796,53 *M.*
Ausgabe = 4967,56 »

Für das Nutzkilometer ergibt sich eine Einnahme = 2,00 »
Ausgabe = 1,68 »

Die Kosten für ein Personen- und ein Gütertonnenkilometer können bei den Oberhessischen Bahnen gleich hoch angenommen werden. Unter dieser Voraussetzung ergeben sich die Kosten für ein Tonnenkilometer zu 4,12 *S.* gegen 4,48 *S.* im Vorjahr.

		Local- (interner) Verkehr.	Director Verkehr.	Durch- gangs- Verkehr.	Summe.	
Personen-Verkehr.						
Anzahl der verkauften Billets bzw. der befor- derten Personen.	Einzelbillets {	I. Classe	1 011	327	48	1 386
		II. »	17 856	3 234	434	21 524
	Retourbillets {	III. »	156 158	10 446	289	166 893
		II. »	22 274	.	.	22 274
	Militär auf Requisitions- scheine und auf Militär- billets	III. »	301 350	.	.	301 350
			15 991	.	57	16 048
		Summe	514 640	14 007	828	529 475
Gepäck- etc. Verkehr.						
Befördertes {	Totalgewicht Tonnen	654,791	174,064	20,950	849,805	
Reisegepäck {	Taxgewicht »	288,480	44,670	5,890	339,040	
Beförderte Hunde		1 597	2	2	1 601	
Güter- etc. Verkehr. (einschl. der Vieh- etc. Transporte.)						
Eilgut	Tonnen	321,23	641,55	2,52	965,30	
Frachtgut	»	35 440,51	180 045,96	652,69	216 139,16	
Militärgut auf Requisitions- schein, einschl. Pferde und Fahrzeuge	»	136,45	18,43	.	154,88	
Frachtpflichtiges Dienstgut, einschl. Baumaterialien	»	100,85	.	.	100,85	
		35 999,04	180 705,94	655,21	217 360,19	
Frachtfreies Dienstgut	»	3 075,80	.	.	3 075,80	
		39 074,84	180 705,94	655,21	220 435,99	
Sonstige Transporte:						
Leichen		10	5	.	15	
Vieh	Tonnen	3 897,57	3 193,30	98,20	7 189,07	
Einnahme aus dem						
Personen-Verkehr	M.	372 754,12	29 411,24	4 599,24	406 764,60	
Gepäck- etc. »	»	5 657,95	1 083,65	333,53	7 075,13	
Güter- etc. »	»	151 164,69	334,831,43	2 792,13	488 788,25	
		529 576,76	365 326,32	7 724,90	902 627,98	
Ausserdem wurden erhoben:						
Für Postgüter	M.	.	.	.	1 908,48	
» sonstige Nebenerträge	»	.	.	.	1 286,25	
	Summe	.	.	.	905 822,71	

Nr. 1985. Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen von 1817 bis 1880.

In Nr. 270 der »Mittheilungen«, August 1882, S. 194 ist eine Zusammenstellung der ortsanwesenden Bevölkerung der Provinzen und des Grossherzogthums von 1861 bis 1880 veröffentlicht worden. Im Nachstehenden wird eine Zusammenstellung der Bevölkerung der Provinzen und des Grossherzogthums für die Jahre 1817 bis 1860 mitgetheilt. Der Uebersichtlichkeit wegen werden, im Anschluss hieran, die Zahlen der Bevölkerung von 1861 bis 1880 wiederholt. Weiter folgt eine Uebersicht der Bevölkerung der 5 grössten Gemeinden des Grossherzogthums von 1852 bis 1880 sowie einiger Bevölkerungszahlen aus den Jahren vor 1852 bis zurück 1816. Die Unvollständigkeit des Materials gestattet nicht, die Angaben von 1851 bis 1816 zu ergänzen.

Diejenigen Jahre, in welchen Volkszählungen stattgefunden haben, sind durch fette Schrift kenntlich gemacht. Die für diese Jahre angegebenen Bevölkerungszahlen sind die Ergebnisse der Zählungen. Für die zwischen den Jahren der Volkszählungen liegenden Jahre dagegen sind die Bevölkerungszahlen, unter der Annahme jährlich gleichmässig fortschreitender Vermehrung (bzw. Verminderung) der Bevölkerung zwischen je zwei Volkszählungen, berechnet worden.

Die Bevölkerungszahlen von 1816 bis 1831 beziehen sich auf die dauernd anwesende, von 1834 bis 1858 auf die Zollabrechnungs-, von 1864 bis 1880 auf die ortsanwesende Bevölkerung. Für 1861 wurde die Zollabrechnungs- und die ortsanwesende Bevölkerung ermittelt. Beide Bevölkerungszahlen sind in die Uebersicht für das Jahr 1861 eingesetzt; die obere bezeichnet die Zollabrechnungs-, die untere die ortsanwesende Bevölkerung. Erstere hat bei Vergleichen mit der Bevölkerung in den Jahren 1834 bis 1860, letztere mit der Bevölkerung in den Jahren nach 1861 in Anwendung zu kommen. Die Bevölkerung in den Jahren vor 1834 ist nach von Grossh. Geh. Staatsministerium aufgestellten besonderen Grundsätzen ermittelt worden.

Vom Jahr 1867 an ist die Zahl der nichthessischen Besatzungstruppen unter der Bevölkerungszahl einbegriffen. In der Einwohnerzahl von Darmstadt ist im Jahr 1816 die Zahl der Militärpersonen nicht enthalten.

1. Bevölkerung der Provinzen und des Grossherzogthums.

Jahr.	Starken- burg.	Oberhessen.	Rhein- hessen.	Grossherz- gth.
1817	218 345	249 489	161 701	629 535
1818	220 143	252 212	164 424	636 779
1819	222 593	254 080	167 148	643 821
1820	226 820	255 177	170 962	652 959
1821	231 047	256 274	174 777	662 098
1822	235 274	257 371	178 591	671 236
1823	239 215	259 249	181 020	679 484
1824	243 156	261 128	183 448	687 732
1825	247 097	263 006	185 877	695 980
1826	250 313	265 884	187 214	703 411
1827	253 529	268 763	188 551	710 843
1828	256 745	271 642	189 887	718 274
1829	259 050	273 209	192 234	724 493
1830	261 355	274 776	194 580	730 711
1831	263 660	276 343	196 927	736 930
1832	266 871	278 255	199 725	744 851
1833	270 082	280 168	202 522	752 772

Jahr.	Starkenb.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogth.
1834	273 293	282 081	205 320	760 694
1835	277 193	284 258	206 902	768 353
1836	281 093	286 434	208 485	776 012
1837	284 993	288 611	210 067	783 671
1838	290 049	291 631	211 268	792 948
1839	295 104	294 652	212 470	802 226
1840	300 160	297 672	213 671	811 503
1841	303 893	300 207	215 139	819 239
1842	307 625	302 742	216 608	826 975
1843	311 358	305 277	218 076	834 711
1844	313 270	306 898	220 532	840 700
1845	315 181	308 520	222 989	846 690
1846	317 093	310 141	225 445	852 679
1847	317 590	309 537	225 500	852 627
1848	318 087	308 934	225 555	852 576
1849	318 584	308 330	225 610	852 524
1850	318 740	308 759	225 622	853 121
1851	318 895	309 188	225 634	853 717
1852	319 050	309 617	225 647	854 314
1853	316 910	306 058	225 383	848 351
1854	314 770	302 498	225 119	842 387
1855	312 630	298 939	224 855	836 424
1856	314 560	299 380	225 533	839 473
1857	316 491	299 821	226 210	842 522
1858	318 422	300 261	226 888	845 571
1859	319 863	300 065	229 422	849 350
1860	321 303	299 868	231 957	853 128
1861	{ 322 744	299 672	234 491	856 907
	{ 320 290	290 875	230 512	841 677
1862	322 916	290 411	232 230	845 557
1863	325 541	289 948	233 947	849 486
1864	328 167	289 484	235 665	853 316
1865	330 853	288 941	235 402	855 196
1866	334 202	251 727	235 138	821 067
1867	336 898	251 365	243 573	831 836
1868	339 998	251 935	245 168	837 101
1869	343 098	252 505	246 762	842 365
1870	346 197	253 076	248 357	847 630
1871	349 297	253 646	249 951	852 894
1872	354 346	253 913	252 466	860 725
1873	359 394	254 180	254 982	868 556
1874	365 103	253 787	257 497	876 387
1875	370 170	254 036	260 012	884 218
1876	375 051	256 151	263 440	894 642
1877	379 932	258 267	266 868	905 067
1878	384 812	260 383	270 296	915 491
1879	389 693	262 499	273 724	925 916
1880	394 574	264 614	277 152	936 340

2. Bevölkerung der 5 grössten Gemeinden des
Grossherzogthums.

Jahr.	Darmstadt.	Mainz.	Offenbach.	Worms.	Giessen.
1816	15 391	25 251	6 210	6 259	6 107
1819	.	25 390	.	.	.
1820	.	25 860	.	.	.
1821	.	26 330	.	.	.
1822	18 343	26 800	.	.	.
1823	18 889	27 336	.	.	.

Jahr.	Darmstadt.	Mainz.	Offenbach.	Worms.	Giessen.
1824	19 436	27 873	.	.	.
1825	19 982	28 409	.	7 604	.
1826	20 452	28 419	.	7 715	.
1827	20 922	28 429	.	7 825	.
1828	21 392	28 439	7 466	7 936	7 224
1829	21 484	.	7 578	.	.
1830	21 577	.	7 690	.	.
1831	21 669	.	7 802	.	.
1832	21 925	.	8 346	.	.
1833	22 180	.	8 889	.	.
1834	22 436	31 535	9 433	8 862	7 878
1835	22 820	31 472	9 517	9 038	7 954
1836	23 203	31 408	9 600	9 214	8 029
1837	23 587	31 345	9 684	9 390	8 105
1838	24 457	31 611	9 750	9 046	8 293
1839	25 328	31 876	9 817	8 702	8 481
1840	26 198	32 142	9 883	8 358	8 669
1841	25 978	32 703	10 151	8 578	8 714
1842	25 758	33 265	10 418	8 798	8 758
1843	25 538	33 826	10 686	9 018	8 803
1844	25 792	34 769	10 979	9 162	8 767
1845	26 046	35 713	11 272	9 306	8 732
1846	26 300	36 656	11 565	9 450	8 696
1847	26 367	.	.	.	.
1848	26 435	.	.	.	.
1849	26 502	.	.	.	.
1850	26 727	.	.	.	.
1851	26 952	.	.	.	.
1852	27 177	36 741	13 087	9 690	9 049
1853	27 142	36 772	13 299	9 902	8 979
1854	27 107	36 802	13 512	10 113	8 910
1855	27 072	36 833	13 724	10 325	8 840
1856	27 287	36 923	14 121	10 459	8 891
1857	27 503	37 012	14 519	10 594	8 941
1858	27 718	37 102	14 916	10 728	8 992
1859	27 986	38 494	15 513	10 952	9 113
1860	28 255	39 887	16 110	11 175	9 234
1861	{ 28 523	41 279	16 707	11 399	9 355
	{ 28 526	40 763	16 703	11 308	9 210
1862	28 759	41 410	17 594	11 535	9 301
1863	28 992	42 057	18 486	11 762	9 393
1864	29 225	42 704	19 377	11 988	9 484
1865	29 946	45 352	19 687	12 452	9 736
1866	30 668	48 001	19 998	12 917	9 989
1867	31 389	50 649	20 308	13 381	10 241
1868	31 991	51 462	20 903	13 657	10 742
1869	32 593	52 276	21 498	13 933	11 243
1870	33 197	53 089	22 094	14 208	11 744
1871	33 799	53 902	22 689	14 484	12 245
1872	34 668	54 682	23 520	15 012	12 680
1873	35 536	55 461	24 351	15 539	13 115
1874	36 405	56 240	25 181	16 067	13 550
1875	37 273	57 020	26 012	16 594	13 985
1876	38 058	57 882	26 529	17 080	14 589
1877	38 843	58 743	27 046	17 566	15 192
1878	39 629	59 605	27 563	18 052	15 796
1879	40 414	60 466	28 080	18 538	16 399
1880	41 199	61 328	28 597	19 024	17 003.

**Nr. 1986. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1884
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).**

Thermometrograph (R.)										Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.										
Minimum.					Maximum.					Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																		
D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.		
2,2	2,6	2,0	-1,0	4,6	2,0	5,0	1,4	2,6	8,1	6,5	8,0	6,2	7,8	7,0	7,0	8,3	9,1									Darmstadt	2,38° R.	
2,4	0,0	0,0	-0,8	1,8	2,5	4,0	-0,4	0,2	6,0	4,8	5,0	5,3	6,4	6,5	7,0	4,8	7,3									Michelstadt	1,30	
4,3	2,9	3,8	3,9	4,6	3,5	4,0	3,4	3,0	8,0	7,7	6,7	5,8	8,6	7,5	7,0	6,2	7,2	r n								Giessen	1,96	
6,4	4,4	4,5	6,6	5,0	3,5	4,0	5,5	5,0	10,9	11,1	9,0	8,4	10,1	8,0	11,0	8,6	9,2	r		r n						Lehrbach	0,90	
5,8	0,9	6,0	6,8	5,5	3,5	4,0	6,6	7,2	10,9	10,2	12,7	9,8	11,6	10,0	11,0	9,8	11,4	r		r						Mainz	2,93	
5,5	4,6	6,8	4,9	6,2	3,5	5,0	7,6	6,6	11,9	11,8	11,8	10,2	11,7	9,5	12,0	11,0	11,8									Monsheim	1,27	
3,0	-0,8	0,3	0,2	1,8	0,5	1,0	1,8	3,7	10,9	12,2	11,0	10,0	10,6	8,0	10,0	10,7	11,4	n		n						Pfeddersheim	1,89	
4,0	0,6	3,8	-0,8	5,4	2,0	3,0	1,6	1,4	11,0	9,2	10,0	8,4	10,6	9,5	10,0	9,2	9,1	r n		r						Schweinsberg	1,81	
3,0	1,0	-1,0	-1,0	3,2	-0,5	0,0	0,2	0,4	6,9	7,1	5,7	5,5	6,8	5,5	6,0	4,7	4,4	r n		n						Kassel	1,49	
2,8	4,0	3,0	3,8	4,0	2,5	4,5	3,9	2,6	7,8	7,3	7,0	7,3	8,0	7,0	8,0	6,9	7,2											
1,8	0,3	2,3	-0,8	4,0	0,5	2,0	0,4	1,4	7,3	6,2	8,0	6,0	8,0	7,0	7,5	7,5	7,7											
-0,3	0,4	-1,8	-3,8	1,3	-2,0	-1,0	-2,3	-0,6	5,7	4,5	7,0	3,2	6,1	3,0	5,5	5,5	5,8											
-1,7	-3,6	-3,8	-4,5	-0,8	-3,5	-3,0	-3,2	-1,4	3,7	2,7	3,8	2,6	3,8	2,5	4,0	3,1	3,8											
-3,2	-5,1	-3,0	-5,1	-1,2	-4,5	-3,5	-2,9	-2,2	3,5	2,6	2,3	3,0	3,2	3,5	3,0	2,4	1,6	n										
-2,6	-5,6	-2,6	-1,3	-0,8	-4,0	-4,0	-1,0	-0,3	3,5	2,7	2,5	2,6	3,8	3,0	3,5	2,8	1,8	n										
-0,2	-4,8	0,0	0,1	0,0	-4,0	-3,5	0,2	0,0	3,8	2,1	3,3	2,8	3,7	3,0	3,0	3,7	1,6	s		s								
-2,2	-5,1	-2,2	-1,6	-1,0	-3,0	-5,0	-0,4	-2,2	2,7	2,4	3,8	4,2	3,6	3,0	3,0	3,6	1,3	n		s								
-1,3	-4,4	-2,8	-4,2	-0,6	-5,0	-5,0	-1,8	-3,8	2,4	1,4	3,5	3,0	2,9	1,0	2,0	2,7	0,6	s		s								
-0,9	-0,4	0,0	-5,5	1,1	-4,0	-2,0	-2,1	-5,1	2,3	1,8	2,0	1,4	2,9	2,0	2,0	2,2	0,4	s		s								
-2,7	-4,1	-3,3	-5,3	-2,1	-5,0	-2,5	-2,8	-5,2	0,9	0,9	1,9	0,0	3,0	2,0	1,0	1,9	0,2	s		s								
1,0	-1,5	0,0	-0,2	0,0	-2,5	-1,0	0,1	0,0	3,0	3,1	2,0	4,0	2,9	2,0	2,0	3,0	1,9	s		s								
-4,2	0,0	-2,0	-7,4	-4,1	-1,0	-1,0	-6,2	-7,0	1,8	0,8	0,0	-0,2	1,1	0,5	0,0	0,5	-2,4	s			r s							
-6,0	-6,8	-7,0	-9,5	-5,4	-6,0	-6,0	-7,0	-7,2	0,4	-0,5	0,4	-0,2	1,0	1,0	1,0	0,1	0,0	s		s								
-5,2	-9,6	-9,3	-10,2	-4,0	-7,0	-6,0	-7,1	-7,4	1,0	0,7	1,3	-0,2	1,3	1,0	1,5	1,1	-0,6	s		s								
-6,5	-2,2	-9,0	-12,5	-3,6	-4,0	-4,0	-8,2	-7,2	1,1	0,1	-1,8	-2,5	0,3	-2,0	-0,5	-3,0	-4,0	s		s								
-7,9	-14,1	-10,0	-7,8	-5,6	-10,0	-8,0	-5,8	-7,3	0,7	0,6	2,0	3,0	1,3	1,0	1,0	1,8	2,2	s		s								
-0,2	-1,9	0,0	0,2	0,0	-0,5	-3,0	1,1	1,0	3,0	2,4	4,5	2,8	4,5	3,0	3,0	3,4	4,2	r s		r s								
2,0	0,6	1,3	1,5	3,4	-0,5	-1,0	2,6	2,1	4,1	2,2	5,5	4,3	5,3	5,0	4,0	5,8	5,6	r		r								
0,2	0,2	1,4	0,3	1,2	-0,5	0,0	0,7	-1,9	4,0	2,3	3,3	2,7	3,6	3,5	2,0	3,0	2,1	r s		r s								
-4,3	-1,9	-4,0	-11,2	-2,6	-3,5	-1,0	-6,7	-6,1	1,1	0,6	1,8	0,5	0,0	-0,5	0,0	-1,2	-4,0	s			s							
-0,19	-1,65	-0,89	-2,21	0,71	-1,57	-0,80	-0,69	-0,92	4,95	4,25	4,80	4,0	5,15	4,10	4,58	4,31	3,90	r 7r 3r 6r 4r 7r 6r 8r 4r 5r	s 12s 5s 8s 7s 5s 3s 7s 5s 10	n 7n - n 1n 5n 6n 4n 8n 3n 16								
Mittel									Summe																			

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	3,110 cm
Michelstadt	3,851
Giessen	1,245
Lehrbach	1,770
Mainz	0,910
Monsheim	1,819
Pfeddersh.	1,488
Schweinsb.	0,830
Kassel	4,539 "

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Kats-
teramt.
Michelstadt: Hr. Real-
schul-Director Becker.
Giessen: Hr. C. Schnei-
der, A. Köhn und J.
F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart
Walter.
Mainz: Hr. W. v. Rei-
chenau.
Monsheim: Hr. Jac. Mül-
linger.
Pfeddersheim: Hr. Heinr.
Müllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer
Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-
Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 1986.
 Barome-
 thermo-
 Anzah-
 Windr.
 Nr. 19
 Barome-
 thermo-
 Anzah-
 Windr.

Nr. 1987. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im December 1884.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes-sische Bahnen.
		nicht garan-tirte Linien.	garantirte Linien.	
Betriebslänge, Ende December	Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,28*)	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73
Beförderung	Anzahl. 171 204	Anzahl. 501 462	Anzahl. 127 920	Anzahl. 41 687
	gegen 1883 + 4 543	gegen 1883 - 1 521	gegen 1883 + 249	gegen 1883 - 645
	pro Kilometer 1 812	pro Kilometer 975	pro Kilometer 714	pro Kilometer 237
	gegen 1883 + 48	gegen 1883 - 3	gegen 1883 + 1	gegen 1883 - 4
	Tonnen. 70 895	Tonnen. 288 159	Tonnen. 88 155	Tonnen. 17 714
	gegen 1883 + 3 729	gegen 1883 + 37 607	gegen 1883 + 21 551	gegen 1883 + 2 307
	pro Kilometer 750	pro Kilometer 547	pro Kilometer 492	pro Kilometer 101
	gegen 1883 + 39	gegen 1883 + 71	gegen 1883 + 120	gegen 1883 + 13
	<i>M.</i> 136 787	<i>M.</i> 336 861	<i>M.</i> 51 167	<i>M.</i> 29 541
	gegen 1883 - 6 598	gegen 1883 + 1 362	gegen 1883 - 1 333	gegen 1883 - 399
Einnahme	pro Kilometer 1 447	pro Kilometer 655	pro Kilometer 286	pro Kilometer 168
	gegen 1883 - 70	gegen 1883 + 3	gegen 1883 - 7	gegen 1883 - 2
	Güterverkehr . 221 554	Güterverkehr . 680 616	Güterverkehr . 82 111	Güterverkehr . 39 917
	gegen 1883 + 11 163	gegen 1883 + 24 926	gegen 1883 + 6 905	gegen 1883 + 4 283
	pro Kilometer 2 344	pro Kilometer 1 291	pro Kilometer 458	pro Kilometer 227
	gegen 1883 + 118	gegen 1883 + 47	gegen 1883 + 38	gegen 1883 + 24
	sonstige Quellen 29 671	sonstige Quellen 204 437	sonstige Quellen 4 577	sonstige Quellen 6 514
	gegen 1883 + 1 088	gegen 1883 - 49 969	gegen 1883 - 2 072	gegen 1883 - 529
	pro Kilometer 315	pro Kilometer 388	pro Kilometer 25	pro Kilometer 37
	gegen 1883 + 12	gegen 1883 - 95	gegen 1883 - 12	gegen 1883 - 3
Summe 388 012	Summe 1 221 914	Summe 137 855	Summe 75 972	
gegen 1883 + 5 653	gegen 1883 - 23 681	gegen 1883 + 3 500	gegen 1883 + 3 355	
pro Kilometer 4 106	pro Kilometer 2 317	pro Kilometer 769	pro Kilometer 432	
gegen 1883 + 60	gegen 1883 - 45	gegen 1883 + 19	gegen 1883 + 19	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1988. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Dec. 1884.

December-Mittel aus 23 Jahren (1862-84):

Barom. 331,57 Par. Linien. — Thermom. 1,08° R. — Niederschl. 5,76 cm.

Barometerstand höchst. (13.)	335,91;	tiefster (20.)	319,11;	mittlerer	331,57 P. L.
Thermometerstand » (4.)	8,8;	» (2.)	-6,7;	»	2,70° R.
Anzahl der Tage mit Regen	19;	Schnee	9;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	4;	Reif	3;	Gewitter	—.
» » » » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	9;	trüben Tage	22.

Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 12,88 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 53 mal; NO. 21 mal; W. 8 mal; SO. 5 mal; O. 3 mal; S. 2 mal; NW. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86 %.

Nr. 1989. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Dec. 1884.

December-Mittel aus mehreren Jahren:

Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 0,96° R.

Barometerstand höchst. (31.)	332,65;	tiefster (20.)	316,69;	mittlerer	328,22 P. L.
Thermometerstand » (9.)	9,4;	» (2.)	-11,0;	»	2,08° R.
Anzahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	1;	Reif	1;	Gewitter	1.
» » » » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	3;	trüben Tage	28.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 4,99 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 4 mal; O. 2 mal; SO. 7 mal; S. 5 mal; SW. 35 mal; W. 21 mal; NW. 3 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere absolute Feuchtigkeit = 2,15 P. L.

» relative » = 85,3 %.

Nr. 1990. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände** an 16

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Preis per 100		
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	Mittel.	höchst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,50	17,00	18,25	16,50	15,00	15,75	21,00	16,00	18,50	16,50	13,50	15,00	7,00	5,75	6,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	14,80	14,87	6,00	6,00	4,87
Bensheim	17,50	16,00	16,75	17,00	16,00	16,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,50	5,50
Bessungen	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00	4,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	7,17	6,00
Offenbach	18,50	16,50	17,48	17,50	15,00	16,23	18,50	15,00	16,59	16,50	14,00	15,31	8,00	4,60	4,50
Giessen	17,50	16,50	17,10	17,00	16,00	16,50	16,00	14,00	15,20	13,50	13,00	13,20	5,00	4,38	3,80
Alsfeld	16,50	16,00	16,29	16,00	15,00	15,66	13,50	13,00	13,20	12,70	12,00	12,33	4,45	6,00	6,00
Büdingen	17,50	17,50	17,50	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	4,94	4,20
Butzbach	17,60	17,00	17,16	17,00	16,00	16,50	16,00	14,00	15,00	13,60	13,00	13,16	5,40	6,50	6,00
Friedberg	16,75	16,50	16,63	16,50	16,00	16,33	16,00	15,25	15,79	15,00	13,00	14,00	7,00	4,00	3,60
Schotten	16,40	16,00	16,20	16,80	16,40	16,60	14,40	14,00	14,20	12,60	12,20	12,40	4,40	6,05	4,40
Mainz	18,00	17,50	17,75	16,60	16,00	16,35	17,40	16,00	16,80	15,50	14,50	14,85	7,00	5,50	4,00
Alzey	17,60	16,80	17,12	17,00	16,00	16,52	17,60	17,00	17,30	15,60	15,00	15,36	6,00	6,00	4,40
Bingen	19,00	16,00	17,56	17,00	14,00	15,50	17,00	14,00	15,30	16,00	13,00	14,62	7,00	6,20	4,00
Worms	18,00	17,50	17,75	17,00	16,50	16,75	18,50	17,50	18,00	14,50	14,00	14,25	6,40		
Summe			281,04			259,19			256,88			225,85		91,59	
Mittelpreis			17,57			16,20			16,06			14,12		5,72	

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggenmehl.		Preis per 100 Kilogramm					
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.				
Darmstadt	1,48	1,46	1,47	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,36	0,27
Babenhaus.				1,30	1,30	1,30			1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	0,44	0,44	0,25	0,20
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	0,40	0,36	0,38	0,26	0,31	0,22
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,22	0,18
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,26	0,27
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	0,28	0,31	0,24
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,20	1,10	1,15	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	0,44	0,30	0,37	0,32	0,21	0,20
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,36	0,32	0,34	0,21	0,30	0,22
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30	0,25	0,24
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,44	0,36	0,40	0,28	0,26	0,24
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,28	0,30	0,25
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,34	0,37	0,32	0,28	0,24
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,23	0,24
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,00	1,10	1,00	1,00	1,00	1,40	1,30	1,35	0,38	0,32	0,35	0,24	0,21	0,23
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,46	0,40	0,43	0,24	0,45	0,28
Summe			20,37			17,83			17,21			17,88			6,28			
Mittelpreis			1,36			1,11			1,15			1,12			0,39			

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1884.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5,75	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	16,00	29,00	31,00	20,00	25,50	44,00	20,00	32,00
6,00	4,80	4,60	4,73	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	8,00	6,00	6,74	40,00	32,00	36,00	34,00	24,00	29,26	50,00	32,00	39,26
6,50	5,50	5,00	5,25	7,00	6,00	6,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,17	6,00	4,00	4,69	4,00	3,10	3,47	36,50	19,00	28,69	32,00	15,00	26,53	38,50	22,50	32,28
4,60	4,50	3,00	3,70	4,00	2,50	3,34	25,50	24,50	25,00	27,50	26,50	27,00	37,00	34,50	35,50
4,38	3,80	3,60	3,70	4,00	3,00	3,53	15,00	12,50	13,67	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	26,00	26,00	26,00
4,94	4,20	3,60	3,86	3,40	3,00	3,24	24,00	20,00	22,66	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
6,50	6,00	3,00	4,83	4,00	3,00	3,50	44,00	28,00	35,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
4,00	3,60	3,00	3,30	3,00	3,00	3,00									
6,05	4,40	3,80	4,15	5,50	3,50	4,56	27,50	22,50	25,00	26,00	23,50	24,75	36,00	29,00	32,50
5,50	4,00	3,00	3,50	3,80	3,20	3,54	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
6,00	4,40	3,50	4,08	5,20	2,20	4,28	40,00	32,00	37,00	32,00	28,00	30,50	40,00	28,00	36,00
6,20	4,00	2,40	3,20	4,50	3,00	3,75	28,00	24,00	26,00	26,00	22,00	24,00	32,00	22,00	27,00
91,59			69,99			63,20			43,02			43,54			54,04
5,72			4,37			3,95			30,07			28,97			36,34

mehl		Roggenbrod		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.													
Kilogramm.																														
							per Liter.			per 10 Stück.																				
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-															
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.											
0,36	0,27	0,27	0,27	2,00	1,80	1,97	0,18	0,15	0,17	0,80	0,70	0,75	2,50	0,22	1,94	.	.	3,50												
0,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,25	2,00	.	.	.												
0,25	0,21	0,20	0,21	2,40	1,90	2,14	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,70	3,40	0,24	1,70	.	.	.												
0,31	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,40	0,24	1,90	.	.	4,00												
0,32	0,22	0,18	0,18	1,18	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.	.												
0,26	0,27	0,26	0,27	2,80	1,90	2,19	0,35	0,24	0,29	0,80	0,70	0,75	3,80	0,24	2,00	.	.	.												
0,31	0,24	0,20	0,22	2,30	1,80	2,02	0,16	0,14	0,15	0,80	0,60	0,74	2,80	0,20	1,52	1,44	.	.												
0,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,20	0,26	1,80	1,90	.	.												
0,21	0,30	0,22	0,20	2,21	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,80	0,25	1,80	1,00	.	.												
0,30	0,25	0,24	0,20	0,22	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	1,90	1,50	.	.												
0,28	0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,70	1,86	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.	.											
0,26	0,26	0,22	0,24	1,60	1,60	1,60	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,40	.	.	.												
0,28	0,30	0,25	0,25	0,25	2,20	1,80	2,00	0,20	0,18	0,19	0,68	0,60	0,65	2,60	0,24	1,72	.	.	.											
0,32	0,28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,88	2,02	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,81	3,20	0,22	1,50	.	.	.											
0,28	0,23	0,24	0,22	0,23	2,30	1,80	2,02	0,20	0,16	0,18	1,00	0,70	0,83	3,00	0,22	1,50	.	.	.											
0,24	0,21	0,23	0,23	0,23	2,30	1,88	2,08	0,17	0,13	0,15	0,90	0,60	0,78	2,40	0,21	1,60	.	.	.											
0,46			3,62			31,70			2,74			11,49	46,70	3,76	28,98	7,10	7,50													
0,28			0,23			1,98			0,17			0,72	2,92	0,24	1,81	1,42	3,75													

Nr. 1991. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 64 700	Darmst. 44300	Offenb. 39 600	Worms. 29 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfungst. 5 650	Heppenh. 4 850 *)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 342 750
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	41	12	8	18	4	1	8	4	4	4	4	6	1	5	1	121
» 2.—15. »	61	4	5	6	6	.	9	12	.	1	1	4	3	2	2	116
» Erwachsene	77	41	32	23	20	5	10	7	9	3	2	3	5	6	4	247
Todesursachen.																
Verunglückung	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Selbstmord	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	45	.	.	.	.	.	8	8	.	.	.	.	.	.	.	61
Scharlach	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	5	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Croup	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	5	.	1	1	11
Unterleibstypus	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	24	8	12	11	5	1	2	5	2	1	.	.	.	2	1	74
Apoplexia (Schlagfluss)	21	8	2	10	4	.	3	3	3	2	1	2	.	2	1	62
Acuter Gelenk-Rheumatismus	2	6	.	4	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	15
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere bekannte Krankheiten	62	29	29	6	15	3	11	5	7	2	3	6	6	4	2	190
Todesursache unbekannt	8	1	.	3	2	.	.	.	.	2	2	.	1	4	.	23
Zusammen	179	57	45	47	30	6	27	23	13	8	7	13	9	13	7	484
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	33.20	15.44	17.65	26.99	22.00	6.80	42.63	39.43	24.38	15.48	14.12	27.61	22.27	29.43	20.00	23.90

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
XXV. Band, 1. Heft. Darmstadt 1885. 4. Gehetet 1 Mk.
Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerich-
barkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei
den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben
während des Geschäftsjahrs 1883.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 328.

Februar

1885.

Inhalt: Gesundheitszustand u. Todesfälle im III. Quartal 1884. — Besteuerung des Weins 1883—84. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Dec. 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. Dec. 1884. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Jan. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Jan. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Jan. 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1885. — Anzeige.

Nr. 1992. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1884.*)**

Nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter, deren Hauptergebnisse umstehend veröffentlicht sind, wurden im Grossherzogthum im III. Quartal 1884 5027 Todesfälle verzeichnet und zwar mit Ausschluss der Todtgeborenen. Von diesen entfallen auf die Monate Juli 1836, August 1757 und September 1434. Von 1000 Einwohnern starben in den Monaten nach ihrer Reihenfolge 1,9, 1,8 u. 1,5 und im Quartal im Ganzen 5,2. Im Vergleich des Vorquartals mit 5267 Todesfällen und mit einer allgemeinen Sterblichkeitsziffer von 5,4 p. M. hatten sich erstere um 240 und letztere um 0,2 p. M., also nicht erheblich vermindert. Von den insgesamt 5027 Sterbefällen des Berichtsquartales kommen auf die Provinzen: Starkenburg 2143 (im vorausgegangenen Quartale 2196), Oberhessen 1126 (1461) und Rheinhessen 1758 (1610) und es betragen die Sterblichkeitsraten in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 5,2 gegen 5,3 — 4,1 gegen 5,4 u. 6,1 gegen 5,6 p. M.

Nach den Hauptalterskategorien waren im Grossherzogthum im Ganzen im Berichtsquartale gestorben 2508 Kinder unter 15 Jahren (im II. Quartale 2109) und unter diesen vor Vollendung des ersten Lebensjahres 1822 (1227) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 686 (882); den Erwachsenen gehörten zu 2519 (3158). Die Sterberate der unter 15jährigen betrug 7,2 gegen 6,1 und die der Erwachsenen 4,0 gegen 5,0, entsprechend der regelmässig beobachteten Thatsache, wonach im III. Jahresquartale die Sterblichkeit der Erwachsenen sich zu vermindern, diejenige der Kinder dagegen eine

(Fortsetzung auf S. 35.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 326, Jan. 1885, S. 1.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1884. (Nach den vorläufig. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973 000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347 000, Erwachsene 626 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfeber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfeber.	Kindbettkrankheiten.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod			
		Kinder			Erwachsene.																					durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																									
Darmstadt	412	160	56	216	196	.	2	.	3	6	2	3	1	.	.	.	1	1	47	19	12	.	1	82	195	27	1	9	.
Bensheim	332	162	27	189	143	.	2	.	1	2	1	3	2	.	.	.	3	.	27	18	10	.	49	130	71	10	2	.	
Dieburg	282	93	46	139	143	.	13	.	2	1	1	2	3	.	.	1	.	2	35	19	6	1	28	124	37	2	5	.	
Erbach	211	63	22	85	126	.	.	.	.	4	2	12	1	.	.	.	2	1	14	22	8	2	13	52	71	6	1	.
Gross-Gerau	209	72	19	91	118	.	.	1	.	4	.	1	.	.	.	1	.	.	28	17	8	.	30	94	14	6	4	1	
Heppenheim	243	112	27	139	104	.	5	2	1	1	2	1	1	.	.	.	2	23	13	4	.	34	95	53	3	3	1		
Offenbach	454	188	62	250	204	.	.	4	2	9	4	7	3	.	.	.	1	.	62	24	9	.	89	202	30	3	5	.	
Starkenburg	2143	850	259	1109	1034	.	22	7	9	27	12	27	13	.	.	1	8	6	236	132	57	4	325	892	303	31	29	2	
Von 10 000 Einw.	52,0	.	.	71,5	40,2	.	0,5	0,2	0,2	0,7	0,3	0,7	0,3	.	0,02	0,2	0,1	5,7	3,2	1,4	0,1	7,9	21,6	7,4	0,8	0,7	0,05		
Giessen	338	85	51	136	202	.	.	1	1	4	5	8	2	.	.	.	.	1	47	33	10	.	21	121	66	12	6	.
Alsfeld	152	33	24	57	95	.	.	3	.	5	2	5	.	.	.	1	1	13	9	3	.	4	74	25	2	4	1		
Büdingen	169	37	24	61	108	.	3	2	1	3	.	1	.	.	.	1	.	.	12	13	2	1	11	101	3	11	4	.	
Friedberg	236	45	35	80	156	.	.	.	.	6	.	2	.	.	.	.	.	40	21	10	1	12	99	31	7	5	.	
Lauterbach	122	28	17	45	77	.	.	1	.	3	4	3	.	.	.	.	2	10	4	.	.	4	46	43	2	.	.	
Schotten	109	27	19	46	63	.	.	.	.	1	3	.	1	.	.	.	.	7	2	3	.	11	39	38	2	2	.	
Oberhessen	1126	255	170	425	701	.	3	7	2	22	14	10	14	.	.	.	2	4	129	82	28	2	63	480	206	36	21	1	
Von 10 000 Einw.	41,4	.	.	44,7	39,6	.	0,1	0,3	0,07	0,8	0,5	0,4	0,5	.	.	0,07	0,15	4,7	3,0	1,0	0,07	2,3	17,6	7,6	1,3	0,8	0,04		
Mainz	676	308	84	392	284	.	.	8	5	7	2	9	14	.	.	1	3	2	74	29	22	1	124	207	141	19	7	1	
Alzey	226	79	44	123	103	.	2	2	3	6	2	4	1	.	.	.	1	23	15	7	.	9	97	48	1	4	1		
Bingen	182	68	18	86	96	.	.	1	.	.	1	2	.	.	.	1	.	29	11	3	.	35	68	19	6	4	.		
Oppenheim	223	72	25	97	126	.	.	.	.	3	2	1	3	.	.	.	1	18	22	7	.	13	120	27	3	3	.	
Worms	451	190	86	276	175	.	35	2	.	3	6	.	1	.	.	.	1	37	34	10	.	90	176	41	12	.	2		
Rheinhesen	1758	717	257	974	784	.	37	13	8	19	13	16	21	.	1	5	5	181	111	49	1	271	668	276	41	18	4		
Von 10 000 Einw.	60,8	.	.	100,4	40,8	.	1,3	0,4	0,3	0,7	0,4	0,6	0,7	.	0,03	0,17	0,17	6,3	3,8	1,7	0,03	9,4	23,1	9,6	1,4	0,6	0,13		
Gr. Hessen	60327	18222	6383	36608	32613	.	432	127	133	432	232	232	232	.	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127

beträchtliche Steigerung zu erfahren pflegt. Die zunehmende Sterblichkeit der Kinder ist ebenfalls, der Regel entsprechend, fast ausschliesslich veranlasst durch eine grosse Zahl von Sterbefällen der Kinder des Säuglingsalters, welche im Berichtsquartale gegenüber dem vorausgegangenen Quartale ein Mehr von 595 aufwiesen. Bei den Kindern jenseits des ersten Lebensjahres erfuhren die Sterbefälle gegenüber dem Vorquartale sogar die beträchtliche Abnahme um 196. Während in den Provinzen die Sterbequote der Erwachsenen eine nahezu übereinstimmende war und um 4,0 p. M. betrug, liess die Sterbequote der Kinder in denselben sehr erhebliche Differenzen erkennen. Am höchsten belief sich die letztere in der Provinz Rheinhessen, wo sie den Betrag von 10,0 p. M. gegen 7,5 p. M. im II. Quartale erreichte und wo die Sterbefälle bei Kindern des ersten Lebensjahres mit 717 die des vorausgegangenen Quartals mit 424 um 293 übertrafen; die Sterbefälle der über ein Jahr alten Kinder hatten sich mit 257 gegen 282 um nur 25 vermindert. In der Provinz Starkenburg erreichte die Kindersterbequote den Betrag von 7,2 gegen 6,0 und die Zahl der Sterbefälle der unter 1jährigen war von 579 auf 850 gestiegen, während die der über ein Jahr alten Kinder von 346 auf 259, also erheblich herunterging. In der Provinz Oberhessen dagegen war, und es entspricht dies dort der Regel, die Sterbequote der Kinder im III. Quartale mit 4,5 p. M. eine sehr geringe, sie erreichte nicht einmal diejenige des Vorquartales mit 5,0; die Sterbefälle im Säuglingsalter hatten sich nur auf 255 gegen 224 erhöht und die der dem Säuglingsalter entwichenen Kinder waren von 254 auf 170 herabgegangen; die letzteren wiesen hiermit eine sehr beträchtliche Abnahme auf.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Grossherzogthum im Berichtsquartale 333 Personen verstorben (im II. Quartale 344); hiervon kommen auf den Monat Juli 114, August 111 und September 108 und auf die Provinzen Starkenburg 126 (152), Oberhessen 74 (99) und Rheinhessen 133 (93); es betrug die auf epidemische Krankheiten entfallende Sterberate in der Berechnung auf 10,000 Einw. im Grossherzogthum 3,4 gegen 3,5 und in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 3,1 gegen 3,7 — 2,7 gegen 3,5 — und 4,6 gegen 3,3. Von den hierher zählenden Krankheiten hatten Rachenbräune 68 (59), Halsbräune 39 (69) — beide Krankheiten zusammengefasst 107 (128) — Sterbefälle veranlasst, Masern deren 62 (14), Keuchhusten 53 (66), Abdominaltyphus 43 (36), Scharlach 27 (53), Rose 19 (26), Ruhr 2 (1) und Wochenbettfieber 15 (20). Todesfälle durch Blattern und Flecktyphus und das Vorkommen dieser Krankheiten überhaupt waren im Grossherzogthum nicht beobachtet worden. Auf die Abnahme der Epidemiesterblichkeit influirten vorwiegend ein Rückgang der Sterbefälle durch Rachen- und Halsbräune, Scharlach, Wochenbettfieber und Keuchhusten, dem gegenüber eine sehr beträchtliche Steigerung der Todesfälle an Masern ausgleichend eintrat.

Rhein Hessen	1758	717	257	974	784	37	13	8	19	13	16	21	1	5	5	181	111	49	1271	668	276	41	18	
Von 10 000 Bew.	60,8	100,0	40,8	100,0	100,0	1,3	0,4	0,5	0,7	0,6	0,8	0,7	0,03	0,7	0,17	15,3	3,8	1,7	0,03	9,4	23,1	9,6	1,4	0,6
Gr. Hessen	1758	717	257	974	784	37	13	8	19	13	16	21	1	5	5	181	111	49	1271	668	276	41	18	
Von 10 000 Bew.	60,8	100,0	40,8	100,0	100,0	1,3	0,4	0,5	0,7	0,6	0,8	0,7	0,03	0,7	0,17	15,3	3,8	1,7	0,03	9,4	23,1	9,6	1,4	0,6

Die zunehmende Verbreitung der Masern machte sich im Berichtsquartale vornemlich in der Provinz Starkenburg mit den vorzugsweise betroffenen Gemeinden Gross- und Klein-Zimmern, Gross-Bieberau, Nieder-Modau, Bessungen, Stockstadt, Ellenbach und Eulsbach, also vorwiegend in den Kreisen Dieburg und Heppenheim bemerkbar, in der Provinz Rheinhessen in Gemeinden des Kreises Worms, namentlich in Worms, Neuhausen, Gimbshausen und Pfifflichheim, im Kreise Alzey in Flonheim. In Oberhessen hatte lediglich der Kreis Büdingen in den Orten Michelau und Rinderbürgen, nachgewiesenermassen von preussischen Grenzorten importirt, Masern aufzuweisen. Von den insgesamt 62 Masernersterbefällen des Grossherzogthums ereigneten sich in den Provinzen Starkenburg 22, in Rheinhessen 37 und in Oberhessen 3.

Der erhebliche Rückgang des Scharlachfiebers machte sich in den einzelnen Provinzen in fast gleichem Maasse geltend. Die Zahl der Sterbefälle im Grossherzogthum überhaupt 27 gegen 53 im vorhergehenden Quartale, war in Rheinhessen von 29 auf 13, in Oberhessen von 13 auf 7 und in Starkenburg von 11 auf 7 vermindert. 11 Kreise hatten keinen, oder doch nur einen einzigen Sterbefall durch Scharlach aufzuweisen. Beträchtliche Verbreitung gewann diese Krankheit in der Provinz Starkenburg in Ober-Beerbach, Crumstadt, Grein und in der Stadt Offenbach, in Rheinhessen in Mainz, Mombach, St. Johann, Spremlingen und Badenheim und in Oberhessen in Bindsachsen; der Verlauf wird fast überall als ein überaus leichter bezeichnet. Von den volkreichsten Städten hatten Mainz, bei 129 angemeldeten Erkrankungen 7, Darmstadt-Bessungen 0, Offenbach 4, Worms 1 und Giessen 1 Scharlachsterbefall.

Rachenbräune, Diphtherie, kam als eine verbreitete epidemische Krankheit nicht zur Beobachtung; von frequenteren Erkrankungensfällen wurde berichtet aus den Orten Steinheim im Kreise Giessen, Langenbergheim und Fauerbach b. N. im Kreise Büdingen, Dietzenbach und Gross-Steinheim im Kreise Offenbach, Dalheim und Oppenheim im Kreise Oppenheim und Badenheim im Kreise Alzey. Durch Rachenbräune und Halsbräune zusammen wurden im Grossherzogthum veranlasst 107 Todesfälle, von welchen auf die Provinzen Starkenburg 39, Oberhessen 36 und Rheinhessen 32 kommen. Von den volkreichsten Städten hatte Mainz 4 Todesfälle durch Rachen- und Halsbräune bei 75 angemeldeten Erkrankungen, Darmstadt-Bessungen 5, Offenbach 3, Worms 5 und Giessen 1.

Keuchhusten wies im Berichtsquartale einen erheblichen Rückgang auf; von den insgesamt 53 Sterbefällen durch diese Krankheit entfallen auf Starkenburg 27, auf Oberhessen 10 und auf Rheinhessen 16. Die in der Provinz Starkenburg von Keuchhusten zumeist betroffenen Orte waren Michelstadt, Erbach, Kirch-Brombach, Weiten-Gesäss, Zell und Höchst im Kreise Erbach, Offenbach und Rumpenheim im Kreise Offenbach, ferner noch Ober-Ramstadt im Kreise Darmstadt; in Oberhessen beschränkte sich das Vorkommen des Keuch-

hustens auf den Kreis Giessen und hier auf die Gemeinden Giessen, Gross-Linden und einige Orte des Kreises Friedberg; in Rhein Hessen hatten Mainz mit 26 angemeldeten Erkrankungen und die Nachbarorte Weisenau, Kastel, Kostheim, Bretzenheim und Zornheim, ferner Planig, Odernheim, Wöllstein im Kreise Alzey und Gau-Algesheim im Kreise Bingen einzelne Keuchhustensterbefälle.

Das Vorkommen des Abdominaltyphus war im Berichtsquartale ein etwas verbreiteteres; es trat diese Krankheit insbesondere in der Provinz Rhein Hessen in mehreren kleineren Gemeinden und als eine ausgedehnte Epidemie in der Stadt Mainz auf; von 48 im Berichtsquartale vorgekommenen Typhussterbefällen treffen 21 auf diese Provinz, 13 auf Starkenburg und 14 auf Oberhessen. Die Typhusepidemie in der Stadt Mainz nahm um die Mitte des Monats Juli ihren Anfang und dauerte, im August ihren Höhepunkt erreichend, bis Anfang des Monats November. Die Zahl der bis dahin Erkrankten belief sich auf 228, wovon 102 der Garnison angehörten; Todesfälle wurden 17, davon 13 bei der Civilbevölkerung und 4 bei der Garnison verzeichnet. Andere von Typhus in erheblicherem Maasse betroffene Gemeinden Rhein Hessens waren Ensheim, Schornsheim und Mommenheim im Kreise Oppenheim; in Horchheim, Kreis Worms, traten in den Monaten Juni und Juli in zwei einem unreinlichen Hofraume zugehörigen Wohnhäusern mehrere Typhuserkrankungen auf. In der Provinz Oberhessen dauerte die in Grebenau im Kreise Alsfeld im Mai aufgetretene Epidemie auch im Beginne des Berichtsquartales noch in mässiger Verbreitung an; in Maar, Kreis Lauterbach, traten, nach vorgängigen einzelnen Fällen, im Berichtsquartale gehäufte Erkrankungen auf und einzelne Fälle in den Nachbargemeinden Lauterbach, Dirlammen und Schlechtenwegen; ferner ereigneten sich einzelne Typhusfälle in Bad Nauheim, Kreis Friedberg. In der Provinz Starkenburg kam Typhus wohl hin und wieder namentlich in den Kreisen Offenbach, Dieburg und Bensheim in einzelnen Fällen zur Beobachtung; eine Hausepidemie mit 4 Erkrankungen, wovon eine mit tödtlichem Ausgang, wurde in Viernheim, Kreis Heppenheim, constatirt. Von den grössten Städten des Grossherzogthums hatten im Berichtsquartale Mainz 12, Offenbach 2, Darmstadt-Bessungen 1, Worms und Giessen keine Sterbefälle durch Typhus zu verzeichnen.

Wochenbettfieber trat in Schwanheim im Kreise Bensheim auf in zwei Fällen, wovon einer einen tödtlichen Verlauf nahm; auch in Langen-Brombach, Kreis Erbach, kamen zwei Todesfälle im Wochenbett vor, in welchen eine Infektion als wahrscheinlich gelten musste. Im Grossherzogthum überhaupt erlagen dieser Krankheit im Berichtsquartale 15 Frauen, im zweiten Quartale 20.

In Folge von Rose, Erysipelas, wurden 27 Todesfälle verzeichnet, davon eine überwiegende Zahl in den Monaten Juli und August.

Mumps, Parotitis epidemica, herrschte ebenso wie im voraus-

gegangenen Quartale in Gemeinden des Kreises Lauterbach fort und trat insbesondere auch verbreitet in Frischborn auf.

Von Vorkommnissen von sanitärer Bedeutung dürfte noch zu erwähnen sein das von mehreren Orten gemeldete häufige Auftreten schwerer Magen-Darmkatarrhe, auch bei erwachsenen Personen, in der Zeit vom 10. bis 15. August; ferner eine unter den Arbeitern einer Fabrik in Worms herrschende, von Mitte August bis Mitte September andauernde Erkrankung der Verdauungsorgane; die Erkrankten wohnten in verschiedenen Nachbarorten, unter deren Bevölkerung solche oder ähnliche Erkrankungen nicht beobachtet wurden. Eine Massenvergiftung hatte durch das Fleisch einer im Monat August auf dem Hofe Sickendorf im Kreise Lauterbach geschlachteten Kuh stattgefunden, die, wie nachträglich constatirt werden konnte, an Milzbrand erkrankt gewesen; von den zahlreichen in verschiedenen Orten der Kreise Lauterbach und Alsfeld mehr oder weniger schwer erkrankten Personen, welche von dem besagten Fleisch genossen hatten, verstarben 3, je 1 in den Orten Wallenrod, Sickendorf und Vadenrod.

Was die Todesfälle an vorherrschenden nicht epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so waren an Lungenschwindsucht 546 Personen, gegen 757 in dem zweiten Jahresquartale, gestorben; acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren erlegen 325 (im Vorquartale 621), es hatten sonach die Erkrankungen der Athmungsorgane wie in der Regel im III. Jahresquartale eine erheblich geringere Sterblichkeit veranlasst. Gehirnschlagfluss war in 134 (153) Sterbefällen Todesursache, acuter Gelenkrheumatismus in 7 (8). Die Zahl der Todesfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfälle im vorhergegangenen Jahresquartale 192, stieg im Berichtsquartale auf 659, wovon 227 im Juli, 286 im August und 146 im September. Sterbefälle im Wochenbett ausschliesslich der oben bereits verzeichneten Todesfälle durch Kindbettfieber ereigneten sich 15 gegen 19 im Vorquartale.

Allen anderen vorstehend nicht bezeichneten Krankheiten erlagen 2039 Personen, im vorausgegangenen Quartale 2224; nicht ermittelt wurde die den Tod bedingende Krankheit bei 785 (789) Sterbefällen oder bei 15,6 % aller Verstorbenen.

Gewaltsamer Art war der Tod in 183 Fällen gegen 160 im vorausgegangenen Quartale, davon waren Folge von Verunglückung 108 (85), von Selbstmord 68 (65) und von Mord oder tödtlicher Körperverletzung 7 (10).

Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals tritt der saisonäre Einfluss des Sommers mit einer ungewöhnlichen und andauernd hohen Lufttemperatur, bei welcher einerseits eine beträchtliche Abnahme der acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane, andererseits eine sehr erhebliche Zunahme der Erkrankungen der Verdauungs-

organe sich in exquisitem Maasse bemerklich macht, im Berichtsquartale deutlich hervor. Davon insbesondere abhängig resultirt eine geringe Sterblichkeit der Erwachsenen und eine hohe Bedrohung des kindlichen Alters, jedoch ausschliesslich der Säuglinge, bei welchen gegen 600 Sterbefälle mehr als im vorausgegangenen Quartale sich ereigneten. Die Abnahme der Sterblichkeit der über ein Jahr alten Kinder war in einer Verminderung der Sterbefälle durch Scharlach, sowie der Halsbräune begründet; dagegen mag die stärkere Verbreitung der Masern die hohe Säuglingssterblichkeit mit beeinflusst haben.

Ein Vergleich des Berichtsquartals mit den gleichnamigen Quartalen der sieben vorhergegangenen Jahre ergibt indessen für das Grossherzogthum im Ganzen keineswegs ein abnorm ungünstiges Sterbeverhältniss des Berichtsquartals. Die allgemeine Sterblichkeitsziffer überstieg mit 5,2 den Durchschnitt der Vorjahre nicht und auch die Mortalität der unter 15 jährigen blieb mit 7,2, die der Erwachsenen mit 4,0 eine mittlere. Das relativ ungünstige Sterbeverhältniss der Provinz Starkenburg und namentlich der Provinz Rheinhessen, in welcher 170 Sterbefälle mehr als in dem ungünstigsten Quartale der Vergleichsperiode, desjenigen des Jahres 1878, verzeichnet wurden, findet einen Ausgleich durch die aussergewöhnlich günstigen Sterblichkeitsergebnisse der Provinz Oberhessen, welche das Minimum unter allen in Vergleich gebrachten gleichnamigen Quartalen aufweisen und in welcher die Zahl der Sterbefälle im Berichtsquartale um mehr als 200 unter der im Jahre 1878 verzeichneten hohen Zahl von Sterbefällen zurückblieb. — Die Epidemiesterblichkeit, im Quartalsmittel 4,1 (auf 10000 Einw.) erhob sich nur auf 3,4. Unter den vorherrschenden Krankheiten, auf welche sich die tabellarische Uebersicht erstreckt, brachten lediglich Darmkatarrhe und Brechdurchfälle, welchen 6,8 von 10000 Einwohnern erlagen, eine hohe Sterblichkeit, letztere überschritt um ein geringes die im Sommerquartal 1880 verzeichnete hohe Sterberate dieser Krankheiten von 6,7; an den Todesfällen gewaltsamer Art hatten Verunglückungen einen ungewöhnlich hohen Antheil. — Von den Kreisen des Grossherzogthums zeichneten sich durch eine relativ hohe Mortalität im Berichtsquartale aus die Kreise Mainz, Worms, Bingen, Alzey, Offenbach und Bensheim, während die Kreise Darmstadt, Erbach, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach und Schotten die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse aufzuweisen hatten.

Dr. Pfeiffer.

**Nr. 1993. Zur Statistik der Besteuerung des Weins im Gr. Hesse
im Etatsjahr 1883—84. *)**

Hauptsteuerämter und Districtseinnemereien.	Steuer von Weinwirthen.					Ausfälle an Steuer- beträgen durch Gewerbsabgänge.			Gesamt- betrag der einge- gangenen Wein- steuer	
	Aversionirnt.		Ein- geschätzt.		Gesamtzahl	Summe der averdori- nirten und einge- schätzten Gold- beträge.	er- lassene Steuer- beträge.	unein- bringl. Steuer- beträge.		Summe
	Zahl.	Geld- betrag.	Zahl.	Geld- betrag.						
Hauptsteueramtsbez. Darmstadt.										
Hauptsteueramt Darmst.	19	2986,00	127	14731,92	146	17717,92	47,81	238,50	286,31	17431,61
Districtseinn. Beerfelden	23	545,00	70	1586,55	93	2131,55	.	.	.	2131,55
» Bensheim . . .	32	1646,00	84	4089,38	116	5735,38	7,00	.	7,00	5728,38
» Bessungen . . .	49	1678,00	39	1312,11	88	2990,11	5,60	.	5,60	2984,51
» Fürth . . .	44	1139,00	84	2278,85	128	3417,85	.	22,00	22,00	3395,85
» Gernsheim . . .	45	1654,00	26	742,84	71	2396,84	.	.	.	2368,84
» Heppenheim . . .	27	1319,00	90	3243,00	117	4562,00	12,10	.	12,10	4549,90
» Hirschhorn . . .	6	75,00	54	2125,55	60	2200,55	.	.	.	2200,55
» Lampertheim . . .	51	1470,60	58	1988,21	109	3458,81	16,00	.	16,00	3442,81
» Michelstadt . . .	18	612,50	47	1972,60	65	2585,10	.	.	.	2585,10
» Reichelsheim . . .	23	832,00	85	2120,04	108	2952,04	.	65,80	65,80	2886,24
» Reinheim . . .	4	118,00	33	757,75	37	875,75	14,00	.	14,00	861,75
» Wald-Michelbach . . .	20	373,00	67	1374,10	87	1747,10	.	.	.	1747,10
» Wimpfen . . .	11	710,00	18	647,41	29	1357,41	.	.	.	1357,41
» Zwingenberg . . .	80	4133,00	41	1576,09	121	5709,09	11,33	.	11,33	5697,76
Summe	452	19291,10	923	40546,40	1377	59837,50	141,84	326,30	468,14	59369,36
Hauptsteueramtsbez. Offenbach.										
Hauptsteueramt Offenb.	58	4024,00	28	1106,84	86	5130,84	.	28,00	28,00	5102,84
Districtseinn. Babenhsn.	28	1125,00	32	1162,35	60	2287,35	2,10	3,50	5,60	2281,75
» Bessungen . . .	9	323,20	4	142,10	13	465,30	.	.	.	465,30
» Dieburg . . .	31	1749,00	27	756,70	58	2505,70	.	.	.	2505,70
» Gernsheim . . .	14	700,00	1	11,90	15	711,90	28,00	.	28,00	683,90
» Gross-Gerau I. . .	64	2232,00	30	1684,90	94	3916,90	129,50	.	129,50	3787,40
» » II. . .	46	1544,00	35	1589,00	81	3133,00	28,00	.	28,00	3105,00
» Gross-Umstadt . . .	46	2048,00	23	661,85	69	2709,85	13,65	.	13,65	2696,20
» Höchst . . .	65	1823,00	17	364,70	82	2187,70	8,00	.	8,00	2179,70
» Langen . . .	48	1732,00	29	717,85	77	2449,85	17,50	2,80	20,30	2429,55
» Michelstadt . . .	18	428,00	3	135,45	21	563,45	.	0,70	0,70	562,75
» Offenbach I. . .	3	44,00	3	46,90	6	90,90	.	.	.	90,90
» » II. . .	46	1068,00	19	352,73	65	1420,73	4,90	.	4,90	1415,83
» Reichelsheim . . .	7	209,00	1	45,50	8	254,50	.	.	.	254,50
» Reinheim . . .	44	2053,20	12	659,75	56	2712,95	14,00	.	14,00	2698,95
» Seligenstadt . . .	49	1598,00	20	807,73	69	2405,73	4,16	.	4,16	2401,57
Summe	576	22700,40	284	10246,25	860	32946,65	249,81	35,00	284,81	32661,84
Hauptsteueramtsbez. Giessen.										
Hauptsteueramt Giessen	4	1004,00	462	6530,65	466	7534,65	.	9,10	9,10	7525,55
Districtseinn. Alsfeld . . .	50	1233,80	9	191,94	59	1425,74	2,91	.	2,91	1422,83
» Homberg . . .	20	227,70	20	171,22	40	398,92	.	.	.	398,92
» Lauterbach . . .	31	338,80	18	343,28	49	682,08	.	.	.	682,08
» Romrod . . .	51	255,78	13	56,84	64	312,62	.	.	.	312,62
» Schlitz . . .	2	4,20	10	161,98	12	166,18	.	.	.	166,18
» Altenstadt . . .	6	25,60	12	274,40	18	300,00	14,00	.	14,00	286,00
» Bad-Nauheim . . .	3	360,00	32	911,05	35	1271,05	35,00	.	35,00	1236,05
» Butzbach . . .	11	1211,50	18	499,10	29	1710,60	3,50	.	3,50	1707,10
» Friedberg . . .	5	1051,00	34	635,60	39	1686,60	.	0,70	0,70	1685,90
» Nieder-Wöllstadt . . .	6	153,00	22	636,30	28	789,30	.	.	.	789,30

*) Vergl. Mittheil. Nr. 310, Mai 1884, S. 136.

Essen

Gesamt
betrag
der einge-
gangenen
Wein-
steuer

17481,3

2131,3

5728,3

2984,3

3395,3

2368,3

4549,3

2200,3

3442,3

2585,3

2886,3

861,3

1747,3

1357,3

5697,3

59369,3

5102,3

2281,3

465,3

2505,3

688,3

3787,3

3105,3

2696,3

2179,3

2429,3

562,3

90,3

1415,3

254,3

2698,3

2401,3

12661,3

7525,3

1422,3

398,3

682,3

312,3

166,3

286,3

1236,3

1707,3

1685,3

789,3

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	Steuer von Weinwirthen.					Ausfälle an Steuer- beträgen durch Gewerbsabgänge.			Gesamt betrag der einge- gangenen Wein- steuer.	
	Aversionirt.		Ein- geschätzt.		Gesamtzahl	Summe der aversionir- ten und einge- schätzten Gold- beträge.	er- lassene Steuer- beträge.	unein- bringl. Steuer- beträge.		Summe
	Zahl.	Geld- betrag. M.	Zahl.	Geld- betrag. M.						
Districtseinn. Vilbel	14	148,00	57	1029,35	71	1177,35	10,50	.	10,50	1166,85
» Giessen I.	1	108,00	17	121,38	18	229,38	.	.	.	229,38
» » II.	.	.	60	434,49	60	434,49	2,03	.	2,03	432,46
» Grünberg	39	423,70	22	179,20	61	602,90	.	14,00	14,00	588,90
» Laubach	5	41,20	38	336,00	43	377,20	11,66	.	11,66	365,54
» Lich	3	138,00	31	325,85	34	463,85	.	.	.	463,85
» Treis a. d. L.	1	2,00	47	268,73	48	270,73	1,40	.	1,40	269,33
» Büdingen	9	195,15	36	459,55	45	654,70	.	.	.	654,70
» Gedern	1	36,00	21	196,35	22	232,35	2,10	.	2,10	230,25
» Grebenhain	9	32,90	10	190,96	19	223,86	.	.	.	223,86
» Hungen	3	257,00	28	306,95	31	563,95	.	.	.	563,95
» Nidda	5	168,40	34	484,75	39	653,15	.	.	.	653,15
» Ortenberg	2	55,40	22	257,25	24	312,65	.	.	.	312,65
» Schotten	4	189,85	42	244,65	46	434,50	.	.	.	434,50
» Ulrichstein	21	133,70	12	75,60	33	209,30	.	.	.	209,30
Summe	306	7794,68	1127	15323,42	1433	23118,10	83,10	23,80	106,90	23011,20
Hauptsteueramtsbez. Mainz.										
Hauptsteueramt Mainz	.	.	253	61633,10	253	61633,10	30,70	31,00	61,70	61571,40
Districtseinn. Bretzenhm.	26	3135,05	92	3911,15	118	7046,20	.	.	.	7046,20
» Mainz II.	8	922,85	42	2761,96	50	3684,81	.	.	.	3684,81
» Nieder-Ingelheim	20	1408,20	97	3387,80	117	4796,00	.	4,00	4,00	4792,00
» Nieder-Olm	38	3018,30	51	1761,05	89	4779,35	.	.	.	4779,35
» Nierstein	29	2135,75	66	2246,96	95	4382,71	51,33	.	51,33	4331,38
» Oppenheim	29	2619,60	42	1581,60	71	4201,20	14,00	1,00	15,00	4186,20
Summe	150	13239,75	643	77283,62	793	90523,37	96,03	36,00	132,03	90391,34
Hauptsteueramtsbez. Bingen.										
Hauptsteueramt Bingen	19	1099,75	139	8465,88	158	9565,63	.	.	.	9565,63
Districtseinn. N.-Ingelh.	1	86,00	4	151,70	5	237,70	.	.	.	237,70
» Spredlingen	25	1778,20	7	290,00	32	2068,20	.	.	.	2068,20
Summe	45	2963,95	150	8907,58	195	11871,53	.	.	.	11871,53
Hauptsteueramtsbez. Worms.										
Hauptsteueramt Worms	15	2996,00	129	7232,93	144	10228,93	26,00	.	26,00	10202,93
Districtseinn. Alzey I.	66	3983,00	30	928,15	96	4911,15	52,00	3,50	55,50	4855,65
» » II.	89	3714,00	16	398,40	105	4112,40	16,25	.	16,25	4096,15
» Nieder-Ingelheim	7	308,00	.	.	7	308,00	.	.	.	308,00
» Nierstein	12	423,00	.	.	12	423,00	.	.	.	423,00
» Oppenheim	5	104,00	.	.	5	104,00	.	.	.	104,00
» Osthofen	35	1582,00	48	2255,70	83	3837,70	.	.	.	3837,70
» Pfeddersheim	73	3386,00	38	1553,20	111	4939,20	1,65	9,50	11,15	4928,05
» Spredlingen	43	2012,00	11	322,20	54	2334,20	3,00	.	3,00	2331,20
» Westhofen	61	2547,00	30	1108,30	91	3655,30	10,00	.	10,00	3645,30
» Wörrstadt	59	2897,00	40	1641,80	99	4538,80	.	.	.	4538,80
» Worms	12	506,00	1	30,00	13	536,00	.	.	.	536,00
Summe	477	24458,00	343	15470,68	820	39928,68	108,90	13,00	121,90	39806,78
Provinzen.										
Starkenb.	1028	41991,50	1207	50792,65	2235	92784,15	391,65	361,30	752,95	92031,20
Oberhessen	306	7794,68	1127	15323,42	1433	23118,10	83,10	23,80	106,90	23011,20
Rhein Hessen	672	40661,70	1136	101661,88	1808	142323,58	204,93	49,00	253,93	142069,65
Grossherzogthum	2006	90447,88	3470	167777,95	5476	258225,83	679,68	434,10	1113,78	257112,05

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Etatsjahr 1883—84

Erhebungsstellen.	Im Etatsjahr 1882—83.									
	Betrag der Aversionirungen.	Ertrag der Einschätzungen.					Hauptsumme.	Ausfälle an Weinsteuer.	Rest.	Betrag der Aversionirungen.
		I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zusammen.				
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>				
I. Starkenburg.										
Hauptsteueramt										
Darmstadt	2641,00	3880,31	3775,52	3854,34	3615,01	15125,18	17766,18	743,75	17022,43	2986,00
Offenbach	3696,00	365,12	306,25	319,13	307,86	1298,36	4994,36	89,97	4904,39	4024,00
Rentamt										
Darmstadt	5240,80	363,65	764,75	601,72	581,55	2311,67	7552,47	132,68	7419,79	4845,20
Gross-Gerau	5772,00	433,45	965,35	196,21	525,56	2120,57	7892,57	142,23	7750,34	3776,00
Gross-Umstadt	12021,20	1536,50	3421,95	1786,89	2807,84	9553,18	21574,38	212,46	21361,92	12099,70
Lampertheim	3466,60	798,05	1262,92	963,95	1063,37	4088,29	7554,89	19,90	7534,99	2789,60
Lindenfels	2643,40	1429,40	2415,96	1612,45	1634,30	7092,11	9735,51	2,80	9732,71	2628,00
Zwingenberg	8928,00	1369,80	1723,78	1883,07	1502,71	6479,36	15407,36	82,74	15324,62	8843,00
Pr. Starkenburg	44409,00	10176,28	14636,48	11217,76	12038,20	48068,72	92477,72	1426,53	91051,19	41991,50
II. Oberhessen.										
Hauptsteueramt										
Giessen	260,00	1621,20	1517,25	1740,20	1739,85	6618,50	6878,50	.	6878,50	1004,00
Rentamt										
Alsfield	2261,38	.	207,62	.	423,85	631,47	2892,85	.	2892,85	2060,28
Friedberg	1403,00	679,35	1333,15	555,80	2965,20	5533,50	6936,50	15,40	6921,10	2949,10
Giessen	715,40	6,30	456,40	14,00	1246,98	1723,68	2439,08	64,70	2374,38	712,90
Nidda	1039,50	196,00	801,90	307,30	831,95	2137,15	3176,65	0,70	3175,95	1068,40
Pr. Oberhessen	5679,28	2502,85	4316,32	2617,30	7207,83	16644,30	22323,58	80,80	22242,78	7794,68
III. Rheinhessen.										
Hauptsteueramt										
Mainz	.	14534,80	14387,55	14371,35	14747,90	58041,60	58041,60	56,00	57985,60	.
Worms	3456,00	1441,70	1611,08	1625,06	1693,30	6371,14	9827,14	.	9827,14	2996,00
Rentamt										
Mainz	16625,40	5403,63	6700,21	4901,29	4437,99	21443,12	38068,52	39,33	38029,19	15260,50
Worms	19654,80	1483,10	5461,95	1082,40	3266,70	11294,15	30948,95	36,33	30912,62	22405,20
Pr. Rheinhessen	39736,20	22863,23	28160,79	21980,10	24145,89	97150,01	136886,21	131,66	136754,55	40661,70
Grossh. Hessen										
	89824,48	35542,36	47113,50	35815,16	43391,92	161863,03	251687,51	1638,99	250048,52	90447,88

atsjahr 1883—84 mit dem Ertrag im Etatsjahr 1882—83.

Im Etatsjahr 1883—84.										Verglichen pro 1883—84	
Betrag der Aversionirungen.	Ertrag der Einschätzungen.					Hauptsumme.	Ausfälle an Weinstener.	Rest.	mehr.	weniger.	
	I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zusammen.						
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
7022,41	2986,00	3677,03	3540,81	3807,79	3706,29	14731,92	17717,92	286,31	17431,61	409,18	.
4904,39	4024,00	213,01	272,44	308,56	312,83	1106,84	5130,84	28,00	5102,84	198,45	.
7419,78	4845,20	334,25	718,41	640,46	878,57	2571,69	7416,89	30,80	7386,09	.	33,70
7750,34	3776,00	692,65	1520,05	566,30	494,90	3273,90	7049,90	157,50	6892,40	.	857,94
1361,92	12099,70	1396,99	3066,84	1739,85	2661,75	8865,43	20965,13	60,11	20905,02	.	456,90
7534,99	2789,60	988,18	1525,85	1476,69	1240,49	5231,21	8020,81	28,10	7992,71	457,72	.
9732,71	2628,00	1308,65	2942,45	1667,89	2025,05	7944,04	10572,04	87,80	10484,24	751,53	.
5324,63	8843,00	1528,75	2034,32	1921,37	1583,18	7067,62	15910,62	74,33	15836,29	511,67	.
1051,19	4191,50	10139,51	15621,17	12128,91	12903,06	50792,65	92784,15	752,95	92031,20	2328,55	1348,54
										+ 980,01	
6878,50	1004,00	1516,20	1596,00	1803,90	1614,55	6530,65	7534,65	9,10	7525,55	647,05	.
892,85	2060,28	.	232,12	.	693,14	925,26	2985,54	2,91	2982,63	89,78	.
921,10	2949,10	263,90	907,90	148,40	2665,60	3985,80	6934,90	63,70	6871,20	.	49,90
374,38	712,90	6,30	314,93	198,45	1145,97	1665,65	2378,55	29,09	2349,46	.	24,92
175,95	1068,40	158,20	741,02	456,40	860,44	2216,06	3284,46	2,10	3282,36	106,41	.
242,78	7794,68	1944,60	3791,97	2607,15	6979,70	15323,42	23118,10	106,90	23011,20	843,24	74,82
										+ 768,42	
985,60	.	14735,80	14315,35	15417,55	17164,40	61633,10	61633,10	61,70	61571,40	3585,80	.
827,14	2996,00	1672,70	1762,80	1912,71	1884,72	7232,93	10228,93	26,00	10202,93	375,79	.
029,15	15260,50	5149,19	8929,66	5621,25	4568,00	24268,10	39528,60	70,33	39458,27	1429,08	.
912,63	22405,20	575,15	3864,30	2264,20	1824,10	8527,75	30932,95	95,90	30837,05	.	75,57
36754,53	40661,70	22132,84	28872,11	25215,71	25441,22	101661,88	142323,58	253,93	142069,65	5390,67	75,57
										+ 5315,10	
50048,53	90447,88	34216,95	48285,25	39951,77	45323,98	167777,95	258225,83	1113,78	257112,05	8562,46	1498,93
										+ 7063,53	

Nr. 1994. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		100	
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	19,50	17,00	18,25	17,00	15,00	16,00	21,00	16,50	18,75	16,50	13,50	15,00	7,00	4,50	5,75	6,40
Babenhause	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,60	14,80	15,07	6,00	6,00	6,00	4,40
Bensheim	17,50	16,00	16,75	17,00	16,00	16,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00	6,00	6,40
Bessungen	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00	6,50	5,40
Erbach	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	12,80	12,80	12,80	6,00	6,00	6,00	4,40
Offenbach	20,00	16,50	17,75	17,50	15,50	16,50	19,00	14,50	16,38	16,75	14,50	15,36	8,00	5,00	6,86	6,40
Giessen	17,80	17,00	17,50	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	13,50	13,50	13,50	5,50	4,50	5,00	4,40
Alsfeld	16,50	16,00	16,09	16,00	15,50	15,64	13,50	13,00	13,19	12,50	12,40	12,47	4,45	4,30	4,38	3,80
Büdingen	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	5,40
Butzbach	17,00	16,50	16,75	17,60	16,00	16,50	16,40	16,00	16,20	13,20	13,00	13,10	5,60	4,60	5,16	3,80
Friedberg	16,50	16,30	16,38	16,40	15,75	16,07	16,25	15,75	16,00	15,00	13,00	14,00	7,00	6,00	6,50	6,40
Schotten	16,40	16,00	16,20	16,80	16,40	16,60	14,40	14,00	14,20	13,20	12,80	13,00	4,40	3,60	4,00	3,60
Mainz	18,00	17,50	17,75	16,65	16,25	16,41	17,50	17,00	17,21	15,50	14,40	14,98	7,00	6,00	6,50	5,00
Alzey	17,20	16,60	16,90	17,20	16,40	16,82	17,50	16,80	17,12	15,60	15,20	15,40	6,00	5,00	5,50	4,00
Bingen	17,00	16,00	16,55	16,00	14,00	15,15	17,00	15,00	15,85	16,00	13,00	15,10	7,00	3,00	5,59	6,40
Worms	20,00	18,00	19,00	16,50	15,50	16,00	18,50	18,00	18,25	14,50	14,00	14,25	6,40	6,00	6,20	4,00
Summe			278,40			258,69			262,15			227,53			91,94	
Mittelpreis			17,40			16,17			16,38			14,22			5,75	

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl		Roggenmehl		100				
	Preis per														Kilogramm		
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,32
Babenhause				1,30	1,30	1,30				1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	0,44	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	0,40	0,36	0,38	0,26	0,24
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30
Erbach	1,36	1,36	1,36	0,90	0,90	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,22	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	0,28	0,24
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,04	1,00	1,02	1,36	1,20	1,28	1,20	1,04	1,12	0,44	0,30	0,37	0,32	0,30
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,36	0,32	0,34	0,21	0,20
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,08	1,10	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,28	0,28
Butzbach	1,40	1,32	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,12	1,16	1,00	1,00	1,00	0,44	0,36	0,40	0,28	0,22
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,35	0,26	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,28	0,24
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,34	0,37	0,32	0,28
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,10	1,15	1,10	1,00	1,05	1,40	1,30	1,35	0,50	0,44	0,47	0,24	0,22
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	0,20
Summe			20,30			17,50			17,20			17,90			6,32		4,45
Mittelpreis			1,35			1,10			1,15			1,12			0,40		0,28

an 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1884.

Heu.	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	100 Kilogramm.															
	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
4,50	5,75	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	16,00	29,00	28,00	22,00	25,00	44,00	16,00	30,00
6,00	6,00	4,80	4,60	4,73	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	6,00	6,50	32,00	30,00	31,00	28,00	24,00	26,00	40,00	30,00	35,00
6,00	6,50	5,50	5,00	5,25	7,00	6,00	6,50	40,00	36,00	38,00	35,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
5,00	6,86	6,00	4,20	5,04	4,20	3,20	3,73	38,50	19,00	28,31	36,00	19,50	28,16	44,50	20,50	31,41
4,50	5,00	4,50	3,50	4,00	3,50	3,00	3,30	25,50	24,50	25,00	27,50	26,50	27,00	36,00	35,00	35,50
4,30	4,38	3,80	3,60	3,70	3,50	3,00	3,35	14,00	13,00	13,72	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	26,00	26,00	26,00
4,60	5,16	3,80	3,40	3,64	3,40	3,00	3,20	21,00	18,00	19,50	25,00	24,00	24,50	32,00	28,00	30,00
6,00	6,50	6,00	3,00	4,50	4,00	2,75	3,38	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
3,60	4,00	3,60	3,00	3,30	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,00	6,50	5,00	4,00	4,31	5,00	4,00	4,66	27,00	22,50	24,75	26,00	23,50	24,75	36,00	29,00	32,50
5,00	5,50	4,00	3,00	3,50	3,60	3,20	3,42	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
3,00	5,59	6,00	2,00	3,92	5,50	4,00	4,84	40,00	32,00	36,40	40,00	28,00	34,20	40,00	28,00	34,00
6,00	6,20	4,00	3,00	3,50	4,80	3,50	4,15	28,00	24,00	26,00	28,00	22,00	25,00	32,00	24,00	28,00
	91,94			69,39			64,78			441,68			434,61			532,91
	5,75			4,34			4,05			29,45			28,97			35,53

Roggenmehl	Roggenbrot			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.			
	Kilogramm.									per Liter.								per 10 Stück.		
	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.						Mittel.		
0,032	0,36	0,27	0,27	0,27	2,20	1,90	2,03	0,18	0,15	0,17	0,80	0,70	0,75	2,50	0,22	1,94	.	3,50		
4,044	0,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,87	3,00	0,25	2,00	.	.		
16,024	0,25	0,21	0,20	0,21	2,40	1,60	2,12	0,18	0,16	0,17	0,90	0,65	0,76	3,40	0,24	1,70	.	.		
2,030	0,31	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,80	0,24	2,00	.	4,00		
2,022	0,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.		
8,024	0,26	0,27	0,26	0,27	2,60	2,00	2,22	0,35	0,24	0,30	0,90	0,58	0,73	3,80	0,24	2,00	.	.		
2,030	0,31	0,24	0,20	0,22	2,24	1,80	2,04	0,16	0,12	0,14	0,80	0,70	0,78	2,80	0,20	1,52	1,48	.		
1,020	0,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,20	0,26	1,80	1,90	.		
8,028	0,28	0,22	0,20	0,21	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,80	0,24	1,70	1,00	.		
8,022	0,25	0,24	0,20	0,22	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	1,90	1,50	.		
6,026	0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,70	1,86	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.		
8,024	0,26	0,26	0,22	0,24	1,80	1,70	1,76	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,25	2,40	.	.		
2,028	0,30	0,25	0,25	0,25	2,20	1,90	2,05	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,66	2,60	0,24	1,72	.	.		
8,028	0,28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,91	3,20	0,22	1,50	.	.		
4,022	0,23	0,24	0,22	0,23	2,50	1,70	2,00	0,26	0,16	0,19	1,00	0,70	0,84	2,80	0,22	1,40	.	.		
6,030	0,23	0,23	0,23	0,23	2,40	1,90	2,06	0,17	0,14	0,15	1,00	0,75	0,90	2,80	0,22	1,30	.	.		
	4,45			3,62			32,32			2,75			11,98	47,30	3,76	28,58	7,14	7,50		
	0,28			0,23			2,02			0,17			0,75	2,96	0,24	1,79	1,43	3,75		

Nr. 1995. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1884
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)														Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.							
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).															
	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.			
1	-6,5	-10,9	-5,8	-13,4	-5,8	-9,0	-7,0	-5,8	-9,4	0,0	-1,3	-1,0	0,2	-0,8	-3,0	-3,0	-1,0	-1,6	n										Darmstadt	2,430
2	-6,7	-10,8	-6,8	-16,0	-5,2	-8,0	-7,0	-11,0	-14,1	0,0	1,0	-0,8	-3,2	-1,0	1,0	-3,0	-2,4	-4,0	sn										Michelstadt	0,96
3	-1,0	-2,0	-4,7	-3,0	-1,0	-5,0	-3,5	-2,4	-3,7	5,9	7,0	8,4	3,6	4,8	5,0	4,0	4,0	4,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Giessen	2,15
4	4,4	0,9	1,0	3,3	4,8	-1,0	3,0	3,2	4,6	8,8	5,5	9,0	6,6	8,6	8,5	8,5	8,8	7,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Lehrbach	1,19
5	1,7	2,6	3,0	0,6	3,2	2,0	3,5	2,2	1,1	5,9	4,2	4,0	3,6	4,5	7,0	9,0	4,0	4,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	2,64
6	1,0	1,5	0,5	0,4	2,8	0,0	1,5	2,2	1,3	7,4	6,2	7,8	7,0	7,7	7,0	7,0	7,0	6,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim	1,08
7	6,3	3,9	5,5	5,8	7,2	4,0	6,0	6,6	6,6	7,9	6,8	8,9	7,6	9,1	8,0	8,0	8,4	8,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Pfeddersheim	1,94
8	6,6	5,4	7,0	6,0	7,6	5,5	7,0	6,4	6,5	8,2	7,3	9,0	7,8	8,3	6,0	8,5	8,8	8,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Schweinsberg	2,10
9	6,1	6,2	5,0	4,7	5,9	5,5	6,5	4,4	3,4	8,4	2,5	7,0	6,4	8,0	8,0	10,0	9,4	6,2	r	r	r	r	rn	r	r	r	r	r	Kassel	1,60
10	1,6	1,5	1,0	0,8	1,6	0,0	1,5	1,9	0,0	7,9	3,9	4,5	5,4	4,4	4,0	4,5	4,0	4,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Höhe der Niederschläge.	
11	1,7	1,4	1,8	1,0	2,7	-0,5	0,5	1,8	1,4	6,0	5,3	5,2	4,0	5,1	5,0	4,5	4,8	4,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt	12,000
12	4,2	1,7	3,5	3,6	5,1	2,0	4,0	3,4	4,0	7,0	5,2	7,0	5,8	6,7	6,0	7,0	6,2	6,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	14,200
13	3,6	3,0	4,0	3,5	4,0	2,0	3,5	3,9	3,8	7,0	6,4	7,2	5,0	6,9	5,5	7,0	6,4	6,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Giessen	7,092
14	1,9	3,6	5,4	3,1	3,8	4,0	4,0	4,0	4,0	6,2	5,1	6,7	6,0	6,4	5,0	5,5	6,8	6,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Lehrbach	6,910
15	2,1	1,4	4,0	2,7	3,2	-1,0	0,0	3,4	3,4	6,0	5,4	5,8	4,7	5,8	5,0	6,5	5,9	5,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	7,350
16	0,6	0,4	1,0	-0,9	1,2	-1,0	-0,5	0,7	0,2	5,8	3,2	4,7	3,8	4,0	6,0	5,0	3,3	3,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim	7,351
17	0,4	-1,9	-1,5	-1,4	0,8	-3,0	-1,5	0,0	0,0	2,6	2,2	2,0	1,4	2,2	3,0	2,0	1,9	1,1	rs	s	s	s	s	rs	s	s	rs	r	Pfeddersh.	4,504
18	-0,5	-1,2	0,0	-0,4	0,2	-4,0	-1,5	0,1	0,1	2,1	1,7	2,5	1,6	1,8	2,5	1,0	2,4	2,2	r	s	s	s	s	r	s	s	r	r	Schweinsb.	4,990
19	-0,1	-1,3	0,0	-0,2	1,7	-3,5	-0,5	-0,2	0,1	5,1	3,6	4,0	2,1	5,0	5,0	5,0	3,0	2,1	rs	r	r	rs	rs	r	r	rs	r	r	Kassel	7,365
20	1,2	1,4	1,2	0,4	1,7	-1,5	1,0	0,6	1,8	5,0	3,1	3,0	2,4	4,3	3,0	3,5	3,0	3,0	rs	r	r	rs	r	r	r	r	r	r	Gewitter.	
21	0,8	1,0	0,0	0,2	1,5	-0,5	1,0	1,4	0,6	3,0	1,7	2,0	1,6	3,4	2,0	2,0	2,5	2,1	rs	rs	rs	rs	rs	r	r	rs	r	r	4. S. 4 ¹ / ₄ Nm.	
22	0,1	-0,6	0,0	0,1	2,0	-1,0	0,0	0,7	0,3	2,1	0,6	1,7	0,6	2,7	1,0	1,5	1,8	1,8	s	s	s	s	r	r	r	s	s	s	Beobachter.	
23	0,9	-0,6	0,2	0,1	1,2	-1,5	0,5	0,6	0,0	2,8	1,0	1,8	1,1	3,2	1,0	2,0	2,1	1,4	s	s	s	s	s	s	s	r	r	r	Darmstadt: Gr. Katas-	
24	-0,6	-1,0	0,0	-2,0	0,2	-1,5	0,0	-1,1	-1,8	1,9	-0,1	1,5	0,2	1,8	2,5	2,0	0,8	0,0	rs	s	s	s	s	rs	r	r	r	r	teramt.	
25	-1,2	-2,8	-2,5	-3,1	-1,2	-2,0	-1,5	-1,8	-2,2	0,8	-0,3	0,0	-0,9	1,1	-1,0	1,0	-0,2	-0,8	s	s	s	s	s	s	s	s	s	r	Michelstadt: Hr. Real-	
26	-2,1	-2,9	-3,0	-2,7	-0,4	-3,0	-1,5	-1,2	-1,3	1,0	-0,6	0,3	-0,8	1,7	-0,5	0,0	0,2	-0,1	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	schul-Director Becker.	
27	-2,9	-5,4	-2,0	1,5	-0,8	-4,0	-2,5	-1,2	-1,2	2,2	-0,4	1,7	0,8	1,2	0,5	0,5	1,4	0,5								n	n	n	Giessen: Hr. C. Schnei-	
28	-1,0	-2,7	-0,2	0,4	-0,8	-4,0	-1,5	0,0	-0,5	1,6	-0,2	2,0	0,8	0,8	1,0	1,0	1,8	0,6											der, A. Köhn und J.	
29	-0,5	-2,0	-0,5	1,3	-0,5	-2,0	-0,5	-0,2	-0,4	1,9	-1,3	1,0	0,0	1,3	1,0	-0,5	0,9	0,5								s	sn	sn	F. Müller.	
30	-1,6	-6,1	-1,0	-1,5	-1,4	-3,0	-1,5	-0,6	-0,8	0,9	-2,2	0,3	0,2	0,5	0,5	-1,0	0,9	0,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Lehrbach: Hr. Forstwart	
31	-2,2	-5,9	-1,0	-1,1	-1,6	-3,5	-2,0	-0,2	-0,6	1,1	-0,7	1,0	0,6	0,8	0,0	0,0	1,2	0,3	sn	sn	sn	sn	sn	sn	sn	sn	sn	sn	Walter.	
	0,59	-0,72	0,49	-0,40	1,40	-1,24	0,35	0,70	0,23	4,27	2,64	3,81	2,77	3,88	3,40	3,52	3,49	2,90	r 19 r 12 r 15 r 12 r 13 r 9 r 17 r 13 r 16	Pfeddersheim: Hr. Rudolf										
																			n 4 n 1 n - n - n 4 n 2 n 2 n 1 n 5	Möllinger.										
																													Schweinsberg: Hr. Pfarrer	
																													Klein.	
																													Cassel: Hr. Gewerbeschul-	
																													Oberlehrer Dr. Möhl.	

Mittel

Summe

Nr. 19
 Barom.
 Therm.
 Anzahl
 Wind
 Barom.
 Therm.
 Anzahl
 Wind
 Nr. 19
 Barom.
 Therm.
 Anzahl
 Wind

Nr. 1996. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Januar 1885.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes-sische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garantirte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende Januar .	94,50	527,28*)	179,15	175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen . . .	134 891	410 114	115 040	36 913
	gegen 1884	+ 4 737	- 23 834	- 1 513	- 1 017
	pro Kilometer	1 427	797	642	210
	gegen 1884	+ 50	- 46	- 8	- 6
	Güter	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1884	+ 16 805	+ 8 117	- 5 287	+ 4 797
	pro Kilometer	743	522	377	120
	gegen 1884	+ 178	+ 15	- 30	+ 28
		<i>Mt.</i>	<i>Mt.</i>	<i>Mt.</i>	<i>Mt.</i>
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	127 617	304 998	47 503	26 716
	gegen 1884	+ 4 482	- 2 144	- 1 154	- 893
	pro Kilometer	1 350	593	265	152
	gegen 1884	+ 47	- 4	- 7	- 5
	Güterverkehr .	222 790	652 155	71 249	43 184
	gegen 1884	+ 53 350	+ 8 210	- 5 407	+ 7 242
	pro Kilometer	2 358	1 237	398	246
	gegen 1884	+ 565	+ 16	- 30	+ 41
	sonstige Quellen	22 693	31 209	1 134	5 441
	gegen 1884	- 3 730	- 3 279	- 2 210	- 1 369
pro Kilometer	240	59	6	31	
gegen 1884	- 40	- 6	- 12	- 8	
Summe	373 100	988 362	119 886	75 341	
gegen 1884	+ 54 102	+ 2 787	- 8 771	+ 4 980	
pro Kilometer	3 948	1 874	669	429	
gegen 1884	+ 572	+ 5	- 49	+ 29	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1997. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1885.

Januar-Mittel aus 24 Jahren (1862-1885):
Barom. 332,12 Par. Linien. — Thermom. 0,799 R. — Niederschl. 4,08 cm.

Barometerstand höchst. (7.)	336,86;	tiefster (11.)	323,27;	mittlerer	332,37 P. L.
Thermometerstand » (30.)	7,3;	» (26.)	-8,7;	»	-0,22° R.
Anzahl der Tage mit Regen	4;	Schnee	4;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	11;	Reif	13;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	9;	gemischten Tage	14;	trüben Tage	8.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,58 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 42 mal; NO. 23 mal; O. 18 mal; SO. 10 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,3 %.

Nr. 1998. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Jan. 1885.

Januar-Mittel aus 37 Jahren (1844-1880):
Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. -0,28° R. — Niederschl. 51,3 cm.

Barometerstand höchst. (1.)	333,44;	tiefster (11.)	319,58;	mittlerer	329,40 P. L.
Thermometerstand » (30.)	6,4;	» (26.)	-12,5;	»	-2,6° R.
Anzahl der Tage mit Regen	—;	Schnee	3;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	1;	Reif	2;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	8;	gemischten Tage	7;	trüben Tage	16.

Höhe der Niederschläge an 4 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,14 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 7 mal; O. 3 mal; SO. 9 mal;
S. 3 mal; SW. 36 mal; W. 8 mal; NW. 2 mal; Windstille 24 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,4 %.

Nr. 1999. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1885**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 65,500	Darmst. 45,000	Offenb. 31,000	Worms. 21,300	Giessen. 20,500	Bessung. 83,00	Bingen. 7,700	Kastel. 7,100	Bensh. 65,00	Lamprth. 6,250	Alzey. 6,000	Pfingsst. 5,700	Heppenh. 4,900*	Viernh. 5,350	Friedb. 5,300	Im Ganz. 246,400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	45	16	14	15	5	6	7	9	1	7	1	3	1	7	.	137
> > 2.—15. >	32	9	3	10	5	2	11	10	2	2	1	4	1	3	3	98
> Erwachsene	76	48	30	14	19	8	4	3	8	6	3	8	6	7	9	249
Todesursachen.																
Verunglückung	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Selbstmord	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	13	.	.	.	.	.	6	6	.	.	.	.	.	.	.	25
Scharlach	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	6
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Croup	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	2	.	.	5	.	.	.	1	.	.	.	2	.	1	.	11
Unterleibstyphus	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	3	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	23	13	11	4	2	4	1	1	3	3	.	5	2	1	2	75
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	24	15	7	9	7	3	8	5	1	4	1	4	1	4	1	94
Apoplexia (Schlagfluss)	3	4	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	12
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	.	1	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	8
Andere bekannte Krankheiten	63	33	24	15	11	6	6	7	5	7	3	4	4	7	4	199
Todesursache unbekannt	12	.	2	1	2	1	.	2	.	.	.	.	.	.	4	26
Zusammen	153	73	47	39	29	16	22	22	11	15	5	15	8	17	12	484
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,03	19,47	18,19	21,97	16,98	23,13	34,29	37,18	20,31	28,80	10,00	31,58	19,59	38,13	27,17	23,57

* Ausschliesslich der Pflanzlinge der Landes-Terrassen-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXV. Band, 1. Heft. Darmstadt 1885. 4. Gehftet 1 Mk.
Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1883.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 329.

Februar

1885.

Inhalt: Studierende auf der Landes-Universität Giessen Wintersemester 1884—85. — Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn 1883. — Vergl. meteorol. Beobacht. Januar 1885. — Errichtete und gelöschte Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen 1883—84. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1884. — Tägl. Wasserstände Juli, August und September 1884.

Nr. 2000. Uebersicht der Studierenden auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1884—85. *)

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	72	15	87	25
Rechtswissenschaft	47	7	54	15
Medicin	69	26	95	20
Thierheilkunde	9	25	34	5
Zahnheilkunde	3	5	8	3
Cameralwissenschaft	26	.	26	6
Forstwissenschaft	38	3	41	5
Mathematik	27	2	29	4
Classische Philologie	38	.	38	5
Neuere Philologie	22	1	23	2
Philosophie, Naturwissenschaften	22	2	24	2
Geschichte	5	.	5	.
Pharmacie	12	10	22	12
Chemie	10	11	21	3
Zusammen	400	107	507	107

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 68, mit Realschul-Maturität 15, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Thierärzte, Zahnärzte) 23, ohne Maturität (Chemiker etc.) 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 224.

Technische Vorj. Jah. 1890. Leubande 28,03 | 10,47 | 18,16 | 21,07 | 10,98 | 23,13 | 34,29 | 37,18 | 20,31 | 28,80 | 10,00 | 31,58 | 19,59 | 28,13 | 27,17 | 23,37
 Zusammen 153 73
 2. Abtheilung der Mitglieder der Landes-Statistik, des statistischen Vereins, des statistischen Vereins, des statistischen Vereins, des statistischen Vereins.

Nr. 2001. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1883.*)**

1. Im Jahre 1883, in welchem die Main-Neckar-Eisenbahn am 1. August das 37. Jahr ihres Betriebes zurücklegte, hat die Frequenz und die Einnahme derselben wiederum eine Zunahme erfahren und zwar hauptsächlich durch die Entwiklung des Verkehrs mit Italien.

Es betragen nämlich im Jahre	1883	gegen 1882
die Zahl der beförderten Civilpersonen	2 583 932	2 445 458
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm	4 923 365	4 933 821
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg)	801 814	724 801
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen	2 138 127,76	2 052 560,39
» » » » » » Reisegepäck	179 931,47	178 348,23
» » » » » » Thieren jeder Art	46 200,04	44 538,14
» » » » » » Eil- u. Frachtgut	2 279 698,21	2 284 826,73
» » » » » » Extrapersonenzügen	4 301,60	4 818,00
» » » » » » Postgut und von		
Postwagen	53 024,40	51 722,16
» » » » Militärtransporten	72 446,88	78 163,95
	<hr/>	<hr/>
	4 773 730,36	4 694 977,60

Die Transporteinnahme des Jahres 1883 war die höchste bis jetzt erzielte.

Der Verkehr der Schwetzingen Zweigbahn belief sich auf 43 619 Personen und 198 590 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthaltend).

2. Unfälle, welche ganze Züge betroffen hätten, sind im Jahre 1883 nicht vorgekommen. Von sonstigen Vorfällen ist zu erwähnen, dass am 20. Februar bei Abfahrt eines Personenzuges aus dem Bahnhof Darmstadt in der Richtung nach Frankfurt die beiden letzten Personenwagen dadurch entgleisten, dass ein Arbeiter am Centralapparat unbefugter Weise eine Weiche verstellte, ehe noch die genannten Wagen dieselbe passirt hatten. Eine Beschädigung, auch der Wagen, ist hierbei nicht vorgekommen, nur erlitt der betreffende Zug eine Verspätung von einer halben Stunde.

3. Im Personen- und Güterverkehr sind weder hinsichtlich der Tarife noch bezüglich sonstiger Verhältnisse wesentliche Aenderungen vorgekommen. Anzuführen ist nur die Einführung eines internationalen Rundreiseverkehrs mit Italien, dann die Ausdehnung der Expressgutbeförderung auf die Württembergischen Staatsbahnen und die Pfälzischen Bahnen, ferner die Einführung directer Getreidetarife aus Rumänien und Galizien, sowie directer Gütertarife mit den französischen Nord- und Westbahnen via Rheinroute und Belgien, und mit der belgischen Prinz-Heinrich-Bahn. Im Güterverkehr wurde wieder eine Anzahl neuer Ausnahmetarife eingeführt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 312, Juni 1884, S. 166.

4. Es betragen im Jahre 1883 die

Betriebs-Einnahmen	5 189 376,42 <i>M.</i>
» Ausgaben	3 156 866,15 »

daher ergab sich ein Reinertrag von 2 032 510,27 *M.*

Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen 107 647,85 »

Mithin betragen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte 1 924 862,42 *M.*

Die Betriebs-Ausgaben betragen 60,83 Procent der Brutto-Einnahmen (61,04 Procent in 1882; 60,23 Procent in 1881).

Die Baukosten der Bahn betragen im Jahre 1883 im Durchschnitt:

für Preussen	5 572 810,60 <i>M.</i>
» Baden	7 618 525,24 »
» Hessen	9 593 139,32 »

Zusammen 22 784 475,16 *M.*

Dieses Baukapital hat sich pro 1883 durch den vertheilten Betriebs-Ueberschuss von 1 924 862,42 *M.* verzinst mit 8,45 Procent.

Von den Betriebs-Ausgaben von 3 156 866,15 *M.* sind jedenfalls abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

- 1) die Kosten des wegen Mitbenutzung des Bahnhofs zu Frankfurt durch die Hessische Ludwigsbahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals 80 890,06 *M.*
- 2) die Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn im Jahre 1882, die dafür erhaltene Vergütung 64 668,71 » 145 558,77 »

Es bleiben dann 3 011 307,38 *M.*

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweigen folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung	241 907,38 <i>M.</i> = 8,03%
B. Bahn-Verwaltung	655 078,64 » = 21,76 »
C. Transport-Verwaltung	2 114 321,36 » = 70,21 »
Summe	3 011 307,38 » = 100%.

Bei der Länge der Bahn von 94,5 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung	2 559,87 <i>M.</i>
Bahn-Verwaltung	6 932,05 »
Transport-Verwaltung	22 373,77 »

Gesamt-Ausgaben per Bahnkilometer 31 865,69 »

5. Im Jahre 1883 legten die vorhanden gewesenen 60 Locomotiven 1 296 421 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen

Wagenachskilometer 49194494. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender betragen die Achskilometer im Ganzen 80932704.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung per Locomotivkilometer etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegriff.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf 2178990,07 *M.*
und die Gesamt-Ausgaben auf 3075976,09 »
und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung:

pro Locomotivkilometer zu . . . 1,68 *M.*
pro Wagenachskilometer zu . . . 0,0443 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotive zu . . 0,0269 »

Die Gesamt-Ausgaben aber berechnen sich:

pro Locomotivkilometer zu . . . 2,37 *M.*
pro Wagenachskilometer zu . . . 0,0625 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von . . . 3075976,09 *M.*
hinzu die 4procentigen Zinsen des Anlagekapitals von
22784475,16 *M.* mit 911379,01 »

so stellt sich der Gesamt-Aufwand für den Betrieb
in 1883 auf 3987355,10 *M.*

der Locomotivkilometer oder ein Zug im

Durchschnitt per Kilometer . . . 3,08 *M.*

der Wagenachskilometer aber . . . 0,0811 »

6. Die Main-Neckar-Eisenbahn besass Ende 1883 729 Wagen. In Hinsicht der Einrichtung derselben wird auf den vorjährigen Bericht verwiesen. Neu hinzugekommen sind im Jahr 1883 10 zum Schienentransport bestimmte vierräderige offene Güterwagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, mit umzuklappenden Seiten- und Stirnwänden.

Diese Wagen legten im Jahr 1883 auf der eigenen Bahn zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen . . 7061451 Achskilometer,
b. » vierrädrigen » . . . 6740502 »
c. » sechsrädrigen Lastwagen . . . 889776 »
d. » vierrädrigen » . . . 7925580 »

Zusammen 22617309 Achskilometer.

Wagen fremder Eisenbahnen haben
auf der Main-Neckar-Eisenb. durchlaufen 25075413 »

Hierzu kommen noch:

1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen 1419770 »
2) » 54 beförderte Locomotiven mit Tender, jede zu 20 Achsen gerechnet 82002 »

Mithin wurden im Ganzen gefahren 49194494 Achskil. (s. ob. 5.)

Tabelle I. **Personen-Verkehr**

	Local-Verkehr.	Director-Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.	
Schnellzüge . . .	I. Classe	2 612	12 071	6 828	21 511
	II. »	19 658	54 987	28 794	103 439
	III. »	13 825	13 950	2 936	30 711
Gewöhnliche Züge . . .	I. Classe	3 533	2 364	103	6 000
	II. »	42 218	25 756	1 222	69 196
	III. »	347 869	120 859	7 131	475 859
Retour-Billete . . .	I. Classe	6 794	2 194	303	9 291
	II. »	77 918	27 323	2 740	107 981
	III. »	372 037	112 061	1 023	485 121
Summe der ausgegebenen Billete	886 464	371 565	51 080	1 309 109	
» » beförderten Personen	1 343 213	513 143	55 146	1 911 502	
Rundreise-Billete . . .	Billete	.	.	.	27 610
	Person.	.	.	.	39 046
Monatskarten à 30 Hin- und 30 Rückfahrten	Billete	.	.	.	293
	Person.	.	.	.	17 580
Wochenkarten à 6 Hin- und 6 Rückfahrten	Billete	.	.	.	51 317
	Person.	.	.	.	615 804
Totalsumme d. ausgegeben. Billete	.	.	.	1 388 329	
» » befördert. Personen	.	.	.	2 583 932	
Hiervon von Norden n. Süden	1 118 508	129 915	42 321	1 290 744	
» » Süden » Norden**)	1 107 287	142 282	43 619	1 293 188	
Zusammen	2 225 795	272 197	85 940	2 583 932	

*) Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn und Stationen anderer Bahnen.

**) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bzw. Ausnahms-Classen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.	
	kg	kg	kg	kg	kg	
Local-Verkehr . . .	627 160	10 807 000	13 579 980	800 715	25 814 855	
Director-Verkehr	Versandt	1 326 990	21 084 780	44 365 610	642 430	67 419 810
	Empfang	1 414 220	18 996 140	156 260 850	610 590	177 281 830
Transit-Verkehr	n. Süden	1 298 790	19 621 810	402 031 050	1 066 495	424 018 145
» » Norden	1 508 350	20 034 330	84 311 070	1 153 855	107 007 605	
Ges.-Güterverkehr	6 175 510	90 544 060	700 548 590	4 274 085	801 542 245	

Tabelle III.

Personen-, Gepäck- und Güter- etc. Transporte nach Sta
a. Personen-, Gepäck- und Güter

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäck-Verkehr.					Militär- Beförderungen	
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour- Billete.	Zusatz- Billete.	Rund- reise- Billete.	Wochen- karten.	Abon- ne- ments- karten.	auf Billete.	Re- quisi- tionen
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Zahl d. Pe	sonen
Frankfurt	240 813	34 494	9 018	178	8	11 393	2 1
Sachsenhausen							
Louisa	19 797	307		258	4	211	
Isenburg	16 185	16		4 280	18	581	
Sprendlingen	12 764	2		8 460	2	441	
Langen	33 171	2		17 574	1	1 186	
Egelsbach	20 869	2		12 139		1 118	
Arheilgen	13 457	2		2 846		684	
Darmstadt	210 635	27 222	1 999	183	19	16 494	3 7
Bessungen	12 138	4		77		1 248	
Eberstadt	59 264	548		1 360	75	1 908	
Bickenbach	30 457	544		896	10	822	
Zwingenberg	22 621	2		184	111	335	
Auerbach	16 564	85		107	3	348	
Bensheim	62 255	4 295	22	236	2	1 163	
Heppenheim	33 518	369		881	12	982	
Laudenbach	8 163			95		160	
Hemsbach	12 513	1		241		431	
Weinheim	68 067	4 320		182	2	1 525	
Grosssachsen	23 407	1		204		384	
Ladenburg	42 697			725	10	859	
Friedrichsfeld	32 410	1 678		148	14	454	
Schwetzingen	13 488			28	2	625	
Wieblingen	1 107					39	
Heidelberg	61 759	8 563	160	35		2 487	
Grossherzoglich Badische Bahn:							
Station Mannheim	71 825	2 233	5 322			2 188	1
Uebrige Stationen	46 383	7 741				1 429	1
Bodensee-Uferplätze via Konstanz							
Schweizer Verkehre							
Königlich Württembergische Bahn	17 422	1 575	893			428	2
Pfälzische Bahnen							
Saarbrücker Wechselverkehr							
» Kohlenverkehr							
Rhein.-Westph.-Main-Neckar-Bahn Verk.							
Rhein.-Westph.-Bad. Kohlenverkehr							
Frankfurt-Bebraer—Hess. Ludwigsbahn	405						18
Rhein.-Westph.-Württ. Kohlenverkehr							
» Elsass-Lothr. »							
» » Badischer Verkehr							
Hessische Ludwigsbahn	29 684		905			1 697	1
Eisenbahn-Direct.-Bezirk Frankfurt a. M.	11 063		133			1 045	1

1) Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Buchungs-Formular

Transporte nach Stationen bzw. Verkehren.
Gepäck- und Güter-Verkehr.

Anzahl.	Gepäck-Verkehr.			Güter-Verkehr.							
	Militär-Beförderung		Gepäck-Transport.	Hunde-Transport.	Express-gut, ¹⁾ Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equi-pagen und Fahr-zeuge. ¹⁾	Militärgut incl. Pferde und Fahr-zeuge. ¹⁾	Viehverkehr. ¹⁾			Lei-chen. ¹⁾
	auf Billete.	auf Requi-sitions-scheine						Pfer-de.	Rind-vieh.	Son-stige Thiere.	
Zahl d. Pers.	kg	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.				Anzahl.	
8	11 393	2 564	1 303 620	1 016	19 512,180	14	206 938	669	972	555	8
.	.	.	.	.	2 798,660	.	.	.	.	.	.
4	211	2	2 630	114	.	.	.	.	.	.	.
18	581	.	9 230	87	4 526,790	.	.	18	4	.	.
2	441	.	6 970	69	314,170	.	.	.	7	3	.
1	1 186	.	27 280	92	937,845	.	.	1	44	37	.
.	1 118	.	26 320	33	108,070	.	.	.	.	15	.
.	684	.	6 809	56	155,110	.	.	2	9	7	.
19	16 494	3 734	551 670	583	16 425,400	16	808 296	431	1 727	1 642	15
.	1 248	.	4 751	142	4,360	.	.	.	.	6	.
75	1 908	.	45 045	289	7 008,675	.	.	.	17	159	.
10	822	.	60 790	191	921,255	3	.	10	24	304	.
111	335	.	27 010	106	286,735	.	.	7	55	745	.
3	348	.	23 140	87	2 276,145	.	.	6	22	40	.
2	1 163	.	95 195	218	4 469,895	.	.	.	154	496	2
12	982	.	42 820	65	5 437,990	.	.	1	380	357	9
.	160	.	5 600	20	123,995	.	.	.	5	31	.
.	431	.	8 950	64	439,990	1	.	4	73	60	.
2	1 525	5	105 195	197	14 412,345	2	146	37	797	176	.
.	384	.	7 420	79	455,080	.	.	47	374	50	.
10	859	.	38 805	121	2 848,590	4	.	3	301	251	1
14	454	.	8 270	117	1 032,835	.	18 450	3	13	111	.
2	625	9	11 600	84	722,840	.	900	1	328	934	.
.	39	.	300	1	0,310	.	.	.	.	1	.
.	2 487	142	320 861	236	8 287,480	3	37	145	637	1 929	5
.	2 188	1 142	202 866	138	40 227,820	.	.	.	.	.	.
.	1 429	1 490	679 595	188	74 992,965	6	39 700	379	1 603	3 694	31
.	.	.	.	.	7,450	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	88,320	.	.	.	.	.	.
.	428	2 403	169 065	.	28 913,920	.	792 275	.	.	.	.
.	.	402	.	.	6 232,860	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	287,760	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	7 330,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	66 976,300	.	2 700	.	.	.	.
.	.	.	.	.	70 292,320	.	.	.	.	.	.
.	18	.	780	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	68 678,290	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	5 760,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	34 241,990	.	.	.	.	.	.
.	1 697	1 009	141 620	59	11 501,210	.	493	62	127	421	6
.	1 045	1 780	92 595	26	18 888,005	.	133 650	.	.	.	.

Formular entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäckverkehr.					Militärbeförderung	auf Billeter	Ri- sel
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatz-Billete.	Rund-reise-Billete.	Wochen-karten.	Abon-nements-karten			
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			
Homburger Bahn	501	.	.	.	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Els.-Lothring. Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayerische Bahnen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsch-Russischer Verkehr	48	.	.	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Pfälzischer Verkehr .	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessische Bahnen	682	.	.	.	.	.	.	.
Westdeutscher Verkehr	6 794	.	789	.	.	.	.	3
Hanseat.-Rhein.-Westdeutsch. Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsch-Italienischer Verkehr	1 675	.	.	.	.	.	.	.
Südösterreichisch-Deutscher Verkehr .	.	.	.	.	.	.	.	.
Mitteldeutscher Verband	9 828	.	194	.	.	.	233	2
Rumänisch-Galizisch-Deutsch. Verband	.	.	.	.	.	.	.	.
Galizisch-Bayer. Süddeutsch. Verband	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinisch-Schweizer Verkehr	1 765	.	.	.	.	.	.	.
Belgisch- u. Englisch-Südwestdeutsch. Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Norddeutsch-Schweizer Verkehr . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Hannov. Verkehr . .	.	.	.	.	.	.	.	.
» » Bodensee-Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
» » Württemberg. Verkehr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Nassau-Oberrheinischer Verkehr	2 943	.	.	.	.	.	.	.
Niederländ.-Mittelrheinischer Verkehr .	.	.	.	.	.	.	.	.
» Südwestdeutscher Verband . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Süddeutsch-Französischer Verband . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen	2 513	.	563	.	.	.	1 585	5
Süddeutscher Verband . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Mährisch-Süddeutscher Verband . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsch-Französischer Verband . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Sächsisch-Südwestdeutscher Verband .	.	.	.	.	.	.	.	.
Französische Ostbahn	166	.	.	.	.	.	.	.
Oesterr.-Bayer.-Rheinischer Verkehr .	342	.	2 600	.	.	.	.	.
Bayerische Staats- und Werra-Bahn . . .	117	.	.	.	.	.	.	.
Rheinischer Verband	29 900	12	4 924	.	.	.	202	.
Main-Weser-Bahn	4 402	.	88	.	.	.	2 212	.
Mitteldeutsch-Schweizer Verband	2 532	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1 309 109	94 018	27 610	51 317	293	.	56 915	27
	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>		<i>Mc.</i>	
Einnahme (1 867 207,27 ¹⁾)	42 492,17	128 066,01	98 164,21	2 198,10	.	.	55 882,	
Hierzu für Extrazüge und Postgut-Beförderung	4 301,60	<i>Mc.</i> + 14 421,69	<i>Mc.</i> = . . . .	.	.	.	.
Zusammen							4 735 127,	

¹⁾ Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. 145 568,74 *Mc.*, II. Cl. 436 260,41 *Mc.*, III. Cl. 74 879,02 *Mc.*
 Retour-Billete: I. Cl. 35 263,24 *Mc.*, II. Cl. 255 826,87 *Mc.*, III. Cl. 438 237,93 *Mc.*

Gepäck-Verkehr.				Güter-Verkehr.								
Abg.- ne- ments- karten.	Militär- Beförderung		Gepäck- Trans- port.	Hunde- Trans- port.	Express- gut, Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equi- pagen und Fahr- zeuge.	Militärgut incl. Pferde und Fahr- zeuge.	Viehverkehr.			Lei- chen.	
	auf Billete.	auf Requi- sitions- scheine						Pfer- de.	Rind- vieh.	Son- stige Thiere.		
Anzahl	Zahl d. Pers.		kg	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.	
.	.	.	37 990	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	7 458,050	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1 590,180	.	10 922	.	.	.	.	.
.	58	.	2 561	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	14 595	1	1 365,750	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	7 443	36	2 480,050	.	.	.	.	.	.	.
.	3 921	.	7 443	36	74 632,830	1	354 990	822	134	146	12	.
.	.	.	38 510	.	7,360	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	49 197,930	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	0,910	.	.	.	.	.	.	.
.	233	2 573	116 545	48	75 833,300	.	145 650	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	20,000	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	10,070	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	60 780	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	782,810	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2 397,140	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	8 257,470	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	304,360	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	90 600	.	18 116,800	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	280,140	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	4 372,600	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	728,210	.	.	.	.	.	.	.
.	1 585	5 984	37 595	4	18 138,580	.	13 050	6	.	.	.	.
.	.	.	.	.	5 591,940	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	120,090	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2,490	.	.	.	.	.	.	.
.	.	13	.	.	2 199,310	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2 760	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	6 285	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	3 006	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	202	150	437 840	64	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2 212	.	2 143	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	37 910	.	.	.	.	.	.	.	.	.
293	56 915	27 843	4 923 365	4 631	801 814,325	50	2 528 197	2 654 7 807	12 170	89	.	.
							oder: 3125 Pferde, 170 Geschütze, 44 Wagen, 51947 kg Ar- meebedürf- nisse.	10 461				
<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>			<i>M.</i>	
2 198,10	55 882,64		179 931,47	1 852,86	2 284 378,06	1 344,37	14 057,21	37 979,05			2 851,14	
sammte	4 735 127,85 <i>M.</i>										18 723,29	

III. C. 74 879,02 *M.*; gewöhnliche Züge: I. Cl. 15 931,29 *M.*, II. Cl. 109 500,08 *M.*, III. Cl. 355 739,69 *M.*;

b. Sonstige Transporte.

Bezeichnung der Stationen bezw. Verkehre.	Benennung der Gegenstände.																	Gewicht. Kilogramm.		
	Locomotiven mit Tender		Locomotiven ohne Tender		Dreschmaschinen		Eisenbahnfahrzeuge		Equipagen		Sonstige Fahrzeuge		Viehverkehr.		Militär-Effecten.					
	à 4000 kg	à 3000 kg	à 1000 kg	à 1000 kg	à 5000 kg	à 2500 kg	à 7500 kg	à 5000 kg	à 5000 kg	Leichen	Pferde, Fohlen, Esel	Ochsen u. Stiere	Kühe, Rinder u. Färsen	Kälber		Schweine	Ferkel		Schafe u. Ziegen	
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Achsen	Stück	Stück	Stück	à 5000 kg	à 5000 kg	à 450 kg	à 600 kg	à 400 kg		à 60 kg	à 100 kg		à 20 kg	à 40 kg
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Kilogramm.	Anzahl.	Stück	Stück	Stück		Stück	Stück		Stück	Stück	Kilogramm.
Frankfurt	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35 970	
Sachsenhausen	46 340	
Langen	1 165	
Darmstadt	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	249 785	
Eberstadt	2 165	
Heppenheim	5 000	
Schwetzingen	34 345	
Heidelberg	73	91	.	1	1 295	12	20	148	91	48	.	.	1 068 375	
Main-Neckar-Bahn	79	92	.	1	301 445	14	32	148	163	180	.	.	1 443 145	
Mannheim	8	.	.	.	2 070	.	.	.	.	.	.	.	22 070	
Badische Bahn	25	.	4	.	.	.	39	3	.	1	45 045	13	75	.	.	.	.	.	1 310 395
Pfälzische Bahnen	50	1 000	
Württembergische Bahn	8	2	.	.	70	.	.	.	.	.	.	.	35 070	
Oberhessische Bahnen	6	.	.	.	.	.	7 300	
Hessische Ludwigsbahn	1 020	.	.	.	.	46	.	.	1 020	
Westdeutscher Verband	1	.	.	.	.	.	25 830	.	19	.	47	13	166	80	82 160	
Mitteldeutscher Verband	4	.	67 470	4	177	594	7	.	1100	.	830 800	
Deutsch-Italien. Verband	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	350 450
Eisenbahn-Directionsbezirk Frankfurt	12 055	1	23	10	.	.	164	157	52 945	
Rhein.-Westph. Verband	1	.	.	.	.	.	9 400	.	3	.	.	20	.	.	17 950	
Reichsb. in Elsass-Lothr.	2	.	.	1	.	27 330	14	1	20	.	.	.	.	119 780	
Summe (im Güter-Verkehr) Aus d. Abrechnungen üb. d. Vieh-Verkehr (S. 28)	30	10	4	1	1	136	97	4	3	491 735	46	337	772	217	213	1476	417	612	4 274 085	
										2 528 192	89	2654	7 807			12 170				

Nr. 2002. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1885 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Thermometrograph (R.)

Minimum.									Maximum.								
Meh.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Meh.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.
1	-3.3	-0.5	-0.8	-0.5	-3.0	-1.0	-0.1	-0.6	1.5	1.3	1.7	2.0	2.1	-0.5	1.0	1.7	0.6
7	-2.8	0.5	-4.2	-0.4	-2.5	-1.0	-1.8	-0.5	1.7	-0.7	2.0	1.0	1.9	0.0	1.0	1.3	0.8
8	-4.9	-5.3	-6.4	-1.4	-3.5	-1.5	-3.8	-2.9	1.0	0.0	0.3	-1.0	0.4	0.5	0.5	0.1	-1.6
3	-7.1	-2.2	-2.1	-2.6	-6.5	-5.0	-1.6	-2.2	0.4	0.0	0.2	0.2	1.1	0.0	-1.0	0.8	-0.3
0	-3.3	-1.5	-0.6	-0.5	-3.0	-2.0	-1.3	-1.4	1.7	2.5	1.2	1.0	2.2	1.0	0.5	1.4	-1.1
2	0.2	-0.1	-0.2	0.8	-2.0	0.0	0.2	-1.0	3.3	2.6	1.8	1.7	2.7	2.0	2.0	1.6	1.4
2	-1.6	-0.8	-4.2	-1.2	-3.5	-2.0	-1.6	-1.3	2.3	2.0	2.5	1.2	1.1	1.5	1.0	1.6	2.1
9	-4.5	-3.3	-4.2	-3.5	-5.0	-4.0	-3.0	-4.0	0.4	-0.3	-1.0	-0.3	-1.0	-1.5	-1.5	-1.0	-1.3
7	-5.0	-5.2	-8.2	-2.8	-6.0	-5.5	-6.2	-6.1	-0.7	-1.4	-1.5	-2.8	0.4	-1.0	-1.5	-2.7	-3.4
0	-7.2	-5.0	-4.4	-4.8	-8.0	-6.5	-3.6	-3.4	0.6	2.8	3.0	1.0	2.2	1.0	3.0	0.6	1.3
0	-2.0	-3.0	0.1	2.2	-1.0	2.0	0.4	-1.2	4.4	3.1	4.5	2.4	4.3	4.0	4.0	2.5	2.9
8	-2.5	-6.5	-4.9	-2.0	-4.5	-3.0	-3.6	-3.5	3.3	2.6	3.1	2.4	3.4	2.5	2.5	1.9	1.9
2	-3.1	-4.0	-4.5	-1.6	-4.5	-3.0	-3.2	-2.4	1.9	1.0	0.5	0.7	1.0	0.5	0.0	0.7	0.8
7	-3.3	-2.5	-4.5	-2.8	-5.5	-3.5	-2.4	-1.1	-0.1	0.5	0.2	0.2	0.5	0.0	0.0	0.3	0.8
5	-5.6	-2.7	-4.2	-2.2	-6.0	-4.5	-3.0	-1.0	2.5	1.6	1.2	0.4	2.5	0.5	0.5	1.2	0.6
2	-1.5	-0.5	-0.8	1.0	-3.0	-1.0	-1.2	0.3	3.5	1.7	1.6	1.4	3.0	2.0	2.5	1.7	1.4
0	0.5	-3.0	-7.3	0.6	-2.5	-1.0	-5.1	-5.3	5.4	3.5	0.0	-0.2	3.8	2.5	3.5	-1.0	-1.8
8	-4.5	-8.0	-11.1	-4.3	-7.0	-5.5	-8.4	-8.0	1.0	0.4	-2.3	-3.5	0.6	-1.0	-0.5	-3.4	-3.2
2	-6.4	-12.2	-13.4	-4.4	-9.5	-7.0	-11.8	-10.2	-0.7	-1.4	-3.0	-4.9	-1.0	-2.5	-2.0	-5.0	-5.6
4	-9.1	-12.0	-14.4	-6.0	-10.0	-7.5	-12.5	-13.4	0.0	-0.4	-3.0	-4.1	-0.6	-2.0	-1.5	-5.4	-6.4
8	-9.2	-10.0	-12.7	-5.9	-11.0	-10.0	-11.2	-10.9	0.1	0.1	-2.0	-4.0	-0.8	-3.0	-3.0	-4.4	-4.3
7	-9.3	-11.5	-12.4	-6.8	-11.5	-10.0	-10.8	-9.6	-0.2	-0.1	-2.0	-3.8	-1.1	-3.5	-3.0	-4.4	-2.6
0	-9.1	-9.0	-13.2	-5.8	-10.0	-6.5	-11.0	-9.0	1.4	1.2	-1.0	-3.2	-1.1	-3.0	0.0	-4.0	-1.9
4	-10.3	-12.0	-13.9	-7.2	-9.5	-9.5	-12.0	-9.3	-0.3	-0.5	-4.8	-5.9	-2.2	-2.5	-2.5	-6.4	-6.4
7	-9.3	-12.3	-13.6	-6.8	-10.0	-9.5	-12.5	-11.4	0.0	0.3	-2.0	-4.2	-0.8	-3.5	-1.5	-6.4	-4.2
5	-9.3	-13.0	-13.2	-7.7	-12.0	-10.5	-11.8	-7.8	0.4	2.1	2.5	-2.6	-1.8	1.0	1.0	-2.9	-1.1
6	-3.1	-4.2	-3.4	-3.0	-2.5	-5.0	-4.3	0.0	4.4	4.6	4.0	2.0	4.3	4.5	4.0	2.6	2.7
0	-1.3	0.8	0.1	1.0	-3.0	-1.5	0.2	1.8	7.0	6.8	5.0	4.3	6.8	4.0	5.0	3.8	4.5
8	-2.0	-1.3	-0.6	-0.2	-3.5	-2.0	0.5	2.0	7.3	7.3	6.2	6.2	5.6	3.5	5.0	6.4	7.1
9	-1.0	1.0	-0.6	1.4	-2.5	-0.0	0.0	3.0	7.0	6.7	7.0	4.5	7.2	3.5	4.5	4.4	5.1

Mittel.

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

D.	Meh.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
s	s			n		s	sn	sn
n					n		s	
n			n	n	n	n		n
n			s	sn	n	sn		n
r	r	r	s	r	r	r	n	s
r	r	r	r	r	r	r	r	r

Mittel der Min. u. Max.

- Darmstadt -0,66° R.
- Michelstadt -1,44 " "
- Giessen -1,98 " "
- Lehrbach -3,12 " "
- Mainz -0,45 " "
- Monsheim -2,54 " "
- Pfeddersheim -3,28 " "
- Schweinsberg -2,60 " "
- Kassel -2,11 " "

Höhe der Niederschläge.

- Darmstadt 1,580 cm
- Michelstadt 1,092 " "
- Giessen 2,354 " "
- Lehrbach 0,930 " "
- Mainz 1,170 " "
- Monsheim 1,932 " "
- Pfeddersh. 1,214 " "
- Schweinsb. 5,140 " "
- Kassel 2,052 " "

Gewitter.

10. S. 4 Nm.

Beobachter.

- Darmstadt: Gr. Katsateram.
- Michelstadt: Hr. Real-
schuldirektor Becker.
- Giessen: Hr. C. Schnei-
der, A. Köhn und J.
F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart
Walter.
- Mainz: Hr. W. v. Rei-
chenau.
- Monsheim: Hr. Jac. Möl-
linger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf
Möllinger.
- Schweinsberg: Hr. Pfarrer
Klein.
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-
Oberlehrer Dr. Möhl.

Summe.

40	-4,52	-4,78	-5,97	-2,48	-5,53	-4,05	-4,78	-3,87	2,08	1,64	0,83	-0,26	1,58	0,45	0,77	-0,42	-0,36
----	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	-------	------	------	------	-------	-------

r	4r	3r	7r	1r	5r	6r	4r	1r	2
s	4s	2s	7s	5s	5s	4s	5s	4s	6
n	11n	n	n	3n	12n	4n	6n	1n	19

Nr. 2003. Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen errichteten und gelöschten Hypotheken.

Ordin.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				Mehr eingeschrieben als gelösch	Mehr gelösch als eingeschrieb
		Einschreibungen.		Löschungen.			
		Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		
		№.	№.	№.	№.		
I. Prov. Starkenburg.							
1	Darmstadt, Amtsger. I.	196	1 835 578,60	138	1 075 760,15	759 818,45	.
2	» » II.	194	353 541,00	175	280 431,23	73 109,77	.
3	Beerfelden	55	99 080,00	67	96 400,41	2 679,59	.
4	Fürth	106	299 448,43	104	315 797,32	.	16 348,
5	Gernsheim	79	150 547,98	90	129 836,25	20 711,73	.
6	Gross-Gerau	205	441 913,54	240	330 698,90	111 214,64	.
7	Hirschhorn	33	43 943,43	32	43 414,56	528,87	.
8	Höchst	66	123 793,51	93	105 830,03	17 963,48	.
9	Langen	179	314 691,02	136	218 538,10	96 152,92	.
10	Lorsch	198	387 816,93	215	323 702,76	64 114,17	.
11	Michelstadt	61	88 632,13	63	100 240,02	.	11 607,
12	Offenbach	170	1 265 528,37	220	1 464 341,63	.	198 813,
13	Reinheim	61	155 133,00	82	117 979,07	37 153,93	.
14	Seligenstadt	153	239 835,96	169	220 360,41	19 475,55	.
15	Gross-Umstadt	93	187 520,72	119	146 017,85	41 502,87	.
16	Wald-Michelbach	54	120 381,85	74	108 700,80	11 681,05	.
17	Wimpfen	28	47 300,56	22	59 586,35	.	12 285,
18	Zwingenberg	83	325 363,79	120	267 376,72	57 987,07	.
	Summe	2 014	6 480 050,82	2 159	5 405 012,56	1 314 094,00	239 055,5
	mehr eingeschrieben	.	1 075 038,26	.	.	.	.
	mehr gelösch	.	.	145	.	.	.
II. Prov. Oberhessen.							
1	Giessen, Amtsgericht I.)	231	10 147 730,18	199	646 613,49	9 501 116,69	.
2	» » II.)	.	.	.	.	.	.
3	Alsfeld	69	229 883,00	60	91 145,55	138 737,45	.
4	Altenstadt	56	70 867,62	60	58 617,41	12 250,21	.
5	Büdingen	102	107 258,97	96	76 785,19	30 473,78	.
6	Butzbach	60	1 848 093,62	97	82 485,18	1 765 608,44	.
7	Friedberg	128	680 690,00	150	223 115,63	457 574,37	.
8	Grünberg	55	87 816,94	82	64 245,23	23 571,71	.
9	Herbstein	61	100 761,08	100	93 440,65	7 320,43	.
10	Homberg	59	81 034,00	60	60 048,89	20 985,11	.
11	Hungen	41	76 356,24	46	60 201,35	16 154,89	.
12	Laubach	44	66 819,00	48	99 371,52	.	32 552,5
13	Lauterbach	46	45 979,43	53	77 986,43	.	32 007,0
14	Lich	41	1 789 692,71	48	40 264,02	1 749 428,69	.
15	Nauheim, Bad	39	134 316,14	70	77 968,55	56 347,59	.
16	Nidda	79	92 995,08	106	140 904,86	.	47 909,0
17	Ortenberg	70	103 493,29	87	80 519,19	22 974,10	.
18	Schlitz	28	22 448,52	42	49 261,34	.	26 812,8
19	Schotten	53	71 153,74	103	70 521,85	631,89	.
20	Ulrichstein	41	33 691,75	47	33 187,83	503,92	.
21	Vilbel	129	296 298,60	175	332 510,70	.	36 212,0
	Summe	1 432	16 087 379,91	1 729	2 459 194,86	13 803 679,00	175 494,0
	mehr eingeschrieben	.	13 628 185,05	.	.	.	.
	mehr gelösch	.	.	297	.	.	.
	Summe Starkenb.u.Oberh.	3 446	22 567 430,73	3 888	7 864 207,42	15 117 773,00	414 550,0
	mehr eingeschrieben	.	14 703 223,31	.	.	.	.
	mehr gelösch	.	.	442	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1884, S. 370.

**Baden und Oberhessen vom 1. Juli 1883 bis zum 30. Juni 1884
eingeschriebenen und gelöschten Hypotheken.*)**

Nr.	M.	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingeschrieben.
		Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		
	M.		M.		M.		M.
9 818,46	.	57	279 549,98	40	292 913,04	.	13 363,06
3 109,77	.	118	252 329,28	57	182 574,31	69 754,97	.
2 679,59	.	27	25 856,33	7	2 257,57	23 598,76	.
	16 348,89	37	69 667,51	40	156 876,26	.	87 208,75
0 711,77	.	19	10 687,56	38	31 287,59	.	20 600,03
1 214,54	.	61	66 173,90	39	50 350,44	15 823,46	.
528,57	.	23	21 337,26	19	17 260,66	4 076,60	.
7 968,88	.	28	80 492,30	72	41 952,12	38 540,18	.
6 152,52	.	73	42 581,82	29	14 684,99	27 896,83	.
4 114,37	.	90	56 050,90	73	46 456,56	9 594,34	.
	11 607,89	29	9 883,49	21	9 548,51	334,98	.
	198 813,26	61	202 030,78	68	599 842,40	.	397 811,62
7 153,58	.	27	44 632,91	30	24 655,79	19 977,12	.
9 475,58	.	88	46 389,63	49	34 239,37	12,150,26	.
11 502,87	.	54	71 992,64	71	86 074,35	.	14 081,71
1 681,58	.	27	16 474,57	34	45 131,48	.	28 656,91
	12 285,79	5	8 437,49	6	9 132,79	.	695,30
7 987,07	.	25	26 996,96	43	126 125,06	.	99 128,10
4 094,85	239 055,83	849	1 331 565,31	736	1 771 363,29	221 747,50	661 545,48
	.	113	.	.	439 797,98	.	.
1 116,88	.	104	145 713,88	68	21 663,09	124 050,79	.
8 737,45	.	62	102 234,28	66	67 283,45	34 950,83	.
2 250,21	.	17	19 143,64	27	19 878,34	.	734,70
0 473,78	.	50	35 651,60	54	38 484,12	.	2 832,52
5 608,44	.	14	25 799,19	9	4 038,63	21 760,56	.
7 574,37	.	65	174 552,42	44	65 937,00	108 615,42	.
3 571,71	.	52	57 203,95	43	36 682,54	20 521,41	.
7 320,40	.	49	26 730,32	38	23 131,18	3 599,14	.
0 985,31	.	30	68 282,30	54	52 514,33	15 767,97	.
6 154,85	.	21	39 695,47	7	1 892,62	37 802,85	.
	32 552,52	23	5 164,50	28	27 248,62	.	22 084,12
	32 007,00	26	44 665,06	20	11 283,44	33 381,62	.
9 428,68	.	18	110 335,34	10	8 947,39	101 387,95	.
6 347,58	.	27	9 785,10	27	47 094,79	.	37 309,69
	47 909,78	34	79 629,76	51	71 462,85	8 166,91	.
2 974,00	.	18	12 239 73	50	17 672,53	.	5 432,80
	26 812,82	13	14 461,64	20	28 622,85	.	14 161,21
631,45	.	22	29 063,94	28	16 032,36	13 031,58	.
503,58	.	19	20 490,70	37	33 412,05	.	12 921,35
	36 212,10	29	33 129,41	31	26 875,65	6 253,76	.
3 679,57	175 494,22	693	1 053 972,23	712	620 157,83	529 290,79	95 476,39
	.	.	433 814,40	.	.	.	.
	.	.	.	19	.	.	.
7 773,38	414 550,05	1 542	2 385 537,54	1 448	2 391 521,12	751 038,29	757 021,87
	.	94	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	5 983,58	.	.

Nr. 2004. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchsten niedri**
gegenstände an 16 Orten des Grossl

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Preis per 100	
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.		Mittel.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		fl.
Darmstadt	20,50	17,75	19,13	16,50	15,21	15,85	21,08	15,08	18,08	17,25	14,21	15,73	7,42	5,50	6,46	6,46
Babenhausen	19,08	19,00	19,06	15,75	15,67	15,72	18,00	18,00	18,00	15,35	15,12	15,22	6,48	6,46	6,47	5,2
Bensheim	18,92	17,42	18,17	16,46	16,04	16,25	15,75	15,42	15,58	14,88	14,63	14,75	5,92	5,92	5,92	5,2
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	17,17	16,17	16,67	15,92	14,50	15,21	7,42	6,42	6,42	6,4
Erbach	19,21	19,21	19,21	16,46	16,46	16,46	14,83	14,83	14,83	13,73	13,73	13,73	6,00	6,00	6,00	4,4
Offenbach	20,81	17,79	19,14	17,92	14,92	16,46	20,04	14,92	16,95	17,90	14,75	16,36	8,84	5,84	5,84	6,4
Giessen	19,35	18,38	18,86	17,67	16,63	17,11	16,92	15,71	16,36	15,73	14,50	15,12	5,88	4,87	4,87	5,2
Alsfeld	18,43	17,58	17,95	16,73	15,75	16,22	14,94	14,15	14,57	14,83	13,66	14,29	4,90	4,70	4,80	4,4
Büdingen	18,54	18,29	18,40	16,42	16,38	16,39	15,04	14,92	14,97	13,92	13,75	13,83	5,48	5,46	5,47	5,2
Butzbach	19,21	18,33	18,92	17,55	16,42	16,93	16,66	15,72	16,19	14,92	14,04	14,50	5,65	4,87	5,24	4,4
Friedberg	18,77	18,23	18,47	16,83	16,21	16,54	16,27	15,25	15,80	16,38	14,40	15,41	7,88	6,43	7,16	6,4
Schotten	18,53	17,58	18,06	17,63	16,23	16,93	14,78	14,07	14,43	14,97	13,72	14,35	5,20	4,48	4,88	4,5
Mainz	20,06	18,64	19,34	17,15	16,07	16,56	17,21	15,97	16,52	16,22	15,00	15,61	7,18	5,98	6,59	5,5
Alzey	19,53	18,40	19,02	16,62	15,43	15,96	17,67	16,78	17,23	16,22	15,21	15,71	6,42	5,48	5,92	5,1
Bingen	19,71	17,54	18,58	16,40	14,67	15,52	16,96	14,54	15,72	16,34	14,02	15,31	7,82	5,33	6,67	6,8
Worms	20,04	19,13	19,58	16,22	15,58	15,89	17,50	16,54	17,02	15,08	14,50	14,79	7,02	6,00	6,53	4,7
Summe	313,69	295,27	304,39	269,31	253,67	261,29	270,82	248,07	258,92	249,64	229,74	239,92	105,51	89,65	97,82	90,1
Durchschnitt 1884	19,61	18,45	19,02	16,83	15,85	16,33	16,93	15,50	16,18	15,60	14,36	15,00	6,59	5,68	6,11	5,6
schnitt 1883	20,97	19,37	20,20	16,81	15,56	16,18	16,47	14,45	15,45	14,96	13,60	14,27	6,98	5,88	6,46	5,2

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelf.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggenmehl.		Preis per Kilo	
	Preis per																	
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.		niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		fl.
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,33	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,21	1,21	1,21	1,21	0,52	0,40	0,46	0,39	0,32
Babenhaut.	1,40	1,40	1,40	1,23	1,23	1,23	1,08	1,08	1,08	1,05	1,05	1,05	1,05	0,43	0,42	0,43	0,31	0,31
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,06	1,07	1,07	0,46	0,41	0,43	0,25	0,25
Bessungen	1,43	1,28	1,36	1,13	1,12	1,12	0,89	0,89	0,89	1,22	1,20	1,21	1,21	0,49	0,40	0,44	0,33	0,31
Erbach	1,36	1,36	1,36	0,99	0,99	0,99	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,21
Offenbach	1,41	1,32	1,37	1,20	1,00	1,10	1,28	1,03	1,15	1,40	1,23	1,31	1,31	0,56	0,39	0,47	0,39	0,32
Giessen	1,39	1,34	1,37	1,06	0,97	1,01	1,40	1,22	1,31	1,20	1,08	1,14	1,14	0,46	0,32	0,39	0,33	0,31
Alsfeld	1,22	1,19	1,21	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,07	1,02	1,04	1,04	0,39	0,35	0,37	0,23	0,21
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,14	1,09	1,12	1,07	1,06	1,06	1,03	1,00	1,02	1,02	0,38	0,37	0,38	0,32	0,31
Butzbach	1,40	1,39	1,40	1,04	1,04	1,04	1,20	1,19	1,20	1,08	1,08	1,08	1,08	0,44	0,36	0,40	0,29	0,26
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,04	0,97	1,01	1,01	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,37	1,21	1,29	1,02	0,92	0,97	1,02	0,92	0,97	1,13	1,03	1,08	1,08	0,39	0,31	0,35	0,29	0,27
Mainz	1,45	1,45	1,45	1,30	1,30	1,30	1,00	0,99	1,00	1,37	1,37	1,37	1,37	0,43	0,39	0,41	0,38	0,35
Alzey	1,31	1,21	1,26	1,19	1,09	1,14	1,21	1,19	1,20	1,20	1,11	1,16	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,24
Bingen	1,40	1,33	1,36	1,17	1,08	1,12	1,33	1,27	1,30	1,29	1,22	1,25	1,25	0,46	0,37	0,42	0,29	0,25
Worms	1,48	1,48	1,48	1,24	1,23	1,23	1,37	1,37	1,37	1,20	1,20	1,20	1,20	0,42	0,29	0,36	0,26	0,23
Summe	22,18	21,52	21,87	18,12	17,36	17,72	18,85	18,17	18,51	18,77	18,03	18,40	7,09	5,82	6,46	4,84	4,53	3,83
Durchschnitt 1884	1,39	1,35	1,37	1,13	1,09	1,11	1,18	1,14	1,16	1,17	1,13	1,15	0,44	0,36	0,40	0,30	0,28	0,24
schnitt 1883	1,38	1,34	1,36	1,12	1,08	1,10	1,16	1,10	1,14	1,30	1,26	1,28	0,48	0,38	0,44	0,32	0,30	0,26

*) Vergl. Mittheil. Nr. 306, März 1884, S. 72.

**niedrigsten und Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchs-
Grossh. Hessen im Jahr 1884.*)**

Heu.		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
per 100 Kilogramm.																	
höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
42	5,50	6,46	6,75	4,46	5,60	6,46	4,08	5,27	42,00	17,67	29,83	31,67	20,83	26,25	50,00	21,00	35,50
48	6,46	6,47	5,44	5,34	5,40	3,75	3,72	3,74	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
92	5,92	5,92	5,58	5,58	5,58	5,72	4,08	4,87	33,67	28,33	31,00	29,17	23,67	26,52	45,33	34,83	39,94
40	6,40	6,92	6,50	5,72	6,11	5,92	4,92	5,42	40,00	35,67	37,83	36,33	30,50	33,42	51,00	44,67	47,83
84	5,96	6,00	4,95	4,95	4,48	4,48	4,48	4,48	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
88	4,60	7,48	6,54	4,67	5,61	4,58	2,96	3,71	42,08	23,08	31,71	34,78	23,52	29,32	47,83	25,29	35,66
90	4,70	5,31	5,53	4,29	4,88	5,17	3,38	4,17	26,13	24,50	25,29	28,14	26,63	27,29	40,46	38,79	39,56
48	5,40	4,80	4,43	4,10	4,26	4,08	3,47	3,82	16,67	15,30	16,06	28,83	28,83	28,83	30,75	30,75	30,75
90	5,46	5,47	5,92	5,58	5,75	4,67	4,58	4,61	22,17	21,83	22,00	23,67	23,67	23,67	28,33	27,83	28,00
65	4,86	5,24	4,45	3,93	4,18	3,72	3,29	3,52	23,75	20,50	22,18	28,00	25,83	26,92	35,33	31,67	33,50
88	6,40	7,16	6,92	5,08	6,05	4,19	3,25	3,73	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	49,63
20	4,40	4,88	4,53	3,85	4,19	4,08	3,28	3,66									
18	5,96	6,59	5,86	4,95	5,35	5,94	4,47	5,27	27,21	23,50	25,36	26,67	24,21	25,44	39,92	33,58	36,75
42	5,40	5,92	5,17	4,08	4,63	5,90	4,65	5,20	40,33	32,67	36,50	36,00	32,00	34,00	50,33	42,33	46,33
82	5,30	6,67	6,85	4,58	5,65	5,99	4,37	5,07	40,56	28,42	35,97	37,94	27,54	31,76	46,25	30,25	38,33
02	6,01	6,53	4,75	3,90	4,33	5,23	4,38	4,81	27,75	24,25	26,00	28,42	24,00	26,21	39,00	28,00	33,50
59	89,60	97,82	90,17	75,06	82,52	79,88	63,36	71,35	502,32	399,72	451,73	473,62	409,23	440,63	640,53	513,99	575,28
59	5,90	6,11	5,64	4,69	5,16	4,99	3,96	4,46	33,49	26,65	30,12	31,57	27,28	29,38	42,70	34,27	38,35
98	5,86	6,46	5,21	4,31	4,75	7,58	6,19	6,86	33,32	25,79	29,72	30,61	26,24	28,40	43,22	34,06	38,73

Roggenmehl		Roggenbrod		Butter.				Milch			Eier			Kaffee, gebrannt.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg.	Braunkohlen per 100 kg.	Torf per 1000 Stück.	
per 100 Kilogramm.																			
höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	höchst.	niedrigst.	Mittel.	fl.	fl.	fl.	fl.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
0,39	0,30	0,36	0,27	0,27	0,27	2,28	1,89	2,08	0,18	0,15	0,17	0,68	0,60	0,65	2,58	0,23	1,97	3,50	
0,31	0,31	0,31	0,21	0,21	0,21	1,95	1,93	1,94	0,16	0,16	0,16	0,68	0,66	0,67	3,00	0,25	2,00	.	
0,25	0,22	0,23	0,23	0,22	0,23	2,23	1,82	2,05	0,18	0,16	0,17	0,72	0,59	0,66	3,40	0,24	1,85	.	
0,33	0,30	0,31	0,23	0,23	0,23	2,17	1,97	2,07	0,18	0,18	0,18	0,64	0,64	0,64	2,77	0,23	1,98	4,00	
0,24	0,21	0,22	0,18	0,18	0,18	1,95	1,95	1,95	0,17	0,17	0,17	0,58	0,58	0,58	2,40	0,26	2,00	.	
0,39	0,25	0,32	0,29	0,27	0,28	2,58	1,88	2,19	0,35	0,24	0,30	0,78	0,52	0,63	3,36	0,24	1,99	.	
0,33	0,31	0,32	0,24	0,20	0,22	2,24	1,72	1,98	0,18	0,13	0,16	0,66	0,53	0,60	2,83	0,21	1,66	1,45	
0,23	0,20	0,23	0,21	0,20	0,21	1,98	1,82	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,46	0,48	3,50	0,26	1,80	1,90	
0,32	0,31	0,31	0,22	0,20	0,21	1,98	1,97	1,97	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,77	0,24	1,74	0,90	
0,29	0,24	0,26	0,24	0,22	0,23	2,26	2,12	2,19	0,15	0,15	0,15	0,63	0,62	0,62	2,97	0,22	1,95	1,50	
0,26	0,25	0,26	0,25	0,25	0,25	2,12	1,83	1,98	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,62	3,60	0,26	1,75	1,26	
0,29	0,25	0,27	0,27	0,23	0,25	1,65	1,53	1,59	0,15	0,15	0,15	0,52	0,48	0,50	3,20	0,25	2,38	.	
0,38	0,31	0,35	0,27	0,27	0,27	2,23	1,91	2,06	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,65	0,24	1,67	.	
0,28	0,25	0,28	0,24	0,22	0,23	2,21	1,75	1,98	0,18	0,16	0,17	0,74	0,60	0,67	3,20	0,22	1,50	.	
0,29	0,25	0,27	0,25	0,23	0,24	2,48	1,82	2,13	0,21	0,16	0,19	0,77	0,55	0,66	2,95	0,24	1,34	.	
0,26	0,21	0,23	0,23	0,23	0,23	2,26	1,80	2,02	0,16	0,12	0,14	0,81	0,56	0,69	2,92	0,22	1,23	.	
0,84	4,50	4,53	3,83	3,63	3,74	34,57	29,71	32,08	2,91	2,57	2,76	10,46	8,99	9,72	48,10	3,81	28,81	7,01	7,50
0,30	0,28	0,28	0,24	0,23	0,23	2,16	1,86	2,01	0,18	0,16	0,17	0,65	0,56	0,61	3,01	0,24	1,80	1,40	3,75
0,32	0,28	0,30	0,26	0,24	0,26	2,26	1,98	2,14	0,18	0,16	0,17	0,66	0,57	0,62	3,04	0,24	1,82	1,22	3,66

Nr. 2005. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1884.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
1	Meter. 1.43	Meter. 1.36	Meter. 1.00	Meter. 0.25	Meter. 0.82	Meter. 0.87	Meter. 1.91	Meter. 1.67	Meter. 1.25	Meter. 0.19	Meter. 0.78	Meter. 0.89	Meter. 1.57	Meter. 1.49	Meter. 1.12	Meter. 0.15	Meter. 0.77	Meter. 0.88
2	1.39	1.33	0.95	0.23	0.82	0.85	1.84	1.65	1.24	0.15	0.77	0.89	1.51	1.41	1.09	0.19	0.77	0.92
3	1.35	1.29	0.93	0.21	0.82	0.85	1.76	1.60	1.18	0.15	0.75	0.89	1.41	1.36	1.05	0.18	0.78	0.94
4	1.33	1.27	0.90	0.19	0.80	0.98	1.69	1.54	1.12	0.17	0.73	0.90	1.35	1.30	1.00	0.19	0.75	1.05
5	1.30	1.24	0.88	0.17	0.80	0.97	1.60	1.49	1.08	0.20	0.73	0.92	1.30	1.26	0.98	0.18	0.77	1.19
6	1.28	1.22	0.88	0.14	0.78	0.94	1.52	1.42	1.02	0.17	0.71	0.92	1.23	1.22	0.94	0.18	0.75	1.14
7	1.26	1.20	0.86	0.13	0.76	0.90	1.47	1.36	0.98	0.15	0.70	0.90	1.36	1.20	0.92	0.17	0.76	1.00
8	1.25	1.18	0.85	0.12	0.75	0.87	1.41	1.32	0.96	0.14	0.71	0.87	1.55	1.36	0.96	0.19	0.78	0.90
9	1.31	1.20	0.84	0.10	0.75	0.83	1.37	1.29	0.94	0.11	0.71	0.86	1.65	1.45	1.10	0.20	0.69	0.95
10	1.35	1.24	0.87	0.10	0.77	0.82	1.33	1.25	0.90	0.09	0.70	0.86	1.66	1.49	1.14	0.22	0.73	1.13
11	1.34	1.25	0.88	0.08	0.77	0.83	1.29	1.22	0.88	0.08	0.68	0.83	1.65	1.50	1.15	0.20	0.79	1.07
12	1.34	1.24	0.88	0.07	0.77	0.84	1.27	1.20	0.88	0.08	0.70	0.84	1.62	1.48	1.14	0.19	0.80	0.95
13	1.41	1.25	0.88	0.06	0.80	0.82	1.21	1.19	0.85	0.11	0.67	0.84	1.57	1.44	1.12	0.17	0.79	0.92
14	1.47	1.31	0.96	0.07	0.74	0.90	1.19	1.15	0.82	0.12	0.67	0.82	1.51	1.41	1.08	0.16	0.75	0.90
15	1.43	1.33	0.98	0.09	0.75	1.00	1.18	1.15	0.80	0.14	0.73	1.05	1.45	1.36	1.04	0.15	0.73	0.88
16	1.38	1.30	0.96	0.15	0.72	1.05	1.19	1.15	0.76	0.16	0.78	1.00	1.37	1.31	1.02	0.14	0.73	0.88
17	1.36	1.28	0.92	0.12	0.75	0.95	1.19	1.14	0.70	0.14	0.79	0.97	1.30	1.26	0.98	0.13	0.74	0.87
18	1.37	1.27	0.90	0.12	0.77	0.95	1.26	1.16	0.74	0.11	0.75	0.93	1.23	1.21	0.95	0.12	0.73	0.85
19	1.39	1.27	0.90	0.11	0.76	0.94	1.24	1.18	0.75	0.12	0.75	0.92	1.14	1.13	0.90	0.11	0.71	0.84
20	1.41	1.27	0.92	0.10	0.79	0.94	1.19	1.15	0.79	0.13	0.74	0.92	1.08	1.08	0.85	0.10	0.71	0.84
21	1.51	1.33	0.88	0.12	0.77	0.92	1.17	1.13	0.80	0.14	0.77	0.94	1.00	1.01	0.80	0.08	0.70	0.82
22	1.76	1.45	1.08	0.12	0.78	0.91	1.22	1.14	0.81	0.16	0.77	0.92	0.90	0.97	0.76	0.08	0.67	0.81
23	2.02	1.67	1.22	0.15	0.78	0.88	1.26	1.18	0.81	0.18	0.78	0.90	0.84	0.92	0.72	0.09	0.69	0.80
24	1.97	1.75	1.32	0.18	0.77	0.87	1.27	1.20	0.82	0.18	0.77	0.87	0.78	0.86	0.70	0.09	0.69	0.79
25	1.93	1.70	1.27	0.21	0.80	0.89	1.24	1.20	0.86	0.17	0.75	0.86	0.76	0.82	0.68	0.09	0.70	0.77
26	1.90	1.71	1.27	0.24	0.80	0.89	1.18	1.15	0.84	0.18	0.72	0.82	0.74	0.80	0.66	0.08	0.70	0.77
27	1.80	1.65	1.23	0.23	0.78	0.88	1.16	1.14	0.86	0.18	0.73	0.82	0.72	0.79	0.64	0.08	0.69	0.78
28	1.76	1.60	1.19	0.22	0.76	0.88	1.16	1.13	0.83	0.17	0.79	0.83	0.69	0.78	0.63	0.08	0.69	0.81
29	1.85	1.60	1.18	0.22	0.77	0.89	1.28	1.12	0.80	0.16	0.81	0.85	0.65	0.76	0.62	0.08	0.65	0.80
30	1.88	1.66	1.24	0.21	0.77	0.89	1.70	1.35	0.78	0.14	0.80	0.86	0.61	0.73	0.60	0.08	0.67	0.79
31	1.88	1.65	1.24	0.20	0.77	0.89	1.74	1.55	0.74	0.15	0.78	0.87						
höchst.	2.02	1.75	1.32	0.25	0.82	1.05	1.91	1.67	1.25	0.20	0.81	1.05	1.66	1.50	1.15	0.22	0.80	1.19
tiefst.	1.25	1.18	0.84	0.06	0.72	0.82	1.16	1.12	0.70	0.08	0.67	0.82	0.61	0.73	0.60	0.08	0.65	0.77
mittel.	1.53	1.39	1.01	0.15	0.78	0.90	1.37	1.28	0.89	0.15	0.74	0.89	1.21	1.17	0.91	0.14	0.73	0.90

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 330.

März

1885.

Inhalt: Die Berufszählung vom 5. Juni 1882 im Grossherzogthum Hessen. — Anzeige.

Nr. 2006. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882 im Grossherzogthum Hessen.

In Nr. 297—300 der Mittheilungen, November 1883, 13. Band, Seite 289, sind Zusammenstellungen der Bevölkerung der einzelnen Provinzen und des ganzen Landes nach Berufsabtheilungen, Berufsgruppen und Berufsarten, nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882 enthalten. Es wird bezüglich der Berufsstatistik unter Anderm beabsichtigt, in gleicher Weise gefertigte Zusammenstellungen für die fünf grössten Städte und für die einzelnen Kreise erscheinen zu lassen. Vor Veröffentlichung dieser umfangreichen Zusammenstellungen dürfte es immerhin von Interesse sein, für die fünf grössten Städte und die Provinzen ohne diese Städte wenigstens Zusammenstellungen nach den Abtheilungen, unter Weglassung der Berufsgruppen und Berufsarten, zu besitzen. Diese Zusammenstellungen nebst gleichartigen Zusammenstellungen für jede Provinz und für das ganze Land folgen nachstehend.

In diesen Zusammenstellungen sind neben der Berufsabtheilung A »Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei, Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei« auch die beiden Gruppen dieser Abtheilung, nämlich die aus drei Berufsarten bestehende Gruppe »Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei« und die gleichfalls aus drei Berufsarten bestehende Gruppe »Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei«, gesondert aufgeführt. Es geschah dies, um lediglich auf die Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei sich beziehende Vergleichen vornehmen zu können.

Bei der Abtheilung B »Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen« wurde die fünf Berufsarten umfassende Gruppe »Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei«, ausgeschieden, um auf die Industrie und Bauwesen sich beziehende Vergleichen zu ermöglichen.

Diese Zusammenstellungen beziehen sich, wie die in Nr. 297—300 der Mittheilungen veröffentlichten, nur auf den Hauptberuf, geben nur die Zahlen derjenigen Personen, welche ihren ausschliesslichen oder hauptsächlichlichen Nahrungszweig in einer der aufgeführten Berufsabtheilungen haben. Es ist hier nicht berücksichtigt, wie viel Personen in den einzelnen Berufsabtheilungen nur nebensächlich thätig sind. Ferner ist hier nicht berücksichtigt, wie die in den einzelnen Berufsabtheilungen Thätigen nach ihrer Stellung im Beruf sich gruppieren, wie viele derselben nämlich in den einzelnen Berufsabtheilungen zu den Selbständigen, zu dem höheren Verwaltungs-, Aufsichts- und Büropersonal und zu den sonstigen Gehülften und Arbeitern gehören.

Die Spalten 4 und 5 enthalten, getrennt nach Geschlecht, die Anzahl der in jeder Berufsabtheilung nach ihrem Hauptberuf erwerbsthätigen Personen. Die Summe der Anzahl dieser Personen ist in Spalte 6 enthalten und Spalte 7 gibt an, wie viel von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilungen weiblichen Geschlechts sind. Die Anzahl der Angehörigen ist in Spalte 8 und der häuslichen Dienstboten in Spalte 9 enthalten. Die Spalten 10 und 11 geben an, wie viel Angehörige und wie viel häusliche Dienstboten auf 100 Erwerbsthätige der Berufsabtheilungen kommen. Spalte 12 enthält die Bevölkerung der Berufsabtheilungen, der Erwerbsthätigen, Angehörigen und häuslichen Dienstboten zusammen, in absoluten Zahlen. Aus Spalte 13 ist zu ersehen, wie viele von der Bevölkerung der einzelnen Berufsabtheilungen (Spalte 12) auf 1000 der Gesamtbevölkerung kommen und aus Spalte 14, wie viele von derselben Bevölkerung auf 1000 der Gesamtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilung E »Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten« und der Berufsabtheilung F »Ohne Beruf und Berufsangabe«, kommen.

Nach Ausscheidung des unter die Abtheilungen E und F fallenden Theiles der Bevölkerung bleibt die gewerbtreibende Bevölkerung im weiteren Sinn, Abtheilungen A, B und C und die mit D bezeichnete Abtheilung für Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde, übrig.

Es mag nicht blos von Interesse sein, kennen zu lernen, in welchem Verhältniss die Gesamtbevölkerung auf die einzelnen Berufsabtheilungen sich vertheilt, sondern auch in welchem Verhältniss die Gewerbetreibenden im weiteren Sinn einschliesslich des unter D aufgeführten Theiles der Bevölkerung unter die einzelnen Abtheilungen sich vertheilen. —

Die unter die Abtheilungen E und F fallenden Theile der Bevölkerung, die nicht gewerbtreibende Bevölkerung, mit Angehörigen und häuslichen Dienstboten beträgt im Grossherzogthum die erhebliche Zahl von 96,9 auf 1000 der Gesamtbevölkerung. (Im Reich 98,8.) In den einzelnen Provinzen weichen die entsprechenden Zahlen bedeutend von einander ab. Bei den fünf grössten Städten ist dies in noch hervorragenderem Masse der Fall.

Es fallen von 1000 der Gesamtbevölkerung auf die Abtheilungen E und F zusammen in Rheinhessen 115,4, in Starkenburg 98,9 und in Oberhessen 73,9. Die hohe Zahl in Rheinhessen ist Folge der starken Militärbevölkerung zu Mainz und Kastel. Die entsprechenden Zahlen betragen für Darmstadt 362,2, Giessen 305,2, Mainz 285,4, Worms 155,8 und Offenbach 102,2; ferner für Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 66,3, Rheinhessen ohne Mainz und Worms 58,7 und Oberhessen ohne Giessen 57,5. Die Zahl für Darmstadt, mehr als ein Drittel der gesammten Einwohnerzahl dieser Stadt, überragt die entsprechenden Zahlen der anderen vier Städte nicht bloß im Ganzen, sondern auch in den zu jeder der Abtheilungen E und F gehörenden Theilen. Die unter die Abtheilung E fallenden Zahlen der Städte Giessen (199,0) und Mainz (200,9) sind nicht viel von einander verschieden. Die Abweichung in beiden Städten ist hauptsächlich Folge der Zahlen der unter die Abtheilung F fallenden Theile der Bevölkerung, Giessen mit 106,2 und Mainz mit nur 84,5. Worms überragt Offenbach nicht bloß im Ganzen, sondern auch in jeder der beiden Abtheilungen E und F. Die einzelnen Provinzen ohne die fünf grössten Städte enthalten in den Abtheilungen E und F zusammen genommen nicht sehr viel von einander verschiedene verhältnissmässige Theile der Bevölkerung, nämlich Starkenburg 66,3, Rheinhessen 58,7 und Oberhessen 57,5 auf 1000 der Gesamtbevölkerung. Die hierunter enthaltenen, unter die Abtheilung E fallenden verhältnissmässigen Zahlen sind in den drei Provinzen ohne die fünf grössten Städte nahezu einander gleich (Starkenburg 36,2, Oberhessen 35,5 und Rheinhessen 35,2), während die unter die Abtheilung F fallenden entsprechenden Zahlen, etwas mehr von einander abweichen. Es belaufen sich diese Zahlen in Starkenburg auf 30,1, Rheinhessen 23,5 und Oberhessen 22,0 von 1000 der Gesamtbevölkerung.

Es soll nachstehend die Anzahl der dem Hauptberuf nach erwerbsthätigen Personen mit Hinzurechnung ihrer Angehörigen und häuslichen Dienstboten in der Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei (Berufsabtheilung A, Berufsarten 1—3), in der Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei (Berufsabtheilung B, Berufsarten 6—110) und in dem Handel und Verkehr (Berufsabtheilung C) sowohl mit der Gesamtbevölkerung, als auch mit der Gesamtbevölkerung unter Ausschluss der zu den Berufsabtheilungen E und F gehörenden Theile der Bevölkerung in Vergleichung gebracht werden.

Von 1000 der Gesamtbevölkerung kommen auf die Landwirthschaft etc. in Worms 46,7, in Giessen 44,7, in Offenbach 30,1, in Darmstadt 26,7 und in Mainz 6,2; auf die Industrie in Offenbach 708,4, in Worms 538,4, in Mainz 447,7, in Darmstadt 382,5 und in Giessen 372,7 und auf Handel und Verkehr in Giessen 241,3, in Mainz 233,1, in Worms 218,5, in Darmstadt 194,4 und in Offenbach 135,9.

(Fortsetzung auf S. 80.)

**Die Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen, der Provinzen, der fünf
nach der Aufnahme**

grössten
vom 5. J

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.	1.	2.	3.	4.
						Stark
						1. Provinz
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei				42 054
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei				580
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.				42 634
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen				193
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung				2
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.				195
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei				50 305
C	1—20	Handel und Verkehr				10 012
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde				1 185
						Zusammen A bis D
						104 331
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogeanannte freie Berufsarten				8 814
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe				4 029
						Zusammen A bis F
						117 174
						Oberh
						2. Provinz
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei				40 587
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei				452
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.				41 039
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen				1 064
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung				1 064
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.				2 128
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei				25 535
C	1—20	Handel und Verkehr				5 441
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde				599
						Zusammen A bis D
						73 678
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogeanannte freie Berufsarten				4 721
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe				2 435
						Zusammen A bis F
						80 834

größten Städte und der Provinzen ohne diese Städte nach Berufsabtheilungen vom 5. Juni 1882.

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehilfen und Arbeiter), welche mit ihrem Hauptberuf der betreffenden Berufsabtheilung angehören			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Erwerbsthätige d. Berufsabtheilung kommen		Die Bevölkerung der Berufsabtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt		
männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamtbevölkerung.	von 1000 der Gesamtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilungen E und F.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Starken burg.										
42 054	15 263	57 317	26,6	85 391	2 005	149,0	3,5	144 713	371,4	412,2
580	.	580	.	1 690	79	291,4	13,6	2 349	6,0	6,7
42 634	15 263	57 897	26,4	87 081	2 084	150,4	3,6	147 062	377,4	418,9
193	6	199	3,0	423	7	212,6	3,5	629	1,6	1,7
2	1	3	33,3	3	.	100,0	.	6	0,01	0,01
195	7	202	3,5	426	7	210,9	3,5	635	1,6	1,7
50 305	8 485	58 790	14,4	97 794	2 518	166,3	4,5	159 102	408,3	453,1
10 012	2 044	12 056	17,0	24 649	1 909	204,5	15,8	38 614	99,1	110,0
1 185	1 224	2 409	50,8	3 303	6	137,1	0,2	5 718	14,7	16,3
104 331	27 023	131 354	20,6	213 253	6 524	162,3	5,0	351 131	901,1	1 000,0
8 814	1 092	9 906	11,0	10 369	1 372	104,7	13,9	21 647	55,5	.
4 029	5 230	9 259	56,5	6 315	1 334	68,2	14,4	16 908	43,4	.
117 174	33 345	150 519	22,2	229 937	9 230	152,8	6,1	389 686	1 000,0	.
Oberhessen.										
40 587	16 539	57 126	28,9	77 292	2 002	135,3	3,5	136 420	523,0	564,8
452	8	460	1,7	1 192	69	259,1	15,0	1 721	6,6	7,1
41 039	16 547	57 586	28,7	78 484	2 071	136,3	3,6	138 141	529,6	571,9
1 064	1	1 065	0,09	1 924	37	180,7	3,5	3 026	11,6	12,5
1 064	1	1 065	0,09	1 924	37	180,7	3,5	3 026	11,6	12,5
25 535	3 453	28 988	11,9	46 159	1 263	159,2	4,4	76 410	292,9	316,3
5 441	901	6 342	14,2	12 639	1 243	199,3	19,6	20 224	77,5	83,7
599	986	1 585	62,2	2 139	46	135,0	2,9	3 770	14,5	15,6
73 678	21 888	95 566	22,9	141 345	4 660	147,9	4,9	241 571	926,1	1 000,0
4 721	457	5 178	8,8	6 081	816	117,4	15,7	12 075	46,3	.
2 435	2 006	4 441	45,2	2 330	420	52,5	9,5	7 191	27,6	.
80 834	24 351	105 185	23,2	149 756	5 896	142,4	5,6	260 837	1 000,0	.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.	Erwerbs- Gesch. und An- fahren. treffend
			männliche.
1	2	3.	4
3. Provinz Rhe			
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei	32 23
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	9
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.	32 32
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung	
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.	
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei	33 32
C	1—20	Handel und Verkehr	11 04
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde	1 30
Zusammen A bis D			78 00
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch soge- nannte freie Berufsarten	12 00
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe	2 64
Zusammen A bis F			92 64
4. Grossherzogthum H e			
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei	114 87
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	1 12
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.	115 99
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 26
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung	
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.	1 26
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei	109 16
C	1—20	Handel und Verkehr	26 50
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde	3 08
Zusammen A bis D			256 01
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch soge- nannte freie Berufsarten	25 53
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe	9 10
Zusammen A bis F			290 65

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter), welche mit ihrem Hauptberuf der betreffenden Berufsabtheilung angehören			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Erwerbsthätige d. Berufsabtheilung kommen		Die Bevölkerung der Berufsabtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt		
männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamtbevölkerung.	von 1000 der Gesamtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilungen E und F.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.

vin Rheinhessen.

32 234 91	9 619 3	41 853 94	23,0 3,2	56 863 194	2 146 7	135,9 216,4	5,1 7,5	100 862 295	361,2 1,1	408,2 1,3
32 325	9 622	41 947	22,9	57 057	2 153	136,0	5,1	101 157	362,3	409,5
8 1	.	8 1	.	15 8	3	187,5 800,0	37,5	26 9	0,1 0,03	0,1 0,03
9	.	9	.	23	3	255,6	33,3	35	0,1	0,1
33 321 11 047	5 921 2 047	39 242 13 094	15,1 15,6	59 277 23 787	2 082 2 912	151,1 181,7	5,3 22,2	100 601 39 793	360,3 142,5	407,2 161,1
1 302	872	2 174	40,1	3 223	10	148,3	0,4	5 407	19,4	22,1
78 004	18 462	96 466	19,1	143 367	7 160	148,6	7,4	246 993	884,6	1 000,0
12 004 2 640	947 3 874	12 951 6 514	7,3 59,5	7 035 3 802	1 022 917	54,3 58,4	7,9 14,1	21 008 11 233	75,2 40,2	.
92 648	23 283	115 931	20,1	154 204	9 099	133,0	8,5	279 234	1 000,0	.

h m H e s s e n .

114 875 1 123	41 421 11	156 296 1 134	26,5 1,0	219 546 3 076	6 153 155	140,5 271,3	3,9 13,7	381 995 4 365	410,9 4,6	454,9 5,1
115 998	41 432	157 430	26,3	222 622	6 308	141,4	4,0	386 360	415,5	460,0
1 265 3	7 1	1 272 4	0,6 25,0	2 362 11	47	185,7 275,0	3,7	3 681 15	4,0 0,01	4,5 0,01
1 268	8	1 276	0,6	2 373	47	186,0	3,7	3 696	4,0	4,5
109 161 26 500	17 859 4 992	127 020 31 492	14,1 15,9	203 230 61 075	5 863 6 064	160,0 193,9	4,6 19,3	336 113 98 631	361,5 106,1	400,2 117,5
3 086	3 082	6 168	50,0	8 665	62	140,5	1,0	14 895	16,0	17,8
256 013	67 373	323 386	20,8	497 965	18 344	154,0	5,7	839 695	903,1	1 000,0
25 539 9 104	2 496 11 110	28 035 20 214	8,9 55,0	23 485 12 447	3 210 2 671	83,8 61,6	11,4 13,4	54 730 35 332	58,9 38,0	.
290 656	80 979	371 635	21,8	533 897	24 225	143,7	6,5	929 757	1 000,0	.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.		Erwer (Gesch und A ihrem treffent
1.	2.	3.	4.	männliche.
5. Stadt Darr				
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei		36
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei		1
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.		37
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung		
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.		
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei		5 28
C	1—20	Handel und Verkehr		2 30
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde		23
			Zusammen A bis D	8 20
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch so- genannte freie Berufsarten		3 91
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe		1 02
			Zusammen A bis F	13 15
6. Stadt Offen				
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei		27
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei		5
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.		27
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung		
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.		
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei		6 92
C	1—20	Handel und Verkehr		1 06
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde		15
			Zusammen A bis D	8 42
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch so- genannte freie Berufsarten		78
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe		23
			Zusammen A bis F	9 43

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter), welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsabtheilung angehören			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige d. Berufsabthei- lung kommen		Die Bevölkerung der Berufs- abtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt		
männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamtbevölke- rung	von 1000 der Gesamtbevölke- rung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabthei- lungen B und F.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Darmstadt.										
367	49	416	11,8	620	18	149,0	4,3	1 054	26,7	41,8
11	.	11	.	10	5	90,9	45,5	26	0,6	1,0
378	49	427	11,5	630	23	147,5	5,4	1 080	27,3	42,8
2	.	2	.	10	1	500,0	50,0	13	0,3	0,5
2	.	2	.	10	1	500,0	50,0	13	0,3	0,5
5 287	975	6 262	15,6	8 331	528	133,0	8,4	15 121	382,5	599,7
2 306	401	2 707	14,8	4 341	636	160,4	23,5	7 684	194,4	304,8
232	398	630	63,2	687	.	109,0	.	1 317	33,3	52,2
8 205	1 823	10 028	18,2	13 999	1 188	139,6	11,8	25 215	637,8	1 000,0
3 918	363	4 281	8,5	3 388	638	79,1	14,9	8 307	210,1	.
1 027	1 782	2 809	63,4	2 450	756	87,2	26,9	6 015	152,1	.
13 150	3 968	17 118	23,2	19 837	2 582	115,9	15,1	39 537	1 000,0	.
Offenbach.										
274	50	324	15,4	524	9	161,7	2,8	857	30,1	33,6
5	.	5	.	10	1	200,0	20,0	16	0,6	0,6
279	50	329	15,2	534	10	162,3	3,0	873	30,7	34,2
1	.	1	.	3	3	300,0	300,0	7	0,2	0,3
1	.	1	.	3	3	300,0	300,0	7	0,2	0,3
6 924	1 386	8 310	16,7	11 253	555	135,4	6,7	20 118	708,4	789,0
1 066	213	1 279	16,7	2 304	276	180,1	21,6	3 859	135,9	151,4
151	110	261	42,1	380	.	145,6	.	641	22,6	25,1
8 421	1 759	10 180	17,3	14 474	844	142,2	8,3	25 498	897,8	1 000,0
788	79	867	9,1	739	101	85,2	11,6	1 707	60,1	.
230	409	639	64,0	456	101	71,4	15,8	1 196	42,1	.
9 439	2 247	11 686	19,2	15 669	1 046	134,1	9,0	28 401	1 000,0	.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.		Erwerb- (Gesch. und An- sichem treffend
1	2	3.		4.
				7. Stadt Gies
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei		22
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei		
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.		23
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		3
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung		
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.		3
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei		2 12
C	1—20	Handel und Verkehr		1 17
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde		6
				Zusammen A bis D
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch so- genannte freie Berufsarten		2 08
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe		58
				Zusammen A bis F
				6 29
				8. Stadt Main
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei		16
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei		1
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.		17
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung		
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.		
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei		10 08
C	1—20	Handel und Verkehr		4 42
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde		33
				Zusammen A bis D
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch so- genannte freie Berufsarten		8 31
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe		1 13
				Zusammen A bis F
				24 46

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter), welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsabtheilung angehören			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige d. Berufsabthei- lung kommen		Die Bevölkerung der Berufs- abtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt			
männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamtbewölke- rung.	von 1000 der Gesamtbewölke- rung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabthei- lungen F. und F.	
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	

Stadt Giessen.

224	99	323	30,7	438	9	135,6	2,8	770	44,7	64,3
9		9		9	3	100,0	33,3	21	1,2	1,8
233	99	332	29,8	447	12	134,6	3,6	791	45,9	66,1
32	1	33	3,0	95	11	287,9	33,3	139	8,1	11,6
32	1	33	3,0	95	11	287,9	33,3	139	8,1	11,6
2 122	435	2 557	17,0	3 565	301	139,4	11,8	6 423	372,7	536,5
1 174	114	1 288	8,9	2 534	335	196,7	26,0	4 157	241,3	347,2
64	151	215	70,2	247		114,9		462	26,8	38,6
3 625	800	4 425	18,1	6 888	659	155,7	14,9	11 972	694,8	1 000,0
2 081	82	2 163	3,8	1 029	238	47,6	11,0	3 430	199,0	
584	426	1 010	42,2	642	178	63,6	17,6	1 830	106,2	
6 290	1 308	7 598	17,2	8 559	1 075	112,6	14,1	17 232	1 000,0	

Stadt Mainz.

160	14	174	8,0	194	16	111,5	9,2	384	6,2	8,7
11		11		18	3	163,6	27,3	32	0,5	0,7
171	14	185	7,6	212	19	114,6	10,3	416	6,7	9,4
7		7		8	3	114,3	42,9	18	0,3	0,4
7		7		8	3	114,3	42,9	18	0,3	0,4
10 080	2 123	12 203	17,4	14 496	891	118,8	7,3	27 590	447,7	626,4
4 422	749	5 171	14,5	7 649	1 554	147,9	30,1	14 374	233,1	326,3
333	449	782	57,4	864	7	110,5	0,9	1 653	26,8	37,5
15 013	3 335	18 348	18,2	23 229	2 474	126,6	13,5	44 051	714,6	1 000,0
8 313	442	8 755	5,0	3 108	518	35,5	5,9	12 381	200,9	
1 137	1 825	2 962	61,6	1 697	548	57,3	18,5	5 207	84,5	
24 463	5 602	30 065	18,6	28 034	3 540	93,2	11,7	61 639	1 000,0	

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.		Erwert (Geschä und Ar ihrem I treffend
				männliche.
1.	2.		3.	4.
			9. Stadt Worr	
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei		267
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei		20
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.		293
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		1
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung		1
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.		1
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei		3408
C	1—20	Handel und Verkehr		1228
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde		179
		Zusammen A bis D		5109
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogeanannte freie Berufsarten		817
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe		311
		Zusammen A bis F		6237
		10. Provinz Starkenburg ohne die Stä		
A	1—3	Landwirtschaft, Thierzucht, Gärtnerei		41413
»	4—6	Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei		564
A	1—6	Land- und Forstwirtschaft etc.		41977
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		190
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung		2
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.		192
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei		38094
C	1—20	Handel und Verkehr		6640
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde		802
		Zusammen A bis D		87705
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogeanannte freie Berufsarten		4108
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe		2772
		Zusammen A bis F		94585

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter), welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsabtheilung angehören			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Diensthöten.	Auf 100 Er- werbsthätige d. Berufsabthei- lung kommen		Die Bevölkerung der Berufs- abtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Diensthöten) beträgt		
männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige,	Häusliche Diensthöten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamtbewöke- rung.	von 1000 der Gesamtbewöke- rung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabthei- lungen E und F.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.

ad Worms.

267	58	325	17,8	562	20	172,9	6,2	907	46,7	55,3
26	2	28	7,1	64	.	228,6	.	92	4,7	5,6
293	60	353	17,0	626	20	177,3	5,7	999	51,4	60,9
.
1	.	1	.	8	.	800,0	.	9	0,5	0,5
1	.	1	.	8	.	800,0	.	9	0,5	0,5
3 408	759	4 167	18,2	5 956	345	142,9	8,3	10 468	538,4	637,8
1 228	193	1 421	13,6	2 461	366	173,2	25,8	4 248	218,5	258,8
179	74	253	29,2	436	.	172,3	.	689	35,4	42,0
5 109	1 086	6 195	17,5	9 487	731	153,1	11,8	16 413	844,2	1 000,0
817	86	903	9,5	648	105	71,8	11,6	1 656	85,2	.
311	441	752	57,3	495	126	65,8	16,8	1 373	70,6	.
6 237	1 613	7 850	20,5	10 630	962	135,4	12,3	19 442	1 000,0	.

ohne die Städte Darmstadt und Offenbach.

41 413	15 164	56 577	26,8	84 247	1 978	148,9	3,5	142 802	443,8	475,3
564	.	564	.	1 670	73	296,1	12,9	2 307	7,2	7,7
41 977	15 164	57 141	26,5	85 917	2 051	150,4	3,6	145 109	451,0	483,0
190	6	196	3,1	410	3	209,2	1,5	609	1,9	2,0
2	1	3	33,3	3	.	100,0	.	6	0,02	0,02
192	7	199	3,5	413	3	207,5	1,5	615	1,9	2,0
38 094	6 124	44 218	13,8	78 210	1 435	176,9	3,2	123 863	385,0	412,3
6 640	1 430	8 070	17,7	18 004	997	223,1	12,4	27 071	84,1	90,1
802	716	1 518	47,2	2 236	6	147,3	0,4	3 760	11,7	12,6
87 705	23 441	111 146	21,1	184 780	4 492	166,2	4,0	300 418	933,7	1 000,0
4 108	650	4 758	13,7	6 242	633	131,2	13,3	11 633	36,2	.
2 772	3 039	5 811	52,3	3 409	477	58,7	8,2	9 697	30,1	.
94 585	27 130	121 715	22,3	194 431	5 602	159,7	4,6	321 748	1 000,0	.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.		Erwer (Gesch und A ihrem treffen
1.	2.	3.		männliche
				4.
11. Provinz Oberhessen ohne				
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei	40 36	
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei	44	
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc.	40 80	
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 03	
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung		
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.	1 03	
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei	23 41	
C	1—20	Handel und Verkehr	4 26	
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde	53	
			Zusammen A bis D	70 05
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch soge- nannte freie Berufsarten	2 64	
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe	1 85	
			Zusammen A bis F	74 54
12. Provinz Rheinhessen ohne				
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei	31 80	
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei	5	
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc.	31 86	
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung		
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc.		
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei	19 83	
C	1—20	Handel und Verkehr	5 39	
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde	79	
			Zusammen A bis D	57 88
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch soge- nannte freie Berufsarten	2 87	
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe	1 19	
			Zusammen A bis F	61 94

Erwerbsthätige Personen (Geschäftsleiter, Gehilfen und Arbeiter), welche mit ihrem Hauptberuf der be- treffenden Berufsabteilung angehören.			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabteilung sind weiblichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Er- werbsthätige d. Berufsabtei- lung kommen		Die Bevölkerung der Berufs- abteilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt		
männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesamtbewölk- rung.	von 1000 der Gesamtbewölk- rung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtei- lungen E und F.
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.

ohne die Stadt Giessen.

40 363	16 440	56 803	28,9	76 854	1 993	135,3	3,5	135 650	556,8	590,8
443	8	451	1,8	1 183	66	262,3	14,6	1 700	7,0	7,4
40 806	16 448	57 254	28,7	78 037	2 059	136,3	3,6	137 350	563,8	598,2
1 032	.	1 032	.	1 829	26	177,2	2,5	2 887	11,9	12,6
1 032	.	1 032	.	1 829	26	177,2	2,5	2 887	11,9	12,6
23 413	3 018	26 431	11,4	42 594	962	161,2	3,6	69 987	287,3	304,8
4 267	787	5 054	15,6	10 105	908	199,9	18,0	16 067	65,9	70,0
535	835	1 370	60,9	1 892	46	138,1	3,4	3 308	13,6	14,4
70 053	21 088	91 141	23,1	134 457	4 001	147,5	4,4	229 599	942,5	1 000,0
2 640	375	3 015	12,4	5 052	578	167,6	19,2	8 645	35,5	.
1 851	1 580	3 431	46,1	1 688	242	49,2	7,1	5 361	22,0	.
74 544	23 043	97 587	23,6	141 197	4 821	144,7	4,9	243 605	1 000,0	.

ohne die Städte Mainz und Worms.

31 807	9 547	41 354	23,1	56 107	2 110	135,7	5,1	99 571	502,5	533,8
54	1	55	1,8	112	4	203,6	7,3	171	0,9	0,9
31 861	9 548	41 409	23,1	56 219	2 114	135,8	5,1	99 742	503,4	534,7
1	.	1	.	7	.	700,0	.	8	0,04	0,04
1	.	1	.	7	.	700,0	.	8	0,04	0,04
19 833	3 039	22 872	13,3	38 825	846	169,7	3,7	62 543	315,6	335,3
5 397	1 105	6 502	17,0	13 677	992	210,4	15,3	21 171	106,8	113,5
790	349	1 139	30,6	1 923	3	168,8	0,3	3 065	15,5	16,5
57 882	14 041	71 923	19,5	110 651	3 955	153,8	5,5	186 529	941,3	1 000,0
2 874	419	3 293	12,7	3 279	399	99,6	12,1	6 971	35,2	.
1 192	1 608	2 800	57,4	1 610	243	57,5	8,7	4 653	23,5	.
61 948	16 068	78 016	20,6	115 540	4 597	148,1	5,9	198 153	1 000,0	.

Von 1000 der Gesamtbevölkerung unter Ausschluss der zu den Berufsabtheilungen E und F gehörenden Einwohnern kommen auf die Landwirthschaft etc. in Giessen 64,3, in Worms 55,3, in Darmstadt 41,8, in Offenbach 33,6 und in Mainz 8,7; auf die Industrie in Offenbach 789,0, in Worms 637,8, in Mainz 626,4, in Darmstadt 599,7 und in Giessen 536,5 und auf Handel und Verkehr in Giessen 347,2, in Mainz 326,3, in Darmstadt 304,8, in Worms 258,8 und in Offenbach 151,4.

Von 1000 der Gesamtbevölkerung kommen auf die Landwirthschaft etc. in Oberhessen ohne Giessen 556,8, in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 502,5 und in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 443,8; auf die Industrie in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 385,0, in Rheinhessen 315,6 und in Oberhessen ohne Giessen 287,3 und auf Handel und Verkehr in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 106,8, in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 84,1 und in Oberhessen ohne Giessen 65,9.

Von 1000 der Gesamtbevölkerung unter Ausschluss der zu den Berufsabtheilungen E und F gehörenden Einwohnern kommen auf die Landwirthschaft etc. in Oberhessen ohne Giessen 590,8, in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 533,8 und in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 475,3, auf die Industrie in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 412,3, in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 335,3 und in Oberhessen ohne Giessen 304,8 und auf Handel und Verkehr in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 113,5, in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 90,1 und in Oberhessen ohne Giessen 70,0.

W.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXV. Band, 1. Heft. Darmstadt 1885. 4. Geheftet I M.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1883.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 331 u. 332.

März

1885.

Inhalt: Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dec. 1880, der Fläche nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für 1881—82 und des Viehstands nach der Aufnahme vom 10. Jan. 1883. Berichtigungen. — Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen 1884. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Febr. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Febr. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Febr. 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Febr. 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Febr. 1885. — Anzeige.

Nr. 2007. Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossherzogthums Hessen

mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. December 1880, der Fläche (des Ackerlands, der Grabgärten, Wiesen, Graspärten und Weiden) nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für 1881—82 und des Viehstands nach der Aufnahme vom 10. Januar 1883. *)

Vorbemerkungen.

1) Das vorliegende Verzeichniss enthält die sämmtlichen einzelnen Bestandtheile, aus welchen das Grossherzoglich Hessische Landesgebiet zusammengesetzt ist. Jeder dieser Bestandtheile, welcher unter besonderer Nummer aufgeführt ist, bildet für sich eine besondere *Gemarkung*.

2) Zu jeder *Gemeinde* gehört eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Gemarkungen, in welchen sich keine Gemeinden befinden (Waldbezirke, Höfe etc., welchen das Recht eigener Gemarkung zusteht), sind als solche in dem Verzeichniss bezeichnet und durch Einrücken bemerkbar gemacht. Die wenigen Ausnahmefälle, dass zwei Gemeinden *eine* Gemarkung haben, oder dass mehrere Orte mit besonderen Gemarkungen zusammen *eine* Gemeinde bilden, sind besonders bemerkt.

3) Das Verzeichniss enthält zunächst diejenigen *Ortschaften*, nach welchen die Gemeinden und Gemarkungen benannt sind. Von andern Wohnplätzen, welche mit den ebenerwähnten Ortschaften zusammen eine Gemeinde und Gemarkung bilden, sind in dem Verzeichniss neben diesen nur solche angegeben, welche aus grösseren, mit besonderen Ortsnamen versehenen, Complexen bestehen, während einzelne Höfe, Mühlen, Häuser etc. nicht erwähnt sind.

4) Die Gemarkungen, in welchen sich *keine* Gemeinden befinden, unterscheiden sich in solche, welche in *polizeilicher und administrativer Hinsicht* einer Gemeinde zugetheilt sind, und in solche, in welchen selbst, oder für welche in einer andern Gemarkung die Organe (besondere Polizei-Commissäre) bestehen, deren es in polizeilicher und administrativer Hinsicht bedarf. Die ersteren haben in dem Verzeichniss unter dem Namen der Gemeinde, welcher sie zugetheilt sind, ihre Stelle erhalten; die letzteren sind nach ihrer Stellung im Alphabet eingetragen und haben den Zusatz in Parenthese und kleiner Schrift: »Polizei-Comm.«

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 193.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Hirsenkörbe.	Ord.-Nr.
					überhaupt.	da- runter Kühe.					
A. Provinz Starkenburg.											
I. Kreis Darmstadt.											
1	Arheilgen	3 155	1 494,5450	170	602	393	3	396	785		15
2	Bessungen	7 570	650,7350	¹⁾ 609	207	130	1	185	488		16
3	Braunshardt	316	403,8475	46	147	78		141	78		17
4	Darmstadt	41 199	1 430,7050	²⁾ 1504	481	350	300	715	554		18
5	Eberstadt	3 485	828,6075	161	366	244	2	435	691		19
6	Eich	107	48,0850	12	39	21		54	36		20
7	Erzhausen	963	520,6375	22	278	179	1	320	137		21
8	Eschollbrücken	735	346,9925	82	158	98		296	206		22
9	Gräfenhaufen	1 098	716,3300	104	373	247	9	392	176		23
10	Griesheim	3 834	1 731,6225	200	446	269	1	523	1005		24
11	Hahn	964	336,2575	90	300	160		529	249		25
12	Malchen	174	78,1450	11	50	29		42	23		26
13	Messel	684	535,3200	34	322	204	10	315	52		27
14	Nieder-Beerbach	721	338,7575	57	247	153		282	129		28
15	Nieder-Ramstadt	1 397	591,2625	104	258	172		320	239		29
16	Ober-Ramstadt mit $\frac{1}{3}$ Dils- hofen	2 745	1 360,1550	175	676	486	242	665	446		30
17	Pfungstadt	5 353	1 818,0400	340	695	400		959	865		31
18	Rossdorf	2 313	844 9250	107	698	436		695	257		32
19	Schneppenhausen	346	263,9950	38	154	96		178	88		33
20	Traisa	635	188,2800	27	144	93	150	86	116		34
21	Waschenbach	221	90,0550	12	85	47		85	38		35
22	Weiterstadt	1 190	914,4625	92	445	253	311	382	237		36
23	Wixhausen	1 024	486,0900	48	237	161	3	166	266		37
24	Sensfelder Hof	20	67,8700	9	20	14		11	1		38
	Zusammen	80 249	16 085,7225	4054	7428	4713	1033	8172	7162	434	39
Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe in den Gemarkungen unter Ord.-Nr. 1, 7, 9, 13, 23 u. 24: 350 kg, in den andern Gemarkungen: 400 kg, im ganzen Kreis: 387 kg.											
II. Kreis Bensheim.											
1	Alsbach	722	589,8325	87	262	135	7	377	116		40
2	Auerbach	1 674	641,4000	68	351	198	2	189	331		41
3	Balkhausen m. Quattelb.	332	216,4400	29	206	90	110	114	45		42
4	Beedenkirchen m. Wur- zelbach	373	363,9275	42	261	132	129	119	39		43
5	Bensheim	5 966	1 488,2175	140	610	392	6	681	685		44
6	Biblis	2 335	1 721,6450	185	924	478		446	464		45
7	Bickenbach mit Hartenau	1 066	706,5150	95	370	214	13	467	261		46
8	Bobstadt ³⁾	456	395,2725		11	7					47
9	Birstadt	3 178	1 660,6525	150	651	345	2	487	854		48
10	Boxheimer Hof	43	115,1750	18	47	23	1	90	8		49
11	Elmshausen	441	237,9950	21	189	108	100	73	63		50
12	Fehlheim	552	237,4975	19	185	91		130	112		51
13	Gadernheim	825	254,5450	29	250	146	15	79	112		52
14	Glattbach	170	169,9600	17	135	59	5	49	6		53

¹⁾ Hierunter 489 Militärpferde. ²⁾ Hierunter 844 Militärpferde. ³⁾ Der grösste Theil des Viehstands war zur Zeit der Viehzählung in Folge eingetretener Ueberschwemmung in andern Orten untergebracht und wurde in diesen gezählt.

Ord. Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					überhaupt.	da- runter Kühe.				
15	Gronau	502	314,0125	11	291	182	3	109	37	13
16	Gross-Hausen	566	406,9875	45	406	208	3	403	62	36
17	Gross-Rohrheim ¹⁾	1 746	1 386,6725	24	335	129	22	632	340	29
18	Hammer-Aue	5	322,3175							
19	Hähnlein	1 140	717,3775	123	593	324	4	700	174	40
20	Hochstädten	268	239,4275	15	166	79	5	77	27	6
21	Hofheim	1 370	1 170,3525	111	404	217		219	202	31
22	Jugenheim	1 003	151,8225	52	90	61	2	138	172	34
23	Klein-Hausen	1 223	551,1050	53	495	265	206	376	174	7
24	Knoden m. Breitenwiesen	109	116,6225	13	125	47	35	40	1	15
25	Kolmbach	227	176,0500	19	138	61	13	49	23	
26	Lampertheim mit Hüttenfeld und Neuschloss	5 944	2 690,3400	379	1 083	648	11	1 824	1111	87
27	Biedensand		116,2425							
28	Seehof	4	295,1225		3	2		2	1	
29	Wildbahn	8	2,9850		3	2		2		5
30	Langwaden	225	117,6050	15	135	64		158	52	24
31	Laudenau	332	223,0100	30	213	92	34	104	21	7
32	Lautern	259	109,0700	16	122	64	10	34	14	
33	Lindenfels	992	154,2550	12	205	149	2	41	115	7
34	Lorsch	3 831	1 264,2925	143	968	588	3	576	476	7
35	Lorscher Wald	14	19,7750		2	2			9	
36	Nordheim	840	743,0800	79	533	279	12	211	136	62
37	Maulbeer-Aue	6	232,6875	1	7	3		6		10
38	Ober-Beerbach m. Schmal-Beerbach u. Stettbach	884	529,4725	38	401	222	146	337	126	31
39	Raidelbach	78	156,8125	19	133	45	2	58		
40	Reichenbach	1 313	408,4525	41	318	186	88	92	177	4
41	Hohenstein	15	62,7400	7	49	35	140	6		
42	Rodau	221	119,2775	41	199	89	2	212	15	5
43	Schannbach	146	58,1100	5	62	38	1	12	17	
44	Schlierbach	351	139,8200	18	149	75	8	68	40	8
45	Schönberg	536	109,0125	24	95	61	2	54	114	10
46	Schwannheim	526	352,2275	36	418	213		419	54	36
47	Seenheim	1 100	357,3850	81	263	153		367	292	10
48	Seidenbach	62	92,5800	17	78	35	1	42	10	4
49	Seidenbuch	172	15,2900		24	20		10	31	
50	Staffel	54	91,4175	9	51	24	1	22	1	
51	Wattenheim	422	390,3625	6	247	117		58	59	9
52	Wilmshausen	156	97,8600	6	78	45		20	17	5
53	Winkel	134	160,3175	22	117	47	3	35	7	3
54	Winterkasten	542	407,8225	49	367	166	161	174	18	6
55	Zell	602	207,0500	23	289	193		111	59	8
56	Zwingenberg	1 526	264,1125	61	328	174	2	294	373	36
Zusammen		47 587	24 340,4100	2544	14 435	7 822	1 312	11 393	7653	757

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 400 kg.

¹⁾ Ein Theil des Viehstands war zur Zeit der Viehzählung in Folge eingetretener Ueber-
schwemmung in andern Orten untergebracht und wurde in diesen gezählt.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Münzenstück.	Ord.-Nr.
					Überhaupt.	da- runter Kühe.					
III. Kreis Dieburg.											
1	Allertshofen	199	121,2000	15	98	53	1	49	29		47
2	Altheim	792	463,2875	31	477	291	2	435	35		48
3	Altheimer Wald	6			2	2					49
4	Asbach	307	184,1350	22	166	84	81	140	49		50
5	Babenhausen	2 667	1 052,3993	1)472	623	428	3	386	242		51
6	Billings	218	93,7675	7	108	58	5	78	20		52
7	Brandau	779	393,6250	52	384	212	106	165	71		53
8	Brensbach	1 162	451,6900	39	472	345		261	116		54
9	Dieburg	4 250	1 254,4300	64	623	413	523	365	467		55
10	Dorndiel	286	175,4825	2	135	73		84	33		56
11	Eppertshausen	1 243	409,3550	49	289	197	200	143	31		57
12	Eichen	7	30,6650	3	5	5		3			58
13	Ernsthofen	477	272,1325	29	205	105	4	161	68		59
14	Frankenhausen	342	187,9625	28	175	107		191	35		60
15	Fränkisch-Crumbach mit 1/3 Bierbach, Erlau, Güttersbach u. Michelbach	1 751	1 034,5250	80	742	418	239	405	162		61
16	Frau-Nauses	39	80,5575	11	45	20	42	44	4		62
17	Georgenhausen	287	124,4450	20	169	79	14	118	69		63
18	Gross-Bieberau mit Hip- pelsbach	1 552	857,1875	103	634	392		687	236		64
19	Gross-Umstadt	2 844	1 506,9825	224	925	550	170	1 164	400		65
20	Gross-Zimmern	2 890	1 016,4175	109	633	375	151	744	281		66
21	Gundernhausen	843	451,2650	58	347	196	213	566	81		67
22	Habitzheim	986	809,0550	76	487	249	2	441	158		68
23	Harpertshausen	277	256,6425	10	224	116	3	218	16		69
24	Harreshausen	508	483,8404	53	226	165	2	191	54		70
25	Herchenrode	65	132,6400	27	98	46	68	56	1		71
26	Hergershausen	642	564,5433	42	429	237	1	296	76		72
27	Hering	485	239,9075	13	162	101		113	72		73
28	Heubach	1 142	447,2000	49	320	207	100	334	140		74
29	Hoxhohl	134	120,6300	21	109	50	1	27	13		75
30	Kleestadt	579	467,4925	49	398	231	4	368	52		76
31	Klein-Bieberau	265	197,1300	26	179	88		107	17		
32	Klein-Umstadt	950	678,9025	68	543	317	7	403	92		
33	Klein-Zimmern	626	273,6525	18	118	61		121	102		
34	Zeilharder Waldgem.	5			2	2	1				1
35	Langstadt	566	500,7150	20	398	232		359	21		2
36	Lengfeld mit Zipfen	1 230	876,5525	130	691	469	254	716	150		3
37	Lichtenberg m. Obernhaus.	269	53,1775	4	73	48		51	45		4
38	Lützelbach	225	133,8025	15	129	56	3	56	12		5
39	Messbach	86	123,3850	15	86	31	33	54	9		6
40	Messenhausen	84	71,0475	7	33	19	1	9	9		7
41	Mosbach	622	407,5925	22	285	159		161	52		8
42	Münster	2 063	722,6600	32	694	425	300	452	68		9
43	Neunkirchen	105	103,7825	9	105	45	2	42	1		10
44	Neutsch	154	188,6900	44	184	104		119	1		11
45	Nieder-Klingen	535	381,9250	64	358	211	178	356	47		12
46	Nieder-Modau	604	304,7625	34	325	200	1	304	71		13

1) Hierunter 424 Militärpferde.

Hirtenstättchen Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					über- haupt.	da- runter Kühe.				
47	Niedernhausen	563	236,6625	27	200	131	4	163	78	23
48	Nieder-Roden	1 094	833,5254	21	417	273	404	238	120	12
49	Nonrod	96	71,1050	9	62	27	.	44	12	.
50	Ober-Klingen	683	618,0475	53	402	224	200	366	69	30
51	Ober-Modau	404	228,9775	28	216	129	.	149	55	5
52	Ober-Nauses	109	51,3375	2	38	24	.	21	14	5
53	Ober-Roden	1 792	974,6029	59	416	286	406	166	86	18
54	Radheim	471	296,6825	19	188	111	175	164	33	8
55	Raibach	546	152,3600	13	147	92	159	121	104	39
56	Reinheim mit Illbach	1 663	1 041,8700	121	546	368	146	801	310	94
57	Richen	523	543,0400	46	287	147	13	406	48	8
58	Rodau m. Hottenbacher Hf.	308	261,4700	38	221	151	.	133	13	2
59	Rohrbach	412	205,2900	38	276	167	.	267	31	21
60	Schaaflheim	1 560	1 064 7575	117	875	560	37	573	168	47
61	Schaaflheimer Wiesen	.	47,7050	.	.	.	.	.	.	.
62	Schlierbach	357	251,2175	35	218	130	167	165	40	10
63	Schloss-Nauses	46	63,4925	5	34	14	61	12	5	.
64	Semd	1 086	802,6225	55	559	309	45	820	66	17
65	Sickenhofen	536	303,6900	26	280	160	2	131	46	10
66	Spachbrücken	810	487,4375	56	356	220	4	628	80	22
67	Spachbrück. Waldgem.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
68	Steinau	225	89,5750	14	106	54	.	80	21	2
69	Ueberau	813	615,7600	63	433	279	.	614	155	20
70	Urberach	1 564	734,7575	62	297	201	364	167	121	17
71	Webern	51	60,8775	8	41	19	3	29	2	1
72	Wembach mit Hahn	531	220,2150	40	269	159	.	298	62	22
73	Coloniewald	.	20,1950	.	.	.	.	.	.	.
74	Wersau mit ² / ₃ Bierbach	758	439,8925	40	383	198	3	334	84	25
75	Wiebelsbach	409	264,1900	24	217	142	.	131	35	29
76	Zeilhard mit ² / ₃ Dilshofen	370	265,7375	28	167	121	211	193	81	33
Zusammen		53 928	29 948,2838	3 313	21 564	12 968	5 119	18 757	5 647	1 184

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe in den Gemarkungen unter Ord.-Nr. 2, 3, 5, 11, 12, 23, 24, 26, 35, 40, 42, 48, 53, 60, 61, 65 u. 70: 350 kg, in den andern Gemarkungen: 400 kg, im ganzen Kreis: 386 kg.

IV. Kreis Erbach.

1	Affhöllerbach	129	114,5825	7	80	46	7	39	9	7
2	Kilsbach	32	47,8900	11	41	17	.	23	.	2
3	Stierbach	58	29,2575	6	21	8	.	15	8	2
4	Airlenbach	333	324,0125	24	230	110	167	201	20	91
5	Annelsbach	75	88,9800	8	72	33	.	26	3	7
6	Asselbrunn	60	122,5425	6	40	22	241	20	.	.
7	Beerfelden	3 187	653,6350	42	538	382	8	444	171	35
8	Birkert, Breuberger Seits	84	101,6000	9	62	27	.	23	15	2
9	Birkert, Habitzheim, Seits	90	36,0200	.	30	21	.	11	8	13
10	Bockenrod	192	122,2200	17	118	46	54	84	10	4
11	Böllstein	274	127,0475	17	145	64	86	83	24	19
12	Breitenbrunn	586	263,0775	18	256	133	.	158	35	30
13	Bullau mit Bullauer Eutergrund	509	253,1300	13	201	111	27	140	36	73
14	Dorf-Erbach	238	137,6250	6	117	61	.	137	17	21

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	Ord.-Nr.
					überhaupt.	darunter Kühe.					
15	Dusenbach	57	77,5500	8	83	31	2	73	1	6	61
16	Eberbach	86	130,0775	14	98	37	6	58	2	11	62
17	Ebersberg	351	124,5350	17	106	54	43	92	21	70	63
18	Elsbach	52	139,9350	9	65	24	9	42	2	17	64
19	Erbach	2 907	409,1325	43	286	234	140	177	314	50	65
20	Erbuch	63	107,4775	5	67	24	.	61	5	15	66
21	Erlenbach	311	135,6850	9	125	75	8	74	33	19	67
22	Ernsbach	124	90,7500	3	57	34	.	34	11	23	68
23	Erzbach	187	204,5575	24	167	60	128	91	12	32	69
24	Etzean	132	153,5950	5	57	31	.	57	2	30	70
25	Etzen-Gesäss	188	93,8600	10	102	50	109	12	19	.	71
26	Eulbach (Polizei-Comm.)	21	43,3250	.	4	3	.	.	.	7	72
27	Falken-Gesäss	714	366,6950	13	306	186	138	206	31	98	73
28	Forstel	62	111,4675	11	99	35	.	97	2	10	74
29	Frohnhofen	39	82,7550	9	63	24	5	36	.	10	75
30	Fürstengrund	385	250,0275	24	260	121	5	94	46	53	76
31	Gammelsbach	772	322,0325	19	256	154	193	200	89	114	77
32	Gross-Gumpen	264	359,5900	42	292	121	172	155	6	13	78
33	Günterfürst	354	215,3000	10	141	85	130	119	29	16	79
34	Güttersbach	298	265,5525	14	181	93	35	171	14	47	80
35	Gumpersberg	110	98,8100	7	64	34	1	33	10	.	81
36	Haingrund	433	124,5925	6	113	57	.	65	64	14	82
37	Hainstadt mit Rosenbach	609	279,8875	26	276	138	167	181	65	23	83
38	Haisterbach	342	274,8825	19	163	79	93	127	15	23	84
39	Hassenroth	313	158,3675	6	90	51	3	38	13	.	85
40	Hebstahl	344	185,4050	9	168	73	137	127	27	64	86
41	Hembach	113	117,0750	14	127	50	4	133	10	25	87
42	Hesselbach	244	213,9525	.	141	56	4	56	14	37	88
43	Eduardsthal (früher Galmbach)	9	33,2200	.	13	5	1	8	.	35	89
44	Hetschbach	340	107,4750	7	100	57	.	47	40	.	90
45	Hetzbach	1 505	439,6675	27	267	166	112	260	46	98	91
46	Bullauer Forst (m. Geb- hardshütte, Krähen- berg u. Reisenkreuz)	28	19,0725	.	15	13	.	5	.	27	92
47	Höchst	1 878	411,5250	43	459	277	237	267	135	22	94
48	Höllerbach	250	125,3850	13	112	58	12	50	30	25	95
49	Hüttenthal	376	286,1775	23	182	104	.	203	15	39	96
50	Hummetroth	297	119,0675	7	104	63	.	44	35	24	97
51	Kailbach jenseits	243	83,3750	3	34	18	1	24	13	33	98
52	Kimbach	342	224,6475	10	174	91	125	88	32	33	99
53	Kirch-Beerfurth	303	103,5150	14	119	67	.	87	29	12	100
54	Kirch-Brombach m. Balsb. Eichels (Waldgemark.)	958	399,4125	29	374	215	6	155	66	33	101
56	Klein-Gumpen	240	228,9300	19	177	83	31	84	15	20	102
57	König	1 961	637,7150	63	548	346	396	283	133	32	103
58	Langen-Brombach, Breu- berger Seits	574	326,9725	36	325	185	3	243	59	42	104
59	Langen-Brombach, Für- stenauer Seits	129	166,0475	12	89	42	62	52	6	2	verba mit h
60	Lauerbach	241	125,1925	11	107	52	.	77	18	4	

Höhenftücke.	Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						überhaupt	da- runter Kühe.				
1	61	Lützel-Wiebelsbach . . .	1 030	350,9100	26	367	217	4	196	58	38
2	62	Michelstadt	3 296	518,9950	54	391	270	611	174	202	15
70	63	Mittel-Kinzig	104	108,5400	21	102	43	14	103	2	8
2	64	Momart	333	263,8350	17	179	88	.	138	41	12
4	65	Mühlhausen	44	15,9075	2	15	12	.	9	.	.
5	66	Mümling-Grumbach . . .	671	215,1900	17	223	128	129	107	43	15
3	67	Neustadt	857	176,9725	26	225	164	179	144	67	10
1	68	Nieder-Kainsbach	371	213,6925	20	205	102	.	119	31	13
2	69	Nieder-Kinzig	317	161,1075	15	123	78	83	47	32	11
2	70	Ober-Finkenbach ¹⁾	317	112,8075	6	100	62	38	50	65	54
9	71	Ober-Gersprenz ²⁾	96	83,1975	10	57	25	27	52	10	10
7	72	Ober-Hiltersklingen . . .	301	75,1825	4	68	48	13	51	56	29
1	73	Ober-Kainsbach	474	446,5775	38	263	128	87	172	82	54
2	74	Ober-Kinzig	337	251,0750	26	191	109	3	114	34	12
10	75	Ober-Kleingumpen	93	127,6650	17	100	39	15	54	.	9
3	76	Ober-Mossau	415	367,2775	24	220	113	87	166	40	66
114	77	Ober-Ostern	463	396,5725	31	277	124	121	161	48	16
9	78	Ober-Sensbach	288	223,1900	8	190	89	95	133	9	69
16	79	Olfen	271	135,7475	.	114	75	47	91	24	35
4	80	Pfaffen-Beerfurth	567	167,8300	18	143	86	8	130	44	11
9	81	Pfirschnbach	146	97,4400	10	79	41	1	62	22	10
14	82	Rai-Breitenbach	338	187,2300	14	165	85	158	90	32	11
29	83	Heubusch . . . . .	.	4,3525	.	.	.	.	.	.	.
2	84	Raubach m. Hinterbach ¹⁾ u. Falken-Gässler Forst	215	73,2675	1	51	42	.	10	20	30
64	85	Rehbach	260	291,1150	15	156	80	298	62	11	31
25	86	Reichelsheim im Odenw.	1 804	383,6825	52	398	269	104	217	192	25
37	87	Rimhorn	630	307,2925	28	220	134	127	129	80	22
35	88	Höchster Centwald . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
89	89	Gräben . . . . .	.	6,8850	.	.	.	.	.	.	.
90	90	Rohrbach	267	244,0075	27	219	89	72	114	15	20
98	91	Reichenberger Forst . . .	27	10,7225	1	11	8	.	.	1	2
92	92	Rossbach	59	133,3825	.	20	16	.	6	1	19
93	93	Rothenberg mit Kortels- hütte	923	336,0400	2	373	216	102	166	81	61
22	94	Ober-Hainbrunn	273	88,0925	4	132	64	13	73	20	76
25	95	Sandbach	777	214,0275	17	191	110	98	109	55	12
35	96	Geisrain (Waldgem.) . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	97	Scheuerberg (Waldgem.) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	98	Schöllnbach m. Kailbach diesseits	1 190	249,5650	9	152	91	5	88	23	99
33	99	Schönnen	391	163,5975	18	141	60	.	139	29	20
12	100	Seckmauern	822	247,1500	9	226	150	140	104	77	55
101	101	Hardsteinshecken . . . .	.	7,7775	.	.	.	.	.	.	.
20	102	Steinbach	1 152	268,3125	27	191	115	42	111	128	8
32	103	Steinbach	475	255,0600	4	176	109	253	74	42	31
42	104	Stockheim	286	56,6750	12	77	51	62	61	34	15

¹⁾ Hinterbach gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Ober-Finkenbach. ²⁾ Ober-Gersprenz und Unter-Gersprenz mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Blumenstöcke.
					über- haupt.	da- runter Kühe.				
105	Unter-Finkenbach . . .	119	58,3100	.	47	23	11	25	8	7
106	Unter-Gersprenz ¹⁾ . . .	94	79,1525	8	80	33	2	40	10	2
107	Unter-Hiltersklingen . . .	180	186,7500	13	116	63	11	67	8	40
108	Unter-Mossau . . .	581	444,6375	32	311	159	7	229	29	98
109	Unter-Ostern . . .	337	294,5750	28	219	106	176	134	29	5
110	Unter-Sensbach . . .	599	344,4225	7	230	135	162	257	63	77
111	Vielbrunn mit Brem-Hof	1 097	469,2375	17	442	256	2	185	83	72
112	Brunnthal . . .	14	30,9125	.	4	4	.	4	.	.
113	Hainhaus (Waldgem.)	7	.	.	2	2	.	2	.	.
114	Wald-Amorbach . . .	294	140,8550	12	170	71	.	87	47	8
115	Wallbach . . .	223	181,7925	9	118	70	.	54	23	17
116	Weiten-Gesäss . . .	638	413,7650	7	263	160	98	122	78	60
117	Würzburg m. Mangelsbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	u. Würzbg. Eutergrund	723	510,5850	16	384	189	1	186	59	65
118	Eulbacher Forst, Revier	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eulbach . . .	19	19,0525	.	9	8	.	4	.	4
119	Zell . . .	503	272,1825	29	171	112	3	98	62	31
120	Eulbacher Forst, Revier	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Zell . . .	13	4,1300	.	5	3	.	1	.	.
	Zusammen	51 517	22 884,1975	1 685	2) 18 209	10 061	6 617	11 311	4 135	3 118

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 400 kg.

V. Kreis Gross-Gerau.										
1	Astheim . . .	893	728,9125	3	55	13	1	84	200	1
2	Bauschheim . . .	562	611,9550	77	286	148	1	258	151	52
3	Berkach . . .	268	264,0175	48	133	79	.	163	46	18
4	Biebesheim . . .	1 786	1 484,5650	244	947	489	.	1 159	282	81
5	Bischofsheim . . .	1 702	826,7625	123	404	229	9	447	329	62
6	Bischofsheimer Wald . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Büttelborn . . .	1 195	995,6675	159	500	293	13	609	281	36
8	Crumstadt . . .	1 358	1 310,9125	183	619	334	323	616	265	85
9	Dornberg . . .	169	106,4125	26	64	37	.	81	40	7
10	Dornheim . . .	1 227	1 295,0700	201	523	294	18	694	369	34
11	Erfelden . . .	866	1 353,0150	97	464	284	.	335	157	48
12	Geinsheim . . .	959	972,5575	125	393	213	10	407	295	46
13	Kornsand . . .	25	321,9550	5	19	12	.	4	5	11
14	Gernsheim . . .	3 421	1 969,9650	213	883	428	325	966	691	155
15	Ginsheim . . .	1 471	707,9500	96	320	191	2	487	369	55
16	Ginsheimer Rhein-Auen	37	181,2100	7	36	19	.	1	7	1
17	Goddelau mit Hofheim . . .	1 329	838,1425	137	382	211	.	515	201	65
18	Gross-Gerau . . .	2 903	1 220,7450	284	693	445	2	695	588	56
19	Gerauer Domanialwald	22	9,1050	.	2	1	.	.	1	.
20	Hassloch . . .	229	199,8950	21	89	54	.	62	37	30
21	Kelsterbach . . .	1 631	548,8925	73	253	130	126	272	192	14
22	Mönch-Hof u. Claraberg	62	233,7675	19	63	54	204	33	4	4
23	Klein-Gerau . . .	549	387,0475	55	287	172	.	341	167	32
24	Klein-Rohrheim . . .	179	401,2775	48	175	86	.	93	19	38
25	Königstädten . . .	937	759,8250	192	550	311	21	491	174	55
26	Königstädter Doma- nialwald . . .	25	240,6150	4	18	11	2	12	3	18

¹⁾ Siehe Ober-Gersprenz. ²⁾ Vergl. S. 108.

Ord.-Nr. 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46

Du 20

V

Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						überhaupt	da- runter Kühe.				
7	27	Leeheim	1 098	1 363,8600	150	476	337	1	690	222	56
2	28	Mörfelden	2 001	916,3025	45	405	279	.	248	363	14
40	29	Nanheimer Oberwald .	6	16,7525	.	3	3	.	2	2	4
98	30	Treburer Oberwald .	37	22,8450	2	8	4	14	2	2	2
5	31	Gänswiese }	11	36,8300	.	5	4	.	6	.	10
77	32	Wiesenthal }									
72	33	Nauheim	1 087	675,7000	91	312	197	2	471	243	44
	34	Rauenheim	787	377,3150	33	196	125	2	148	179	20
	35	Flörsheimer Wald . . .	.	90,0800	.	.	.	.	.	.	.
	36	Rüsselsheim mit Schönau	2 625	1 232,9875	162	435	246	10	513	570	67
	37	Rüsselsheimer Mark . .	.	31,2000	.	.	.	.	.	.	.
	38	Stockstadt	1 088	648,9075	110	394	244	.	400	224	79
	39	Trebur	1 825	2 056,7225	338	750	432	8	744	535	46
	40	Treburer Auen	40	216,5875	20	62	40	2	14	2	13
	41	Treburer Unterwald . .	5	25,8600	.	4	2	1	2	2	10
	42	Walldorf	995	307,9875	27	309	179	2	41	76	22
	43	Gund-Hof m. Gundwald und Schlichtern	13	103,7500	1	4	2	.	2	3	.
	44	Wallerstädten	815	998,8700	4	185	136	47	176	83	13
3118	45	Wolfskehlen	1 094	1 189,2325	169	415	256	.	568	317	40
	46	Worfelden	777	717,8275	105	392	224	.	500	45	19
		Zusammen	38 109	28 999,8575	3 697	12 513	7 248	1 146	13 352	7741	1463

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe in den Gemarkungen unter Ord.-Nr. 5, 6, 20—22, 28—32, 34—37, 42 u. 43: 350 kg, in den andern Gemarkungen: 400 kg, im ganzen Kreis: 391 kg.

VI. Kreis Heppenheim.

1	Affolterbach	594	286,7625	13	205	143	61	217	20	9
2	Albersbach mit Kreiswald	155	101,9800	16	106	55	11	72	2	16
36	Aschbach	300	86,0400	8	73	51	.	54	35	17
85	Birkenau	1 448	428,3150	35	323	211	4	163	106	22
7	Bonsweiher	431	213,0900	34	192	100	22	93	33	7
34	Brombach	76	95,9225	15	63	32	48	38	.	13
48	Darsberg	274	110,4300	.	108	56	.	36	27	24
46	Dürr-Ellenbach	19	75,8250	.	10	6	2	3	.	14
11	Ellenbach	405	322,0875	41	281	127	170	154	13	11
155	Erbach	254	144,3000	20	146	80	12	95	21	3
55	Erlenbach	187	71,1275	14	97	52	13	47	11	3
1	Eulsbach	78	55,6850	13	58	26	1	18	4	9
65	Fahrenbach	251	228,7400	16	156	82	17	125	25	9
56	Fürth mit Alt-Lechtern .	1 452	675,6850	68	412	253	3	188	118	9
	Fürther Centwald . . . .	.	8,3125	.	.	.	.	.	.	.
30	Gadern	233	213,6425	19	158	85	41	83	13	39
14	Gorxheim m. Kunzenbach	174	71,8675	13	76	45	.	41	26	6
4	Gras-Ellenbach	415	234,2600	6	145	100	2	124	28	29
32	Grein	118	70,1725	.	74	32	.	34	7	14
38	Hammelbach	1 089	384,0225	11	265	176	3	152	108	17
55	Hartenrod	130	109,5150	15	100	47	6	58	6	15
	Heppenheim	5 091	1 982,6200	91	757	506	6	444	698	54
18	Hirschhorn	1 957	370,1525	17	300	187	376	103	172	199
	Hornbach	208	147,6325	22	157	85	1	70	14	9

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					überhaupt	da- runter Kühe.				
25	Igelsbach	42	68,4275	16	52	21	2	36	.	4
26	Kallstadt	47	82,0150	12	73	25	6	26	.	.
27	Kirschhausen	394	284,4000	50	271	136	35	153	39	31
28	Kocherbach	190	153,4325	10	83	57	111	63	4	18
29	Kreidach	297	208,1775	17	153	88	67	95	26	21
30	Kröckelbach	101	98,1400	3	78	45	3	29	5	8
31	Krumbach	353	309,1250	32	189	102	25	87	30	18
32	Kürnbach	931	1)	23	373	179	518	209	60	2
33	Langenthal	273	92,2475	2	135	82	.	50	25	44
34	Lauten-Weschnitz	167	121,3700	18	113	54	23	47	14	3
35	Linnenbach	115	152 6950	27	128	68	13	63	.	15
36	Löhrbach m. Buch-Klingen	516	340,1725	39	279	130	24	127	73	41
37	Lörzenbach	231	256,5675	25	123	62	11	91	21	7
38	Lützelbach	98	102,8825	15	68	47	1	44	4	7
39	Mackenheim 2)	92	121,1025	8	77	29	12	24	10	17
40	Mit-Lechtern	246	136,5700	22	107	58	70	54	29	7
41	Mittershausen m. Scheuer- berg	245	180,6325	34	190	83	2	97	17	23
42	Mörlenbach mit Bettenb., Gross-Breitenb., Klein- Breitenb. u. Nd.-Mumb.	1 104	902,0850	91	614	331	232	290	72	23
43	Neckar-Hausen	187	34,5600	2	61	38	.	33	17	43
44	Neckar-Steinach	1 474	199,6000	7	134	104	189	49	191	31
45	Nieder-Liebersbach	652	367,4600	8	89	60	2	49	16	.
46	Ober-Abtsteinach	442	259,9550	11	187	108	13	52	48	4
47	Ober-Hambach	81	88,0500	19	84	41	1	44	2	7
48	Ober-Laudenbach	329	160,0825	18	185	105	17	109	47	24
49	Ober-Liebersbach	73	125,7825	21	79	37	3	50	1	2
50	Ober-Mumbach mit Gei- senbach	276	201,4650	37	188	105	129	143	7	17
51	Ober-Scharbach	179	146,2525	3	69	44	2	22	9	12
52	Ober-Schönmattenwag	380	151,1125	13	140	77	6	104	59	48
53	Reisen mit Schimbach	295	252,2300	57	246	131	9	178	17	9
54	Rimbach m. Lützel Rimb. und Münschbach	1 855	786,1600	87	574	345	15	248	141	15
55	Rohrbach	44	44,4100	6	24	17	60	12	4	6
56	Siedelsbrunn	428	182,4150	.	79	62	.	14	45	9
57	Sonderbach	171	125,8900	20	125	71	24	74	7	10
58	Steinbach	141	84,9050	8	61	27	3	25	15	8
59	Trösel	432	301,0200	45	234	116	79	111	25	54
60	Unter-Abtsteinach	421	272,5200	26	242	131	9	105	20	20
61	Unter-Flockenbach mit Eichelberg	334	183,8125	22	133	75	9	60	36	18
62	Unter-Hambach	867	205,4875	31	366	220	1	149	104	5
63	Unter-Scharbach	277	117,1675	9	90	50	60	45	19	14
64	Unter-Schönmattenwag m. Corsica, Ludwigsdorf und Schönbrunn	1 319	346,1800	14	273	212	.	86	207	124

1) Mit dem Grossh. Baden gemeinschaftliche Gemarkung. Für Hessen ist kein bestimmter Theil der Gemarkung ausgeschieden. 2) Siehe Vöckelsbach.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					überhaupt.	da- runter Kühe.				
65	Viernheim	4 912	1 786,3100	254	823	650	.	887	436	75
66	Vöckelsbach mit Schnorrenbach ¹⁾	125	172,7750	21	105	54	88	34	1	26
67	Wahlen	297	139,5625	7	73	59	2	84	16	14
68	Wald-Erlenbach	115	108,9875	18	96	39	24	66	4	5
69	Wald-Michelbach m. Ober-Mengelbach	2 081	890,1150	81	577	363	117	287	116	106
70	Weiher	436	310,4650	36	196	116	10	120	23	24
71	Weschnitz	155	105,9200	10	82	48	.	51	19	18
72	Wimpfen am Berg	2 282	974,5750	76	297	153	701	176	263	8
73	Wimpfen i. Thal	534	234,9425	19	171	73	151	54	30	.
74	Hohenstadt	213	235,2675	13	195	70	115	74	7	26
75	Helmhof mit Forstbezirk	131	113,8325	10	120	47	2	42	6	6
76	Finken-Hof	19	92,4375	7	26	6	140	14	.	4
77	Zimmerhöfer Feld . . . . .	.	41,4400	.	.	.	.	.	.	.
78	Zotzenbach mit Unter-Mengelbach	831	463,5850	49	425	253	69	236	23	31
Zusammen		43 569	2 040,9625	1 996	14 217	8 241	4 004	7 884	3897	1660

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 400 kg.

VII. Kreis Offenbach.

1	Bieber	2 110	450,8300	49	251	196	351	176	168	13
2	Bürgel	2 686	469,4725	37	202	163	.	84	167	16
3	Dietesheim	1 174	335,8775	13	167	137	250	130	128	.
4	Dietzenbach	1 635	1 258,4050	130	612	428	511	486	116	43
5	Dreieichenhain	1 124	291,0675	30	260	189	1	247	273	3
6	Dudenhofen	1 288	1 042,0444	101	756	461	258	580	104	35
7	Egelsbach mit Baierseich	2 135	873,2100	42	416	286	4	327	308	8
8	Froschhausen	792	310,1400	16	187	125	161	50	74	5
9	Götzenhain	731	572,8925	46	403	234	28	441	47	14
10	Forst Dreieich, Forstrevier Götzenhain . . . . .	.	8,6475	.	.	.	.	.	.	.
11	Neu-Hof	18	77,4750	6	40	23	.	30	.	7
12	Gross-Steinheim	1 827	278,2775	58	183	140	341	103	188	15
13	Hainhausen	377	289,4629	20	157	109	.	108	47	7
14	Hainstadt	1 096	334,6625	21	200	155	29	124	89	.
15	Hausen	748	329,1650	16	171	125	274	80	24	.
16	Heusenstamm	1 502	496,6375	48	166	122	2	55	185	11
17	Grafenbruch	4	51,4500	.	.	.	.	.	4	.
18	Patershausen	17	71,6350	10	45	35	.	79	.	.
19	Jügesheim	1 448	742,4793	90	416	307	3	302	104	4
20	Klein-Auheim	1 529	519,8103	21	325	240	362	269	236	9
21	Klein-Krotzenburg	1 668	570,4568	46	322	247	240	181	198	.
22	Klein-Steinheim	1 533	218,4079	23	132	105	252	88	146	.
23	Klein-Welzheim	599	333,1379	14	217	124	.	85	51	1
24	Lämmerspiel	545	205,0550	8	98	69	246	67	66	.

¹⁾ Der Weiler Schnorrenbach gehört zur Gemarkung Vöckelsbach, in Beziehung auf den Gemeindeverband zu Mackenheim.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Eisenerzöcke.
					überhaupt.	da- runter Kühe.				
25	Langen	4 440	1 114,5975	96	617	457	9	321	952	64
26	Hanauer Koberstadt	.	10,1950	.	.	.	.	.	.	19
27	Wolfsgarten	4	0,9575	.	.	.	.	.	2	5
28	Mitteldick	31	19,5675	.	10	7	.	2	7	3
29	Mainflingen	875	322,3970	16	244	147	.	45	61	1
30	Mühlheim	2 450	556,0325	57	237	210	351	141	202	16
31	Neu-Isenburg	4 596	401,1775	113	204	175	206	513	306	27
32	Obertshausen	995	385,7525	29	175	129	231	98	104	10
33	Offenbach	28 586	915,2050	1)367	301	247	519	259	378	110
34	Forst Offenbach	.	4,9450	.	.	.	.	.	.	.
35	Offenbacher Hintermark	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Wild-Hof	11	14,9125	.	6	5	.	.	2	.
37	Offenthal	623	491,4925	52	371	241	1	371	53	17
38	Forst Dreieich, Forst- revier Offenthal	.	7,6350	.	.	.	.	.	.	.
39	Philippseich (Pol.-Comm.)	29	77,1300	5	3	2	.	.	4	6
40	Rembrücken	206	150,2400	12	105	67	2	102	7	.
41	Rumpenheim	807	442,1725	26	249	198	255	291	46	23
42	Seligenstadt	3 628	936,7853	93	628	394	380	306	388	45
43	Sprendlingen	3 182	888,2150	92	636	505	.	380	507	12
44	Forst Dreieich, Forst- revier Sprendlingen	24	125,3950	2	3	1	.	5	11	.
45	Gehspitz	11	25,9425	1	.	.	.	.	4	.
46	Steinbach	663	316,8550	11	200	135	176	95	96	15
47	Steinbacher Haidewald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	Weiskirchen	814	610,5170	39	308	201	7	183	40	.
49	Zellhausen	1 054	426,8640	41	328	235	407	74	37	5
	Zusammen	79 615	18 375,6828	1 897	10 351	7 376	5 857	7 278	5930	550

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 350 kg.

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Giessen.

1	Albach	371	262,2275	9	231	133	154	122	22	15
2	Allendorf an der Lahn	520	345,5050	6	324	143	180	168	13	13
3	Allendorf an der Lumda	1 120	789,6950	20	666	335	466	336	93	10
4	Allertshausen	246	254,3600	2	125	68	143	58	32	7
5	Alt-Buseck	1 253	726,5650	11	619	350	368	172	102	4
6	Annerod	514	359,2000	3	266	145	330	170	40	5
7	Arnsburg (Polizei-Comm.)	81	147,7000	16	33	29	44	31	6	16
8	Bellersheim	586	668,8950	57	376	220	181	251	69	19
9	Beltershain	330	293,3825	9	201	119	203	64	13	2
10	Bersrod	372	270,9325	.	225	145	171	104	16	4
11	Bettenhausen	417	404,0050	26	293	182	225	148	22	18
12	Beuern	999	602,6825	13	514	252	314	197	111	25
13	Birkklar	443	406,7700	23	228	166	159	144	74	5
14	Burkhardsfelden	591	419,3525	4	250	137	180	93	56	20
15	Climbach	224	100,6350	1	110	54	118	34	9	6
16	Daubringen	589	262,6625	3	165	101	114	73	40	18
17	Heibertshausen	25	70,5225	8	34	10	54	20	2	.

1) Hierunter 4 Militärpferde.

Bienenstöcke.
64
5
3
1
16
27
10
110
17
6
23
45
12
15
5
550
15
13
10
7
4
5
16
19
2
4
25
5
20
6
18

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					über- haupt.	da- runter Kühe				
18	Dorf-Güll	403	289,4950	29	268	145	243	104	46	34
19	Eberstadt	530	517,5725	42	408	211	149	103	67	6
20	Ettingshausen	609	452,6750	15	304	204	182	100	16	17
21	Garbenteich	674	501,6050	7	241	120	281	135	71	14
22	Geilshausen	466	532,8875	19	328	157	161	103	28	11
23	Giessen	16 959	1 863,2275	1)360	395	281	455	393	256	129
24	Schiffenberg mit Herrn- wald	44	120,7175	4	33	17		2	7	
25	Göbelnrod	220	277,7600	7	195	106	157	35	5	9
26	Gross-Buseck	1 638	1 125,4625	23	777	463	401	435	117	50
27	Gross-Linden	1 238	634,7225	86	508	279	459	513	143	3
28	Grünberg	2 259	1 153,5375	73	771	442	171	146	218	24
29	Grüningen	774	490,5850	25	378	196	365	211	77	2
30	Harbach	357	492,8525	20	252	133	152	151	13	19
31	Hattenrod	392	285,6650	5	256	156	128	110	23	23
32	Hausen	353	212,4425	4	149	83	177	102	37	36
33	Heuchelheim	1 779	586,1675	42	886	487		367	99	2
34	Holzheim	1 186	656,0425	43	665	356	275	207	45	34
35	Bergheim		182,8500							
36	Hungen	1 350	908,7750	83	468	297	162	257	62	31
37	Inheiden	346	322,6325	27	180	109	131	146	41	33
38	Kesselbach	402	271,9575	7	148	80	135	68	39	11
39	Klein-Linden	895	273,3975	7	330	190		148	66	26
40	Langd	620	639,1750	43	379	248	217	216	39	14
41	Lang-Göns	1 467	1 009,8925	83	752	427	510	669	96	25
42	Langsdorf	931	707,3000	49	627	393	5	388	28	33
43	Lauter	426	373,7850	28	278	165	69	133	20	14
44	Leihgestern	1 028	865,7525	35	625	328	595	348	78	49
45	Lich	2 522	1 087,3100	85	605	424	260	188	220	53
46	Albacher Hof	22	108,5525	8	42	19	35	3	2	6
47	Kolnhausen	24	206,3375	19	52	21	96	23	1	7
48	Meilbach (Waldgem.)									
49	Lindenstruth	302	248,9750	7	177	105	40	73	7	9
50	Lollar	1 265	380,6600	33	417	244	174	135	44	6
51	Londorf	791	463,3300	47	335	187	589	172	71	31
52	Lumda (Gross- u. Klein- Lumda)	341	363,4950	10	255	133	158	79	17	18
53	Mainzlar	442	388,5025	32	311	165	384	148	15	1
54	Mühlsachsen (Pol.-Comm.)	9	26,9875	2	16	7		7	1	
55	Münster	329	255,0200	19	147	106	213	43	16	13
56	Muschenheim	667	440,5025	38	274	178	173	192	83	13
57	Hof-Güll	36	225,5800	31	116	63	252	59	4	
58	Nieder-Bessingen	348	273,7925	17	218	128	29	83	10	33
59	Nonnenroth	351	348,6775	7	191	129	143	64	23	16
60	Obbornhofen	568	567,6200	44	318	207	167	255	45	
61	Ober-Bessingen	404	303,6575	8	243	156	97	88	26	8
62	Ober-Hörgern	337	319,7075	39	299	154	99	57	30	15
63	Odenhausen	295	271,7250	21	222	103	156	79	22	8
64	Appenborn	9	69,0600	8	22	15		5		2
65	Oppenrod	303	241,0550	6	206	112	72	106	12	21

1) Hierunter 39 Militärpferde.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	Ord.-Nr.
					überhaupt	da- runter Kühe.					
66	Queckborn	597	595,7875	16	402	250	391	217	29	23	15
67	Rabertshausen (I.)	140	154,1450	33	181	86	.	104	8	4	16
68	Rabertshausen (II.)	28	45,2775								
69	Ringelshausen	16	113,3625	7	38	20	15	14	.	3	17
70	Reinhardshain	290	355,5775	6	231	113	292	89	23	8	18
71	Reiskirchen	675	487,0300	2	368	201	281	207	43	7	19
72	Rodheim an der Horloff	322	302,3475	25	200	132	127	126	15	10	20
73	Grass	21	97,0325	9	40	20	103	26	.	1	21
74	Rüdgen	600	349,6200	6	333	195	174	142	47	19	22
75	Röthges	277	220,4675	11	159	108	49	49	12	15	23
76	Rüddingshausen	680	686,0825	11	342	196	278	104	51	5	24
77	Ruttershausen m. Kirchbg.	379	207,1050	6	235	111	171	62	26	5	25
78	Saasen mit Bollnbach, Veitsberg u. Wirberg	474	459,9075	11	296	170	194	110	17	15	26
79	Stängenrod	308	336,3225	8	170	94	180	85	15	24	27
80	Staufenberg	574	412,0600	5	290	154	311	88	43	11	28
81	Friedelhausen	35	55,2150	12	39	31	.	23	4	8	29
82	Steinbach	1 019	640,5075	35	459	294	399	332	59	24	30
83	Steinheim	485	370,7775	29	265	186	103	134	21	54	31
84	Stockhausen	159	183,1450	9	124	73	4	53	12	7	32
85	Trais-Horloff	255	180,1275	19	141	81	39	70	25	6	33
86	Treis an der Lumda	1 064	696,1225	6	419	223	363	170	90	33	34
87	Trohe	155	20,0675	5	56	28	.	20	34	6	35
88	Utphe	506	378,8350	58	328	185	193	272	29	5	36
89	Feldheim	.	280,4525	.	.	.	.	.	.	.	37
90	Villingen	936	621,6025	30	399	273	192	114	46	27	38
91	Wätzenborn m. Steinberg	1 421	742,7075	23	560	320	539	301	108	41	39
92	Weickartshain	336	258,6175	3	212	141	67	82	11	7	40
93	Weitershain	471	549,3150	25	398	213	81	127	7	14	41
94	Wieseck	2 304	800,1025	12	713	476	423	246	142	77	42
95	Winnerod	30	122,0800	12	79	39	133	23	.	4	43
Zusammen		69 949	39 446,3750	2 292	27 204	15 731	17 223	13 024	4023	1558	44

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 340 kg.

II. Kreis Alsfeld.											
1	Alsfeld	3 973	1 652,5950	113	677	464	47	268	124	45	46
2	Altenburg	543	320,5775	61	387	165	280	151	88	45	47
3	Angenrod	607	268,3425	58	260	118	254	121	68	15	48
4	Appenrod	317	502,0425	18	306	125	34	72	32	.	49
5	Arnshain	402	726,8850	49	393	176	257	151	26	12	50
6	Atzenhain	516	572,3025	25	413	225	.	107	20	33	51
7	Bernsburg	300	406,5575	24	230	106	307	104	33	10	52
8	Bernsfeld	396	539,3475	25	346	177	.	124	18	2	53
9	Bieben	279	281,9850	10	138	50	35	38	19	6	54
10	Billertshausen mit Ge- thürms	250	376,2100	34	235	105	240	61	2	46	55
11	Bleidenrod	341	387,0400	14	324	157	321	96	6	15	56
12	Brauerschwend	577	668,3100	43	390	140	315	98	50	16	57
13	Büßfeld	247	338,4625	26	232	95	122	93	11	10	58
14	Burg-Gemünden	523	551,5975	33	413	193	181	103	30	24	59

Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						Über- haupt.	da- runter Kühe.				
23	15	Dannenrod m. Neu-Ulrich- stein	229	273,4975	21	242	103	147	126	12	9
4	16	Deckenbach	487	363,2625	17	291	145	150	94	36	5
3	17	Ehringshausen m. Obern- dorf	485	531,3450	30	428	214	290	135	28	27
8	18	Eifa	528	448,9700	52	434	211	365	163	32	40
7	19	Elbenrod	307	299,8700	32	200	90	169	121	30	32
10	20	Elpenrod	467	519,0975	26	382	191	52	105	28	11
1	21	Erbenhausen	304	440,3825	30	280	123	113	107	20	26
19	22	Ermenrod	390	375,2725	21	372	184		99	11	25
15	23	Endorf mit Dotzelrod	401	560,1775	61	329	151	492	100	23	20
5	24	Eulersdorf	147	151,9750	9	97	32	83	44	9	14
5	25	Fischbach	75	139,3625	17	78	34	119	49	1	11
15	26	Flensungen	337	192,7550	11	133	92		23	18	2
24	27	Gleimenhain	209	281,2875	27	240	106	205	71	3	24
11	28	Gontershausen	194	177,0675	24	160	78	94	64	7	20
8	29	Grebenu	666	432,9200	30	207	96	157	84	94	6
24	30	Gross-Felda mit Klein- Felda u. Schellnhäusen	1 124	922,2325	86	766	389	5	198	106	32
54	31	Haarhausen	197	197,5625	19	196	82	146	84	6	28
7	32	Hainbach	272	340,7225	19	279	134	18	87	7	6
6	33	Heidelbach	323	380,0300	42	205	114	463	86	20	51
33	34	Heimertshausen	354	558,4300	53	363	162	387	110	8	26
6	35	Hergersdorf	247	258,1800	24	170	67	226	67	19	10
5	36	Höingen	136	69,4900	2	86	45		38	11	13
27	37	Homburg	1 433	802,1250	30	498	293	182	157	227	20
41	38	Wäldershausen	26	136,2300	15	59	18	170	28		3
7	39	Hopfgarten	323	371,4425	29	274	117	134	73	25	17
14	40	Illdorf	130	117,5800	7	125	69		46	2	2
77	41	Kestrich	361	325,9075	20	210	90	6	44	38	20
4	42	Kirschgarten	54	41,0175	9	73	32		28	5	
1559	43	Kirtorf	947	729,0025	41	588	308	69	174	94	37
	44	Lehnheim	346	332,8150	6	190	125	195	76	34	29
	45	Lehrbach m. Schmitt-Hof	376	427,0900	36	275	106	150	134	53	33
	46	Leusel	459	682,1250	81	375	192	158	144	25	43
	47	Liederbach mit Oberrod	334	366,5675	22	275	117	104	61	39	8
	48	Maulbach	432	597,4325	30	455	203	8	125	11	4
	49	Merlau	394	399,0350	24	258	131	115	102	21	16
	50	Münch-Leusel	106	166,6675	25	91	36	139	52	6	7
	51	Nieder-Breidenbach	193	238,0500	22	216	101	110	28	10	32
	52	Nieder-Gemünden	543	547,0250	37	409	193	252	143	34	27
	53	Nieder-Offeiden	438	478,3575	38	332	156	301	104	41	30
	54	Nieder-Ohmen	1 108	895,8950	39	558	309	4	147	62	30
	55	Ober-Breidenbach	549	617,8675	51	500	197	397	111	25	25
	56	Ober-Gleen	708	771,3475	29	514	254	125	134	42	13
	57	Ober-Offeiden	377	299,2925	32	253	115	106	90	34	10
	58	Ober Ohmen	787	789,7975	23	507	288	326	92	88	23
	59	Ober-Sorg	180	211,6750	16	145	51	86	23	14	16
	60	Ohmes	434	249,1700	14	224	108	196	111	24	12
	61	Otterbach	125	206,7650	12	107	46	215	37	12	22
	62	Rainrod	526	458,2375	31	288	141	232	104	53	32

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	Ord.-Nr.
					überhaupt.	da- runter Kühe.					
63	Reibertenrod	141	190,6000	34	196	71	187	44	1	15	20
64	Reimenrod	147	160,0925	10	135	60	56	1	41	21	21
65	Renzenndorf	110	108,1475	16	91	43	42	35	14	10	22
66	Romrod	876	655,8775	37	480	250	442	58	72	8	23
67	Rülfenrod	135	153,7575	10	108	38	500	55	16	3	24
68	Ruhlkirchen	575	373,8225	19	250	138	246	68	66	11	25
69	Ruppertenrod	785	713,2750	28	492	296	15	169	46	27	26
70	Schadenbach	174	351,0650	27	212	101	227	82	12	7	27
71	Schwabenrod	261	309,4675	36	192	91	377	102	10	43	28
72	Schwarz	588	543,7875	12	311	165	437	167	59	14	29
73	Seibelsdorf	278	277,6200	23	187	82	183	96	30	12	30
74	Storndorf	961	607,1775	15	427	192	263	87	76	18	31
75	Strebendorf	304	362,6125	23	298	107	159	106	31	39	32
76	Udenhausen	348	359,5000	16	220	108	189	115	33	14	33
77	Unter-Sorg	88	102,8475	13	104	33	80	22	4	6	34
78	Vadenrod	456	483,5600	32	385	147	260	98	16	24	35
79	Vockenrod	267	242,0600	12	181	88	158	97	11	14	36
80	Wahlen	466	637,2625	29	354	167	208	113	29	28	37
81	Waltersdorf	223	271,1925	15	187	66	1	89	15	6	38
82	Wettsaasen	191	189,3700	1	128	74	1	13	11	6	39
83	Windhausen	415	576,5650	41	452	202	200	78	21	14	40
84	Zeilbach	197	323,7500	14	198	91	62	38	17	11	41
85	Zell	676	842,8625	82	668	286	681	104	33	32	42
	Zusammen	37 501	35 600,9350	2 450	24 737	11 831	14 771	7 902	2699	1638	43
	Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 413 kg.										
III. Kreis Büdingen.											
1	Altenstadt	980	598,4500	54	369	241	122	404	92	13	44
2	Altenstädter Markwald		4,9700								45
3	Engelthal	38	222,9425	21	70	26	202	61		10	46
4	Erbstädt, Domanielwald										47
5	Alt-Wiedermus (Wieder- dermus)	286	156,2425	16	186	113	15	118	23	1	48
6	Beunde-(Neu-)Hof	7	51,8500	4	15	7		10			49
7	Aulen-Diebach	302	276,4725	25	173	107	287	135	15	1	50
8	Betten (Waldgemark.)										51
9	Bellmuth mit Bieberberg und Steinkaute	121	157,5525	13	84	51	55	36	10		52
10	Bergheim	342	224,7975	4	142	104	103	29	30	17	53
11	Berstadt	981	951,2525	88	526	325	364	749	151	21	54
12	Bindsachsen	512	695,7550	29	309	184	329	180	23	15	55
13	Bingenheim	688	510,2875	30	283	203	140	248	35	37	56
14	Bisses	289	125,8025	13	68	46		62	30	37	57
15	Berstädter Markwald		15,5900								58
16	Bleichenbach	778	384,6050	34	342	214	155	207	97	19	59
17	Blofeld	245	314,2150	25	154	94		130	17	7	60
18	Reichelsheimer Wald- antheil an der Bin- genheimer Mark		0,9225								61
19	Bobenhausen I.	299	218,0475	9	125	80	100	47	29	1	62

Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						überhaupt.	da- runter Kühe.				
13	20	Bös-Gesäss	85	122,3275	4	57	32	.	47	6	7
41	21	Borsdorf	434	381,0075	24	269	156	62	88	20	9
10	22	Harbwald mit Glaubzahl	4	58,5250	1	6	4	.	1	.	.
8	23	Büches	216	211,7750	19	147	74	42	130	36	14
11	24	Büdingen mit Saline und Grossendorf	2 654	1 033,2975	67	385	256	221	225	203	44
27	25	Büdinge Markwald . . . . .	.	5,9600	.	.	.	.	.	.	.
27	26	Büdinge Wald mit Thiergarten	30	268,5850	13	47	23	230	35	1	.
43	27	Burg-Bracht	199	312,2575	1	136	76	100	81	10	12
14	28	Calbach	260	193,3575	25	143	88	.	138	32	14
12	29	Hardeck . . . . .	.	11,6775	.	.	.	.	.	.	.
18	30	Dauernheim	827	758,6325	74	445	297	245	293	69	20
36	31	Dauernheimer Hof	17	107,1375	10	47	24	.	23	.	.
14	32	Schleifeld	29	155,4025	20	62	29	163	29	.	4
6	33	Diebach am Haag	287	244,8575	31	206	122	138	143	19	15
24	34	Unter-Diebach . . . . .	.	59,0900	.	.	.	.	.	.	.
14	35	Ronneburg (Schl. u. Hof)	22	103,3600	11	40	24	.	82	.	.
28	36	Dudenrod m. Christin.-Hof	97	91,7175	2	61	37	63	14	3	22
6	37	Pferdsbach	16	95,8525	.	6	4	6	.	1	.
14	38	Düdelshiem	1 188	811,3000	81	551	289	330	345	109	7
11	39	Echzell	1 547	1 134,5300	158	633	456	29	688	184	15
32	40	Echzeller Markwald	15	8,3325	.	.	.	.	.	.	.
1638	41	Eckartsborn	323	364,9525	15	219	137	156	70	13	8
	42	Eckartshäusen	647	370,6525	36	313	193	86	336	41	7
	43	Eckartshäus. Oberwald . . . . .	.	9,4400	.	.	.	.	.	.	.
	44	Eckartshäus. Unterwald . . . . .	.	37,4000	.	.	.	.	.	.	.
	45	Marienborn	29	171,3450	18	78	54	132	59	.	.
15	46	Effolderbach	336	223,6425	23	169	109	66	124	41	33
10	47	Fauerbach bei Nidda	447	432,3375	18	268	192	170	78	18	6
	48	Geis-Nidda	626	464,5675	43	340	205	.	212	50	16
	49	Gelnhaar (Do- manial) } <i>Bilden eine</i>	587	243,3825	7	220	128	170	81	61	.
1	50	Gelnhaar (Isen- burg) } <i>Gemeinde</i> <i>(Geln-</i> <i>haar).</i>									
	51	Gettenau	508	527,4825	57	303	217	131	367	52	9
	52	Glauberg	542	405,8300	30	254	166	151	238	52	7
	53	Hainchen	548	335,8300	21	170	106	64	188	38	5
	54	Hain-Gründau	607	418,0875	18	256	166	8	145	102	19
17	55	Heegheim	230	264,7525	22	184	111	65	139	19	5
21	56	Heuchelheim	246	141,9775	14	135	92	.	184	10	5
13	57	Himbach	502	271,8950	17	272	188	86	318	22	4
37	58	Hirzenhain	380	141,2150	27	99	69	11	48	40	27
37	59	Hitzkirchen	355	419,6825	9	219	135	239	150	24	36
10	60	Höchst an der Nidder	479	190,3300	11	122	76	.	142	60	14
61	61	Höchster Wald . . . . .	.	20,1400	.	.	.	.	.	.	.
62	62	Illnhausen	166	230,3975	8	129	66	101	57	7	15
63	63	Kefenrod	584	666,9000	9	326	192	246	132	51	31
64	64	Kohden mit Salzhausen	442	285,1700	31	173	123	176	48	59	8
65	65	Langen-Bergheim	722	479,3525	36	300	200	106	350	102	7
66	66	Leidhecken	401	371,6850	27	164	114	13	99	26	16
67	67	Lindheim mit Enzheim	687	590,6350	32	263	191	82	264	35	18

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Gragärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Hennenstücke.	Ord.-Nr.
					überhaupt.	da- runter Kühe.					
68	Lissberg mit Hof Breitenhaide	339	265,9375	22	132	84	73	36	34	10	7
69	Lorbach mit Herrnhaag	364	272,9575	22	194	117	104	96	45	22	8
70	Merkenfritz	330	163,2025	16	124	66	19	101	38	1	9
71	Michelau	199	172,3900	1	90	50	78	21	18	10	11
72	Michelnau	204	169,2425	14	137	92	88	64	34	7	12
73	Mittel-Gründau	644	369,9900	51	278	176	321	242	62	13	13
74	Mittel-Gründau, Ortsbezirk (sog.) . . . . .	.	358,0425	.	.	.	.	.	.	14	14
75	Nidda	1 782	841,8525	79	449	293	301	160	225	9	15
76	Nieder-Mockstadt	789	468,0875	36	289	182	115	235	108	23	16
77	Oberau	239	143,2625	6	54	37	3	41	38	8	17
78	Ober-Mockstadt	654	367,2075	21	245	168	232	231	73	10	18
79	Ober-Widdersheim	500	336,5975	20	204	135	82	131	26	53	20
80	Orleshausen	266	228,2875	10	142	86	64	63	20	11	21
81	Ortenberg	910	288,8175	39	157	113	105	83	54	18	22
82	Ranstadt	680	520,1750	44	293	194	356	223	64	16	23
83	Rinderbügen	448	418,8975	13	231	140	384	119	35	19	24
84	Rodenbach	251	211,3075	10	76	57	29	90	60	3	25
85	Rohrbach	393	346,3800	33	240	119	139	201	15	10	26
86	Rohrbach (Waldgem.) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	27	27
87	Rommelhausen	204	88,8825	15	48	36	.	68	28	4	28
88	Schwickartshausen	293	312,0225	15	190	136	84	124	10	10	29
89	Selters	313	254,6575	22	175	104	78	95	18	23	30
90	Konradsdorf	34	79,1075	15	54	32	.	65	2	1	31
91	Stockheim	447	385,5725	30	254	148	166	235	42	1	32
92	Leustadt	30	148,1925	17	58	22	179	74	.	17	33
93	Unter-Schmitten	481	292,4575	27	233	158	21	33	63	1	34
94	Unter-Widdersheim	246	253,9575	25	172	106	16	99	4	1	35
95	Grund-Schwalheim	51	165,4750	32	79	49	.	52	.	8	36
96	Usenborn m. Hof Louisenlust u. Stolberger Wald	450	542,1725	19	321	157	371	78	30	20	37
97	Vonhausen	497	399,5900	20	258	162	239	130	69	12	38
98	Ronneburg (Waldgem.) . . . . .	.	10,2700	.	.	.	.	.	.	39	39
99	Wallernhausen mit Hof Finkenloch	609	556,9025	44	534	336	183	148	24	20	40
100	Wenings	908	1 127,2225	43	420	237	417	191	90	10	41
101	Wernings	5	42,1575	1	4	2	.	.	.	.	42
102	Wippenbach	112	93,8100	1	69	42	48	36	6	.	43
103	Wolf	380	265,8950	19	168	100	340	127	43	11	44
	Zusammen	38 241	30 349,2775	2 217	17 435	10 952	10 395	12 299	3546	1048	45
	Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 293 kg.										
	IV. Kreis Friedberg.										
1	Assenheim	1 033	559,2475	89	273	217	60	296	109	24	48
2	Bad-Nauheim	2 625	733,1125	70	323	230	86	446	275	56	49
3	Bauernheim	206	277,6825	39	138	87	108	178	23	8	50
4	Beienheim	408	409,7775	32	160	116	3	231	79	11	51
5	Bodenrod	149	165,7950	7	119	61	131	82	5	9	52
6	Fiscalische Waldgemarkung bei Bodenrod . . . . .	.	4,5125	.	.	.	.	.	.	.	53

Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be- völkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						über- haupt.	da- runter Kühe				
4	7	Bönstadt	721	725,8425	61	303	198	.	426	94	19
10	8	Bruchenbrücken	593	609,8625	79	316	186	.	309	79	18
5	9	Büdesheim	906	703,8850	101	349	252	196	615	151	34
22	10	Burg-Gräfenrod	519	381,1125	42	205	129	118	215	81	42
8	11	Butzbach	2 820	553,7400	1)391	287	213	458	145	165	34
4	12	Dorheim	749	534,0925	68	315	229	34	312	119	34
2	13	Dorn-Assenheim	665	408,4375	21	280	185	158	296	96	6
	14	Dortelweil	537	511,6350	51	269	171	8	464	97	12
	15	Fauerbach bei Friedberg	578	534,9475	31	182	126	.	190	103	7
	16	Fauerbach vor der Höhe	528	713,3425	38	387	215	222	228	30	24
	17	Friedberg	4 863	613,5950	146	162	137	146	244	157	65
	18	Friedberger Burgwald .	6	3,5825							
	19	Gambach	1 471	1 021,3425	52	680	411	449	327	220	6
	20	Griedel	826	692,4950	93	558	356	337	366	72	13
	21	Gross-Karben ²⁾	963	1 051,1150	74	343	227	1	325	140	32
	22	Harheim	903	463,9200	32	240	146	1	195	222	6
	23	Hausen	114	61,7450	1	51	36	.	7	13	2
	24	Heldenbergen	1 625	812,5550	58	381	259	149	573	212	2
	25	Hoch-Weisel	701	456,5125	35	395	223	311	258	57	32
	26	Holzhausen	822	418,5850	35	269	170	5	276	117	11
	27	Ilbenstadt	1 027	808,3300	101	361	233	258	494	145	16
	28	Kaichen	606	653,9550	67	325	185	.	324	103	47
	29	Kirch-Göns	659	522,9550	45	423	226	359	329	50	16
		Klein-Karben ²⁾	700	2)	32	236	157	.	296	97	32
	30	Kloppenheim	259	386,1450	46	173	128	.	254	39	16
	31	Langenhain m. Ziegenberg	483	356,0425	14	258	139	287	79	103	47
	32	Maibach	184	209,7650	2	112	65	137	93	13	14
	33	Massenheim	278	275,9525	25	169	109	1	191	46	14
	34	Melbach	507	885,7900	106	380	259	.	446	86	25
	35	Münster	231	278,1550	3	119	69	114	87	23	30
	36	Münzenberg	891	884,2775	86	456	282	472	272	73	40
	37	Nieder-Erlenbach	804	808,9000	93	324	217	.	496	142	8
	38	Nieder-Eschbach	649	592,5450	78	282	213	.	212	119	42
	39	Nieder-Eschbacher Hohemarkwald . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	40	Nieder-Florstadt	1 402	665,7525	56	335	234	.	325	221	42
	41	Nieder-Mörlen	713	455,0350	19	250	180	131	251	104	39
		Nieder-Rosbach	542	3)	30	295	183	138	275	50	14
	42	Nieder-Weisel	1 330	995,0750	45	762	459	272	382	70	16
	43	Nieder-Wöllstadt	1 035	949,9925	135	536	358	112	518	139	73
1048	44	Ober-Erlenbach	967	681,3350	60	343	236	2	325	216	44
	45	Ober-Erlenbacher Wald .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	46	Ober-Eschbach	604	472,8750	49	274	209	8	128	82	8
	47	Ober-Eschbacher Hard- wald . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	48	Ober-Eschbacher Hohe- markwald . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	49	Ober-Florstadt	279	279,9300	15	85	62	1	107	40	15

¹⁾ Hierunter 285 Militärpferde. ²⁾ Die Gemeinden Gross-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung (Gross-Karben). ³⁾ Siehe Ober-Rosbach.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Hennenstöcke.	Ord.-Nr.
					überhaupt.	da- runter Kühe.					
50	Ober-Mörten	1 883	1 491,4975	73	820	552	469	460	198	42	8
51	Hasselhecke	27	104,5225	16	43	24	.	27	.	27	9
52	Ober-Rosbach ¹⁾	1 259	1 210,3925	55	404	278	117	246	186	76	10
53	Beinhardt	21	42,5675	5	25	16	4	11	1	.	11
54	Ober-Wöllstadt	756	501,2125	35	307	199	.	309	115	37	12
55	Ockstadt	1 211	757,9450	64	688	515	75	389	94	53	13
56	Strassheim ²⁾	18	144,9650	9	31	21	94	15	4	2	14
57	Oes	20	51,3250	1	12	7	1	7	.	.	15
58	Okarben	570	653,9850	75	254	173	.	423	115	20	16
59	Oppershofen	609	445,3525	22	376	222	243	296	79	17	17
60	Ossenheim	305	383,1700	57	203	145	114	157	30	39	18
61	Ostheim	462	526,8875	34	307	203	192	225	35	29	19
62	Ostheimer Wald . . . . .	.	0,5950	.	.	.	.	.	.	.	20
63	Petterweil	611	654,4125	75	346	247	1	331	129	44	21
64	Petterweiler Wald . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
65	Pohl-Göns	589	432,1250	31	350	192	209	229	34	16	23
66	Reichelsheim i.d. Wetterau	876	762,2900	87	436	290	322	444	74	23	24
67	Rendel	792	788,9175	81	354	280	1	358	139	31	25
68	Rockenberg	1 324	691,6225	62	367	231	307	380	150	23	26
69	Rockenberger u. Oppers- hofer Mark . . . . .	.	24,4325	.	.	.	.	.	.	.	27
70	Rodheim vor der Höhe	1 534	1 415,2100	130	834	476	26	773	190	28	29
71	Rodheimer Wald . . . . .	.	0,1200	.	.	.	.	.	.	.	30
72	Röden	223	161,4275	18	44	35	.	46	46	.	31
73	Schwalheim	601	412,5125	54	150	99	25	192	82	21	32
74	Södel	704	433,5275	50	237	159	118	229	144	51	33
75	Staden	396	298,2425	46	189	137	12	124	64	3	34
76	Stammheim	776	551,0925	51	281	188	2	378	134	1	35
77	Steinfurth	965	757,9225	64	451	331	.	252	133	22	36
78	Trais-Münzenberg	243	398,8050	17	171	89	254	151	21	3	37
79	Vilbel	3 628	795,3275	167	275	186	158	239	404	64	38
80	Weckesheim	405	412,4550	31	166	116	1	200	69	13	39
81	Wickstadt (Polizei-Comm.)	82	426,1450	39	189	120	.	80	8	19	40
82	Wisselsheim	249	254,2950	38	113	102	.	69	56	26	41
83	Wölfersheim	850	873,5775	119	369	238	243	401	151	33	42
84	Wohnbach	636	631,2825	78	334	207	299	266	55	52	43
	Zusammen	62 106	42 075,4400	4 437	22 609	14 861	8 560	20 595	7617	1928	44

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 375 kg.

V. Kreis Lauterbach.											
1	Allmenrod	290	415,5575	16	282	104	167	22	11	17	45
2	Altenschlirf	479	685,0275	16	371	156	221	75	34	23	46
3	Angersbach	1 270	993,8675	28	696	377	884	298	86	56	47
4	Sassen	12	82,5475	4	42	18	180	17	.	10	48
5	Bannerod	183	298,9675	5	183	84	158	56	18	9	49
6	Bermuthshain	460	728,8125	16	473	232	268	141	10	14	50
7	Bernshausen	240	299,4075	12	223	72	160	65	11	17	51

¹⁾ Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen eine Gemarkung (Ober-Rosbach). ²⁾ Für Strassheim besteht in administrativer und polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Blütenartbezeichnung.	Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Blütenartbezeichnung.
						überhaupt.	da- runter Kühe.				
42	8	Blitzenrod	127	87,7575	8	71	28	49	21	5	5
27	9	Crainfeld	508	893,8550	20	437	231	88	63	22	11
70	10	Dirlammen	380	523,3175	25	355	159	325	53	23	13
11	11	Eichelhain	311	465,2825	7	249	117	142	45	29	5
37	12	Eichenrod	245	247,7325	26	253	86	124	41	19	19
52	13	Engelrod	537	691,3025	23	391	191	150	63	43	12
14	14	Fleschenbach	149	373,2825	13	152	68	184	66	4	6
15	15	Frau-Rombach	234	263,1875	16	151	54	103	56	25	18
20	16	Freien-Steinau	836	1 164,9800	34	559	343	377	125	33	24
17	17	Frischborn	750	699 2250	19	455	194	431	77	53	27
39	18	Eisenbach	86	281,9600	28	127	71	1 178	182	1	2
29	19	Grebenhain	583	920,2000	34	516	256	62	142	25	11
20	20	Gunzenau	255	504,6775	21	256	136	185	73	14	12
44	21	Hartershausen	238	370,4625	11	232	76	161	67	8	13
22	22	Heblos	266	313,3850	15	268	92	157	57	9	6
16	23	Heisters	163	201,1375	10	142	71	61	33	8	14
23	24	Hemmen	137	232,2550	6	168	53	190	68	3	33
31	25	Herbstein	1 794	1 434,0400	34	1 001	596	484	238	61	50
26	26	Hörgenau	270	346,9200	12	235	108	136	43	30	4
27	27	Holz-Mühl	145	264,8275	7	102	55	111	36	11	5
28	28	Hopmannsfeld	333	501,9725	16	325	126	203	30	16	14
29	29	Hutzdorf	304	271,7500	20	198	68	150	78	21	14
30	30	Ilbeshausen	701	790,5875	37	625	326	169	189	16	34
31	31	Ilbeshausen (Waldgem.)		111,6000							
21	32	Landenhausen	791	659,5100	17	338	208	338	220	66	12
51	33	Lanzenhain	515	768,1350	14	473	173	16	89	51	10
34	34	Lauterbach	3 295	912,2050	77	480	332	274	290	251	31
35	35	Maar	1 155	1 418,5525	39	855	335	777	288	102	43
24	36	Metzlos	200	341,1900	16	185	79	145	59	11	12
37	37	Metzlos-Gehag	190	309,6225	9	201	110	107	37	9	7
64	38	Nieder-Moos	274	411,5900	19	269	124	181	81	29	16
13	39	Nieder-Stoll	162	191,2475	8	128	49	117	38	7	18
19	40	Nösberts	105	191,1900	7	116	43	13	24	6	
26	41	Ober-Moos	303	716,8075	21	306	134	203	105	8	4
35	42	Ober-Wegfurth	97	113,6050	11	77	30	9	32	5	6
52	43	Pfordt	318	430,0050	22	330	101	148	130	20	25
1923	44	Queck mit Wehnerts und Sassen	633	747,0225	38	421	184	779	143	22	72
45	45	Rad-Mühl	194	271,7325	8	159	92	122	99	7	16
46	46	Reichlos	189	364,4100	20	177	102	80	53	10	
47	47	Reuters	199	286,0650	14	226	87	74	28	5	13
17	48	Rimbach 1)	327	479,3850	29	217	105	486	99	9	36
23	49	Rimlos	45	91,4175	12	88	35		26	1	6
56	50	Rixfeld	475	435,1700	16	325	145	205	50	39	10
10	51	Rudlos	83	232,2325	16	114	53	456	103	11	13
4	52	Salz	344	439,8750	17	259	173	183	113	24	19
14	53	Sandlofs	229	244,6425	15	160	68	110	54	20	21
17	54	Schadges	85	130,4175	3	69	30	18	22	19	12
eine polizei	55	Schlechtenwegen	249	408,4675	22	297	110	122	71	6	5

1) Siehe auch Schlitz.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wi-sen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	Ord.-Nr.
					überhaupt.	da- runter Kühe					
56	Schlitz	2 570	1 098,5000	78	605	367	615	365	269	75	20
57	Gräfl. Görtz. Wald I. mit Hof Berngerode ¹⁾	9	244,5725	3	14	3	93	7		21	21
58	» » Wald II.		28,1325								22
59	» » » III.		4,1975								23
60	» » » IV.		1,6550								24
61	» » » V.		0,7275								25
62	» » » VI.		0,6150								26
63	» » » VII.		8,7850								27
64	Sickendorf	108	183,6550	15	131	59	240	35	12	3	28
65	Steinfurt	207	298,0450	7	216	111	123	49	16	3	29
66	Stockhausen	897	902,8375	40	556	256	789	158	95	30	30
67	Uellershausen	250	366,2125	14	180	77	209	81	8	20	31
68	Uetzhausen	191	224,7050	9	174	75	143	47		21	32
69	Unter-Schwarz mit Rech- berg (Richt-Hof)	135	213,6675	21	108	35	25	66	15	26	33
70	Unter-Wegfurth	102	156,9875	17	101	36	67	44	1	12	34
71	Vaitshain	114	251,4875	6	119	49	85	12	6	5	35
72	Wallenrod	764	868,8450	23	532	231	247	127	34	33	36
73	Weid-Moos	72	203,7100	5	93	30	89	9	4	9	37
74	Wernges	269	314,0375	5	225	82	172	127	13	36	38
75	Willofs	396	297,7475	15	206	93	269	57	27	15	39
76	Wünsch-Moos	56	115,8250	3	64	31	3	26	3	2	40
77	Zahmen	209	264,8550	13	188	97	126	58	23	23	41
	Zusammen	29 092	32 104,1850	1 283	19 320	9 082	15 516	6 042	1913	1238	42
	Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 385 kg.										
	VI. Kreis Schotten.										
1	Altenhain	325	238,4925	2	243	149	78	30	16	3	43
2	Betzenrod	346	491,3375	1	269	178	196	39	32	8	44
3	Bobenhausen II.	608	660,8450	32	430	256	285	51	32	23	45
4	Breungeshain	328	722,0650	4	299	160	97	42	37	4	46
5	Burkhards	545	825,8350	17	550	303	345	77	9	42	47
6	Busenborn	258	382,7050	5	323	171	382	71	12	11	48
7	Eichelsachsen	597	793,9925	16	492	337	393	191	9	26	49
8	Eichelsdorf	635	627,1875	25	381	249	232	109	19	15	50
9	Einartshausen	397	305,8750	5	214	136	54	87	40		51
10	Eschenrod	501	940,6625	17	675	381	165	110	17	35	52
11	Feldkrücken	321	550,7950	12	299	151	166	33	21	9	53
12	Freien-Seen	747	456,8650	16	392	226		98	44	20	54
13	Gedern mit Schönhausen	1 821	1 531,7250	60	843	551	585	283	155	97	55
14	Glashütten m. Igelhausen und Streithain	369	366,8150	12	213	139	122	106	8	13	56
15	Götzens	216	405,5875	6	169	104	65	7	16	19	57
16	Gonterskirchen	517	429,0425	7	308	168	55	57	25	10	58
17	Gross-Eichen	721	642,4425	22	479	309	3	161	41	24	59
18	Hartmannshain	257	369,4700	2	229	101	9	24	17	3	60
19	Helpershain	566	471,6975	4	346	194	201	73	34	11	

¹⁾ Der Hof Berngerode liegt zwar in der Gemarkung Gräfl. Görtz'scher Wald I. gehört aber in polizeilicher und administrativer Hinsicht zu Rimbach.

Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	
						überhaupt.	da- ranter Kühe.					
75	20	Herchenhain	382	502,8800	2	360	179	.	9	11	4	
21	21	Höckersdorf	238	253,8225	12	190	119	.	51	7	9	
22	22	Illdorf (Solms)	87	64,3850	.	62	34	.	19	2	.	
23	23	Flensunger Hof	7	47,6700	4	24	10	.	8	2	.	
24	24	Kaulstoss	236	508,6850	18	307	117	62	88	.	25	
25	25	Klein-Eichen	167	181,6500	7	167	102	.	49	.	3	
26	26	Köddingen	573	565,8050	8	323	168	186	100	35	10	
27	27	Kölzenhain	240	285,4700	16	216	109	10	10	16	8	
28	28	Petershainer Hof	10	57,1600	.	18	10	.	4	.	.	
29	29	Lardenbach	291	238,7750	5	222	154	.	80	2	16	
30	30	Stockhäuser Hof	37	43,9775	4	39	23	.	15	.	7	
31	31	Laubach	1 950	809,8975	42	575	337	120	151	168	43	
32	32	Laubach.Waldgem.I. . . . .	.	19,2600	.	.	.	.	.	.	.
33	33	» II. (Polizei-Comm.)	52	633,6250	1)135	38	22	.	14	3	4	
34	34	» III.	.	47,5225	.	.	.	.	.	.	.
26	35	Meiches	540	543,3875	9	479	221	266	82	19	11	
15	36	Michelbach	330	397,2775	.	314	185	93	29	14	2	
33	37	Mittel-Seemen	253	561,0325	11	159	82	90	78	31	24	
36	38	Nieder-Seemen	242	349,7800	11	197	126	66	79	10	20	
39	39	Ober-Lais mit Unter-Lais	470	459,9800	10	307	213	141	82	7	5	
40	40	Ober-Schmitten	465	207,4675	10	176	118	102	39	34	6	
15	41	Ober-Seemen m. Altenfeld	839	1 192,8525	16	486	281	360	132	77	36	
21	42	Ober-Seibertenrod	298	417,4525	27	307	133	243	77	28	23	
21	43	Rainrod	580	535,9725	41	355	228	200	141	23	13	
1238	44	Rebgeshain	373	478,0725	5	287	125	33	14	12	5	
4	45	Rudingshain	549	725,9300	9	495	268	279	28	38	50	
20	46	Ruppertsburg	623	537,2325	36	379	232	270	122	49	27	
97	47	Schmitten	42	23,7825	1	15	12	.	2	.	.	
13	48	Schotten	1 978	850,4300	63	444	333	355	62	87	20	
19	49	Sellnrod	612	460,1625	8	350	194	.	96	48	15	
16	50	Sichenhausen	343	477,9500	7	255	137	29	26	6	11	
22	51	Steinberg	306	203,7675	8	135	86	71	62	31	6	
4	52	Stornfels	243	282,4025	8	176	117	36	56	9	5	
45	53	Stumpertenrod	586	694,6575	43	534	281	325	76	21	15	
11	54	Ulfa	1 074	902,6925	58	634	413	345	223	46	24	
26	55	Ulrichstein	974	1 019,4150	35	546	308	577	50	55	16	
15	56	Unter-Seibertenrod	330	452,5500	14	314	166	142	55	12	21	
35	57	Volkartshain	193	278,3825	4	192	106	217	54	3	10	
9	58	Wetterfeld	513	467,1300	29	308	197	76	76	32	31	
20	59	Wingershausen	255	362,3600	1	254	141	205	83	12	16	
97	60	Wohnfeld	369	355,6225	18	323	205	171	45	12	18	
		Zusammen	27 725	28 711,7650	1 000	18 116	10 555	8 503	4 116	1546	929	
		Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 400 kg.										
		C. Provinz Rheinhessen.										
		I. Kreis Mainz.										
	1	Bretzenheim	2 612	1 272,0850	271	502	483	70	519	131	28	
	2	Budenheim	1 305	460,8825	54	150	107	.	40	256	16	
	3	Drais	484	331,6950	63	185	111	.	100	67	59	

¹⁾ Hierunter 115 Militärpferde des Königl. Preuss. Remontedepots zu Oberseener Hof

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.	Ord.-Nr.
					über- haupt.	da- runter Kühe.					
4	Ebersheim	1 135	898,0850	123	584	441	.	241	182	56	27
5	Essenheim	1 288	865,3025	150	802	614	.	336	96	80	28
6	Finthen	2 262	895,0525	141	265	173	.	178	144	23	29
7	Gau-Bischofsheim	369	212,1900	36	146	111	.	31	86	48	30
8	Gonsenheim	3 214	649,9700	71	54	39	.	265	134	5	31
9	Harxheim	452	287,1800	32	184	145	.	41	128	50	32
10	Hechtsheim	2 558	1 386,1150	184	603	549	1	374	255	4	33
11	Kastel	6 618	984,6875	1)273	191	147	1	126	156	11	34
12	Klein-Winternheim	582	505,1050	101	390	298	.	126	65	153	35
13	Kostheim	3 237	727,7775	79	320	242	.	62	266	21	36
14	Laubenheim	1 261	497,4025	43	158	115	.	65	286	.	37
15	Mainz mit Zahlbach	61 328	433,7925	2)1347	216	144	271	220	188	153	38
16	Marienborn	600	281,0400	59	141	127	.	73	66	16	39
17	Mombach	2 418	360,6475	37	96	81	1	64	341	33	40
18	Nieder-Olm	1 671	1 022,7950	87	377	293	.	165	341	80	41
19	Ober-Olm	1 322	1 247,3650	161	670	509	.	194	163	66	42
20	Sörgenloch	546	174,2825	37	248	193	1	66	91	4	43
21	Staddecken	987	698,5525	97	505	347	.	137	164	81	44
22	Weisenau	3 489	276,8550	84	114	93	1	21	142	8	45
23	Zornheim	1 017	465,9250	79	425	346	.	190	178	40	46
	Zusammen	100 755	14 934,7850	3 609	7 326	5 708	346	3 634	3926	1037	47
	II. Kreis Alzey.										
1	Albig	1 002	942,4325	102	528	368	18	134	216	253	48
2	Alzey mit Schafhausen	5 655	1 630,7175	241	348	255	108	187	452	334	49
3	Badenheim	466	391,5225	57	325	208	17	84	19	111	50
4	Bechenheim	352	217,2100	12	140	81	5	35	56	36	1
5	Bermersheim	285	264,4650	25	128	105	5	66	59	57	2
6	Biebelsheim	429	253,0175	42	298	184	.	62	28	31	3
7	Bornheim	407	398,4850	53	229	141	8	87	66	32	4
8	Bosenheim	804	465,3525	43	426	272	42	90	36	72	5
9	Dautenheim	437	338,1075	44	294	190	.	69	58	143	6
10	Dintesheim	135	189,2850	20	82	57	.	29	28	89	7
11	Eckelsheim	485	429,0775	81	326	193	3	120	53	35	8
12	Erbes-Büdesheim	824	904,8050	129	555	328	1	122	91	57	9
13	Esselborn	357	399,6450	36	180	122	1	45	55	87	10
14	Flornborn	751	769,2100	78	336	228	3	88	146	139	11
15	Flonheim	1 801	942,8550	123	524	356	9	189	272	119	12
16	Framersheim	1 455	872,5150	135	606	418	.	165	236	192	13
17	Frei-Laubersheim	822	650,4575	46	496	287	20	57	84	168	14
18	Freimersheim	565	615,7625	56	298	201	1	66	90	124	15
19	Fürfeld	1 103	958,0600	85	518	300	14	164	149	108	16
20	Gumbsheim	279	300,8275	42	190	135	1	36	7	46	17
21	Hackenheim	638	330,8250	36	195	139	16	64	108	84	18
22	Heimersheim	687	569,1925	68	368	295	4	109	145	21	19
23	Heppenheim im Loch	560	523,1475	67	287	193	1	49	101	62	20
24	Ippenheim	151	92,1925	18	88	59	.	19	12	35	21
25	Kettenheim	360	331,5000	47	218	158	.	51	39	104	22
26	Köngernheim	217	173,8800	25	101	72	4	31	61	77	22

1) Hierunter 107 Militärpferde. 2) Hierunter 728 Militärpferde.

Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						überhaupt.	da- runter Kühe.				
56	27	Lonsheim	433	397,6675	51	180	121	.	118	46	109
80	28	Nack	481	497,6075	41	195	117	6	42	58	52
23	29	Neu-Bamberg	587	348,8375	43	229	144	7	67	84	71
48	30	Nieder-Wiesen	573	340,2675	25	142	91	.	50	87	61
5	31	Odernheim	1 700	1 442,4150	135	644	501	95	162	280	54
50	32	Offenheim mit Vorholz	525	506,7275	46	315	174	.	86	87	88
4	33	Pfaffen-Schwabenheim	628	402,4100	57	380	228	3	108	42	95
11	34	Planig	1 138	483,3150	12	107	62	7	21	30	44
153	35	Pleitersheim	231	212,5450	56	300	206	.	71	46	39
21	36	Sankt Johann	437	364,7800	47	255	173	2	64	76	133
155	37	Siefersheim	649	557,2175	122	583	389	9	74	203	74
16	38	Sprendlingen	1 998	1 010,5325	40	312	222	3	70	140	26
33	39	Stein-Bockenheim	537	374,7600	39	271	157	30	102	58	107
80	40	Tiefenthal	139	119,9875	6	70	38	1	4	29	50
66	41	Uffhofen	558	411,9250	53	225	151	3	58	94	171
4	42	Volxheim	609	415,8550	48	293	168	17	93	113	23
81	43	Wahlheim	404	307,9950	50	254	180	1	53	54	243
8	44	Weinheim	878	685,5025	42	302	198	2	87	195	119
40	45	Welgesheim	360	159,3100	29	177	128	.	47	32	19
1037	46	Wendelsheim	886	656,7000	73	426	266	12	193	101	168
253	47	Drei-Gemeinde-Wald	7	8,7950	.	3	2	.	.	.	23
334	48	Wöllstein	1 603	1 092,6400	126	614	415	17	163	199	108
111	49	Wonsheim	680	566,1875	70	423	266	39	193	39	70
36	50	Zotzenheim	369	234,0000	26	239	141	.	38	40	41
57		Zusammen	37 437	25 552,5275	2 948	15 023	9 883	535	4 182	4800	4598
31		III. Kreis Bingen.									
32	1	Appenheim	877	606,8425	75	452	316	.	107	112	88
72	2	Aspishem	730	423,4450	63	382	287	17	85	61	7
143	3	Bingen	7 062	63,7525	105	144	125	26	34	37	28
89	4	Bubenheim	617	376,7850	58	350	239	.	173	84	95
35	5	Büdesheim	2 446	531,4950	28	498	403	3	60	265	43
57	6	Dietersheim	650	313,3450	9	123	98	.	24	112	10
87	7	Dromersheim	1 106	407,9375	25	422	324	11	89	68	9
139	8	Elsheim	912	465,3375	58	302	231	.	104	198	65
119	9	Engelstadt	613	670,5925	75	315	230	4	63	116	40
192	10	Frei-Weinheim	690	179,1075	27	237	146	5	94	102	11
168	11	Gau-Algesheim mit Lau- renziberg	2 494	943,2900	103	731	496	6	187	325	66
124	12	Gaulsheim	551	449,9950	18	172	111	1	24	72	69
108	13	Gensingen	1 089	730,5150	51	544	340	7	149	74	110
40	14	Grolsheim	324	326,5225	16	194	118	14	47	43	19
84	15	Gross-Winternheim	797	445,3350	55	349	235	.	158	145	59
21	16	Heidesheim mit Heiden- fahrt	1 986	1 080,2225	95	561	342	.	225	328	81
62	17	Horrweiler	671	307,4050	26	311	238	2	98	61	145
35	18	Jugenheim	1 083	488,4525	60	410	318	.	55	157	56
104	19	Kempton	721	154,6675	9	149	124	1	17	77	.
77	20	Nieder-Hilbersheim	455	392,9700	36	265	183	1	77	52	94
	21	Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	2 693	1 969,4550	148	826	562	5	154	259	110
	22	Ober-Ingelheim	3 093	933,4575	146	816	543	3	183	465	47

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
					über- haupt.	da- runter Kühe.				
23	Ockenheim	1 114	413,0825	16	384	271	1	42	124	33
24	Sauer-Schwabenheim mit Pfaffenhofen	1 291	809,5550	113	577	410	.	177	190	103
25	Sponsheim	418	296,3400	18	198	146	.	34	56	94
26	Wackernheim	802	501,1975	63	405	234	.	175	43	63
	Zusammen	35 285	14 281,1025	1 496	10 117	7 070	107	2 635	3626	1547
	IV. Kreis Oppenheim.									
1	Armsheim	1 083	627,7700	77	439	323	1	83	141	142
2	Bechtolsheim	1 093	996,5850	113	520	376	61	207	239	162
3	Biebelnheim	577	572,1650	63	313	224	.	36	98	93
4	Bodenheim	2 168	1 174,1525	72	477	391	.	76	335	56
5	Dalheim	804	565,3100	56	266	212	.	105	240	162
6	Dexheim	727	528,0925	68	301	202	1	115	204	53
7	Dienheim	916	752,3050	40	175	124	.	63	186	18
8	Dolgesheim	694	604,8975	74	336	245	8	107	164	61
9	Eichloch	443	360,2300	28	189	152	8	38	79	27
10	Eimsheim	580	434,7925	63	289	189	5	92	181	127
11	Ensheim	469	321,9400	36	209	165	5	42	56	64
12	Friesenheim	515	295,0800	29	166	124	1	100	139	50
13	Gabsheim	678	770,3475	61	368	264	3	141	134	51
14	Gau-Bickelheim	1 414	664,8075	109	471	354	11	93	176	128
15	Gau-Weinheim	524	367,2500	40	243	163	.	65	68	69
16	Guntersblum m. Schmitts- hausen	2 009	1 944,1725	165	671	488	1	244	468	69
17	Hahnheim mit Wahl- heimer Hof	632	533,0400	40	239	177	.	80	184	69
18	Hillesheim	669	513,6100	61	254	187	20	95	203	16
19	Köngernheim	566	320,1450	29	212	168	.	114	136	50
20	Lörzweiler	687	480,0400	58	347	258	.	110	80	94
21	Ludwigsböhe	279	199,5050	26	94	68	.	50	58	15
22	Mommenheim	994	705,0550	91	488	361	.	172	173	113
23	Nackenheim	1 426	589,9275	60	274	201	.	84	323	112
24	Nieder-Saulheim	1 909	1 135,2550	146	802	567	.	220	410	172
25	Nierstein	3 141	797,1750	108	373	320	.	254	452	11
26	Ober-Hilbersheim	872	697,2850	73	520	353	.	145	131	95
27	Ober-Saulheim	613	497,0025	9	23	16	.	17	97	69
28	Oppenheim	3 288	344,5450	78	129	94	5	65	494	157
29	Partenheim	1 064	718,3550	75	504	375	.	45	155	85
30	Schimsheim	266	195,9200	23	121	95	1	51	59	.
31	Schornsheim	1 170	812,6025	91	536	411	5	159	231	113
32	Schwabsburg	846	632,0225	78	336	273	.	262	144	81
33	Selzen	862	522,2250	83	431	317	.	151	155	61
34	Spiesheim	742	657,7050	68	402	314	3	207	106	181
35	Sulzheim	667	515,1350	53	276	202	.	59	146	49
36	Udenheim	833	733,3350	79	392	278	.	130	130	86
37	Undenheim	1 231	953,8700	104	634	422	1	412	340	123
38	Vendersheim	509	354,2825	47	272	182	3	55	39	21
39	Wald-Uelversheim	748	672,3025	71	419	336	1	135	211	95
40	Wallertheim	1 088	749,4800	95	497	343	10	44	102	42
41	Weinolsheim	630	536,8825	61	256	207	.	100	133	50
42	Wintersheim	283	362,6575	51	214	176	4	43	76	10

Ord.-Nr. 43 44 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43

Bienenstöcke.	Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
						über- haupt.	da- runter Kühe.				
33	43	Wörrstadt	2 074	1 159,5750	134	619	432	13	198	459	193
103	44	Wolfsheim	623	430,4825	48	329	232	.	63	89	43
94		Zusammen	43 406	27 799,3150	3 034	15 426	11 361	171	5 127	8224	3538
63		V. Kreis Worms.									
1547	1	Abenheim	1 283	1 010,4750	108	442	319	5	99	250	99
149	2	Alsheim mit Hangen- Wahlheim	1 643	1 335,9650	132	476	348	9	166	352	170
162	3	Bechtheim	1 388	1 154,4725	110	520	373	.	138	351	167
93	4	Bernersheim	243	216,3700	27	152	104	.	41	53	21
56	5	Blödesheim	462	344,4175	60	293	184	2	114	92	16
162	6	Dalsheim	633	570,6950	67	325	216	.	80	90	120
53	7	Dittelsheim	866	645,6800	67	333	245	7	142	199	38
18	8	Dorn-Dürkheim	887	509,1175	103	431	367	11	110	197	250
61	9	Eich	1 689	2 000,4375	223	803	435	6	368	505	73
27	10	Eppelsheim	866	533,9350	71	391	270	7	135	193	199
127	11	Frettenheim	180	253,6025	21	95	66	.	54	31	66
64	12	Gimbsheim	2 270	1 544,9300	188	807	459	13	638	626	64
50	13	Gundersheim m. Enzheim	1 232	743,5150	100	429	291	8	154	169	198
51	14	Gundheim	623	416,8400	45	227	156	.	55	135	45
128	15	Hamm	1 379	635,5775	70	346	194	2	197	351	53
60	16	Hangen-Weisheim	458	437,5100	47	194	140	.	41	81	105
69	17	Heppenheim a. d. Wiese	1 349	896,2050	104	493	369	.	117	244	120
69	18	Herrnsheim	1 616	1 478,5850	100	391	271	.	112	376	131
69	19	Hessloch	900	589,4300	74	326	243	4	104	203	120
16	20	Hochheim	875	341,4875	50	168	116	.	54	204	.
50	21	Hohen-Sülzen	442	352,9375	47	203	150	.	82	94	84
94	22	Horchheim	1 428	390,2625	47	253	206	.	22	419	19
13	23	Ibersheim	286	753,3900	66	236	138	.	66	35	61
113	24	Kriegsheim	452	268,4650	40	215	182	.	75	57	53
112	25	Leiselheim	802	111,1225	46	191	133	.	83	192	46
172	26	Mettenheim	738	526,3600	63	271	176	132	67	183	95
11	27	Mölsheim	550	397,0575	53	233	168	.	44	91	59
95	28	Mörstadt	542	527,3000	89	325	222	.	83	69	105
69	29	Monsheim	853	608,9275	61	245	194	2	103	142	58
157	30	Monzernheim	614	365,8100	65	379	240	2	89	106	204
85	31	Neuhausen	545	79,2600	22	65	48	.	26	109	19
113	32	Nieder-Flörsheim	711	596,5500	63	296	218	6	87	133	28
81	33	Ober-Flörsheim	1 001	989,9450	128	571	361	23	210	130	95
61	34	Offstein	626	535,4425	66	284	184	.	98	141	42
181	35	Osthofen	3 167	1 795,8925	203	614	492	143	230	634	49
49	36	Pfeddersheim	1 982	1 246,7350	98	361	280	.	124	410	78
86	37	Pffligheim	1 256	412,5125	52	191	140	.	92	358	32
123	38	Rhein-Dürkheim	964	512,0850	70	278	186	3	141	192	57
21	39	Wachenheim	479	330,9275	46	175	123	2	53	117	115
95	40	Weinsheim	578	316,0425	16	84	68	.	24	155	41
42	41	Westhofen	1 739	1 294,3750	126	544	364	10	163	348	329
42	42	Wies-Oppenheim	648	281,9700	36	136	102	.	60	183	36
50	43	Worms	19 024	1 424,0975	1)324	283	230	51	276	561	118
10		Zusammen	60 269	29 776,7150	3 594	14 075	9 771	448	5 217	9561	3878

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe in den Kreisen Mainz, Alzey, Bingen, Oppenheim und Worms: 426 kg.

1) Hierunter 9 Militärpferde.

Wiederholung.

Ort.-Nr.	Kreise.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke
					überhaupt.	darunter Kühe.				
A. Prov. Starkenburg.										
I.	Darmstadt	80249	16085,7225	4054	7428	4713	1033	8172	7162	434
II.	Bensheim	47587	24340,4100	2544	14435	7822	1312	11393	7653	757
III.	Dieburg	53928	29948,2838	3313	21564	12968	5119	18757	5647	1184
IV.	Erbach	51517	22884,1975	1685	18209	10061	6617	11311	4135	3118
V.	Gross-Gerau	38109	28999,8575	3697	12513	7248	1146	13352	7741	1463
VI.	Heppenheim	43569	20404,9625	1996	14217	8241	4004	7884	3897	1660
VII.	Offenbach	79615	18375,6828	1897	10351	7376	5857	7278	5930	550
	Zusammen	394574	161039,1166	19186	98717	58429	25088	78147	42165	9166

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 388 kg.

B. Prov. Oberhessen.										
I.	Giessen	69949	39446,3750	2292	27204	15731	17223	13024	4023	1559
II.	Alsfeld	37501	35600,9350	2450	24737	11831	14771	7902	2699	1633
III.	Büdingen	38241	30349,2775	2217	17435	10952	10395	12299	3546	1049
IV.	Friedberg	62106	42075,4400	4437	22609	14861	8560	20595	7617	1923
V.	Lauterbach	29092	32104,1850	1283	19320	9082	15516	6042	1913	1238
VI.	Schotten	27725	28711,7650	1000	18116	10555	8503	4116	1546	929
	Zusammen	264614	208287,9775	13679	129421	73012	74968	63978	21344	8331

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 366 kg.

C. Prov. Rheinhessen.										
I.	Mainz	100755	14934,7850	3609	7326	5708	346	3634	3926	1037
II.	Alzey	37437	25552,5275	2948	15023	9883	535	4182	4800	4598
III.	Bingen	35285	14281,1025	1496	10117	7070	107	2635	3626	1547
IV.	Oppenheim	43406	27799,3150	3034	15426	11361	171	5127	8224	3538
V.	Worms	60269	29776,7150	3594	14075	9771	448	5217	9561	3878
	Zusammen	277152	112344,4450	14681	61967	43793	1607	20795	30137	14598

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 426 kg.

Grossh. Hessen	936340	481671,5391	47546	290105	175234	101663	162920	93646	32095
-----------------------	--------	-------------	-------	--------	--------	--------	--------	-------	-------

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 388 kg.

Berichtigungen.

In der Veröffentlichung über die Viehzählung im Grossherzogthum Hessen vom 10. Januar 1883, Nr. 314 und 315 der »Mittheilungen«, Juli 1884, ist die Stückzahl des $\frac{1}{2}$ bis unter 2 Jahre alten Jungviehs im Kreise Erbach um 1000 zu gering angegeben worden. In Folge davon treten in jenen Nummern die nachstehenden Aenderungen ein:

Seite.
194
,
,
195
,
,
198
,
,
200
201
,
,
202
,
,
203
,
,
,

Blumenstücke

1559
1633
1049
1923
929
8331
1037
4598
1547
3538
3878
4598

2093

Ja-
bis
len.

Seite.	Zeile.	Spalte.	statt	zu lesen	Seite.	Zeile (bezw. Zahlenreihe.)	Spalte.	statt	zu lesen
194	Kr. Erbach	18	3 299	4 299	203	Grossh.	8	310	309
	Pr. Starkenb.	»	22 806	23 806	»	1. Schätzgsbz.	»	311	308
	Grossh.	»	64 328	65 328	206	6 v. o.	—	64 328	65 328
	1. Schätzgsbz.	»	8 470	9 470	»	12 » »	—	289 105	290 105
195	Kr. Erbach	5	17 209	18 209	»	6 » u.	5	289 105	290 105
	Pr. Starkenb.	»	97 717	98 717	207	16 » o.	»	15 785 322	15 786 322
	Grossh.	»	289 105	290 105	»	23 » u.	6	17 209	18 209
	1. Schätzgsbz.	»	37 660	38 660	»	19 » »	»	97 717	98 717
198	Kr. Erbach	4	412 375	537 375	»	3 » »	»	289 105	290 105
	Pr. Starkenb.	»	3 209 150	3 334 150	208	3 » o.	—	5 056	6 056
	Grossh.	»	9 515 312	9 640 312	»	8 » »	—	1,8	2,1
1184	1. Schätzgsbz.	»	1 058 750	1 183 750	»	12 » »	—	0,05	0,06
3118	Kr. Erbach	9	3 518 155	3 643 155	»	Kr. Erbach	6	29,0	30,7
1463	Pr. Starkenb.	»	19 322 640	19 447 640	»	Pr. Starkenb.	»	32,4	32,7
1660	Grossh.	»	61 761 579	61 886 579	»	Grossh.	»	37,6	37,8
556	1. Schätzgsbz.	»	7 507 120	7 632 120	209	Kr. Erbach	6	33,4	35,3
9166	Kr. Erbach	11	5 208 023	5 333 023	»	Pr. Starkenb.	»	24,8	25,0
	Pr. Starkenb.	»	34 919 820	35 044 820	»	Grossh.	»	30,9	31,0
	Grossh.	»	97 646 846	97 771 846	»	14 v. u.	—	37,6	37,8
	1. Schätzgsbz.	»	11 169 122	11 294 122	»	8 » »	—	30,9	31,0
200	Pr. Starkenb.	13	141	140	210	7 » o.	—	97 646 846	97 771 846
201	Kr. Erbach	5	204	200	»	11 » »	—	16 998 716	17 123 716
	Pr. Starkenb.	»	198	197	»	19 » »	—	61 761 579	61 886 579
1559	Grossh.	»	214	213	»	» » »	—	8 629 059	8 754 059
1633	1. Schätzgsbz.	»	199	197	»	24 » »	—	16,2	16,5
1049	Kr. Erbach	4	6 598	8 598	»	13 » u.	—	214	213
1923	Pr. Starkenb.	»	50 204	52 204	»	» » »	—	27	26
928	Grossh.	»	132 504	134 504	»	8 » »	—	14,4	13,9
929	1. Schätzgsbz.	»	16 940	18 940	211	2 » o.	—	104,29	104,42
8331	Kr. Erbach	8	54 614	56 614	»	3 » »	—	9,73	9,86
	Pr. Starkenb.	»	303 332	305 332	»	» » »	—	10,3	10,4
	Grossh.	»	895 168	897 168	»	11 » »	—	65,96	66,09
	1. Schätzgsbz.	»	117 251	119 251	»	» » »	—	3,66	3,79
203	Pr. Starkenb.	4	220	219	»	19 » »	—	132 504	134 504
	Kr. Erbach	8	317	311	»	23 » »	—	895 168	897 168
	Pr. Starkenb.	»	310	309	»	19 » u.	—	310	309

Nr. 2008. Zusammenstellung des Betriebs der Wanderlager im Grossh. Hessen im Jahr 1884. *)

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Ge- werb- steuer. M.	Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Ge- werb- steuer. M.
Darmstadt	1	1	40	Büdingen	.	.	.
Bensheim	2	2	40	Friedberg	1	1	20
Dieburg	.	.	.	Lauterbach	.	.	.
Erbach	.	.	.	Schotten	.	.	.
Gross-Gerau	.	.	.	Mainz	14	14	560
Heppenheim	1	1	20	Alzey	.	.	.
Offenbach	.	.	.	Bingen	5	5	150
Giessen	5	5	140	Oppenheim	4	4	50
Alsfeld	.	.	.	Worms	2	2	60
				Zusammen	35	35	1080

*) Vergl. Mittheil. Nr. 310, Mai 1884, S. 134.

Nr. 2009. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Februar 1885.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
	Kilometer.	nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende Februar .	94,50	531,35*	177,25	175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung	Personen . . .	127 973	428 892	112 338	37 746
	gegen 1884	+ 6 486	- 9 843	- 1 280	+ 524
	pro Kilometer	1 354	834	634	215
	gegen 1884	+ 69	- 19	-	+ 3
	Güter	68 604	256 464	69 856	15 719
	gegen 1884	+ 16 368	- 5 034	- 6 781	+ 365
pro Kilometer	726	483	394	89	
gegen 1884	+ 173	- 13	- 34	+ 2	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	121 072	304 988	45 998	26 908
	gegen 1884	+ 6 136	- 8 755	- 2 485	- 300
	pro Kilometer	1 281	593	260	153
	gegen 1884	+ 65	- 17	- 11	- 2
	Güterverkehr .	217 792	606 165	79 296	39 402
	gegen 1884	+ 51 964	- 16 892	- 1 699	+ 2 000
	pro Kilometer	2 305	1 141	447	224
	gegen 1884	+ 550	- 41	- 5	+ 11
	sonstige Quellen	24 565	33 178	962	6 144
	gegen 1884	- 8 475	- 652	- 2 214	- 711
pro Kilometer	260	62	5	35	
gegen 1884	- 90	- 1	- 12	- 4	
Summe	363 429	944 331	126 256	72 454	
gegen 1884	+ 49 625	+ 26 299	- 6 398	+ 989	
pro Kilometer	3 846	1 777	712	412	
gegen 1884	+ 525	- 64	- 28	+ 5	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2010. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 1885.**

Februar-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):

Barom. 331,86 Par. Linien. — Thermom. 2,38° R. — Niederschl. 4,05 cm.

Barometerstand höchst. (21.) 336,14; tiefster (18.) 325,27; mittlerer 331,44 P. L.

Thermometerstand » (17.) 12,4; » (14.) -3,3; » 5,88° R.

Anzahl der Tage mit Regen 18; Schnee 3; Regen und Schnee —.

» » » Nebel 8; Reif 11; Gewitter —.

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 17; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,55 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 46 mal; SO. 17 mal; NO. 8 mal; O. 6 mal;

NW. 3 mal; S. 3 mal; W. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,0 %.

Nr. 2011. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Febr. 1885.**

Februar-Mittel aus 42 Jahren (1844—1885):

Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 2,88° R.

Barometerstand höchst. (21.) 333,54; tiefster (18.) 322,18; mittlerer 328,36 P. L.

Thermometerstand » (27.) 11,0; » (22.) -6,8; » 3,0° R.

Anzahl der Tage mit Regen 8; Schnee 3; Regen u. Schnee 1.

» » » Nebel 2; Reif 3; Gewitter —.

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 11; trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,28 cm;

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; SO. 2 mal; S. 10 mal; SW. 43 mal;

W. 5 mal; NW. 2 mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,7 %.

Nr. 2012. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1885
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Thermometrograph (R.)

Niederschläge etc.

Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	4,20° R.
Michelstadt	2,76
Giessen	2,99
Lehrbach	2,14
Mainz	3,98
Monsheim	2,25
Pfeddersheim	3,11
Schweinsberg	3,04
Kassel	3,00

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,550 cm
Michelstadt	5,748
Giessen	5,008
Lehrbach	3,010
Mainz	4,730
Monsheim	6,971
Pfeddersh.	4,151
Schweinsb.	7,280
Kassel	3,312

Gewitter.

16. Mch.	3 1/2 Nm.
17. Mz.	2 3/4 Nm.

Beobachter.

Darmstadt:	Gr. Katar- terant.
Michelstadt:	Hr. Real- schul-Director Becker.
Giessen:	Hr. C. Schnei- der, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach:	Hr. Forstwart Walter.
Mainz:	Hr. W. v. Rei- chenau.
Monsheim:	Hr. Jac. Möl- linger.
Pfeddersheim:	Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg:	Hr. Pfarrer Klein.
Cassel:	Hr. Gewerbeschul- Oberlehrer Dr. Möhl.

Tag.	Minimum.									Maximum.									Niederschläge etc.								
	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
	1	3,5	1,0	2,5	2,1	3,3	-1,5	0,0	3,0	3,8	8,5	6,2	9,0	7,0	10,2	8,0	7,5	6,6	7,8	r	r	r	r	r		r	r	r
2	4,8	2,6	3,9	2,0	2,4	0,0	2,0	3,3	3,2	11,0	8,6	9,5	7,4	9,6	7,0	9,5	9,4	9,4	r	r	r	r	r	rn	r	r	r
3	3,0	0,5	2,3	0,8	3,2	0,0	1,5	1,4	3,2	6,6	5,6	6,0	5,4	6,7	5,5	7,0	4,6	5,4	r	r	r	r	r	r	r	r	rn
4	2,3	0,7	1,8	-0,6	3,2	0,0	2,0	1,7	2,4	6,7	5,7	6,2	4,4	6,9	6,0	7,0	4,5	4,6	r	r	r				r	n	r
5	0,0	-1,8	1,0	-0,9	0,6	-3,0	-1,0	1,0	1,0	5,3	3,7	3,3	3,6	4,0	3,5	3,5	3,1	3,4	rn	r	rs		rn	r		r	r
6	0,9	0,3	0,0	-0,2	0,8	-2,0	0,0	1,4	1,0	5,9	5,1	5,2	5,0	5,6	5,5	6,5	5,3	5,3							r		
7	-1,1	-3,1	-1,0	-2,6	0,0	-3,5	-2,0	-1,2	0,8	4,7	5,5	4,5	4,4	5,6	3,0	3,5	4,4	5,8	n		r						
8	1,0	-2,6	1,0	-1,8	1,8	-1,0	0,5	1,0	0,5	6,2	5,1	5,0	4,4	6,2	5,0	5,5	4,0	4,2	r						r		
9	-0,5	-2,6	-1,0	-1,6	0,0	-0,5	-1,5	-0,1	0,8	4,3	3,6	3,1	2,1	4,1	4,5	4,0	3,0	1,6	rsn	rs	rs	s	rs	r	r	rs	s
10	0,2	-0,4	-0,8	-1,2	0,4	-2,0	-0,5	0,1	0,0	5,3	3,1	4,0	4,2	5,0	4,0	6,0	3,6	3,7	rs	rs	s	rs	r	rs	r	r	r
11	0,3	-0,4	0,0	-1,3	0,5	-2,0	-1,0	-0,1	0,6	5,2	3,4	3,5	4,2	3,7	5,0	5,0	3,6	3,2	r	r	r	rn	r	r	r	s	rn
12	2,1	1,3	1,0	0,8	1,8	0,0	-1,0	1,3	0,0	4,9	3,0	3,0	2,2	4,0	3,0	3,0	2,4	1,3	r	r	r		rn	r	rn	r	u
13	0,0	-2,0	0,5	-1,8	0,4	-0,5	1,5	0,2	0,0	3,8	2,5	3,0	3,2	3,6	3,5	3,0	5,2	3,4							n	n	r
14	-3,3	-4,8	-4,0	-4,6	-2,5	-4,0	-3,0	-2,3	-1,3	4,3	4,0	3,0	1,2	4,1	4,0	4,0	2,4	1,9	r	r		n	n			r	n
15	1,6	-4,8	-1,0	1,4	0,8	-1,5	0,0	1,8	1,9	9,0	7,9	7,5	6,0	7,8	7,0	7,5	5,8	5,8	r	r	r	rn	r	r	r	r	r
16	5,9	4,0	2,8	4,7	4,2	0,0	3,5	4,6	4,8	12,0	11,0	9,1	11,8	8,0	12,0	9,6	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	
17	8,5	7,0	6,0	5,6	7,6	4,5	7,0	7,2	5,9	12,4	11,5	11,8	10,4	12,0	11,5	12,0	10,2	9,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
18	1,3	4,7	5,6	-0,6	2,8	3,0	5,0	1,0	0,8	9,2	7,8	7,0	7,0	8,2	7,5	7,5	6,4	6,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
19	-0,9	-2,4	-1,5	-1,5	-1,3	-3,5	-2,0	-0,8	-1,0	6,3	5,2	4,5	4,0	5,4	4,0	5,0	5,3	4,0	n								
20	0,8	-1,8	-1,0	-2,6	0,6	-2,0	1,0	-0,1	-1,2	3,3	3,7	1,0	2,0	3,0	2,0	2,0	2,8	0,6	r	s	s	rs	r	r	r	s	sn
21	-2,0	-0,5	-3,0	-5,8	-0,8	-2,0	-0,5	-3,4	-6,2	2,0	0,0	-1,0	0,0	1,8	0,5	0,0	0,4	-0,5	rs	s	rs	rs			rs	s	sn
22	-3,1	-3,5	-9,0	-10,5	-3,2	-5,0	-3,5	-6,8	-6,9	4,1	2,4	2,5	1,5	3,7	4,0	2,0	2,2	0,8									
23	0,8	-0,6	-0,5	-0,5	1,6	-2,5	0,0	0,2	-0,5	6,0	6,0	4,0	4,4	6,4	6,0	6,0	3,8	3,0							n	r	n
24	-0,6	-2,0	-1,0	-1,1	-0,5	-3,0	-1,5	-0,7	1,3	10,6	8,9	8,0	6,2	7,0	5,0	8,0	8,1	8,6							n	r	n
25	0,8	-2,3	-2,0	-3,0	1,2	2,5	-1,0	-1,3	1,2	10,6	10,6	9,5	7,4	9,8	6,5	9,0	9,0	10,4							n	n	n
26	2,7	-0,8	0,0	0,8	2,1	2,0	1,5	0,8	2,1	9,7	11,5	8,0	8,6	8,0	10,5	10,5	8,1	7,8				n	n			n	u
27	2,2	-1,3	0,3	-0,9	0,9	-2,5	-1,0	0,1	-0,2	11,7	11,0	11,0	9,0	10,4	7,5	11,0	11,0	11,8	n		n	n	n			n	n
28	4,1	0,1	1,2	0,2	4,1	-0,5	2,5	2,0	2,2	10,4	8,4	10,2	10,2	10,8	10,0	10,0	10,3	9,4	rn	r	r	r	rn	r	n		

Mittel

Summe

Nr. 1013. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1885
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 65.500	Darmst. 45.000	Offenb. 31.000	Worms. 21.300	Giessen. 20.500	Bessung. 8.300	Bingen. 7.700	Kastel. 7.100	Bensh. 6.500	Lamprh. 6.250	Alzey. 6.000	Pfungst. 5.700	Heppenh. 4.900 ¹⁾	Viernh. 5.350	Friedb. 5.300	Im Ganz. 246.400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	13	11	23	5	1	4	4	3	4	3	3	3	7	3	192
» 2.—15. »	23	11	7	6	6	1	4	5	1	1	1	1	3	7	7	77
» Erwachsene	93	40	22	29	29	9	11	2	7	6	3	7	5	7	6	276
Todesursachen.																
Verunglückung	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	5
Selbstmord	2	.	1	.	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	3	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	3	1	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7	
Croup	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Keuchhusten	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	8	
Unterleibstypus	.	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht	27	5	10	6	11	3	1	1	2	3	.	.	1	.	3	73
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	27	15	7	9	4	1	3	4	1	1	1	.	1	1	5	80
Apoplexia (Schlagfluss)	3	3	2	2	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	2	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Andere bekannte Krankheiten	62	34	19	28	20	2	10	3	5	4	4	8	9	11	1	220
Todesursache unbekannt	11	.	.	2	2	.	1	1	.	3	.	.	.	3	.	23
Zusammen	151	64	40	58	40	11	19	11	11	11	7	11	11	21	9	475
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	27,60	17,07	15,48	32,68	23,41	15,90	29,61	18,59	20,31	21,42	14,00	23,16	26,94	47,10	20,38	23,13

¹⁾ Ausschnittsliste der Pflanzge der Landes-Irren-Anstalt und der bei demselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
XXV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1885. 4. Gebefert 1 *M.* 50 *S.*

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gebäude-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1817 bis 1883, sowie der Mobilien-Feuerversicherung am Ende des Jahrs 1881 und der Mobilien-Brände in demselben Lande in den Jahren 1882 und 1883 und einiger anderer hiermit zusammenhängender Gegenstände.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nö. 333.

April

1885.

Inhalt: Gesundheitszustand u. Todesfälle im IV. Quartal 1884. — Tägl. Wasserstände October, November und December 1884. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. März 1885. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten Frühjahr 1884. — Anzeige.

Nr. 2014. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1884.***

Nach Ausweis der bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten beziffert sich die Zahl der im IV. Quartal 1884 verzeichneten Todesfälle im Grossherzogthum im Ganzen zu 5136 und zwar mit Ausschluss der Todtgeborenen. Davon entfallen auf die Monate October 1593, November 1668 und Dezember 1875. Im Vergleich des vorausgegangenen Quartals, in welchem 5027 Todesfälle vorkamen, hatten die Sterbefälle eine Zunahme um 109 aufzuweisen und war die allgemeine Sterbeziffer von 5,2 auf 5,3 p. M. gestiegen.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg 2068 Todesfälle gegen 2143 im III. Quartal, Oberhessen deren 1276 gegen 1126 und Rheinhessen 1792 gegen 1758 und es betrug die Sterbeziffer in diesen nach ihrer Rangfolge 5,0 gegen 5,2, 4,7 gegen 4,1 und 6,2 gegen 6,1.

Nach den Hauptalterskategorien waren unter den in Summa 5136 im Grossherzogthum im Ganzen Verstorbenen 2282 Kinder unter 15 Jahren (im vorausgegangenen Quartale 2508) und von diesen vor Vollendung des ersten Lebensjahres Verstorbene 1296 (1822), im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 986 (686); zu den Erwachsenen gehörten 2854 (2519). Die Sterbequote der unter 15 Jahre alten betrug im Grossherzogthum im Ganzen 6,6 gegen 7,2 im vorausgegangenen Quartale und die der Erwachsenen 4,6 gegen 4,0. Der erheblichen Abnahme der Zahl der Sterbefälle des Kindesalters über-

(Fortsetzung auf S. 115.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 328, Febr. 1885, S. 33.

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 17,07 15,48 13,68 13,41 15,90 19,01 18,59 19,31 21,12 14,00 23,16 26,94 47,10 30,38 23,13
Zusammen 151 64 40 58 40 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
*) Ausschliesslich der Pöhllinge der Landes-Terr.-Anstalt und der bei denselben vorkommenden Todesfälle.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1884. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347000, Erwachsene 626000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchbusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbetkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod			
		Kinder			Erwachsene.																					durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Meuterei, tödtliche Körperverletzung.	
		Im 1. Lebensjahr.	Im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																									
Darmstadt	374	104	39	143	231	.	.	.	.	4	5	11	4	.	.	.	4	.	48	32	19	.	1	25	190	21	4	4	2
Bensheim	273	96	27	123	150	.	6	.	1	1	5	3	2	.	.	.	3	3	25	29	4	1	17	115	53	2	3	.	
Dieburg	277	60	62	122	155	.	7	1	1	8	9	.	4	.	.	.	4	33	25	8	.	9	135	29	3	1	.	.	
Erbach	279	82	38	120	159	.	.	2	2	8	1	7	2	.	.	.	3	.	27	39	2	.	6	63	112	3	1	1	.
Gross-Gerau	219	65	41	106	113	.	8	4	.	2	1	.	1	.	.	.	.	1	17	24	9	.	5	120	22	4	1	.	.
Heppenheim	253	76	43	119	134	.	11	1	.	5	4	.	2	.	.	.	2	24	22	4	.	18	123	32	4	1	.	.	
Offenbach	393	100	78	178	215	.	2	2	2	15	8	2	7	.	.	.	.	5	76	39	7	.	15	180	28	3	1	1	.
Starkenburg	2068	583	328	911	1157	.	34	10	6	43	33	23	22	.	.	.	10	15	250	210	53	2	95	926	297	23	12	4	.
Von 10 000 Einw.	50,2	.	.	58,8	45,0	.	0,8	0,2	0,1	1,0	0,8	0,6	0,5	.	.	0,2	0,4	6,1	5,1	1,3	0,05	2,3	22,5	7,2	0,6	0,3	0,1	.	.
Giessen	357	66	53	119	238	.	.	1	.	9	8	3	5	.	.	.	1	3	42	45	7	.	6	161	61	2	2	1	.
Alsfeld	199	32	18	50	149	.	.	.	.	.	.	4	1	.	.	.	2	1	20	25	7	.	3	82	48	2	3	1	.
Büdingen	171	35	22	57	114	.	1	.	1	2	2	.	2	.	.	.	1	2	23	27	1	2	3	97	3	1	3	.	.
Friedberg	249	44	39	83	166	.	.	7	.	3	4	.	3	.	.	.	5	1	39	27	10	.	2	99	45	2	2	.	.
Lauterbach	148	26	34	60	88	.	.	.	.	15	9	.	2	.	.	.	2	6	9	2	1	2	32	62	3	3	.	.	.
Schotten	152	31	18	49	103	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	1	.	8	16	3	.	9	58	49	1	3	.	.
Oberhessen	1276	234	184	418	858	.	1	8	1	29	26	7	14	.	.	10	9	138	149	30	3	25	529	268	11	16	2	.	.
Von 10 000 Einw.	46,9	.	.	44,0	48,5	.	0,04	0,3	0,04	1,1	1,0	0,3	0,5	.	.	0,4	0,3	5,1	5,5	1,1	0,1	0,9	19,4	9,9	0,4	0,6	0,07	.	.
Mainz	676	191	187	378	298	.	92	20	3	22	4	4	7	.	.	4	3	77	61	13	.	23	218	115	7	3	.	.	.
Alzey	180	56	27	83	97	.	2	.	1	7	1	.	2	.	.	1	.	14	21	5	.	2	83	39	.	1	1	.	.
Bingen	238	66	57	123	115	.	25	.	4	3	7	1	.	.	.	1	2	21	23	7	.	7	115	20	1	1	.	.	.
Oppenheim	291	62	96	158	133	.	27	5	1	3	1	4	1	.	.	1	.	25	33	9	1	6	131	37	3	2	1	.	.
Worms	407	104	107	211	196	.	51	8	1	5	5	14	6	.	.	2	1	41	42	16	.	23	163	22	6	1	.	.	.
Rhein Hessen	1792	479	474	953	839	.	197	33	6	41	14	29	17	.	.	9	6	178	180	50	1	61	710	233	17	8	2	.	.
Von 10 000 Einw.	62,0	.	.	98,2	43,7	.	6,8	1,2	0,2	1,4	0,5	1,0	0,6	.	.	0,3	0,2	6,2	6,2	1,7	0,03	2,1	24,6	8,1	0,6	0,3	0,07	.	.
Gr. Hessen	5136	1296	986	2282	2854	.	232	51	13	113	73	59	53	.	.	29	30	566	539	133	6	181	2165	798	51	36	8	.	.
Von 10 000 Einw.	52,3	.	.	49,5	45,6	.	2,4	0,5	0,1	1,2	0,8	0,6	0,5	.	.	0,3	0,3	6,8	6,8	1,4	0,06	1,9	22,3	8,2	0,6	0,4	0,08	.	.

in mässigerem Grade noch fortdauernden Epidemie die Gemeinden Herrnsheim, Abenheim, Bechtheim, Hochheim, Leiselheim, Pfeddersheim, Rhein-Dürkheim und Westhofen von zum Theil beträchtlichen Epidemien betroffen wurden. Im Kreise Oppenheim traten Masern auf in Bodenheim, Dexheim, Dalheim, Dolgesheim, Nierstein, Partenheim und in der Stadt Oppenheim; im Kreise Bingen in Ober-Ingelheim, Ockenheim, Aspisheim, Gaulsheim, Frei-Weinheim und in der Stadt Bingen; im Kreise Alzey in Eckelsheim und im Kreise Mainz in der Stadt Mainz in ausserordentlicher Verbreitung vom Monat Oktober ab und mit im December anscheinend erreichter Akme, so dass auf den Monat October 74, den November 693 bekannt gewordene Erkrankungsfälle, auf den Dezember deren 749 entfallen, und von Mainz aus muthmasslich weiter verschleppt in Kastel, Hechtsheim, Gonsenheim und Weisenu. In der Provinz Starkenburg dauerte die vom Vorquartale überkommene Epidemie in den Gemeinden des Kreises Dieburg in Gross-Zimmern und Klein-Zimmern fort und traten Masern ferner auf in Gross-Umstadt und Gundershausen; im Kreise Heppenheim in Rimbach und Bonsweiher; im Kreise Offenbach in Bürgel. In Nordheim, Kreis Bensheim, wurden Masern von Worms aus eingeschleppt, von Mainz aus im Kreise Gross-Gerau zunächst in Ginsheim und von hier aus verbreitet nach Astheim, Trebur und Walldorf. Von den insgesamt 232 Masernsterbfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinz Rheinhessen 197 (im Vorquartale 37) und hiervon auf den Kreis Mainz 92 (auf die Stadt Mainz bei in Summa 1516 angemeldeten Erkrankungen 69); auf den Kreis Worms 51, auf die Kreise Oppenheim und Bingen 27, bezw. 25 und auf den Kreis Alzey 2; auf Starkenburg entfallen 34 (22) Masernsterbfälle, wovon 11 im Kreise Heppenheim, 8 im Kreise Gross-Gerau, 7 im Kreise Dieburg, 6 im Kreise Bensheim und 2 im Kreise Offenbach; auf Oberhessen entfällt ein Masernsterbfall (Michelau, Kreis Büdingen).

Scharlach, dessen Frequenz im vorausgegangenen Quartale in allen Provinzen eine rückgängige gewesen, erfuhr im IV. Quartale eine mässige Zunahme. Es wurden insgesamt 51 Sterbefälle gegen 27 im Vorquartale verzeichnet, wovon 10 (7) auf Starkenburg, 8 (7) auf Oberhessen und 33 (13) auf Rheinhessen kommen. Verbreiteter trat Scharlach im Kreise Mainz und zwar zunächst in der Stadt Mainz auf, woselbst im Berichtsquartale 125 Erkrankungsfälle worunter 9 mit tödtlichem Ausgange bekannt wurden, und ferner in Kastel, Hechtsheim und Mombach; im letzteren Orte anscheinend im Anschluss an die Epidemie des vorausgegangenen Quartals. Im Kreise Oppenheim trat Scharlach in Weinolsheim und Wörrstadt auf und im Kreise Worms in Hangen-Weisheim, Worms und Hochheim, hier neben Masern. In Starkenburg hatten die Stadt Offenbach, Ober-Abtsteinach und Unter-Schönmattenwaag, Kr. Heppenheim, Ober-Beerbach und Kleinhäusen, Kr. Bensheim, Rohrbach, Kr. Dieburg, Crumstadt, Gross-Gerau und Ginsheim (importirt aus Wiesbaden), Kr. Gross-Gerau und Höchst, Kr. Erbach einzelne Scharlachodesfälle. In Oberhessen kam Scharlach

im Kreise Friedberg nur in Vilbel als verbreitete Epidemie und sonst meist nur in einzelnen Fällen vor und zwar in Assenheim, Bad Nauheim, Ober-Rosbach, Friedberg, Burg-Gräfenrod und Nieder-Florstadt.

Rachenbräune trat vom Monat November ab häufiger auf und wurde ein epidemisches Vorkommen dieser Krankheit bekannt aus den Gemeinden Eberstadt, Kr. Darmstadt, Egelsbach und Dietzenbach im Kreise Offenbach, Höllerbach im Kreise Erbach und Badenheim, Kr. Alzey. Gehäuftere Erkrankungen kamen vor in den Orten Allmenrod, Dirlammen, Hörgenau, Lauterbach, Rixfeld und Lanzenhain im Kreise Lauterbach, und Steinheim, Oppenrod, Rodheim, Bellersheim und Dorf-Güll im Kreise Giessen. Neben Masern bezw. Scharlach kam Diphtherie nicht selten vor in Dalheim, Kr. Oppenheim und Hechtsheim, Kr. Mainz. Von den 186 Sterbefällen an Rachen- und Halsbräune des Berichtsquartals, gegen 107 im vorausgegangenen Quartale, entfallen auf die Provinzen Starkenburg 76 (39), Oberhessen 55 (36) und Rheinhessen 55 (32). Von den volkreichsten Städten hatten Darmstadt-Bessungen 4, Offenbach 6, Giessen 3, Mainz 12 und Worms 1 Sterbefall durch die genannten Krankheiten.

Blattern wurden gegen Ende Dezember einmal und zwar in Ober-Olm, Kr. Mainz, importirt und zwar durch einen aus Westphalen in seine Heimath zurückgekehrten Arbeiter, der auf einer dortigen Zeche, unter deren Arbeitern Blattern herrschten, in Diensten gestanden hatte. In Folge einer Verkennung der Krankheit Seitens des behandelnden Arztes war eine Isolirung des Befallenen unterblieben und wurden zwei weitere Personen inficirt, die als Besuch und in Geschäften bei dem Kranken verkehrt hatten. — Wasserblattern herrschten, soweit bekannt, in Darmstadt und Mainz.

Keuchhusten veranlasste im Berichtsquartale nur wenige Sterbefälle mehr als im vorausgegangenen Quartale, die Zahl derselben hatte sich von 53 auf 59 erhöht. Davon entfallen auf Starkenburg 23 (27), auf Oberhessen 7 (10) und Rheinhessen 29 (16). Von den Kreisen der Provinz Starkenburg war der Kreis Erbach zumeist betroffen und wurde Keuchhusten hier in den Gemeinden Erbach, Michelstadt, Würzburg, Zell und Vielbrunn und im Uebrigen in der Provinz in Pfungstadt, Bürstadt, Lorsch und Offenbach beobachtet. In Oberhessen wurden Keuchhustensterbfälle verzeichnet in Lich, Alsfeld und Grebenau und in Rheinhessen mit der erheblichsten Verbreitung der Krankheit im Kreise Worms in Worms, Pffligheim, Herrnsheim (neben Masern), Oppenheim, Sulzheim, Ober- und Nieder-Ingelheim, Gau-Algesheim, Mainz und Essenheim.

Abdominaltyphus, welcher Krankheit im Berichtsquartale 53 Personen gegen 48 in dem vorhergehenden Quartale erlagen, wovon 14 im Oktober, 20 im November und 25 im Dezember, und 22 (13) in Starkenburg, 14 (14) in Oberhessen und 17 (21) in Rheinhessen, trat in einigen Orten in erheblicher Verbreitung auf. In der Provinz Starkenburg hatte Urberach im Kreise Dieburg, nachdem dort im

Monat September ein erster Erkrankungsfall aus Niederrad bei Frankfurt a. M. eingeschleppt worden, eine bis zum Dezember fortdauernde Epidemie mit in Summa 15 Erkrankungen, wovon 3 mit tödtlichem Ausgange. Mit Beginn im Monat Dezember trat ferner in Brensbach im selben Kreise eine grössere Epidemie auf, die in einem von dem zu Anfang des Jahres vom Typhus betroffenen Ortstheile weit entfernten Rayon sich abspielte und ausschliesslich Bewohner einer Strasse betraf, die aus einem öffentlichen Schachtbrunnen ihr Trink- und Brauchwasser bezogen hatten. Da zu Anfang des Monats November in dem dem fraglichen Brunnen zunächst gelegenen Hause ein protrahirt verlaufener Typhusfall vorgekommen war und nachgewiesen werden konnte, dass die seit langer Zeit in einer überfüllten Tonne angesammelten Fäkalien der Familie die Kellersohle des Hauses überschwemmt hatten, so lag die Vermuthung nahe, dass eine Verunreinigung des Trinkwassers durch solche stattgehabt hatte. Fast gleichzeitig waren um den 21. Dezember über 30 Personen erkrankt, welchen im Laufe des Monats Januar 1885 noch einzelne Erkrankungen nachfolgten, so dass die Zahl der in der Epidemie Erkrankten sich auf 40 belief, von welchen 4 der Krankheit erlagen. In der Provinz Oberhessen hatte auch im Berichtsquartale Maar im Kreise Lauterbach fortdauernd gehäuftere Typhuserkrankungen, worunter einzelne in schon vorher betroffenen Häusern, und in demselben Kreise Hartershausen in einem Häuserkomplexe 4 Erkrankungen, von welchen einer tödtlich endete. In der Stadt Büdingen kamen in den letzten Monaten des Jahres 13 auf verschiedene Ortstheile zerstreute Typhusfälle vor, darunter die Infektion einer pflegenden Diakonissin, und einer Dienstmagd des dortigen Hospitals. In Wenings im Kreise Büdingen wurden in den Monaten September bis November mehrere Typhuserkrankungen constatirt. In der Provinz Rheinhessen konnte die seit Juli in Mainz aufgetretene Typhusepidemie, über welche bereits im Berichte über das III. Quartal ausführlichere Mittheilungen geschahen, vom November ab als erloschen gelten; dagegen wurden vom November ab in der Stadt Worms in bekannten, zu dieser Krankheit disponirten Lokalitäten, in der Mainzergasse und an dem Fischmarkte, mehrere Typhuserkrankungen beobachtet. Von den volkreichsten Städten hatten Mainz 6, Darmstadt-Bessungen 3, Worms 5, Offenbach 1, Giessen keinen Typhussterbfall zu verzeichnen; abgesehen von den oben verzeichneten Orten, in welchen Epidemien constatirt wurden, ereigneten sich je 2 Sterbefälle in den Gemeinden Sprendlingen (Kr. Offenbach) und Leihgestern (Kr. Giessen); im Uebrigen kamen in 28 Gemeinden des Grossherzogthums einzelne Typhussterbfälle vor.

Erkrankungen an Wochenbettfieber und weitere Uebertragungen desselben wurden in Egelsbach, Kreis Offenbach, in den Monaten November und Dezember beobachtet und in denselben Monaten in Nieder-Ramstadt und Nieder-Modau.

Rose veranlasste 13 Sterbefälle gegen 19 im Vorquartale.

Mumps herrschte, soweit bekannt, in einigen Orten des Kreises Lauterbach.

Von den auf Menschen übertragbaren Thierkrankheiten bleibt ein Fall von Rotzkrankheit zu erwähnen, der einen Fuhrknecht aus Neutsch (Kreis Dieburg) betraf und einen tödtlichen Ausgang nahm.

Von den wichtigeren nicht epidemischen Krankheiten hatten im Grossherzogthum im Berichtsquartale Lungenschwindsucht 566 Todesfälle veranlasst gegen 546 im III. Jahresquartale, akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane 539 gegen 325, und letztere sonach der Regel entsprechend sich beträchtlich vermehrt. Gehirnschlagfluss waren in 133 (134) Fällen Todesursache, akuter Gelenkrheumatismus in 6 (7), Darmkatarrh und Brechdurchfall in nur 181 gegen 659 im Vorquartale mit seinen exquisit saisonären Einflüssen.

Allen anderen vorstehend nicht aufgeführten Krankheiten zusammen waren erlegen 2165 Personen gegen 2039 im Vorquartale; unbekannt blieb die tödtliche Krankheit in 798 (785) Sterbefällen oder bei 15,5% aller Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art ereigneten sich 95, sehr erheblich weniger als im III. Quartal mit 183 und darunter durch Verunglückung nur 51 (108), durch Selbstmord nur 36 (68) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 8 (7).

Das IV. Quartal des Jahres 1884 zeichnete sich gegenüber dem vorausgegangenen Quartale aus durch eine geringere Säuglingssterblichkeit, was ebenso wie die beobachtete Zunahme der Erwachsenensterblichkeit der Regel entspricht. Dagegen hatten die Sterbefälle bei den über ein Jahr alten Kindern eine Zunahme erfahren, namentlich in der Provinz Rheinhessen mit zahlreichen Sterbefällen an Märsen, die dort in fast sämtlichen Kreisen aufgetreten waren, sowie an Scharlach, Diphtherie und Keuchhusten. Wesentlich unter dem Einflusse dieser in der Provinz Rheinhessen aufgetretenen Krankheiten war die Epidemiesterblichkeit im Grossherzogthum überhaupt eine beträchtlich höhere als im Vorquartale. Von den vorherrschenden, nicht epidemischen Krankheiten hatten akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane mit einem Mehr von über 200 Sterbefällen die Gesamtsterblichkeit beträchtlich erhöht, Todesfälle durch Lungenschwindsucht hatten eine nur wenig erhebliche Steigerung erfahren, diejenigen durch Gehirnschlagfluss und akuten Gelenkrheumatismus hatten weder eine Steigerung noch eine Abnahme aufzuweisen. Der Regel entsprechend waren Darmkatarrh und Brechdurchfall im IV. Quartale seltener Todesursache; gegenüber dem vorhergehenden Quartale hatten sich die Sterbefälle durch diese Krankheiten um nahezu 500 verringert. Eine auffällige Abnahme wiesen ferner im Vergleiche des Vorquartals auf die Todesfälle durch Selbstmord und Verunglückung.

Werden die Sterblichkeitsergebnisse des Berichtsquartals mit denjenigen des gleichnamigen Quartals aus den sieben vorausge-

gangenen Jahren, 1877 bis 1883, in Vergleich gebracht, so ergibt sich für ersteres in Berücksichtigung des Grossherzogthums im Ganzen ein immerhin mittleres Verhalten der Sterblichkeit überhaupt bei mässiger Erwachsenen- und ziemlich hoher Kindersterblichkeit; letztere betraf vorwiegend die jenseits des ersten Lebensjahres stehenden Kinder. Die Epidemiesterblichkeit überstieg das Mittel des Quartals von 5,3 mit 6,4 erheblich und zwar vorzugsweise durch einen ungewöhnlich hohen Betrag der Sterbefälle durch Masern, während Scharlachtodesfälle, sowie solche durch Hals- und Rachenbräune, Keuchhusten und Typhus mittlere und selbst unter dem Durchschnitt bleibende Zahlen aufwiesen. Von den vorherrschenden Krankheiten hatte Lungenschwindsucht eine den Durchschnitt nicht beträchtlich übersteigende Zahl von Todesfällen veranlasst; die Sterbefälle durch akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane erreichten ein Maximum, aber auch die Sterbefälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall wiesen einen den Durchschnitt übersteigenden Betrag auf. Verunglückungen und Selbstmorde waren seltener als in den vorderen Jahren Todesursache. — Von den Provinzen zeichnete sich durch ungewöhnlich günstige Gesundheitsverhältnisse die Provinz Oberhessen mit ausserordentlich geringer Kindersterblichkeit, auch bei den über ein Jahr alten Kindern aus, und zugleich durch eine sehr geringe Epidemiesterblichkeit bei Abwesenheit der Masern, seltenen Sterbefällen durch Scharlach und Keuchhusten und mittlere Sterblichkeit durch Typhus und Bräune. In der Provinz Starkenburg blieb die Epidemiesterblichkeit unter dem Durchschnitt bei nicht erheblicher Verbreitung der Masern, des Scharlachs und des Keuchhustens und einer sehr mässigen Zahl von Sterbefällen durch Hals- und Rachenbräune; die Erwachsenensterblichkeit war eine geringe, die Kindersterblichkeit, auch die der über ein Jahr alten Kinder eine mässige. In Rheinhessen waren die stark verbreiteten Masern und ausserdem Diphtherie, Scharlach und Keuchhusten von Einfluss auf eine hohe Sterblichkeit der Kinder des Säuglingsalters, aber noch in hervorragenderem Maasse auf diejenigen der älteren Kinder, die Erwachsenensterblichkeit war ein mittlere.

Von den Kreisen des Grossherzogthums zeichneten sich durch günstige Sterblichkeitsverhältnisse aus die Kreise Darmstadt, Heppenheim, Büdingen, Friedberg und Alzey, durch eine hohe Sterblichkeit dagegen die Kreise Bingen, Oppenheim, Mainz und in hervorragendstem Maasse Worms.

Dr. Pfeiffer.

Nr. 2015. **Tägliche Wasserstände**
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Glessen im October, November und December 1884.*)
October, November, December

Nr. 2015. **Tägliche Wasserstände**
 an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1884. *)

Tag.	October.						November.						December.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0 58	0 70	0 44	0 08	0 69	0 79	0 13	0 45	0 19	0 41	0 82	1 79	-0 26	0 19	-0 05	0 44	0 93	1 67
2	0 54	0 68	0 40	0 08	0 67	0 77	0 10	0 44	0 18	0 43	0 82	1 62	-0 24	0 18	-0 06	0 36	0 90	1 50
3	0 50	0 65	0 39	0 08	0 65	0 76	0 07	0 45	0 17	0 53	0 76	1 45	-0 29	0 16	-0 08	0 34	0 85	1 30
4	0 47	0 62	0 37	0 08	0 69	0 78	0 03	0 44	0 15	0 54	0 77	1 36	-0 30	0 19	-0 08	0 41	0 82	2 05
5	0 45	0 60	0 35	0 08	0 70	0 80	0 00	0 41	0 14	0 50	0 77	1 31	-0 11	0 33	0 25	0 84	1 23	4 23
6	0 43	0 58	0 35	0 09	0 67	0 80	-0 01	0 37	0 12	0 45	0 75	1 31	0 35	0 73	0 54	1 43	1 68	4 20
7	0 43	0 59	0 32	0 11	0 70	0 81	-0 03	0 36	0 10	0 42	0 75	1 25	0 67	1 08	0 87	1 50	1 73	3 85
8	0 48	0 60	0 38	0 10	0 72	0 83	-0 04	0 34	0 09	0 37	0 75	1 18	0 90	1 29	1 01	1 68	1 71	3 82
9	0 58	0 68	0 40	0 11	0 74	0 83	-0 06	0 32	0 07	0 35	0 73	1 14	0 85	1 61	1 30	2 30	1 44	3 78
10	0 51	0 68	0 41	0 12	0 73	0 83	-0 08	0 30	0 06	0 32	0 69	1 08	0 66	1 53	1 27	2 22	1 30	3 95
11	0 48	0 64	0 36	0 12	0 71	0 92	-0 10	0 27	0 03	0 31	0 71	1 06	0 47	1 42	1 15	2 32	1 22	3 93
12	0 48	0 65	0 37	0 14	0 74	0 96	-0 12	0 24	0 02	0 29	0 70	1 01	0 36	1 39	1 12	2 37	1 27	3 83
13	0 49	0 65	0 38	0 18	0 72	0 98	-0 12	0 23	0 00	0 27	0 70	1 01	0 47	1 31	1 06	2 18	1 40	3 36
14	0 48	0 64	0 39	0 18	0 75	0 97	-0 13	0 22	-0 01	0 25	0 70	1 01	0 66	1 36	1 08	2 13	1 48	3 18
15	0 46	0 65	0 38	0 20	0 77	0 99	-0 15	0 22	-0 03	0 24	0 70	0 98	0 63	1 36	1 08	1 95	1 31	2 82
16	0 42	0 64	0 36	0 23	0 76	1 04	-0 17	0 21	-0 05	0 23	0 71	0 95	0 53	1 26	1 05	1 87	1 30	3 25
17	0 38	0 61	0 36	0 20	0 76	1 08	-0 18	0 20	-0 06	0 22	0 66	1 00	0 52	1 27	1 02	2 00	1 45	3 36
18	0 41	0 60	0 34	0 20	0 75	1 13	-0 20	0 18	-0 08	0 21	0 67	0 99	0 68	1 31	1 04	1 94	1 48	3 15
19	0 36	0 59	0 33	0 21	0 75	1 15	-0 22	0 17	-0 10	0 21	0 70	1 00	1 03	1 38	1 07	1 76	1 85	2 75
20	0 34	0 56	0 32	0 23	0 73	1 21	-0 22	0 16	-0 11	0 20	0 70	1 00	1 38	1 62	1 37	1 75	1 62	3 17
21	0 29	0 55	0 30	0 24	0 75	1 30	-0 24	0 16	-0 12	0 21	0 70	1 00	1 44	1 78	1 63	1 90	2 10	3 52
22	0 27	0 51	0 28	0 25	0 76	1 29	-0 24	0 14	-0 13	0 21	0 71	0 96	1 77	1 93	1 70	1 96	2 15	3 39
23	0 25	0 49	0 25	0 25	0 73	1 29	-0 24	0 14	-0 15	0 21	0 69	0 92	1 88	2 12	1 81	1 97	1 67	3 12
24	0 21	0 48	0 22	0 29	0 73	1 30	-0 27	0 13	-0 17	0 20	0 69	0 90	1 61	2 04	1 73	1 90	1 57	2 67
25	0 19	0 48	0 22	0 30	0 73	1 29	-0 30	0 12	-0 18	0 20	0 69	0 90	1 32	1 82	1 52	1 79	1 48	2 50
26	0 16	0 47	0 21	0 28	0 71	1 28	-0 32	0 10	-0 19	0 19	0 69	0 93	1 11	1 60	1 31	1 60	1 42	2 04
27	0 12	0 47	0 20	0 26	0 71	1 60	-0 32	0 09	-0 20	0 19	0 70	0 95	0 92	1 41	1 13	1 41	1 34	1 86
28	0 08	0 44	0 18	0 28	0 71	2 09	-0 33	0 10	-0 20	0 18	0 71	0 97	0 73	1 24	0 97	1 30	1 28	1 70
29	0 07	0 41	0 17	0 31	0 76	2 17	-0 31	0 10	-0 19	0 22	0 72	1 68	0 64	1 12	0 88	1 19	1 22	1 62
30	0 10	0 41	0 17	0 40	0 78	2 60	-0 28	0 15	-0 18	0 39	0 79	1 81	0 54	1 02	0 78	1 10	1 20	1 52
31	0 15	0 46	0 20	0 41	0 80	2 28							0 46	0 94	0 68	1 03	1 15	1 45
höchst.	0 58	0 70	0 44	0 41	0 80	2 60	0 13	0 45	0 19	0 54	0 82	1 81	1 88	2 12	1 81	2 37	2 15	4 23
tiefst.	0 07	0 41	0 17	0 08	0 65	0 76	-0 33	0 09	-0 20	0 18	0 66	0 90	-0 30	0 16	-0 08	0 34	0 82	1 30
mittl.	0 36	0 57	0 32	0 20	0 73	1 19	-0 15	0 24	-0 03	0 30	0 72	1 15	0 69	1 23	0 97	1 58	1 40	2 86

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 2016. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim*), Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

Tag.	Thermometrograph (°R.)																										
	Minimum.										Maximum.																
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.											
1.	2,0		0,0	3,1	4,0	-0,8	1,9	3,5	5,0	0,8	1,9	8,4		4,0	6,0	8,0											
2.	-0,3		0,0	-1,3	-2,5	-1,6	0,2	-3,0	-1,0	0,5	0,0	4,6		1,6	3,1	4,2											
3.	-2,0		-1,0	-4,6	-4,1	-3,6	-1,5	-6,0	-4,0	-1,7	-1,4	7,4		4,8	6,1	5,7											
4.	2,1		-2,0	-2,6	0,0	-0,2	1,3	-5,0	0,0	0,7	0,0	10,0		7,2	9,2	8,5											
5.	4,6		5,0	3,5	2,5	0,4	4,2	2,0	3,0	4,2	2,1	10,1		6,4	8,8	9,3											
6.	5,6		5,0	5,1	2,8	0,6	5,6	4,0	5,0	2,0	1,0	10,9		9,6	8,9	10,2											
7.	-0,2		1,0	2,0	2,1	-3,0	0,9	-4,0	2,5	-0,1	-0,1	7,2		9,6	3,6	5,0											
8.	-2,0		2,0	-3,1	-4,2	-4,6	-1,5	-2,5	-2,0	-2,3	-1,6	6,9		5,6	8,2	5,8											
9.	0,9		2,0	0,7	2,3	0,2	2,3	1,0	2,5	1,4	-0,6	5,2		4,0	4,4	5,5											
10.	-1,7		-3,0	-3,1	-1,8	-3,8	-2,4	-3,5	-1,0	-1,0	-1,4	3,0		3,2	2,3	3,0											
11.	-3,3		-1,0	-5,2	-4,3	6,1	-2,4	-5,0	-3,0	-3,4	-2,2	4,3		4,8	2,5	3,0											
12.	-2,7	-3,0	-2,0	-4,6	-4,0	-5,1	-1,8	-4,0	-2,5	-2,5	-1,4	7,6	7,0	5,6	5,4	7,1											
13.	-1,0	-2,5	-2,0	-2,1	-1,5	-2,7	0,0	-2,5	-1,0	-1,3	-2,0	6,7	6,8	8,0	5,0	5,6											
14.	-1,4	-0,5	-1,0	-3,4	-1,0	-2,5	-0,3	-3,0	-1,0	-0,1	0,8	5,7	7,4	3,2	3,9	6,2											
15.	2,0	-0,8	0,0	-0,9	2,5	-0,2	2,4	0,5	2,5	2,1	2,4	8,0	7,6	4,8	5,0	7,0											
16.	-1,1	-2,0	-1,0	-3,4	1,0	0,6	-0,4	-2,5	-1,0	1,8	1,7	7,3	7,3	5,6	6,6	7,5											
17.	0,2	-0,5	0,0	-2,1	1,0	0,0	-0,2	-2,0	-1,0	1,4	1,0	9,6	9,0	5,6	8,1	8,5											
18.	3,2	2,0	2,0	-0,2	0,0	1,4	0,6	-1,0	-0,5	2,0	1,2	10,4	11,5	7,2	9,3	11,0											
19.	0,0	2,3	1,0	3,1	2,2	-2,0	0,8	2,5	4,0	0,8	0,2	6,9	9,2	3,2	3,5	6,5											
20.	-1,4	-2,8	-2,0	-4,0	-3,0	-3,6	-2,1	-4,5	-3,0	-1,0	-1,1	7,9	7,0	8,8	5,9	7,2											
21.	0,9	-2,5	2,0	-0,8	3,7	-3,6	0,4	2,0	4,0	0,2	-1,0	7,7	8,0	10,4	2,7	6,5											
22.	-1,3	-3,0	-2,0	-3,6	-2,5	-4,6	-1,7	-4,0	-2,0	-1,7	-2,1	5,2	7,0	4,0	3,8	5,0											
23.	-2,3	-3,0	-2,0	-4,9	-4,0	-5,0	-1,6	-4,0	-1,5	-3,2	-3,1	5,8	5,5	2,4	3,1	4,2											
24.	4,0	5,0	6,0	6,1	4,5	5,2	3,0	6,0	4,5	3,4	-2,9	2,6	3,0	2,4	1,4	1,2											
25.	-3,7	5,5	-2,0	-6,0	4,5	4,5	3,1	6,5	5,0	-2,6	-1,4	3,9	3,0	2,4	1,8	2,8											
26.	1,0	-2,0	-1,0	-2,8	1,0	1,0	1,5	-1,5	1,5	1,2	1,0	6,6	6,0	7,2	5,7	4,7											
27.	-0,4	-1,0	1,0	0,4	2,0	1,4	-0,6	-2,5	-1,5	1,6	1,7	5,0	4,0	2,4	4,0	5,0											
28.	2,9	0,0	1,0	2,0	2,5	1,8	3,2	-1,0	2,5	2,6	2,7	8,0	7,0	4,0	6,6	7,0											
29.	2,1	3,0	1,0	2,2	0,5	1,0	2,8	2,5	3,0	1,0	1,0	8,0	7,5	8,0	5,5	7,0											
30.	3,3	3,5	2,0	2,9	2,5	1,2	5,0	2,0	2,5	3,4	3,5	11,6	11,0	11,2	9,5	9,2											
31.	2,0	2,5	4,0	0,4	2,0	-0,6	2,8	1,0	2,5	1,1	1,8	12,4	13,0	8,0	10,3	11,7											
Mittel.												0,13		0,03	-1,27	-0,24	-1,73	0,44	-1,77	0,16	0,14	0,04	7,25		5,65	5,49	6,44

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	3,69° R.	Mainz	3,81° R.	Darmstadt	5,840 cm	Mainz	4,700 cm
Bensheim	—	Monsheim	2,17	Bensheim	—	Monsheim	5,796
Felsberg	2,84	Pfaddershm.	3,84	Felsberg	5,980	Pfaddersh.	5,483
Michelstadt	2,11	Schweinsbg.	3,10	Michelstadt	5,898	Schweinsb.	5,110
Giessen	3,10	Kassel	2,57	Giessen	3,844	Kassel	3,636
Lehrbach	1,96			Lehrbach	2,070		

*) Die Beobachtungen beginnen am 12. d. M.

meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1885

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxim.	Niederschläge etc.																Tag.		
	mm.						Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).												
G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.		
8,0	7,0	8,3	8,5	8,5	6,8	5,4	r		rn	r	r	r	r	r	r	rn	r	1.	
4,2	3,4	4,4	4,0	5,5	4,0	3,7												2.	
5,7	4,8	6,0	4,5	6,0	4,9	4,6	n		n			rs						3.	
8,5	7,8	9,0	7,0	10,5	7,8	5,3	r		rn	r	rs	r	rn	r	r	r	rs	4.	
9,3	7,7	9,9	10,0	11,0	8,1	6,2	r		rn	r	r	r	r	r	r	r	r	5.	
10,2	9,4	10,8	4,5	11,0	9,3	6,9	r		rn	r	r	r	r	r	r	r	rn	6.	
5,0	6,0	4,3	4,0	4,0	4,2	2,6	rs		sn	r	rs	r	r	r				7.	
5,8	6,0	7,4	4,0	5,5	6,2	6,7	rn		rs		rn	r	r			r	n	8.	
5,5	4,2	5,9	4,0	4,0	6,0	3,0	r		s	r		r	r	rs			n	9.	
3,0	1,4	3,4	2,0	3,0	2,7	1,8	sn				s		s	r	r		s	10.	
2,8	2,8	3,6	3,0	4,0	3,9	8,0												11.	
7,4	6,2	7,4	7,0	7,0	6,0	5,0											r	12.	
5,5	4,3	5,5	5,5	6,5	5,4	4,6												13.	
6,2	4,4	6,0	4,5	6,0	4,9	3,9				r							n	14.	
7,0	6,2	9,9	7,5	8,0	7,2	3,8		r									n	15.	
8,5	5,8	7,7	6,0	9,5	7,4	6,1	n		n									16.	
11,0	7,4	7,8	7,5	11,0	8,1	7,1	n	n							n			17.	
6,5	8,6	11,6	10,0	11,5	8,8	9,1	r	r			r	r	r	r	r	r	r	18.	
7,2	5,2	6,9	6,0	8,5	5,0	4,0						s					s	19.	
6,5	6,4	7,8	7,0	9,0	6,4	6,1	n					r					r	20.	
5,0	5,6	6,1	7,5	8,0	6,2	3,7	r	s	s		rs	s	rs			s	s	21.	
4,2	4,4	6,0	5,0	7,0	4,8	3,0	n		s					s	rs		s	22.	
1,2	3,4	4,0	5,5	8,0	3,9	1,4	sn	s	s	s	s	s			s		sn	23.	
2,8	0,4	2,4	2,5	5,0	1,6	0,2	sn	s		s	s	s	s	s	s		s	24.	
4,7	2,8	5,2	3,5	4,0	3,3	2,5	n			s					s			25.	
5,0	4,4	6,6	6,5	6,0	5,0	5,4											n	26.	
7,0	5,6	6,2	5,5	4,0	5,3	5,8	rn	r	rsn	r	r	rn	rn		r		r	27.	
7,0	7,4	8,0	7,0	7,5	7,4	6,2	r	r			r	r	r	r	r	r	r	28.	
9,2	5,6	9,9	8,0	7,5	6,7	6,0	r		n	r	r	r	r		r	r	rn	29.	
11,7	9,0	11,2	10,0	11,0	8,9	8,2			n						r			30.	
	11,4	13,6	12,0	15,0	12,0	11,8	n	n										31.	
	5,65 7,19 6,11 7,52 6,06 5,10						r 12 r	r 12 r	r 6 r	8 r 12 r	10 r 10 r	13 r 13 r	7 r 13 r	7 r 13 r	7 r 13 r	7 r 10			
							s 4 s	s 4 s	s 7 s	1 s 7 s	3 s 3 s	5 s 5 s	2 s 2 s	5 s 5 s	1 s 7				
							n 12 n	n 11 n	n — n	1 n 1 n	1 n 2 n	— n 1 n	1 n 1 n	1 n 8					
	Summe.																		

Gewitter.

Beobachter.

6. F. 4 Nm., Mz. 3 Nm., Msh. 9 Vm., P. 9 Vm.

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
- Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenau.
- Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2017. Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfachen und Privatunterrichts-Anstalten

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache													
	Zahl der Schulen													
	im Ganzen.	nach dem Bekenntniss			nach dem Geschlecht			nach den Schul- klassen				nach dem Schul- geld		
		gemeinsame.	evangelische	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld. mit Schulgeld.
Kreis Darmstadt . . .	22	22	.	.	14	.	8	4	4	7	1	6	14	14
» Bensheim . . .	48	38	5	5	42	4	2	25	13	2	8	.	31	17
» Dieburg . . .	66	56	5	5	62	3	1	34	17	8	7	.	37	20
» Erbach . . .	87	79	4	4	83	2	2	65	15	3	2	2	51	46
» Gross-Gerau . . .	32	30	1	1	28	1	3	7	9	10	4	2	28	4
» Heppenheim . . .	68	48	10	10	64	1	3	51	8	5	2	2	14	54
» Offenbach . . .	36	32	2	2	25	4	7	4	10	11	6	5	7	25
Prov. Starkenburg	359	305	27	27	318	15	26	190	76	46	30	17	182	177
Kreis Giessen . . .	77	77	.	.	74	2	1	48	18	5	3	3	42	33
» Alsfeld . . .	77	73	2	.	76	1	.	64	11	1	.	1	28	45
» Büdingen . . .	71	70	.	1	70	1	.	54	14	1	2	.	49	32
» Friedberg . . .	73	69	2	2	72	1	.	26	33	6	4	4	68	5
» Lauterbach . . .	61	59	1	1	58	3	.	52	4	2	1	2	32	28
» Schotten . . .	51	51	.	.	51	.	.	40	8	.	3	.	9	42
Prov. Oberhessen	410	399	5	4	401	8	1	284	88	15	13	10	228	182
Kreis Mainz . . .	26	22	2	2	17	5	4	8	5	9	3	1	19	7
» Alzey . . .	57	43	7	7	56	.	1	35	15	3	4	.	30	27
» Bingen . . .	28	26	1	1	23	4	1	4	13	5	.	6	25	3
» Oppenheim . . .	52	36	8	8	51	1	.	17	22	7	4	2	30	23
» Worms . . .	52	37	6	8	51	1	.	20	17	8	5	2	32	20
Prov. Rheinhessen	215	164	24	26	198	11	6	84	72	32	16	11	136	79
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg . . .	359	305	27	27	318	15	26	190	76	46	30	17	182	177
» Oberhessen . . .	410	399	5	4	401	8	1	284	88	15	13	10	228	182
» Rheinhessen . . .	215	164	24	26	198	11	6	84	72	32	16	11	136	79
Grossh. Hessen	984	868	56	57	917	34	33	558	236	93	59	38	546	438
Städte.														
Darmstadt . . .	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Giessen . . .	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz . . .	2	2	.	.	1	1	1	.	.	.	.	1	2	.
Bingen . . .	2	1	1	1	1	1	1	1	1	.	.	1	2	.
Worms . . .	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 324, Dec. 1884, S. 364.

und erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen nach dem Stand im Frühjahr 1884.*)

Volksschulen.													
Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder										
			nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf				
im Ganzen.	Volksschul- lehrer.	Volksschul- lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.	
14	139	120	19	10 373	5 084	5 289	9 639	602	130	2	129,3	472	74,6
31	114	108	6	9 777	4 857	4 920	5 538	4 088	151	.	205,5	204	85,8
37	129	122	7	10 639	5 305	5 334	6 884	3 479	276	.	197,3	161	82,5
51	135	135	.	10 109	5 056	5 053	9 269	623	217	.	196,2	116	74,9
28	91	86	5	7 174	3 533	3 641	6 181	806	187	.	188,4	224	78,8
14	113	107	6	9 040	4 450	4 590	3 602	5 315	120	3	207,5	133	80,0
7	172	144	28	14 463	7 171	7 292	6 831	7 284	207	141	181,7	402	84,1
82	893	822	71	71 575	35 456	36 119	47 944	22 197	1 288	146	181,4	199	80,2
42	143	141	2	11 211	5 602	5 609	10 849	110	252	.	160,3	146	78,4
28	95	95	.	6 792	3 362	3 430	6 244	358	190	.	181,1	88	71,5
49	93	93	.	6 701	3 354	3 347	6 399	46	250	6	175,2	94	72,1
68	159	156	3	10 685	5 398	5 287	8 016	2 322	345	2	172,0	146	67,2
32	82	81	1	5 490	2 749	2 741	5 133	320	37	.	188,7	90	67,0
9	68	68	.	4 738	2 427	2 311	4 630	10	95	3	170,9	93	69,7
28	640	634	6	45 617	22 892	22 725	41 271	3 166	1 169	11	172,4	111	71,3
19	178	111	67	13 855	6 873	6 982	2 697	10 961	111	86	137,5	533	77,8
30	93	93	.	6 323	3 219	3 104	4 276	1 520	254	273	168,9	111	68,0
25	88	79	9	6 262	3 168	3 094	2 264	3 845	90	63	177,5	224	71,2
30	113	111	2	7 693	3 948	3 745	4 479	2 894	209	111	177,2	148	68,8
32	145	139	6	10 559	5 252	5 307	6 326	3 646	179	408	175,2	203	72,8
36	617	533	84	44 692	22 460	22 232	20 042	22 866	843	941	161,3	208	72,4
82	893	822	71	71 575	35 456	36 119	47 944	22 197	1 288	146	181,4	199	80,2
28	640	634	6	45 617	22 892	22 725	41 271	3 166	1 169	11	172,4	111	71,3
36	617	533	84	44 692	22 460	22 232	20 042	22 866	843	941	161,3	208	72,4
46	2 150	1 989	161	161 884	80 808	81 076	109 257	48 229	3 300	1 098	172,9	165	75,3
1	44	37	7	2 870	1 365	1 505	2 423	428	17	2	69,7	2 870	65,2
1	39	32	7	3 079	1 568	1 511	1 799	1 129	10	141	107,7	3 079	78,9
1	20	18	2	1 339	612	727	1 255	80	4	.	79,0	1 339	67,0
2	92	52	40	6 380	3 177	3 203	1 924	4 382	40	34	104,0	3 190	69,3
2	13	8	5	894	466	428	140	735	19	.	126,6	447	68,8
1	40	34	6	2 976	1 448	1 528	1 886	1 006	71	13	156,4	2 976	74,4

Kreise und Provinzen. Städte.	Fortbildungsschulen.											
	Zahl der											
	Fortbildungs- schulen			Schüler								
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehr- klassige.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Ein- wohner.	auf 1 Fortbil- dungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen	im Ganzen.
Kreis Darmstadt	14	3	5	1 257	70	9	.	1 336	16,6	60,7	25,5	5
» Bensheim	36	4	3	671	541	14	.	1 226	25,8	25,5	25,5	3
» Dieburg	51	4	1	841	378	24	.	1 243	23,0	22,2	23,0	3
» Erbach	68	6	.	1 273	89	10	.	1 372	26,6	18,5	27,1	4
» Gross-Gerau	23	6	.	792	111	15	.	918	24,1	31,7	26,0	1
» Heppenheim	48	3	2	372	654	2	.	1 028	23,6	19,4	23,0	1
» Offenbach	20	9	5	843	1 143	15	12	2 013	25,3	59,2	28,0	4
Prov. Starkenburg	260	35	16	6 049	2 986	89	12	9 136	23,2	29,4	25,5	20
Kreis Giessen	72	3	2	1 459	5	17	.	1 481	21,2	19,2	26,0	.
» Alsfeld	65	2	.	802	41	15	.	858	22,9	12,5	25,0	3
» Büdingen	66	3	.	821	.	19	1	841	22,0	12,2	25,0	2
» Friedberg	65	1	4	1 013	267	33	.	1 313	21,1	18,8	24,0	8
» Lauterbach	48	2	1	696	52	5	.	753	25,9	14,8	27,0	2
» Schötten	47	.	3	668	.	10	.	678	24,5	13,6	27,0	3
Prov. Oberhessen	363	11	10	5 459	365	99	1	5 924	22,4	15,4	25,5	18
Kreis Mainz	16	5	2	265	1 244	13	18	1 540	15,3	67,0	22,0	12
» Alzey	41	3	.	551	229	32	30	842	22,5	19,1	26,0	4
» Bingen	20	5	1	291	471	11	6	779	22,1	30,0	24,0	6
» Oppenheim	36	7	.	611	372	10	3	996	22,9	23,2	25,0	2
» Worms	33	9	1	883	442	13	34	1 372	22,8	31,9	26,0	4
Prov. Rheinhessen	146	29	4	2 601	2 758	79	91	5 529	19,9	30,9	24,0	28
Wiederholung.												
Prov. Starkenburg	260	35	16	6 049	2 986	89	12	9 136	23,2	29,4	25,5	20
» Oberhessen	363	11	10	5 459	365	99	1	5 924	22,4	15,4	25,5	18
» Rheinhessen	146	29	4	2 601	2 758	79	91	5 529	19,9	30,9	24,0	28
Grossh. Hessen	769	75	30	14 109	6 109	267	104	20 589	22,0	23,6	25,5	66
Städte.												
Darmstadt . . . . .	.	.	1	365	57	2	.	424	10,3	424	31,0	4
Offenbach . . . . .	.	.	1	281	299	5	12	597	20,9	597	38,0	2
Giessen . . . . .	.	.	1	189	4	.	.	193	11,4	193	31,0	1
Mainz . . . . .	.	.	1	170	434	7	8	619	10,1	619	19,0	12
Bingen . . . . .	.	.	1	20	110	8	.	138	19,5	138	29,0	2
Worms . . . . .	.	.	1	233	123	8	1	365	19,2	365	25,0	3

Privatunterrichts-Anstalten.

Anstaltsnummer auf 100 Schülern d. Volksschulen	Zahl der Anstalten										Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen.			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
	nach dem Be- kenntniss					nach dem Geschlecht					im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	nach dem Geschlecht			nach dem Be- kenntniss			
	im Ganzen.	confessionelle				gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Knaben.				Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Conf.		
		gemeinsame.	evangelisch.	röm.-kathol.	israelitische.															
26,7	5	4	.	1	.	1	.	4	56	23	33	640	84	556	400	123	116	1		
25,5	3	1	.	1	1	1	.	2	9	2	7	186	20	166	46	89	50	1		
23,2	3	2	.	1	.	1	1	1	12	10	2	93	70	23	36	51	6	.		
25,5	4	1	2	1	.	1	1	2	8	3	5	144	15	129	58	84	2	.		
27,7	1	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	15	11	4	12	1	2	.		
23,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22,2	4	4	.	.	.	1	2	1	20	16	4	270	157	113	162	56	39	13		
24,4	20	13	2	4	1	6	4	10	106	54	52	1348	357	991	714	404	215	15		
22,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20,5	2	2	.	.	.	1	.	1	3	1	2	78	18	60	68	2	8	.		
22,2	3	2	.	.	1	2	1	.	4	4	.	53	42	11	30	.	23	.		
24,8	8	2	6	.	.	4	1	3	17	9	8	76	19	57	68	2	6	.		
26,6	2	2	.	.	.	2	.	.	11	9	2	100	68	32	99	.	1	.		
27,7	3	2	.	.	1	2	.	1	4	1	3	65	20	45	31	.	34	.		
25,4	18	10	6	.	2	11	2	5	39	24	15	372	167	205	296	4	72	.		
22,0	12	9	.	2	1	2	2	8	116	55	61	2056	651	1405	496	1161	393	6		
26,1	4	3	.	1	.	1	1	2	16	11	5	226	39	187	123	88	15	.		
24,0	6	5	1	.	.	1	2	3	18	6	12	381	125	256	120	184	75	2		
25,2	2	2	.	.	.	1	.	1	4	2	2	55	18	37	33	14	8	.		
26,9	4	3	.	1	.	.	.	4	37	19	18	396	.	396	218	72	100	6		
24,9	28	22	1	4	1	5	5	18	191	93	98	3114	833	2281	990	1519	591	14		
24,4	20	13	2	4	1	6	4	10	106	54	52	1348	357	991	714	404	215	15		
25,4	18	10	6	.	2	11	2	5	39	24	15	372	167	205	296	4	72	.		
24,9	28	22	1	4	1	5	5	18	191	93	98	3114	833	2281	990	1519	591	14		
25,6	66	45	9	8	4	22	11	33	336	171	165	4834	1357	3477	2000	1927	878	29		
24,31	4	3	.	1	.	.	.	4	50	17	33	542	.	542	380	123	38	1		
27,38	2	2	.	.	.	.	1	1	12	8	4	166	72	94	112	12	29	13
23,93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19,19	12	9	.	2	1	2	2	8	116	55	61	2056	651	1405	496	1161	393	6		
28,38	2	2	.	.	.	.	.	2	10	.	10	239	.	239	44	137	58	.
25,65	3	2	.	1	.	.	.	3	33	17	16	369	.	369	197	72	94	6		

Orte, wo sich die Schulen befinden.	Erweiterte Volksschulen.													
	Zahl der Schulen				Lehrerper- sonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder						
								nach dem Geschlecht			nach dem Be- kenntniss			
	im Gesamten.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Gesamten.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Gesamten.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Provinzen.														
Darmstadt	2	.	1	1	33	28	5	1509	713	796	1323	140	41	5
Pfungstadt	1	1	.	.	5	3	2	61	46	15	61	.	.	.
Beerfelden	1	1	.	.	4	4	.	51	30	21	45	6	.	.
Gernsheim	1	.	1	.	2	2	.	63	63	.	8	50	5	.
Gross-Gerau	1	1	.	.	7	5	2	147	94	53	100	6	41	.
Heppenheim	1	.	1	.	5	5	.	107	107	.	17	71	18	1
Offenbach	2	.	1	1	25	21	4	1282	650	632	878	251	16	137
Prov. Starkenburg	9	3	4	2	81	68	13	3220	1703	1517	2432	524	121	143
Giessen	1	.	.	1	6	4	2	146	.	146	137	6	3	.
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	35	24	11	34	.	1	.
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	21	12	9	14	.	7	.
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	28	15	13	26	.	2	.
Butzbach	1	1	.	.	4	4	.	70	59	11	59	.	11	.
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	29	.	29	22	.	7	.
Schotten	1	1	.	.	3	2	1	22	17	5	19	.	3	.
Prov. Oberhessen	7	5	.	2	22	18	4	351	127	224	311	6	34	.
Prov. Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	9	3	4	2	81	68	13	3220	1703	1517	2432	524	121	143
» Oberhessen	7	5	.	2	22	18	4	351	127	224	311	6	34	.
» Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossherzogthum	16	8	4	4	103	86	17	3571	1830	1741	2743	530	155	143

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
XXV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1885. 4. Geheftet 1 *M.* 50 *S.*

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gebäude-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1817 bis 1883, sowie der Mobilien-Feuerversicherung am Ende des Jahrs 1881 und der Mobilien-Brände in demselben Lande in den Jahren 1882 und 1883 und einiger anderer hiermit zusammenhängender Gegenstände.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 334.

April

1885.

Inhalt: Die überseeische Auswanderung aus dem Grossh. Hessen nach aussereuropäischen Ländern 1884. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen März 1885. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1883—84. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1884. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt März 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg März 1885. — Vergleich. Zusammenstellung der meteorol. Beobacht. 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1885. — Sterblichkeitsverhältn. März 1885. — Anzeige.

Nr. 2018. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogth. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1884.*)

Auf Grund der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der Deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1884 folgt Nachstehendes:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1884.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1871	75 912	3 281	185	385
1872	125 650	3 673	305	427
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1871—1884	1 309 272	30 492	214	239
Dazu: von Havre 1871—1884 (direct)	63 183	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 308, April 1884, S. 97.

Ueber Havre sind direct ausgewandert im Jahr 1883 7455 Deutsche, hierunter 5 Hessen und im Jahr 1884 5393 Deutsche. Die Auswanderung richtete sich zum grössten Theil nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Nach dieser Zusammenstellung ist die Zahl der Auswanderer aus dem Reich im Jahr 1884 gegen diejenige im Jahr 1883 zurückgeblieben und war dies auch im Grossherzogthum und zwar nahezu in gleichem Verhältniss der Fall. Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich ferner, dass in den 14 Jahren 1871—1884 die Anzahl der Auswanderer im Vergleich zur Einwohnerzahl im Grossherzogthum im Ganzen eine grössere war, wie im Reich und dass dies auch in jedem der 9 Jahre 1871, 1872, 1874, 1877, 1878, 1879, 1880, 1883 und 1884 der Fall war, während in den 5 Jahren 1873, 1875, 1876, 1881 und 1882 das umgekehrte Verhältniss stattfand.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach ausser-europäischen Ländern in den Jahren 1871—1884.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über			Es gingen nach											
	männl.	weibl.	zusammen.	Bremen.	Hamburg.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central- und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	den Argent. Staaten.	Peru.	Chile.	andern südamerik. Staaten.	Afrika.	Asten.	sonstigen
1871	1722	1559	3281	2241	1040	.	3273	.	2	1	1	.	.	.	.	.	1	.
1872	2041	1632	3673	2145	1469	59	3627	18	.	.	14	5	1	6	.	.	.	.
1873	1027	994	2021	1045	900	76	1987	.	1	15	2	1	15	.	.	.	.	.
1874	554	444	998	392	568	38	986	3	.	1	2	1	1	2	.	.	.	.
1875	288	243	531	247	259	25	521	.	.	.	3	2	4	.	.	.	.	.
1876	299	236	535	290	199	46	529	.	.	.	3	1	.	1	.	.	.	.
1877	312	188	500	260	206	34	483	.	3	7	.	.	1	1	.	.	.	.
1878	399	266	665	369	255	41	654	.	1	1	2	1	.	4	.	.	.	.
1879	536	353	889	527	247	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.
1880	1956	1076	3032	1433	1258	341	3020	.	.	.	9	1	.	1	.	.	.	.
1881	2516	1657	4173	2005	1364	804	4168	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.
1882	2081	1349	3430	1750	931	749	3384	.	.	.	6	1	7	4	11	.	.	.
1883	2081	1508	3589	2030	786	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	7	.	.	.
1884	1819	1356	3175	1993	618	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	3	.	.	.
zusammen	17631	12861	30492	16727	10100	3665	30160	22	4	6	146	23	4	19	36	22	.	.

Nach dieser Tabelle haben im Jahr 1884, wie in früheren Jahren, die Vereinigten Staaten von Amerika einen so grossen Theil der Auswanderer aufgenommen, dass für die anderen Länder ganz wenig übrig blieb.

In den Jahren 1871—1884 sind aus dem Grossherzogthum in jedem Jahr mehr Personen männlichen, als weiblichen Geschlechts ausgewandert, wie aus nachstehender Zusammenstellung sich ergibt.

Jahr.	Von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum	
	Männliche.	Weibliche.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39
1883	58	42
1884	57	43
1871—1884	58	42

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen im Jahr 1884 waren Personen

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	4 132	3 856	7 988
1 bis unter 6 Jahr	7 146	6 758	13 904
6 » » 10 »	6 722	6 071	12 793
10 » » 14 »	2 821	2 367	5 188
14 » » 21 »	15 150	12 727	27 877
21 » » 30 »	24 580	15 240	39 820
30 » » 40 »	11 278	7 275	18 553
40 » » 50 »	5 231	4 179	9 410
50 » » 60 »	2 554	2 608	5 162
60 » » 70 »	1 152	1 193	2 345
70 und mehr Jahre	199	177	376
ohne Altersangabe	124	46	170
Zusammen	81 089	62 497	143 586

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich im Jahr 1884 waren

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen	12 290	21 331	24 543	19 449	10 453
Hamburg	8 190	14 304	16 106	14 399	5 176
Stettin	131	235	278	170	67
Antwerpen	2 482	4 833	4 183	6 368	1 691
Zusammen	23 093	40 703	45 110	40 386	17 387

Nach der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der Deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1884 ist eine Vergleichung der überseeischen Auswanderung Deutschlands mit derjenigen anderer Länder für 1884 noch nicht möglich, ergibt sich aber für die Länder, aus denen die Zahlen wenigstens für mehrere Jahre des laufenden Jahrzehnts vorliegen, Folgendes:

Länder.	Einwohnerzahl nach der letzten Volkszählung. ¹⁾	Ueberseeische Auswanderung			
		1880.	1881.	1882.	1883.
Deutschland	45 234 061	106 190	210 547	193 869	166 119
Grossbritannien und Irland	34 884 848	227 542	243 002	279 366	320 118
Frankreich	37 672 048	4 612	4 456	5 100	.
Italien	28 459 628	35 677	43 725	67 632	70 436
Die Schweiz ²⁾	2 846 102	7 255	10 935	10 896	13 502
Schweden	4 565 668	36 400	40 762	44 585	.
Norwegen	1 806 900	20 212	25 976	28 804	.
Dänemark	1 980 259	5 658	7 985	11 614	8 375

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1883 und 1884.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer		Auf 1000 Einw. (Zählung 1880) Auswanderer	
	1883.	1884.	1883.	1884.
Darmstadt	176	134	2,19	1,67
Bensheim	253	145	5,32	3,05
Dieburg	130	109	2,41	2,02
Erbach	284	166	5,51	3,22
Gross-Gerau	33	26	0,87	0,68
Heppenheim	186	160	4,27	3,67
Offenbach	104	58	1,31	0,73
Starken burg	1 166	798	2,96	2,02
Giessen	241	198	3,45	2,83
Alsfeld	98	95	2,61	2,53
Büdingen	116	179	3,03	4,68
Friedberg	173	201	2,79	3,24
Lauterbach	90	77	3,09	2,65
Schotten	138	180	4,98	6,49
Oberhessen	856	930	3,23	3,51
Mainz	89	123	0,88	1,22
Alzey	58	65	1,55	1,74
Bingen	135	92	3,83	2,61
Oppenheim	128	59	2,95	1,36
Worms	129	109	2,14	1,81
Rhein hessen	539	448	1,94	1,62
Grossherzogthum	2 561	2 176	2,74	2,32

¹⁾ In Deutschland, der Schweiz, Schweden, Dänemark 1880, in Grossbritannien, Frankreich, Italien 1881, Norwegen 1875.

²⁾ Auswanderung von Schweizer Bürgern.

Von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum waren nach den in den Häfen vorgenommenen Zählungen im Jahr 1883 71 und im Jahr 1884 69 mit Entlassungsurkunden, beziehungsweise Reisepässen versehen.

Aus vorstehender Zusammenstellung der Auswanderer mit Entlassungsurkunden und Reisepässen in den Jahren 1883 und 1884 ergibt sich Folgendes:

In den Jahren 1883 und 1884 hat im Vergleich zur Einwohnerzahl die stärkste Auswanderung aus Oberhessen und die geringste aus Rheinhessen stattgefunden. Zwischen beiden hat sich die Auswanderung aus Starkenburg gehalten. Aus den einzelnen Kreisen hat die stärkste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl stattgefunden 1883: aus den Kreisen Erbach (5,51), Bensheim (5,32), Schotten (4,98), 1884: aus den Kreisen Schotten (6,49), Büdingen (4,68), Heppenheim (3,67). Die geringste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl hat stattgefunden 1883: aus den Kreisen Gross-Gerau (0,87), Offenbach (1,31), Alzey (1,55), 1884: aus den Kreisen Gross-Gerau (0,68), Offenbach (0,73), Mainz (1,22).

Nr. 2019. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im März 1885.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende März . . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 531,35*)	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung {	Personen . . .	163 005	515 502	121 107	42 065
	gegen 1884	+ 4 841	+ 1 109	- 576	- 152
	pro Kilometer	1 725	1 002	683	239
	gegen 1884	+ 51	+ 2	+ 4	- 1
Güter	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
	83 302	295 428	66 826	16 008	
	gegen 1884	+ 21 888	- 18 178	- 17 374	- 5 352
	pro Kilometer	882	556	377	91
gegen 1884	+ 232	- 39	- 93	- 31	
Einnahme {	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
	Pers.u.Gep.-Verk.	154 215	351 819	51 320	31 736
	gegen 1884	+ 4 580	+ 491	- 2 028	- 580
	pro Kilometer	1 632	684	290	181
	gegen 1884	+ 49	+ 1	- 8	- 3
	Güterverkehr . .	264 451	715 392	79 448	42 779
	gegen 1884	+ 69 487	- 38 875	- 12 235	- 5 674
	pro Kilometer	2 798	1 346	448	243
	gegen 1884	+ 735	- 84	- 64	- 33
	sonstige Quellen	18 278	57 499	1 378	9 067
gegen 1884	- 5 119	+ 11 071	- 2 006	- 482	
pro Kilometer	194	108	8	52	
gegen 1884	- 54	+ 20	- 11	- 2	
Summe	426 944	1 124 710	132 146	83 582	
gegen 1884	+ 68 948	- 27 313	- 16 269	- 6 736	
pro Kilometer	4 624	2 117	746	476	
gegen 1884	+ 730	- 68	- 83	- 38	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2020. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1883—84.**

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzter und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzter	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.	Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzter	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.
		Ar.			Ar.
I. Provinz Starkenburg.			Wattenheim		
Hauptsteueramt Darmst.			Zwingenberg		
Darmstadt	1	0,48	Zotzenbach	2	17,11
Bessungen	2	0,35	Zusammen	2 897	84 090,95
Zusammen	3	0,83	Salzsteueramt Wimpfen.		
Steueramt Bensheim.			Wimpfen		
Alsbach	18	12,78	Hauptsteueramt Offenb.		
Auerbach	21	22,71	Babenhäuser		
Bensheim	133	1 889,82	Büttelborn		
Biblis	1	11,20	Dietzenbach		
Birkenau	22	293,49	Gross-Gerau		
Bürstadt	74	1 671,07	Gross-Zimmern		
Boxheimer-Hof	4	1 190,07	Klein-Gerau		
Eberstadt	2	0,76	Klein-Steinheim		
Eich	1	0,25	Klein-Welzheim		
Erbach	1	13,40	Mörfelden		
Fahrenbach	1	9,45	Obertshausen		
Fehlheim	40	679,51	Radheim		
Gross-Hausen	116	2 224,12	Rüsselsheim		
Gross-Rohrheim	3	2,37	Seligenstadt		
Hähnlein	12	7,79	Wallerstädten		
Hahn	2	1,81	Wolfskehlen		
Hambach	4	29,88	Worfelden		
Heppenheim	321	5 104,83	Zellhausen		
Hirschhorn	2	30,39	Zusammen		
Hochstädten	1	0,48	100		
Hofheim	9	200,87	II. Provinz Oberhessen.		
Jugenheim	1	0,50	Hauptsteueramt Giessen.		
Klein-Hausen	131	2 190,54	Aulen-Diebach		
Lampertheim	590	24 279,55	Bleichenbach		
Langwaden	20	12,89	Butzbach		
Lorsch	494	12 783,95	Giessen		
Mörlenbach	11	265,15	Glauberg		
Nieder-Liebersbach	9	122,42	Himbach		
Nordheim	38	573,14	Homberg		
Ober-Laudenbach	3	16,55	Langsdorf		
Ober-Mumbach	3	39,66	Lindheim		
Pfungstadt	1	0,43	Nieder-Mockstadt		
Reisen	7	156,00	Nidda		
Rimbach	10	216,30	Ober-Mockstadt		
Rodau	4	3,93	Ober-Rosbach		
Schönberg	1	0,43	Rodenbach		
Schwanheim	30	245,77	Steinfurth		
Seeheim	3	2,11	Treis a. d. Lumda		
Sonderbach	1	4,50	Zusammen		
Viernheim	679	28 702,90	46		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 308, April 1884, S. 109.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzer	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.	Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzer	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
III. Provinz Rheinhessen.					
Hauptsteueramt Mainz.					
Guntersblum	2	249,13	I. Provinz Starkenburg. Hauptsteueramt Darmstadt Steueramt Bensheim Salzsteueramt Wimpfen Hauptsteueramt Offenbach Provinz Starkenburg	Haupt- steuer- amt Darm- stadt 2 897 331 100 3 331	0,83 84 090,98 6 462,61 403,15 90 957,57
Mombach	3	0,47			
Ober-Ingelheim	3	1,42			
Oppenheim	3	0,43			
Zusammen	11	251,45			
Hauptsteueramt Worms.					
Alsheim	1	22,00	II. Provinz Oberhessen. Hauptsteueramt Giessen Provinz Oberhessen	46 46	16,36 16,36
Frettenheim	2	0,12			
Fürfeld	1	0,51			
Zusammen	4	22,63	III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Bingen					
			Hauptsteueramt Mainz .	11	251,45
			» Worms	4	22,63
			» Bingen .		
			Provinz Rheinhessen	15	274,08
			Grossherzogth. Hessen	3 392	91 248,01

2. Uebersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande. kg	Mittl. Preis (einschl. Tabakst.) von 100 kg Tabak. M.	Werth der Tabak- ernte. M.	Gewichts- steuer.		Flächen- steuer.	
				Schuld.	Nach- lässe.	Schuld.	Nach- lässe.
				M.	M.	M.	M.
I. Provinz Starkenburg.							
Darmstadt	1 448 221	92,00	1 332 363	520 818,50	60,60	457,30	.
Offenbach	4 962	81,00	4 019	1 497,95	.	289,40	.
Prov. Starkenburg	1 453 183	91,96	1 336 382	522 316,45	60,60	746,70	.
II. Prov. Oberhessen.							
Giessen	262	91,92	241	.	.	72,75	.
Prov. Oberhessen	262	91,92	241	.	.	72,75	.
III. Provinz Rheinhessen.							
Mainz	3 926	82,00	3 219	1 396,95	.	13,15	.
Worms	329	44,00	145	.	.	101,75	.
Bingen . . . . .				.	.	.	.
Prov. Rheinhessen	4 255	79,06	3 364	1 396,95	.	114,90	.
Grossherzogth. Hessen	1 457 700	91,92	1 339 987	523 713,40	60,60	934,35	.

Nr. 2021. **Uebersicht der Todesfälle** im G

(Nach den vorläufigen Aufstellungen der Kre

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Darunter				Infectionskrankhe								
		Kinder			Erwachsene.	Blattern	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis u. Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber. Erethismus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.
		Im 1. Lebens- jahr.	Im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.										
Darmstadt	1654	437	234	671	983	.	8	2	7	51	35	9	.	.
Bensheim	1181	434	129	563	618	.	8	5	2	23	20	7	.	.
Dieburg	1168	296	204	500	668	.	28	1	5	38	19	12	.	.
Erbach	1004	270	126	396	608	.	.	.	3	3	25	31	8	.
Gross-Gerau	865	230	134	364	501	.	15	13	.	16	4	3	.	.
Heppenheim	1003	332	133	465	538	.	16	5	3	29	2	4	.	.
Offenbach	1729	548	328	876	853	.	3	9	13	92	20	17	.	.
Starkenbourg	8604	2547	1288	3835	4769	.	78	38	33	274	131	60	.	.
Von 10 000 Einw.	208,8	.	.	247,4	185,6	.	1,9	0,9	0,8	6,6	3,2	1,5	.	.
Im 5jähr. Durch- schnitt 1879-83	231,2	.	.	290,5	195,6	0,08	3,3	3,6	0,5	9,0	4,0	2,0	0,0	0,01
Giessen	1578	296	275	571	1007	.	1	13	8	60	27	13	.	.
Alsfeld	757	115	125	240	517	.	1	11	1	19	9	13	.	.
Büdingen	762	122	122	244	518	.	4	11	4	28	3	3	.	.
Friedberg	1092	171	164	335	757	.	.	8	2	26	5	9	.	.
Lauterbach	600	110	125	235	365	.	.	3	5	53	3	13	.	.
Schotten	532	92	81	173	359	.	.	1	.	17	.	2	.	.
Oberhessen	5321	906	892	1798	3523	.	6	47	20	203	47	53	.	.
Von 10 000 Einw.	195,6	.	.	189,3	199,0	.	0,2	1,7	0,8	7,5	1,7	1,9	.	.
Im 5jähr. Durch- schnitt 1879-83	213,2	.	.	220,0	209,6	0,1	0,9	3,7	0,6	8,8	2,4	2,2	0,0	0,15
Mainz	2561	844	488	1332	1229	.	92	39	14	58	39	34	.	.
Alzey	829	222	146	368	461	.	7	10	4	30	5	4	.	.
Bingen	781	218	145	363	418	.	30	7	2	12	9	5	.	.
Oppenheim	1008	264	210	474	534	.	35	8	5	28	8	7	.	.
Worms	1444	451	262	713	731	.	87	13	3	23	14	11	.	.
Rheinhausen	6623	1999	1251	3250	3373	.	251	77	28	151	75	61	.	.
Von 10 000 Einw.	229,2	.	.	335,0	175,5	.	8,7	2,7	1,0	5,2	2,6	2,1	.	.
Im 5jähr. Durch- schnitt 1879-83	222,3	.	.	308,9	178,0	0,1	1,4	2,1	0,7	5,2	3,0	2,3	0,0	.
Gr. Hessen	20548	5452	3431	8883	11665	.	335	162	81	628	253	174	.	.
Von 10 000 Einw.	211,2	.	.	256,0	186,3	.	3,4	1,7	0,8	6,5	2,6	1,8	.	.
Im 5jähr. Durch- schnitt 1879-83	223,4	.	.	277,0	193,8	0,01	2,1	3,2	0,5	7,8	3,2	2,2	0,0	0,03

*) Vergl. Mittheil. Nr. 307, März 1884, S. 92.

Fälle im Grossh. Hessen vom Jahr 1884. *)
 (der Kreisgesundheitsämter.)

Infectionen.	Krankheiten.						Andere vorherrsch. Krankheiten.						Gewaltsamer Tod					
	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Milzbrand.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankh. zusammen.	Kindbettkrankheiten. excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	
9	16	128	5	248	156	65	4	144	771	91	13	27	2	
7	15	80	5	130	100	27	1	90	508	218	15	7		
12	.	.	1	.	3	107	9	154	101	30	1	54	533	152	13	13	1	
8	9	79	11	87	156	24	3	27	231	358	16	10	2	
3	2	53	3	113	92	29	2	46	446	50	17	10	4	
4	1	60	7	115	98	22		66	445	170	10	8	2	
17	.	.	1	.	5	160	10	269	158	32	1	133	802	134	14	15	1	
60	.	.	2	.	51	667	50	1116	861	229	12	560	3736	1173	98	90	12	
1,5	.	.	0,05	.	1,2	16,2	1,2	27,1	20,9	5,6	0,3	13,5	90,7	28,5	2,4	2,2	0,3	
2,0	0,1	0,01	0,1	.	1,0	23,4	1,0	29,4	24,4	6,2	0,3	12,4	99,9	29,1	2,8	2,1	0,3	
13	3	125	7	208	201	35	2	37	646	264	29	20	4	
13	.	.	.	1	2	57	5	77	77	20		11	334	143	14	16	3	
3	4	57	6	93	82	15	3	15	434	25	21	9	2	
9	6	56	3	194	126	38	3	21	435	188	17	11		
13	.	.	.	2	2	81	8	31	57	7	1	10	181	205	10	9		
2	1	21	1	53	51	8	1	25	175	182	7	8		
53	.	.	.	3	18	397	30	656	594	123	10	119	2205	1007	98	73	9	
1,9	.	.	.	0,1	0,7	14,6	1,1	24,1	21,8	4,5	0,4	4,4	81,1	37,0	3,6	2,7	0,3	
2,2	0,15	0,15	0,2	.	1,0	20,1	0,6	23,6	21,8	5,2	0,3	4,3	89,6	41,8	3,1	2,6	0,2	
34	.	.	1	.	11	288	7	344	223	70	4	208	854	481	53	26	3	
4	3	63	2	88	84	26		16	358	174	5	11	2	
5	3	68	4	93	65	20		61	360	78	22	10		
7	.	.	1	.	5	97	1	95	98	35	4	27	494	135	14	7	1	
11	6	157	6	165	139	42	3	147	637	106	31	8	3	
61	.	.	2	.	28	673	20	785	609	193	11	459	2703	974	125	62	9	
2,1	.	.	0,07	.	1,0	23,3	0,7	27,2	21,1	6,7	0,4	15,9	93,5	33,7	4,3	2,1	0,3	
2,3	0,15	.	0,02	.	1,2	16,0	0,5	27,6	22,8	7,3	0,3	14,0	92,4	34,9	3,5	2,4	0,2	
174	.	.	4	3	97	1737	100	2557	2064	545	33	1138	8644	3154	321	225	30	
1,8	.	.	0,04	0,03	1,0	17,8	1,0	26,3	21,2	5,6	0,3	11,7	88,8	32,4	3,3	2,3	0,3	
2,2	0,15	0,03	0,1	.	1,0	20,3	0,7	27,2	23,2	6,2	0,3	10,7	94,7	34,5	3,1	2,3	0,2	

Nr. 2022. Uebersicht des Schiffs- etc. Verkehrs im Hafen bei Mainz im Jahr 1884.

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtwicht der angekommenen Güter. (Sp 7 u 11.) Tonnen.	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren								
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Anzahl.		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederland.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.		
			Anzahl.	Anzahl.	im Ganzen		davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.												im Ganzen.	davon unbeladen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.		
A. zu Berg.																					
Januar	93	20	19	.	5 377,6	1 867,7	52	11	12 776,7	2 731,0	184	4 598,7	8	.	22	39	112	.	3		
Februar	87	20	20	.	6 075,1	1 925,8	52	15	12 228,1	2 217,9	179	4 143,7	12	.	21	35	107	.	4		
März	124	29	27	.	7 608,7	2 043,8	75	14	15 564,8	4 847,1	255	6 890,9	18	1	24	42	167	.	3		
April	120	39	23	.	6 486,0	1 880,3	71	16	19 955,3	5 428,3	253	7 308,6	10	4	33	43	159	.	2		
Mai	209	49	23	.	6 573,3	2 090,1	81	11	22 909,3	7 576,7	362	9 666,8	10	.	33	41	273	.	3		
Juni	270	41	24	.	7 321,3	1 714,4	73	17	17 727,7	5 008,3	408	6 722,7	13	.	30	44	317	.	1		
Juli	279	37	27	.	8 260,1	1 868,0	70	16	16 708,1	4 796,7	413	6 664,7	15	2	27	43	320	.	4		
August	248	41	28	.	8 225,3	1 964,2	67	15	18 146,8	4 915,8	384	6 880,0	13	2	32	44	288	.	5		
September	226	36	25	.	7 903,1	2 492,3	75	13	16 793,4	6 606,0	362	9 098,3	13	1	35	38	270	.	4		
October	124	38	23	.	5 850,2	2 166,8	74	17	12 266,9	5 571,9	259	7 738,7	10	1	38	42	166	.	2		
November	18	31	10	.	2 108,3	821,8	63	14	13 740,5	4 509,1	122	5 330,9	9	.	23	16	73	.	1		
December	59	34	18	.	5 649,1	1 298,3	43	6	12 678,1	2 194,9	154	3 493,2	9	.	27	26	87	.	3		
zusammen	1 857	415	267	.	77 438,1	22 133,5	796	165	191 955,7	56 403,7	3 335	78 537,2	140	11	345	453	2339	.	37		
B. zu Thal.																					
Januar	62	8	22	9	6 534,8	165,4	171	57	11 315,3	4 231,3	263	4 396,7	12	18	145	38	47	.	3		
Februar	58	10	19	7	5 281,5	132,1	205	58	14 487,0	5 519,2	292	5 651,3	13	46	152	36	43	.	2		
März	62	11	26	7	6 729,9	156,7	287	68	20 566,9	8 626,2	386	8 782,9	18	72	197	41	56	.	2		
April	60	12	22	9	6 114,0	139,4	303	67	21 479,5	10 443,7	397	10 583,1	14	72	220	41	47	.	1		
Mai	72	15	27	11	8 026,6	179,1	339	76	28 065,6	11 871,4	453	12 050,5	18	72	246	40	69	.	4		
Juni	90	16	19	7	6 046,6	143,0	332	70	23 896,1	10 723,0	457	10 866,0	18	50	257	39	87	.	4		
Juli	93	21	23	10	7 244,1	201,1	318	74	24 889,6	8 528,7	455	8 729,8	21	34	261	42	91	.	3		
August	93	17	26	10	7 416,3	205,3	304	68	23 541,0	8 058,9	440	8 264,2	21	41	242	41	94	.	1		
September	90	22	24	9	6 906,4	218,2	287	74	24 021,9	6 396,0	423	6 614,2	18	56	220	40	85	.	2		
October	93	17	22	10	5 626,9	138,5	297	84	24 959,6	5 182,4	429	5 320,9	15	59	216	41	97	.	1		
November	12	11	9	1	1 650,0	76,0	251	63	17 529,2	5 584,7	283	5 660,7	11	59	178	9	26	.	.		
December	44	11	15	8	4 436,6	97,4	147	55	11 414,5	3 324,4	217	3 421,8	7	9	136	25	37	.	2		
zusammen	829	171	254	98	72 013,7	1 852,2	3241	814	246 166,2	88 489,9	4 495	90 342,1	186	588	2470	433	779	.	16		

II. Abgegangene Schiffe.

November	12	11	9	1	1 650,0	76,0	251	63	17 529,2	5 584,7	285	3 600,7	11	59	178	9	26	1	1
December	44	11	15	8	4 436,6	97,4	147	55	11 414,5	3 324,4	217	3 421,8	7	9	136	25	37	2	1
zusammen	829	171	254	98	72 013,7	1 852,3	3241	814	246 166,2	88 480,9	4 495	90 342,1	186	588	2470	433	770	16	23

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtwicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11.) Tonnen.	Unter der der Schiffe (Sp. 12) waren						Gesamtmzahl der Schiffe (Sp. 12) waren	
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter. Tonnen.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Württemberg.		Belgische.
			im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen		im Ganzen.	davon unbeladen.												
Anzahl.	Anzahl.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	Anzahl.						19.	20.			
A. zu Berg.																				
Januar	62	18	19	10	5 377,6	88,8	181	99	15 125,9	216,3	280	305,1	9	18	155	38	57	.	3	
Februar	58	17	20	13	6 075,1	110,2	208	128	16 941,2	283,8	303	394,0	15	44	155	35	50	.	4	
März	62	28	27	16	7 593,7	72,2	288	197	22 203,7	318,0	405	390,2	23	69	198	41	71	.	3	
April	60	38	23	16	6 486,0	100,6	316	235	27 909,2	409,4	437	510,0	14	74	233	42	70	2	2	
Mai	72	46	23	12	6 573,3	92,3	336	240	30 451,0	276,1	477	368,4	17	69	249	40	97	2	3	
Juni	90	37	24	13	7 321,3	113,0	324	236	24 757,2	262,8	475	375,8	22	48	258	43	101	.	3	
Juli	93	37	27	17	8 260,1	117,0	313	211	23 442,2	199,7	470	316,7	23	32	262	42	105	2	4	
August	93	33	28	18	8 276,3	52,6	294	205	23 555,7	252,0	448	304,6	19	39	240	42	104	.	4	
September	90	37	25	16	7 903,1	75,1	280	175	21 242,7	427,9	432	503,0	20	55	215	38	99	1	4	
October	93	37	23	15	5 850,2	78,9	284	185	22 242,8	207,6	437	286,5	15	57	221	41	101	.	2	
November	12	27	9	9	1 838,7	11,2	250	175	18 705,4	278,8	298	290,0	11	57	184	10	35	.	1	
December	44	31	18	15	5 599,1	40,4	155	94	15 386,4	85,8	248	126,2	9	7	144	26	57	2	3	
zusammen	829	386	266	170	77 154,5	952,3	3229	2180	261 963,4	3 218,2	4 710	4 170,5	197	569	2514	438	947	9	36	
B. zu Thal.																				
Januar	93	10	22	.	6 534,8	741,7	42	15	8 966,1	491,3	167	1 233,0	11	.	12	39	102	.	3	
Februar	87	13	19	.	5 281,5	1 042,9	49	12	9 774,0	678,8	168	1 721,7	10	2	18	36	100	.	2	
März	124	12	26	1	6 744,9	983,5	74	36	13 928,0	660,1	236	1 643,6	13	4	23	42	152	.	2	
April	120	13	22	1	6 114,0	952,3	58	26	13 525,6	552,9	213	1 505,2	10	2	20	42	136	1	2	
Mai	209	18	27	1	8 026,6	1 195,0	84	40	20 523,4	808,9	338	2 003,9	11	3	30	41	245	4	4	
Juni	270	20	19	1	6 046,6	850,2	81	38	16 866,6	1 003,0	390	1 853,2	9	2	29	40	303	5	2	
Juli	279	21	23	.	7 244,1	846,6	75	29	18 155,5	698,1	398	1 544,7	13	4	26	43	306	3	3	
August	248	25	26	1	7 365,3	988,5	77	35	18 132,0	354,1	376	1 842,6	15	4	34	43	278	.	2	
September	226	21	24	1	6 906,4	998,5	82	31	19 572,6	2 512,3	353	3 510,8	11	2	40	40	256	2	2	
October	124	18	22	.	5 626,9	1 272,9	87	30	20 443,7	3 412,4	251	4 685,3	10	3	33	42	162	.	1	
November	18	15	10	1	1 919,6	393,6	64	27	12 564,3	1 024,9	107	1 418,5	9	2	17	15	64	.	1	
December	59	14	15	.	4 436,6	636,3	35	11	8 706,2	870,8	123	1 507,1	7	2	19	25	67	2	1	
zusammen	1 857	200	255	7	72 247,3	10 902,0	808	330	181 158,0	13 067,6	3 120	23 969,6	129	30	301	448	2171	17	24	

III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand der Flösse				Zusammen an Flossbestand angekommenen. Tonnen.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme.	Schnitt-waren.	Stämme.	Schnitt-waren.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Januar	1	.	.	16,2	.	16,2
Februar	3	.	.	65,2	.	65,2
März	5	.	.	150,0	.	150,0
April	8	.	.	93,9	.	93,9
Mai	5	.	.	96,9	.	96,9
Juni	2	.	.	78,8	.	78,8
Juli	9	.	.	305,4	.	305,4
August	5	.	.	56,7	.	56,7
September	5	.	.	151,2	.	151,2
October	7	.	.	116,8	.	116,8
November	6	.	.	108,2	.	108,2
December	1	.	.	21,6	.	21,6
zusammen	57	.	.	1 260,9	.	1 260,9

Nr. 2023. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1885.

März-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):

Barom. 330,44 Par. Linien. — Thermom. 4,15° R. — Niederschl. 4,62 cm.

Barometerstand höchst. (16. Mz.) 337,35; tiefster (6. Mz.) 323,09; mittlerer 332,50 P.L.

Thermometerstand » (31. ») 12,4; » (24. ») —4,0; » 3,86° R.

Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 4; Regen und Schnee —.

» » » » Nebel 12; Reif 14; Gewitter 1.

» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 21; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,84 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 41 mal; SW. 20 mal; NW. 14 mal; SO. 9 mal; W. 5 mal; O. 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,4 %.

Nr. 2024. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1885.

März-Mittel aus mehreren Jahren:

Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 3,6° R. — Niederschl. 3,94 cm.

Barometerstand höchst. (11. Mz.) 333,92; tiefster (6. Mz.) 319,92; mittlerer 329,43 P.L.

Thermometerstand » (31. ») 12,0; » (24. ») —3,4; » 3,1° R.

Anzahl der Tage mit Regen 7; Schnee 1; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 1; Reif 6; Gewitter —.

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 21; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,11 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 25 mal; O. 4 mal; SO. 5 mal; SW. 17 mal; W. 7 mal; NW 9 mal; Calmen 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,6 %.

Nr. 2025. **Vergleichende Zusammenstellung der Resultate der meteorolog. Beobachtungen im Jahr 1884**

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schweinsberg und Kassel.*)

	D.	Mch.	G.	L.**)	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	-7,9 26. Nov.	-14,1 26. Nov.	-10,0 26. Nov.	-16,0 2. Dec.	-5,8 1. Dec.	-10,0 26. Nov.	-8,0 26. Nov.	-11,0 2. Dec.	-14,1 2. Dec.
Höchste »	28,2 13. Juli	25,0 17. Juli	27,5 13. Juli	24,6 10. Juli	27,2 3. Aug.	25,0 13. Juli, 3 u. 10. Aug.	28,5 13. Juli	25,4 13. Juli	27,4 5. Juli
Mittel der tiefsten Thermometerstände	5,07	3,32	3,60		5,57	3,28	4,17	3,86	4,23
» » höchsten »	11,99	10,68	11,26		11,99	10,98	12,61	10,52	10,98
» » tiefsten und höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	8,53	7,00	7,43		8,78	7,13	8,39	7,19	7,61
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermometerständen)									
» » des Winters (Dec. 1883, Jan. u. Febr. 1884)	2,78	1,76	1,94		2,84	1,58	2,37	1,90	1,96
» » » Frühlings (März, April u. Mai)	8,26	6,79	6,89		8,92	6,90	8,26	6,76	7,44
» » » Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,18	13,05	13,62		14,97	13,57	15,15	13,10	13,94
» » » Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	7,55	6,19	6,79	5,79	8,13	6,26	7,40	6,48	6,81
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	1	11	4		4	5	7	7	10
» » Frosttage (Minimum der Temp. unter 0°)	59	79	81		41	110	78	67	53
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° oder mehr)	59	32	40		54	33	72	26	50
» » Regentage	183	114	149		142	120	146	109	153
» » Schneetage	39	10	16		14	7	11	13	26
» » Regen- und Schneetage	10	5	12		9	5	11	10	12
» » Nebeltage	68	9	52		45	18	22	27	126
» » Reiftage	36	8	52		23	7	7	25	30
» » Tage mit Gewitter	13	22	20		14	14	24	39	29
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	69,110	63,915	59,581		40,164	52,303	37,909	54,443	68,820

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 280.

**) Die zur vollständigen Ausfüllung der Spalte erforderlichen Angaben fehlen, da mit den Beobachtungen erst im Laufe des Jahrs begonnen wurde.

Nr. 2026. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hens.		Mittel- höchst	
	Preis per 100															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		Mittel-
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	19,50	17,00	18,25	17,00	15,50	16,25	22,00	15,50	18,75	17,50	13,50	15,50	7,00	5,00	6,00	
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	14,80	14,87	6,00	6,00	6,00	
Bensheim	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00	6,00	
Bessungen	22,50	22,00	22,25	16,50	16,00	16,25	20,00	19,00	19,50	16,00	15,50	15,75	7,00	6,00	6,50	
Erbach	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00	
Offenbach	19,00	16,00	17,72	18,00	15,50	16,69	19,50	14,50	16,78	17,00	14,00	15,54	7,75	6,00	6,92	
Giessen	17,50	17,50	17,50	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,60	5,50	4,50	5,00	
Alsfeld	17,00	16,25	16,61	16,00	15,50	15,83	14,00	13,50	13,80	13,00	12,25	12,64	4,45	4,00	4,38	
Büdingen	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00	
Butzbach	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	13,20	13,00	13,10	4,80	4,50	4,70	
Friedberg	17,00	16,50	16,73	17,00	16,00	16,42	16,50	15,75	16,17	15,00	13,50	14,38	7,00	6,00	6,50	
Schotten	16,40	16,00	16,20	16,80	16,40	16,60	14,40	14,00	14,20	13,60	13,00	13,34	4,40	3,50	4,00	
Mainz	18,50	17,50	18,01	16,75	16,20	16,47	18,25	17,00	17,48	15,75	14,50	15,15	7,40	6,00	6,37	
Alzey	18,00	16,60	17,26	17,20	16,80	17,00	17,80	16,80	17,37	15,60	15,20	15,40	6,00	5,00	5,50	
Bingen	18,00	16,00	17,00	16,00	14,00	14,76	18,00	15,50	16,50	16,00	13,60	14,96	7,50	5,50	6,26	
Worms	20,00	18,50	19,25	16,50	16,00	16,25	18,50	17,00	17,75	15,00	14,50	14,75	7,00	5,00	6,00	
Summe			282,28			259,52			268,80			230,98			92,13	
Mittelpreis			17,64			16,22			16,80			14,44			5,76	

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelf.			Schweinefl.		Weissmehl.			Roggenmehl.		Mittel- höchst			
	Preis per Kil																		
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-				
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.				
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,32	0,36	0,32
Babenhaus.	.	.	.	1,30	1,30	1,30	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	0,44	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	0,40	0,36	0,38	0,26	0,26	0,25	0,25
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,32	0,31	0,31
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,22	0,22	0,22	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	0,28	0,28	0,26	0,26
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,36	1,20	1,28	1,20	1,00	1,10	0,44	0,30	0,37	0,32	0,32	0,31	0,31
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,36	0,32	0,34	0,21	0,21	0,21	0,21
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,12	1,12	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30	0,30	0,30	0,30
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,26	0,26	0,25	0,25
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26	0,26	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,28	0,28	0,26	0,26
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,34	0,37	0,32	0,32	0,30	0,30
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28	0,28	0,28
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	1,30	1,20	1,25	0,40	0,32	0,36	0,28	0,28	0,24	0,24
Worms	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,26	0,26	0,23	0,23
Summe			20,16			17,63			17,06			17,78			6,24			4,48	
Mittelpreis			1,34			1,10			1,14			1,11			0,39			0,28	

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1885.

Hess. Kreis	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	1 0 0 K i l o g r a m m.															
	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.
0 5,0	6,00	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	13,00	27,50	32,00	15,00	23,50	46,00	14,00	30,00
0 6,0	6,00	4,80	4,60	4,67	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
0 6,0	6,00	5,00	5,00	5,00	6,40	6,00	6,20	36,00	28,00	32,00	28,00	24,00	26,00	40,00	32,00	36,00
0 6,0	6,50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
0 6,0	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
5 6,0	6,92	6,00	4,00	4,96	4,80	3,50	4,03	36,50	21,75	31,32	32,50	19,50	27,58	42,50	22,25	34,51
0 4,5	5,00	4,50	3,50	4,00	4,50	3,00	3,60	25,00	24,40	24,66	29,00	27,00	28,00	36,50	35,00	36,00
0 4,5	4,38	3,80	3,60	3,70	3,80	3,50	3,65	14,00	13,60	13,80	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
0 6,0	6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00
0 4,6	4,70	3,60	3,40	3,50	3,40	3,20	3,30	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	32,00	28,00	30,00
0 6,0	6,50	6,00	3,50	4,75	4,25	2,75	3,51	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
0 3,6	4,00	3,60	3,00	3,30	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0 6,0	6,37	4,70	4,00	4,27	5,25	4,00	4,70	27,00	22,00	24,50	25,00	24,00	24,50	36,00	30,00	33,00
0 5,0	5,50	4,00	3,20	3,60	3,60	2,80	3,20	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,11	44,00	40,00	42,00
0 5,6	6,26	5,20	4,00	4,44	5,20	4,40	4,96	40,00	26,00	35,76	32,00	28,00	30,00	40,00	30,00	36,76
0 5,0	6,00	4,00	3,40	3,70	6,00	5,00	5,50	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	30,00	22,00	26,00
	92,13			69,39			65,15			442,54			433,69			513,77
	5,76			4,34			4,07			29,50			28,91			34,25

Hess. Kreis	Roggenmehl			Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
	K i l o g r a m m.									per Liter.			per 10 Stück.							
	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.	Mittel- M.	Höchst- M.	niedrigst- M.					
40 0,3	0,36	0,27	0,27	0,27	2,00	1,50	1,77	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,40	0,22	1,94	.	3,50		
44 0,4	0,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,25	2,00	.	.		
26 0,3	0,25	0,21	0,20	0,21	2,40	1,60	1,94	0,18	0,16	0,17	0,80	0,75	0,78	3,40	0,24	1,70	.	.		
32 0,3	0,31	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,24	2,00	.	4,00		
22 0,2	0,22	0,18	0,18	0,18	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.		
28 0,3	0,26	0,27	0,26	0,27	2,20	1,60	1,85	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,80	0,24	2,00	.	.		
32 0,3	0,31	0,24	0,20	0,22	1,90	1,40	1,66	0,16	0,12	0,14	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	1,52	1,44	.		
21 0,2	0,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,40	1,74	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,52	3,20	0,26	1,80	1,90	.		
30 0,3	0,30	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,80	0,24	1,70	1,00	.		
26 0,3	0,25	0,24	0,20	0,22	1,80	1,70	1,75	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	1,90	1,50	.		
26 0,3	0,26	0,24	0,24	0,24	1,60	1,40	1,50	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.		
28 0,3	0,26	0,26	0,22	0,24	1,80	1,70	1,73	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,25	2,40	.	.		
32 0,3	0,30	0,25	0,25	0,25	2,10	1,70	1,90	0,20	0,18	0,19	0,64	0,52	0,58	2,60	0,20	1,72	.	.		
28 0,3	0,28	0,24	0,22	0,23	2,08	1,60	1,79	0,18	0,16	0,17	1,00	0,85	0,91	3,20	0,22	1,50	.	.		
28 0,3	0,24	0,28	0,24	0,26	2,00	1,70	1,84	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,80	2,80	0,22	1,50	.	.		
26 0,3	0,23	0,23	0,23	0,23	2,40	1,80	2,06	0,17	0,13	0,15	1,00	0,70	0,89	3,00	0,22	1,50	.	.		
	4,48			3,65			28,63			2,74			12,13	47,40	3,72	28,88	7,10	7,50		
	0,28			0,23			1,79			0,17			0,76	2,96	0,23	1,81	1,42	3,75		

Nr. 2027. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1885**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 65,500	Darmst. 45,000	Offenb. 31,000	Worms. 21,300	Giessen. 20,500	Bessung. 8,900	Bingen. 7,700	Kastel. 7,100	Bensh. 6,500	Lamprth. 6,250	Alzey. 6,000	Pfingst. 5,700	Heppenh. 4,900*)	Viernh. 5,350	Friedb. 5,300	Im Ganz. 240,400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	12	17	12	11	5	4	1	2	5	3	1	2	5	1	116
» » 2.—15. »	25	10	15	6	8	2	3	1	1	1	5	1	.	1	2	81
» Erwachsene	89	56	41	27	30	18	9	5	12	9	6	8	6	12	6	334
Todesursachen.																
Verunglückung	2	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	1	1	5	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	11
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	6
Scharlach	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	2	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Croup	2	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	6
Unterleibstypus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zusammen																
Lungenschwindsucht	33	18	18	8	8	4	3	1	2	2	1	2	2	3	1	106
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	21	15	6	7	4	1	2	2	2	5	3	2	1	3	1	75
Apoplexia (Schlagfluss)	5	4	4	4	2	3	.	1	3	.	1	1	.	1	.	29
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1	1	1	.	2	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	9
Andere bekannte Krankheiten	62	32	34	20	28	13	9	2	6	7	4	5	3	4	5	234
Todesursache unbekannt	12	2	1	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	5	1	25
Zusammen	149	78	73	45	49	25	16	7	15	15	14	10	8	18	9	531
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	27,30	20,80	28,26	25,35	28,68	36,14	34,94	11,83	27,69	28,80	28,00	21,05	19,59	40,37	30,38	25,86

*) Ausschliesslich der Pflanztage der Landes-Immunität und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXV. Band, 2. Hft. Darmstadt 1885. 4. Gehetel I. № 50 S.

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gebäude-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1817 bis 1883, sowie der Mobiliar-Feuerversicherung am Ende des Jahrs 1881 und der Mobilien-Brände in demselben Lande in den Jahren 1882 und 1883 und einiger anderer hiernit zusammenhängender Gegenstände.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 335.

Mai

1885.

Inhalt: Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit 1883. — Höhere Mädchenschulen 1883—84. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgenest. Febr. 1885. — Muthungen und Belehnungen 1884. — Anzeige.

Nr. 2028. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Grossh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturalisation und Entlassung im Jahr 1883.*)

Seit dem Jahr 1872**) werden in Gemässheit des Beschlusses des Bundesraths vom 7. December 1871 jährlich in den einzelnen Deutschen Staaten Erhebungen über die Erwerbung und den Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit auf Grund des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870 und zwar in Bezug auf diejenigen Fälle, in welchen die Staatsangehörigkeit durch Aufnahme, Wiederverleihung und Naturalisation erworben oder durch Entlassung verloren wird, vorgenommen. Die Nachweisungen, welche seither von den Kreisämtern aufzustellen waren, geben Auskunft über die Zahl der an Familien und einzelne Personen ausgefertigten Urkunden, die Zahl der Personen, auf welche sich die Urkunden erstreckten, unterschieden nach dem Geschlecht der Personen und den Altersklassen unter 10, 10 bis 17, 17 bis 25, 25 bis 50 und 50 Jahre und darüber, sowie über die Staaten, welchen die Personen angehörten oder nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war.

Durch Beschluss des Bundesraths vom 19. December 1882 ist vom Jahr 1883 an der Umfang der aufzustellenden Uebersichten dadurch erweitert worden, dass darin nun auch der Familienstand, das Religionsbekenntniss und der Beruf zu verzeichnen sind. Auch werden die Familienhäupter und einzelnen Personen, an welche die Urkunden ertheilt wurden, nach dem Geschlecht unterschieden. Weiter treten an Stelle der in den seitherigen Aufstellungen vorgeschriebenen Al-

(Fortsetzung auf S. 154.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 291, Juli 1883, S. 204.

**) Vergl. Mittheil. Nr. 133, Oct. 1874, S. 129.

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 27,30 (20,80) 28,28 (26,25) 30,14 24,94 11,83 27,00 28,80 29,90 31,00 116,00 40,37 20,38 26,86
Zusammen 149 78 73 45 47 25 16 7 10 19 14 10 0 10 0 0 0 0 0 0

igke durch Urkundenertheilung.
ander Bundesstaates ertheilten Aufnahme-Urkunden.

nd in d ver wit wel und ge sch den m. v	Religions- bekenntniss Spalten 7 und 8					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden.											
	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	26. Selbständige in der Land- und Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerei	27. Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	28. Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	29. Gewerbe- und Handels- gehülfen sowie Fabrik- arbeiter.	30. Tagelöhner und Dienst- boten.	31. Alle anderen Personen mit Berufsangabe	32. Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen.		Bayern.		Württemberg.		Baden.		Sachsen-Co- burg-Gotha.		Zusammen.	
													m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.		w.
19.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	
	26	2					2	2		1	2		8	11	8	1								28
	5									1					3	2								5
1	2					1					1		1				1							2
	11	25				1	2		10	1	1		4	4	21	7								36
1	39	32				2	4	2	12	3	4		13	15	32	10	1							71
				1							1		1											1
	5					1							3	2										5
	10	1					2			1			2								2	7		11
	15	1	1		1		2			1	2		6	2							2	7		17
1	8	22		4			3	2			3	1	5	8	10	7		2	2					34
	1														1									1
	12	11		2			3	1	1						14	11								25
1	20	34		6			6	3		3	1		5	8	25	18		2	2					60
2	74	67		7		3	12	5	14	4	9	1	24	25	57	28	1	2	2	2	7			148

usländ ertheilten Naturalisations-Urkunden.

and in d ver wit wel und ge sch den m. v	Religions- bekenntniss Spalten 7 und 8					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen.							Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten.														
	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	26. Selbständige in der Land- und Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerei	27. Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	28. Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	29. Gewerbe- und Handels- gehülfen sowie Fabrik- arbeiter.	30. Tagelöhner und Dienst- boten.	31. Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	32. Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Italien.		Niederlande.		Oesterreich- Ungarn.		Russland.		Schweiz.		Vereinigte Staaten von Amerika.		Sonst. ausser europ. Staaten.		Zusammen.
													m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	m.	m.			
19.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.				
	4	1		1				1		1	2	1			1	1		2	1			1			6		
				1							1														1		
				1					1																1		
	4	1		3				1	1	1	3	1		1	1		3	1			1	1			8		
	1	11					2		2		1		3	3	2	2			2						12		
	5	12		3			2	1	3	1	4	1	3	3	1	3	3	1	2	1	1	1			20		

III. Nachweis über die ertheilten Wiederverleihungs-Urkunden

Kreise und Provinzen, in welchen die Wiederverleihungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Wiederverleihungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Wiederverleihungs-Urkunden sich erstreckten								Familienstand der Personen in den					Relig. bekenntn. Spalten				
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet		verwitwet und geschieden					
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.										
		m.	w.	m.	w.															m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.		
Starkenb.																							
Darmstadt	3	3	.	.	.	10	8	5	2	3	2	1	5	7	5	3	3	.	.	15	3		
Dieburg	2	.	.	2	.	2	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	2	.		
zusammen	5	3	.	2	.	12	8	5	3	4	2	1	5	8	5	3	3	1	17	3			
Oberhessen.																							
Giessen	2	1	.	1	.	3	3	.	1	2	1	1	1	2	2	1	1	.	.	6	.		
Rheinhessen.																							
Bingen	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.
Grossh. Hessen	8	4	.	4	.	16	11	5	4	7	3	2	6	11	7	4	4	1	23	4			

B. Verlust der Staatsangehörigkeit

IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden für Personen

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten								Familienstand der Personen in den					Relig. bekenntn. Spalten				
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet		verwitwet und geschieden					
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.										
		m.	w.	m.	w.															m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.		
Starkenb.																							
Dieburg	3	1	.	1	1	6	4	4	.	2	3	.	1	5	3	1	1	.	.	2	8		
Erbach	2	.	.	2	.	2	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2	.		
Gross-Gerau	1	1	.	.	.	5	4	.	.	5	1	1	2	4	3	1	1	.	9	.			
zusammen	6	2	.	3	1	13	8	4	1	8	4	1	3	10	6	3	2	.	13	8			
Oberhessen.																							
Alsfeld	2	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	.	1	1	1	.	.	.	2	.			
Büdingen	2	2	.	.	.	4	3	2	.	2	1	.	2	2	1	2	2	.	7	.			
zusammen	4	2	.	1	1	5	4	2	1	2	1	.	3	3	2	2	2	.	9	.			
Rheinhessen.																							
Mainz	1	1	.	.	.	2	3	1	.	1	2	.	1	1	2	1	1	
Alzey	2	1	.	1	.	3	1	1	.	2	1	.	2	1	.	1	.	1	2	2	2		
Bingen	2	2	.	.	.	9	6	7	.	2	4	.	2	7	4	2	2	.	6	.			
Oppenheim	1	1	.	.	.	2	2	1	.	1	1	.	1	1	1	1	1		
Worms	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	2	1		
zusammen	8	5	.	3	.	18	12	10	.	8	8	.	4	11	8	6	4	1	8	3			
Grossh. Hessen	18	9	.	7	2	36	24	16	2	18	13	1	10	24	16	11	8	1	30	11			

Wiederverleihungs-Urkunden.

Religionsbekenntniß Spalten 7 und 8					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen								Staaten, in welchen die wieder- aufgenommenen Personen sich zuletzt aufgehalten haben										
evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	Gewerbe- und Handels- gehülfen sowie Fabrik- arbeiter.	Tagelöhner und Dienst- boten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Belgien.		Oesterr.- Ung.		Russland.		Schweiz.		Ver. Staaten von Amerika.		Zusammen.	
m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
15	2	3	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	8	18	2
17	3	.	.	.	.	1	2	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	10	8	20	.	.
6	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	2	3	1	.	.	.	.	6	.
1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
23	4	.	.	.	.	2	2	3	.	1	.	1	1	2	3	2	10	8	27	.	.	.	.

durch Urkundenertheilung.

welche nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.

Religionsbekenntniß Spalten 7 und 8					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen								Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beabsichtigten									
evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	Gewerbe- und Handels- gehülfen und Fabrik- arbeiter.	Tagelöhner und Dienst- boten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen.		Bayern.		Baden.		Zusammen.				
m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
2	8	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	6	4	.	.	.	10	2	.	.
2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	5	4	.	.	.	1	.	9	.	.	.
13	8	.	.	.	3	1	.	.	.	1	1	6	4	6	4	1	.	.	21	.	.	.
2	7	.	.	.	.	1	1	.	.	.	2	1	1	2	1	.	.	.	7	.	.	.
9	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	2	3	3	2	1	.	.	.	9	.	.	.
2	2	.	5	.	.	.	1	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	5	.	.	.
6	.	.	9	.	.	1	2	.	.	1	.	3	1	.	.	.	.	.	15	.	.	.
1	1	.	4	.	.	.	1	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	4	.	.	.
1	8	3	19	.	.	2	4	.	.	2	.	17	12	.	.	.	1	.	30	.	.	.
1	30	11	19	.	3	4	5	.	.	3	3	26	19	8	5	2	.	.	60	.	.	.

V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden für Personen

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden erteilt wurden.	Zahl der erteilten Entlassungs-Urkunden						Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstrecken						Familienstand der Personen in den						Reli- beke- Spalten						
	davon an						über- haupt.			männliche			weibliche			ledig				verhei- rathet			ver- wit- wet und ge- schle- den		
	überhaupt.		Fa- milien- häu- pter		einzelne Per- sonen				unter 14 Jahre alt.			14 bis unter 21 Jahre alt.			21 Jahre und darüber alt.			m.			w.				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.		19.	20.	21.		22.	23.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.			
Starkenbourg.																									
Darmstadt	64	9	1	53	1	75	25	6	47	22	7	7	11	65	15	9	9	1		89	10				
Bensheim	32	6	2	24	.	49	25	11	23	15	12	6	7	40	17	8	6	1		47	23				
Dieburg	46	11	2	33	.	62	27	16	21	25	13	1	13	51	15	10	10	1		50	35				
Erbach	132	13	3	116	.	160	37	19	94	47	18	1	18	146	20	13	12	1		187	5				
Gross-Gerau	6	1	.	5	.	10	3	3	3	4	1	1	1	9	2	1	1			11					
Heppenheim	74	7	1	64	2	100	17	36	50	14	8	2	7	95	9	5	6			54	66				
Offenbach	20	3	1	16	.	21	9	3	11	7	5	.	4	18	5	3	4			24	5				
zusammen	374	50	10	311	3	477	143	94	249	134	64	18	61	424	83	49	48	4		462	133				
Oberhessen.																									
Giessen	74	10	1	61	2	82	29	8	44	30	14	3	12	72	19	9	9	1		108	.				
Alsfeld	45	7	.	38	.	57	13	10	38	9	5	2	6	51	7	4	5	2		60					
Büdingen	16	4	1	11	.	23	11	6	10	7	3	3	5	19	6	4	4			31					
Friedberg	89	11	1	77	.	109	18	16	63	30	7	2	9	98	8	10	9	1		96	2				
Lauterbach	35	1	1	32	1	36	4	.	23	13	1	1	2	35	3	.	.	1		39					
Schotten	46	9	.	35	2	54	21	5	25	24	8	1	12	43	11	9	9	2		74					
zusammen	305	42	4	254	5	361	96	45	203	113	38	12	46	318	54	36	36	7		408	3				
Rheinhessen.																									
Mainz	45	3	.	40	2	48	8	5	32	11	3	1	4	45	5	3	3			11	3				
Alzey	43	2	.	40	1	43	6	3	25	15	.	3	3	41	4	2	2			30	1				
Bingen	37	10	1	26	.	57	34	20	10	27	16	6	12	46	23	11	10			11	7				
Oppenheim	35	8	1	25	1	48	19	12	23	13	7	.	12	41	11	7	7			41	2				
Worms	49	4	.	45	.	55	8	3	36	16	4	.	4	50	4	5	4			26	2				
zusammen	209	27	2	176	4	251	75	43	126	82	30	10	35	223	47	28	26			119	17				
Grossh. Hessen	888	119	16	741	12	1089	314	182	578	329	132	40	142	965	184	113	110	11		989	34				

Personen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigen.

Religions- bekenntniss Spalten 7 und 8		Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familien- häupter u. einzelnen Personen										Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war.																				
												Belgien.		Frankreich.		Grossbritannien.		Niederlande.		Oesterreich-Ungarn.		Rumänien.		Schweiz.		Türkisches Reich.		Vereinigte Staaten von Amerika.		Andere amerikanische Staaten.		Sonst. aussereurop. Staaten.		Zusammen.
21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	m	m	m	m	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
89	10	1	1	1	3	2	35	1	7	15	1	1	1	1	1	1	4	3	5	2	5	2	54	20	1	7	100					
47	23	4	3	3	1	2	15	3	1	7							1			3	5	45	20			74						
50	35	4	1	4	1	26	6	3	3	5							2					60	27			89						
187	5	5	1	3	1	96	20	4	7							1	2	1				156	36			197						
11	1	1			2	2		1	1								1					9	3			13						
54	60	3			4	31	24	15								9	2					90	15			117						
24	5	1		1	1	14	2	2						2								19	9			30						
462	139	1	18	7	16	8	219	56	16	52	1	1	3	11	2	10	4		8	7	433	130	1		9	620						
108		3	2	2	5	42	12	6	5					1	1	1	1	2			1	78	26			111						
60	6	4	1	2		11	12	19														57	13			70						
31		3	1		10	4		1														23	11			34						
96	24	7	4	7	52	10	4	12		1									3	1		99	17			127						
39	1		1	1	19	7	4	3						1		1						34	3			40						
74		1	10	3	22	7	2	2					1									53	21			75						
408	31	18	18	16	5	156	52	16	42		1	1	2	1	2	1	2	3	1	1	344	91			7	457						
11	36	9	1	4	30	4	2	4	1	2	4	6	3									31	5	2	2	56						
30	13	2	1		26	10	2	4			4											37	6	1	1	49						
11	79	1	2	4	3	12	12	1	3		2	1										26	4	24	30	4	91					
41	23	3	5	2	6	9	1	12											2	2		46	17			67						
26	28	1	8	1	2	32	8	2	4		1	3	2						4	3		47	3			63						
119	179	3	25	9	5	11	106	43	8	27	1	3	10	10	5				6	5	187	35	27	30	7	326						
989	349	4	61	34	37	24	481	151	40	121	2	5	14	23	7	11	6	1	2	17	13	964	256	28	30	23	1403					

C. Die nach A und B oben im Grossh. Hessen Aufgenommenen, Naturalisirten bezw. ihre Wiedewand

Staaten der Herkunft bezw. des Wanderungsziels.		Zahl der erteilten Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten											
		davon an					überhaupt.		männliche					weibliche				
		überhaupt.	Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	
			m	w	m	w	m	w										
1	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.				
I. Nachweis über die an Angehörige eines anderen																		
Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden.	Preussen	15	8	6	1	24	25	4	6	14	8	7	15	15				
	Bayern	30	14	16		57	28	21	6	30	8	6	42					
	Württemberg	1		1		1				1			1					
	Baden	1	1			2	1		1	1			1					
	Sachsen-Coburg-Gotha	1	1			2	7		1	1	4	2	1					
	zusammen	48	24	23	1	86	62	26	13	47	21	15	60					
II. Nachweis über die an Ausländer erteilt																		
Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten.	Italien	1	1			3	3	2		1	2		2					
	Niederlande	1		1		1			1				1					
	Oesterreich-Ungarn	3	2	1		3	2		3				1					
	Russland	3	1	2		3	1		3				2					
	Schweiz	2		2		2			1	1			2					
	Ver. Staaten v. Amerika	1		1		1			1				1					
	Sonst. aussereurop. Staat.	1		1		1			1			1						
	zusammen	12	4	8		14	6	2	3	9	2		10					
III. Nachweis über die erteilte Wieder																		
Staaten, in welchen die wiederaufgenommenen Personen sich zuletzt aufgehalten haben.	Belgien	1		1		1			1				1					
	Oesterreich-Ungarn	1		1		1			1				1					
	Russland	1	1			2	3		1	1	1	1	1					
	Schweiz	2		2		2			1	1			2					
	Ver. Staaten v. Amerika	3	3			10	8	5	2	3	2	1	3					
	zusammen	8	4	4		16	11	5	4	7	3	2	11					
IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden																		
Staaten, nach welchen die entlassenen Pers. zu ziehen beabsichtigten.	Preussen	12	7	4	1	26	19	11	2	13	10	1	18					
	Bayern	4	2	1	1	8	5	5		3	3		6					
	Baden	2		2		2				2			2					
	zusammen	18	9	7	2	36	24	16	2	18	13	1	24					
V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden																		
Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war.	Belgien	2		2		2		1	1				2					
	Frankreich	5		5		5		2	3				5					
	Grossbritannien	14		14		14		5	9				14					
	Niederlande	13	3	9	1	23	7	9	2	12	3		19					
	Oesterreich-Ungarn	10	5	4	1	11	6	1	2	8		1	6					
	Rumänien	1	1			1	2			1		1	1					
	Schweiz	6	5	1		17	13	8	4	5	7	1	12					
	Türkisches Reich	1		1		1			1				1					
	Ver. Staaten v. Amerika	800	97	15	678	10	964	256	148	547	269	107	31	864				
Andere amerik. Staaten	15	7	1	7		28	30	13	7	8	15	6	21					
Sonst. aussereurop. Staat.	21	1	20		23		2	8	13				21					
	zusammen	888	119	16	741	12	1089	314	182	578	329	132	40	965				

**Wiederaufgenommenen und Entlassenen nach den Staaten ihrer Herkunft
Wanderungsziels.**

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8						Religions- bekenntniss					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen										
ledig		verhei- rathet		ver- wit- wet und ge- schie- den		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	Gewerbe- und Handels- gehülfen und Fabrik- arbeiter.	Tageelöhner und Dienst- boten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.				

andern Bundesstaats ertheilten Aufnahme-Urkunden.

15	18	7	7	2		41	7	1		2	2	1	1	1	7	1
42	14	15	14			23	60	2			9	3	13	3	2	
1						1				1						
1	1	1	1					4				1				
1	6	1	1			9				1						
60	39	24	23	2		74	67	7		3	12	5	14	4	9	1

ertheilten Naturalisations-Urkunden.

2	2	1	1				6				1					
1						1									1	
1		2	2				5				1			1	1	
2	1	1				2		2				1			1	1
2						1	1						2			
1						1									1	
1								1						1		
10	2	4	4			5	12	3			2	1	3	1	4	1

Wiederverleihungs-Urkunden.

1							1						1			
1	2	1	1			5					1					
2						2							1		1	
7	5	3	3			15	3				1	2				
11	7	4	4	1		23	4				2	2	3		1	

Urkunden für Personen, welche nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.

18	13	7	6	1		24	3	18		1	2	5			2	2
6	3	2	2			5	8			2	1					1
		2				1		1			1				1	
24	16	11	8	1		30	11	19		3	4	5			3	3

Urkunden für Personen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.

2						1		1					1			1
5						3	2						3		2	
14						7	4	3					12		2	
19	4	4	3			8	22				1	6	5			1
6	1	5	5			12	5				1	3	1		4	1
1		1	1			3						1				
12	8	5	5			22	8				2	1	1			2
1						1									1	
864	148	91	89	9	19	916	244	4	56	31	30	11	442	144	30	112
21	22	7	7		1	2	55	1		2	3	1	4	4		1
21				2		14	9			1		1	12	3	1	3
965	184	113	110	11	20	989	349	4	61		34	37	24	481	151	40

D. Erwerbung der Staatsangehörigkeit durch Unwirksamkeit

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs- Urkunden erteilt waren.	Zahl der ertheilten Entlas- sungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs- Urkunden sich erstreckten								
	überhaupt.	davon an				über- haupt.	männliche				weibliche			
		Fa- milien- häupter		einzelne Per- sonen			unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.		
		m.	w.	m.	w.								m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Starken burg.														
Darmstadt	11	1	.	10	.	13	2	2	5	6	.	.	.	
Dieburg	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Erbach	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.	
Heppenheim	5	.	.	5	.	5	.	.	4	1	.	.	.	
Offenbach	1	1	.	.	.	1	3	.	.	1	.	1	.	
zusammen	20	2	.	18	.	22	5	2	10	10	.	2	.	
Oberhessen.														
Giessen	2	.	.	2	.	2	.	.	1	1	.	.	.	
Friedberg	2	.	1	1	.	2	1	.	1	1	.	.	.	
zusammen	4	.	1	3	.	4	1	.	2	2	.	.	.	
Rhein hessen.														
Alzey	3	.	.	3	.	3	.	.	.	3	.	.	.	
Bingen	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	
Worms	3	.	.	3	.	3	.	.	3	.	.	.	.
zusammen	7	.	.	7	.	7	.	.	3	4	.	.	.	
Grossh. Hessen														
	31	2	1	28	.	33	6	2	15	16	.	2	.	

tersklassen nun die Altersklassen unter 14, 14 bis unter 21 und 21 Jahre und darüber. Für die Erhebungen werden im Grossh. Hessen Zählkarten angewendet. Die Aufstellung der Uebersichten erfolgt nicht mehr bei den Kreisämtern, sondern bei der Centralstelle für die Landesstatistik.

Die für das Reich aufzustellenden Uebersichten erstrecken sich auf die einzelnen Staaten im Ganzen, und werden in diesen Uebersichten die Länder, welchen die Aufgenommenen bisher angehört haben bzw. wohin die Entlassenen zu ziehen beabsichtigten, mit den übrigen in den Uebersichten enthaltenen Angaben combinirt. In dieser Ausdehnung auch die Verwaltungsbezirke zur Darstellung zu bringen, würde zu weit führen. Es hat deshalb in den vorstehenden, die

der Entlassung (§. 18 des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870).

Familienstand der Personen in den						Religions- bekenntniss Spalten 7 und 8					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ledig		verhei- rathet		ver- wit- wet und ge- schie- den		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirth- schaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Berg- bau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirth- schaft).	Gewerbe- und Handels- gehülfen und Fabrik- arbeiter	Tagelöhner und Dienst- boten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
m.	w.	m.	w.	m.	w.												
15	16	17	18	19	20.	21.	22.	23.	24.	25	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
12	1	1	1	.	.	13	1	.	1	.	.	1	.	9	1	.	.
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
5	.	.	.	.	.	2	2	.	1	.	.	1	.	2	2	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.
20	3	2	2	.	.	17	4	4	2	.	.	2	1	14	3	.	.
2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
2	.	.	1	.	.	2	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1
4	.	.	1	.	.	4	.	.	1	.	.	.	1	2	.	.	1
3	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
3	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.
7	.	.	.	.	.	3	3	.	1	.	.	.	.	4	3	.	.
31	3	2	3	.	.	24	7	4	4	.	.	2	2	20	6	.	1

Kreise und Provinzen umfassenden, Zusammenstellungen, unter A. und B., eine Kürzung stattgefunden, während die darauf folgende Zusammenstellung für das Grossherzogthum, unter C., in der für das Reich vorgeschriebenen Ausdehnung veröffentlicht wird.

Diesen Zusammenstellungen reiht sich unter D. eine Uebersicht über diejenigen Personen an, welche die Staatsangehörigkeit durch Unwirksamkeit der Entlassung nach §. 18 des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870, d. h. dadurch erworben haben, dass die Entlassenen nicht binnen 6 Monaten vom Tage der Aushändigung der Entlassungs-Urkunde an ihren Wohnsitz ausserhalb des Bundesgebiets verlegt oder die Staatsangehörigkeit in einem andern Bundesstaate erworben haben.

(Fertsch.)

Nr. 2029. Statistik der höheren Mädchen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen										Von den haben			
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hilfslehrer (Lehrerinnen)							nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für	moderne Sprach.	Naturwissensch.	
			Lehrer.	Lehrerinnen.	Zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	f. weibl. Handarb. zusammen.				im Ganzen.
1	Darmstadt . . .	Ostern 1883/84	10	6	16	3	1	1	.	.	3	8	24	.	.	
2	Offenbach . . .	"	6	3	9	.	1	.	.	1	2	4	13	.	.	
3	Giessen . . .	"	2)8	3	11	1	1	1	1	.	1	5	16	.	.	
	Summe		24	12	36	4	2	2	2	.	1	6	17	53	.	.

1) 5700 M. 2) Hierunter ein Lehrer, der auch an der mit der Anstalt verbundenen est.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl der Schüler im Ganzen.					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.*4	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe und am Schlusse des Schuljahrs.	Bestand am Schlusse des Schuljahrs.
1	Darmstadt . . .	1)15	.	15	384	494	46	520	45	475
2	Offenbach . . .	9	.	9	288	335	14	349	55	294
3	Giessen . . .	7	3)4	11	359	411	13	424	24	400
	Summe	31	4	35	1031	1240	53	1293	124	1169

1) Einschliesslich 2 Seminarklassen. 2) In 2 Parallelcöten. 3) Die Vorschule (VIII., IX., X.) ist Anfang

* Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der vor

** Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Schüler nach dem Alter (am 1. Januar 1884)																
		Jahre																
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.
1	Darmstadt . . .	31	40	57	43	48	84	63	49	43	25	19	13	3	2	426	26	.
2	Offenbach . . .	31	39	36	47	39	40	42	37	24	9	5	.	.	221	18	6	
3	Giessen . . .	43	60	64	68	35	42	24	27	36	22	1	1	1	347	27	.	
	Summe	105	139	157	158	122	166	129	113	103	56	25	14	4	2	994	71	6

1) Hierunter 3190,00 M. aus dem Seminar.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1884, S. 380.

Schulen im Schuljahr 1883—84.

personal.

ord. Lehrern (Lehrerinnen) die Prüfung bestanden										Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																					
nach der Verordnung vom 14. März 1876 für		für Theologen.		für höhere Mädchenschullehrerinnen.		für Volksschullehrer.		vor ausländ. Behörden definitiv angestellt.		provisor. angestellt		im Alter von				mit Diensteinkommen von (M.)															
moderne Sprach- Beschr. Naturwissen- schaften.	Deutsch u. Gesch.									Gymnasial- u. Real- Lehramts-Aspirant.		Schulamts-Aspir.		Lehrerinnen.		20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.	
1	4	5	12	14	35	1	1	13	18	4	1	1	7	7	1	1	1	2	3	2	9	7	11	2	1	2	3	4	3	1	1

weiteren Mädchen- (Volks-) schule Unterricht erteilt.

Schülerinnen.

Frequenz (Gesamtzahl) der einzelnen Klassen.														
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminar-klassen			Summe.
										I.	II.	zus.		
11	19	35	² 60	² 87	² 71	66	50	44	47	490	10	20	30	520
19	25	41	45	40	47	45	43	44	.	349	.	.	.	349
8	27	22	36	32	41	45	² 78	68	67	424	.	.	.	424
38	71	98	141	159	159	156	171	156	114	1263	10	20	30	1293

X. ist mit der erweiterten Mädchen- (Volks-) schule gemeinschaftlich.
Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetreten.

Schülerinnen

Confession		nach der Heimath				Schulgeld zahlten <small>(Durchschn.-Zahlen)</small>				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen	
deutsch-katholische.	israelitische.	andere.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus and. Staaten des deutsch. Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	zu den Normalsätzen.	zu ermäßigten Sätzen.	kein Schulgeld.		zusammen.
2	66	.	470	40	5	5	401	102	17	520	¹)32 515,00
27	77	.	336	2	9	2	245	84	2	331	18 225,00
.	50	.	414	10	.	.	292	106	9	407	15 628,20
29	193	.	1220	52	14	7	938	292	28	1258	66 368,20

Nr. 2030. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel- preis
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	15,00	16,50	22,00	17,00	19,50	17,50	15,00	16,25	7,00	6,00	6,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00	6,00
Bensheim	19,00	18,00	18,50	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,50	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00	6,00
Bessungen	23,50	22,00	22,75	17,50	17,00	17,25	21,50	20,00	20,75	16,50	15,50	16,00	7,00	6,00	6,50
Erbach	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00
Offenbach	19,75	17,50	18,72	18,75	16,00	17,18	19,75	16,00	17,58	17,50	15,25	16,38	8,00	6,35	7,11
Giessen	19,00	17,50	18,09	17,60	17,00	17,30	17,50	15,00	16,78	15,50	13,50	14,72	5,50	4,50	5,00
Alsfeld	17,50	16,65	17,03	16,25	15,80	16,01	14,20	13,80	14,00	14,00	13,25	13,55	4,45	4,30	4,38
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,00	15,50	16,25	17,00	16,00	16,50	14,20	14,00	14,10	4,40	4,40	4,50
Friedberg	19,00	17,00	18,17	17,25	16,50	16,92	17,00	16,00	16,50	16,00	14,50	15,33	7,00	6,00	6,50
Schotten	18,00	16,00	17,16	16,80	16,40	16,60	14,40	14,00	14,20	15,00	14,00	14,40	4,40	3,60	4,00
Mainz	19,20	17,75	18,37	17,00	16,20	16,58	18,50	17,50	18,00	15,90	15,40	15,63	6,70	6,00	6,35
Alzey	18,20	17,70	17,94	17,20	16,50	16,83	17,80	16,80	17,29	16,40	15,20	15,75	6,00	5,00	5,50
Bingen	19,00	16,00	17,44	17,00	14,00	15,26	18,00	16,00	16,76	16,00	14,00	15,18	7,00	6,00	6,34
Worms	19,50	18,80	19,15	16,80	16,50	16,65	19,00	18,50	18,75	16,00	15,50	15,75	7,00	6,00	6,50
Summe			292,57			263,33			276,11			241,04			93,18
Mittelpreis			18,29			16,46			17,26			15,07			5,82

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelf.			Schweinefl.		Weissmehl.		Roggen-		Mittel- preis			
	Preis per																	
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.				
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,32	0,36
Babenhausen	.	.	.	1,30	1,30	1,30	.	.	1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	0,44	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	0,26	0,23	0,25
Bessungen	1,40	1,28	1,36	1,08	1,08	1,08	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30	0,31	0,31
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	0,22	0,22	0,22	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	0,28	0,24	0,26
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,08	0,96	1,02	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,44	0,30	0,37	0,32	0,30	0,31
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,36	0,32	0,34	0,21	0,21	0,21
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,32	0,33	0,32
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,26	0,24	0,25
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,35	0,26	0,25	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,28	0,24	0,26
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	0,40	0,34	0,37	0,32	0,28	0,30
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28	0,28
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	1,40	1,30	1,35	0,40	0,32	0,36	0,26	0,23	0,23
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,20	0,32	0,26	0,20	0,23
Summe			20,10			17,66			16,27			17,97			6,15			4,49
Mittelpreis			1,34			1,10			1,16			1,12			0,38			0,28

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1885.

Heu.	Stroh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.				
	100 Kilogramm.															
	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№
6,00	6,50	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	14,00	28,00	31,00	14,00	22,50	45,00	14,00	29,50
6,00	6,00	4,80	4,80	4,80	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	6,40	5,00	6,02	36,00	28,00	32,00	28,00	24,00	26,00	40,00	32,00	36,00
6,00	6,50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
6,00	6,00	4,60	4,60	4,60	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
6,25	7,11	6,00	4,60	5,43	4,50	3,50	4,02	38,50	21,00	28,38	32,50	21,50	26,66	42,50	21,50	29,94
4,50	5,00	4,50	3,50	4,00	4,50	3,50	4,00	25,50	25,00	25,09	30,00	28,50	29,00	36,50	35,50	36,00
5,30	4,38	3,80	3,60	3,70	3,80	3,50	3,65	14,00	13,50	13,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00
4,40	4,50	3,60	3,40	3,50	3,60	3,40	3,50	20,00	18,00	19,00	25,00	24,00	24,50	32,00	28,00	30,00
6,00	6,50	6,00	4,00	5,00	4,25	3,00	3,67	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
4,00	4,00	3,60	3,00	3,30	3,00	3,00	3,00									
7,00	6,35	4,70	4,00	4,35	5,50	4,00	4,69	27,00	21,00	24,00	24,00	23,00	23,50	36,00	30,00	33,00
9,00	5,50	4,00	3,20	3,60	4,00	2,80	3,46	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
6,00	6,34	5,00	4,00	4,38	5,00	4,00	4,48	40,00	36,00	38,00	32,00	28,00	30,00	40,00	34,00	37,76
6,00	6,50	4,00	2,60	3,30	5,50	4,50	5,00	28,00	24,00	26,00	28,00	22,00	25,00	32,00	22,00	27,00
	93,18			70,46			64,99			442,22			433,16			510,70
	5,82			4,40			4,06			29,48			28,88			34,05

mehl.	Roggenbrod.		Butter.				Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Stelnkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.	
	Kilogramm.																	
	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.						Mittel.
№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	
40	0,36	0,27	0,27	2,00	1,60	1,79	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,40	0,22	1,94	.	3,50	
44	0,44	0,20	0,20	2,00	1,90	1,87	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,63	3,00	0,25	2,00	.	.	
26	0,25	0,21	0,19	0,20	2,40	2,02	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,70	.	.	
32	0,31	0,22	0,22	2,22	2,00	1,90	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,00	.	4,00	
22	0,22	0,18	0,18	0,18	1,60	1,60	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.	
28	0,26	0,27	0,26	0,27	2,20	1,80	1,93	0,35	0,24	0,30	1,00	0,60	0,77	3,80	0,24	2,00	.	.
32	0,31	0,24	0,20	0,22	1,90	1,40	1,66	0,16	0,12	0,14	0,80	0,40	0,64	2,80	0,20	1,52	1,44	.
21	0,21	0,20	0,20	0,20	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,20	0,26	1,80	1,90	.
32	0,32	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	2,80	0,24	1,70	1,00	.
26	0,25	0,24	0,20	0,22	1,70	1,70	1,70	0,15	0,15	0,15	0,75	0,65	0,72	2,40	0,22	1,90	1,50	.
26	0,26	0,24	0,24	0,24	1,60	1,40	1,50	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.
28	0,26	0,26	0,22	0,24	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,70	0,50	0,60	3,20	0,25	2,40	.	.
32	0,30	0,25	0,25	0,25	1,80	1,60	1,71	0,20	0,18	0,19	0,64	0,54	0,60	2,60	0,23	1,72	.	.
28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,81	0,18	0,16	0,17	0,95	0,60	0,77	3,20	0,22	1,50	.	.
26	0,23	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,84	0,20	0,16	0,18	0,90	0,50	0,76	3,00	0,24	1,30	.	.
26	0,23	0,23	0,23	0,23	1,88	1,60	1,74	0,16	0,12	0,14	0,90	0,60	0,75	3,00	0,21	1,30	.	.
	4,49			3,61			27,87			2,73			10,82	47,00	3,76	28,48	7,10	7,50
	0,28			0,23			1,74			0,17			0,68	2,94	0,24	1,78	1,42	3,75

Nr. 2031. Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand in 1884.*)

Provinzen und Kreise.	Muthungen.						Belehnungen.				
	Bestand Ende 1883.	Auf Grund früherer Muthscheine	Neu einge- gangen.	Gelöscht und zurück- gewiesen.	Am Jahres- schluss in d. Instruction befindlich.	Bestand Ende 1884.	Bestand Ende 1883.	Zugang in 1884.	Abgang durch Con- solidation.	Feldes- theilungen (Feldes- austausch).	Bestand Ende 1884.
Starkenburger.											
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	12	1	.	.	13
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
Dieburg	8	.	.	.	.	.	70	8	.	.	78
Erbach	27	.	.	.	.	.	114	27	.	.	141
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	5	.	.	.	.	.	65	5	.	.	70
Offenbach	2	.	.	.	.	.	15	3	.	.	18
zusammen	42	.	.	.	.	.	279	44	.	.	323
Oberhessen.											
Alsfeld	34	.	1	.	.	17	146	18	.	.	164
Büdingen	81	2	6	7	.	73	87	9	.	.	96
Friedberg	9	.	3	1	.	11	265	.	.	.	265
Giessen	49	.	9	4	.	49	483	5	.	.	488
Lauterbach	27	.	1	3	.	25	21	.	.	.	21
Schotten	38	.	7	7	.	38	109	.	.	.	109
zusammen	238	2	27	22	.	213	1111	32	.	.	1143
Rheinhessen.											
Alzey	3	.	.	.	.	.	18	2	.	.	20
Bingen	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	14
Mainz	1	.	.	.	1	1	15	.	.	.	15
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	26	.	.	.	26
Worms	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	9
zusammen	4	.	.	.	1	1	82	2	.	.	84
Gr. Hessen	284	2	27	22	1	214	1472	78	.	.	1550

*) Vergl. Mittheil. Nr. 317, Aug. 1884, S. 249.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1885. 4. Geheftet 1 *M.* 50 *S.*

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gebäude-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1817 bis 1883, sowie der Mobilien-Feuerversicherung am Ende des Jahrs 1881 und der Mobilien-Brände in demselben Lande in den Jahren 1882 und 1883 und einiger anderer hiermit zusammenhängender Gegenstände.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 336.

Mai

1885.

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche 1883. — Durchschnittl. Ernteertrag 1878/79 bis 1882/83 für eine Anzahl von Früchten, über welche jährl. Erntemittelungen nicht angestellt werden. — Schullehrer-Seminarien 1884—85. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen April 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt April 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg April 1885. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1885. — Vergleich. meteorol. Beobacht. April 1885. — Sterblichkeitsverhältn. April 1885. — Anzeige.

Nr. 2032. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1883.*)**

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Baptisten, Tempelbrüder und Frei-Protestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1880 zusammengestellt worden, die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Alt-Lutheraner und Darbysten (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt worden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der blos civiliter abgeschlossenen Ehen, der Taufverweigerungen und der Confirmirten, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Ober-Consistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 21—24), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Spalten 31—36) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 43—48

(Fortsetzung auf S. 166.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 273.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1880).	Zahl der von der evang. Landeskirche Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahrs 1888								
			Alt-Lutheraner.	Darbysten.	Baptisten.	Tempelbrüder.	Frei-Protestanten.	zur evang. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen				
								von der kath. Kirche.	von andern christl. Confess.	von andern Religionen.	Gesamtzahl.	zur katholischen Confession.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	Gesamtzahl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1	Darmstadt . . .	54 285	.	.	2	.	16	1	.	.	1	.	1	.	.	11 368
2	Eberstadt . . .	28 353	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 211
3	Erbach . . .	42 204	678	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 001
4	Gross-Gerau . . .	24 062	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7 462
5	Gross-Umstadt . . .	19 587	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 587
6	Offenbach . . .	39 743	.	1	.	.	1	10	.	.	10	.	4	.	.	9 399
7	Reinheim . . .	30 727	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 908
8	Zwingenberg . . .	28 899	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 637
	Starkenburg	267 860	699	1	16	.	18	11	.	.	11	.	5	.	.	85 573
9	Giessen . . .	41 182	94	25	19	.	.	3	.	1	4	.	7	.	.	29 044
10	Alsfeld . . .	24 852	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	20 763
11	Büdingen . . .	21 374	200	18	51	.	.	.	3	.	3	.	3	.	.	11 802
12	Friedberg . . .	23 195	.	.	.	.	4	6	.	.	6	.	.	.	.	13 867
13	Grünberg . . .	26 401	82	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25 364
14	Hungen . . .	19 781	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19 445
15	Lauterbach . . .	27 475	1	.	13	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	23 336
16	Nidda . . .	17 956	8	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14 460
17	Rodheim . . .	16 020	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 935
18	Schotten . . .	19 204	32	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16 722
	Oberhessen	237 440	478	43	114	2	5	10	3	1	14	.	10	.	.	182 738
19	Mainz . . .	40 921	.	.	15	.	8	1	3	6	10	3	2	1	.	13 285
20	Alzey . . .	17 942	.	.	.	.	2 493	.	43	.	43	.	.	.	.	8 585
21	Oppenheim . . .	22 202	.	.	.	.	100	.	1	.	1	2	.	.	.	14 295
22	Wöllstein . . .	16 608	.	.	.	.	1 142	1	15	.	16	.	.	.	.	9 848
23	Worms . . .	27 913	.	.	83	.	822	13	107	.	120	.	.	.	.	11 068
	Rhein Hessen	125 586	.	.	98	.	4 565	15	169	6	190	5	2	1	.	57 081
	Grossherzogthum	630 886	1 177	44	228	2	4 588	36	172	7	215	5	17	1	.	328 392
	Städte.															
1	Darmstadt . . .	33 355	.	.	1	.	11	1	.	.	1	.	.	.	.	6 058
2	Offenbach . . .	17 566	.	1	.	.	.	6	.	.	6	.	4	.	.	1 982
3	Giessen . . .	15 035	.	24	.	.	.	3	.	1	4	.	.	.	.	2 194
4	Mainz . . .	20 390	.	.	15	.	6	1	2	6	9	3	2	1	.	8 577
5	Worms . . .	11 429	.	.	83	.	25	10	2	.	12	.	.	.	.	1 922

1888
evang.
Kirche
stene

zu andern Kei-
gionen.
Gesamtzahl.

15.

1

1

1

**Zahl
der
Communicanten**

**Zahl der bürgerlichen
Eheschliessungen.**

**Zahl der kirchl. Trauungen
durch evang. Geistliche.**

in
Procenten der
Gesamtzahl der Civil-
trauungen (Sp. 24).
Zahl der bloß civiliter abge-
schlossenen Ehen.

17.	18.	19.	20.	Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.				Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.				in Procenten der Gesamtzahl der Civiltrauungen (Sp. 24). Zahl der bloß civiliter abgeschlossenen Ehen.	
				Rein evangelische	Misch-ehen.		Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Misch-ehen.		Gesamtzahl.		
					Mann evangelisch.	Frau evangelisch.			Mann evangelisch.	Frau evangelisch.			
im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesamtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
11 368	383	11 751	21,6	330	31	34	395	293	16	7	316	80,0	?
7 211	81	7 292	25,7	211	6	10	227	211	4	4	219	96,5	2
18 001	448	18 449	43,7	221	13	15	249	215	7	8	230	92,4	.
7 462	52	7 514	31,2	215	4	7	226	207	5	3	215	95,1	4
9 587	116	9 703	49,5	109	12	4	125	106	8	.	114	91,2	1
9 399	269	9 668	24,3	249	74	74	397	225	29	23	277	69,8	68
12 908	159	13 067	42,5	160	2	5	167	165	2	2	169	101,2	.
12 637	293	12 930	44,7	168	11	18	197	158	2	5	165	83,8	.
88 573	1 801	90 374	33,7	1 663	153	167	1 983	1 580	73	52	1 705	86,0	?
29 044	418	29 462	71,5	289	5	5	299	198	3	3	204	68,2	5
20 763	131	20 894	84,1	142	.	1	143	143	.	.	143	100,0	5
11 802	172	11 974	56,0	124	3	2	129	109	2	1	112	86,8	4
13 867	283	14 150	61,0	143	6	5	154	149	1	3	153	99,4	.
25 364	392	25 756	97,6	161	.	4	165	164	.	3	167	101,2	.
19 445	288	19 733	99,8	97	2	.	99	96	1	.	97	98,0	.
23 336	363	23 699	86,3	169	.	2	171	165	.	2	167	97,7	3
14 460	173	14 633	81,5	103	1	2	106	101	.	1	102	96,2	2
7 935	136	8 071	50,4	98	10	12	120	96	6	5	107	88,7	1
16 722	247	16 969	88,4	133	1	.	134	138	.	1	139	103,7	.
182 738	2 603	185 341	78,1	1 459	28	33	1 520	1 359	13	19	1 391	91,5	20
13 285	497	13 782	33,7	170	161	99	430	143	57	24	224	52,1	38
8 585	52	8 637	45,1	100	25	28	153	67	9	1	77	50,3	21
14 295	238	14 533	65,4	128	31	24	183	120	25	3	148	80,9	4
9 848	92	9 940	59,9	70	10	12	92	78	9	3	90	97,8	2
11 068	162	11 230	40,2	191	62	71	324	147	32	16	195	60,2	44
67 081	1 041	68 122	46,3	659	289	234	1 182	555	132	47	734	62,1	109
338 392	5 445	343 837	52,9	3 781	470	434	4 685	3 494	218	118	3 830	81,8	?
6 058	295	6 353	19,0	196	22	27	245	162	8	5	175	71,4	?
1 982	133	2 115	12,0	96	52	51	199	70	20	20	110	55,3	64
2 194	92	2 286	15,2	86	4	5	95	79	3	3	85	89,5	5
3 577	402	3 979	19,5	61	104	57	222	42	43	17	102	45,9	28
1 922	95	2 017	17,6	99	45	44	188	54	17	12	83	44,1	29

Ordnungs- Numer.	Decanate und Superinten- denturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)					Zahl der von evangelischen							Geistlic. Percent Kindern	
		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	Ehelich Geborene				Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.		aus rein evangel. Männ evangelisch. Eben.
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Misch- ehen		zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Misch- ehen		zusammen.				
			Mann evangelisch.	Frau evangelisch.					Mann evangel.	Frau evangel.					
1	2.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	
1	Darmstadt	1 278	114	110	1 502	123	1 625	1 301	63	42	1 406	94	1 500	54,8	
2	Eberstadt	867	20	26	913	106	1 019	848	13	12	873	78	951	65,0	
3	Erbach	1 173	52	55	1 280	157	1 437	1 111	27	9	1 147	141	1 288	51,9	
4	Gross-Gerau	766	23	20	809	48	857	756	18	17	791	45	836	78,3	
5	Gr.-Umstadt	510	24	28	562	17	579	442	23	5	470	16	486	95,8	
6	Offenbach	1 069	228	247	1 544	75	1 619	1 045	116	69	1 230	54	1 284	50,9	
7	Reinheim	857	20	22	899	91	990	819	13	8	840	82	922	65,0	
8	Zwingenberg	816	73	109	998	69	1 067	787	43	16	846	62	908	68,9	
	Starken- burg	7 336	554	617	8 507	686	9 193	7 109	316	178	7 603	572	8 175	57,0	
9	Giessen	1 180	32	29	1 241	167	1 408	1 176	19	13	1 208	156	1 364	59,4	
10	Alsfeld	577	3	3	583	68	651	585	2	.	587	52	639	66,7	
11	Büdingen	596	7	5	608	47	655	504	5	5	514	37	551	71,4	
12	Friedberg	526	23	33	582	34	616	535	9	15	559	30	589	89,1	
13	Grünberg	680	2	3	685	48	733	687	1	3	691	44	735	50,0	
14	Hungen	502	8	6	516	19	535	494	4	2	500	16	516	50,0	
15	Lauterbach	742	2	4	748	99	847	733	.	.	733	77	810	94,5	
16	Nidda	350	.	3	353	30	383	394	.	2	396	25	421	61,8	
17	Rodheim	378	34	31	443	33	476	367	21	14	402	28	430	61,8	
18	Schotten	476	2	6	484	51	535	459	2	4	465	52	517	100,0	
	Oberhessen	6 007	113	123	6 243	596	6 839	5 934	63	58	6 055	517	6 572	65,8	
19	Mainz	799	460	371	1 630	138	1 768	755	181	107	1 043	111	1 154	39,3	
20	Alzey	483	63	102	648	46	694	525	48	24	597	38	635	76,2	
21	Oppenheim	591	98	125	814	25	839	567	79	18	664	27	691	80,6	
22	Wöllstein	428	30	53	511	18	529	409	22	15	446	13	459	73,3	
23	Worms	740	194	248	1 182	73	1 255	733	139	66	938	77	1 015	71,6	
	Rheinhessen	3 041	845	899	4 785	300	5 085	2 989	469	230	3 688	266	3 954	55,5	
	Grossh.	16 384	1 512	1 639	19 535	1 582	21 117	16 032	848	466	17 346	1 355	18 701	56,1	
	Städte.														
1	Darmstadt	646	94	83	823	76	899	664	54	31	749	55	804	57,4	
2	Offenbach	373	140	170	683	37	720	342	88	47	477	23	500	62,9	
3	Giessen	377	26	25	428	139	567	381	17	13	411	134	545	65,4	
4	Mainz	304	283	193	780	113	893	291	127	76	494	92	586	44,9	
5	Worms	292	119	123	534	46	580	285	85	47	417	46	463	71,4	

Gesamtzahl. <small>aus rein evangel.</small>	Geistlichen Getauften						Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern.	Zahl der Confirmirten				Zahl der Verstorbenen					Zahl der Scheidungen			
	Procenten der Geborenen Kindern							aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	Ev. unter 6 Jahren		Ev. über 6 Jahren			Ehen. von Misch- ehen.	zusammen (Spalte 58, 59 und 60).			
	Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	zusammen.	(unehelichen) evan- gelischer Mütter.		im Ganzen (Spalte 36).					überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Beerdigt ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in 0/0 alter Verstorb. über 6 J.			rein evangelischer Ehen.	Mann evangelisch.	Frau evangelisch.
				zusammen.																
42.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.		
500	34,8	38,2	93,6	76,4	92,3	.	871	35	906	578	511	704	153	21,7	9	1	.	10		
951	85,0	46,1	95,6	73,6	93,3	.	465	2	467	282	217	374	25	6,7	3	.	1	4		
288	51,9	16,4	89,6	89,8	89,6	.	838	31	869	265	133	506	17	3,4	3	.	.	3		
836	78,3	85,0	97,8	93,7	97,8	.	410	11	421	249	127	323	5	1,5	2	.	.	2		
486	85,8	17,9	83,6	94,1	83,9	.	322	10	332	122	63	242	1	0,4	1	.	1	2		
284	50,9	27,9	79,7	72,0	79,5	1	592	72	664	375	248	467	7	1,5	2	.	.	2		
922	65,0	36,4	93,4	90,1	93,1	1	544	4	548	170	60	394	12	3,0	1	.	1	2		
908	88,9	14,7	84,8	89,9	84,2	.	406	22	428	297	113	373	13	3,5	2	1	.	3		
3 175	57,0	28,5	89,3	83,4	88,9	2	4 448	187	4 635	2 338	1 472	3 383	233	6,9	23	2	3	28		
1 364	59,4	44,8	97,3	93,4	96,9	.	651	12	663	360	239	641	107	16,7	3	.	.	3		
339	66,7	.	100,7	76,5	96,6	.	410	.	410	129	55	401	24	6,0	.	.	.	.
551	71,4	100,0	84,5	78,7	84,1	1	341	5	346	127	26	315	1	0,3	.	.	.	.
589	39,1	45,5	96,0	94,1	95,6	.	385	19	404	134	72	383	17	4,4	.	.	.	.
735	30,0	100,0	100,9	91,7	100,3	.	510	.	510	142	59	398	28	7,0	.	.	.	.
516	50,0	33,3	96,9	84,2	96,4	.	341	1	342	116	33	262	.	.	2	.	.	2		
810	.	.	98,0	77,8	95,6	.	504	2	506	198	81	429	27	6,3	1	.	.	1		
421	.	66,7	112,2	83,3	109,9	.	299	.	299	138	25	235	19	8,1	.	.	.	.
430	61,8	45,2	90,7	84,8	90,3	1	224	12	236	81	45	231	.	.	.	.	.	.
517	10,0	66,7	96,1	102,0	96,6	.	310	2	312	115	63	298	26	8,7	1	.	.	1		
3 572	56,8	47,2	97,0	86,7	96,1	2	3 975	53	4 028	1 540	698	3 593	249	6,9	7	.	.	7		
1 154	39,3	28,8	64,0	80,4	65,3	.	425	97	522	309	272	361	28	7,8	3	1	4	8		
635	76,2	23,5	81,0	82,6	91,5	1	296	19	315	139	128	238	2	0,8	1	.	.	1		
691	80,6	14,4	81,6	108,0	82,4	.	283	42	325	176	116	297	.	.	2	1	1	4		
459	73,3	28,3	87,3	72,2	86,8	.	263	23	286	73	44	216	1	0,5	1	1	.	2		
1 015	71,6	26,6	79,4	105,5	80,9	1	396	92	488	226	128	364	2	0,6	5	2	.	7		
3 954	55,5	25,6	77,1	88,7	77,8	2	1 663	273	1 936	923	688	1 476	33	2,2	12	5	5	22		
3 701	56,1	28,4	88,8	85,7	88,6	6	10 086	513	10 599	4 801	2 858	8 452	515	6,1	42	7	8	57		
804	57,4	37,3	91,0	72,4	89,4	.	515	23	538	378	370	429	137	31,9	8	1	.	9		
500	62,9	27,6	69,8	62,2	69,4	.	222	51	273	166	164	202	10	5,0	1	.	.	1		
545	65,4	52,0	96,0	96,4	96,1	.	209	12	221	160	159	276	112	40,6	3	.	.	3		
586	44,9	39,4	63,3	81,4	65,6	.	142	61	203	211	206	173	31	18,0	3	1	4	8		
463	71,4	38,2	78,1	100,0	79,8	.	147	55	202	96	78	128	.	.	2	1	.	3		

enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass nicht alle im Jahr 1883 Getauften auch in demselben Jahr geboren sind und unter den im Jahr 1883 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind denn auch die mehrfach vorkommenden, die Zahl 100 übersteigenden, Procente zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen in den Decanaten und Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorgenommen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1882 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Alt-Lutheraner 1177 (1138), Darbysten 44 (51), Baptisten 228 (228), Tempelbrüder 2 (2), Freiprotestanten 4588 (4588), zusammen 6039 (6007).

2. Im Jahr 1883 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 36 (14), von andern christlichen Confessionen 172 (104), von andern Religionen 7 (5), zusammen 215 (123); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Confession 5 (2), zu andern christl. Confessionen 17 (58), zu andern Religionen 1 (0), zusammen 23 (60).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 328392 (320129), privatim 5445 (5124), zusammen 333837 (325253) oder 52,9 (51,6) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 33,7 (33,4), in Oberhessen 78,1 (74,6), in Rheinhessen 46,3 (46,9). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. December 1880 die Bevölkerung aus 34% Kindern unter 14 Jahren und 66% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 Civiltrauungen kamen 81,8 (84,1) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 86,0 (84,4); in Oberhessen 91,5 (99,0); in Rheinhessen 62,1 (62,3). Die durch Geistliche anderer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, sind hierunter nicht begriffen und konnten in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur civiliter abgeschlossenen Ehen im Jahr 1883 nicht vollständig zu ermitteln; von den evang. Pfarrämtern ist deren Zahl im

Jahr 1882 zu 197 angegeben worden, 4,0% aller bürgerlichen Eheschliessungen.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,6 (88,8) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,9 (88,6); in Oberhessen 96,1 (96,4); in Rheinhessen 77,8 (78,6). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten. Die Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern ist von den Pfarrämtern zu 6 (10) angegeben.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 10086 (11723), aus Mischehen 513 (535), zusammen 10599 (12258). Confirmationsverweigerungen durch die Eltern sind keine verzeichnet.

7. Von 13253 (13071) verstorbenen Evangelischen, worunter 4801 Kinder unter 6 Jahren und 8452 Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlichen 9880 (9578), darunter 1943 (2043) Kinder unter 6 und 7937 (7535) Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 3373 (3493), darunter 2858 (2922) Kinder unter 6 und 515 (571) Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 6 (7) ohne Mitwirkung evang. Geistlichen statt.

8. Die Zahl der Ehescheidungen betrug 57, von welchen 42 auf rein evang. Ehen, 15 auf Mischehen kamen und zwar 7 auf solche, bei welchen der Mann und 8, bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 2033. Durchschnittlicher jährlicher Ernteertrag im Grossh. Hessen in den fünf Erntejahren 1878/79 bis 1882/83 für eine Anzahl von Früchten, über welche jährliche Erntermittelungen nicht angestellt werden.*)

Mit der Anbauerhebung des Jahrs 1883**) ist nach Bundesrathsbeschluss vom 31. October 1882 die Ermittlung des Ernteertrags für eine Anzahl von Früchten, über welche jährliche Erhebungen nicht stattfinden, verbunden worden. Es geschah dies in der Weise, dass über den durchschnittlichen Ertrag vom Hectar in den fünf Erntejahren 1878/79 bis 1882/83 in den einzelnen Gemarkungen Schätzungen vorgenommen und die Durchschnittserträge für die Kreise, Provinzen und das Grossherzogthum in analoger Weise, wie es für die andern Fruchtarten jährlich geschieht, aus den berechneten Gesammtträgen ermittelt wurden, wobei die durch die neueste Erhebung festgestellten Anbauflächen zu Grunde zu legen waren. Die Ergebnisse dieser Ermittlungen werden in der nachstehenden Uebersicht mitgetheilt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 268, Juli 1882, S. 165 ff.

**) Vergl. Mittheil. Nr. 321, Oct. 1884, S. 306 ff.

Provinzen und Kreise.	Durchschnittlicher jährlicher Ertrag										
	Meng- ge- treide (zwei oder mehr. Ge- treide- arten in ver- misch- tem Anbau)	Misch- frucht (Ge- treide und Hülsen- früchte)	Hirse	Mais (zum Grünfütter- und Körnergewinn)		Boh- nen (feld- mässig gebaute Speise- bohnen, nicht Sau- bohnen)	Linsen	Topi- nam- bur	Runkelrüben zur Zucker- fabrikation	Ertrag	
	Körner.	Körner.	Körner.	Körner.	Stroh.	Frucht.	Frucht.	Knollen	Samen.	Wurzeln	
Starkenburg.											
Darmstadt . . .	17,4	22,0	5,5	.	53,3	7,4	2,0	.	.	139,5	131,5
Bensheim . . .	13,8	12,3	6,5	16,1	41,5	7,6	6,7	.	.	147,5	184,0
Dieburg . . .	8,2	20,6	.	2,0	68,7	6,7	6,8	.	.	106,1	165,5
Erbach . . .	10,0	12,4	10,0	3,0	26,1	6,1	6,1	.	.	152,8	71,0
Gross-Gerau . . .	7,0	7,0	8,2	3,9	66,5	11,2	4,3	120,0	.	215,0	165,5
Heppenheim . . .	13,1	9,4	.	22,1	35,4	7,3	16,2	100,0	.	225,3	78,5
Offenbach . . .	15,0	15,0	8,2	9,6	51,5	12,5	10,0	.	.	218,2	175,5
zusammen	12,1	12,0	6,9	16,7	48,7	8,2	6,5	117,4	.	168,6	143,0
Oberhessen.											
Giessen . . .	16,4	13,0	10,6	.	48,8	9,8	7,2	116,9	5,0	298,2	89,5
Alsfeld . . .	10,5	11,8	.	.	52,5	9,7	5,3	.	.	175,0	70,5
Büdingen . . .	14,5	14,8	11,8	13,0	29,0	9,2	7,0	.	.	179,4	143,5
Friedberg . . .	14,0	8,7	.	15,3	29,6	9,1	5,6	.	.	278,0	137,5
Lauterbach . . .	8,0	9,6	.	.	.	5,8	5,8	.	.	260,0	91,5
Schotten . . .	9,1	9,7	.	.	31,1	6,2	5,4	.	.	300,0	95,5
zusammen	12,5	11,4	11,3	14,0	37,2	8,8	6,2	116,9	5,0	262,2	104,5
Rhein Hessen.											
Mainz . . .	19,0	24,0	10,0	15,3	20,4	11,8	5,0	.	.	306,5	160,5
Alzey . . .	.	13,3	.	16,7	43,2	12,0	9,4	.	.	331,4	176,5
Bingen . . .	12,5	18,0	.	.	28,8	11,4	9,1	.	.	266,0	146,5
Oppenheim . . .	13,3	16,2	.	.	49,0	9,7	9,2	120,0	.	381,1	210,5
Worms . . .	26,0	17,4	16,7	21,2	53,8	20,0	16,8	.	.	269,0	246,5
zusammen	14,7	15,8	11,1	18,4	44,1	11,7	9,1	120,0	.	290,2	174,5
Grossh. Hessen											
	12,1	12,0	7,6	16,8	45,4	9,7	6,5	117,4	5,0	242,6	134,5

Ernte Ertrag vom Hectar in 100 Kilogramm.

Ernte	Kopfkohl (Weiss- und Rothkrant)	Leindotter	Mohr	Senf (zum Grünfütter- und Samengewinn)		Flachs (Lein)		Hanf		Tabak	Cichorie	Kümmel
				Samen	Stroh.	Samen.	Bast (gebrochener)	Samen.	Bast (gebrochener)			
Wurzeln	Blätter.	Körner.	Körner.	Samen	Stroh.	Samen.	Bast (gebrochener)	Samen.	Bast (gebrochener)	luft-trockene Blätter.	Wurzeln	Körner.
139,3	181,9	.	10,0	.	.	10,0	10,0	8,4	7,1	2,0	.	.
147,5	184,1	.	8,0	.	.	4,0	4,0	4,0	3,8	16,2	.	.
108,1	165,4	5,0	13,4	.	4,0	9,0	7,7	3,7	2,9	.	.	.
152,8	71,1	.	.	5,0	30,0	3,8	4,2	3,5	4,0	20,0	.	.
215,0	165,7	.	6,5	.	.	3,4	6,3	11,9	11,3	27,3	.	.
225,3	78,8	.	.	.	.	5,6	3,2	2,7	3,2	19,8	156,5	.
218,3	175,1	.	13,6	.	.	6,0	5,3	8,2	4,8	13,9	151,8	.
168,6	143,6	5,0	11,7	5,0	10,5	5,5	5,0	3,7	3,8	17,7	156,5	.
298,1	89,6	.	2,8	.	52,0	7,3	10,7	1,0	1,0	.	.	.
175,0	70,3	.	.	.	.	7,2	12,7	.	.	.	.	.
179,4	143,2	5,0	9,4	.	.	5,5	4,2	4,3	4,5	10,0	.	.
278,0	137,1	.	9,0	.	.	5,1	5,0	.	.	30,0	.	.
260,0	91,4	.	.	.	.	6,1	5,4	.	.	.	.	.
300,0	95,5	8,0	6,7	1,0	5,0	4,8	4,2	.	.	.	.	5,0
262,3	104,1	6,5	6,9	1,0	42,6	6,3	7,7	4,1	4,3	20,0	.	5,0
306,5	160,7	.	9,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
331,4	176,3	.	8,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
266,0	146,0	.	11,5	.	.	.	.	6,0	8,0	.	.	.
381,1	210,4	.	9,5	.	.	.	.	.	.	15,0	.	.
268,0	246,4	10,0	.	.	.	8,0	10,0	4,0	12,0	18,0	.	.
290,3	174,1	10,0	9,5	.	.	8,0	10,0	5,0	10,0	16,0	.	.
242,6	134,7	6,0	9,0	3,0	28,3	6,3	7,6	3,7	3,9	17,7	156,5	5,0

Nr. 2034. **Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 1884 bis Ostern 1885.*)**

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer (Religion, Taubstumm-Unterricht)	5	1	1	7
Hilfslehrer	1	1)6	1	7)8
zusammen				
	14	14	9	37
B. Schülerzahl.				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	115	85	80	280
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	40	25	20	85
III. Verblieben im Seminar (I.—II.)	75	60	60	195
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	36	26	36	98
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	111	86	96	293
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs . . . . .	.	.	.	.
VII. Gesamtzahl (V. + VI.)	111	86	96	293
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	2	5	.	7
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII.)	109	81	96	286
Unter der Gesamtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	111	49	63	223
römisch-katholische . . . . .	.	37	31	68
deutsch-katholische . . . . .	.	.	1	1
israelitische . . . . .	.	.	1	1
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	8	12	6	26
» 17. »	24	21	21	66
» 18. »	28	13	35	76
» 19. »	28	17	18	63
» 20. »	16	16	8	40
über 20 Jahre alt	7	7	8	22
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	27	71	22	120
» Oberhessen	82	6	1	89
» Rheinhessen	2	9	73	84
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern				
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	2	4	13	19
» » » weniger als 2 000 Einwohnern	22	23	24	69
	87	59	59	205
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	30	23	15	68
» » Landwirthen	45	30	34	109
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	23	24	37	84
» » Beamten	12	3	7	22
» » Eltern andern Standes	1	6	3	10
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	67	66	73	206
» » von Volksschullehrern	17	8	7	32
» » in Gymnasien	1	1	1	3
» » in Realschulen	23	8	14	45
» » in anderen Lehranstalten	3	3	1	7
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	31	22	21	74
» » II.	35	29	33	97
» » III.	45	35	42	122

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 268.

1) Hierunter 5 Lehrer an den Übungsschulen.

Nr.
Baron
Thern
Anz
W.
Nr.
Baron
Thern
An
Wi

Nr. 2035. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im April 1885.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende April . . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 531,35*	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73	
Beförderung	Anzahl. 208 352	Anzahl. 599 885	Anzahl. 136 913	Anzahl. 46 275	
	gegen 1884 + 1 263	+ 38 609	+ 5 042	+ 1 622	
	pro Kilometer 2 205	1 166	772	263	
	gegen 1884 + 13	+ 75	+ 36	+ 9	
	Güter	Tonnen. 65 801	Tonnen. 267 708	Tonnen. 62 022	Tonnen. 14 226
	gegen 1884 + 15 323	- 438	- 16 764	- 4 321	
	pro Kilometer 696	504	350	81	
	gegen 1884 + 162	- 39	- 90	- 25	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk. 197 117	444 464	62 348	36 408
gegen 1884 + 1 195		+ 9 962	+ 1 461	+ 430	
pro Kilometer 2 086		864	352	207	
gegen 1884 + 13		+ 19	+ 12	+ 2	
Güterverkehr		208 892	658 260	72 446	37 852
gegen 1884 + 48 643		- 10 466	- 8 373	- 2 605	
pro Kilometer 2 210		1 239	409	215	
gegen 1884 + 514		- 29	- 42	- 15	
sonstige Quellen 26 908		40 060	999	6 750	
gegen 1884 - 179		- 5 405	- 2 155	- 278	
pro Kilometer 285	75	6	38		
gegen 1884 - 2	- 11	- 12	- 2		
Summe	432 918	1 142 784	135 793	81 010	
gegen 1884 + 49 659	- 5 909	- 9 067	- 2 453		
pro Kilometer 4 581	2 151	766	461		
gegen 1884 + 526	- 28	- 43	- 14		

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2036. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im April 1885.**

April-Mittel aus 24 Jahren (1862-1885):

Barom. 330,53 Par. Linien. — Thermom. 8,00° R. — Niederschl. 4,03 cm.

Barometerstand höchst. (20. Apr.) 335,31; tiefster (7. Apr.) 324,12; mittlerer 329,87 P. L.

Thermometerstand » (22. ») 19,8; » (12. ») 0,0; » 9,29° R.

Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen und Schnee —.

» » » » Nebel 2; Reif 1; Gewitter 2.

» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 23; trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 2,46 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 38mal; NO. 28mal; O. 8mal; SO. 5mal;

NO. 5mal; W. 4mal; S. 2mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 61,5 %.

Nr. 2037. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1885.**

April-Mittel aus mehreren Jahren:

Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 9,68° R.

Barometerstand höchst. (20. Apr.) 332,73; tiefster (7. Apr.) 320,98; mittlerer 327,1 P. L.

Thermometerstand » (22. ») 17,9; » (12. ») -1,3; » 7,83° R.

Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 1; Reif 3; Gewitter 3.

» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 14; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,79 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2mal; NO. 14mal; O. 8mal; SO. 7mal;

S. 3mal; SW. 18mal; W. 9mal; NW 9mal; Windstillen 20.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,9 %.

Nr. 2038. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	18,00	15,50	16,75	22,00	17,00	19,50	18,00	15,00	16,50	7,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Bensheim	19,00	18,00	18,50	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,50	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Bessungen	23,50	22,00	22,75	17,50	17,00	17,25	21,50	20,00	20,75	16,50	15,50	16,00	7,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50
Offenbach	20,50	18,00	19,34	19,50	16,00	17,70	20,00	14,50	17,96	18,75	15,50	16,89	8,00	6,00
Giessen	19,25	18,50	19,00	18,50	17,50	18,00	18,25	17,25	18,00	15,50	15,50	15,50	5,50	4,50
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	16,50	16,00	16,25	15,00	14,00	14,63	15,75	14,00	14,59	4,45	4,30
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Butzbach	19,00	18,80	18,90	17,40	16,60	17,00	17,00	16,50	16,75	15,00	14,60	14,80	4,60	4,40
Friedberg	18,60	18,30	18,43	17,25	16,75	17,00	17,25	16,75	17,00	16,50	15,00	15,67	7,00	6,00
Schotten	18,40	17,60	18,00	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	15,20	14,80	15,00	4,40	3,60
Mainz	19,25	18,25	18,80	17,00	16,50	16,75	19,00	17,50	18,18	16,20	15,50	15,79	7,00	6,00
Alzey	19,00	17,80	18,39	16,90	16,40	16,68	17,80	16,80	17,46	17,20	16,00	16,69	6,00	5,00
Bingen	20,00	16,50	18,50	17,00	15,00	15,94	18,00	16,00	16,94	17,00	15,00	16,32	7,00	6,00
Worms	20,00	19,00	19,50	17,00	16,00	16,50	20,00	18,50	19,25	16,00	15,00	15,50	6,00	5,00
Summe			302,36			267,82			281,92			249,25		92,00
Mittelpreis			18,90			16,74			17,62			15,58		5,00

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggenm.						
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.			
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,32	
Babenhaus.	.	.	.	1,30	1,30	1,30	.	.	1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	0,44	0,44	
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	0,26	0,26
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,26	
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	0,22	0,26	
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	0,28	0,34
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,00	0,96	0,98	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,46	0,32	0,39	0,36	0,36
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,22	0,22
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,32	0,36
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,26	0,34
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,35	0,26	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,28	0,36
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	0,40	0,34	0,27	0,32	0,36
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,23	0,35	0,28	0,36
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,00	1,00	1,00	1,40	1,30	1,35	1,30	1,20	1,25	0,46	0,40	0,43	0,28	0,36
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,26	0,36
Summe			20,08			17,44			16,32			17,87			6,16		4,50
Mittelpreis			1,34			1,09			1,17			1,12			0,39		0,26

an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1885.

Heu. er niedrigst. M.	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
	100 Kilogramm.															
	Mittel- M.	höchst. M.	niedgst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedgst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedgst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedgst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedgst. M.	Mittel- M.
0	6,00	4,70	2,00	3,35	6,00	3,50	4,75	42,00	11,00	26,50	31,00	14,00	22,50	42,00	13,00	27,50
0	6,00	4,80	4,80	4,80	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
0	6,00	6,00	6,00	6,00	9,00	6,00	7,46	36,00	32,00	34,00	36,00	28,00	32,00	40,00	32,00	36,00
0	6,00	6,50	6,00	5,00	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
0	6,50	4,60	4,60	4,60	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
0	6,00	7,20	5,60	4,50	5,15	5,00	3,50	4,21	32,50	20,50	27,13	30,00	21,50	26,56	40,50	21,00
0	4,50	5,00	4,00	4,00	5,00	3,50	4,20	26,50	25,00	25,97	29,00	29,00	29,00	36,50	35,50	36,00
5	4,38	3,80	3,60	3,70	3,80	3,80	3,80	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
0	6,00	6,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00
0	4,40	4,50	3,40	3,20	3,30	4,20	3,60	3,90	22,00	18,00	20,00	24,00	23,00	23,50	26,00	29,00
0	6,00	6,50	5,50	3,50	4,50	3,25	3,88	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
0	3,60	4,00	3,60	3,00	3,30	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
0	6,00	6,45	4,80	4,00	4,39	5,00	4,50	4,78	27,00	21,00	24,00	24,00	23,00	23,50	30,00	33,00
0	5,00	5,50	4,00	3,20	3,60	4,20	3,50	3,89	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	42,00
0	6,00	6,42	5,00	3,00	4,02	5,20	4,00	4,58	40,00	24,00	36,26	32,00	28,00	30,13	40,00	36,00
0	5,00	5,50	5,60	5,00	5,30	5,40	4,15	4,78	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	32,00	28,00
	92,45			70,51				68,98			442,11		439,19			506,97
	5,78			4,41				4,31			29,47		29,28			33,80

Roggen. er höchst. niedrigst. M.	mehl | Roggenbrot | Butter.						Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.	
	Kilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.								
	Mittel- M.	höchst. M.	niedgst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedgst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedgst. M.	Mittel- M.	höchst. M.	niedgst. M.						Mittel- M.
40	0,36	0,27	0,27	0,27	2,00	1,70	1,85	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	2,40	0,22	1,94	.	3,50
44	0,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,70	1,73	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,57	3,00	0,25	2,00	.	.
26	0,25	0,21	0,19	0,20	2,20	1,70	1,92	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,62	3,20	0,24	1,70	.	.
32	0,31	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	4,00
22	0,22	0,18	0,18	0,18	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
28	0,26	0,27	0,26	0,27	2,40	1,70	2,01	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,59	3,80	0,24	2,00	1,10	.
36	0,34	0,25	0,22	0,23	1,90	1,60	1,79	0,16	0,12	0,14	0,55	0,45	0,50	2,80	0,20	1,66	1,44	.
22	0,22	0,21	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,20	0,26	1,80	1,90	.
32	0,32	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	1,80	1,00	.
26	0,25	0,24	0,20	0,22	1,90	1,80	1,84	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,80	0,22	1,90	1,50	.
26	0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,70	1,26	.
28	0,26	0,26	0,22	0,24	1,70	1,50	1,60	0,15	0,15	0,15	0,45	0,40	0,42	3,20	0,25	1,20	.	.
32	0,30	0,27	0,27	0,27	2,30	1,80	2,00	0,20	0,18	0,19	0,64	0,56	0,60	2,60	0,23	1,74	.	.
28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,74	1,86	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,62	3,20	0,22	1,50	.	.
28	0,26	0,26	0,24	0,25	2,40	1,70	1,98	0,20	0,16	0,18	0,75	0,50	0,59	2,80	0,22	1,30	.	.
26	0,22	0,23	0,23	0,23	2,00	1,60	1,78	0,14	0,12	0,13	0,70	0,50	0,61	3,00	0,21	1,30	.	.
	4,55			3,67			29,26			2,72			8,81	46,80	3,74	27,54	8,20	7,50
	0,28			0,23			1,83			0,17			0,55	2,93	0,23	1,72	1,37	3,75

Nr. 2039. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach.

Tag.	Thermometograph (°R.)															
	Minimum.											Maximum.				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msb.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	1,8	1,5	4,0	-1,3	0,2	-0,9	1,4	1,0	0,0	0,2	1,1	13,0	11,7	9,0	11,6	13,0
2.	3,5	2,2	8,0	1,3	2,0	0,5	2,8	2,0	1,0	1,8	2,6	14,0	13,8	10,5	11,9	13,5
3.	2,8	3,6	4,0	1,0	4,0	2,6	4,2	0,0	4,5	2,9	2,1	9,5	10,2	10,5	8,9	5,3
4.	1,6	1,3	0,0	-1,4	2,2	0,7	3,6	4,0	1,0	2,2	1,0	10,5	10,2	9,0	8,0	8,2
5.	0,4	0,2	2,0	-1,5	0,7	-2,6	2,9	-2,0	0,0	-0,3	0,5	11,1	11,2	9,0	10,2	10,8
6.	1,5	-0,8	4,0	-2,8	-1,5	-1,2	1,8	-3,0	-2,0	0,0	3,0	12,0	13,0	9,0	10,4	12,3
7.	3,7	3,2	3,0	2,1	2,5	0,4	4,8	-2,5	4,0	1,9	1,9	8,9	6,0	9,0	5,8	10,0
8.	2,0	3,0	1,0	2,2	2,5	2,2	2,2	1,0	2,5	2,4	2,8	6,9	6,8	4,0	6,9	6,5
9.	3,9	3,2	5,0	2,8	2,4	2,2	4,2	2,0	3,5	3,8	4,3	8,5	8,2	5,5	6,3	7,7
10.	3,4	3,3	2,0	2,2	2,5	0,4	3,6	1,5	3,5	1,6	3,7	9,1	7,5	5,5	6,4	7,2
11.	1,0	0,7	1,0	-1,7	-1,0	-0,9	0,4	1,5	0,0	-0,1	1,0	9,8	9,2	5,5	7,9	10,1
12.	0,0	-1,3	4,0	-2,5	-1,0	-2,6	0,2	-2,0	-0,5	-1,3	-0,5	10,7	8,5	6,5	8,6	10,0
13.	3,9	1,0	2,0	1,5	4,0	3,1	3,8	0,5	2,0	3,4	3,2	8,7	7,5	5,5	5,9	8,0
14.	2,3	3,7	3,0	0,0	3,5	2,7	5,8	1,0	2,0	3,0	1,4	11,3	11,8	7,0	10,3	9,5
15.	4,1	4,2	6,0	2,7	0,0	-1,2	5,8	0,5	3,0	0,3	-0,7	13,5	14,0	11,0	12,7	12,0
16.	4,4	3,5	5,0	0,1	2,9	0,2	5,8	0,5	4,0	2,1	4,2	16,7	16,3	13,0	14,4	15,2
17.	6,7	7,8	4,0	5,5	5,5	4,1	7,1	6,5	5,5	5,0	5,0	18,2	18,2	15,0	16,6	16,0
18.	8,3	9,2	7,0	8,2	7,8	6,4	10,3	6,0	7,0	6,8	6,7	17,8	18,0	15,0	13,8	16,0
19.	6,0	8,0	5,0	5,2	5,3	2,5	8,6	5,0	6,0	4,2	4,6	16,7	16,0	14,0	15,0	15,2
20.	5,3	4,0	8,0	2,1	1,8	-0,7	6,2	2,0	5,0	1,0	1,0	17,2	17,0	15,0	15,4	16,8
21.	5,2	5,5	9,5	1,4	2,0	1,0	4,6	2,0	3,5	1,9	4,3	19,0	18,7	16,5	16,9	18,2
22.	8,2	7,0	11,0	2,9	3,0	1,7	8,5	4,0	5,0	2,7	4,4	19,8	19,8	17,5	18,0	19,0
23.	9,0	8,5	10,0	3,0	5,0	4,2	6,9	4,5	6,0	4,3	5,6	17,9	18,0	16,5	16,9	17,8
24.	8,0	8,5	11,0	6,3	6,8	5,8	6,7	5,5	7,5	7,0	6,6	15,9	17,6	15,0	14,9	15,2
25.	9,3	7,6	10,0	5,0	5,5	3,7	9,0	4,0	6,0	4,8	6,6	17,9	17,0	15,0	16,6	17,2
26.	9,0	9,5	8,0	7,7	8,3	8,4	7,8	7,0	8,5	8,7	8,6	15,2	14,9	15,0	15,3	14,7
27.	8,7	8,1	8,0	7,0	7,8	8,1	8,3	6,5	8,5	8,2	9,6	14,9	15,0	15,0	13,6	15,2
28.	6,5	5,0	8,0	4,1	5,8	4,5	5,3	4,0	5,0	4,6	6,2	16,8	17,2	15,0	16,2	15,8
29.	8,3	8,5	7,0	6,6	8,0	7,0	8,6	6,5	7,5	8,2	8,2	15,6	15,1	15,0	14,0	15,0
30.	9,4	8,7	8,0	6,4	8,0	8,9	9,8	7,0	9,5	8,0	8,3	15,6	14,2	14,5	14,6	17,1
Mittel.																
	4,94	4,61	5,62	2,54	3,55	2,37	5,37	2,55	3,97	3,32	3,91	13,76	13,42	11,45	12,13	12,65

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	9,35° R.	Mainz	9,59° R.
Bensheim	9,02 »	Monsheim	7,88 »
Felsberg	8,53 »	Pfeddershm.	9,56 »
Michelstadt	7,34 »	Schweinsbg.	7,83 »
Giessen	8,25 »	Kassel	8,68 »
Lehrbach	7,60 »		

Darmstadt	2,460 cm	Mainz	6,010 cm
Bensheim	4,635 »	Monsheim	5,080 »
Felsberg	4,230 »	Pfeddersh.	2,271 »
Michelstadt	2,838 »	Schweinsb.	1,790 »
Giessen	4,331 »	Kassel	2,033 »
Lehrbach	4,040 »		

23. D
25. M
26. P
29. G
8
30. D
10
7

meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1885
 Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Max. n. G.	mm.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										Tag.	
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.		K.
6	10,9	12,8	12,0	15,0	11,7	14,0	n	n			n					n	n	1.
9	14,2	14,8	9,5	16,0	12,2	13,0		n		r						n	n	2.
9	5,3	6,4	9,6	12,0	11,0	5,6	4,3					r			r		r	3.
0	8,2	7,8	10,4	10,5	12,0	8,1	7,0											4.
2	10,8	10,8	12,4	10,0	14,0	9,8	10,1										n	5.
4	12,2	10,8	12,2	10,5	14,5	10,8	13,0	r	r									6.
8	10,0	11,0	8,8	6,5	5,0	10,0	8,5	r	r	rs	r	r	r	r	r	r	r	7.
9	6,5	7,4	6,8	6,5	7,0	6,0	6,6	r	r	rs	r	r	r		r		r	8.
3	7,7	7,5	9,6	8,5	8,5	6,6	9,0	r	rn	rs		r			r		n	9.
4	7,2	8,0	8,0	9,0	9,5	6,8	6,5	r	n		r							10.
9	10,0	8,7	8,8	10,0	12,0	8,6	8,3		n		rn	n						11.
6	10,0	9,2	10,0	10,0	12,5	8,5	7,5								r			12.
9	8,4	8,6	10,0	8,5	8,5	8,0	8,3		n								n	13.
3	9,5	10,3	12,3	10,0	13,0	10,0	9,3										n	14.
7	12,0	11,1	14,4	12,5	15,0	11,3	13,1											15.
4	15,2	15,0	16,8	15,5	17,0	15,2	16,2											16.
6	16,0	15,8	16,8	17,0	19,0	15,8	16,3											17.
8	16,0	14,7	16,8	16,5	18,0	16,0	17,3											18.
0	15,5	14,2	16,5	16,0	18,0	15,3	15,5											19.
4	16,8	15,4	17,2	17,5	20,0	16,5	19,4											20.
9	18,2	17,0	18,8	18,0	21,0	17,3	20,0											21.
19	18,4	20,0	19,0	22,0	17,9	20,1											rn	22.
9	17,5	18,1	16,6	19,5	20,0	16,5	17,8	r		r		r	r			r		23.
9	15,2	15,0	14,6	14,5	20,0	14,0	15,4						r		r		n	24.
6	17,2	16,6	18,0	19,5	20,0	15,5	16,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	25.
3	14,7	16,8	16,8	16,0	17,5	13,9	15,6	r	r	r	r	r	r		r		r	26.
6	15,2	17,3	14,4	15,0	15,0	14,4	17,1	r		n				r	r	r	r	27.
2	15,8	16,0	18,0	16,5	20,5	15,8	18,9	n	r	r	rn	rn	n	rn	r	r	rn	28.
0	15,0	15,1	16,0	15,5	17,0	15,0	17,0	r	n			r	r		r			29.
6	17,4	16,9	16,0	14,5	16,0	17,6	21,4	r	r	r	r	r	r	r	r		r	30.
3	12,35	12,83	13,81	13,22	15,15	12,35	13,44	r 11	r 8	r 8	r 7	r 11	r 6	r 11	r 4	r 11	r 3	r 9
								s —	s —	s 3	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —
								n 2	n 7	n 1	n 1	n 3	n 2	n 1	n —	n —	n 1	n 9
Summe.																		

Gewitter.

- 23. D. 3¹/₂ Nm., S. 9 Nm., K. 4¹/₂—5 Nm.
- 25. Mz. 6³/₄ Nm., Msh. 9 Vm.
- 26. P. 6¹/₂ Nm.
- 27. G. 7¹/₂ Nm., L. 6¹/₂ u. 8—9 Nm., S. 6, 8 u. 10 Nm.
- 30. D. 6 Nm., G. 4—6 Nm., L. 4³/₄ und 10¹/₄ Nm., Mz. 6 Vm. u. 6 Nm., Msh. 7¹/₂ Vm., P. 7 Vm., S. 5—6 u. 10 Nm

Beobachter.

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
- Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenau.
- Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2040. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1885**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8 300	Bingen. 7 700	Kastel. 7 100	Bensh. 6 500	Lamprth. 6 250	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 700	Heppenh. 4 900*	Viernh. 5 350	Friedb. 5 300	Im Ganz. 246 400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	31	14	15	8	12	2	5	3	2	6	5	5	4	.	.	112
» » 2.—15. »	23	8	11	5	3	1	3	2	2	3	4	2	1	1	1	70
» » Erwachsene	80	55	30	28	29	7	5	4	5	9	3	5	5	5	5	275
Todesursachen.																
Verunglückung	3	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern																
Masern	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	1	4	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8
Croup	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3	1	.	1	.	7
Unterleibstypus	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	34	14	7	7	6	.	2	2	3	2	1	1	1	.	1	81
Apoplexia (Schlagfluss)	7	3	3	1	1	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	2	1	.	2	1	.	.	.	1	.	.	2	.	.	12
Andere bekannte Krankheiten	47	34	22	22	21	6	10	4	1	10	4	6	4	4	2	197
Todesursache unbekannt	12	1	4	1	1	.	1	1	2	2	2	.	.	.	.	27
Zusammen	134	77	56	41	44	10	13	9	9	18	12	12	10	6	6	457
<small>Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende</small>	24,55	20,53	21,68	23,10	25,76	14,46	20,26	15,21	16,62	24,56	24,00	25,90	24,59	15,46	23,55	22,26

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in
Darmstadt ist zu beziehen:

Befträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1885. 4. Gehftet 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$.

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gebäude-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1817 bis 1883, sowie der Mobiliar-Feuerversicherung am Ende des Jahrs 1881 und der Mobilien-Brände in demselben Lande in den Jahren 1882 und 1883 und einiger anderer hiermit zusammenhängender Gegenstände.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 337.

Juni

1885.

Inhalt: Grösse der Forsten und Bestandsarten derselben 1883. — Nied. landw. Unterrichts-Anstalten 1883—84. — Beitreibung der directen Steuern u. indirecten Auflagen 1883—84. — Ein- u. Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1885. — Tägll. Wasserstände Januar, Februar und März 1885.

Nr. 2041. Die Grösse der Forsten und die Bestandsarten derselben im Grossherzogthum Hessen, auf Grund von Erhebungen im Jahr 1883.*)

In der nachstehenden Uebersicht sind die Grösse und Bestandsarten der Forsten im Grossh. Hessen nachgewiesen. Die Zusammenstellung erfolgte auf Grund der gemarkungsweisen Erhebungen, welche zufolge Bundesrathsbeschlusses vom 31. October 1882 in Bezug auf die Bodenbenutzung in den Forsten, zur Ergänzung der Anbaustatistik im Jahr 1883, durch die Forstbehörden vorgenommen wurden.

Nach der für die Erhebung gegebenen Anweisung begreifen von den einzelnen Holzarten diejenigen unter a. bis c. den Niederwald, unter d. den Mittelwald, unter e. bis k. den Hochwald. Gemischte Bestände waren nach der vorherrschenden (dominirenden) Holzart einzutragen. Alle innerhalb der Waldungen belegenen, dauernd als Acker oder Wiese benutzten Flächen, gleichviel ob der Forstverwaltung unterstellt oder nicht, bezw. dem Waldbesitzer gehörend oder nicht, kamen nicht bei den Forsten, sondern als Acker oder Wiese in Ansatz. Entsprechend waren den Weiden und Hutungen diejenigen Flächen einzurechnen, welche dauernd lediglich der Weidenutzung dienen. Dagegen waren der Weidenutzung dienende Räumden (räumlich, d. h. weitläufig bestandene, mit nicht genügendem Holzbestande versehene Flächen) und Blössen (nur zeitweilig nicht bestandene Waldflächen, bei denen aber die Holzucht beabsichtigt war) den Forsten und Hutungen hinzuzurechnen. Letzteres gilt auch von denjenigen Blössen, welche vorübergehend als Acker oder Wiese benutzt wurden. Die Blössen waren derjenigen Holzart zuzuzählen, mit welcher die Aufforstung voraussichtlich zu erfolgen hatte. — Oedländereien, Haideflächen etc., deren Aufforstung zwar zweckmässig sein würde, aber noch nicht in Angriff genommen war, waren den Forsten und Holzungen nicht hinzuzurechnen, sondern bei den Weiden, Hutungen, dem Oed- und Unland in Ansatz zu bringen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 309, April 1884, S. 128.

Provinzen und Kreise.	Laubholz.																	
	a. Eichenschälwald.			b. Weidenheeger.			c. Sonstiger Stock- ausschlag ohne Oberbäume.			d. Stockausschlag mit Oberbäumen.			e. Eichen.			f. Birken, Erlen, Aspen (Espen)		
	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.
Starkenb.																		
Darmstadt	113,00	0,95	2,01	4,97	0,04	0,09	1,14	0,01	0,02	1,86	0,02	0,03	863,59	7,25	15,39	34,11	0,29	0,61
Bensheim	192,64	1,57	2,36	127,49	1,03	1,56	122,88	1,00	1,51	641,82	5,22	7,87	2028,49	16,50	24,87	62,90	0,51	0,77
Dieburg	427,33	2,28	5,40	.	.	.	10,41	0,06	0,13	18,95	0,10	0,24	1423,86	7,58	18,01	279,42	1,49	3,53
Erbach	7800,77	22,42	50,68	2,25	0,01	0,01	84,23	0,24	0,55	.	.	.	228,85	0,66	1,49	197,80	0,57	1,28
Gross-Gerau	82,00	0,62	1,13	625,14	4,75	8,66	86,04	0,66	1,19	368,47	2,80	5,10	3999,45	30,40	55,38	360,90	2,75	5,00
Heppenheim	7250,09	38,34	51,38	0,85	0,004	0,01	285,81	1,51	2,02	46,40	0,25	0,33	1033,15	5,46	7,32	152,29	0,81	1,08
Offenbach	266,79	1,51	4,22	16,76	0,10	0,27	328,84	1,87	5,20	99,56	0,57	1,57	1271,33	7,21	20,10	102,70	0,58	1,62
zusammen	16132,62	12,66	24,92	777,46	0,61	1,20	919,35	0,72	1,42	1177,06	0,92	1,82	10848,72	8,51	16,76	1190,12	0,93	1,84
Oberhessen.																		
Giessen	290,55	1,62	2,24	0,05	0,0003	0,0004	28,28	0,16	0,22	152,51	0,85	1,18	1223,84	6,81	9,43	2,78	0,01	0,02
Alsfeld	55,71	0,23	0,36	.	.	.	82,20	0,34	0,53	9,72	0,04	0,06	1223,11	5,07	7,83	255,18	1,06	1,63
Büdingen	319,53	1,88	2,21	.	.	.	25,17	0,15	0,17	184,32	1,08	1,27	1175,99	6,92	8,12	22,56	0,13	0,16
Friedberg	3759,59	28,91	33,65	52,21	0,40	0,47	292,16	2,25	2,61	54,43	0,42	0,49	751,97	5,78	6,73	220,68	1,70	1,98
Lauterbach	46,96	0,24	0,50	.	.	.	507,66	2,63	5,43	693,85	3,59	7,42	513,99	2,66	5,50	61,14	0,32	0,65
Schotten	.	.	.	0,23	0,001	0,002	7,83	0,05	0,06	11,57	0,08	0,09	200,96	1,30	1,57	8,37	0,06	0,07
zusammen	4472,34	4,19	5,85	52,49	0,05	0,07	943,30	0,88	1,23	1106,40	1,04	1,45	5089,86	4,76	6,66	570,71	0,53	0,75
Rheinhausen.																		
Mainz	496,94	34,78	95,93	11,89	0,83	2,30	8,65	0,60	1,67	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	2296,21	78,70	80,79	.	.	.	124,08	4,25	4,36	107,36	3,68	3,78	.	.	.	.	.	.
Bingen	156,82	14,93	55,99	30,86	2,94	11,02	92,40	8,79	32,99	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	26,32	3,71	3,74	364,52	51,29	51,76	6,55	0,92	0,93	306,86	43,18	43,57	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	261,54	91,06	91,12	24,37	8,48	8,49	1,12	0,39	0,39	.	.	.	.	.	.
zusammen	2976,29	46,54	64,26	668,81	10,46	14,44	256,05	4,00	5,58	415,34	6,49	8,97	.	.	.	.	.	.

fr. Laubholz.

Nadelholz.

Worms				261,54	91,06	91,12	24,87	8,48	8,49	1,12	0,39	0,39						
ZUSAMMEN	2976,29	46,54	64,26	668,81	10,46	14,44	256,05	4,00	5,58	415,34	6,49	8,97						

Provinzen und Kreise.	fr. Laubholz.						Nadelholz.						Gesamte Forstfläche.					
	g. Buchen und son- stiges Laubholz.			überhaupt.			h. Kiefern (Föhren).		i. Lärchen.		k. Fichten (Roth- tannen), Tannen (Weisstannen).				überhaupt.			
	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Laubholz- fläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Nadel- holzfläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Nadel- holzfläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	% der Nadel- holzfläche.	ha	% der Gesamt- Forstfläche.	
Starkenb.																		
Darmstadt	4594,94	38,56	81,85	5613,61	47,12	6110,11	51,28	96,97	27,42	0,23	0,44	163,52	1,37	2,59	6301,05	52,88	11914,66	39,98
Bensheim	4979,72	40,50	61,06	8155,94	66,33	3822,95	31,09	92,36	110,17	0,90	2,66	206,26	1,68	4,98	4139,38	33,67	12295,32	31,43
Dieburg	5747,74	30,60	72,69	7907,71	42,11	10287,58	54,78	94,62	52,82	0,28	0,48	532,41	2,83	4,90	10872,81	57,89	18780,52	37,25
Erbach	7078,22	20,34	45,99	15392,12	44,24	18199,93	52,31	93,82	141,17	0,41	0,73	1057,63	3,04	5,45	19398,73	55,76	34790,85	58,66
Gross-Gerau	1699,73	12,92	23,54	7221,73	54,90	5898,05	44,84	99,41				34,83	0,26	0,59	5932,88	45,10	13154,61	29,26
Heppenheim	5342,74	28,25	37,86	14111,33	74,62	4397,88	23,26	91,65	51,48	0,27	1,07	349,02	1,85	7,28	4798,38	25,33	18909,71	46,55
Offenbach	4239,40	24,07	67,02	6325,38	35,91	11163,33	63,38	98,90	7,52	0,05	0,07	116,68	0,66	1,03	11287,53	64,09	17612,91	46,75
zusammen	33682,49	26,43	52,04	64727,82	50,78	59879,83	46,98	95,46	390,58	0,31	0,62	2460,35	1,93	3,92	62730,76	49,22	127458,58	42,01
Oberhessen.																		
Giessen	11273,46	62,74	86,91	12971,47	72,19	3008,77	16,75	60,22	39,60	0,22	0,79	1947,90	10,84	38,99	4996,27	27,81	17967,74	29,76
Alsfeld	13998,45	58,08	89,59	15624,37	64,82	7260,05	30,12	85,61	23,47	0,10	0,28	1196,51	4,96	14,11	8480,03	35,18	24104,40	38,75
Büdingen	12755,89	75,02	88,07	14483,46	85,18	1167,77	7,87	46,35	53,51	0,32	2,13	1297,97	7,63	51,52	2519,25	14,82	17002,71	34,62
Friedberg	6040,87	46,45	54,07	11171,91	85,91	1383,99	10,64	75,55	9,02	0,07	0,49	438,99	3,38	23,96	1832,00	14,09	13003,91	22,72
Lauterbach	7529,89	38,99	80,50	9353,49	48,43	7624,40	39,47	76,54	292,13	1,51	2,93	2044,95	10,59	20,53	9961,48	51,57	19314,97	35,87
Schotten	12565,87	81,35	98,21	12794,83	82,84	389,75	2,52	14,70	56,20	0,3	2,12	2205,20	14,28	83,18	2651,15	17,16	15445,98	33,55
zusammen	64164,43	60,06	83,99	76399,53	71,51	20834,73	19,50	68,44	473,93	0,44	1,56	9131,52	8,55	30,00	30440,18	28,49	106839,71	32,50
Rhein Hessen.																		
Mainz	0,51	0,04	0,10	517,99	36,25	910,95	63,75	100,00	.	.	.	.	.	.	910,95	63,75	1428,94	7,24
Alzey	314,64	10,78	11,07	2842,29	97,41	75,46	2,58	99,78	.	.	.	0,17	0,01	0,22	75,63	2,59	2917,92	9,36
Bingen	.	.	.	280,08	26,66	761,09	72,45	98,78	.	.	.	9,37	0,89	1,22	770,46	73,34	1050,54	5,36
Oppenheim	.	.	.	704,25	99,10	6,41	0,90	100,00	.	.	.	.	.	.	6,41	0,90	710,66	2,13
Worms	.	.	.	287,03	99,93	0,20	0,07	100,00	.	.	.	.	.	.	0,20	0,07	287,23	0,86
zusammen	315,15	4,93	6,80	4631,64	72,42	1754,11	27,43	99,46	.	.	.	9,54	0,15	0,54	1763,65	27,58	6395,29	4,66
Gr. Hessen	98162,07	40,78	67,35	145758,99	60,56	82468,67	34,26	86,87	864,51	0,36	0,91	11601,41	4,82	12,22	94934,59	39,44	240693,58	31,28

Nr. 2042. Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalt

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler			Altersklassen der Schüler		Heimath der Schüler.						Stand der Eltern der Schüler.	Jahr der Abrechnung der Schüler.
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzogthum.							
									Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.	Aus andern Deutsch.Staaten.	Aus dem Auslande.	Landwirthe.			Nicht-Landwirthe.
				Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.								
1	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Prov. Starkenburg zu Darmstadt.	6. Nov. 1883 bis 29. März 1884.	37	32	5	.	8	29	29	4	4	.	.	35	2	1883
2	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Provinz Oberhessen zu Friedberg.	2. Nov. 1883 bis 27. März 1884.	28	25	3	.	14	14	.	26	.	2	.	25	3	1877
3	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Prov. Oberhessen zu Alsfeld.	Nov. 1883 bis März 1884.	12	11	1	.	11	1	.	12	.	.	.	12	.	1872
4	Obstbauschule zu Bensheim.	3. März bis 3. Mai und 11. bis 30. Aug. 1884.	26	23	3	.	7	19	24	.	2	.	.	20	6	1873
5	Obstbaucursus an d. Ackerbauschule zu Friedberg.	31. März bis 3. Mai und 4. bis 23. Aug. 1884.	10	7	3	.	2	8	.	10	.	.	.	10	.	1873
6	Wiesenbauschule zu Darmstadt.	1. Nov. 1883 bis Ostern 1884.	15	12	3	.	.	15	9	4	2	.	.	7	8	1883

Gesamtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausgebildet

255

137

288

200

130

*) Vergl. Mittheil. Nr. 307, März 1884, S. 90 und Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 224.

Stalten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883—84.*)

Jahr der Errichtung der Schulen.	Gesamtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausgebildet.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Curses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Curses.	Gesamttunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt pro anno.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus anderen öffentlichen Kassen erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
				M.	M.				
2 1866	255	Lehrplan auf 2 Wintercourse berechnet.	5 Monate.	75 (45 für d. unt., 30 für d. ober. Curs.)	4852 (ohne d. v. Staate getrag. Gehalt des erst. Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Funct. zu versch. hat.	2450 vom landw. Provinzialverein für Starkenburg.	1000 aus der Provinzialkasse für Starkenburg.	Nach dem Unterrichtsplan für die landw. Winterschulen: Deutsche Sprache und Schönschreiben, Arithmetik u. Rechnen, Geometrie, Feldmessen, Nivelliren und Planzeichnen, Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Ackerbau, Obst- und Weinbau, Thierzucht, allgem. Wirtschafts- und landwirthschaftliche Betriebslehre, Buchführung.	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden.
3 1870	137	desgl.	desgl.	80 (45 für d. unt., 35 für d. ober. Curs.)	6000 Wie bei 1. ohne die Kosten des Obstbau-cursus.	1100 vom landw. Provinzialverein für Oberhessen.	4041	Schreiben, Deutsch, Geographie, Geschichte, Rechnen, Geometrie, Mineralogie, Botanik, Zoologie, Physik, Chemie, Anatomie u. Physiologie der Thiere, Ackerbau, Thierzucht, landw. Betriebslehre inclusive volksw. Grundlagen derselben, landw. Buchführung, Feldmessen, Nivelliren u. Planzeichnen.	In jedem der beiden Curse 34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.
1871	288	desgl.	desgl.	25 (Unvermögende sind befreit.)	4310	1100 wie bei 2.	Erforderlichenfalls 857,14 Mark.	Deutsch, Schönschreiben, Rechnen, Geometrie, Planzeichnen, Physik, Botanik, Ackerbau, Thierzucht, Obstbau, Feldmessen, Nivelliren, Chemie, Technologie, Wirtschaftslehre, Buchführung, Pflanzenbau, Wiesenbau, Drainage.	Oberer Cursus 31, unterer 33 Unterrichts- u. 30 Arbeitsstunden
6 1872	200	1 (in 2 Abth.)	3 Monate.	.	500	500	.	Obstbaumzucht, Obstbaupflege.	55
1873	130	desgl.	8 Wochen.	.	1000 (einschl. Uebungsgarten.)	500	300 (zur Unterhaltung des Uebungsgartens)	Deutscher Aufsatz, Rechnen, Grundzüge des Pflanzenlebens, Obstbaumzucht, Obstbaupflege, Obstsortenkunde, praktische Uebungen.	42
8 1883	.	3	Winterhalbjahr.	40 (10 Schüler erhalten freien Unterr. u. Staatsunterstützung von je 30 M. monatl.)	4000	4000	.	Deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Chemie, Mineralogie, Zeichnen, Feldmessen, Nivelliren, Baukunde, Wiesenbau.	38

Nr. 2043. Nachweisung über die Ergebnisse der Betreibung der

I. Directe

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinerneerien (Rentämter).	1.		2.		3.		4.	
		Liqui-dations-posten aus 1882—83.		Steuersumme der 1. Reg.-Abth. von 1883—84.		Summe.		Ohne Mahnung bezahlte Posten. (Differenz von 3 u. 5.)	
		Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl der Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl der Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl der Posten.	Betrag. <i>M.</i>
1	Darmstadt	79	2 406,45	301 438	1 316 939,26	301 517	1 319 345,71	234 185	1 025 525,00
2	Gross-Gerau	1	48,54	88 999	236 816,16	89 000	236 864,70	82 635	220 304,24
3	Gr.-Umstadt	31	250,40	262 085	561 922,92	262 116	562 173,32	244 792	522 873,29
4	Lampertheim	3	20,26	69 354	188 979,72	69 357	188 999,98	62 143	164 900,38
5	Lindenfels	15	429,84	78 909	191 565,27	78 924	191 995,11	70 614	169 270,50
6	Zwingenberg	5	122,65	112 009	317 293,01	112 014	317 415,66	100 490	289 501,29
7	Giessen	.	.	217 697	535 125,26	217 697	535 125,26	204 742	477 851,07
8	Alsfeld	66	673,78	133,612	315 653,66	133 678	316 327,44	126 079	294 079,07
9	Friedberg	3	27,99	200,067	555 615,30	200 070	555 643,29	186 547	514 725,20
10	Nidda	63	807,70	226 284	412 931,65	226 347	413 739,35	211 694	385 533,14
11	Mainz	14	53,08	480 747	1 903 622,90	480 761	1 903 675,98	406 706	1 479 680,43
12	Worms	.	.	382 869	1 242 555,25	382 869	1 242 555,25	359 899	1 145 533,45
	Summe	280	4 840,69	2 554,070	7 779 020,36	2 554 350	7 783 861,05	2 290 526	6 689 837,11

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinerneerien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlag-nahmen vor-genommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlich-keit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>	Zahl d. Posten.	Betrag. <i>M.</i>
1	Darmstadt	18 202	97 862,24	2 768	5 114,17	903	3 789,94	12 082	55 870,10
2	Gross-Gerau	1 621	3 313,25	2	20,88	.	.	236	1 370,65
3	Gr.-Umstadt	4 341	9 478,58	1	6,35	29	232,25	710	2 715,07
4	Lampertheim	2 320	5 640,44	1	9,78	76	148,35	424	1 857,20
5	Lindenfels	2 072	5 754,13	20	36,94	32	266,50	968	1 670,59
6	Zwingenberg	3 194	6 944,89	8	29,19	33	150,84	471	2 124,56
7	Giessen	3 377	15 339,15	11	41,42	.	.	719	5 450,85
8	Alsfeld	1 916	4 252,43	8	31,66	87	1 280,35	219	712,96
9	Friedberg	3 501	11 490,71	7	50,70	90	67,50	564	2 846,35
10	Nidda	4 863	7 131,83	7	65,04	141	1 133,69	499	1 477,64
11	Mainz	30 547	109 634,84	657	5 936,19	396	1 203,24	9 800	66 846,30
12	Worms	5 285	22 316,06	1	1,08	2	54,96	1 601	11 492,57
	Summe	81 239	299 158,55	3 491	11 343,40	1 789	8 347,62	28 293	154 435,50

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 322.

Directen Steuern und indirecten Auflagen im Jahr 1883—84.*)

Betrug. M.	5. Rückstands- posten nach den Mahnlisten.		6. Nach d. Mahnung und vor der Auf- stellung der Pfandbefehle be- zahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		7. In den Pfand- befehlen ent- haltene Posten.		8. In den Pfand- befehlen ge- strichene Posten.		9. Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.
	5 525,04	67 332	293 820,67	11 933	52 751,02	55 399	241 069,65	21 444	78 433,14	33 955	162 636,51
0 304,24	6 365	16 560,46	3 943	10 459,73	2 422	6 100,73	563	1 395,95	1 859	4 704,78
2 873,28	17 324	39 300,04	8 941	21 281,47	8 383	18 018,57	3 302	5 586,31	5 081	12 432,26
4 900,33	7 214	24 099,65	3 681	12 545,20	3 533	11 554,45	712	3 898,57	2 821	7 655,88
9 270,58	8 310	22 724,55	2 667	9 015,57	5 643	13 708,98	2 551	5 960,46	3 092	7 748,52
9 501,22	11 524	27 914,37	6 977	17 309,14	4 547	10 605,23	841	1 355,73	3 706	9 249,50
7 851,02	12 955	57 274,19	5 520	18 906,24	7 435	38 367,95	3 328	17 536,53	4 107	20 831,42
4 073,07	7 599	22 248,37	4 499	13 979,99	3 100	8 268,38	870	1 990,96	2 230	6 277,42
4 725,23	13 623	40 918,06	5 427	17 532,47	8 096	23 385,59	3 934	8 930,33	4 162	14 455,26
5 533,14	14 553	28 206,21	5 517	11 663,30	9 136	16 542,91	3 626	6 734,71	5 510	9 808,20
9 680,41	74 055	423 995,57	25 534	206 019,98	48 521	217 975,59	7 121	34 355,13	41 400	183 620,46
5 593,45	22 970	96 961,80	8 785	43 021,00	14 185	53 940,80	7 296	20 075,93	6 889	33 864,87
9 837,11	263 824	1 094 023,94	93 424	434 485,11	170 400	659 538,83	55 588	186 253,75	114 812	473 285,08

Betrug. M.	11. Von den in 9. enthaltenen Posten sind								12. Summe.		13. Unterschied der Summen von 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1884—85.	
	nach der Pfän- dung u. ohne Ver- kauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder ein- gekommen.		uneinbringlich geworden.				Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.
	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.	Zahl d. Posten.	Betrug. M.
5 870,16	21 000	102 835,32	827	2 948,62	12 082	55 870,16	33 909	161 654,10	46	982,41		
1 370,83	1 542	3 098,59	81	235,54	236	1 370,65	1 859	4 704,78				
2 715,06	4 237	8 865,61	105	619,32	710	2 715,08	5 052	12 200,01	29	232,25		
1 857,31	2 383	5 735,12			424	1 857,31	2 807	7 592,43	14	63,45		
1 670,59	2 059	5 642,16	60	217,53	968	1 670,95	3 087	7 530,64	5	217,88		
2 124,58	2 816	5 116,13	418	1 986,83	471	2 124,58	3 705	9 227,54	1	21,96		
5 450,85	3 311	15 126,81	77	253,76	719	5 450,85	4 107	20 831,42				
712,58	1 857	3 940,66	67	343,43	219	712,98	2 143	4 997,07	87	1 280,35		
2 846,25	3 450	11 236,18	77	385,63	561	2 822,77	4 088	14 444,58	74	10,68		
1 477,84	4 683	6 428,78	216	986,55	503	1 393,93	5 402	8 809,26	108	998,94		
56 846,16	31 584	116 394,86	5	74,30	9 800	66 846,19	41 389	183 315,35	11	305,11		
1 492,77	5 226	21 996,28	60	320,86	1 601	11 492,77	6 887	33 809,91	2	54,96		
54 435,36	84 148	306 416,50	1 993	8 372,37	28 294	154 328,22	114 435	469 117,09	377	4 167,99		

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmerien (Rentämter).	1. Liquidationsposten aus 1882—83.		2. Steuersumme von 1883—84.		3. Summe.		4. Ohne Mahnung bezahlte Posten.	
		Zahl der Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.	Zahl d. Posten.	Betrag.
			ℳ.		ℳ.		ℳ.		ℳ.
1	Darmstadt	411	87 545,84	21 724	279 155,91	22 135	366 701,75	17 134	252 121,00
2	Gross-Gerau	92	14 125,36	6 869	30 853,77	6 961	44 979,13	6 214	27 221,66
3	Gr.-Umstadt	274	27 833,63	22 513	107 803,50	22 787	135 637,13	20 444	95 557,53
4	Lampertheim	122	11 622,17	5 384	32 174,22	5 506	43 796,39	4 555	27 951,20
5	Lindenfels	42	5 344,67	9 252	36 524,47	9 294	41 869,14	7 799	29 138,58
6	Zwingenberg	165	19 430,94	9 626	58 275,42	9 791	77 706,36	7 898	45 831,16
7	Giessen	271	31 544,54	16 424	93 048,48	16 695	124 593,02	14 639	76 206,34
8	Alsfield	56	2 634,92	7 380	45 432,09	7 436	48 067,01	6 421	41 620,62
9	Friedberg	265	42 698,39	13 377	85 022,11	13 642	127 720,50	12 101	76 424,56
10	Nidda	217	23 145,40	13 540	59 334,06	13 757	82 479,46	12 050	57 410,22
11	Mainz	48	3 354,22	26 773	678 027,29	26 821	681 381,51	19 245	599 128,27
12	Worms	8	2 088,93	22 198	293 174,58	22 206	295 263,51	18 140	267 159,37
	Summe	1971	271 369,01	175 060	1 798 825,90	177 031	2 070 194,91	146 640	1 595 769,53

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmerien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnehmungen vorgenommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.
1	Darmstadt	1 241	9 476,40	.	.	250	68 151,10	1 132	6 781,56
2	Gross-Gerau	230	1 263,84	.	.	95	14 622,50	37	245,76
3	Gr.-Umstadt	610	3 669,66	.	.	86	6 905,72	281	1 649,12
4	Lampertheim	316	1 005,70	.	.	11	969,30	112	463,30
5	Lindenfels	401	1 846,68	.	.	13	834,76	150	744,56
6	Zwingenberg	547	4 832,68	.	.	147	18 557,75	117	684,67
7	Giessen	578	5 453,64	.	.	258	35 546,68	248	1 490,50
8	Alsfield	289	916,05	4	61,93	61	2 427,28	126	1 082,02
9	Friedberg	395	2 408,20	2	206,16	15	355,85	174	1 291,68
10	Nidda	490	6 574,93	.	.	123	13 802,94	232	2 263,21
11	Mainz	4 066	28 949,74	44	490,56	34	2 813,90	606	9 390,21
12	Worms	384	3 311,39	.	.	2	95,75	112	692,12
	Summe	9 547	69 708,91	50	758,65	1 095	165,083,53	3 327	26 779,04

¹⁾ Ausser Beitreibung blieben (Sp. 3 — Sp. [4 + 5]): Rentamt Darmstadt 63 Posten mit 10 795,81 ℳ, Lindenfels 26 Posten mit 4 760,94 ℳ, Friedberg 224 Posten mit 42 264,31 ℳ Ober-Rückstand für 1884—85 (Spalte 13) zu.

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands- posten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Auf- stellung der Pfandbefehle be- zahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		In den Pfand- befehlen ent- haltene Posten.		In den Pfand- befehlen ge- strichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.
52 121,01	4 938 103 080,22	1 716	10 319,48	3 222	92 760,74	599	8 351,68	2 623	84 409,06
27 221,14	747 17 757,49	299	1 241,62	448	16 515,87	86	383,75	362	16 132,12
95 557,36	2 142 20 647,87	815	4 686,21	1 327	15 961,66	350	3 737,16	977	12 224,50
27 951,39	832 5 049,29	272	1 984,77	560	3 064,52	121	626,17	439	2 438,35
29 138,58	1 469 7 969,92	620	2 697,37	849	5 272,55	285	1 846,53	564	3 426,02
45 831,18	1 893 31 875,20	926	5 404,77	967	26 470,43	156	2 395,33	811	24 075,10
76 206,34	2 056 48 386,78	518	3 827,31	1 538	44 559,47	454	2 068,63	1 084	42 490,84
41 620,63	1 015 6 446,39	425	1 626,00	590	4 820,39	110	333,11	480	4 487,28
76 424,56	1 317 9 031,63	439	2 993,24	878	6 038,39	292	1 776,30	586	4 262,09
57 410,23	1 707 25 069,23	586	1 852,27	1 121	23 216,96	276	575,88	845	22 641,08
99 128,22	7 576 82 253,29	2 513	35 667,28	5 063	46 586,01	313	4 941,58	4 750	41 644,43
67 159,42	4 063 27 098,68	3 033	20 582,41	1 030	6 516,27	532	2 417,01	498	4 099,26
95 769,82	29 755 384 665,99	12 162	92 882,73	17 593	291 783,26	3 574	29 453,13	14 019	262 330,13

11. Von den in 9. enthaltenen Posten sind								12. Summe.		13. Unterschied der Summen von 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1884—85.	
nach der Pfän- dung u. ohne Ver- kauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder ein- gekommen.		uneinbringlich geworden.							
Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.	Zahl d. Posten.	Betrag. Mk.
6 781,56	1 234 9 340,78	23	183,40	1 132	6 781,56	2 389	16 305,74	234	68 103,32		
245,78	203 1 081,34	27	182,50	37	245,78	267	1 509,62	95	14 622,50		
1 649,13	606 4 575,35	6	32,60	281	1 649,12	893	6 257,07	84	5 967,43		
463,33	316 1 005,70	.	.	112	463,35	428	1 469,05	11	969,30		
744,56	391 1 789,08	10	57,60	150	744,58	551	2 591,26	13	834,76		
684,67	309 2 436,61	238	2 396,07	117	684,67	664	5 517,35	147	18 557,75		
1 490,52	561 5 269,79	17	183,85	248	1 490,52	826	6 944,16	258	35 546,68		
1 082,02	283 943,85	10	34,13	126	1 082,02	419	2 060,00	61	2 427,28		
1 291,88	397 2 614,36	.	.	174	1 291,88	571	3 906,24	15	355,85		
2 263,21	430 2 214,72	19	90,85	232	2 263,21	681	4 568,78	164	18 072,30		
9 390,23	4 110 29 440,30	.	.	606	9 390,23	4 716	38 830,53	34	2 813,90		
692,12	383 3 276,74	1	34,65	112	692,12	496	4 003,51	2	95,75		
26 779,04	9 223 63 988,62	351	3 195,65	3 327	26 779,04	12 901	93 963,31	1 118	168 366,82		

Posten mit 11 500,50 Mk., Gross-Umstadt 201 Posten mit 19 431,91 Mk., Lampertheim 119 Posten mit 264,31 Mk., Ober-Einnehmerei Worms 3 Posten mit 1 005,56 Mk. Diese Posten gehen dem liquidirten

Nr. 2044. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums
Hessen über Bremen im Jahr 1884. *)**

Nach dem von dem Bureau für Bremische Statistik herausgegebenen »Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1884, 1. Heft: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1884« lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1884 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Bier	11 496 Liter	2 599
Früchte, getr. Wallnüsse	5 155 kg Ntto.	2 346
Süd- u. einges. Früchte	396 » »	555
Lebensmittel, Butter	1 833 » »	1 951
Fleisch etc., Würste	308 » »	584
Conserven	2 252 » »	2 149
andere Lebensmittel	691 » »	544
Spirituosen	300 Liter	430
Tabak, fabricirter	528 kg Ntto.	1 222
Cigarren	852,1 Mille	21 117
Wein, deutscher	124 472 Liter	121 793
Champagner	616/1, 100/2 Flaschen	1 923
andere Verzehrungsgegenstände für		754
Droguerien, rohe	1 611 kg Ntto.	3 353
präparirte, Bitter- und Glaubersalz	4 822 » »	386
andere Salze	912 » »	638
Chinin	998 » »	196 606
Säuren	4 033 » »	38 177
Vitriol	9 552 » »	850
andere Chemikalien	16 020 » »	22 000
Farbwaaren, Firnis	7 917 » »	9 551
Ocker	9 491 » »	1 260
Ultramarin	1 921 » »	1 748
andere Farbwaaren	68 463 » »	47 049
Hasen- und Kaninchenhaare	59 979 » »	799 520
Oele, ätherische	68 » »	496
Maschinenfett	425 » »	335
Pech, oberländisches	1 179 » »	347
Sämereien	960 » »	701
Schwerspath	19 519 » »	859
andere Rohstoffe für		422
Leder, gegerbtes	17 046 » »	115 423
lackirtes	114 » »	1 580
Baumwollenwaaren	117 » Btto.	506
Hüte und Kappen	399 » »	2 881

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 258.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Leinen und Leinenwaaren	2 029 kg Btto.	6 334
Wollen- und Halbwoollenwaaren	740 » »	5 002
Manufacturwaaren überhaupt	84 » »	577
Bücher und andere Drucksachen	4 049 » »	10 728
Eisenwaaren, Gusseisen	3 588 » Ntto.	1 512
andere Eisenwaaren	8 981 » Btto.	10 065
Galanterie- und Kurzwaaren	1 822 » »	4 998
Gemälde, Statuen u. dergl.	4 250 » »	17 425
Geräthe, Mobilien	9 687 » »	20 640
Glaswaaren	6 671 » »	5 690
Holzwaaren, Spielzeug	1 486 » »	2 219
feine Holzwaaren überhaupt	589 » »	1 058
Fässer	21 120 » »	2 682
ordinäre Holzwaaren überhaupt	1 721 » »	1 219
Instrumente, Musikinstrumente	1 383 » »	3 457
Kleidung, neue	648 » »	4 080
Korkwaaren	248 » »	1 412
Lederwaaren	3 669 » »	18 440
Maschinen	7 741 » Ntto.	9 862
Matten	1 366 » Btto.	1 501
Messingwaaren	410 » »	1 257
Metallwaaren	1 657 » »	4 747
Modelle	1 460 » »	3 650
Papier	9 157 » »	7 018
Papierwaaren, Tapeten	3 321 » »	5 756
andere Papierwaaren	2 495 » »	3 404
Parfumerien und Essenzen	5 532 » »	6 943
Porzellanwaaren	719 » »	700
Saiten	1 020 » »	13 056
Stangenseife	4 686 » Ntto.	2 401
Steinwaaren, Marmorwaaren	347 » Btto.	876
andere Steinwaaren	1 739 » »	940
Strohwaaren	545 » »	3 858
Töpferwaaren, ordinäre	5 000 » »	500
Uhren und Uhrfournituren	2 891 » »	5 644
Zinnfolie	276 » »	698
andere Industrieerzeugnisse	235 » »	588

Werth der Einfuhr: *M.* 1593 592

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Fische, frische und gesalzene	1 467 kg Ntto.	4 679
Früchte, getrocknete und andere	345 » »	302
Getreide, Mais	50 000 » »	6 290

	Quantum.	Werth.
		<i>M.</i>
Gewürze	309 kg Ntto.	437
Honig	20 600 » »	10 495
Kaffee	6 327 » »	8 884
Lebensmittel, Schmalz	24 821 » »	21 138
andere Lebensmittel	611 » »	589
Obst, getrocknetes	2 323 » »	1 787
Reis	231 800 » »	48 305
Spirituosen, Rum	734 Liter	1 379
andere Spirituosen	284 »	621
Tabak, Java	6 390 kg Ntto.	9 037
Sumatra	25 832 » »	126 668
anderer ostindischer	426 » »	494
Havana	11 915 » »	38 691
Cuba	6 229 » »	10 528
Domingo	117 563 » »	104 480
Portorico	1 910 » »	1 280
Brasil	197 678 » »	211 097
Kanaster (Varinas)	8 553 » »	8 488
Kolumbia	42 365 » »	45 118
Kentucky	133 334 » »	135 597
Maryland	47 935 » »	32 218
Ohio	31 477 » »	31 987
Seedleaf	56 024 » »	50 437
Virgini	60 474 » »	71 780
ungarischer	7 734 » »	4 081
türkischer etc.	7 009 » »	4 205
Cigarren, fremde	12,7 Mille	1 630
deutsche	266,8 »	13 088
Stengel, amerikanische	310 837 kg Ntto.	70 073
andere	1 652 » »	909
Thee	294 » »	1 153
Viehfutter, Kleie, Mehl etc.	10 956 » »	1 435
Reisabfall	80 354 » »	7 259
Wein, fremder	3 874 Liter	2 856
andere Verzehrungsgegenstände für		322
Droguerien, rohe, Gummi	4 887 kg Ntto.	3 636
Jalappe	259 » »	401
Pottasche	2 079 » »	790
Schellack	2 510 » »	3 355
andere rohe Drogen	1 206 » »	680
präparirte, Chinin	893 » »	107 160
andere Chemikalien	6 139 » »	7 888
Dünger	20 000 » »	400
Eis	803 Ctr.	549
Farbwaaren	1 280 kg Ntto.	1 815

	Quantum.	Werth.
Federn, Bettfedern	85 kg Ntto.	296
Holz, Dielen	8 993 Stück	7 079
Oele, Petroleum	895 360 kg Ntto.	154 684
andere Oele	180 » »	506
Rohr, Stuhlrohr	521 » »	1 080
Samen, Kleesamen	9 216 » »	9 124
Schafwolle	18 931 » »	57 765
andere Rohstoffe für		930
Stahl, fremder	493 » »	148
Leder, gegerbtes, fremdes	714 » »	2 631
deutsches	272 » »	1 058
Wollenwaaren, fremde	16 » Btto.	250
Bücher und andere Drucksachen	964 » »	2 020
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde	157 » »	652
andere Eisenwaaren, fremde	1 547 » »	2 120
deutsche	393 » »	341
Gemälde, Statuen u. dergl.	204 » »	4 690
Gummiwaaren, fremde	209 » »	732
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	87 860 » »	55 236
feine Holzwaaren überhaupt, fremde u. andere	690 » »	2 153
Schuhplöcke	3 162 » Ntto.	948
ordinäre Holzwaaren überhaupt	6 581 » Btto.	1 370
Korkwaaren, fremde	126 » »	1 017
deutsche	307 » »	310
Maschinen, fremde	871 » Ntto.	880
Metallwaaren, fremde	550 » Btto.	2 584
deutsche	92 » »	801
andere Industrieerzeugnisse	700 » »	938

Werth der Ausfuhr: *M.* 1 528 834

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr.	Procent-	Ausfuhr.	Procent-
	<i>M.</i>	antheile.	<i>M.</i>	antheile.
Verzehrungsgegenstände	157 967	9,91	1 089 817	71,28
Rohstoffe	1 124 298	70,55	358 138	23,43
Halbfabrikate	117 003	7,34	3 837	0,25
Manufacturwaaren	15 300	0,96	250	0,02
Andere Industrieerzeugnisse	179 024	11,24	76 792	5,02
	1 593 592	100,00	1 528 834	100,00

In den dem Jahr 1884 vorausgegangenen fünf Jahren umfasst der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr	Ausfuhr
	in Bremen aus dem	aus Bremen nach dem
	Grossherzogthum	Hessen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1883	1 401 132	1 298 590
1882	2 072 014	1 218 054
1881	1 562 898	1 284 883
1880	1 309 550	1 184 537
1879	960 619	1 252 481

Nr. 2045. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände** an 10

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hafer.		
	Preis per 100														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	21,50	18,50	20,00	18,50	16,00	17,25	22,00	17,00	19,50	18,00	16,00	17,00	7,50	5,00	6,25
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00	6,00
Bensheim	18,50	18,00	18,25	17,00	17,00	17,00	18,50	18,00	18,25	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00	6,00
Bessungen	24,50	23,00	23,75	18,50	18,00	18,25	22,50	21,00	21,75	18,00	17,00	17,50	7,00	6,00	6,50
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50	6,50
Offenbach	21,00	18,75	19,77	19,75	16,00	17,40	21,00	15,50	18,31	19,00	15,80	17,11	8,00	7,00	7,33
Giessen	19,50	18,80	19,20	18,00	17,50	17,75	18,00	17,00	17,50	16,50	15,50	16,00	5,50	4,50	5,05
Alsfeld	18,50	17,70	17,94	17,20	17,00	17,08	17,00	15,00	16,22	16,00	14,00	14,94	4,45	4,00	4,38
Büdingen	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	5,00	5,00	5,00
Butzbach	19,50	19,00	19,25	18,00	17,50	17,75	18,00	17,50	17,75	17,50	16,00	16,75	5,00	4,00	4,80
Friedberg	18,75	18,30	18,55	17,50	16,75	17,13	17,50	16,75	17,13	17,00	15,50	16,25	7,00	6,00	6,50
Schotten	18,40	17,00	17,83	18,00	16,00	17,00	17,00	16,00	16,50	15,20	14,80	15,00	4,40	3,00	4,00
Mainz	20,25	18,50	19,00	17,75	16,50	16,91	19,00	17,50	18,54	16,75	15,25	16,05	7,00	6,00	6,69
Alzey	20,00	18,60	19,27	16,80	16,60	16,70	18,00	17,40	17,72	17,80	17,00	17,37	6,00	5,00	5,50
Bingen	19,50	18,00	18,65	17,50	15,00	16,53	19,00	16,00	17,31	18,00	15,50	16,72	6,40	5,00	6,12
Worms	20,00	19,50	19,75	17,00	16,00	16,50	19,50	18,00	18,75	16,50	16,00	16,25	6,00	5,00	5,80
Summe			306,41			271,23			286,23			256,94			92,42
Mittelpreis			19,15			16,95			17,89			16,06			5,78

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl		Roggenmehl		Roggenmehl		
	Preis per Kil														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40
Babenhaus.	.	.	.	1,20	1,20	1,20	.	.	1,08	1,08	1,08	0,46	0,46	0,46	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	0,26
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	0,52	0,40	0,46	0,28
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,00	0,96	0,98	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	0,46	0,32	0,39	0,34
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	.	.	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	0,48	0,40	0,44	0,30
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,35	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	0,36	0,28	0,32	0,28
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	0,40	0,34	0,37	0,29
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	1,30	1,20	0,46	0,40	0,43	0,28
Worms	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,24
Summe			20,13			17,46			15,99			17,95			6,35
Mittelpreis			1,34			1,09			1,19			1,12			0,40

Verständnisse an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1885.

s per	100 Kilogramm.																
	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.				
	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.		
00	7,50	6,25	6,00	2,00	4,00	6,00	3,50	4,75	40,00	9,00	24,50	31,00	12,00	21,50	40,00	11,00	25,50
00	6,00	6,00	5,00	4,80	4,93	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	3,50	3,75	40,00	34,00	37,00	36,00	30,00	33,00	40,00	32,00	36,00
50	7,00	6,50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
00	6,00	6,50	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
11	8,00	7,33	6,25	4,80	5,24	4,70	3,50	4,05	34,50	24,50	28,23	29,50	20,50	25,81	38,50	28,50	32,19
00	5,50	5,05	4,25	3,50	4,00	5,00	4,00	4,50	26,00	24,00	25,00	29,00	27,50	28,27	36,00	34,25	35,00
94	4,45	4,38	3,80	3,60	3,70	4,00	3,60	3,83	16,00	14,50	15,31	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	40,00	36,00	38,00
75	5,00	4,80	3,60	3,40	3,50	4,00	3,80	3,90	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
25	7,00	6,50	5,50	3,50	4,50	5,00	3,50	4,17	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
00	4,40	4,00	4,00	3,00	3,46	4,00	4,00	4,00									
05	7,00	6,69	5,10	4,30	4,64	5,50	4,50	4,91	27,00	21,00	24,00	24,00	23,00	23,50	36,00	30,00	33,00
37	6,00	5,50	3,60	2,60	3,10	4,20	3,80	4,00	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
62	6,40	6,12	4,50	4,00	4,15	5,00	4,00	4,53	40,00	26,00	35,20	32,00	28,00	29,80	40,00	28,00	35,20
25	6,00	5,80	4,00	3,40	3,70	5,24	3,77	4,51	28,00	26,00	27,00	28,00	26,00	27,00	30,00	20,00	25,00
91		92,42			70,42			68,65			447,24			439,88			514,39
06		5,78			4,40			4,29			29,82			29,33			34,29

s per	Kilogramm.																						
	Roggenmehl								Butter.				Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petro- leum per Liter.	Steh- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.	Mittel- höchst. niedgst.								
0,45	0,40	0,35	0,27	0,27	0,27	2,40	1,90	2,07	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	2,40	0,22	1,94	.	.	3,50			
0,46	0,44	0,41	0,20	0,20	0,20	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	3,00	0,22	2,00	.	.	.			
0,38	0,26	0,25	0,21	0,20	0,20	2,40	1,80	2,01	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,56	3,20	0,24	1,70	.	.	.			
0,44	0,32	0,31	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,50	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	.	4,00			
0,41	0,22	0,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.	.			
0,46	0,28	0,26	0,27	0,26	0,27	2,60	2,00	2,20	0,35	0,24	0,30	0,60	0,50	0,55	3,80	0,24	2,00	.	.	.			
0,39	0,34	0,33	0,26	0,22	0,24	2,00	1,60	1,78	0,16	0,12	0,14	0,60	0,45	0,50	2,80	0,20	1,52	1,44	.	.			
0,31	0,22	0,22	0,21	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,41	3,20	0,26	1,80	1,90	.	.			
0,36	0,30	0,30	0,21	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,40	0,25	1,80	1,00	.	.			
0,44	0,30	0,26	0,24	0,20	0,22	1,90	1,90	1,90	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,80	0,22	1,90	1,50	.	.			
0,35	0,26	0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,48	0,48	0,48	3,60	0,26	1,70	1,26	.	.			
0,32	0,28	0,26	0,26	0,22	0,24	1,70	1,60	1,65	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.	.			
0,37	0,32	0,30	0,27	0,26	0,27	2,30	2,00	2,16	0,20	0,18	0,19	0,60	0,44	0,51	2,60	0,23	1,70	.	.	.			
0,40	0,28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,68	1,82	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,61	3,20	0,22	1,50	.	.	.			
0,43	0,28	0,24	0,24	0,22	0,23	2,80	2,00	2,33	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	2,80	0,24	1,30	.	.	.			
0,40	0,24	0,22	0,23	0,23	0,23	2,36	1,80	2,00	0,18	0,12	0,15	0,70	0,48	0,63	3,00	0,22	1,32	.	.	.			
6,35		4,50			3,66			31,12			2,74			8,41	46,80	3,75	28,58	7,10	7,50				
0,40		0,28			0,23			1,95			0,17			0,53	2,93	0,23	1,79	1,42	3,75				

Nr. 2046. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1885.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
1	0 38	0 86	0 63	0 97	1 10	1 41	-0 30	0 14	-0 04	0 36	0 88	1 65	0 99	1 44	1 14	1 36	1 38	2 50
2	0 30	0 79	0 58	0 90	1 08	1 37	-0 27	0 17	0 14	0 44	0 91	2 76	1 01	1 39	1 06	1 37	1 73	2 62
3	0 25	0 72	0 50	0 85	1 06	1 30	-0 16	0 27	0 20	0 70	1 24	3 63	1 11	1 45	1 09	1 34	1 74	2 53
4	0 19	0 67	0 44	0 79	1 04	1 26	0 09	0 46	0 35	0 82	1 50	3 61	1 01	1 41	1 11	1 28	1 56	2 28
5	0 15	0 63	0 39	0 75	1 00	1 23	0 30	0 67	0 50	1 02	1 96	3 21	0 93	1 35	1 06	1 32	1 53	2 90
6	0 11	0 58	0 35	0 73	0 98	1 22	0 43	0 90	0 68	1 31	1 60	2 90	1 23	1 49	1 16	1 62	2 35	3 15
7	0 08	0 53	0 30	0 70	1 00	1 25	0 36	0 98	0 77	1 44	1 52	2 62	2 43	2 12	1 66	1 99	4 00	3 72
8	0 06	0 53	0 28	0 67	0 98	1 21	0 26	0 95	0 76	1 47	1 37	2 30	3 29	2 95	2 40	2 35	3 63	3 45
9	0 04	0 51	0 26	0 64	0 97	1 13	0 18	0 88	0 68	1 44	1 27	2 12	3 43	3 31	2 78	2 61	2 80	3 26
10	0 00	0 48	0 23	0 60	0 94	0 90	0 12	0 81	0 66	1 36	1 24	2 14	3 38	3 38	2 90	2 80	3 30	2 81
11	-0 05	0 44	0 22	0 59	0 88	1 02	0 07	0 74	0 57	1 25	1 22	2 08	3 69	3 55	3 00	2 95	3 27	2 43
12	-0 05	0 43	0 24	0 66	0 96	1 95	0 07	0 67	0 50	1 13	1 22	2 10	3 40	3 51	3 00	2 66	2 53	2 06
13	0 00	0 47	0 26	0 73	1 03	1 87	0 07	0 64	0 47	1 07	1 26	2 21	3 00	3 15	2 70	2 32	2 20	1 94
14	0 04	0 48	0 29	0 68	1 04	1 58	0 12	0 64	0 44	1 03	1 40	2 07	2 63	2 90	2 44	2 20	2 00	1 82
15	0 01	0 48	0 27	0 64	1 02	1 38	0 15	0 66	0 45	0 95	1 33	1 86	2 26	2 60	2 14	1 98	1 85	1 75
16	-0 03	0 44	0 24	0 63	0 93	1 31	0 12	0 65	0 45	0 93	1 28	2 65	1 95	2 30	1 87	1 72	1 74	1 65
17	-0 10	0 40	0 19	0 63	0 96	1 24	0 12	0 66	0 46	1 00	1 36	3 30	1 71	2 06	1 64	1 53	1 67	1 54
18	-0 12	0 36	0 14	0 61	0 92	1 15	0 21	0 70	0 48	1 06	1 52	3 88	1 50	1 87	1 46	1 37	1 59	1 46
19	-0 13	0 34	0 12	0 58	0 88	0 95	0 42	0 83	0 58	1 17	1 61	3 84	1 38	1 72	1 32	1 31	1 56	1 46
20	-0 17	0 32	0 06	0 59	0 90	1 05	0 83	1 06	0 78	1 32	1 64	3 50	1 30	1 62	1 22	1 23	1 57	1 41
21	-0 21	0 27	0 02	0 50	0 90	1 04	1 12	1 41	1 16	1 63	2 10	3 04	1 26	1 57	1 16	1 17	1 59	1 41
22	-0 26	0 25	-0 04	0 52	0 91	0 96	1 72	1 81	1 48	1 95	2 60	2 65	1 19	1 50	1 11	1 12	1 52	1 42
23	-0 29	0 27	-0 04	0 47	1 00	0 99	1 91	2 10	1 74	1 92	2 07	2 40	1 07	1 40	1 04	1 06	1 47	1 40
24	-0 19	0 22	-0 10	0 43	0 96	0 97	1 91	2 13	1 78	1 83	1 80	2 37	0 98	1 32	0 94	1 03	1 42	1 31
25	-0 21	0 24	-0 10	0 38	1 00	0 95	1 73	2 11	1 78	1 90	1 66	2 72	0 89	1 24	0 90	0 98	1 38	1 25
26	-0 19	0 18	-0 13	0 31	1 08	0 95	1 47	1 95	1 63	1 80	1 56	2 75	0 83	1 18	0 84	0 92	1 37	1 26
27	-0 27	0 22	-0 15	0 30	1 10	0 95	1 27	1 75	1 44	1 64	1 47	2 64	0 77	1 13	0 80	0 90	1 32	1 26
28	-0 38	0 18	-0 07	0 27	0 85	0 92	1 10	1 57	1 27	1 47	1 41	2 45	0 72	1 09	0 76	0 87	1 32	1 35
29	-0 36	0 11	-0 06	0 27	0 89	0 97							0 69	1 05	0 74	0 86	1 28	1 45
30	-0 35	0 10	-0 10	0 30	1 03	1 38							0 67	1 02	0 72	0 84	1 29	1 50
31	-0 34	0 12	-0 11	0 33	0 90	1 52							0 64	1 00	0 68	0 81	1 29	1 44
böchst.	0 38	0 86	0 63	0 97	1 10	1 95	1 91	2 13	1 78	1 95	2 60	3 88	3 69	3 60	3 00	2 95	4 00	3 72
mittl.	-0 38	0 10	-0 15	0 27	0 85	0 90	-0 30	0 14	-0 04	0 36	0 88	1 65	0 64	1 00	0 68	0 81	1 28	1 25
niedr.	-0 07	0 41	0 10	0 58	0 98	1 31	0 55	1 01	0 79	1 56	1 60	2 60	1 66	1 91	1 51	1 54	1 91	1 99

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 338.

Jun

1885.

Inhalt: Die landwirthschaftl. Bodenbenutzung (Anbauerhebung) 1883. — Hunde und Hundesteuer 1884—85. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Mai 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Mai 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Mai 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Mai 1885. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Mai 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1885. — Anzeige.

Nr. 2047. Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung (Anbauerhebung) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883.

Erhebungen über die landwirthschaftliche Bodenbenutzung finden im Grossherzogthum, in Verbindung mit Aufnahmen der Ernteerträge, jährlich seit 1847 statt. Im Jahr 1878 erfolgte die erste allgemeine Erhebung über die Bodenbenutzung nach übereinstimmenden Grundsätzen in allen Deutschen Staaten. Für das Jahr 1883 war durch Bundesrathsbeschluss vom 31. October 1882 eine zweite allgemeine Erhebung angeordnet worden. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind für diejenigen Früchte, für welche jährlich die Erntemengen (im Durchschnitt vom Hectar und im Ganzen) ermittelt werden, in Verbindung mit den Angaben über die Erntemengen in Nr. 321 der »Mittheilungen«, October 1884, S. 306, veröffentlicht worden. Es erübrigt, hier noch die Hauptabtheilungen der Bodenbenutzung im Jahr 1883 übersichtlich darzustellen, sowie in Bezug auf die Anbauerhebung derjenigen Fruchtarten, von welchen jährliche Ernteaufnahmen nicht stattfinden*) oder welche mit andern Früchten bei der jährlichen Ernteaufnahme zusammengefasst werden, die Flächengrössen zur Veröffentlichung zu bringen.

*) Eine Uebersicht des durchschnittlichen Ernteertrags einer Anzahl von Früchten, über welche jährliche Erntemittelungen nicht an gestellt werden, in der 5jährigen Periode 1878/79 bis 1882/83 ist in Nr. 336 der »Mittheilungen«, Mai 1885, S. 167, veröffentlicht worden.

31 — 0,34 | 0,12 — 0,11 | 0,33 | 0,90 | 1,52
böschel- | 0,38 | 0,86 | 0,03 | 0,27 | 0,10 | 1,05
maat. | 0,07 | 0,41 | 0,16 | 0,58 | 0,48 | 0,88
*) Die angedruckten Verhältnisse sind berechnet aus den Beobachtungsdaten des Jahres 1883. K. K. H. Stat. Centralstelle.

Uebersicht der Fläche der Haupt-Boden

Tab. I.

Kreise und Provinzen.	Acker- und Gartenland.									
	Ackerland.							Garten- land.	Acker- und Gartenland zusammen.	
	Anbau von Getreide, Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Gemü- sen, Handelsgewäch- sen und Futterpflanzen.		Acker- weide.	Brache	Ackerland zusammen.					
	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.			Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.				
Starken burg.										
Darmstadt	13 024,9	1 206,3	18,3	37,0	13 080,2	1 206,3	143,5	13 223,7	1 206,3	2 85
Bensheim	17 797,5	1 324,3	10,5	50,1	17 858,1	1 324,3	245,4	18 103,5	1 324,3	6 39
Dieburg	24 407,9	1 760,6	46,7	66,3	24 520,9	1 760,6	196,7	24 717,6	1 760,6	5 16
Erbach	17 052,0	54,1	282,8	185,2	17 520,0	54,1	103,5	17 623,5	54,1	5 06
Gross-Gerau	22 585,1	1 166,0	73,0	267,3	22 925,4	1 166,0	127,2	23 052,6	1 166,0	5 54
Heppenheim	15 816,5	560,0	40,4	289,8	16 146,7	560,0	137,6	16 284,3	560,0	4 82
Offenbach	14 045,1	2 144,2	32,0	124,5	14 201,6	2 144,2	105,7	14 307,3	2 144,2	4 13
zusammen	124 729,0	8 215,5	503,7	1 020,2	126 252,9	8 215,5	1 059,6	127 312,5	8 215,5	33 99
Oberhessen.										
Giessen	29 910,2	533,3	84,1	802,2	30 796,5	533,3	297,3	31 093,8	533,3	7 65
Alsfeld	23 241,5	24,0	71,9	603,2	23 916,6	24,0	119,1	24 035,7	24,0	10 94
Büdingen	21 941,5	467,8	152,6	226,0	22 320,1	467,8	157,1	22 477,2	467,8	7 20
Friedberg	36 074,2	676,0	57,8	207,5	36 339,5	676,0	271,1	36 610,6	676,0	5 36
Lauterbach	17 319,5	17,8	84,0	358,9	17 762,4	17,8	115,5	17 877,9	17,8	11 36
Schotten	14 524,0	42,1	865,4	286,0	15 675,4	42,1	183,4	15 858,8	42,1	10 23
zusammen	143 010,9	1 761,0	1 315,8	2 483,8	146 810,5	1 761,0	1 143,5	147 954,0	1 761,0	62 77
Rhein hessen.										
Mainz	13 964,5	489,0	2,8	160,5	14 127,8	489,0	231,4	14 359,2	489,0	5 7
Alzey	23 904,9	290,4	4,8	808,4	24 718,1	290,4	141,5	24 859,6	290,4	44
Bingen	12 985,2	112,5	1,0	550,5	13 536,7	112,5	132,6	13 669,3	112,5	85
Oppenheim	25 172,2	210,0	0,9	619,0	25 792,1	210,0	192,3	25 984,4	210,0	1 55
Worms	26 383,0	739,4	53,0	654,5	27 090,5	739,4	237,2	27 327,7	739,4	2 29
zusammen	102 409,8	1 841,3	62,5	2 792,9	105 265,2	1 841,3	935,0	106 200,2	1 841,3	5 73
Grossh. Hessen	370 149,7	11 817,8	1 882,0	6 296,9	378 328,6	11 817,8	3 138,1	381 466,7	11 817,8	62 50

1) Das Oed- und Unland ist in einzelnen Gemarkungen, als nicht besonders nachweisbar bei d

Benutzungsarten im Jahr 1883 in Hectaren.

Wies.	Weiden und Hutungen, Oed- und Unland.				Weinberge.	Forsten und Holzungen.		Haus- und Hofräume	Wege- land, Ge- wässer etc.	Gesamt- fläche.			
	Reiche Weiden.	Gerin- gere Weiden und Hutungen.	Oed- und Unland.	Weiden und Hutungen, Oed- u. Unland zusam- men.		Haupt- nützung.	vorüber- gehend zulandw. Neben- nützung.			Haupt- nützung.	Neben- nützung.		
3,7	1208	2 858,1	5,4	0,8	6,2	2,0	11 914,7	32,0	328,5	1 640,0	29 973,2	1 238,3	
3,5	1 324	6 391,7	23,5	49,7	184,1	257,3	396,2	12 295,4	41,6	285,6	1 569,9	39 299,6	1 365,9
7,6	1 768	5 162,7	4,1	17,5	46,0	67,6	72,0	18 780,5	53,0	1 486,1	50 566,9	1 813,6	
3,5	54	5 069,4	68,7	159,6	42,2	270,5	6,3	34 790,8	288,1	266,9	1 397,3	59 424,7	342,2
2,6	1 166	5 547,4	36,4	240,7	33,5	310,6	8,0	13 154,6		294,3	2 193,6	44 561,1	1 166,0
4,3	560	4 829,8	6,5	53,0	54,0	113,5	219,6	18 909,7	353,8	229,2	1 100,6	41 686,7	913,8
7,3	2 144	4 136,8	18,2	31,0	62,4	111,6	0,3	17 612,9	3,6	321,4	1 409,4	37 899,7	2 147,8
2,5	8 213	33 995,9	162,8	551,5	423,0	1 137,3	704,4	127 458,6	772,1	2 006,3	10 796,9	303 411,9	8 987,6
3,8	533	7 653,0	145,4	470,7	1)230,0	846,1	.	17 967,7	.	354,0	2 320,7	60 235,3	533,3
5,7	24	10 949,8	74,2	554,3	1)343,5	972,0	.	24 104,4	.	229,7	1 694,8	61 986,4	24,0
7,2	467	7 207,3	53,5	530,1	211,3	794,9	17,7	17 002,7	5,1	261,5	1 538,8	49 300,1	472,9
0,6	678	5 364,5	75,6	155,0	115,3	345,9	4,1	13 003,9	.	358,7	1 744,2	57 431,9	676,0
7,9	17	11 368,2	691,5	2 349,3	426,6	3 467,4	.	19 315,0	.	169,8	1 519,9	53 718,2	17,8
8,8	42	10 233,8	935,6	1 731,5	346,6	3 013,7	.	15 446,0	.	166,3	1 371,6	46 090,2	42,1
4,0	1 761	32 776,6	1 975,8	5 790,9	1 673,3	9 440,0	21,8	106 839,7	5,1	1 540,0	10 190,0	328 762,1	1 766,1
9,2	488	574,4	.	1,0	18,5	19,5	1 110,6	1 428,9	.	272,0	1 806,1	19 570,7	489,0
9,6	291	447,4	48,0	7,0	56,2	111,2	1 818,6	2 917,9	.	232,6	789,0	31 176,3	290,4
9,3	112	859,2	.	2,0	6,0	8,0	2 928,5	1 050,5	.	173,2	1 315,6	20 004,3	112,5
4,4	210	1 556,1	3,5	22,0	55,7	81,2	3 147,1	710,7	.	327,2	1 528,0	33 334,7	210,0
7,7	733	2 299,7	5,4	8,0	79,2	92,6	1 585,0	287,3	.	311,1	1 281,5	33 184,9	739,4
0,2	1 843	5 736,8	56,9	40,0	215,6	312,5	10 589,8	6 395,3	.	1 316,1	6 720,2	137 270,9	1 841,3
6,7	11 811	92 509,3	2 195,5	6 382,4	2 311,9	10 889,8	11 316,0	240 693,6	777,2	4 862,4	27 707,1	769 444,9	12 595,0

nachweis bei den geringeren Weidungen und Hutungen eingetragen worden.

Erläuternd wird hierzu bemerkt, dass bei der Aufnahme der Anbau als Hauptfrucht oder Hauptnutzung und der als Neben-, Vor-, Nach-, Stoppelfrucht oder Nebennutzung auseinander zu halten war. Welche von zwei nebeneinander stehenden oder aufeinander folgenden Früchten die Hauptfrucht sei, sollte überall die überwiegende Wichtigkeit entscheiden. Bei Ackerweide, Brache, Gartenland, Wiesen, Weiden etc. war zwischen Haupt- und Nebennutzung nicht zu unterscheiden. In den Spalten wurden die entsprechenden Flächen jener der Hauptnutzung eingerechnet.

Unter Ackerweide waren die im Sommer des Aufnahmejahrs unbeackert liegenden, zur Weide benutzten Felder, unter Brache die unangebauten, im Sommer des Aufnahmejahrs beackerten Felder zu verstehen. Als Gartenland wurden die Haus- und Obstgärten einschliesslich der Baumschulen und gartenmässig angebautes Feld, bei welchen die den einzelnen Früchten gewidmete Fläche wegen zu starker Vermischung der Cultur nicht einzeln nachweisbar war, angesehen. Unter Wiesen war das ausschliesslich oder vorwiegend zu Heugewinn benutzte Grasland, unter Weiden das ausschliesslich oder vorwiegend durch Weidegang benutzte Grasland verstanden worden. Reiche Weiden waren solche von im Durchschnitt der Jahre mindestens 15 Meter-(Doppel-)Centner (zu 100 kg) Heu-Weidewerth oder mindestens 1 Kuhweide auf den Hectar. Unter Forsten und Holzungen waren zur Holzzucht benutzte Flächen, einschliesslich der Räumden (räumlich, d. h. weitläufig bestandene, nicht mit genügendem Holzbestande versehene Flächen) und Blössen (nur zeitweilig nicht bestandene Waldflächen, bei denen aber die Holzzucht beabsichtigt war) zu verstehen.

Die Forsten und Holzungen sind mit ihrer Fläche nach Kategorien der Waldbesitzer in Nr. 309 der »Mittheilungen«, April 1884, S. 128 und nach den Bestandsarten in Nr. 337 der »Mittheilungen«, Juni 1885, S. 177, nachgewiesen. Vorübergehend waren von den zur Holzzucht benutzten Flächen im Sommer 1883 zu landwirthschaftlicher Nebennutzung bestellt¹⁾ mit

Tab. II.

Kreise und Provinzen.	Roggen (Korn).	Hafer.	Buch- weizen (Haidekorn).	Kar- toffeln.	Zu- sammen.
	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt . . .	.	.	.	32,0	32,0
Bensheim . . .	13,5	4,9	.	23,3	41,7
Dieburg . . .	20,3	15,2	4,1	13,3	52,9
Erbach . . .	265,4	2,2	20,0	0,5	288,1
Heppenheim . . .	283,4	.	55,7	14,7	353,8
Offenbach . . .	.	.	.	3,6	3,6
Prov. Starkenburg	582,6	22,3	79,8	87,4	772,1
Büdingen . . .	1,6	2,7	.	0,8	5,1
Prov. Oberhessen	1,6	2,7	.	0,8	5,1
Grossh. Hessen	584,2	25,0	79,8	88,2	777,2

¹⁾ In der Uebersicht in Nr. 321 der »Mittheilungen«, October 1884, S. 307 ff. nicht enthalten.

Tab. V.

Kre
un
Provi

Darmst
Benshe
Dieburg
Erbach
Gross-C
Heppen
Offenba
Prov. S
Giesser
Friedbe
Prov.

Diese Fruchtarten vertheilen sich auf die einzelnen Bestandsarten der Waldungen im Grossherzogthum wie folgt:

Tab. III.

Bestandsarten der Waldungen.	Roggen (Korn).	Hafer.	Buchweizen (Haidekorn).	Kartoffelu	Zusammen.
	ha	ha	ha	ha	ha
Eichenschälwald	455,3	1,9	77,9	1,5	536,6
Sonstiger Stockausschlag ohne Oberbäume	1,1	0,7	.	0,1	1,9
Eichen	22,6	0,9	.	18,1	41,6
Birken, Erlen und Aspen (Espen) . . . . .	.	.	.	1,0	1,0
Buchen und sonstiges Laubholz	16,5	16,7	.	16,3	49,5
Kiefern (Föhren)	85,6	3,4	1,9	45,1	136,0
Fichten (Rothtannen) und Tannen (Weisstannen)	3,1	1,4	.	6,1	10,6
Zusammen	584,2	25,0	79,8	88,2	777,2

Hiervon entfallen auf die Provinz Oberhessen 0,8 Hectare Kartoffeln, welche in Eichenwaldungen und 1,6 Hectare Roggen (Korn), sowie 2,7 Hectare Hafer, welche in Buchen- und sonstigen Laubwaldungen angebaut waren. Alles Uebrige entfällt auf die Provinz Starkenburg.

Die folgende Uebersicht (Tab. IV.) enthält die Grösse der Anbaufläche derjenigen Früchte, von welchen jährliche Ernteaufnahmen nicht stattfinden oder welche mit andern bei der jährlichen Ernteaufnahme zusammengefasst werden.

(Tab. IV. siehe auf Seite 198—200.)

Im Anschluss hieran bleibt noch die zu Samengewinn im Jahr 1883 bestimmte Fläche einiger Hackfrüchte und Futterpflanzen, welche in Nr. 321 der »Mittheilungen«, October 1884, S. 311 f. mit ihrer gesammten Anbaufläche aufgeführt sind, nachzuweisen:

Tab. V.

Kreise und Provinzen.	Zu Samengewinn bestimmt			Kreise und Provinzen.	Zu Samengewinn bestimmt		
	Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz).	Lu-zerne.	Espar-sette.		Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)	Lu-zerne.	Espar-sette.
	ha	ha	ha		ha	ha	ha
Darmstadt	1,0	5,0	Mainz . . . . .	.	6,0	17,0
Bensheim	5,0	3,2	Alzey	0,02	60,5	177,1
Dieburg	13,1	14,7	Bingen . . . . .	.	10,5	22,0
Erbach	0,2	.	Oppenheim . . . . .	.	38,8	98,0
Gross-Gerau	0,6	.	Worms . . . . .	.	53,2	77,2
Heppenheim	0,3	Prov. Rheinb.	0,02	169,0	391,3
Offenbach	1,0	.	Grossh. Hessen	0,12	192,7	414,5
Prov. Starkenb.	.	20,9	23,2				
Giessen	0,1	.	.				
Friedberg	2,8	.				
Prov. Oberh.	0,1	2,8	.				

Uebersicht der Anbaufläche derjenigen Fruchtarten im Jahr 1883, von welchen jährlich Früchte bei den jährlichen Ernteaufnahmen zusammen

Kreise und Provinzen.	Getreide und Hülsenfrüchte.											Topi- nam- bur.	F z i b		
	Hirse.	Mais (einschl. Pferdezahn- mais)		Linsen	Boh- nen (feld- mässig ge- baute Speise- boh- nen).	Menggetreide (2 oder mehr Getreidearten in vermisch- Anbau)		Mischfrucht (Getreide und Hülsen- früchte)		Nicht beson- ders genant- te Arten von Getreide oder Hülsen- früchten.					
		über- haupt.	dav. zu Grün- fütter.			über- haupt.	dav. zu Grün- fütter.	über- haupt.	dav. zu Grün- fütter.	über- haupt.	dav. zu Grün- fütter.			über- haupt.	dav. zu Grün- fütter.
Starken burg.															
Darmstadt	19,0	5,3	5,3	.	5,4	82,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	61,7	22,2	2,7	12,7	388,0	.	32,3	4,0	2,0	.	.	.	.	.
Dieburg	.	29,0	27,0	5,7	8,6	112,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erbach	0,1	7,4	1,4	2,1	51,6	993,2	.	139,4	.	1,8	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	13,0	48,9	45,3	6,4	24,6	.	.	13,5	13,5	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	78,1	20,7	1,3	28,2	1289,5	.	90,5	4,0	9,0	.	.	.	0,3	.
Offenbach	3,3	57,5	38,0	1,6	25,7	22,4	22,0	1,5	0,5	.	.	.	.	.	.
zusammen	35,4	287,9	159,9	19,8	156,8	2887,6	22,0	277,2	22,0	12,8	.	.	.	0,3	.
Oberhessen.															
Giessen	3,1	27,1	27,1	88,1	37,7	12,0	.	11,2	7,8	6,4	3,0	.	.	.	.
Alsfeld	.	1,2	1,2	37,1	20,0	4,2	.	26,2	5,0	.	.	.	.	.	.
Büdingen	1,3	8,3	4,3	24,8	21,9	2,0	.	5,0	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	35,3	26,5	29,1	37,0	.	.	10,0	8,0	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	43,1	11,6	.	.	84,2	0,7	2,5	2,0	.	.	.	.
Schotten	.	0,8	0,8	52,4	20,6	5,0	1,0	12,0	6,0	.	.	.	.	.	.
zusammen	4,4	72,7	59,9	274,6	148,8	23,2	1,0	148,6	27,5	8,9	5,0	.	.	.	.
Rhein hessen.															
Mainz	1,5	59,2	37,5	3,0	106,5	.	.	7,0	7,0	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	23,8	23,5	6,8	21,4	.	.	21,8	13,2	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	2,5	2,5	14,4	37,4	4,5	.	4,5	2,0	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	30,8	29,8	3,2	44,9	.	.	5,0	.	2,0	.	.	.	0,3	.
Worms	0,3	132,5	108,8	0,9	17,8	.	.	3,5	3,0	.	.	.	.	.	.
zusammen	1,8	248,8	202,1	28,3	228,0	4,5	.	41,8	25,2	2,0	.	.	.	0,3	.
Gr. Hessen															
	41,6	609,4	421,9	322,7	533,6	2915,3	23,0	467,6	74,7	23,7	5,0	.	.	0,6	.

1) Insoweit diese Früchte in den einzelnen Gemarkungen namhaft gemacht sind.

on welche jährliche Erntermittelungen nicht stattfinden — bzw. welche mit andern zusammengefasst werden — in Hectaren.

		Hackfrüchte und Gemüse.												
nicht beson- ders genann- te Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten.	ber- aupt.	Topi- nam- bur.	Runkelrüben zur Zucker- fabrikation		Feldmässig gebaute					Andere feldmässig gebaute Hackfrüchte oder Gemüse				
			über- haupt.	dav. zu Samen- gewinn.	Möhren (gelbe Rüben).	Weisse (Stoppel- Rüben.	Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrüben).	Kopfkohl (Weiss- und Roth- kraut).	zu- sam- men- ge- fasst.	darunter von örtlicher Wichtig- keit ¹⁾ .				
										Gur- ken.	Zwie- beln.	Spar- geln.	Meer- rettig.	Blu- men- kohl.
			9,0	.	101,7	695,3	159,3	57,5	84,5	1,0	64,5	.	.	1,0
2,0			498,1	.	42,5	882,6	343,5	143,9	5,5	0,3	.	0,4	.	.
			15,5	.	26,5	1095,4	116,6	128,6	15,1	1,2	1,1	.	.	0,5
1,8			.	.	29,6	92,2	80,4	162,6	28,4	1,9	0,3	.	.	.
			256,5	.	75,7	1172,8	91,6	265,6	67,9	1,4	5,1	.	.	.
9,0		0,3	45,1	.	18,4	515,3	131,3	83,5	3,8	0,1	0,5	.	.	.
			22,0	.	25,6	1441,8	123,0	89,7	24,6	1,0	1,0	4,0	.	3,0
12,8		0,3	846,2	.	320,0	5895,4	1045,7	931,4	229,8	6,9	72,5	4,4	.	4,5
6,4	3,0		71,1	0,1	39,6	285,9	396,3	230,0	17,7	1,2	6,6	.	0,2	.
			1,0	.	25,0	28,7	230,0	162,9	5,6	1,2	0,3	.	.	0,3
			94,4	.	19,4	215,6	59,6	80,7	90,0	2,6	63,4	.	0,5	.
			340,4	.	33,6	217,4	205,2	257,2	39,2	1,6	2,0	.	0,1	0,5
2,5	2,0		1,0	.	0,6	4,5	279,0	151,7	5,6	.	.	.	.	.
			2,0	.	21,9	42,5	104,1	105,0	96,0	3,1	0,8	.	.	.
8,9	5,0		509,9	0,1	140,1	794,6	1274,2	987,5	254,1	9,7	73,1	.	0,8	0,8
			142,8	.	248,8	536,3	3,3	232,3	260,5	23,5	6,5	146,8	10,5	12,0
			177,6	.	303,3	389,7	8,1	95,4	3,1	.	.	.	.	.
			21,5	.	108,0	741,8	4,2	104,9	44,6	.	.	13,2	.	1,0
2,0		0,3	64,3	.	393,8	486,1	27,1	120,4	17,0	.	.	.	.	.
			819,5	.	532,1	491,3	6,8	20,7	134,4	78,0	0,4	45,7	.	.
2,0		0,3	1225,7	.	1586,0	2645,2	49,5	573,7	459,6	101,5	6,9	205,7	10,5	13,0
3,7	5,0	0,6	2581,8	0,1	2046,1	9335,2	2369,4	2492,6	943,5	118,1	152,5	210,1	11,3	18,3

Tab. IV. (Fortsetzung.)

Kreise und Provinzen.	Handelsgewächse.										Futterpflanzen.					
	Leindotter.	Senf		Flachs (Lein)		Hanf		Tabak		Cichorien. Andere feldmächtig angebaute Handelsgewächse.	Serra- della		Andere Grassaart aller Art einschl. Klee- gras (Misch- Klee u. Orka).			
		Mohn.	überhaupt. davon zu Samengewinn.	überhaupt.	davon zu Samengewinn.	überhaupt.	davon zu Samengewinn.	überhaupt.	davon zu Samengewinn.		überhaupt. davon zu Samengewinn.	Spörgel.	überhaupt. davon zu Samengewinn.			
Starkenb.																
Darmstadt	.	1,5	.	.	2,4	2,2	6,9	6,4	.	.	2,0	45,0	0,5	.	1,5	
Bensheim	.	.	.	.	.	.	29,6	29,6	499,8	.	.	.	.	.	33,0	
Dieburg	1,0	.	3,0	.	10,4	9,8	40,4	39,8	.	.	.	23,0	2,0	.	18,6	
Erbach	.	.	1,0	1,0	29,8	22,0	118,6	106,4	.	.	.	.	.	.	398,8	
Gross-Gerau	.	2,3	.	.	1,5	1,5	5,0	4,8	1,1	.	.	21,0	.	.	97,6	
Heppenheim	.	.	.	.	2,7	2,7	84,6	79,9	369,3	0,4	10,0	.	.	.	34,2	
Offenbach	.	7,0	.	.	19,8	19,2	2,3	2,2	7,0	.	0,7	93,7	.	0,3	67,0	
zusammen	1,0	10,8	4,0	1,0	66,6	57,4	287,4	269,1	877,2	0,4	10,7	2,0	182,7	2,5	0,3	650,7
Oberhessen.																
Giessen	.	4,8	4,0	.	134,4	134,0	.	.	.	.	.	.	.	.	38,0	1,0
Alsfeld	.	.	.	.	408,6	402,6	.	.	.	.	.	.	.	3,0	39,5	.
Büdingen	1,0	12,0	.	.	95,6	93,3	15,1	14,9	.	.	.	.	.	.	74,9	.
Friedberg	.	.	.	.	30,3	28,1	.	.	.	.	.	.	.	.	49,7	1,0
Lauterbach	.	.	.	.	549,4	484,5	.	.	.	.	.	.	.	.	94,4	.
Schotten	1,0	0,3	.	.	181,4	181,4	.	.	.	.	2,0	.	.	.	17,0	.
zusammen	2,0	17,1	4,0	.	1399,7	1323,9	15,1	14,9	.	.	2,0	.	.	3,0	313,5	2,0
Rheinessen.																
Mainz	.	4,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,0	.	.	24,4	.
Alzey	.	4,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51,0	.	.	53,0	.
Bingen	.	2,0	.	.	.	.	0,5	0,5	.	.	.	11,0	.	.	57,5	.
Oppenheim	.	3,0	.	.	.	.	.	.	2,0	.	.	10,9	.	.	112,3	10,0
Worms	.	.	.	.	2,0	2,0	0,5	0,5	.	.	5,5	.	.	.	14,6	1,0
zusammen	.	13,1	.	.	2,0	2,0	1,0	1,0	2,0	.	5,5	73,9	.	.	261,8	11,0
Gr. Hessen	3,0	41,0	8,0	1,0	1468,3	1383,3	303,5	285,0	879,2	0,4	10,7	9,5	256,6	2,5	3,3	1226,0

Nr. 2048. **Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1884—85. *)**

Ord.-Nr.	Rentämter und Obereinnehmerien.	Zahl der Hunde	Geldbetrag.
		à 5 <i>M.</i>	<i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.			
1	Darmstadt	3 356	16 780
2	Gross-Gerau	1 342	6 710
3	Gross-Umstadt	3 286	16 430
4	Lampertheim	921	4 605
5	Lindenfels	1 396	6 980
6	Zwingenberg	1 410	7 050
	Summe	11 711	58 555
II. Provinz Oberhessen.			
7	Alsfeld	1 463	7 315
8	Friedberg	2 745	13 725
9	Giessen	1 882	9 410
10	Nidda	2 253	11 265
	Summe	8 343	41 715
III. Provinz Rheinhessen.			
11	Mainz	3 734	18 670
12	Worms	3 116	15 580
	Summe	6 850	34 250
	Grossh. Hessen	26 904	134 520

Einnahme an Communalhundesteuer im Etatsjahr 1884—85.

Ord.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Hunde.	Erhebungs-	Geld-
			satz.	betrag.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.				
1	Auerbach	54	2	108
2	Babenhausen	55	3	165
3	Bensheim	145	2	290
4	Bessungen	272	2	544
5	Bürgel	64	4	256
6	Darmstadt	941	5	4 705
7	Gross-Gerau	101	2	202
8	Jugenheim	34	3	102
9	Langen	82	3	246
10	Lengfeld	65	1	65
11	Neu-Isenburg	139	4	556
12	Ober-Roden	20	3	60
13	Offenbach	638	5	3 190
14	Seligenstadt	67	3	201
15	Sprendlingen	84	2	168
16	Wimpfen	70	5	350
	Summe	2 831		11 208

*) Vergl. Mittheil. Nr. 317, Aug. 1884, S. 241.

Ordin.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Hunde.	Erhebungs-	Geld-
			satz.	betrag.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>
II. Provinz Oberhessen.				
17	Alsfeld	64	3	192
18	Bad-Nauheim	84	5	420
19	Büdingen	83	2	166
20	Burkhardsfelden	3	3	9
21	Butzbach	88	3	264
22	Friedberg	146	5	730
23	Giessen	468	5	2 340
24	Grünberg	1	5	125
		40	3	
25	Heimertshausen	15	2	30
26	Homberg	42	2	84
27	Laubach	46	3	138
28	Lauterbach	102	3	306
29	Lich	5	2	10
30	Nidda	56	3	168
31	Ruhlkirchen	11	2	22
32	Schlitz	63	2	126
33	Vilbel	82	5	410
	Summe	1 399		5 540
III. Provinz Rheinhessen.				
34	Alzey	111	5	555
35	Bingen	187	3	561
36	Büdesheim	29	3	87
37	Budenheim	1	3	3
38	Kastel	113	5	565
39	Dorn-Dürkheim	18	2	36
40	Dromersheim	13	2	26
41	Engelstadt	14	2	28
42	Flomborn	22	2	44
43	Gonsenheim	54	5	270
44	Köngernheim	1	2	2
45	Kempton	5	3	15
46	Leiselheim	13	2	26
47	Mainz	1 032	5	5 160
48	Mombach	52	3	156
49	Monsheim	26	1	26
50	Neubausen	24	2	48
51	Nierstein	102	3	306
52	Oppenheim	80	5	400
53	Osthofen	81	3	243
54	Ober-Ingelheim	67	3	201
55	Pfeddersheim	49	2	98
56	Pfiffligheim	31	2	62
57	Sponsheim	9	2	18
58	Wachenheim	17	1,50	25,50
59	Wald-Uelversheim	18	3	54
60	Weisenau	67	3	201
61	Westhofen	45	2	90
62	Worms	386	5	1 930
	Summe	2 667		11 236,50
Grossh. Hessen		6 897		27 984,50

Nr. 205
 Baromete
 Thermom
 Anzahl
 »
 »
 H
 Windri
 Nr. 20
 Baromete
 Thermom
 Anzah
 »
 »
 H
 Windri

Nr. 2049. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Mai 1885.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhes-sische Bahnen.	
		nicht garan-tirte Linien.	garantirte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende Mai . . .	94,50	531,35*	177,25	175,73	
Beförderung	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
	Personen . . .	228 936	662 687	151 741	50 241
	gegen 1884	- 3 566	+ 69 921	+ 11 724	+ 3 720
	pro Kilometer	2 423	1 288	856	286
	gegen 1884	- 38	+ 136	+ 74	+ 21
	Güter . . .	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
gegen 1884	68 357	267 352	63 819	16 793	
pro Kilometer	+ 10 437	- 30 274	- 22 217	- 6 500	
gegen 1884	723	503	360	96	
gegen 1884	+ 110	- 61	- 120	- 37	
Einnahme	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
	Pers.u.Gep.-Verk.	216 591	526 588	70 113	39 882
	gegen 1884	- 3 372	+ 44 558	+ 6 165	+ 3 697
	pro Kilometer	2 292	1 024	396	227
	gegen 1884	- 36	+ 87	+ 39	+ 21
	Güterverkehr . .	217 008	671 057	80 659	40 422
	gegen 1884	+ 33 135	- 55 574	- 13 300	- 6 908
	pro Kilometer	2 296	1 263	455	230
	gegen 1884	+ 350	- 115	- 69	- 39
	sonstige Quellen	27 698	46 662	1 197	7 672
gegen 1884	- 2 579	- 3 277	- 2 243	- 895	
pro Kilometer	293	88	7	44	
gegen 1884	- 27	- 7	- 12	- 5	
Summe . . .	461 297	1 244 307	151 969	87 976	
gegen 1884	+ 27 184	- 14 293	- 9 378	- 4 106	
pro Kilometer	4 881	2 342	857	501	
gegen 1884	+ 287	- 45	- 43	- 23	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2050. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Mai 1885.**

Mai-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):

Barom. 331,03 Par. Linien. — Thermom. 11,08° R. — Niederschl. 6,10 cm.

Barometerstand höchst. (25. Mai)	334,58;	tiefster (5. Mai)	326,43;	mittlerer	331,08 P. L.
Thermometerstand » (29. »)	25,0;	» (13. »)	1,6;	»	9,61° R.
Anzahl der Tage mit Regen	22;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	2;	Gewitter	3.
» » » » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	26;	trüben Tage	4.
Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 9,48 cm.					
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 61 mal; W. 9 mal; NO. 8 mal; SO. 5 mal;					
NW. 5 mal; N. 2 mal; S. 2 mal. O. 1 mal					
Mittlere relative Feuchtigkeit = 68,1 %.					

Nr. 2051. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1885.**

Mai-Mittel aus mehreren Jahren:

Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 9,30° R. — Niederschl. 5,62 cm.

Barometerstand höchst. (25. Mai)	331,36;	tiefster (5. Mai)	323,26;	mittlerer	327,86 P. L.
Thermometerstand » (29. »)	22,4;	» (16. »)	—0,4;	»	8,26° R.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	2;	Gewitter	2.
» » » » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	8.
Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,96 cm.					
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 2 mal; SO. 4 mal; S. 13 mal;					
SW. 36 mal; W 18 mal; NW 7 mal; Windstillen 8.					
Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,8 %.					

Nr. 2052. Vergleichende Zusammenstellung von
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

meteo
Mainz,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maximum.				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	7,3	6,9	4,0	5,9	7,0	7,1	7,3	5,0	6,5	7,2	8,0	10,9	12,0	14,0	10,0	9,0
2.	7,0	6,6	5,5	5,8	6,8	6,0	6,8	4,5	5,0	6,6	6,9	13,0	12,4	14,0	12,1	12,2
3.	6,5	6,0	4,5	3,8	3,0	3,0	5,6	4,0	5,0	4,3	3,4	12,9	12,1	14,0	11,9	11,0
4.	5,3	4,5	5,0	2,9	2,9	1,4	5,6	2,0	4,0	3,8	2,7	12,2	11,6	14,0	11,8	11,0
5.	5,8	5,2	3,5	4,2	5,0	3,5	3,7	2,0	4,5	5,1	5,6	11,3	10,2	14,0	10,1	12,0
6.	5,9	5,6	4,0	4,1	2,8	2,5	5,5	2,5	5,0	3,6	2,0	13,1	12,5	10,0	12,4	11,0
7.	6,8	6,6	5,0	5,7	5,7	4,7	5,4	4,0	5,0	5,0	4,2	12,0	12,0	10,0	11,1	12,0
8.	4,0	3,8	1,0	3,2	2,2	1,7	4,0	2,5	4,0	3,6	3,2	11,3	10,5	10,0	8,8	11,0
9.	1,7	1,0	2,5	-1,0	0,2	-0,7	1,1	1,0	0,0	0,4	0,5	11,7	11,4	10,0	11,4	11,7
10.	3,0	2,0	4,0	-1,0	1,0	1,0	1,4	1,0	0,5	2,7	1,1	13,8	13,5	10,5	11,9	12,9
11.	4,1	6,5	4,0	3,8	5,0	1,9	4,5	2,5	5,5	4,0	3,5	11,5	10,5	8,0	7,4	11,4
12.	2,0	1,8	1,0	1,0	1,0	-0,5	1,8	1,0	0,0	1,4	1,8	10,1	9,8	8,0	8,5	9,1
13.	1,6	1,0	2,0	-0,7	0,0	-0,2	1,4	0,0	2,0	0,6	1,1	11,6	11,1	10,0	9,6	10,0
14.	2,3	4,4	2,0	2,9	0,5	-0,5	4,0	1,0	3,0	0,7	0,9	9,9	9,8	6,5	5,6	9,2
15.	4,0	4,0	1,0	3,1	2,2	2,4	4,8	2,5	4,0	1,9	1,1	10,1	9,5	7,0	9,9	10,0
16.	2,5	5,4	2,5	-1,1	0,0	-2,3	1,3	1,0	0,5	-0,4	0,4	11,5	12,9	8,5	9,1	13,6
17.	4,5	3,9	3,0	4,0	2,4	1,2	3,4	2,5	4,0	3,1	3,4	11,9	11,6	9,0	10,8	11,8
18.	4,5	5,0	2,5	3,2	3,0	2,3	4,2	2,5	4,0	3,6	2,1	10,6	10,5	8,0	10,0	12,0
19.	3,2	3,2	1,5	1,9	3,5	3,2	2,4	0,0	1,5	3,6	3,3	11,7	11,0	9,5	9,5	11,8
20.	5,1	3,9	4,0	2,2	2,2	0,5	4,6	1,5	4,0	2,2	1,4	13,2	12,5	11,5	12,3	12,0
21.	6,7	7,5	8,0	2,4	3,8	2,7	5,6	3,5	5,0	5,0	5,8	13,3	13,7	11,0	13,4	12,0
22.	6,8	5,8	5,0	4,0	5,0	5,5	4,8	1,5	3,5	6,0	6,7	14,4	13,9	11,5	13,2	12,8
23.	7,8	8,4	6,0	6,9	7,0	5,0	7,4	5,0	6,5	6,9	5,7	12,8	12,0	11,0	10,2	10,4
24.	7,0	1,5	5,0	3,8	5,0	4,6	5,0	2,0	4,0	5,5	6,5	14,3	12,7	12,0	13,1	13,5
25.	7,0	1,0	6,5	3,8	2,0	2,8	5,0	4,0	5,5	4,5	2,9	15,9	16,0	14,0	14,0	15,2
26.	9,5	7,5	7,5	6,8	8,0	7,8	7,5	7,0	9,0	8,3	6,6	14,4	13,0	14,5	14,5	15,0
27.	9,8	10,0	8,0	7,5	8,0	8,4	10,0	8,0	9,0	9,4	7,7	19,8	21,0	19,0	18,8	17,2
28.	9,6	10,0	12,0	5,0	6,7	5,4	8,0	5,5	7,0	6,4	7,0	22,9	22,0	22,5	20,8	21,0
29.	11,7	11,0	14,5	6,6	7,0	7,2	10,8	7,5	8,5	7,8	8,9	25,0	23,0	23,0	22,4	23,8
30.	12,4	11,3	10,5	9,0	10,8	9,4	12,2	10,5	11,5	11,1	10,7	20,9	20,5	18,0	17,3	19,5
31.	10,0	10,0	10,0	9,1	10,0	7,6	9,8	9,0	9,5	9,0	8,2	15,8	15,0	12,5	15,5	13,0
Mittel.																
5,97 5,53 5,02 3,83 4,18 3,37 5,32 3,18 4,74 4,61 4,30 13,67 13,23 12,11 12,17 12,89 13,05 13,																

num.

L.	M.
11,0	11,0
14,4	14,4
11,8	11,8
11,8	11,8
11,0	11,0
13,3	13,3
12,1	12,1
10,2	10,2
11,7	11,7
13,4	13,4
10,2	10,2
9,0	9,0
10,1	10,1
9,0	9,0
12,7	12,7
11,4	11,4
12,0	12,0
10,1	10,1
12,1	12,1
15,0	15,0
13,5	13,5
10,4	10,4
14,8	14,8
14,7	14,7
14,8	14,8
19,0	19,0
20,3	20,3
22,0	22,0
20,2	20,2
15,0	15,0

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	9,82° R.	Mainz	9,22° R.
Bensheim	9,38 »	Monsheim	8,29 »
Felsberg	8,56 »	Pfeddershm.	9,95 »
Michelstadt	8,00 »	Schweinsbg.	8,26 »
Giessen	8,54 »	Kassel	8,41 »
Lehrbach	8,21 »		

Darmstadt	9,480 cm	Mainz	5,630 cm
Bensheim	5,055 »	Monsheim	4,091 »
Felsberg	8,720 »	Pfeddersh.	4,230 »
Michelstadt	6,583 »	Schweinsb.	5,960 »
Giessen	6,849 »	Kassel	6,538 »
Lehrbach	8,030 »		

3. S. 3 Nm
4. D. 12 M
12 1/2, 5
13 1/4 Nm
P. 12 1/2
S. E. 10 -
Msh. 21
7. D. 8 Nr
10. P. 10 1/2
11. K. 1 1/4
17. Mch. 6
18. G. 4 1/2
8-4 Nm., F
L. 3 1/4 Nm

meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1885
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxim.		Niederschläge etc.														Tag.		
mm.		Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																
h.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
0,0	9,0	11,0	11,2	14,5	15,5	9,8	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r
2,1	12,2	14,4	12,4	13,5	14,0	12,0	13,4	r	r	r	r	rn	r	r	r	r	r	rn
1,9	11,0	11,8	11,4	13,0	16,0	11,4	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	rn
1,8	11,0	11,8	9,8	12,0	14,0	9,9	10,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	rn
0,1	12,0	11,0	11,2	12,5	14,0	10,1	9,0	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r
2,4	11,0	13,3	13,2	12,5	13,0	11,0	12,6	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	rn
1,1	12,0	12,1	11,6	12,5	13,0	11,2	12,7	r	r	rs	r	r	r	r	r	r	r	r
8,8	11,0	10,0	10,8	11,0	12,0	9,2	8,5	r	n	rs	r	r	r	r	r	r	r	rn
1,4	11,7	11,7	9,6	12,5	14,0	8,8	10,6	r	r	n	n	n	r	r	r	r	r	8.
1,9	12,9	13,4	12,8	12,5	16,0	11,6	12,2				r				r	r	r	10.
7,4	11,4	10,2	11,7	9,5	11,5	7,5	5,4	r	r	r	rs	r	r	r	r	r	r	11.
8,5	9,1	9,4	10,4	12,0	12,5	9,2	7,7		n	r	r	r	r	r	rs	r	r	12.
9,6	10,0	9,0	11,6	10,0	13,0	10,4	9,1		n	n	n	n					n	13.
5,6	9,2	10,1	9,1	8,0	9,0	9,8	10,6	r	rn	r	r		r	r	r	r	r	14.
9,9	10,0	9,0	9,9	9,5	10,5	9,4	9,0								r	r	r	15.
9,1	13,6	12,7	12,4	12,0	13,5	11,0	12,5	r	r	r	r	r	r				r	16.
0,8	11,8	12,0	11,2	12,0	13,5	10,4	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	17.
0,0	12,0	11,4	11,4	11,0	12,0	8,3	10,1	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	18.
9,5	11,8	10,1	10,6	11,5	14,0	10,1	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
2,3	12,0	12,4	12,2	13,5	15,0	11,2	11,4	r					r	r	r	r	n	20.
3,4	12,0	15,0	12,2	11,5	13,5	12,5	13,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	21.
3,2	12,8	13,5	13,8	13,5	16,0	12,0	15,0	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	22.
0,2	12,0	10,4	11,2	13,0	14,0	10,8	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	23.
3,1	13,5	12,7	13,3	14,0	16,0	11,4	12,2				r	r	r	r	r	r	r	24.
4,0	15,2	14,7	15,7	15,0	18,5	14,2	14,1		r	r	r	r	r	r	r	r	r	25.
4,5	15,0	14,8	14,7	15,0	16,0	14,8	13,8	r	r	rn	r	rn	r	r	r	r	r	26.
8,8	17,2	19,0	19,4	18,0	21,0	17,2	19,0								r	r	r	27.
0,8	21,0	20,3	21,6	19,5	23,0	19,8	23,5	n									n	28.
2,4	23,8	22,0	24,2	23,0	25,0	22,4	25,3	n									n	29.
7,3	19,5	20,2	21,6	20,0	23,0	18,5	21,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	30.
5,5	13,0	15,0	15,2	17,5	18,0	13,4	14,7	r		r	r	r	r	r	r	r	r	31.
2,17	12,8	13,05	13,13	13,40	15,16	11,91	12,52	r 22 s — n 2	r 20 s — n 6	r 22 s 2 n 3	r 17 s — n —	r 23 s 1 n 4	r 19 s — n 1	r 22 s — n —	r 12 s — n —	r 24 s — n —	r 15 s — n —	r 23 s — n 8
Summe.																		

gew.
5,630 etc.
4,091
4,230
5,960
6,538

3. S. 3 Nm.
4. D. 12 Mtgs. u. 1 Nm., B. 4 Nm., F. 11 1/2 Vm.,
12 1/2, 2 u. 4 Nm., G. 1 Nm., Mz. 11 1/2 Vm. u.
11/4 Nm., Msh. 11 Vm., 12 Mtgs. u. 7 Nm.,
P. 12 1/2 Nm., S. 4 Nm.
5. B. 10-11 Vm. u. 4 Nm., F. 11 Vm. u. 3 Nm.,
Msh. 2 1/2 Nm., P. 3 Nm.
6. D. 8 Nm., F. 8 Nm., G. 7 1/2 Nm.
7. P. 10 1/2 Vm.
8. K. 1 1/4-2 1/4 Nm.
9. F. Meh. 6 Nm., K. 5 1/2 Nm.
10. G. 4 1/2 Nm., L. 4 1/2-4 3/4 Nm., Mz. 1 Nm., Msh.
3-4 Nm., P. 3 Nm., S. 5 Nm. 19. K. 11 Vm. 30. D. 3 Nm., B. 4-5 Nm., F. 3 Nm., Meh. 4 Nm., G. 2 1/2 Nm.,
L. 3 1/4 Nm., P. 2 1/2 Nm., S. 2 1/2-3 1/2 Nm.

Beobachter.
Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschutz-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2053. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel- Preis per 100
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	21,50	18,00	19,75	18,00	16,00	17,00	22,00	17,00	19,50	18,00	16,00	17,00	7,50	5,00	6,25
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,00	17,00	6,00	6,00	6,00
Bensheim	18,50	18,00	18,25	17,00	17,00	17,00	.	.	.	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00	6,00
Bessungen	24,50	23,50	24,00	19,00	18,00	18,50	22,50	21,50	22,00	19,00	18,00	18,50	7,00	6,00	6,50
Erbach	20,00	20,00	20,00	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00
Offenbach	21,00	18,00	19,64	19,50	16,00	17,72	20,50	15,00	17,75	18,50	16,00	17,33	8,00	5,00	6,98
Giessen	19,25	19,00	19,10	18,00	17,00	17,36	17,50	17,00	17,20	16,50	15,50	16,00	5,00	4,25	4,50
Alsfeld	18,50	18,25	18,48	17,25	17,00	17,12	16,00	15,00	15,40	15,00	14,00	14,25	4,45	4,30	4,38
Büdingen	19,50	19,50	19,50	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	5,00	5,00	5,00
Butzbach	19,50	19,00	19,25	17,50	17,00	17,25	17,00	16,50	16,75	17,00	16,00	16,50	4,60	4,00	4,30
Friedberg	19,00	18,75	18,88	17,50	16,50	17,04	17,50	16,50	17,04	17,00	15,50	16,13	7,00	6,00	6,50
Schotten	19,00	17,20	18,00	18,00	16,00	17,00	16,60	15,40	16,00	15,20	14,80	15,00	4,40	3,60	4,00
Mainz	20,50	19,00	19,83	17,50	16,65	17,08	19,00	18,00	18,50	17,50	15,75	16,55	7,00	6,50	6,75
Alzey	20,00	19,50	19,75	17,00	16,50	16,74	17,80	17,40	17,59	18,00	17,40	17,67	6,00	5,00	5,50
Bingen	21,00	18,00	19,49	18,00	16,00	16,88	18,00	16,00	17,00	17,00	15,50	16,44	7,00	5,00	5,85
Worms	20,50	20,00	20,25	17,00	16,50	16,75	19,00	18,50	18,75	16,80	16,50	16,65	6,00	5,00	5,50
Summe			311,17			271,94			265,48			260,02			90,01
Mittelpreis			19,45			17,00			17,70			16,25			5,63

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl			Roggenmehl		Preis per Kilo
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40	0,35	
Babenhaus.	1,28	1,28	1,28	1,20	1,20	.	.	.	1,08	1,08	1,08	0,46	0,46	0,46	0,44	0,40	
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	0,25	
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,31	
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	0,22	0,22	
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,30	1,00	1,15	1,40	1,20	1,30	0,48	0,36	0,42	0,24	
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,00	1,04	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,46	0,32	0,39	0,34	
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,22	
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30	
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,35	0,26	
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	0,36	0,28	0,32	0,28	
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40	0,34	0,37	0,30	
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,00	1,10	1,40	1,00	1,20	1,40	1,30	1,35	0,40	0,32	0,36	0,22	
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,36	0,22	
Summe			21,36			17,58			16,42			18,10			6,14	4,46	
Mittelpreis			1,34			1,10			1,17			1,13			0,38	0,28	

Erträge an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1885.

Heu		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
per 100 Kilogramm.		Kilogramm.			Kilogramm.			Kilogramm.			Kilogramm.			Kilogramm.			
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,50	5,00	6,25	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,84	40,00	8,50	24,25	31,00	16,00	23,50	40,00	9,50	24,75
5,00	6,00	6,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,80	4,00	4,40	4,00	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	40,00	32,00	36,00
5,00	6,00	6,50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
5,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
5,00	5,50	6,98	6,00	4,00	5,26	4,50	3,20	4,02	30,00	18,50	25,97	29,00	14,50	23,78	32,50	20,50	28,14
5,00	4,25	4,50	4,25	3,70	4,00	5,00	3,00	3,84	25,00	23,50	24,00	28,00	26,50	27,00	35,00	33,50	34,00
5,45	4,30	4,38	3,80	3,60	3,70	4,20	3,80	3,88	17,00	15,00	15,38	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
4,60	4,00	4,30	3,40	3,00	3,20	3,50	3,30	3,40	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
5,00	6,00	6,50	5,50	3,50	4,50	4,75	3,50	4,04	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
4,40	3,60	4,00	4,00	3,00	3,47	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,00	6,50	6,75	5,20	4,50	4,85	5,50	4,50	5,10	27,00	21,00	24,00	25,00	23,00	24,00	35,00	30,00	32,50
5,00	5,00	5,50	3,60	2,60	3,10	4,20	3,80	4,00	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
7,00	5,00	5,85	4,80	3,60	4,15	5,00	4,00	4,46	40,00	32,00	36,75	36,00	28,00	30,75	36,00	30,00	33,25
5,00	5,00	5,50	4,60	3,20	3,90	5,00	4,00	4,50	28,00	24,00	26,00	27,00	20,00	23,50	28,00	18,00	23,00
		90,01			71,13			67,23			441,33			431,53			501,14
		5,63			4,45			4,20			29,42			28,77			33,41

Roggenmehl		Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-	Petro-	Stein-	Braun-	Torf	
per 100 Kilogramm.		Kilogramm.			Kilogramm.			per Liter.			per 10 Stück.			ge-	leum	kohlen	kohlen	per	
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	brannte	per	per 100 kg	per	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Boh-	Liter.	ℳ.	1000	
															nen			Stück.	
															per				
															kg				
5,00	4,00	0,36	0,26	0,26	0,26	2,40	1,90	2,17	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	1,94	.	3,50
6,00	4,40	0,44	0,20	0,20	0,20	1,96	1,90	1,92	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,00	.	.
8,00	2,60	0,25	0,21	0,19	0,20	2,00	1,60	1,86	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,70	.	.
4,00	0,32	0,31	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	4,00
1,00	0,22	0,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
2,00	0,26	0,24	0,27	0,26	0,27	2,50	1,80	2,23	0,35	0,24	0,30	0,60	0,45	0,53	3,60	0,24	1,95	1,80	2,35
9,00	0,34	0,33	0,26	0,22	0,24	2,20	1,30	1,82	0,16	0,12	0,14	0,50	0,40	0,45	2,80	0,20	1,54	1,42	.
1,00	0,22	0,22	0,21	0,20	0,21	1,80	1,50	1,62	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,41	3,20	0,26	1,80	1,90	.
6,00	0,30	0,30	0,21	0,20	0,21	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,40	0,25	1,80	1,00	.
8,00	0,30	0,26	0,24	0,20	0,22	1,90	1,80	1,85	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,80	0,22	1,90	1,50	.
5,00	0,26	0,26	0,24	0,24	0,24	2,40	1,40	1,97	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,55	3,60	0,26	1,70	1,26	.
2,00	0,28	0,26	0,26	0,22	0,24	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
7,00	0,32	0,30	0,27	0,26	0,27	2,40	1,90	2,20	0,20	0,18	0,19	0,48	0,44	0,46	2,60	0,23	1,70	.	.
0,00	0,28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,36	1,68	2,04	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,58	3,20	0,22	1,50	.	.
16,00	0,28	0,22	0,24	0,22	0,23	2,60	1,90	2,21	0,20	0,16	0,18	0,60	0,40	0,53	2,80	0,22	1,30	.	.
16,00	0,26	0,22	0,24	0,24	0,24	2,24	1,80	2,06	0,16	0,12	0,15	0,70	0,45	0,57	3,00	0,22	1,30	.	.
4,00		4,46			3,66			31,25			2,74			8,06	46,60	3,73	28,53	8,88	9,85
38,00		0,28			0,23			1,95			0,17			0,50	2,91	0,23	1,78	1,48	3,28

Nr. 2054. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1885**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63,500	Darmst. 45,000	Offenb. 31,000	Worms. 21,500	Giessen. 20,500	Bessung. 8,300	Bingen. 7,700	Kastel. 7,100	Bensb. 6,500	Lamprth. 6,250	Alzey. 6,000	Pfingst. 5,700	Heppenh. 4,900(*)	Viernb. 5,350	Friedb. 5,300	Im Ganz. 246,400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	18	14	9	6	6	4	4	.	5	4	3	2	3	1	111
» » 2.—15. »	24	7	10	7	6	.	4	2	1	4	3	1	1	3	.	73
» Erwachsene	87	55	33	19	29	9	8	4	7	3	5	6	6	9	5	285
Todesursachen.																
Verunglückung	.	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	5	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	9
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	3	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Croup	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	2	.	6
Unterleibstypus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	26	15	13	5	9	5	2	2	3	.	3	1	2	4	3	93
Apoplexia (Schlagfluss)	17	10	8	5	2	2	3	1	.	3	.	1	.	2	.	54
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	1	.	1	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	7
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	6	2	4	2	.	4	.	1	.	3	.	2	1	.	.	1
Andere bekannte Krankheiten	67	43	29	17	21	2	6	6	5	3	5	5	4	.	3	25
Todesursache unbekannt	11	1	2	.	3	.	1	.	.	1	2	.	.	3	.	24
Zusammen	143	80	57	35	41	15	16	10	8	12	12	10	9	15	6	469

Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 26,20 21,33 22,06 19,72 24,00 21,69 24,94 16,90 14,77 23,04 24,00 21,05 22,04 33,64 13,58 22,84

*) Ausschliesslich der Pflanzung der Landes-Iren Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghans (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXV. Band, 2. Heft, Darmstadt 1886, 4. Gebetheft I. № 50 S.

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gebäude-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1817 bis 1883, sowie der Mobiliar-Feuerversicherung am Ende des Jahrs 1881 und der Mobilien-Brände in demselben Lande in den Jahren 1882 und 1883 und einiger anderer hiermit zusammenhängender Gegenstände.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nö. 339.

Juli

1885.

Inhalt: Die Mischehen im Grossh. Hessen nach dem Stand am 5. Juni 1882. — Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen im I. Quartal 1885. — Studirende auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1885. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1884—85.

Nr. 2055. Die Mischehen im Grossherzogthum Hessen nach dem Stand am 5. Juni 1882.

Nachstehende Zusammenstellung der Anzahl der Mischehen im Grossherzogthum Hessen nach dem Stand vom 5. Juni 1882, Tabelle I., ist auf Grund der Ergebnisse angefertigt worden, welche bei der an genanntem Tage stattgefundenen Berufszählung in Betreff der Religionsbekenntnisse der verheiratheten Männer und Frauen gewonnen wurden. Die Religionsbekenntnisse sind nur unterschieden nach: evangelisch, katholisch, sonst christlich nebst confessionslos und israelitisch. Eine Trennung der Mischehen sonst christlicher Männer und Frauen nach ihren einzelnen Bekenntnissen ist unterblieben, weil solche die Zusammenstellung allzusehr ausgedehnt und in Folge hiervon die klare Uebersicht beeinträchtigt hätte. Uebrigens wurde die Anzahl der sonst christlichen und confessionslosen in Mischehen lebenden Männer (512) und Frauen (245) in Tabelle II. nach ihren Bekenntnissen zusammengestellt.

Die in Tabelle I., Spalte 3 aufgeführten Zahlen der Ehen im Ganzen sind, und zwar lediglich zur Vermeidung einer umfassenderen Arbeit, nicht, wie es streng genommen sich gehört hätte, den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882 entnommen, sind vielmehr diejenigen Zahlen, welche die am 1. December 1880 statt gefundene Volkszählung für die Ehen im Ganzen ergeben hat. Man wird annehmen dürfen, dass für diese nahe beisammen liegenden Termine der beiden Erhebungen die Zahlen der Ehen im Ganzen nahezu einander gleich, wenigstens nicht so viel von einander verschieden sind, dass die Vergleichung der Anzahl der am 5. Juni 1882 bestandenen Mischehen mit der Anzahl der Ehen im Ganzen, welche an diesem Tag und am 1. December 1880 bestanden, erheblich verschiedene Zahlen ergeben dürfte.

Unter den Ehen im Ganzen werden hier nicht nur diejenigen aufgeführt, deren Theile zusammen, sondern auch diejenigen, deren Theile getrennt leben, beziehungsweise bei den Zählungen nicht in derselben Haushaltung beisammen angetroffen worden sind. Da von den getrennt lebenden Eheleuten nicht alle im Grossherzogthum, sondern einzelne ausserhalb desselben sich aufhalten, daher bei der Zählung im Grossherzogthum nicht gezählt werden und da ferner Theile der dem Ausland angehörenden, getrennt lebenden Eheleute im Grossherzogthum sich aufhalten, daher mitgezählt werden, so erklärt sich hieraus die Abweichung der Anzahl der verheiratheten Männer von der Anzahl der verheiratheten Frauen. Als Anzahl der Ehen wurde in jeder Gemeinde von der Anzahl der verheiratheten Männer bezw. der verheiratheten Frauen die grösste derselben in Ansatz gebracht.

Die Anzahl der Kinder aus Mischehen nach ihren Confessionen konnte nicht angegeben werden, weil die Confession der nicht für Lohn arbeitenden oder dienenden Kinder unter 14 Jahren bei der Berufszählung nicht ermittelt worden ist.

In Procenten der Ehen im Ganzen bestanden im Grossherzogthum 8,72 Mischehen. Die meisten in der Provinz Rheinhessen mit 15,90. Es folgt die Provinz Starkenburg mit 8,18. Die verhältnissmässig wenigsten Mischehen kamen in der Provinz Oberhessen mit nur 2,57 auf 100 Ehen im Ganzen vor.

Die einzelnen Kreise, geordnet nach der Anzahl der Mischehen auf 100 Ehen im Ganzen, ergeben nachstehende Reihenfolge:

Worms . . .	19,39	Friedberg . . .	6,13
Mainz . . .	18,77	Erbach . . .	4,36
Offenbach . . .	14,08	Gross-Gerau . . .	4,15
Alzey . . .	12,29	Dieburg . . .	3,63
Oppenheim . . .	11,94	Giessen . . .	2,33
Bingen . . .	11,16	Büdingen . . .	1,64
Darmstadt . . .	10,64	Lauterbach . . .	0,94
Heppenheim . . .	8,10	Alsfeld . . .	0,78
Bensheim . . .	7,22	Schotten . . .	0,75.

Die fünf rheinhessischen Kreise, nur durch den starkenburgischen Kreis Offenbach unterbrochen, stehen an der Spitze. Es folgen die sechs übrigen Kreise der Provinz Starkenburg, nur durch den oberhessischen Kreis Friedberg unterbrochen. Den Schluss bilden die übrigen fünf oberhessischen Kreise.

Um die grösseren Gemeinden mit einer grösseren Anzahl von Mischehen leicht überblicken zu können, sind nachstehend die Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohner, in welchen Mischehen mit mehr als 10 Procent der Ehen im Ganzen vorkamen, in absteigender Reihenfolge verzeichnet:

Worms	29,48	Lampertheim	17,90
Oppenheim	28,40	Kastel	17,78
Offenbach	26,93	Darmstadt	16,74
Ober-Ingelheim	26,55	Bensheim	15,09
Osthofen	26,29	Mombach	14,52
Mainz	25,11	Bingen	13,46
Alzey	24,53	Bessungen	13,37
Nieder-Ingelheim	19,38	Bretzenheim	13,16
Vilbel	19,16	Friedberg	13,00
Bürgel	18,97	Gimbsheim	12,75
Weisenau	18,93	Gross-Umstadt	12,37
Nierstein	18,25	Neu-Isenburg	10,67.

Zählungen der Mischehen haben im Grossherzogthum bei Gelegenheit der Volkszählungen von 1861 (Beiträge, 3. Band, Seite 158—160) und von 1864 (Beiträge, 7. Band, Seite 140—145) stattgefunden. Es bestanden Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen: 1861 — 6,35; 1864 — 6,43 und 1882 — 8,72. Im Grossherzogthum Baden¹⁾ bestanden Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen 1864 — 5,62; 1867 — 5,94; 1871 — 6,65 und 1880 — 8,10. Hiernach ist die Zahl der Mischehen im Grossherzogthum Hessen, wie im Grossherzogthum Baden im Zunehmen begriffen und kommen in beiden Ländern auf die Ehen im Ganzen verhältnissmässig nahezu gleichviel Mischehen.

Die am Meisten ins Gewicht fallenden Mischehen, diejenigen zwischen Evangelischen und Katholischen, stellen sich, wie folgt, dar:

Grossherzogthum Hessen.

	1861.	1864.	1882.
Mann evangel., Frau kath.	3895	4129	6485
Mann kath., Frau evangel.	4028	4204	6812

Grossherzogthum Baden.

	1871.	1880.
Mann evangel., Frau kath.	6725	9551
Mann kath., Frau evangel.	7393	10620

Es ist hiernach durchweg die Anzahl der katholischen Männer, welche mit evangelischen Frauen verheirathet sind, eine grössere, wie die Anzahl der evangelischen Männer, welche mit katholischen Frauen verheirathet sind. Das umgekehrte Verhältniss fand im Grossherzogthum Hessen nach der Zählung von 1882 von den fünf grössten Städten in Offenbach, Mainz und Worms statt, nämlich:

	Offenbach.	Mainz.	Worms.
Mann evangel., Frau kath.	600	1221	445
Mann kath., Frau evangel.	560	960	437.

Im Grossherzogthum Baden fand dieses umgekehrte Verhältniss nach der Zählung von 1880 von den fünf grössten Städten nur in Freiburg statt, wo: Mann evangelisch, Frau katholisch, 449 und: Mann katholisch, Frau evangelisch nur 383 Ehepaare gezählt worden sind. W.

¹⁾ Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Grossherzogthums Baden, 43. Heft. 1884. Seite XIX. Im Grossherzogthum Baden hat bei Zählung der Mischehen ganz dieselbe Unterscheidung, bezw. Zusammenfassung der Religionsbekenntnisse stattgefunden, wie im Grossherzogthum Hessen.

Tabelle I.

Die Mischehen im Grossherzogthum Hessen nach dem Stand vom 5. Juni 1882

Ordnungs-Nummer.	Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern (Zählung 1880), Kreise und Provinzen.	Ehen im Ganzen.	Mann evangel.			Mann katholisch			Mann sonst christlich, bezw. confessionslos.			Mann israelit.			Mischehen zu- sammen. (Summe Sp 4 bis 15.)	Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen. (100. Sp. 16 Sp. 3.)
			Frau			Frau			Frau			Frau				
			katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
I. Kr. Darmstadt.																
1	Arheilgen . . .	522	6	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	24	4,60
2	Bessungen . . .	1107	73	.	.	71	.	.	3	1	.	.	.	.	148	13,37
3	Darmstadt . . .	6295	492	4	1	528	2	.	19	3	1	3	1	.	1054	16,74
4	Eberstadt . . .	581	13	1	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	30	5,16
5	Griesheim . . .	716	2	.	.	4	.	.	1	.	.	.	.	.	7	0,98
6	Ober-Ramstadt . . .	477	8	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	15	3,14
7	Pfungstadt . . .	915	19	1	.	27	.	.	1	.	.	.	.	.	48	5,25
8	Rossdorf . . .	443	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4	0,90
	15 übrige Gemeind. zusammen	1811	16	.	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	39	2,15
	zusammen	12867	631	7	1	695	2	.	24	4	1	3	1	.	1369	10,64
II. Kr. Bensheim.																
1	Bensheim . . .	888	54	.	.	76	.	1	3	.	.	.	.	.	134	15,09
2	Biblis . . .	394	2	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	10	2,54
3	Bürstadt . . .	572	7	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2,27
4	Lampertheim . . .	1078	94	.	.	99	.	.	.	.	.	.	.	.	193	17,90
5	Lorsch . . .	629	12	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	30	4,77
	43 übrige Gemeind. zusammen	4611	94	.	.	116	.	.	.	.	.	.	.	.	210	4,55
	zusammen	8172	263	.	.	323	.	1	3	.	.	.	.	.	590	7,22
III. Kr. Dieburg.																
1	Babenhausen . . .	410	21	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	29	7,07
2	Dieburg . . .	649	9	.	.	18	1	.	.	.	.	.	.	.	28	4,31
3	Gross-Umstadt . . .	469	28	.	1	29	.	.	.	.	.	.	.	.	58	12,37
4	Gross-Zimmern . . .	536	17	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	42	7,84
5	Münster . . .	343	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0,29
	65 übrige Gemeind. zusammen	7031	85	.	.	100	.	.	.	.	.	.	.	.	185	2,63
	zusammen	9438	160	.	1	181	1	.	.	.	.	.	.	.	343	3,63
IV. Kr. Erbach.																
1	Beerfelden . . .	568	10	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	17	2,99
2	Erbach . . .	480	23	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	43	8,96
3	Michelstadt . . .	481	13	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	35	7,28
4	97 übrige Gemeind. zusammen	7164	132	.	.	152	.	.	.	.	.	.	.	.	284	3,96
	zusammen	8693	178	.	.	201	.	.	.	.	.	.	.	.	379	4,36

mi
2000
(Z
Ordnungs-Nummer.
1.
V. Kr.
1 Gern
2 Gros
3 Rüss
28 ü
VI. K
1 Hepp
2 Vier
3 Wim
69 ü
VII.
1 Biebo
2 Bürg
3 Egel
4 Lang
5 Mühl
6 Neu-
7 Offen
8 Selig
9 Spre
26 ü
VIII
1 Giess
2 Grün
3 Lich
4 Wies
77 ü
IX.
1 Alsf
83 ü
X. K
1 Büd
73 ü

ni 1882
schehen
in
rocenten
er Ehen
n Ganzen
90. Sp. 16
Sp. 3.
4,60
13,37
16,74
5,16
0,98
3,14
5,25
0,90
2,15
10,64
15,09
2,54
2,27
17,90
4,77
4,55
7,22
7,07
4,31
12,37
7,84
0,29
2,63
3,63
2,99
8,96
7,28
3,96
4,36

Ordnungs-Nummer.	Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern (Zählung 1880), Kreise und Provinzen.	Ehen im Ganzen.	Mann evangel.			Mann katholisch			Mann sonst christlich, bezw. confessionslos			Mann israelit.			Misch- ehen zu- sam- men. (Summe Sp. 4 bis 15.)	Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen. ($\frac{100 \cdot \text{Sp. 16}}{\text{Sp. 3}}$)
			Frau			Frau			Frau			Frau				
			katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
V. Kr. Gross-Gerau.																
1	Gernsheim . . .	566	15	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	35	6,19
2	Gross-Gerau . . .	499	14	.	.	8	.	.	1	.	.	.	.	.	23	4,61
3	Rüsselsheim . . .	438	18	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	34	7,76
	28 übrige Gemeind.	5155	98	3	.	83	.	.	.	.	.	.	.	.	184	3,57
	zusammen	6658	145	3	.	127	.	.	1	.	.	.	.	.	276	4,15
VI. Kr. Heppenheim.																
1	Heppenheim . . .	815	25	.	.	39	.	.	.	.	.	.	.	.	64	7,85
2	Viernheim . . .	787	6	.	.	23	1	.	.	.	.	.	.	.	30	3,81
3	Wimpfen a. B. . .	593	21	1	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	42	7,08
	69 übrige Gemeind.	5031	201	.	.	248	.	.	.	.	.	.	.	.	449	8,92
	zusammen	7226	253	1	.	330	1	.	.	.	.	.	.	.	585	8,10
VII. Kr. Offenbach.																
1	Bieber . . .	326	10	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	20	6,13
2	Bürgel . . .	485	49	.	.	41	1	1	.	.	.	.	.	.	92	18,97
3	Egelsbach . . .	356	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1,40
4	Langen . . .	767	17	.	.	18	.	1	1	.	.	.	.	.	37	4,82
5	Mühlheim . . .	416	18	.	.	11	.	.	1	.	.	.	.	.	30	7,21
6	Neu-Isenburg . . .	815	37	.	1	49	.	.	.	.	.	.	.	.	87	10,67
7	Offenbach . . .	4976	600	56	2	560	9	.	93	17	.	3	.	.	1340	26,93
8	Seligenstadt . . .	562	32	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	.	60	1,07
9	Sprendlingen . . .	558	6	.	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	14	2,51
	26 übrige Gemeind.	4316	122	.	.	103	.	.	1	.	.	.	.	.	226	5,24
	zusammen	13577	895	56	4	828	10	2	96	17	.	3	.	.	1911	14,08
VIII. Kr. Giessen.																
1	Giessen . . .	2548	102	.	.	111	.	1	7	.	.	.	1	.	222	8,71
2	Grünberg . . .	392	4	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	9	2,30
3	Lich . . .	437	8	.	.	9	.	.	1	.	.	.	.	.	18	4,12
4	Wieseck . . .	408	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0,74
	77 übrige Gemeind.	8766	13	.	.	25	.	.	2	.	.	.	.	.	40	0,46
	zusammen	12551	128	.	.	152	.	1	10	.	.	.	1	.	292	2,33
IX. Kr. Alsfeld.																
1	Alsfeld . . .	649	6	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	16	2,47
	83 übrige Gemeind.	6155	13	1	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	37	0,60
	zusammen	6804	19	1	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.	53	0,78
X. Kr. Büdingen.																
1	Büdingen . . .	443	11	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	16	3,61
	73 übrige Gemeind.	7073	53	2	1	49	.	.	1	.	.	1	.	.	107	1,51
	zusammen	7516	64	2	1	54	.	.	1	.	.	1	.	.	123	1,64

Ordnungs-Nummer.	Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern (Zählung 1880), Kreise und Provinzen.	Ehen im Ganzen.	Mann evangel.			Mann katholisch			Mann sonst christlich, bezw. confessionslos			Mann israelit.			Mischehen zu- sammen. (Summe Sp. 4 bis 15.)	Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen. ($\frac{100 \cdot \text{Sp. 16}}{\text{Sp. 3}}$)
			katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.		
1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
	XI. Kr. Friedberg.															
1	Bad-Nauheim . . .	458	25	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	45	9,83
2	Butzbach . . .	411	12	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.	36	8,76
3	Friedberg . . .	746	38	.	1	58	.	.	.	.	.	.	.	.	97	13,00
4	Vilbel . . .	663	48	.	.	77	.	.	2	.	.	.	.	.	127	19,16
	69 übrige Gemeind.	8986	178	.	.	207	1	.	.	.	.	.	.	.	386	4,30
	zusammen	11264	301	.	1	386	1	.	2	.	.	.	.	.	691	6,13
	XII. Kr. Lauterbach.															
1	Lauterbach . . .	534	6	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	15	2,81
2	Schlitz . . .	430	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	0,93
	65 übrige Gemeind.	4132	10	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	29	0,70
	zusammen	5096	19	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	48	0,94
	XIII. Kr. Schotten.															
	54 Gemeinden . . .	5328	17	.	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	40	0,75
	XIV. Kr. Mainz.															
1	Bretzenheim . . .	456	30	.	.	26	1	.	1	2	.	.	.	.	60	13,16
2	Finthen . . .	396	8	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	12	3,03
3	Gonsenheim . . .	540	12	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	21	3,89
4	Hechtsheim . . .	392	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2,04
5	Kastel . . .	945	84	1	.	80	.	.	1	2	.	.	.	.	168	17,78
6	Kostheim . . .	528	20	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	54	10,23
7	Mainz . . .	9129	1221	11	8	960	24	2	19	38	1	2	6	.	2292	25,11
8	Mombach . . .	427	37	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	62	14,52
9	Weisenau . . .	597	53	.	.	60	.	.	.	.	.	.	.	.	113	18,93
	14 übrige Gemeind.	2347	66	7	.	76	.	.	17	.	.	.	1	.	167	7,12
	zusammen	15757	1535	19	8	1278	25	2	38	42	1	2	7	.	2957	18,77
	XV. Kr. Alzey.															
1	Alzey . . .	913	104	2	1	113	.	.	3	1	.	.	.	.	224	24,53
	48 übrige Gemeind.	5566	205	9	.	303	9	.	42	4	.	.	.	.	572	10,28
	zusammen	6479	309	11	1	416	9	.	45	5	.	.	.	.	796	12,29
	XVI. Kr. Bingen.															
1	Bingen . . .	1137	75	.	.	76	.	.	1	1	.	.	.	.	153	13,46
2	Büdesheim . . .	399	8	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	13	3,26
3	Gau-Algesheim . . .	375	9	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	21	5,60
4	Nieder-Ingelheim . . .	485	44	2	1	44	.	.	3	.	.	.	.	.	94	19,38
5	Ober-Ingelheim . . .	531	44	17	3	33	7	.	37	.	.	.	.	.	141	26,55
	21 übrige Gemeind.	3007	95	1	1	137	2	.	4	.	.	.	.	.	240	7,98
	zusammen	5934	275	20	5	307	9	.	45	1	.	.	.	.	662	11,16

Ordnungs-Nummer.	Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern (Zählung 1880), Kreise und Provinzen.	Ehen im Ganzen.	Mann evangel.	Mann katholisch	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos	Mann israelit.	Mischehen zu- sammen.	Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen.
1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	XVII. Kr. D.							
1	Boden . . .							
2	Niers . . .							
3	Oppen . . .							
4	14 übrige Gemeind.							
	zusammen							
	XVIII. Kr. G.							
1	Gimb . . .							
2	Ostb . . .							
3	Worn . . .							
4	40 übrige Gemeind.							
	zusammen							
	XIX. Kr. M.							
1	A . . .							
2	B . . .							
3	O . . .							
4	L . . .							
5	S . . .							
6	Pro . . .							
	zusammen							
	XX. Kr. W.							
1	W . . .							
2	Pro . . .							
3	Pro . . .							
4	Pro . . .							
5	Pro . . .							
	zusammen							
	XXI. Kr. G.							
1	G . . .							
2	G . . .							
3	G . . .							
4	G . . .							
5	G . . .							
	zusammen							

Ordnungs-Numm.	Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern (Zählung 1880), Kreise und Provinzen.	Ehen im Ganzen.			Mann evangel.			Mann katholisch			Mann sonst christlich, bezw. confessionslos			Mann israelit.			Mischehen zusammen.	Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen.
		katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.		
17.		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
9,83	XVII. Kr. Oppenhm.																	
8,76	1 Bodenheim . . .	372	11	.	22	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	35	9,41
13,00	2 Nierstein . . .	526	54	.	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	96	18,25
19,16	3 Oppenheim . . .	567	57	.	97	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	161	28,40
4,30	41 übrige Gemeind.	6271	252	9	312	.	.	57	2	.	.	.	.	.	.	.	632	10,08
6,13	zusammen	7736	374	9	473	1	1	64	2	.	.	.	.	.	.	.	924	11,94
2,81	XVIII. Kr. Worms.																	
0,93	1 Gimbsheim . . .	447	30	.	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57	12,75
0,70	2 Osthofen . . .	563	57	3	81	.	.	5	2	.	.	.	.	.	.	.	148	26,29
0,94	3 Worms . . .	3090	445	13	437	.	.	11	5	.	.	.	.	.	.	.	911	29,48
0,75	40 übrige Gemeind.	6532	387	32	431	8	.	66	21	.	.	.	.	.	.	.	946	14,48
13,16	zusammen	10632	919	48	1 976	8	.	82	28	.	.	.	.	.	.	.	2062	19,39
3,03	Kr. Darmstadt . .	12867	631	7	1 695	2	.	24	4	1	3	1	.	.	.	.	1369	10,64
3,89	» Bensheim . . .	8172	263	.	323	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	590	7,22
2,04	» Dieburg . . .	9438	160	1	181	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	343	3,63
17,78	» Erbach . . .	8693	178	.	201	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	379	4,36
10,23	» Gross-Gerau . .	6658	145	3	127	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	276	4,15
25,11	» Heppenheim . .	7226	253	1	330	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	585	8,10
14,52	» Offenbach . . .	13577	895	56	4 828	10	2	96	17	.	3	.	.	.	.	.	1911	14,08
18,93	Prov. Starkenburg	66631	2525	67	6 2685	15	2	124	21	1	6	1	.	.	.	.	5453	8,18
18,93	Kr. Giessen . . .	12551	128	.	152	.	1	10	.	.	.	1	.	.	.	.	292	2,33
7,12	» Alsfeld . . .	6804	19	1	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	0,78
18,77	» Büdingen . . .	7516	64	2	1 54	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	123	1,64
24,53	» Friedberg . . .	11264	301	1	1 386	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	691	6,13
10,28	» Lauterbach . .	5096	19	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	48	0,94
12,29	» Schotten . . .	5328	17	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	0,75
13,46	Prov. Oberhessen	48559	548	4	2 677	.	1	13	.	.	.	1	1	.	.	.	1247	2,57
3,26	Kr. Mainz . . .	15757	1535	19	8 1278	25	2	38	42	1	2	7	.	.	.	.	2957	18,77
5,60	» Alzey . . .	6479	309	11	1 416	9	.	45	5	.	.	.	.	.	.	.	796	12,29
19,38	» Bingen . . .	5934	275	20	5 307	9	.	45	1	.	.	.	.	.	.	.	662	11,16
26,55	» Oppenheim . .	7736	374	9	473	1	1	64	2	.	.	.	.	.	.	.	924	11,94
7,98	» Worms . . .	10632	919	48	1 976	8	.	82	28	.	.	.	.	.	.	.	2062	19,39
11,16	Prov. Rheinhessen	46538	3412	107	15 3450	52	3	274	78	1	2	7	.	.	.	.	7401	15,90
	Grossherzogthum	161728	6485	178	23 6812	67	6	411	99	2	9	9	.	.	.	.	14101	8,72

Tabelle II.

Die in Mischehen lebenden sonst christlichen und confessionslosen Männer und Frauen nach ihren Religionsbekenntnissen.

Ord.-Nr.	Männer und Frauen.	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Gross- herzog- thum.
Männer.					
1	Deutschkatholiken . . .	135	7	179	321
2	Freiprotestanten . . .	.	.	117	117
3	Mennoniten	3	4	45	52
4	Confessionslose	6	.	11	17
5	Griechische Katholiken .	1	.	1	2
6	Baptisten . . . . .	.	2	.	2
7	Herrnhuter	1	.	.	1
	zusammen	146	13	353	512
Frauen.					
1	Deutschkatholiken . . .	74	1	88	163
2	Mennoniten	6	2	42	50
3	Freiprotestanten . . . .	.	.	25	25
4	Anglikaner	2	.	2	4
5	Baptisten . . . . .	.	1	2	3
	zusammen	82	4	159	245

Nr. 2056. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1885.*)**

Wie die bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten über die Todesfälle, deren Hauptergebnisse in nebenstehender Tabelle mitgetheilt sind, ausweisen, sind im I. Quartale des Jahres 1885 im Grossherzogthum im Ganzen, mit Ausschluss der Todtgeborenen, 6174 Personen verstorben gegen 5136 im IV. Quartale des vorausgegangenen Jahres. Von den Todesfällen ereigneten sich im Monat Januar 2131, im Februar 1879, welcher Betrag bei der Berechnung der Sterbefälle dieses Monats auf eine den beiden andern Quartalsmonaten gleiche Tageszahl sich auf 2080 erhöht, und im März 2164. Das Berichtsquartal hatte im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals ein Mehr von 1038 Todesfällen aufgewiesen und es hatte sich die allgemeine Sterblichkeitsziffer von 5,3 auf 6,4 p. M. erhöht.

Auf die Provinz Starkenburg kommen im Berichtsquartale 2565 Sterbefälle gegen 2068 im IV. Quartale 1884, auf Oberhessen 1562 gegen 1276 und auf Rheinhessen deren 2047 gegen 1792, und es war die allgemeine Sterblichkeitsziffer in den Provinzen nach ihrer Rangfolge von 5,0 auf 6,2 — von 4,7 auf 5,7 — und von 6,2 auf 7,1 p. M. gestiegen.

(Fortsetzung auf S. 218.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 333, April 1885, S. 113.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1885. (Nach den vorlauf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973 000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347 000, Erwachsene 626 000.

Darunter

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1885. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973 000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347 000, Erwachsene 626 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfeber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfeber.	Kindbettkrankheiten. excl. Kindbettfeber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod			
		Kinder			zusammen.																						durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	
		Im 1. Lebensjahr.	Im 2. bis 15. Lebensjahr.																											
Darmstadt	507	106	93	199	308	.	22	.	2	6	6	11	1	.	.	.	4	4	91	80	20	3	14	211	19	4	9	.		
Bensheim	354	97	56	153	201	.	1	.	1	9	4	1	.	.	.	.	.	3	49	50	9	1	7	152	62	3	2	.
Dieburg	364	90	53	143	221	.	4	5	2	7	12	4	6	.	.	.	3	3	47	44	8	1	5	156	52	2	3	.		
Erbach	315	82	37	119	196	.	.	5	.	6	4	.	.	.	.	.	4	1	28	60	9	.	6	79	111	.	.	2
Gross-Gerau	254	71	38	109	145	.	6	2	.	6	2	2	6	.	.	.	.	1	50	34	4	.	1	128	5	3	3	1
Heppenheim	310	81	39	120	190	.	.	.	1	.	3	8	3	.	.	.	.	4	31	51	6	.	4	141	53	5	.	.
Offenbach	461	126	75	201	260	.	16	1	1	2	10	1	1	.	.	.	1	2	92	57	12	2	7	207	37	4	7	1		
Starkenburg	2565	653	391	1044	1521	.	49	13	7	36	41	27	17	.	.	.	12	18	388	376	68	7	44	1074	339	21	24	4		
Von 10 000 Einw.	62,3	.	.	67,4	59,2	.	1,2	0,3	0,2	0,9	1,0	0,7	0,4	.	.	.	0,3	0,4	9,4	9,1	1,7	0,2	1,0	26,1	8,2	0,5	0,6	0,1		
Giessen	420	70	60	130	290	.	1	2	4	9	8	.	4	.	.	.	8	3	59	44	9	.	5	188	70	4	2	.		
Alsfeld	208	32	25	57	151	.	.	.	.	1	2	5	1	.	.	.	2	1	27	37	2	.	.	81	40	5	4	.
Büdingen	242	40	40	80	162	.	.	1	.	6	8	1	.	.	.	.	2	1	26	48	3	1	1	133	5	4	2	.
Friedberg	370	59	70	129	241	.	5	7	1	12	5	1	3	.	.	.	3	2	61	56	6	2	2	131	64	4	4	1		
Lauterbach	178	30	34	64	114	.	.	.	.	8	9	1	.	.	.	.	1	1	17	19	5	.	.	55	60	.	2	.
Schotten	144	21	26	47	97	.	1	2	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	17	19	6	.	2	41	43	3	3	.
Oberhessen	1562	252	255	507	1055	.	7	12	5	40	35	8	8	.	.	.	16	8	207	223	31	3	10	629	282	20	17	1		
Von 10 000 Einw.	57,4	.	.	53,4	59,6	.	0,3	0,4	0,2	1,5	1,3	0,3	0,3	.	.	.	0,6	0,3	7,6	8,2	1,1	0,1	0,4	23,1	10,4	0,7	0,6	0,04		
Mainz	852	227	242	469	383	.	95	25	5	15	10	8	2	.	.	.	7	.	111	116	15	2	13	293	121	8	5	1		
Alzey	226	49	48	97	129	.	7	4	2	6	.	8	1	.	.	.	.	1	15	28	3	.	2	93	50	3	3	.
Bingen	275	60	78	138	137	.	26	1	1	3	3	14	.	.	.	.	1	.	30	40	12	.	9	102	29	4	.	.
Oppenheim	285	63	47	110	175	.	.	1	2	3	2	.	5	.	.	.	1	.	26	35	5	.	1	179	23	1	1	.		
Worms	409	114	76	190	219	.	6	1	1	6	17	12	4	.	.	.	2	2	47	53	13	.	5	211	20	8	1	.		
Rheinhausen	2047	513	491	1004	1043	.	134	32	11	33	32	42	12	.	.	.	11	3	229	272	48	2	30	878	243	24	10	1		
Von 10 000 Einw.	70,8	.	.	103,5	54,3	.	4,6	1,1	0,4	1,2	1,1	1,5	0,4	.	.	.	0,4	0,1	7,9	9,4	1,7	0,07	1,0	30,4	8,4	0,8	0,3	0,03		
Gr. Hessen	6174	1418	1137	2555	3619	.	190	57	23	109	108	77	37	.	.	.	39	29	824	871	147	12	84	2581	864	65	51	6		
Von 10 000 Einw.	63,5	.	.	73,6	57,8	.	2,0	0,6	0,2	1,1	1,1	0,8	0,4	.	.	.	0,4	0,3	8,5	9,0	1,5	0,1	0,9	26,5	8,9	0,7	0,5	0,06		

Von den in Summa 6174 Verstorbenen des Grossherzogthums im Berichtsquartale waren unter 15 Jahre alte, Kinder, 2555 (im vorhergehenden Quartale 2282) und es standen von diesen im ersten Lebensjahre 1418 (1296), im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 1137 (986); jenseits des 15. Lebensjahres Verstorbene, Erwachsene, wurden gezählt 3619 (2854). Die höhere Sterblichkeit des Berichtsquartales machte sich sonach in sämmtlichen Hauptalterskategorien bemerkbar; die Sterbefälle im Säuglingsalter hatten sich um 122, die der älteren Kinder um 151, die der Kinder zusammen um 273 und die der Erwachsenen um 765 vermehrt. Bei den Kindern überhaupt war die Sterbequote von 6,6 auf 7,4 und bei den Erwachsenen von 4,6 auf 5,8 gestiegen. Von den Provinzen, in welchen die gegenüber dem vorausgegangenen Quartale beobachtete Gesamtsterblichkeit eine ziemlich gleichmässige Zunahme von 0,9 bis 1,2 p. M. ergeben hatte, war sowohl die Kindersterblichkeit als auch die Erwachsenensterblichkeit in verschiedenem Maasse gestiegen; erstere hatte sich in Oberhessen von 4,4 auf 5,3, in Starkenburg von 5,9 auf 6,7 und in Rheinessen von 9,8 auf 10,4 p. M. erhöht, letztere in Rheinessen von 4,4 auf 5,4, in Oberhessen von 4,9 auf 6,0 und in Starkenburg von 4,5 auf 5,9.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Berichtsquartale im Grossherzogthum im Ganzen 640 Personen verstorben gegen 623 im vorausgegangenen, durch das Vorherrschende epidemischer Krankheiten namentlich in der Provinz Rheinessen stark belasteten Quartale. Von den hierher zählenden Sterbefällen ereigneten sich im Monat Januar 273, im Februar 168 und im März 199, und in den Provinzen: Starkenburg 202 (181), Oberhessen 131 (96) und Rheinessen 307 (346), und es betrug die auf epidemische Krankheiten treffende Sterbequote (auf 10000 Einwohner) im Grossherzogthum überhaupt 6,6 gegen 6,4 im vorhergehenden Quartale und in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 5,0 gegen 4,2 — 4,8 gegen 3,6 — und 10,7 gegen 12,0. Die in Rheinessen etwas verminderte Epidemiesterblichkeit blieb indessen auch im Berichtsquartale eine immerhin recht hohe, denn bei einem erheblichen Rückgange der Sterbefälle durch Masern und Abdominaltyphus nahm die Sterblichkeit an Bräunekrankheiten und Keuchhusten zu und Scharlach dauerte hin und wieder in Epidemien an. In der Provinz Oberhessen waren Masern, Scharlach, namentlich aber Rachen- und Halsbräune häufiger als im Vorquartale Todesursache, in Starkenburg Masern und Scharlach, während die Bräunekrankheiten eine erheblich vermehrte Mortalität nicht mit sich brachten.

Von den einzelnen epidemischen und ansteckenden Krankheiten hatten im Grossherzogthum überhaupt Masern 190 Todesfälle veranlasst (gegen 232 im vorausgegangenen Quartale), Scharlach 57 (51), Keuchhusten 77 (59), Abdominaltyphus 37 (53), Rose 23 (13), Wochenbettfieber 39 (29). An Bräune überhaupt waren 217 (186) Personen erlegen und zwar an Rachenbräune, Diph-

therie 109 (113) und an Halsbräune, Croup 108 (73). Der allerdings nicht unerheblichen Abnahme der Todesfälle durch Masern und Abdominaltyphus gegenüber machte sich eine Zunahme der Mortalität durch Scharlach, Rose, Wochenbettfieber, Keuchhusten sowie durch Bräunesterbefälle und hier lediglich derjenigen durch Halsbräune, Croup, in mehr als ausgleichendem Maasse bemerkbar.

Was die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so war, wie aus der grossen Zahl der Sterbefälle von an hierherzählenden Krankheiten Verstorbenen ersichtlich, Rheinessen von solchen vorzugsweise betroffen, während die beiden andern Provinzen eine, im Vergleiche der gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre, mässige Epidemiesterblichkeit boten. Masern kamen im Berichtsquartale in den drei Provinzen vor, wenn auch immer noch territoruell am ausgedehntesten in Rheinessen. Der Verlauf der meisten Epidemien dieser Krankheit war ein leichter und mehrere recht erheblich betroffene Gemeinden hatten Sterbefälle nicht zu verzeichnen; an einzelnen Orten zeigten übrigens die Masern einen recht bösartigen Verlauf, z. Th. durch Complication mit Diphtherie. In der Provinz Rheinessen kamen Masern im Kreise Oppenheim nicht mehr in Epidemien vor, veranlassten wenigstens Todesfälle nicht; im Kreise Worms trat die Krankheit sehr erheblich zurück und es kamen nur einzelne Sterbefälle in Westhofen und Pfeddersheim vor; im Kreise Alzey herrschten Masern in Tiefenthal, Siefersheim, Kettenheim und in der Stadt Alzey; im Kreise Bingen dauerte die Masernepidemie in Ober-Ingelheim vom Vorquartale fort, ihr schlossen sich weiter Epidemien in Heidesheim, Bingen, Büdesheim, Dietersheim und Sauer-Schwabenheim an; im Kreise Mainz dauerten Masern in der Stadt Mainz, in Kastel, Hechtsheim, Gonsenheim und Weisenau fort und traten neu auf in Mombach und Kostheim, in einzelnen Gemeinden des Kreises mit hoher Sterblichkeit. In der Stadt Mainz, woselbst im vorausgegangenen Quartale 1576 Masernerkrankungen bekannt geworden, wurden im Berichtsquartale deren nur 234 angemeldet, wovon 183 im Januar. In der Provinz Starkenburg wurden Masern in den Kreisen Bensheim, Heppenheim und Erbach, also in der ganzen südlichen Hälfte der Provinz nicht beobachtet und in den Kreisen Darmstadt, Gross-Gerau, Dieburg und Offenbach beschränkte sich ihr Vorkommen auf einzelne Gemeinden, nämlich Gräfenhausen, Griesheim und Schneppenhausen, hier mit zahlreichen Todesfällen, Trebur, Walldorf und Rüsselsheim (hierher zunächst von Mainz importirt), Gross-Umstadt, Raibach, Neu-Isenburg, Bürgel und Gross-Steinheim. In Oberhessen kamen Masern nur im Kreise Friedberg in den Orten Maibach, Bodenrod, Münster und Ober-Eschbach in mässiger, leicht verlaufender Epidemie und hin und wieder in einzelnen Gemeinden in vereinzelt Fällen vor. Von den Masernsterbfällen, insgesamt 190, kommen auf Rheinessen 134, wovon 95 im Kreise Mainz und 26 im Kreise Bingen, auf Starkenburg 49, wovon 22 im Kreise Darmstadt und 16 im Kreise Offenbach, auf Oberhessen 7.

Blattern kamen im Berichtsquartale im Grossherzogthum nicht zur Beobachtung; Wasserblattern kamen im Monat März häufiger in Mainz und Umgegend vor, auch in Darmstadt.

Scharlach hatte eine erheblich geringere Zahl von Todesfällen aufgewiesen, als im I. Quartale in anderen Jahren, das sich in der Regel durch hohe Scharlachsterblichkeit auszuzeichnen pflegt; es sind dieser Krankheit nur 57 Personen erlegen, wovon in Starkenburg 13, in Oberhessen 12 und in Rheinhessen 32, davon 25 im Kreise Mainz. In dieser Provinz war das stärkste Verbreitungsgebiet die Stadt Mainz mit den Nachbarorten Hechtsheim und Mombach; in der Stadt Mainz wurden im Berichtsquartale 122 Scharlacherkrankungen bekannt (im vorausgegangenen Quartale 125), davon 7 tödtlicher Art. Im Uebrigen traten in der Provinz Scharlacherkrankungen nur in einigen Gemeinden des Kreises Alzey, in Odernheim, Kettenheim und Wahlheim auf. In Starkenburg hatten nur wenige Gemeinden der Kreise Darmstadt, Dieburg, Erbach, Gross-Gerau und Offenbach mässige Scharlachepidemien aufzuweisen, nämlich Waschenbach, Niedernhausen, Rodau, Billings, Babenhausen, König, Mümling-Grumbach und Fürstengrund, Bauschheim, Dornheim und Hausen h. d. S. In der Provinz Oberhessen machte sich eine bemerkenswerthe Scharlachverbreitung, ebenso wie im vorausgegangenen Quartale, nur im Kreise Friedberg, als bedeutende aber leichte Epidemie in Ober-Rosbach, in Vilbel und Nieder-Florstadt, ferner in mehreren Gemeinden in einzelnen oder gehäuferten Fällen geltend. Im Kreise Giessen dauerten die seit mehreren Monaten günstigeren Verhältnisse fort; einzelne Fälle von Scharlach wurden in Heuchelheim und Villingen beobachtet. Aus dem Kreise Lauterbach wurde von einer mässigen und leichten Scharlachepidemie in Frischborn berichtet.

Rachenbräune kam im Berichtsquartale in zunehmender Häufigkeit in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen vor; indessen wurde der Ausbruch einer bedeutenden Ortsepidemie nur aus Lanzenhain im Kreise Lauterbach bekannt mit hoher Sterblichkeit, meist waren nur in einzelnen Gemeinden auftretende gehäufte Erkrankungsfälle berichtet worden, so in Starkenburg aus Bensheim, Klein-Hausen, Bobstadt, Lorsch, Brensbach, Gross-Umstadt, Reichelsheim i. O. und Ginsheim, in Rheinhessen aus Mainz, Bretzenheim, Hechtsheim (neben Scharlach), Stackeden, Oppenheim, Kettenheim und Siefersheim (hier neben Masern), und in Oberhessen aus Giessen, Lollar, Heuchelheim, Gonterskirchen und mehreren Gemeinden des Kreises Lauterbach. Von 217 durch Bräunekrankheiten erfolgten Sterbefällen des Grossherzogthums sind 109 als Folge von Diphtherie und 108 als an Croup erfolgt verzeichnet und es entfallen davon 77 auf Starkenburg, 75 auf Oberhessen und 65 auf Rheinhessen; auch in den Provinzen gehörte je die Hälfte der Bräunesterbefälle der einen und andern Form derselben an.

Die Verbreitung des Keuchhustens war im Berichtsquartale offenbar eine grössere; in Starkenburg waren die Kreise Bensheim,

Erbach, Offenbach von Keuchhusten nahezu oder ganz verschont, eine grössere Zahl von Sterbefällen an dieser Krankheit hatten Pfungstadt, Eich, Ober- und Nieder-Modau, Seeheim und Viernheim; in Oberhessen kam Keuchhusten nur im Kreise Alsfeld und hier in den Gemeinden Alsfeld, Zell und Ruppertenrod vor, in Rheinhessen aber in allen Kreisen mit Ausschluss des Kreises Oppenheim und waren hier die zumeist betroffenen Orte: Marienborn, Ober- und Nieder-Ingelheim, Sauer-Schwabenheim, Engelstadt, Alzey, Fürfeld, Neu-Bamberg, Hackenheim, St. Johann, Worms, Leiselheim und Pfiffliğheim. Von den in Summa 77 Keuchhustensterbefällen des Berichtsquartals kamen auf Oberhessen 8, auf Starkenburg 27 und auf Rheinhessen 42.

Die epidemische Parotitis, Mumps herrschte im Berichtsquartale in einem grösseren Theile des Kreises Lauterbach.

Von typhoiden Krankheiten wurde ausschliesslich Abdominaltyphus beobachtet; es erlagen dieser Krankheit im Grossherzogthum 37 Personen gegen 53 im vorausgegangenen Quartale, wovon 8 in Oberhessen, 12 in Rheinhessen und 17 in Starkenburg. Nachdem die gegen Ende 1884 beobachteten erheblichen Epidemien in Brensbach, Worms, Maar und Büdingen im Januar erloschen waren, traten nur noch in Ensheim, Kreis Oppenheim, über verschiedene Ortstheile zerstreute Typhusfälle auf, im Uebrigen wurde nur von Hausepidemien berichtet aus Ober-Laudenbach im Kreise Heppenheim, Ginsheim Kreis Gross-Gerau, importirt durch einen Main-Kanalarbeiter, aus Essenheim im Kreise Mainz, wo von 11 Bewohnern einer höchst unreinlichen Hofraithe 9 erkrankten, in Heppenheim im Kreise Worms und von da durch eine zunächst erkrankte, mit der Pflege befasst gewesene Anverwandte verschleppt in Hangen-Weisheim im selben Kreise mit nachträglicher Erkrankung fast sämtlicher Familienglieder und Hausbediensteten. Von den volkreichsten Städten hatten Worms 3, Gieszen 2 und Mainz bei 14 überhaupt bekannt gewordenen Erkrankungen 2, Darmstadt und Offenbach je 1 Typhussterbfall, in Brensbach erlagen dem Typhus 4 Personen, in Ensheim 3, in Ober-Laudenbach und Nierstein je 2, ausserdem erfolgten einzelne Typhussterbfälle in 17 kleineren Gemeinden, ohne dass eine epidemische Verbreitung in denselben bekannt geworden wäre.

Wochenbettfieber trat in zwei Fällen in Klein-Hausen Kreis Bensheim auf, wovon 1 mit tödtlichem Ausgang, ferner in der Stadt Giessen mit 3 Todesfällen und muthmasslich auch in Ober-Mörlen Kreis Friedberg mit 2. In Mainz wurden im Berichtsquartale 5 Sterbfälle als durch Wochenbettfieber verursacht verzeichnet, je 1 in Gensingen und Grolsheim in der Praxis einer und derselben Hebamme. Die Zahl der im Grossherzogthum unter der Diagnose von Wochenbettfieber verstorbenen Frauen betrug 39 gegen 29 im vorausgegangenen Quartale, während Sterbefälle im Wochenbett überhaupt 68 gegen 59 verzeichnet waren.

Ueber das Vorkommen des Wechselfiebers, Febris intermit tens, liegen nur aus der Stadt Mainz nähere Angaben vor; es sind

dort im Berichtsquartale 77 Erkrankungen gegen 62 im vorausgegangenen Quartale bekannt geworden.

Rose, Erysipelas, war 23mal Todesursache, im Vorquartale nur 13 mal.

Was die wichtigeren, nicht epidemischen, vorherrschenden Krankheiten anlangt, so ist vor Allem die nicht nur im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals, sondern überhaupt hohe Sterblichkeit in Folge von Krankheiten der Respirationsorgane hervorzuheben. Es erlagen nämlich an Lungenschwindsucht 824 Personen gegen 566 im Vorquartale und an akuten entzündlichen Affektionen der Athmungsorgane 871 gegen 539. Nach Mittheilung aus ärztlichen Kreisvereinen hat sich hin und wieder namentlich im Monat März ein geradezu epidemisches Auftreten von Lungenentzündungen bemerkbar gemacht, besonders in den Gemeinden Weinheim und Odenheim im Kreise Alzey; Pneumonien und Bronchitiden herrschten zur gleichen Zeit fast epidemisch unter den Kindern im Kreise Lauterbach. Todesfälle durch Gehirnschlagfluss hatten sich von 133 im Vorquartale auf 147 erhöht, solche durch akuten Gelenkrheumatismus von 6 auf 12.

Darmkatarrh und Brechdurchfall war wie immer im ersten Jahresquartale sehr selten Todesursache, es erlagen diesen Krankheiten nur 84 Personen gegen 181 im vorausgegangenen Quartale. Die Zahl der durch alle übrigen vorstehend nicht genannten Krankheiten zusammen verursachten Todesfälle war gegenüber dem Vorquartale und überhaupt eine sehr hohe, sie betrug 2581 gegen 2165; nicht ermittelt wurde die als Todesursache wirkende Krankheit in 864 (798) Sterbefällen.

Todesfälle gewaltsamer Art ereigneten sich 122 gegen 95 im IV. Quartale 1884 und davon durch Verunglückung 65 (51), durch Selbstmord 51 (36) und durch Verbrechen Anderer 6 (8). —

Die abnorme Sterblichkeit des Berichtsquartales war, soweit aus der vorliegenden Uebersicht zu entnehmen, zum Theil durch eine überhaupt und in den einzelnen Provinzen gleichmässig hohe Zahl von Sterbefällen durch Lungenschwindsucht und akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane veranlasst; die aus den gleichnamigen Quartalen der acht vorausgegangenen Jahre für erstgenannte Krankheit im Mittel zu 7,6 (auf 10000 Einwohner) sich berechnende Sterbequote betrug in 1885 8,5 und bei den akuten Respirationskrankheiten 9,0 gegenüber dem Durchschnitt mit 8,0. Anderntheils war die Epidemiesterblichkeit eine hohe in Folge eines verbreiteten Vorkommens von Masernepidemien und eines frequenteren Auftretens der Bräunekrankheiten, wenn auch die durch letztere veranlassten Todesfälle durchaus nicht den in dem gleichnamigen Quartale der Jahre 1879 bis 1882 verzeichneten hohen Betrag erreichten. Der Einfluss der erwähnten Krankheiten machte sich sowohl bei der Sterblichkeit der Kinder als auch der Erwachsenen sehr bemerkbar; die hohe Sterblichkeit der Kinder trat namentlich in der Provinz

Rheinhessen zu Tage, wo die Kreise Mainz und Bingen, in mindere Maasse Worms, durch das Zusammentreffen mehrerer epidemischer Krankheitsformen gelitten hatten; die Kindersterblichkeit hatte dort nur in den Jahren 1877 und 1878 einen höheren Betrag erreicht. Von den engeren Verwaltungsbezirken des Grossherzogthums hatten nur die Kreise Heppenheim und Offenbach und sämmtliche oberhessische Kreise eine mittlere allgemeine Sterblichkeit, in allen übrigen Kreisen hatte letztere den Durchschnitt erheblich überschritten, namentlich in den Kreisen Worms und Bingen, und war im Kreise Mainz, wo die Zahl der Todesfälle den Durchschnitt aus den acht vorausgegangenen Jahren um mehr als 200 überstieg, eine ausserordentlich grosse.

Dr. Pfeiffer.

Nr. 2057. **Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1885. *)**

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	88	17	105	25
Rechtswissenschaft	55	10	65	25
Medicin	69	27	96	22
Thierheilkunde	9	24	33	12
Zahnheilkunde	4	6	10	1
Cameralwissenschaft	31	.	31	7
Forstwissenschaft	37	7	44	12
Mathematik	29	2	31	4
Classische Philologie	36	1	37	6
Neuere Philologie	20	2	22	1
Philosophie, Naturwissenschaften	19	2	21	2
Geschichte	4	.	4	.
Pharmacie	8	11	19	2
Chemie	11	10	21	8
Zusammen	420	119	539	127

Unter den neu Immatriculirten waren; mit Gymnasial-Maturität 90, mit Realschul-Maturität 13, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten etc.) 21, ohne Maturität (Chemiker) 3.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 329, Febr. 1885, S. 49.

**Nr. 2058. Uebersicht über die Salzbesteuerung im Grossh. Hessen
im Etatsjahr 1884–85.)***

Gegenstand.	1884 ₈₅ .	1883 ₈₄ .	In 1884 ₈₅	
			mehr.	wenig.
I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle)	2	2		
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1		
2) Producirte Salzmenge 100 kg	159 334	159 114	220	
3) Abgesetzte Salzproducte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) »	50 666	50 877		211
b. steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz) »	29 952	28 354	1 598	
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem Deutschen Zollgebiet »	77 710	82 729		5 019
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz <i>M.</i>	607 981	610 515		2 534
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 87 665 } 100 kg	111 638	107 834	3 804	
{ Bad-Nauheim 16 063 }				
{ Theodorshalle 7 910 }				
2) Salz aus anderen Theilen des Deutschen Zollgebiets »	28 945	26 808	2 137	
3) Ausländisches Salz aus { Bremen »	22	10	12	
{ Frankreich »		2		
Zusammen »	140 605	134 654	5 951	
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländ. Salz 82 792 } »	82 811	80 335	2 476	
{ ausländ. » 19 }				
abgabefrei abgelassen:				
denaturirt { inländ. Salz 57 791 } »	57 794	54 319	3 475	
{ ausländ. » 3 }				
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) . <i>M.</i>	993 486	963 865	29 621	
Salzzoll »	246	154	92	
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
A. Zu landw. Zwecken (Viehsalz) an 327 Empfäng. 100 kg	25 416	24 273	1 143	
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalz-Fabrik »	20 000	20 500		500
37 Seifenfabriken »	1 807	2 656		849
27 Gerbereien und Lederfabriken »	2 337	1 748	589	
28 Häutehandlungen »	3 954	2 872	1 082	
1 Steingutfabrik und Töpferei »	28	18	10	
5 Metallwaarenfabriken »	49	54		5
1 Färberei und Farbefabrik »	3 287	1 725	1 562	
1 Papierfabrik »	45	33	12	
1 Oelfabrik »	20	25		5
9 Eiskeller »	838	410	428	
— Pferdebahn »		5		5
1 Weberschlichtfabrik »	10		10	
1 zu Bauzwecken »	3		3	
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole Hectoliter	381 174	324 382	56 792	
Mutterlange »	3 834	4 166		332
Zusammen { 100 kg	57 794	54 319	3 475	
{ Hectoliter	385 008	328 548	56 460	
Erhobene Controlgebühr <i>M.</i>	1 864	1 359	505	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 214.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 340.

Juli

1885.

Inhalt: Meteorol. Beobacht. des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1884. — Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1882. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1885. — Berichtigung.

Nr. 2059. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1884.*)

(Mit 1 lithographirten Tafel).

	1884.	1883.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	332,61	332,12
2. Höchster » » » »	339,37	340,40
	(am 19. Januar bei NW.)	(am 23. Februar bei W.)
3. Tiefster » » » »	319,11	323,22
	(am 20. December bei SO.)	(am 26. März bei W.)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)	° R. 8,4	° R. 7,8
5. Höchste Wärme	28,2	26,5
	(am 13. Juli bei SW.)	(am 2. u. 4. Juli bei SW.)
6. Niedrigste Wärme	-7,9	-8,1
	(am 26. November bei SW)	(am 23. März bei NO.)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	2,8	2,6
Frühling (März, April und Mai)	8,2	6,6
Sommer (Juni, Juli und August)	14,8	14,5
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	7,6	8,0
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	5,1	4,7
9. » » » höchsten »	12,0	11,4
10. » » » tiefst. u. höchst. »	8,5	8,0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 316, Aug. 1884, S. 233.

11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	1884.	1883.
	3676,3	3879,7
Regenhöhe in Pariser Zoll	25,53	26,93
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	22,88	21,74
13. Anzahl der Regentage	183	181
» » Regen- und Schneetage	10	7
» » Schneetage	39	33
» » heiteren Tage	35	31
» » gemischten Tage	242	233
» » trüben Tage	89	101
» » stürmischen Tage	34	69
» » windigen Tage	332	296
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder darüber)	59	50
» » Eistage (Maximum d. Temp. unter 0°)	1	9
» » Frosttage (Minimum d. Temp. unter 0°)	59	78
» » Tage mit Nebel	68	91
» » » » Reif	36	39
» » » » Gewitter	13	16
14. Letzter Frühjahrschnee	am 22. April	am 23. April
Erster Winterschnee	am 11. Oct.	am 13. Nov.
Letzter Frühjahrsfrost	—1,3	—1,2
	(am 19. April)	(am 13. April)
Erster Winterfrost	—0,1	—0,7
	(am 30. October)	(am 17. Novbr.)
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	18 $\frac{8,3}{8,4}$: —0,23	18 $\frac{8,2}{8,3}$: —0,27
	(am 3. Januar)	(am 24. März)
» » » » erstmals	18 $\frac{8,4}{8,5}$: —0,13	18 $\frac{8,3}{8,4}$: —0,37
	(am 20. Novbr.)	(am 30. Novbr.)
15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):	1884.	
	N. 4; NO. 250; O. 91; SO. 135;	
	S. 21; SW. 437; W. 65; NW. 95;	
	1883.	
	N. 9; NO. 233; O. 119; SO. 123;	
	S. 25; SW. 440; W. 57; NW. 79;	
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	1884.	1883.
	S. 23°42' W.	S. 15° 23' W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	17,6%	18,3%
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,1	3,0
17. Druck der trocknen Luft	329,5	329,1
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	73	73
19. Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	3,5	2,7
bei Tag	3,5	2,5
im Mittel	3,5	2,6

I. Barometer. (0° R.) in Par. Lin.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmt- lichen Beobach- tungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 10 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometer- stands.	des Monats- und Jahres- mittels.
Januar	334,21	334,06	334,30	334,19	324,85 (28)	339,37 (19)	14,52	+ 1,58
Februar	333,01	332,84	333,02	332,96	328,74 (23)	338,02 (4)	9,28	+ 0,35
März	332,42	332,08	332,28	332,26	327,84 (10)	335,94 (14)	8,10	- 0,35
April	330,02	329,78	329,98	329,93	327,50 (7)	332,93 (12)	5,43	- 2,68
Mai	332,82	332,56	332,65	332,68	327,26 (5)	337,36 (22)	10,10	+ 0,07
Juni	332,18	331,98	332,20	332,12	326,41 (3)	335,23 (12)	8,82	- 0,49
Juli	332,62	332,34	332,46	332,48	328,83 (10)	335,14 (31)	6,31	- 0,13
August	332,86	332,56	332,71	332,71	329,93 (26)	334,78 (24)	4,85	- 0,10
September	333,36	333,11	333,29	333,25	326,14 (4)	336,20 (18)	10,06	+ 0,64
October	332,95	332,78	333,17	332,97	326,45 (10)	337,70 (31)	11,25	+ 0,36
November	334,29	334,13	334,25	334,22	327,58 (29)	338,41 (10)	10,83	+ 1,61
December	331,60	331,44	331,67	331,57	319,11 (20)	335,91 (13)	16,80	- 1,04
Jahr 1884	332,70	332,47	332,66	332,61	319,11 (20. Dec.)	339,37 (19. Jan.)	20,26	—

II. Thermometer. (° Réaumur.)

M o n a t e.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämt- lichen Beobach- tungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Ther- mometer- ständen.	Tiefster Thermometer- stand am (...)	Höchster Thermometer- stand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Ther- mometer- ständen.	höchsten Ther- mometer- ständen.			
Januar	2,58°	4,37°	3,32°	3,42°	1,24°	5,39°	3,31°	-4,9° (2)	9,8° (30)
Februar	2,01	5,19	2,97	3,39	0,92	5,90	3,41	-4,0 (29)	10,0 (23)
März	3,22	8,88	5,46	5,86	2,23	9,76	5,99	-1,0 (1)	16,0 (18)
April	4,41	9,90	6,01	6,77	2,74	10,84	6,79	-1,3 (19)	17,2 (6)
Mai	9,55	15,21	10,81	11,86	7,34	16,64	11,99	2,5 (7)	23,4 (12)
Juni	10,32	15,08	11,07	12,16	8,32	16,58	12,45	4,5 (19)	22,0 (14)
Juli	14,52	20,41	15,57	16,84	12,56	21,89	17,22	8,0 (31)	28,2 (13)
August	12,96	19,06	14,52	15,51	11,51	20,25	15,88	6,4 (28)	26,9 (3)
September	10,06	16,51	11,68	12,75	8,79	17,22	13,00	4,6 (27)	21,4 (18)
October	6,01	9,23	6,74	7,33	4,57	9,98	7,27	-0,1 (30)	16,8 (1)
November	1,88	4,29	1,98	2,72	-0,19	4,95	2,38	-7,9 (26)	11,9 (6)
December	2,15	3,34	2,62	2,70	0,59	4,27	2,43	-6,7 (2)	8,8 (4)
Jahr 1884	6,64	10,95	7,71	8,43	5,07	11,99	8,53	-7,9 (26. Nov.)	28,2 (13. Juli)

III. Psychrometer.

M o n a t e.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.			
Januar	2,27	2,35	2,34	2,32	1,3 (1)	3,6 (30)	89	80	86	85	55 (28)	100 (4, 5 u. 11)
Februar	2,07	2,17	2,17	2,14	0,8 (18)	3,4 (10)	84	68	81	78	27 (18)	100 (8)
März	2,22	2,30	2,33	2,28	1,6 (23)	3,3 (15)	83	54	73	70	32 (18)	96 (25)
April	2,31	2,05	2,25	2,21	1,3 (8)	3,8 (7)	79	45	67	64	24 (3)	95 (11 u. 19)
Mai	3,41	3,01	3,37	3,27	1,5 (1)	5,4 (19)	74	43	66	61	22 (26 u. 30)	100 (3)
Juni	3,76	3,47	3,78	3,67	2,5 (15)	6,1 (14)	77	49	73	66	31 (29)	94 (4)
Juli	5,04	4,19	4,99	4,74	2,4 (20)	6,8 (17)	73	39	67	60	31 (4 u. 8)	88 (10)
August	4,86	4,77	4,97	4,87	3,3 (25 u. 30)	6,9 (13)	80	51	73	68	25 (10)	97 (14)
September	4,03	4,08	4,25	4,12	2,6 (25)	5,8 (19)	84	51	78	71	34 (11)	97 (20)
October	3,04	3,19	3,15	3,13	1,5 (25)	5,0 (3)	88	72	86	82	33 (25)	98 (30)
November	2,20	2,29	2,15	2,21	1,2 (30)	3,8 (5)	90	76	87	84	53 (13 u. 16)	100 (9, 21 u. 23)
December	2,17	2,27	2,27	2,24	1,1 (1 u. 2)	3,6 (4)	87	83	88	86	65 (19)	100 (24, 25, 26 ff.)
Jahr 1884	3,12	3,01	3,17	3,10	0,8 (18. Febr.)	6,9 (13. Aug.)	82	59	77	73	22 (26 u. 30. Mal)	100 (s. o.)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.								Witterung.														
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Zoll			Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommerg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eisstage (Maxim. unter 0° R.)	Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Schönbein			
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage	Hagelfälle.	Graupelfälle.	von Regen.	von Schnee	Summe								nach Abzug der Verdunstung.	Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	bei Tag.	bei Nacht	Mittel.
Januar	23	6	2	1	.	1,47	0,48	1,95	1,24	1	21	9	21	10	.	1	8	4	.	.	3,4	2,7	3,0
Februar	15	2	.	2	.	1,06	.	1,06	0,11	2	15	12	27	2	.	.	7	11	.	.	2,4	2,6	2,5
März	14	4	1	2	.	0,87	0,03	0,90	-0,63	7	11	13	29	2	.	.	11	4	.	.	2,3	2,4	2,3
April	13	4	3	2	.	0,59	0,39	0,98	-1,28	1	20	9	29	1	.	.	3	5	.	.	3,9	3,2	3,5
Mai	15	.	.	1	.	2,95	.	2,95	-0,22	8	17	6	27	4	7	.	4	.	2	2	4,0	3,9	3,9
Juni	17	.	.	2	.	2,94	.	2,94	-0,14	2	24	4	29	1	7	.	1	.	2	.	3,8	4,0	3,9
Juli	16	.	.	1	.	2,08	.	2,08	1,85	1	29	1	31	.	20	.	.	.	4	4	4,3	3,8	4,0
August	16	.	.	1	.	3,47	.	3,47	0,70	4	24	3	31	.	19	.	7	.	4	3	3,7	3,7	3,7
September	9	.	.	.	.	0,70	.	0,70	-1,27	5	25	.	30	.	6	.	6	.	1	.	3,4	3,7	3,5
October	19	2	2	1	.	2,43	0,16	2,59	1,53	1	17	13	27	4	.	.	10	3	.	.	3,2	3,3	3,3
November	7	12	2	.	.	0,33	0,82	1,15	0,38	3	17	10	28	2	.	.	7	6	.	.	3,4	3,8	3,6
December	19	9	.	.	.	4,23	0,53	4,76	3,97	.	22	9	23	8	.	.	4	3	.	.	4,4	4,7	4,6
Jahr 1884	183	39	10	13	.	23,12	2,41	25,53	6,24	35	242	89	332	34	59	1	68	36	13	9	3,5	3,5	3,5

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Wind- richtun- gen.	der östlichen zu den westlichen Wind- richtun- gen.		
Januar	1	3	.	11	4	5	11	58	1:3,9	1:6,1	S. 59 53 W.	64,7
Februar	.	12	3	4	17	11	1	39	1:1,9	1:1,2	S. 1 5 W.	29,5
März	1	10	2	8	17	15	9	31	1:1,5	1:1,2	S. 13 35 W.	16,8
April	1	10	.	1	41	23	6	8	1:1,5	1:0,2	N. 74 29 O.	5,1
Mai	.	8	1	4	27	6	5	42	1:1,3	1:1,3	S. 25 36 W.	14,7
Juni	.	4	1	4	32	7	21	21	1:0,6	1:1,1	N. 7 15 W.	18,6
Juli	.	10	4	11	8	8	14	38	1:2,0	1:2,6	S. 37 0 W.	47,2
August	.	11	.	1	24	19	14	24	1:0,9	1:0,7	S. 75 22 O.	15,0
September	.	9	3	4	21	16	2	35	1:1,8	1:0,9	S. 12 22 O.	25,6
October	.	6	2	6	15	6	9	49	1:2,1	1:2,4	S. 47 34 W.	38,1
November	1	5	3	3	23	14	2	39	1:0,1	1:1,1	S. 2 10 W.	24,2
December	.	3	2	8	21	5	1	53	1:2,7	1:2,2	S. 36 49 W.	36,8
Jahr 1884	4	91	21	65	250	135	95	437	1:1,5	1:1,2	S. 23 42 W.	17,6

Nr. 2060. Uebersicht über die Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsverfahren

Amtsgerichte.	Ein- wohner nach der Zäh- lung von 1880.	I. Vormundschaften																										
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.			Rechnungen wurden gestellt.			Rechnungen blieben im Rückstand.			Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.			Rechenschaftsberichte wurden erstattet.			Es blieben rückständig.		
		über- jährige.	dies- jährige.	zusammen.	über- jährige.	dies- jährige.	zusammen.	über- jährige.	dies- jährige.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Es blieben rückständig.												
I. Starkenburg.																												
Darmstadt I.	48 769	678	55	733	61	1	62	617	54	671	221	221	.	389	359	.	320											
Darmstadt II.	31 976	517	45	562	46	2	48	471	43	514	138	138	.	413	411	.	106											
Beerfelden	11 184	108	6	114	10	2	12	98	4	102	28	27	1	64	64	.	51											
Fürth	21 295	423	28	451	30	1	31	393	27	420	87	86	1	355	337	18	77											
Gernsheim	13 186	163	33	196	18	2	20	145	31	176	35	33	2	99	97	.	97											
Gross-Gerau	28 584	287	29	316	29	2	31	258	27	285	98	63	35	148	114	34	126											
Gross-Umstadt	24 599	340	15	355	32	.	32	308	15	323	98	91	7	195	190	.	135											
Hirschhorn	5 479	151	14	165	12	1	13	139	13	152	33	33	.	128	127	.	31											
Höchst	16 027	198	16	214	20	.	20	178	16	194	77	77	.	93	93	.	85											
Langen	20 370	388	31	419	29	1	30	359	30	389	58	58	.	244	244	.	138											
Lorsch	28 851	716	76	792	67	16	83	649	60	709	201	199	2	474	472	.	251											
Michelstadt	17 847	260	28	288	19	1	20	241	27	268	94	94	.	178	177	.	80											
Offenbach	50 254	679	68	747	40	5	45	639	63	702	185	184	1	420	418	.	322											
Reinheim	18 912	355	37	392	19	.	19	336	37	373	77	75	2	264	262	.	94											
Seligenstadt	20 821	392	31	423	39	.	39	353	31	384	60	60	.	301	301	.	80											
Wald-Michelbach	9 951	247	19	266	18	2	20	229	17	246	72	66	6	171	162	.	74											
Wimpfen	4 110	106	10	116	8	1	9	98	9	107	35	34	1	68	68	.	21											
Zwingenberg	22 359	435	44	479	26	1	27	409	43	452	196	196	.	151	150	.	132											
Summe	394 574	6443	585	7028	523	38	561	5920	547	6467	1793	1735	58	4155	4076	79	2220											
II. Oberhessen.																												
Giessen	43 165	679	23	702	27	6	33	652	17	669	183	183	.	272	272	.	397											
Alsfeld	19 520	363	27	390	21	1	22	335	33	368	49	46	3	227	204	23	141											
Altenstadt	7 602	122	7	129	10	.	10	112	7	119	4	4	.	87	84	.	41											
Büdingen	12 242	198	15	213	17	1	18	181	14	195	56	50	6	139	137	.	20											
Butzbach	15 157	318	22	340	18	1	19	300	21	321	57	56	1	214	214	.	126											
Friedberg	22 782	245	40	285	32	5	37	213	35	248	61	61	.	130	130	.	136											
Grünberg	13 825	300	24	324	20	.	20	280	24	304	122	122	.	191	191	.	67											
Herbststein	12 630	208	17	225	24	.	24	184	17	201	19	17	2	160	147	13	65											
Homburg	12 039	217	33	250	24	1	25	193	32	225	88	88	.	109	108	.	75											
Hungen	7 027	57	19	76	5	2	7	52	17	69	18	16	2	29	29	.	39											
Laubach	7 048	110	11	121	10	.	10	100	11	111	42	42	.	46	46	.	58											
Lauterbach	10 238	234	18	252	13	.	13	221	18	239	21	21	.	124	124	.	94											
Lich	8 003	97	7	104	6	1	7	91	6	97	41	41	.	42	42	.	49											
Bad-Nauheim	8 035	117	15	132	12	.	12	105	15	120	40	39	1	62	62	.	50											
Nidda	13 014	210	20	230	23	1	24	187	19	206	61	60	1	106	103	.	108											
Ortenberg	11 671	161	26	187	13	3	16	148	23	171	25	23	2	127	127	.	52											
Schlitz	6 572	146	11	157	17	.	17	129	11	140	33	33	.	94	94	.	40											
Schotten	9 415	155	12	167	17	2	19	138	10	148	36	36	.	98	96	.	46											
Ulrichstein	9 102	134	22	156	11	.	11	123	22	145	44	44	.	85	85	.	66											
Vilbel	15 527	193	15	208	13	.	13	180	15	195	43	42	1	120	120	.	63											
Summe	264 614	4264	384	4648	333	24	357	3924	367	4291	1043	1024	19	2462	2415	47	1733											

*) Ab- bzw. Zugänge an den Zahlen Anfang 1882 gegenüber den Angaben Ende 1881 (Mittheilung)

Gerichtbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1882.*)

Anzahl der Urtheile	II. Erbvertheilungen.											IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen						III. Bestätigte Verträge.							
	waren anhängig			sind beendet			verbleib.beim Jahreschluss					waren anhängig		sind beendet		verbleib.beim Jahreschluss		Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine	Gutsanschläge und Uebergab-verträge	Erbverträge.	Leibrentenverträge.				
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.					zusammen.			
																		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.		diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
389	320	46	115	161	34	81	115	12	34	46	4	56	60	4	54	58									
411	106	58	70	128	48	39	87	10	31	41	5	41	46	5	36	41									
64	51		15	15			9			6	6		5	5		4									
337	77	15	60	75	10	30	40	5	30	35	1	21	22	1	20	21									
97	97	13	38	51	6	27	33	7	11	18		15	15		14	14									
114	126	18	69	87	10	47	57	8	22	30		26	26		23	23									
190	135	32	52	84	14	31	45	18	21	39	2	18	20	2	15	17									
127	31	8	20	28	6	12	18	2	8	10	2	7	9	2	7	9									
93	85	9	28	37	5	24	29	4	4	8		3	3		2	2									
244	138	25	41	66	17	28	45	8	13	21	5	17	22	5	13	18									
472	251	48	87	135	40	46	86	8	41	49	3	31	34	2	30	32									
177	80	17	23	40	12	12	24	5	11	16															
418	322	33	143	176	30	125	155	3	18	21	10	89	99	10	87	97									
262	94	26	69	95	22	51	73	4	18	22	2	15	17	2	12	14									
301	80	38	48	86	29	28	57	9	20	29	2	18	20	1	18	19									
162	74	20	26	46	10	9	19	10	17	27	1	6	7	1	4	5									
68	21	2	12	14	2	7	9			5	5	6	6		6	6									
150	132	36	72	108	27	43	70	9	29	38	4	30	34	4	28	32									
076	2220	444	988	1432	322	649	971	122	339	461	41	404	445	39	373	412	2	31	33	15	524	264	13	1	
272	397	20	88	108	8	71	79	12	17	29	4	31	35	4	30	34									
204	141	33	52	85	22	39	61	11	13	24	9	16	25	7	15	22									
84	41	5	19	24	4	11	15	1	8	9		4	4		4	4									
137	20	17	39	56	6	12	18	11	27	38	1	8	9	1	6	7									
214	126	31	39	70	20	17	37	11	22	33		8	8		6	6									
130	136	12	56	68	9	40	49	3	16	19		15	15		15	15									
191	67	36	47	83	23	24	47	13	23	36	1	7	8	1	5	6									
147	65	7	18	25	4	9	13	3	9	12	5	10	15	4	6	10									
108	75	20	29	49	8	12	20	10	19	29	3	10	13	2	8	10									
29	39	1	27	28	1	19	20		8	8		4	4		4	4									
46	58	8	25	33	6	15	21	2	10	12		8	8		5	5									
124	94	8	10	18	7	7	14	1	3	4	2	5	7	2	5	7									
42	49	8	20	28	7	15	22	1	5	6		6	6		6	6									
62	50	3	19	22	2	15	17	1	4	5		1	1		1	1									
103	108	16	22	38	10	13	23	6	9	15	1	10	11	1	10	11									
127	52	11	22	33	7	19	26	4	3	7		8	8		8	8									
94	40	3	14	17	3	10	13		4	4		2	2		2	2									
96	46	14	19	33	9	17	26	5	2	7	1	4	5	1	2	3									
85	66	13	23	36	9	14	23	4	9	13		4	4		2	2									
120	63	8	27	35	5	20	25	3	7	10	1	4	5	1	4	5									
415	1733	274	615	889	170	399	569	102	218	320	28	165	193	24	144	168	4	21	25	19	745	639	30	2	

(Mittheil. Nr. 294, Aug. 1883, S. 248) beruhen theils auf Veränderungen der Eintheilung der

Amtsgerichte.	fr. III. Bestätigte Verträge.						IV. Standesregister.		V. Andere					öffentl.		
	Schuld- und Pfandver- schreibungen.	Bürgschafts- und Cautions- leistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgetheilter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Handelsfirmen.			Pro-	curen.		
										Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden einge- tragen.	1882 wurden gelösch- t.			Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden einge- tragen.	Verbleiben Ende 1882.
I. Starkenburg.																
Darmstadt	206	10	.	.	14	373	954	.	10	587	30	21	596	138	11	3
Darmstadt II.	255	35	1	.	30	.	2 714	.	35	152	3	3	152	21	.	3
Beerfelden	77	.	2	.	68	2	457	1	14	43	1	.	44	11	.	1
Fürth	133	1	.	.	80	9	529	.	.	150	2	2	150	15	.	1
Gernsheim	111	2	1	.	6	81	771	.	1	195	1	2	194	61	.	6
Gross Gerau	170	1	1	.	37	122	1 631	.	.	89	1	.	90	12	.	1
Gross-Umstadt	124	.	3	.	10	101	1 550	.	541	142	4	3	143	17	.	1
Hirschhorn	50	3	.	.	7	18	271	.	1	23	1	.	24	8	.	1
Höchst	125	1	.	.	24	6	671	.	2	127	2	1	128	12	.	1
Langen	336	8	7	1	7	89	2 452	.	.	42	1	1	42	8	.	1
Lorsch	228	2	.	.	6	81	1 425	.	.	216	.	.	216	27	.	2
Michelstadt	97	2	2	.	42	18	551	.	.	254	3	2	255	22	.	1
Offenbach	215	12	2	.	15	58	1 187	.	1	479	14	17	476	106	7	2
Reinheim	76	7	1	.	16	113	1 085	.	3	64	9	7	66	5	1	.
Seligenstadt	232	8	3	.	2	119	2 561	.	.	124	1	44	81	20	.	2
Wald-Michelbach	75	.	.	.	36	.	246	.	1	53	.	.	53	7	.	1
Wimpfen	18	.	.	.	1	19	193	.	1	37	1	.	38	10	.	1
Zwingenberg	138	9	2	.	7	84	1 048	.	2	218	5	3	220	25	.	2
Summe	2666	101	25	1	408	1293	20 296	1	612	2995	79	106	2968	525	22	11
II. Oberhessen.																
Giessen	462	12	4	.	52	403	3 519	.	10	354	45	14	385	62	1	1
Alsfeld	86	6	2	1	63	.	825	.	25	188	.	.	188	11	.	1
Altenstadt	73	4	.	.	50	78	685	.	.	2	39	.	39	5	.	.
Büdingen	132	9	3	.	26	71	1 141	.	49	46	.	.	46	8	.	.
Butzbach	58	11	5	.	10	151	1 834	.	3	94	.	1	93	11	1	.
Friedberg	204	13	2	.	142	94	2 245	.	.	182	6	5	183	46	9	1
Grünberg	125	3	4	.	113	34	2 011	1	290	16	3	1	18	.	.	.
Herbstein	185	4	10	.	102	98	1 691	.	.	29	.	.	29	6	1	.
Homberg	79	3	3	.	35	5	920	.	.	36	10	2	44	6	.	.
Hungen	69	4	2	.	46	46	820	.	.	30	5	2	33	8	.	1
Laubach	52	1	3	.	9	33	741	.	.	40	3	4	39	5	5	1
Lauterbach	93	.	9	.	64	12	718	.	4	67	2	2	67	12	1	1
Lich	46	1	4	.	4	49	541	.	.	64	6	.	70	8	.	.
Bad-Nauheim	112	1	1	.	6	1	897	.	.	75	2	1	76	8	.	.
Nidda	112	6	1	.	68	69	1 325	.	8	47	6	1	52	8	2	1
Ortenberg	80	8	9	.	11	74	1 616	.	31	32	2	2	32	9	.	.
Schlitz	36	.	.	.	7	12	191	.	.	47	1	1	47	11	1	1
Schotten	79	2	5	.	35	63	1 280	.	.	53	.	.	53	7	.	.
Ulrichstein	53	3	2	.	33	19	568	.	.	26	2	1	27	.	.	.
Vilbel	172	15	3	.	9	46	1 578	.	45	92	1	16	77	18	.	1
Summe	2308	106	72	1	885	1358	25 146	1	467	1557	94	53	1598	249	21	4

Amtsgerichte.	Ein- wohner nach der Zäh- lung von 1880.	I. Vormundschaften												
		waren anhängig			davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.			Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	
		überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.		überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.			
III. Rheinhessen.														
Mainz	93 554	3 722	328	4 050	222	3 509	319	3 828	51	45	6			
Alzey	25 751	1 008	74	1 082	80	928	74	1 002	21	8	13			547
Bingen	16 882	651	62	713	54	597	62	659	24	23	1			127
Nieder-Olm	12 743	449	33	482	51	399	32	431	17	16	1			124
Ober-Ingelheim	17 320	694	33	727	56	638	33	671	44	44	1			70
Oppenheim	22 934	993	82	1 075	92	902	81	983	37	33	4			164
Osthofen	17 723	731	42	773	47	684	42	726	15	11	4			152
Pfieddersheim	13 168	497	31	528	29	468	31	499	17	11	6			78
Wöllstein	16 556	686	54	740	48	638	54	692	39	24	15			74
Wörrstadt	15 199	543	44	587	51	494	42	536	5	5	1			109
Worms	25 322	975	101	1 076	48	927	101	1 028	25	3	22			106
Summe	277 152	10 949	884	11 833	778	10 184	871	11 055	295	223	72			153

Familienberathungen wurden abgehalten.
6
13
1
1
1
4
6
15
5
3
72

Amtsgerichte.	VII. Andere											
	Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesell- schaften.			
	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden ein- getragen.	1882 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden ein- getragen.	1882 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden ein- getragen.	1882 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1882.
III. Rheinhessen.												
Mainz	3 037	64	38	3 063	340	18	5	353	24	2	26	
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	41	16	.	57	4	3	.	7	1	2	6	
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfieddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1 554	18	2	1 570	88	7	.	95	5	1	6	
Summe	4 632	98	40	4 690	432	28	5	455	30	5	35	

öffentl. Gen
27
3
6
18
48

Familienberathungen wurden abgehalten.			II. Eman- cipationen			III. Verfü- gungen im In- teresse ver- misster Per- sonen.	IV. Siegel- ungen und Ent- siegelungen			V. Eintragungen in die Mutations- verzeichnisse			VI. Standes- register	
Vormünder.	durch den Familien- rath bestellt	Bevormünder.	durch den Vater bezw. Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.
547	89	344	24	.	24	.	58	193	54	5 004	508	5 512	.	14
127	21	76	4	1	5	.	29	34	20	4 504	549	5 053	.	.
124	25	65	1	4	5	.	9	10	13	2 142	408	2 550	.	2
70	12	36	3	2	5	1	14	8	14	409	263	672	.	.
164	25	51	5	2	7	3	6	11	10	3 675	789	4 464	.	2
152	28	89	2	3	5	4	15	24	33	4 560	860	5 420	.	2
78	11	44	4	3	7	.	8	20	8	3 292	428	3 720	1	.
74	12	39	4	.	4	4	9	20	11	2 438	603	3 041	.	1
109	14	61	5	3	8	2	15	13	14	466	259	725	.	.
106	13	54	8	2	10	.	14	11	19	4 386	814	5 200	.	1
153	23	109	4	.	4	4	9	20	11	1 361	185	1 546	.	.
1704	273	968	64	20	84	18	186	364	207	32 237	5 666	37 903	1	22

öffentliche Register.												VIII. Ver- fahren bei Er- kennung von Ordnungs- strafen auf Grund des Han- delsgesetz- buchs, des Ein- führungsge- setzes dazu und des Genossen- schaftsgesetzes.	
Genossenschaften.				Warenzeichen.				Muster.					
Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden ein- getragen.	1882 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden ein- getragen.	1882 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden ein- getragen.	1882 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1882.		
27	3	.	30	59	2	.	61	20	4	.	24		
.		
3	1	.	4	1	1	.	2	.	.	.	.
.		
18	2	.	20	7	1	.	8	3	.	.	3		
48	6	.	54	67	4	.	71	23	4	.	27		

Zusammenstellung

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormund-								
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	394 574	6 443	585	7 028	523	38	561	5 920	547	6 467
Oberhessen	264 614	4 264	384	4 648	333	24	357	3 924	367	4 291
Rhein Hessen	277 152	10 949	884	11 833	765	13	778	10 184	871	11 055
Grossh. Hessen	936 340	21 656	1 853	23 509	1 621	75	1 696	20 028	1 785	21 813

Provinzen.	fr. IV. Erbvertheilungen					Iva. Inventarien wegen anderweiter Ehen						
	sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		waren anhängig			sind beendet		verbleiben beim Jahresschluss	
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	322	649	971	122	339	461	41	404	445	39	373	412
Oberhessen	170	399	569	102	218	320	28	165	193	24	144	168
Rhein Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	492	1 048	1 540	224	557	781	69	569	638	63	517	580

Provinzen.	VIII. Standesregister.		IX. Andere											
	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amishandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Handelsfirmen.			Procuren.			Handelsgesellschaften.					
			Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.
Starkenburg	1	612	2995	79	106	2968	525	22	11	536	274	19	16	277
Oberhessen	1	467	1557	94	53	1598	249	21	4	266	25	2	.	27
Rhein Hessen	1	22	4632	98	40	4690	432	28	5	455	30	5	.	35
Grossh. Hessen	3	1101	9184	271	199	9256	1206	71	20	1257	329	26	16	339

nach Provinzen.

Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückst.-nd.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen, bzw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt	II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbvertheilungen		
									Vormünder.	Bevormünder.	durch den Vater bzw. die Mutter.		durch den Familienrath.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
1793	1735	58	4155	4076	79	2220	.	.	.	.	.	.	444	988	1432
1043	1024	19	2462	2415	47	1733	.	.	.	.	.	.	274	615	889
295	223	72	.	.	.	.	1704	273	968	64	20	84	18	.	.
3131	2982	149	6617	6491	126	3953	1704	273	968	64	20	84	18	718	1603
														2321	

V. Siegelungen und Entsigelungen.			VI. Bestätigte Verträge.								VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse					
Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsigelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandver-schreibungen.	Bürgschafts- und Cau-tionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Mietverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
.	.	.	15 524	264 13	1 2666	101 25	1 408	1293	20 296	.	.	.	.	32 237	5 666	37 903
186	364	207	19 745	639 30	2 2308	106 72	1 885	1358	25 146	1	1	1	1	32 237	5 666	37 903
186	364	207	35 269	903 43	3 4974	207 97	2 1293	2651	45 442	2	2	2	2	32 237	5 666	37 903

öffentliche Register.										X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen.			
Genossenschaften.			Waarenzeichen.			Muster.					Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.		
Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1882.			
86	5	1	90	98	19	.	117	460	122	51	531	.	502	406
76	17	.	93	27	.	.	27	33	9	.	42	7	474	409
48	6	.	54	67	4	.	71	23	4	.	27	.	.	.
210	28	1	237	192	23	.	215	516	135	51	600	7	976	815

Nr. 2061. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1885

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 65,500	Darmst. 45,000	Offenb. 31,000	Worms. 21,300	Giessen. 20,500	Bessung. 8,300	Bingen. 7,700	Kastel. 7,100	Bensh. 6,500	Lamprth. 6,250	Alzey. 6,000	Pfünst. 5,700	Heppenh. 4,300*)	Vierh. 5,350	Friedb. 5,300	im Ganz. 240,400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	42	23	20	18	3	2	3	5	9	6	4	1	1	5	1	143
» » 2.—15. »	23	11	6	5	3	1	2	1	.	7	5	2	1	2	5	74
» Erwachsene	57	43	30	15	22	9	9	2	9	2	4	7	5	4	9	227
Todesursachen.																
Verunglückung	3	1	2	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	9
Selbstmord	4	4	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	12
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3
Scharlach	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	1	.	.	6
Unterleibstypus	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	15	13	5	5	1	2	3	1	2	2	6	2	2	2	72
Apoplexia (Schlagfluss)	12	8	3	5	4	1	1	.	2	7	1	1	1	.	4	50
Acuter Gelenk-Rheumatismus	5	3	3	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	16
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere bekannte Krankheiten	23	4	7	9	.	1	.	3	4	2	.	.	.	.	.	53
Todesursache unbekannt	44	39	24	14	13	7	9	2	10	1	6	3	3	3	5	183
Zusammen	11	.	2	3	1	.	.	.	.	2	1	.	.	6	.	26
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende																
	122	77	56	38	28	12	14	8	18	15	13	10	7	11	15	444
	22,35	20,53	21,68	21,41	16,39	17,35	21,82	13,52	33,23	28,80	26,00	21,05	17,14	26,93	33,96	21,62

*) Ausschliesslich der Pflanzlinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Berichtigung.

Nr. 339 der »Mittheilungen« vom Juli 1885, S. 216, Zeile 3, ist nach dem Wort: »Frauen«, einzuschalten: »weiblicher«.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 341.

August

1885.

Inhalt: Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1884 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1885. — Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten des Grossh. Hessen 1884—85.

Nr. 2062. Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1884 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.*)

Die in Gemässheit der bestehenden Vorschriften im Grossherzogthum der Ueberwachung unterstellten Pflegekinder unter sechs Jahren beliefen sich im Jahr 1884 ihrer Zahl nach, wie die bei den Grossherzoglichen Kreisämtern bearbeiteten Aufstellungen, deren Hauptergebnisse nachstehend veröffentlicht werden, ausweisen, auf 1583 gegen 1562 in dem vorausgegangenen Jahre und erreichten somit ein Mehr von 21. Nach den Provinzen vertheilen sich die vorbezeichneten Pflegekinder in der Weise, dass auf Starkenburg deren 753 (im Vorjahr 764), auf Oberhessen 359 (357) und auf Rheinhessen 471 (441) entfallen; in der letztgenannten Provinz hatte sich hiernach eine nicht unerhebliche Zunahme der Pflegekinder ergeben. Von der Gesamtsumme aller Pflegekinder des Grossherzogthums waren ihrer Abkunft nach ehelich 441 (450) und unehelich 1142 (1112) oder von ersteren 28% (im Vorjahre 29%) und von letzteren 72% (71%). Der etwas höhere Betrag der Pflegekinder überhaupt und die relative Zunahme der unehelichen Pflegekinder, welche sich seit den letzten Jahren bemerkbar machte, scheint zum Theil in einer sorgfältigeren Ausführung der bezüglichlichen Vorschriften begründet zu sein.

Nach dem Alter beziehungsweise den Geburtsjahren befinden sich unter den Pflegekindern des Grossherzogthums in 1884 Geborene 278 = 17,6%, aus 1883 288 = 18,2%, aus 1882 216 = 13,6%, aus 1881 190 = 12,0%, aus 1880 204 = 12,9%, aus 1879 220 = 13,9% und im Jahre 1878 Geborene 187 = 11,8% der Pflegekinder im Ganzen.

Von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elternteil in Pflege gegeben waren 1157 Kinder (im Vorjahre 1131), wovon 179 (188) ehelicher und 978 (943) unehelicher Abkunft, zu den Waisen bezw. Landeswaisen gehörten 87 (93), darunter waren eheliche 80 (81) und uneheliche 7 (12), auf dem Wege der öffentlichen

(Fortsetzung auf S. 250.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 311, Mai 1884, S. 145.

Jahresübersicht der Pflegekinder in den Kreisen und Provinz

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter sind										in Pflege durch Vormünder.
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.										
		Darunter sind										
		ortsfremde inländische Kinder.			ortsfremde ausländische Kinder.							
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Kreis Darmstadt.											
	Summe der Pfleglinge	40	152	192	25	140	165	9	34	1	16	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	5	11	16	2	10	12	1	2		2	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	3	32	35	3	31	34	1	4		4	
	c) durch Tod	1	15	16	1	15	16		4			
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	31	94	125	19	84	103	7	24	1	10	
2	Kreis Bensheim.											
	Summe der Pfleglinge	44	48	92	5	36	41	2	12	3	1	2
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	11	4	15	1	2	3			1		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	3	5	1	2	3	1	1		1	
	c) durch Tod	2	1	3	1	1	2			1		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	29	40	69	2	31	33	1	11	1		2
3	Kreis Dieburg.											
	Summe der Pfleglinge	15	31	46	9	23	32	6	10	1		
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	1		1	1		1					
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.		1	1		1	1		1			
	c) durch Tod	1	1	2	1	1	2		1			
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	13	29	42	7	21	28	6	8	1		
4	Kreis Erbach.											
	Summe der Pfleglinge	24	65	89	10	56	66	5	10	2	4	1
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	5	6	11	1	4	5	1				
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	4	5	9	3	5	8	2	1			
	c) durch Tod											
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	15	54	69	6	47	53	2	9	2	4	1
5	Kreis Gross-Gerau.											
	Summe der Pfleglinge	12	54	66	1	48	49	1	15		20	2
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	2	10	12		9	9		3		4	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.		4	4		4	4		1			
	c) durch Tod		2	2		2	2				1	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	10	38	48	1	33	34	1	11		13	1

Provinzen des Grossherzogthums Hessen im Jahr 1884.

sind		geboren in den Jahren												Maxi- mum und Mini- mum des Pfle- geldes.			
2. Waisen		3. Kinder, welche im Wege der öffent- lichen Ar- menpflege in Pflege gegeben sind.															
in Pflege gegeben durch den Vormund.	in Pflege gegeben auf Kosten der Landes- waisen- kasse.	Sämmt- lich ehelich.		Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	Zusam- men wie Spalte 5.		M.		
		Ehe- lich.	Un- ehe- lich.														
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.		
1	16	.	.	8	7	12	16	22	23	27	27	37	40	192	{ 360 48		
.	2	.	.	.	3	1	16	.	.	.	.	.	.	16	
.	4	.	.	.	.	1	.	3	6	4	8	9	5	35	
1	10	.	.	8	4	10	.	19	17	23	18	22	26	125			
3	1	2	.	3	34	12	16	19	14	16	9	11	7	92	{ 360 12		
1	1	.	.	.	10	2	15	.	.	.	.	.	.	15	
1	1	.	.	.	1	1	.	1	1	2	.	1	.	5			
1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	2	.	3			
1	1	2	.	3	22	9	1	18	13	13	9	8	7	69			
1	1	.	1	1	5	7	1	9	9	11	6	7	3	46	{ 240 50		
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	
1	1	.	1	1	5	7	.	9	8	10	6	6	3	42			
2	4	1	1	5	8	8	11	20	12	10	13	13	10	89	{ 240 20		
.	.	.	.	4	.	2	11	.	.	.	.	.	.	11	
.	.	.	.	.	1	.	.	2	1	2	2	2	.	9	
2	4	1	1	1	7	6	.	18	11	8	11	11	10	69			
.	20	2	1	2	7	5	12	5	10	9	11	12	7	66	{ 300 30		
.	4	1	.	1	.	1	12	.	.	.	.	.	.	12	
.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	4	
.	13	1	1	1	7	4	.	4	9	7	11	12	5	48			

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter sind										13.	
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.											
		Darunter sind											
					ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.						
			Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
6	Kreis Heppenheim.												
	Summe der Pfleglinge . . .	20	48	68	6	28	34	2	4	1	6	2	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	6	7	13	1	3	4	1	.	.	1	.	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	3	5	2	2	4	1	.	1	.	.	
	c) durch Tod . . . . .	.	4	4	.	3	3	.	.	.	1	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	12	34	46	3	20	23	.	4	.	4	2	
7	Kreis Offenbach.												
	Summe der Pfleglinge . . .	59	141	200	29	135	164	7	30	14	88	.	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	8	6	14	2	5	7	1	2	1	3	.	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	11	36	47	8	35	43	1	8	6	20	.	
	c) durch Tod	2	5	7	1	5	6	1	1	.	4	.	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	38	94	132	18	90	108	4	19	7	61	.	
I	Provinz Starkenburg.												
	Summe der Pfleglinge . . .	214	539	753	85	466	551	32	115	22	135	7	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	38	44	82	8	33	41	4	7	2	10	1	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	22	84	106	17	80	97	6	16	7	25	.	
	c) durch Tod	6	28	34	4	27	31	1	6	1	6	.	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	148	383	531	56	326	382	21	86	12	94	6	
1	Kreis Giessen.												
	Summe der Pfleglinge . . .	38	62	100	7	52	59	3	14	.	24	9	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	11	2	13	.	1	1	.	.	.	1	3	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	5	13	18	5	13	18	3	2	.	7	.	
	c) durch Tod . . . . .	.	8	8	.	6	6	.	1	.	4	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	22	39	61	2	32	34	.	11	.	12	6	
2	Kreis Alsfeld.												
	Summe der Pfleglinge . . .	14	16	30	2	11	13	1	4	.	.	2	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	3	1	4	.	.	.	.	.	.	.	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c) durch Tod . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	11	15	26	2	11	13	1	4	.	.	1	

sind		geboren in den Jahren											Maxi- mum und Mini- mum des Pfle- ge- geldes.	
2. Waisen		3. Kinder, welche im Wege der öffent- lichen Ar- menpflege in Pflege gegeben sind.												
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landes- waisen- kasse.												
Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Sämmt- lich ehelich	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	Zusam- men wie Spalte 5	<i>M.</i>	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
	2	4	8	20	16	12	11	5	10	9	5	68	{ 300 30	
	.	1	4	4	13	.	.	.	.	.	.	13	
	.	.	.	1	1	.	2	1	.	1	.	5		
	.	.	.	1	.	.	.	1	1	1	1	4		
	2	3	4	14	2	12	9	3	9	7	4	46		
4	88	4	26	6	14	27	18	20	32	50	39	200	{ 360 50	
.	.	.	6	1	14	.	.	.	.	.	.	14	
6	20	.	3	1	.	5	3	5	12	16	6	47		
.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	3	4	7	
7	61	3	17	4	.	22	15	15	20	31	29	132		
2	135	7	3	27	95	70	86	114	97	108	139	111	753	{ 360 12
2	10	1	6	23	11	82	82	
7	25	.	5	4	1	12	15	16	22	29	11	106		
1	6	1	1	1	.	.	.	3	2	13	16	34		
2	94	6	3	20	66	54	3	102	82	79	84	97	84	531
24	9	1	2	20	9	13	9	16	12	13	14	23	100	{ 252 50
1	3	.	1	7	1	13	13	
7	3	3	3	6	3	18	
4	.	.	.	2	1	.	1	6	8	
12	6	1	1	13	6	.	9	13	8	10	7	14	61	
.	2	.	5	5	5	4	9	6	2	7	1	1	30	{ 192 20
.	1	.	2	.	1	4	4	
.	
.	1	.	3	5	4	.	9	6	2	7	1	1	26	

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter sind										2.	
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.											in Pf. gegeben durch Vormu.
		Darunter sind											
					ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.						
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
3	Kreis Büdingen.												
	Summe der Pflöglinge	14	28	42	4	22	26	2	9	1	5	2	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	4	1	5	1	1	2	.	1	.	.	1	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	4	4	.	4	4	.	2	.	2	.	
	c) durch Tod	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	10	23	33	3	17	20	2	6	1	3	1	
4	Kreis Friedberg.												
	Summe der Pflöglinge	37	63	100	19	46	65	2	15	5	18	.	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	10	7	17	3	4	7	.	2	.	2	.	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	2	1	3	1	1	2	1	.	.	.	.
	c) durch Tod	2	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	23	55	78	14	41	55	1	13	5	16	.	
5	Kreis Lauterbach.												
	Summe der Pflöglinge	17	34	51	2	23	25	1	14	.	2	.	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	4	3	7	1	.	1	1	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.
	c) durch Tod	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	13	30	43	1	22	23	.	14	.	2	.	
6	Kreis Schotten.												
	Summe der Pflöglinge	11	25	36	7	17	24	3	13	.	.	.	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	5	3	8	3	.	3	.	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	5	5	.	5	5	.	5	.	.	.	
	c) durch Tod	.	2	2	.	2	2	.	2	.	.	.	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	6	15	21	4	10	14	3	6	.	.	.	
II	Provinz Oberhessen.												
	Summe der Pflöglinge	131	228	359	41	171	212	12	69	6	49	13	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	37	17	54	8	6	14	1	3	.	3	5	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	7	24	31	6	24	30	4	9	.	9	.	
	c) durch Tod	2	10	12	1	8	9	.	3	.	4	.	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	85	177	262	26	133	159	7	54	6	33	8	

sind		geboren in den Jahren												Maximum und Minimum des Pflegegeldes.			
2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.														
in Pflege gegeben durch den Vormund.	in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.		Ehe-lich.	Un-ehe-lich	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	Zusammen wie Spalte 5.	№.				
	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.			Sämmtlich ehelich.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.		25.			
1	5	2	.	.	8	6	5	7	7	4	6	9	4	42	192 30		
.	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	5
1	3	1	.	.	6	6	.	7	7	3	4	8	4	33			
5	18	.	.	6	12	17	17	13	17	10	13	19	11	100	320 40		
.	2	.	.	3	4	3	17	.	.	.	.	.	.	17
5	16	.	.	1	7	14	.	13	16	9	12	17	11	78			
.	2	.	2	6	9	9	7	8	7	11	10	6	2	51	240 40		
.	2	.	.	1	2	3	7	.	.	.	.	.	.	7
.	2	.	2	5	7	6	.	8	7	10	10	6	2	43			
.	.	.	.	1	3	8	8	6	7	3	4	6	2	36	204 38		
.	.	.	.	1	1	3	8	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
.	.	.	.	2	5	.	.	6	6	3	2	2	2	21			
6	49	13	3	20	57	54	54	52	60	42	53	55	43	359	252 20		
3	9	5	.	8	16	11	54	.	.	.	.	.	.	54
4	4	.	.	1	1	.	.	.	4	6	6	12	3	31			
6	33	8	3	11	40	41	.	52	55	35	45	41	34	262			

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter										13.	
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.											in Pf gege durch Vorm
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter sind								
		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
1	Kreis Mainz.												
	Summe der Pflöglinge . . .	40	239	279	32	225	257	25	113	7	109	.	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	8	14	22	5	11	16	5	7	.	4	.	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	9	59	68	9	58	67	9	30	1	27	.	
	c) durch Tod	6	42	48	6	42	48	6	20	1	20	.	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	17	124	141	12	114	126	5	56	5	58	.	
2	Kreis Alzey.												
	Summe der Pflöglinge . . .	14	15	29	4	7	11	3	1	.	2	.	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	3	2	5	1	1	2	1	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	3	2	5	.	2	2	.	.	.	1	.	
	c) durch Tod . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	8	11	19	3	4	7	2	1	.	1	.	
3	Kreis Bingen.												
	Summe der Pflöglinge . . .	14	35	49	6	34	40	1	11	.	11	.	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	3	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	7	7	.	7	7	.	5	.	1	.	
	c) durch Tod . . . . .	.	4	4	.	4	4	.	.	.	2	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	11	23	34	6	23	29	1	6	.	8	.	
4	Kreis Oppenheim.												
	Summe der Pflöglinge . . .	7	35	42	3	29	32	2	10	.	9	.	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	1	3	4	.	2	2	.	.	.	1	.	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	.	5	5	.	4	4	.	.	.	4	.	
	c) durch Tod . . . . .	.	5	5	.	5	5	.	5	.	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	6	22	28	3	18	21	2	5	.	4	.	
5	Kreis Worms.												
	Summe der Pflöglinge . . .	21	51	72	8	46	54	3	18	2	13	.	
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	6	5	11	.	3	3	.	1	.	1	.	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	1	14	15	1	14	15	.	9	.	2	.	
	c) durch Tod . . . . .	.	3	3	.	3	3	.	1	.	1	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	14	29	43	7	26	33	3	7	2	9	.	

sind		2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.	
sind		in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.											M.	
sind		Ehe-lich.	Un-ehelich.	Sämmtlich ehelich	Ehe-lich.	Un-ehelich.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	Zusammen wie Spalte 5.		
1.	2.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
7	109	.	.	4	4	14	22	26	20	31	30	60	90	279	{ 360 72	
.	4	.	.	3	.	3	22	.	.	.	.	.	.	22	
1	27	.	.	.	.	1	.	4	5	9	7	19	24	68	
1	20	.	.	.	.	.	.	2	2	2	3	15	24	48	
5	58	.	.	1	4	10	.	20	13	20	20	26	42	141		
.	2	.	.	5	5	8	5	6	7	4	3	2	2	29	{ 240 60	
.	1	.	.	1	1	1	5	.	.	.	.	.	.	5	
.	1	.	.	.	3	2	.	2	.	2	.	1	.	5		
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	4	1	5	.	4	7	2	3	1	2	19		
.	11	.	.	.	8	1	4	4	11	3	6	8	13	49	{ 300 52	
.	1	.	.	.	3	1	3	.	1	.	.	.	.	4	
.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	5	7	
.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	4	
.	8	.	.	.	5	.	.	4	9	3	6	7	5	34		
.	9	.	1	1	2	6	5	10	4	3	3	9	8	42	{ 288 80	
.	1	.	.	.	1	1	4	.	.	.	.	.	.	4	
.	4	.	.	.	.	1	.	.	2	.	1	2	.	5	
.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	1	5	
.	4	.	1	1	1	4	1	10	4	1	1	4	7	28		
2	13	.	.	3	10	5	11	8	5	9	13	15	11	72	{ 240 60	
1	1	.	.	2	4	1	11	.	.	.	.	.	.	11	
2	2	.	.	.	.	.	.	1	.	4	2	4	4	15	
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	2	3	
2	9	.	.	1	6	4	.	7	5	5	11	10	5	43		

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Darunter										
		1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.										
		Darunter sind										
					ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder.					
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Zu-sam-men.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
III	Provinz Rheinhessen.											
	Summe der Pflöglinge	96	375	471	53	341	394	34	153	9	144	
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	21	25	46	6	17	23	6	8		6	
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	13	87	100	10	85	95	9	44	1	35	
	c) durch Tod	6	54	60	6	54	60	6	26	1	23	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	56	209	265	31	185	216	13	75	7	80	
IV	Grossherzogthum Hessen.											
	Summe der Pflöglinge	441	1142	1583	179	978	1157	78	337	37	328	20
	davon abgegangen:											
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	96	86	182	22	56	78	11	18	2	19	6
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	42	195	237	33	189	222	19	69	8	69	
	c) durch Tod	14	92	106	11	89	100	7	35	2	33	
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	289	769	1058	113	644	757	41	215	25	207	14

Armenpflege waren in Pflege gegeben und zwar einschliesslich der ausländischen Waisen, worunter insbesondere solche aus der Stadt Frankfurt, welche in den Kreisen Giessen, Bensheim und Heppenheim in grösserer Zahl untergebracht zu werden pflegen, 339 (338), hiervon waren ehelicher Abkunft 181 (181) und unehelicher 158 (157).

Unter den von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elternteil in Pflege gegebenen 1157 (im Vorjahre 1131) Kindern waren am Pflegorte ortsangehörige 377 (398) und davon eheliche 64 (67) und uneheliche 313 (331) — am Pflegorte ortsfremde aber inländische Kinder dieser Kategorie wurden gezählt 415 (366) und darunter eheliche 78 (64) und uneheliche 337 (302) — und ortsfremde ausländische Kinder 365 (367) und darunter eheliche 37 (57) und uneheliche 328 (310).

Abgegangen aus der Ueberwachung sind von sämtlichen Pflegekindern des Grossherzogthums im Verlaufe des Jahres 525 (im Jahr 1883 483) 33,2%; darunter waren eheliche 152 gegen 138 im Vorjahre und uneheliche 373 gegen 345. Wegen Vollendung des sechsten Lebensjahres aus der Ueberwachung ausgeschieden waren 182 (im Jahr 1883 164) = 11,5% aller Pflöglinge (eheliche 96 und uneheliche 86), durch Wegzug oder Uebergang in andere

sind		geboren in den Jahren													Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
2. Waisen		3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.													
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.													
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Sämmtlich ehelich.			Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	Zusammen wie Spalte 5.	N.
		13.	14.	15.											
1.	12.														
9	144		1	13	29	34	47	54	47	50	55	94	124	471	{ 360 52
	6			6	9	7	45		1					46	
1	35				3	4	1	7	6	17	10	26	33	100	
1	23							2	2	2	4	20	30	60	
7	80		1	7	17	23	1	45	38	31	41	48	61	265	
37	328	20	7	60	181	158	187	220	204	190	216	288	278	1583	{ 360 12
2	19	6		20	48	29	181		1					182	
8	69				9	8	2	19	25	39	38	67	47	237	
2	33			2	1	3		2	3	6	8	35	52	106	
25	207	14	7	38	123	118	4	199	175	145	170	186	179	1058	

entgeltliche Pflege ausserhalb des Kreises oder in unentgeltliche Pflege oder zu den Eltern etc. vor Vollendung des sechsten Lebensjahres 237 (234) = 15,0% aller Pfleglinge (eheliche 42 und uneheliche 195); mit Tod abgegangen waren 106 (85) Pfleglinge = 6,7% der letzteren; unter den Verstorbenen waren eheliche 14 (15) und uneheliche 92 (70) oder es starben von den ehelichen Pflegekindern 3,2% und von den unehelichen 8,0% und es betrug die Mortalität der Alters- bzw. Jahresklassen von 1884 18,7%, von 1883 12,2%, von 1882 3,7%, von 1881 3,2%, von 1880 1,5%, von 1879 0,9% und von 1878 0,0%.

In Aufsicht verblieben waren am Jahresschluss 1058 (im Vorjahre 1079) Pflegekinder und es hatten sich, wie oben bemerkt, am Jahresschluss vermindert die Pflegekinder überhaupt um 33,2%, und zwar die ehelichen um 34%, die unehelichen um 33%. Die von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elternteil in Pflege gegebenen Kinder hatten abgenommen überhaupt um 35%, die ehelichen um 37%, die unehelichen um 34% und die Kinder dieser Kategorie, welche am Heimathsorte in Pflege gegeben waren, um 29%, die ehelichen um 27% und die unehelichen um 29%; die ortsfremden inländischen Kinder überhaupt um 38%, die ehelichen um 47%, die unehelichen

lichen um 36%, die ortsfremden ausländischen Kinder überhaupt um 36%, die ehelichen um 32%, die unehelichen um 37%. Bei den Waisen bezw. Landeswaisen hatte am Jahresschluss eine Verminderung um 32% statt und zwar bei den ehelichen um 35% und bei den unehelichen um 0,0%. Die auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegebenen Kinder erfuhren eine Abnahme um 29%, die ehelichen um 32%, die unehelichen um 25%.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte auch im Berichtsjahre Starkenburg die relativ grösste Zahl der Pflegekinder aufgewiesen, es entfällt hier ein Pflegekind auf 518 Einwohner der Civilbevölkerung, in Oberhessen ist dieses Verhältniss 1:733 und in Rheinessen 1:570. Was die Abkunft der Pflegekinder anlangt, so waren die unehelichen Pflegekinder vorwiegend in Rheinessen, woselbst auf diese 80% gegenüber 20% der ehelichen kommen, während in Starkenburg die Relativzahlen 72:28 und in Oberhessen 64 und 36 betragen. Von ihren noch lebenden Eltern bezw. einem Elternteil waren in Pflege gegeben in Rheinessen 84% aller Pflegekinder, in Starkenburg 71% und in Oberhessen nur 59%. Unter den Kindern dieser Kategorie waren unehelicher Abkunft in Rheinessen 87%, in Starkenburg 85% und in Oberhessen 81% und was die Heimathsverhältnisse anbelangt

	in Star- ken- burg %	in Ober- hessen %	in Rhein- essen %
am Pflegorte ortsangehörige Kinder	45,0	36,0	14,0
ortsfremde inländische Kinder . .	27,0	38,0	47,0
ortsfremde ausländische Kinder . .	28,0	26,0	39,0

Die unter 6 Jahre alten Waisen (Landeswaisen) hatten in der Provinz Starkenburg an der Gesamtzahl der Pfleglinge nur mit 5% Antheil, in Oberhessen dagegen mit 10%, aber in Rheinessen mit nur 3%.

Auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege waren untergebracht von den Pfleglingen in Starkenburg 22%, in Oberhessen 31% und in Rheinessen nur 13%.

Aus der Ueberwachung ausgeschieden sind von den Pflegekindern

	in Star- ken- burg %	in Ober- hessen %	in Rhein- essen %
durch Vollendung des 6. Lebensjahres .	10,9	15,0	10,0
durch Abgang vor diesem Zeitpunkt .	14,0	8,6	21,0
durch Tod	4,5	3,3	12,8
und zwar:			
von den ehelichen Pflegekindern .	2,8	1,5	6,3
von den unehelichen Pflegekindern .	5,2	4,4	14,4
es betrug der Abgang überhaupt . .	29,5	27,0	44,0

Von den Kreisen des Grossherzogthums hatten Mainz, Offenbach, Darmstadt, Giessen und Friedberg ebenso wie in den früheren Jahren eine hervorragende Zahl von Pflegekindern, eine relativ geringe Zahl

die Kreise Dieburg, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach, Schotten und die rheinhessischen Kreise mit Ausnahme des Kreises Mainz; in letzterem war die Zahl der unehelichen Pflegekinder und die Kategorie der ortsfremden inländischen und ortsfremden ausländischen Kinder gegenüber dem Vorjahr eine erheblich vermehrte.

Die auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege untergebrachten Pflinglinge waren in grösserer Zahl in den Kreisen Bensheim, Offenbach, Heppenheim, Giessen und Friedberg vertreten.

Durch einen frequenten Abgang von Pflinglingen vor Vollendung des sechsten Lebensjahres zeichneten sich auch im Berichtsjahre die Kreise Mainz und Offenbach aus, in welchen $\frac{1}{4}$ der von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elternteil in Pflege gegebenen Kinder im Laufe des Jahres wieder aus der Pflege entnommen wurde.

Ueber die Sterblichkeit der Pflegekinder in den einzelnen Kreisen gibt die nachstehende Uebersicht Auskunft und zwar unter Berücksichtigung derjenigen der ehelichen und der unehelichen Kinder und unter Anfügen der Ergebnisse in den beiden Vorjahren. Den höchsten Betrag erreichte die Mortalität der Pflegekinder wie immer im Kreise Mainz, woselbst überhaupt 17,2% — bei den ehelichen 15,0% und bei den unehelichen 17,6% — der Pflegekinder verstorben waren. Dann folgen die Kreise Oppenheim mit einer Mortalität der Pflegekinder von nahezu 12%, Darmstadt mit 8,3%, Bingen mit 8,2% und Giessen mit 8,0%. Sterbfälle bei Pflegekindern wurden nicht verzeichnet in den Kreisen Erbach, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach und Alzey.

Es starben in den Kreisen:

	von den Pflegekindern überh.			von den ehelichen			von den unehelichen		
	1884. %	1883. %	1882. %	1884. %	1883. %	1882. %	1884. %	1883. %	1882. %
Darmstadt	8,3	12,5	8,9	2,1	10,5	3,3	9,9	13,0	10,1
Bensheim	3,3	0,9	0,8	4,5	0,0	0,0	2,1	1,7	1,4
Dieburg	4,3	0,0	3,1	6,6	0,0	3,6	3,2	0,0	2,7
Erbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	1,2
Gross-Gerau	3,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	3,7	0,0	1,7
Heppenheim	6,0	4,6	7,8	0,0	0,0	5,5	8,3	6,0	8,7
Offenbach	3,5	3,4	7,7	3,4	3,2	1,6	3,5	3,5	11,0
Giessen	8,0	0,0	7,3	0,0	0,0	2,3	13,0	0,0	10,3
Alsfeld	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Büdingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Friedberg	2,0	4,7	0,0	5,4	5,6	0,0	0,0	4,2	0,0
Lauterbach	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0
Schotten	5,5	2,5	2,3	0,0	7,7	4,2	8,0	0,0	0,0
Mainz	17,2	13,8	15,0	15,0	11,9	14,0	17,6	14,1	15,0
Alzey	0,0	6,9	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	5,3
Bingen	8,2	5,1	16,0	0,0	0,0	6,3	11,4	8,0	21,4
Oppenheim	11,9	2,2	2,1	0,0	0,0	0,0	14,3	3,0	3,0
Worms	4,2	6,3	5,4	0,0	4,3	0,0	5,9	7,0	7,5.

Nr. 2063. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände** an 10

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per 10														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	18,00	16,00	17,00	21,00	15,00	18,00	18,00	15,00	16,50	8,00	5,00	6,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6,00	6,00
Bensheim	18,50	18,00	18,25	16,00	16,00	16,00	.	.	.	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00	6,00
Bessungen	24,50	23,50	24,00	18,00	17,00	17,50	22,50	21,50	22,00	19,00	18,00	18,50	7,50	6,00	6,75
Erbach	20,00	20,00	20,00	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00	6,00
Offenbach	20,50	18,00	19,24	19,50	15,75	17,40	20,00	15,50	17,93	18,10	16,20	17,16	8,00	6,50	7,56
Giessen	19,25	18,00	18,76	17,75	17,25	17,50	17,50	17,00	17,26	16,00	16,00	16,00	4,75	4,25	4,50
Alsfeld	18,50	18,00	18,29	17,30	17,00	17,10	15,00	14,00	14,38	14,50	14,00	14,13	4,45	4,25	4,38
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00	6,00
Butzbach	19,50	19,00	19,25	18,00	17,00	17,50	17,50	17,00	17,25	16,50	16,00	16,25	4,80	4,40	4,40
Friedberg	18,75	18,00	18,38	17,00	16,00	16,58	17,25	16,00	16,63	16,50	15,50	15,92	7,00	5,50	6,33
Schotten	18,80	17,20	18,00	18,00	16,00	17,00	16,40	15,60	16,00	15,20	14,80	15,00	4,40	3,60	4,00
Mainz	20,50	19,00	19,56	17,25	15,25	16,28	18,50	18,00	18,25	16,50	15,25	15,80	7,40	6,50	6,84
Alzey	20,00	19,20	19,56	16,80	16,20	16,53	17,16	17,40	17,50	17,80	17,20	17,43	5,00	3,60	4,25
Bingen	20,00	18,00	19,16	17,00	15,00	15,80	18,00	16,00	17,12	18,00	16,00	16,92	7,00	5,60	6,32
Worms	20,00	19,25	19,62	16,25	14,50	15,38	18,00	16,00	17,00	16,00	15,50	15,75	8,00	5,00	6,50
Summe			307,57			265,07			261,32			259,36			92,33
Mittelpreis			19,22			16,57			17,42			16,21			5,77

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggenmehl.		
	Preis per Kil																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40	0,30
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	.	.	1,08	1,08	1,08	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44	
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	0,26	0,24
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30	
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	0,22	0,22	
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,30	1,00	1,15	1,40	1,20	1,30	0,48	0,36	0,42	0,26	0,24
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,08	0,92	1,00	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,46	0,32	0,39	0,34	0,30
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,22	0,22
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30	0,30	
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	.	.	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,28	0,28	
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,35	0,26	0,26	
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	0,36	0,28	0,32	0,28	0,28
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40	0,34	0,37	0,32	0,30
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,30	1,20	1,10	1,40	1,20	1,30	1,30	1,20	1,25	0,40	0,32	0,36	0,26	0,24
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	0,24
Summe			21,38			17,46			14,32			18,00			6,13		4,48
Mittelpreis			1,34			1,09			1,19			1,13			0,38		0,28

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1885.

Heu		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
per 100 Kilogramm.																	
höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5,00	5,00	6,50	6,00	5,00	5,50	6,00	4,00	5,00	40,00	8,00	24,00	34,00	10,00	22,00	39,00	9,00	24,00
5,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,80	4,00	4,40	36,00	30,00	33,00	32,00	28,00	30,00	40,00	30,00	35,00
5,50	6,00	6,75	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
5,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
5,00	6,50	7,56	6,50	5,40	6,01	5,50	3,20	4,54	29,50	18,00	25,81	29,50	20,75	26,00	36,50	19,50	28,33
5,75	4,25	4,50	4,00	4,00	4,00	5,25	3,00	3,99	24,00	21,25	22,44	27,00	24,00	25,50	34,00	30,00	32,25
5,45	4,30	4,38	3,80	3,60	3,70	4,00	3,80	3,90	16,00	14,00	14,94	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	29,00	29,00	29,00
5,80	4,00	4,40	3,80	3,70	3,75	4,20	3,40	3,67	20,50	20,00	20,25	26,50	26,00	26,25	36,00	30,00	33,00
5,00	5,50	6,33	5,00	3,00	4,00	4,75	3,50	4,13	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	31,00	54,00	40,00	47,00
5,40	6,00	4,00	3,70	3,20	3,46	4,00	4,00	4,00									
5,40	6,50	6,84	5,40	4,50	4,92	6,50	5,00	5,59	27,00	21,00	24,00	25,00	22,00	23,50	35,00	28,00	31,50
5,00	3,50	4,25	3,60	2,60	3,10	4,50	3,80	4,19	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
5,00	5,50	6,32	5,00	3,60	4,35	5,20	4,40	4,75	40,00	20,00	34,06	32,50	25,00	29,44	40,00	31,50	36,19
5,00	5,00	6,50	5,00	3,00	4,00	5,60	4,00	4,80	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	28,00	20,00	24,00
		92,33			74,29			68,71			430,50			432,69			499,27
		5,77			4,64			4,29			28,70			28,85			33,28

Roggenmehl		Roggenbrod		Butter.				Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.	
per Kilogramm.																			
höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,40	0,30	0,35	0,26	0,26	0,26	2,00	1,70	1,83	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	1,94	.	3,50
0,44	0,44	0,44	0,20	0,20	0,20	1,90	1,80	1,83	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,00	.	.
0,26	0,24	0,25	0,22	0,20	0,21	2,00	1,60	1,87	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,70	.	.
0,32	0,30	0,31	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	4,00
0,22	0,22	0,22	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
0,26	0,22	0,24	0,27	0,26	0,27	2,20	1,60	1,96	0,35	0,24	0,30	0,60	0,40	0,53	3,60	0,24	1,95	1,80	2,35
0,34	0,32	0,33	0,26	0,22	0,24	1,84	1,40	1,54	0,16	0,12	0,14	0,55	0,45	0,50	2,70	0,20	1,54	1,42	.
0,22	0,22	0,22	0,21	0,20	0,21	1,60	1,40	1,50	0,14	0,14	0,14	0,45	0,38	0,41	3,20	0,26	1,80	1,90	.
0,30	0,30	0,30	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,40	0,25	1,80	1,00	.
0,28	0,28	0,25	0,24	0,20	0,22	2,20	1,70	1,92	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	2,80	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,70	1,26	.
0,28	0,28	0,26	0,26	0,22	0,24	1,30	1,20	1,24	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
0,32	0,32	0,30	0,27	0,26	0,27	2,00	1,60	1,81	0,20	0,18	0,19	0,46	0,44	0,45	2,60	0,23	1,70	.	.
0,28	0,28	0,28	0,24	0,22	0,23	1,84	1,50	1,68	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,22	1,50	.	.
0,26	0,26	0,24	0,26	0,24	0,25	2,00	1,60	1,81	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,56	2,80	0,22	1,30	.	.
0,26	0,26	0,23	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,74	0,15	0,12	0,14	0,65	0,50	0,57	3,00	0,22	1,20	.	.
		4,48			3,71			27,93			2,73			8,21	46,50	3,73	28,43	8,88	9,85
		0,28			0,23			1,75			0,17			0,51	2,91	0,23	1,78	1,48	3,28

Nr. 2064. Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1884—85.*)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	8. Mai 1884.	4. Mai bezw. 4. Juni 1884.	22. April bezw. 4. Juni 1884.	
Ende des Schuljahrs	30. April 1885.	3. April 1885.	1. April 1885.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1883—84), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen .	52	59	54	165
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1884—85 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	19	23	23	65
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1884—85 (neu Aufgenommene)	35	31	37	103
IV. Gesamtzahl (II. + III.)	54	54	60	168
V. Abgang während des Schuljahrs	2	5	6	13
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	52	49	54	155
Unter der Gesamtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	38	53	35	126
römisch-katholische	16	1	24	41
alt-katholische . . . . .	.	.	1	1
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	13	15	16	44
» 16. »	18	23	17	58
» 17. »	18	9	17	44
» 18. »	3	5	10	18
» 19. »	2	1	.	3
» 20. » . . . . .	.	1	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	51	4	3	58
» Oberhessen	1	50	.	51
» Rheinhessen	2	.	57	59
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	10	15	9	34
» » Landwirthen	28	17	31	76
» » Handwerkern und Geschäftleuten	10	9	19	38
» » Beamten	2	7	1	10
» » Eltern andern Standes	4	6	.	10
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Classe mit Berücksichtigung	24	23	25	72
» » 2. » | der Versetzungen	30	31	35	96

*) Vergl. Mittheil. Nr. 313, Juni 1884, S. 184.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 342.

August

1885.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hess. Ludwigs-Eisenbahn 1884. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1884. — Gemarkungen mit legalisirten Grundbüchern und Katastervermessungen am 1. Jan. 1885. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Juni 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1885. — Prozesse in Bezug auf die Zölle u. Steuern d. Reichs, sowie die privativen inneren indirecten Steuern u. Abgaben 1884—85.

Nr. 2065. **Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1884.*)**

1. In dem abgelaufenen Jahre sind dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn die Strecke Griesheim a. M. — Frankfurt a. M. Güterbahnhof und die Verlegung der Bahnen um die Stadt Mainz hinzugetreten. Es befanden sich hiernach Ende 1884 in Betrieb:

Nichtgarantirte Strecken.	Kilometer.
1. Mainz-Worms-Grenze, eröffnet am 23. November 1854	49,06
2. Mainz-Bingen-Grenze, eröffnet am 27. December 1859	30,58
3. Mainz-Aschaffenburg, eröffnet am 27. December 1858, resp. am 3. Januar 1863, bezw. am 15. October 1884	76,21
4. Mainz-Frankfurt, eröffnet am 3. Januar 1863	37,87
5. Hafenbahn in Gustavsburg, betrieben seit 1. August 1858, bezw. 22. October 1874	4,17
6. Worms-Alzey, eröffnet am 5. December 1864, resp. am 18. April 1867	30,01
7. Darmstadt-Worms, eröffnet am 15. April, resp. am 1. Juni 1869	44,57
8. Frankfurt-Aschaffenburg	41,26
9. Verbindungsbahn bei Darmstadt, eröffnet am 1. Juni 1874	3,71
10. Eschhofen-, bezw. Limburg-Höchst a. M.-Frankfurt a. M.- Ostbahnhof (unter Benutzung der verlängerten städtischen Verbindungsbahn), eröffnet am 1. Februar 1875, 15. Mai 1876, 12. Juli 1877, 15. October 1877, 4. November 1880	73,80
11. Wiesbaden-Niedernhausen, eröffnet am 1. Juli 1879	19,95
12. Verbindungsbahn Forsthaus-Sachsenhausen, eröffnet am 18. September 1876	3,68

*) Vergl. Mittheil. Nr. 320, Oct. 1884, S. 289.

13. Goldstein-Goddelau-Erfelden, eröffnet am 24. November 1879	Kilometer. 29,04
14. Biblis-Lampertheim-Mannheim-Hauptbahnhof, eröffnet am 15. October 1879, bezw. 24. November 1879, resp. 1. Mai 1880	28,09 57,13
<p align="center">Nr. 13 und 14 mit der Riedbahnstrecke Goddelau-Erfelden-Biblis mit 17,62 Kilometer die in einheitlichem Betrieb stehende Frankfurt-Mannheimer Bahn bildend,</p>	
15. Rosengarten-Lampertheim, eröffnet am 15. October 1877	9,86
16. Waldhof-Mannheim-Neckarvorstadt, eröffnet am 15. October 1879	4,48
17. Verbindungsbahn bei Gross-Gerau, eröffnet am 24. November 1879	1,85
18. Goldstein-Niederrad, eröffnet am 16. Januar 1882	2,58
19. Verbindungsbahn Niederrad-Griesheim, eröffnet am 16. Januar 1882	2,46
20. Babenhausen-Hanau, eröffnet am 1. Mai 1882	19,99
21. Erbach-Eberbach, eröffnet am 1. März 1882, 1. Mai 1882, 27. Mai 1882, 1. Juni 1882	30,65
22. Griesheim a. M.-Frankfurt a. M. Güterbahnhof, eröffnet am 16. Juli 1884	4,05
	<hr/> 547,92

Garantirte Strecken.

23. Worms-Bensheim, eröffnet am 1. Juni 1869, bezw. 1. November 1869 und 12. August 1870	24,09
24. Alzey-Bingen, eröffnet am 29. Juni, resp. 1. November 1870	33,36
25. Darmstadt-Erbach, eröffnet am 27. December 1870, 15. Mai 1871, 15. Juli 1871, 24. December 1871	50,49
26. Babenhausen-Wiebelsbach-Heubach, eröffnet am 29. Juni, resp. 27. December 1870	15,12
27. Mainz-Alzey, eröffnet am 18. December 1871, bezw. am 15. October 1884	41,08
28. Armsheim-Flonheim, eröffnet am 31. December 1871	5,48
29. Monsheim-Wachenheim-Grenze, eröffnet am 23. October 1872	3,91
30. Monsheim-Hohensülzen-Grenze, eröffnet am 21. März 1873	2,44
31. Alzey-Wahlheim-Grenze, eröffnet am 31. December 1873	8,98
	<hr/> 184,95
dazu nichtgarantirte Strecken	547,92
Betriebslänge zusammen	732,87

Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet:

1. Mainz - Bischofsheim (für Mainz-Frankfurt und Mainz-Aschaffenburg)	Kilometer.	
		8,22
2. Armsheim - Alzey (für Mainz-Alzey und Bingen-Alzey)		7,70
3. Mainz-Centralbahnhof Mainz-Neuthor (für Mainz-Worms und Mainz-Aschaffenburg)		1,80
4. Worms-Hofheim (für Worms-Bensheim und Worms-Darmstadt)		6,55
		<u>24,27</u>

Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen 708,60
wovon 531,35 Kilometer auf die nichtgarantirten Strecken und
177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Hiervon die gepachteten, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörigen, Strecken abgezogen mit 30,31

betragen die Baulängen der im Betriebe befindlichen eigenen Bahnlilien 678,29

2. Am Jahresschluss war der Bestand an Betriebsmitteln:

Locomotiven 190
Tender 170

Wagen:

Galawagen und reservirte Salonwagen	3	
Revisionswagen, zugleich Salonwagen	2	
Personenwagen I. Classe	6	
» I. und II. Classe combinirt	134	
» I., II. und III. Classe combinirt	20	
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
» II. Classe	17	
» desgl. (Aussichtswagen)	5	
» II. und III. Classe (combinirt)	10	
» desgl. mit Gepäckraum	3	
» ausschliesslich III. Classe	262	
» III. Classe mit Postabtheilung	6	471
Gepäckwagen mit Postabtheilung	16	
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 28 mit Closets)	89	105
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1179	
Bierwagen	48	
Magarinwagen	1	
Spiegelwagen	4	
Pferdestallwagen	1	
Requisitenwagen	1	
als Packmeisterwagen benützt	4	1238
offene Güterwagen, gewöhnliche	1312	
» Bogenwagen	230	
überdachte Viehwagen	63	
desgl. mit 2 Etagen	10	

Kalkwagen	32	
Erzwagen	30	
achträdrige Plattformwagen	2	
Langholzwagen	58	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	32	
desgl. mit 2 Etagen für Glasballons	6	
Cysternenwagen	3	
Gastransportwagen	1	
Requisiten- resp. Hülfswagen	4	
Arbeitswagen	50	
Krabnenwagen	2	
Schneeschlitten	1	1836
	<u>zusammen</u>	<u>3650</u>

28 Wagen, nämlich 7 Bierwagen, 17 Säurewagen und 4 Spiegelwagen, sind Eigenthum von Privat-Etablissements.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches sich Ende 1883 auf 106 200 000 *M.* belief, ist zufolge der Allerhöchsten Genehmigungsurkunde d. d. 6. Februar 1884 um den Betrag von 5 700 000 *M.* erhöht worden, so dass sich dasselbe Ende 1884 auf 111 900 000 *M.* bezifferte. Die im Jahre 1883 concessionirten unbegebenen Actien im Restbetrage von 1 920 000 *M.* und die im Jahre 1884 neu concessionirten Actien wurden im Laufe des Rechnungsjahres begeben. Dieselben participirten bereits im vollen Betrag an der Abschlagsdividende und haben in derselben Höhe an der Superdividende Theil zu nehmen.

Was die Bestimmung der neu emittirten Actien anbelangt, so ist zu bemerken, dass dieselben zur Heimzahlung der zufolge Beschlusses der General-Versammlung vom 30. April 1883 auf den 1. Januar und 1. Juli 1884 gekündigten 4% Prioritäts-Anlehen vom Jahre 1860, 1866 und 1856 im Gesammtumlaufs-betrage von 12 393 085,71 *M.* und im Uebrigen für bauliche Zwecke verwendet worden sind.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisation gestaltet sich Ende 1884 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.		wovon amortisirt	
			<i>M.</i>		<i>M.</i>
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000 =	8 571 428,57	891 428,57	
b. 4% (fr. 5% bez. 4 ¹ / ₂ %)	> 1868/69	15 750 000 =	27 000 000,00	189 000,00	
c. 4% (fr. 4 ¹ / ₂ %)	> 1874	6 650 000 =	11 400 000,00	700 800,00	
d. 5%	> 1875		10 000 000,00	—	
e. 5%	> 1876		10 000 000,00	—	
f. 5%	> 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	—	
g. 5%	> 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	—	
h. 4%	> 1881		10 000 000,00	—	

Insgesammt 96 971 428,57 1 781 228,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge:

a. der vormals Frankfurt-Hanauer Bahn von 1854, 1858 und 1871 mit	1 073 914,28 <i>ℳ</i>
b. des Anlehens von 1856 mit	1 531 542,86 »
c. » » » 1860 »	868 628,57 »
d. » » » 1866 »	292 457,15 »
	<hr/>
	3 766 542,86 <i>ℳ</i>
beträgt demnach die gesammte Amortisation	5 547 771,43 »

Von den 5% igen Anlehen vom 15. Mai 1878 war Ende des abgelaufenen Jahres ein Betrag von 5 000 000 *ℳ*. noch unbegeben. Die Begebung dieser Obligationen wird auch mit Rücksicht auf den inzwischen bedeutend gesunkenen Zinsfuss nicht beabsichtigt. Die Obligationen des 1881er Anlehens waren zu Ende 1884 bis auf den Betrag von 1 147 000 *ℳ*. begeben.

Wie bereits oben bemerkt, wurden die Anlehen von 1860, 1866 und 1856 per 1. Januar resp. 1. Juli 1884 gekündigt und heimgezahlt. Der Betrag dieser Anlehen ist durch Begebung von Actien in gleicher Höhe gedeckt.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1884:

1) Für die nicht garantirten Bahnen	136 783 529,12 <i>ℳ</i>
2) Für die garantirten Bahnen	36 284 464,75 »
3) Für Betriebsmaterial, Werkstätte und gemeinsame Bahnhöfe	30 337 083,57 »
	<hr/>
	203 405 077,44 <i>ℳ</i>

Am Schlusse des Jahres 1883 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 183 654 626,97 *ℳ*. belaufen. Die Vermehrung um 19 750 450,47 *ℳ*. ist im Wesentlichen durch die Fertigstellung der Bahnverlegung und des Tunnels bei Mainz, sowie des neuen Centralbahnhofs daselbst, ausserdem durch Vermehrung des Betriebsmaterials, verursacht.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlagekapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 *ℳ*. und an Obligationen durchschnittlich 72 300 000 *ℳ*. verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betriebe befindlichen, Bahnlinien mit 678,29 Kilomtr. Länge und einem Gesamtanlagekapital von 203 405 077,44 *ℳ*. berechnen sich somit auf 299 879 *ℳ*. pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesamtaufwand Ende 1884 auf 180 668 602,02 *ℳ*. und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1884 durchschnittlich 266 359 *ℳ*. Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 708,60 Kilometer berechnet, ergeben pro Kilometer 32 086 *ℳ*. Scheidet man den ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die ge-

pachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten per Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 298 444 *M.* gegen 271 020 *M.* in 1883.

Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 258 180 *M.* und incl. des letzteren auf 291 704 *M.*

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahr 1883 wie folgt:

	1883.	1884.
Personen	7 571 766	8 079 028
Tonnen Reisegepäck	11 335	12 093
Traglasten	616 563	444 717
Fahrzeuge	818	923
Leichen	153	172
Vieh in Wagenladungen qm	246 103	244 032
Stück Kleinvieh	16 641	21 313
Tonnen Frachtgut	3 655 082	3 854 902

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1883.	1884.
Züge abgefertigt	141 625	140 302
Nutzkilometer zurückgelegt:		
auf den garantirten Strecken	874 854	926 094
» » nichtgarantirten Strecken	4 155 789	4 405 415
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garan- tirten und nichtgarantirten Strecken zus. .	134 921 972	144 986 107

6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:

die Einnahmen	17 058 628,91 <i>M.</i>
» Ausgaben	9 005 438,92 »
der Ueberschuss	<u>8 053 189,99 <i>M.</i></u>

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen	16 799 737,71 <i>M.</i>
» Ausgaben	7 755 621,19 »
der Ueberschuss	<u>9 044 116,52 <i>M.</i></u>

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1882.	1883.	1884.
durchschnittliches Anlage-Kapital	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
in runder Summe	174 000 000	181 000 000	187 000 000
Betriebs-Einnahmen	14 773 306	15 914 150	16 799 737
Betriebs-Ausgaben	7 059 731	7 535 441	7 755 621

Die Betriebs-Ausgaben be-
trugen von den Betriebs-Ein-
nahmen in Procenten

	%	%	%
	47,787	47,350	46,165
Ueberschuss der Betriebs-Ein- nahmen	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	7 713 575	8 378 709	9 044 116

Dieser Ueberschuss beträgt	1882.	1883.	1884.	
vom durchschnittlichen Anlage-	%	%	%	
Kapital in Procenten	4,433	4,629	4,836	
Es betragen:	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
per Kilometer	$\left\{ \begin{array}{l} \text{die Einnahme} \\ \text{die Ausgabe} \\ \text{der Reinertrag} \end{array} \right.$	21 424	22 527	23 731
		10 238	10 667	10 955
		11 186	11 860	12 776

Die Gesamt-Einnahme vertheilt sich auf:

		1884.	1883.
		<i>M.</i>	%
1. Personen-Verkehr und Nebenerträge	6 199 529,96 =	36,35	36,32
2. Güterverkehr	9 837 779,50 =	57,66	58,24
3. Vergütung für Ueberlassung von Bahn-			
anlagen etc.	45 541,65 =	0,26	0,29
4. Vergütung für Ueberlassung von Be-			
triebsmitteln	53 283,53 =	0,32	0,29
5. Erträge aus Veräusserungen	266 110,48 =	1,56	1,41
6. Verschiedene sonstige Einnahmen	656 383,79 =	3,85	3,45
	<u>17 058 628,91 =</u>	100,00	100,00

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr			
beträgt	<i>M.</i> 6 199 529,96		
gegen 1883	» 5 858 961,96		
demnach mehr	<i>M.</i> 340 568,00 =	5,81%	

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	8 079 028	
gegen 1883	7 571 766	
somit mehr	507 262 =	6,70%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.	%	<i>M.</i>	%
a. auf den Localverkehr	6 744 267 =	83,48	3 629 771,83 =	58,55
b. » » directen Verkehr	1 142 116 =	14,14	1 815 159,35 =	29,28
c. » » Transitverkehr	192 645 =	2,38	754 598,78 =	12,17
	<u>8 079 028 =</u>	100,00	<u>6 199 529,96 =</u>	100,00

Der Personenverkehr erbrachte	<i>M.</i> 5 829 139,67
gegen 1883	» 5 487 819,99
mithin mehr	<i>M.</i> 341 319,68

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Classe	1,18%	7,08%
II. »	14,86 »	33,63 »
III. »	79,70 »	56,25 »
IV. »	1,46 »	0,76 »
Militärbillete	2,80 »	2,28 »
	<u>100,00%</u>	<u>100,00%</u>

Im Jahr 1883 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Classe . . .	1,22%	7,52%
» II. » . . .	15,03 »	33,90 »
» III. » . . .	79,57 »	55,81 »
» IV. » . . .	1,57 »	0,83 »
» Militär . . .	2,61 »	1,94 »

Gegen das Vorjahr zeigt der Durchschnittsertrag für jede Person in der I. Classe eine Verminderung um je 13 \mathcal{M} , bei Militär eine Erhöhung um je 5 \mathcal{M} , in den übrigen Classen aber gleiche Resultate.

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Classe . . .	8,19 \mathcal{M}
» II. » . . .	5,03 »
» III. » . . .	2,84 »
» IV. » . . .	2,00 »
Militär . . .	1,33 »
und überhaupt . . .	3,39 »

Täglich wurden durchschnittlich 22 074 Personen mit 15 927 \mathcal{M} Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr etc. hat ertragen . . .	370 390,29 \mathcal{M}
gegen 1883 . . .	371 141,97 »
somit weniger . . .	751,68 \mathcal{M}

8. Die Gesamteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Neben-erträge, mit 251 968,89 \mathcal{M} , betragen:

	\mathcal{M} 9 837 779,50
gegen . . .	» 9 396 400,85 in 1883, sonach
mehr . . .	\mathcal{M} 441 378,65 = 4,70%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere, betragen . . . 3 854 902 Tonnen
 gegen 1883 . . . 3 655 082 »
 daher mehr . . . 199 820 Tonnen = 5,47%

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Material-transporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1884: 67 595 Tonnen mit 56 847,38 \mathcal{M} .
» 1883: 209 749 » » 115 231,21 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. \mathcal{M}	Procen- te der Gesamt- Einnahme.
a. auf den Localverkehr . . .	704 379	1 759 426,88	= 19,04
b. » » directen Verkehr . . .	1 875 874	4 542 894,03	= 49,15
c. » » Transitverkehr . . .	1 274 649	2 939 592,01	= 31,81
	3 854 902	9 241 912,92	= 100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. M.	Procente der Gesammt- Einnahme.
a. im Localverkehr:			
Eilgut	5 641	69 542,20 =	3,95
Stückgut	79 255	496 519,80 =	28,22
Wagenladungen	619 483	1 193 364,88 =	67,83
	<hr/>		
	704 379	1 759 426,88 =	100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	11 590	139 711,51 =	3,08
Stückgut	154 313	948 658,65 =	20,88
Wagenladungen	1 709 971	3 454 523,87 =	76,04
	<hr/>		
	1 875 874	4 542 894,03 =	100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	6 210	94 714,50 =	3,22
Stückgut	81 139	579 022,45 =	19,70
Wagenladungen	1 187 300	2 265 855,06 =	77,08
	<hr/>		
	1 274 649	2 939 592,01 =	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten repräsentiren und diese Quantitäten selbst, unter Vernachlässigung der kleineren Stückguttransporte, sind die folgenden:

Kohlen	mit circa	956 000	Tonnen,
Steine	»	»	369 000
Holz	»	»	285 000
Getreide und Mehl	»	»	244 000
Eisen und Stahl etc.	»	»	219 000
Erze und Erden	»	»	160 000
Düngemittel	»	»	83 000
Rüben	»	»	78 000
Rohzucker	»	»	69 000
Kartoffeln	»	»	54 000
Petroleum und Oele	»	»	52 000
Salz	»	»	48 000
Kalk	»	»	44 000
Wein	»	»	38 000
Bier	»	»	36 000

Im Hafen zu Gustavsburg war der Wasserverkehr in 1884 um rund 30 000 Tonnen stärker, als im Vorjahre.

Der controlirte Verkehr zwischen der Wasserstrasse und der Bahn in den Häfen Mainz-Gustavsburg war gegen 30 000 Tonnen stärker, als im Vorjahre.

Der Bahnverkehr der Station Gustavsburg betrug jährlich Tonnen und lieferte der Hessischen Ludwigsbahn Ertrag in runden Ziffern:

	Tonnen.	Ertrag. M.
1859	19 000	71 000
1864	58 000	135 000
1869	81 000	174 000
1874	88 000	250 000
1879	143 000	365 000
1880	122 000	327 000
1881	227 000	574 000
1882	283 000	569 000
1883	347 000	804 000
1884	375 000	896 000

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die:

	1884.	1883.
	M.	%
Allgemeine Verwaltung mit	1 004 197,46 = 11,15	10,96
Bahnverwaltung mit	2 637 636,86 = 29,29	31,15
Transportverwaltung mit	5 363 604,60 = 59,56	57,89
	<hr/>	
	9 005 438,92 = 100,00	100,00

und nach Abzug der Ausgaben à conto
Erneuerungsfonds und Reservefonds
auf die:

Allgemeine Verwaltung mit	1 004 197,46 = 12,95	12,90
Bahnverwaltung mit	1 712 713,06 = 22,08	23,51
Transportverwaltung mit	5 088 710,67 = 64,97	63,59
	<hr/>	
	7 755 621,19 = 100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes
zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.

Titel I. Besoldungen	2 131 554,03 = 23,67	23,25
» II. Andere persönliche Ausgaben	1 862 341,04 = 20,68	20,11

Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.

» III. Allgemeine Kosten	774 698,88 = 8,60	9,53
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	699 916,44 = 7,77	8,88
» V. Kosten des Bahntransports etc.	1 445 716,70 = 16,05	15,41
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	1 249 817,73 = 13,88	14,21
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	37 320,99 = 0,42	0,19
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc.	545 434,25 = 6,06	6,01
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	258 638,86 = 2,87	2,41
	<hr/>	
	9 005 438,92 = 100,00	100,00

Anzahl der verkauften Billets.

Einnahme an Personen-Steuer.
Retour-, Abon-

Einnahme von

Einn
b
Gesam

	Local-Verkehr.	Directe Verkehre		Transit-Verkehr.	Summe.					
		nach	von							
		fremden Bahnen.								
Anzahl der verkauften Billete.	Retour-Bill. Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Classe	8 092	2 946	3 677	359	15 074			
		» » II. »	132 374	34 067	38 085	4 310	208 836			
		» » III. »	1 151 829	154 863	158 047	21 419	1 486 158			
		» » IV. »	104 483	6 708	6 414	103	117 708			
		Schnellzug	I. »	2 913	11 229	12 635	17 103	43 880		
			» II. »	39 431	50 830	55 485	68 375	214 121		
			» III. »	.	4 123	4 561	12 981	21 665		
		Retour-Bill. Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. »	9 786	1 515	2 201	180	13 682		
			» » II. »	237 502	26 787	29 610	2 252	296 151		
			» » III. »	1 709 332	93 321	98 145	8 313	1 909 111		
			Schnellzug	I. »	994	307	125	1 437	2 863	
				» II. »	13 285	4 668	3 332	6 941	28 226	
		» III. »		.	731	1 068	1 136	2 935		
		Abonnement-Billete	I. »	4	.	.	.	4		
			» II. »	1 639	.	.	.	1 639		
» III. »	54 499		43	96	.	54 638				
Rundreise-Billete	I. »	.	.	.	842	842				
	» II. »	.	.	.	7 289	7 289				
	» III. »	.	.	.	3 103	3 103				
Militär		143 727	35 028	31 458	16 243	226 456				
	Summe	3 609 890	427 166	444 939	172 386	4 654 381				
Einnahme an Personen- Taxen.	Retour-, Abonnement- u. Rundreise-Billete.	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Cl. M.	25 507,65	10 664,47	12 819,29	1 916,47	50 907,88		
			» » II. »	176 948,85	75 531,72	81 848,45	12 219,86	346 548,88		
			» » III. »	792 986,18	198 149,94	209 864,24	45 896,33	1 246 896,69		
			» » IV. »	31 728,95	6 363,00	6 046,70	117,00	44 255,65		
			Schnellzug	I. »	11 128,30	62 392,33	71 785,81	134 152,29	279 458,73	
				» II. »	94 352,30	181 961,72	201 009,58	315 092,58	792 416,18	
				» III. »	.	9 841,55	10 751,50	20 738,03	41 331,08	
			Retour-, Abonnement- u. Rundreise-Billete.	Gewöhnlicher Zug I. »	31 372,05	8 676,50	13 638,79	6 775,49	60 462,83	
				» » II. »	472 543,85	80 277,66	90 369,00	42 512,09	685 702,60	
				» » III. »	1 724 052,19	114 684,93	126 880,13	14 944,14	1 980 561,39	
				Schnellzug	I. »	4 231,15	2 346,00	973,00	14 547,80	22 097,95
					» II. »	40 324,40	23 853,80	15 834,75	55 435,74	135 448,69
			» III. »		.	1 931,25	3 418,00	4 851,65	10 200,90	
			Militär		60 998,05	27 141,90	24 930,87	19 779,40	132 850,22	
				Summe	3 466 173,92	803 816,77	870 170,11	688 978,87	5 829 139,67	
Einnahme von	Honden.	Gewicht . . Tonnen		5 340	3 084	2 213	1 456	12 093		
			Ertrag		83 981,30	65 174,47	61 980,68	65 540,60	276 677,05	
				Traglasten { Anzahl . . . M.		444 717	.	.	.	444 717
			Ertrag M.			34 058,90	.	.	.	34 058,90
				Anzahl . . . M.		.	340	879	54	1 273
			Ertrag . . . M.			.	257,51	443,24	57,31	758,06
	Summe M.	118 040,20		65 431,98	62 423,92	65 597,91	311 494,01			
Einnahme aus Ergänzungs-, Strafbilletes und Lagergeld . M.			45 557,71	5 962,94	7 353,63	22,00	58 896,28			
Gesamtsumme der Einnahme M.			3 629 771,83	875 211,69	939 947,66	754 598,78	6 199 529,96			

Nr. 2066. **Uebersicht des Güter-Verkehrs nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1884.*)**

Ord.-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	10,2	.	.	768,1	.	.	.	356,0	142,0	.	.	.
2	Lumpen aller Art	11,3	0,2	0,2	10,6	184,0	.	.	1,0	.	.	.	.
3	Knochen	1,2	3,7	.	1,9	366,0	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	449,3	.	39,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	21,4	444,3	11,3	5,9	30,0	14,0	.	14,0	20,5	34,3	.	.
6	Farbholz	183,9	.	45,6	.	1,0	.	.	1,0	2,3	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl . . . . .	.	.	.	.	1,0	.	.	.	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	41,2	27,8	5,6	.	.	.	.	.	.	2,0	.	.
9	Roh- und Brucheisen	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch . . . . .	.	.	.	.	17,0	2,0	.	.	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1 957,0	107,4	405,5	159,4	127,0	24,0	2,0	5,0	640,7	54,3	7,2	56,0
12	Cement, Trass, Kalk	4,7	.	9,2	2,7	30,0	2,0	.	.	.	21,0	1,5	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	.	126,8	3,3	337,5	14,0	20,0	1,0	128,0	8,0	1,8	.	.
14	Eisenerz	20,6	.	2,5	.	.	.	.	.	1,0	.	.	.
15	Andere Erze	53,7	0,3	8,6	15,5	3,0	.	.	.	1,2	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	413,4	7,4	149,6	.	1,0	1,0	.	1,0	0,2	1,6	.	.
17	Weizen und Spelz	399,9	50,0	.	.	2 720,0	.	.	.	1 483,4	.	.	.
18	Roggen	5 264,8	.	180,0	.	9 764,0	.	.	50,0	14,5	.	.	.
19	Hafer	1 648,3	743,5	.	10,2	.	.	.	.	516,5	.	.	.
20	Gerste	17,5	223,3	2,5	2 962,0	10,0	1,0	10,0	9 252,0	198,5	.	.	586,3
21	Anderes Getreide u. Hülsenfrüchte	403,8	158,2	13,9	1 128,9	259,0	1,0	.	23,0	2,2	6,4	.	.
22	Oelsaat	816,2	66,6	42,1	119,6	10,0	.	.	.	.	.	.	.
23	Stroh und Heu . . . . .	.	30,8	.	.	.	.	.	.	.	.	0,5	5,0
24	Kartoffeln . . . . .	.	0,8	.	.	1,0	.	.	4,0	2,2	.	0,5	6,4
25	Obst, frisches und getrocknetes	29,9	75,9	4,1	490,3	1,0	.	1,0	191,0	1,3	.	.	504,7
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	.	.	.	.	9,0	1,0	12,0	81,0	23,0	.	.	.
27	Glas und Glaswaaren	43,5	.	1,7	0,5	8,0	1,0	1,0	1,0	4,9	.	2,0	16,4
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	404,6	4,7	13,1	64,2	195,0	12,0	4,0	292,0	1 623,5	4,8	3,0	392,2
29	Harte Stämme (Nutz- und Schiffsholz)	822,4	1 655,6	83,6	23,5	14,0	9,0	.	.	.	.	.	.

25	Ost-, fisches und getrockn.	25,3	10,3	4,1	100,3	17,1	9,0	1,0	12,0	81,0	23,0			
26	Gemüse und Pflanzen . . .						8,0	1,0	1,0	1,0	4,9		2,0	16,4
27	Glas und Glaswaren . . .	43,5		1,7	0,5									
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk . . .	404,6		4,7	13,1	64,2	195,0	12,0	4,0	292,0	1 623,5	4,8	3,0	392,2
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	822,4	1 655,6	83,6	23,5	14,0	9,0							
30	Harte Schnittwaare . . .									42,0		126,0		
31	Harte Brennholzscheite . . .	187,1	1 943,6			1,0	63,0			67,0				
32	Weiche Stämme . . .													
33	Weiche Schnittwaare . . .							112,0			8,5	432,0		
34	Weiche Brennholzscheite . . .											12,0		
35	Reisig und Faschinen . . .					21,0	181,0							
36	Borke, Lohe . . .						561,0							
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	483,4	116,2	38,8	2 820,5	76,0	10,0	2,0	29,0	2 583,4	56,2	17,5	37,0	
38	Holzwaaren und Möbel . . .	374,3	141,4	122,4	611,0	10,0	1,0	1,0	83,0	3,0	2,3	1,3	4,0	
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile . . .	115,8	6,8	17,6	48,1	18,0	5,0	1,0	9,0	6,5	2,0		1,2	
40	Bier . . .	6,0		2,1	548,8	1,0			22,0		1,8	7,0	61,0	
41	Branntwein . . .	330,2		14,4	10,1	11,0	1,0		1,0	7,3	1,0		11,0	
42	Wein . . .	1 720,5	41,4	54,5	3 487,2	117,0	1,0	2,0	344,0	318,1	32,0	35,0	3 632,5	
43	Fische, auch Häringe . . .	1 065,0	0,3	14,5	1,4	20,0	1,0			41,4	1,2			
44	Mehl und Mühlenfabrikate . . .	2 904,2	100,6	38,3	425,1	169,0	1,0		2 673,0	60,0	33,0	2,0	6,0	
45	Reis . . .	960,9		29,6		27,0	1,0			183,4	3,2			
46	Salz . . .		840,4				364,0				224,8			
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao . . .	2 767,7	4,5	92,3	6,9	102,0	4,0	2,0	35,0	203,5	21,0	0,3	3,0	
48	Zucker, Melasse und Syrup . . .	2 754,4	193,7	91,7	7,8	86,0	1,0		336,0	504,5	15,3			
49	Rohtabak . . .	43,1		6,4	1,7	44,0	1,0		107,0	5,0	51,3			
50	Fette Öle und Fette . . .	5 572,6	350,5	642,3	926,4	734,0	13,0	6,0	90,0	2 687,1	27,2		11,0	
51	Petroleum und andere Mineralöle . . .	5 054,8		294,2		497,0			1,0	745,5			1,8	
52	Steine und Steinwaaren . . .	2 475,0	40 121,4		452,4	4,0	234,0		23,0	5,0	176,0			
53	Steinkohlen . . .	19 867,7				33 981,0		5,0		10 125,0				
54	Koaks . . .													
55	Braunkohlen . . .													
56	Torf . . .													
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt . . .	2 754,4	193,7	88,9	5,4	26,0	1,0	3,0		61,0	16,5			
58	Lebendes Vieh . . .													
59	Mauersteine u. Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren . . .		40 046,6			45,0	9 360,0				1 340,0			
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan . . .	2,7	1,3	2,2	24,8		1,0		1,0	3,0	2,5			
61	Wolle, roh . . .	3,0							7,0					
62	Alle sonstigen Gegenstände . . .	15 975,6	2 512,4	1 598,7	8 491,2	1 303,0	34,0	7,0	1 269,0	1 587,4	448,7	130,4	718,4	
	Summe	78 537,2	90 342,1	4 170,5	23 969,6	51 062,0	11 039,0	60,0	15 539,0	23 824,5	3 152,2	208,2	6 053,9	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 212.

Nr. 2067. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1885. *)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen										
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher			in welchen vollendet ist		in welchen in Betrieb ist	
		Parcellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.		aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katasterges. vorliegen.	die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.
Darmstadt	24	22	2	.	.	.	.	.	22	2	.	.
Bensheim	56	30	26	.	.	.	.	.	33	23	3	.
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	.	.
Erbach	120	82	37	.	1	1	.	.	84	36	4	.
Gross-Gerau	46	25	21	.	.	.	.	.	25	21	1	.
Heppenheim	78	50	27	.	1	.	.	1 ⁴⁾	50	27	1	.
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1 ⁵⁾	36	12	1	.
Starkenburg	449	304	142	.	3	1	.	2	309	138	10	.
Giessen	95	47	47	1 ¹⁾	46	49	3	.
Alsfeld	85	41	44	.	.	.	.	.	40	45	9	.
Büdingen	103	37	65	.	1	.	.	1 ⁶⁾	40	62	4	.
Friedberg	83	58	15	1 ²⁾	9	.	2	6 ⁷⁾	59	18	5	.
Lauterbach	77	42	34	.	1	.	.	.	43	34	.	.
Schotten	60	18	42	.	.	.	.	.	19	41	5	.
Oberhessen	503	243	247	2	11	.	2	7	247	249	26	.
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.
Alzey	50	41	9	.	.	.	.	.	42	8	4	.
Bingen	26	22	4	.	.	.	.	.	24	2	2	.
Oppenheim	44	18	10	15 ³⁾	1	.	.	.	20	24	1	.
Worms	43	36	7	.	.	.	.	.	36	7	1	.
Rhein Hessen	186	140	30	15	1	.	.	.	145	41	8	.
Gr. Hessen	1138	687	419	17	15	1	2	9	701	428	44	.
		1138							1138			

1) Grünigen. 2) Büdesheim. 3) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Kögernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. 4) Kürnbach. 5) Rumpenheim. 6) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). 7) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Nieder-Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315 Juli 1884, S. 215.

Nr. 20
Barome
Thermo
Anza
Windr
Nr.
Barome
Thermo
Anza
Wind

Nr. 2068. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juni 1885.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	
Betriebslänge, Ende Juni . . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 531,35*)	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73
Beförderung	Anzahl. 252 730	Anzahl. 634 010	Anzahl. 144 026	Anzahl. 46 563
	gegen 1884 — 21 030	gegen 1884 — 45 446	gegen 1884 — 15 770	gegen 1884 — 4 072
	pro Kilometer 2 674	pro Kilometer 1 233	pro Kilometer 813	pro Kilometer 265
	gegen 1884 — 223	gegen 1884 — 88	gegen 1884 — 79	gegen 1884 — 23
Einnahme	Tonnen. 64 323	Tonnen. 268 972	Tonnen. 64 347	Tonnen. 17 118
	gegen 1884 + 11 925	gegen 1884 + 7 714	gegen 1884 — 5 958	gegen 1884 + 1 028
	pro Kilometer 681	pro Kilometer 506	pro Kilometer 363	pro Kilometer 97
	gegen 1884 + 126	gegen 1884 + 11	gegen 1884 — 29	gegen 1884 + 6
Einnahme	<i>M.</i> 239 101	<i>M.</i> 513 842	<i>M.</i> 65 376	<i>M.</i> 35 996
	gegen 1884 — 19 897	gegen 1884 — 48 475	gegen 1884 — 8 874	gegen 1884 — 4 090
	pro Kilometer 2 530	pro Kilometer 999	pro Kilometer 369	pro Kilometer 205
	gegen 1884 — 211	gegen 1884 — 94	gegen 1884 — 46	gegen 1884 — 23
	Güterverkehr . . . 204 202	Güterverkehr . . . 630 292	Güterverkehr . . . 70 651	Güterverkehr . . . 41 316
	gegen 1884 + 37 859	gegen 1884 + 6 089	gegen 1884 + 62	gegen 1884 + 6 217
	pro Kilometer 2 161	pro Kilometer 1 186	pro Kilometer 399	pro Kilometer 235
	gegen 1884 + 401	gegen 1884 + 2	gegen 1884 + 5	gegen 1884 + 35
	sonstige Quellen 26 242	sonstige Quellen 62 530	sonstige Quellen 3 569	sonstige Quellen 6 930
	gegen 1884 — 5 700	gegen 1884 — 19 568	gegen 1884 — 2 861	gegen 1884 — 216
pro Kilometer 278	pro Kilometer 118	pro Kilometer 20	pro Kilometer 39	
gegen 1884 — 61	gegen 1884 — 38	gegen 1884 — 16	gegen 1884 — 1	
Summe 469 545	Summe 1 206 664	Summe 139 596	Summe 84 242	
gegen 1884 + 12 202	gegen 1884 — 61 954	gegen 1884 — 11 673	gegen 1884 + 1 911	
pro Kilometer 4 969	pro Kilometer 2 271	pro Kilometer 788	pro Kilometer 479	
gegen 1884 + 129	gegen 1884 — 135	gegen 1884 — 57	gegen 1884 + 11	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2069. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juni 1885.**

Juni-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
 Barom. 331,26 Par. Linien. — Thermom. 14,02° R. — Niederschl. 7,18 cm.

Barometerstand höchst. (12. Juni) 335,84; tiefster (20. Juni) 328,73; mittlerer 332,53 P. L.
 Thermometerstand » (6. u. 7. ») 25,8; » (11. ») 5,0; » 15,30° R.
 Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen und Schnee —.
 » » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 6.
 » » heiteren Tage 7; gemischten Tage 20; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,59 cm.
 Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 32 mal; SW. 23 mal; SO. 14 mal; NW. 10 mal;
 W. 6 mal; O. 5 mal.
 Mittlere relative Feuchtigkeit = 61,0 %.

Nr. 2070. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1885.**

Juni-Mittel aus mehreren Jahren:
 Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 12,8° R.

Barometerstand höchst. (12. Juni) 333,42; tiefster (18. Juni) 326,30; mittlerer 329,73 P. L.
 Thermometerstand » (26. ») 23,2; » (12. ») 1,8; » 13,19° R.
 Anzahl der Tage mit Regen 1; Schnee —; Regen u. Schnee —.
 » » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 8.
 » » heiteren Tage 11; gemischten Tage 16; trüben Tage 3.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,51 cm.
 Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 13 mal; O. 3 mal; SO. 4 mal;
 S. 11 mal; SW. 8 mal; W. 5 mal; NW. 14 mal; Windstillen 26.
 Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,3 %.

Nr. 2071. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben bezüglichen Prozesse im Grossh. Hessen für das Etatsjahr 1884—85. *)

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der in dem Jahre, auf welches die Nachweisung sich bezieht		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
	1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag					
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen, einfachen Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
Processe.				M.	M.		M.	
Zölle	19	21	1		2	7	20	78
Ausserdem:								
Ein-, Aus- und Durchführverbote								
Rübenzuckersteuer								
Abgabe von inländischem Salz .	3						3	9
Tabaksteuer	173	173	6		4	17	165	392
Wechselstempelsteuer	23	15	14		1	345		
Spielkartenstempelsteuer								
Reichsstempelabgaben	15	11					3	5
Branntweinsteuer	15	14	6		18	637	8	56
Brausteuer	13	13	3			90	10	70
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	15	17					17	35
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten .	19	20	1			1	19	28
Weinsteuer	43	44	8			203	36	137
Abgabe von Hunden	219	231	207		487	2455	13	49
Abgabe von Nachtigallen								
Abgabe von Jagdwaffenpässen .	52	57	38			865	12	65
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	63	59	53			844	2	15
für den Betrieb von Wanderlagern	6	6	3			120	3	15
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	160	155	147			1070	4	27
Zusammen	838	839	487		512	6654	315	981

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 265.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

No. 343.

September

1885.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen im II. Quartal 1885. — Einnahme an Zöllen und gemeinschaftl. Verbrauchssteuern im Grossh. Hessen 1884—85. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Juli 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juli 1885. — Dienstliche Arbeiten der Gr. Steuercommissariate 1883—84. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juni 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1885. — Anzeige.

Nr. 2072. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1885.*)

Nach Ausweis der bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten über die Todesfälle in den Gemeinden und Kreisen, deren hauptsächlichen Ergebnisse in umstehender Tabelle mitgetheilt werden, sind im II. Quartale des Jahres 1885 im Grossherzogthum überhaupt, und zwar mit Ausschluss der Todtgeborenen, 5482 Personen verstorben gegen 6174 im I. Jahresquartale. Von den Monaten des Berichtsquartales hatte April 1932 Todesfälle, Mai 1871 und Juni 1679 und es betragen die Sterblichkeitsziffern 19,9, 19,2 und 17,3 (auf 10,000 Einw.). Im Quartal im Ganzen hatte sich die Zahl der Sterbefälle um 692 vermindert, die im Vorquartale zu 6,4 sich berechnende Sterbeziffer war auf 5,6 p. M. gesunken.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg 2241 Todesfälle gegen 2565 im vorausgegangenen Quartale zu verzeichnen, Oberhessen deren 1375 gegen 1562 und Rheinhessen 1866 gegen 2047; die allgemeine Sterblichkeitsziffer war in denselben nach ihrer Rangfolge von 6,2 auf 5,4 — von 5,7 auf 5,1 und von 7,1 auf 6,5 p. M. heruntergegangen.

Von der Gesamtzahl der Verstorbenen des Grossherzogthums im Berichtsquartale gehörten den unter 15 Jahre alten, Kindern, 2301, im vorausgegangenen Quartale 2555 an, wovon 1308 (1418) innerhalb des ersten Lebensjahres und 993 (1137) im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre, bei den Erwachsenen, über 15 Jahre alten, ereigneten sich 3181 Sterbefälle gegen 3619. Die im Berichtsquar-

(Fortsetzung auf S. 275.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 339, Juli 1885, S. 216.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1885. (Nach den vorläuf. Anstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973 000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347 000, Erwachsene 626 000.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfeber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbetfeber.	Kindbetkrankheiten. excl. Kindbetfeber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod		
		Kinder			Erwachsene.																					durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.																								
Darmstadt	489	124	86	210	279		19	2	4	6	6	6	1				3	1	97	50	9		31	220	21	3	9	1
Bensheim	316	89	55	144	172			2	3	3	3	10	1				2	1	38	43	8	1	19	134	42	4	2	
Dieburg	270	71	41	112	158		1			5	1	4					2	34	31	7		7	129	46	1	1		
Erbach	241	58	30	88	153			1		1	2		2			1	1	23	32	5		5	79	82	4	1		
Gross-Gerau	221	56	36	92	129		10			3	1		2				3	39	22	7		6	118	3	3	2	2	
Heppenheim	243	53	28	81	162						2	3					1	1	34	28		13	106	44	2	2		
Offenbach	461	139	79	218	243		8			6	3	1	2				1	1	96	51	11	2	32	210	29	5	3	
Starkenburger Von 10 000 Einw.	2241 54,4	590	355	945	1296		38	5	7	24	18	21	12			1	8	10	361	257	54	3	113	996	267	22	21	3
Giessen	368	64	57	121	247		2		3	5	5	1	2			2	2	3	67	36	10	2	6	149	59	10	4	
Alsfeld	161	30	23	53	108					1			1				1	30	23	4		1	64	33		3		
Büdingen	225	27	49	76	149		17		1	8	1		1				1	1	35	33	4	1	4	104	12	1	1	
Friedberg	321	48	64	112	209		11	2	2	5							1	3	54	46	19		2	125	41	2	8	
Lauterbach	140	30	36	66	74				1	16	3	3	2				1	1	4	11	3	2	45	46	2			
Schotten	160	22	23	45	115			2		1	1		1				1	1	21	21	4		2	62	40	3		
Oberhessen Von 10 000 Einw.	1375 50,6	221	252	473	902		30	4	7	36	10	4	7			2	6	10	211	170	44	3	17	549	231	18	16	
Mainz	712	201	155	356	356		7	15	1	6	5	1	4				2	2	100	102	16	1	44	258	125	11	11	1
Alzey	229	55	49	104	125			2	1	4	2	14	1				1	1	31	27	10		7	82	39	3	3	1
Bingen	263	64	75	139	124		30	3		3		12	2				1		23	31	11	1	5	107	28	4	2	
Oppenheim	289	71	53	124	165		4	2	2	7		2	1				2	2	43	21	12		6	139	37	2	7	
Worms	373	106	54	160	213		2	1	2	5	5	5	4				2		44	37	14		20	189	31	8	4	
Rheinhesen Von 10 000 Einw.	1866 64,6	497	386	883	983		43	23	6	25	12	34	12			8	5	241	218	63	2	82	775	260	28	27	2	
Gr. Hessen Von 10 000 Einw.	5482 56,3	1308	993	2301	3181		111	32	20	85	40	59	31			3	22	25	813	645	161	8	212	2320	758	68	64	5

tale bemerkte geringere Sterblichkeit betraf sonach sämtliche Alterskategorien, bei den Kindern des ersten Lebensjahres war ein Minus von 110 Sterbefällen, bei den älteren Kindern eine Abnahme um 144 Sterbefälle und bei den Erwachsenen eine solche um 438 zu verzeichnen. Die Sterbequote war im Grossherzogthum bei den Kindern überhaupt von 7,4 auf 6,6 und bei den Erwachsenen von 5,8 auf 5,1 p. M. gesunken. In den Provinzen machten sich in Hinsicht der Sterblichkeit bei den Hauptalterskategorien erhebliche Verschiedenheiten bemerkbar; die Kindersterblichkeit war in Rheinhessen eine erheblich geringere als im Vorquartale, obgleich auch jetzt noch eine ausserordentlich grosse, dieselbe war von 10,4 auf 9,1 heruntergegangen; in Starkenburg hatte sich dieselbe von 6,7 auf 6,1 und in Oberhessen nur von 5,3 auf 5,0 p. M. vermindert. Dagegen war die Abnahme der Sterblichkeit bei den Erwachsenen in der Provinz Rheinhessen nur unerheblich gesunken und zwar von 5,4 auf 5,1, in Oberhessen dagegen von 6,0 auf 5,1 und in Starkenburg von 5,9 auf 5,0 p. M.

Todesfälle in Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten wurden im Berichtsquartale im Grossherzogthum überhaupt 403 gegen 640 im I. Quartal des Jahres verzeichnet. Davon entfallen auf die Monate April 157, Mai 136 und Juni 110 und auf die Provinzen Starkenburg 134 (202), Oberhessen 106 (131) und Rheinhessen 163 (307) oder es betrug die auf epidemische Krankheiten auf 10000 Einwohner sich ergebende Sterbequote im Grossherzogthum im Ganzen 4,1 gegen 6,6 und in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 3,3 gegen 5,0 — 3,7 gegen 4,8 und 5,6 gegen 10,4. Im Grossherzogthum überhaupt hatten sämtliche epidemische Krankheiten einen bemerkenswerthen Rückgang in der Zahl der durch sie veranlassten Sterbefälle aufgewiesen, in auffälligstem Maasse Bräunekrankheiten, bei welchen sich die Todesfälle um nahezu die Hälfte und zwar in allen Provinzen gleichmässig verringert hatten; von den Provinzen hatten Starkenburg und Oberhessen namentlich eine erhebliche Abnahme der Sterbefälle durch Scharlach, deren sich im Berichtsquartale nur einige wenige ereigneten, zu verzeichnen, in Rheinhessen erfuhren Masernsterbefälle einen beträchtlichen Rückgang, während letztere in Oberhessen, das seit dem Jahre 1881 von dieser Krankheit gegenüber den beiden anderen Provinzen in auffälliger Weise verschont geblieben war, eine erhebliche Steigerung erfuhr.

Was die Sterbefälle an einzelnen Formen epidemischer Krankheiten anlangt, so belief sich die Zahl der an Masern Verstorbenen im Berichtsquartale auf 111 (im Vorquartale auf 190); dem Scharlach erlagen 32 (57), dem Keuchhusten 59 (77), der Rachenbräune 85 (109), der Halsbräune 40 (108) — Bräunekrankheiten insgesamt 125 (217) — dem Abdominaltyphus 31 (37), der Ruhr 3 (0), der Rose 20 (23) und dem Wochenbettfieber 22 (39). Flecktyphus, Rückfallfieber und Blattern hatten Sterbefälle nicht veranlasst und waren Erkrankungen dieser Art überhaupt

Rheinhes-	1866	497	386	883	953	43	23	6	23	12	34	4	0,5	0,2	0,2	0,7	2,8	26,8	9,0	1,0	0,9	0,07
Von 10 000 Einw.	64,6			91,0	51,2	1,5	0,8	0,2	0,9	0,4	1,2	0,4	0,5	0,2	0,2	0,7	2,8	26,8	9,0	1,0	0,9	0,07
Gr. Hessen	1866	1308	993	2301	3181	111	32	20	85	40	59	31	0,03	0,2	0,2	0,8	2,2	23,8	7,8	0,7	0,7	0,05
Von 10 000 Einw.	64,6			91,0	51,2	1,5	0,8	0,2	0,9	0,4	1,2	0,4	0,5	0,2	0,2	0,7	2,8	26,8	9,0	1,0	0,9	0,07

nicht bekannt geworden. Im Uebrigen haben wir über die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale das Nachstehende zu bemerken:

Masern, welche im vorausgegangenen Quartale in der Provinz Rhein Hessen und hier in den Kreisen Bingen, Alzey und Mainz an zahlreichen Orten geherrscht hatten, traten in abnehmender Frequenz nunmehr nur noch in einzelnen Orten des bezeichneten Gebietes, jedoch nicht mehr im Kreise Alzey, auf, so dass nunmehr neben den schon vorher ergriffenen Gemeinden Büdesheim, Kostheim und Mainz nur noch Gau-Algesheim, Sponsheim, Nieder-Olm und Stackeden an Masern-epidemien litten. Im Kreise Oppenheim traten Masern auf in Nieder-Saulheim, Selzen und Hahnheim und im Kreise Worms in einzelnen Fällen in der Stadt Worms. Der Rückgang der Masernepidemie zu Mainz war im Berichtsquartale ein so beträchtlicher, dass nunmehr nur noch 23 Erkrankungen gegen 234 und 1576 in den beiden vorausgegangenen Quartalen bekannt wurden. In der Provinz Starkenburg blieben die Kreise Bensheim, Heppenheim und Erbach wie im vorhergehenden Quartale, aber auch der Kreis Dieburg von Masern völlig verschont und traten nur in den Kreisen Darmstadt, Gross-Gerau und Offenbach in einigen wenigen Gemeinden Masernepidemien von einiger Bedeutung auf, von welchen neben den bereits im Monat März betroffenen Orten Griesheim, Gross-Steinheim und Rüsselsheim, Gräfenhausen, Hainstadt (Kreis Offenbach) und Mühlheim aufzuführen sind. In der Provinz Oberhessen gewannen Masern in dem im Vorquartale bereits in mehreren Gemeinden von Masern betroffenen Kreise Friedberg eine beträchtliche Verbreitung, jedoch in vorwiegend mild verlaufenden Erkrankungen und waren hier namentlich die Orte Bad-Nauheim, Friedberg, Bruchenbrücken, Ossenheim, Ober-Wöllstadt, Burggräfenrode, Beienheim, Bauernheim, Weckesheim, Steinfurth, Melbach, Bönstadt, Reichelsheim und Staden von Epidemien von übrigens durchweg kurzer Dauer heimgesucht. Ein erhebliches Auftreten der Masern hatte ferner noch in Oberhessen in dem bislang von dieser Krankheit verschonten Kreise Büdingen statt, woselbst in den Gemeinden Gettenau, Bingenheim, Echzell und Dauernheim in nachweislicher Uebertragung von Ort zu Ort Masern herrschten und zahlreiche Kinder ergriffen. Ferner hatten im Kreise Giessen Allendorf a. d. Lda. und Klein-Linden Masernepidemien, die ihre Entstehung dem Importe aus dem benachbarten preussischen Gebiete und zwar aus den Orten Leidenhofen bezw. Gross-Rechtenbach verdankten. Die Kreise Schotten, Alsfeld und Lauterbach waren ebenso wie im vorhergehenden Quartale von Masern ganz verschont geblieben. Von den insgesamt 111 Masernsterbefällen des Grossherzogthums im Berichtsquartale entfallen, auf die Provinzen Rhein Hessen 43, Starkenburg 38 und Oberhessen 30.

Scharlach mit in Summa 32 (im I. Quartale 57) Sterbefällen, wovon 23 in Rhein Hessen, nur 5 in Starkenburg und 4 in Oberhessen, gehörte in dem rechtsrheinischen Gebiete des Grossherzog-

thums zu den seltenen Krankheiten und hatte die Zahl der Sterbefälle in diesen seit den Sommer- und Herbstmonaten des Jahres 1880 einen so niedrigen Stand nicht erreicht. Die in Starkenburg und Oberhessen verzeichneten Scharlachtodesfälle ereigneten sich meist als einzelne in verschiedenen Gemeinden und zwar in Darmstadt, Jugenheim, Klein-Hausen, Höchst (Kreis Erbach), in Kaichen, Bad-Nauheim und Wetterfeld. Allerdings wurde auch aus mehreren anderen Gemeinden der diesseitigen Provinzen zeitweilig über einzelne oder gehäufere Scharlacherkrankungen berichtet, wie beispielsweise aus Ober- und Unter-Abtsteinach, Ober-Mumbach und Geisenbach im Kreise Heppenheim, Södel, Kreis Friedberg, Münster, Kreis Giessen, doch wird, soweit nicht Complication mit Diphtherie eintrat, der Verlauf der Erkrankungen als ein sehr leichter bezeichnet. Von 23 Scharlachtodesfällen der Provinz Rheinhessen entfallen 15 auf den Kreis Mainz und hiervon 10 auf die Stadt Mainz (bei 190 bekannt gewordenen Erkrankungen), 3 auf das im Vorquartal stark betroffene Hechtsheim und je 1 auf Kostheim und Budenheim; die übrigen in je 1 bis 3 Fällen auf die anderen Kreise. Die hier wenn auch nicht von bedeutenden Epidemien, so doch von einzelnen gehäufteren Fällen von Scharlach heimgesuchten Gemeinden waren Planig, Bingen, Heidesheim, Bodenheim, Dienheim, Eichloch und Gimsheim.

Rachenbräune, Diphtherie, kam wohl in allen Kreisen zur Beobachtung, es ist jedoch ausser in der Gemeinde Lanzenhain, Kreis Lauterbach, woselbst eine aus dem Vorquartal überkommene Epidemie dieser Krankheit fort dauerte, Altenschlirf und Landenhausen in demselben Kreise, Armsheim, Kreis Oppenheim, und Langen, Kreis Offenbach, welche mehrere Todesfälle durch Diphtherie zu verzeichnen hatten und den Gemeinden Etingshausen, Kreis Giessen, Klein-Hausen und Bobstadt, Kreis Bensheim, in welchen zeitweilig vereinzelte Erkrankungen zur Befürchtung weiterer Ansteckungen Anlass gaben, keine erhebliche Verbreitung der Diphtherie bekannt geworden. Von den Sterbefällen durch Bräunekrankheiten überhaupt, im Grossherzogthum insgesamt 125 gegen 217 im I. Quartal des Jahres, von welchen 85 als Folge von Rachen- und 40 als Folge von Halsbräune bezeichnet sind, kommen auf die Provinz Starkenburg 42 (77), auf Oberhessen 46 (75) (davon 19 auf den Kreis Lauterbach) und auf Rheinhessen 37 (65).

Keuchhusten, dessen Verbreitung im Berichte über das vorausgegangene Quartal als eine zunehmende bezeichnet werden musste, hat vom Monat Mai ab beträchtlich abgenommen. In der Provinz Oberhessen war Keuchhusten ebenso wie im I. Quartal des Jahres selten und sind nur in den Gemeinden Frau-Rombach und Unter-Schwarz, Kreis Lauterbach, und in der Stadt Giessen einzelne Keuchhustensterbfälle zu verzeichnen gewesen; in der Provinz Starkenburg herrschte diese Krankheit nur in den Kreisen Bensheim, Darmstadt und Heppenheim und hier in den Orten Jugenheim, Seeheim,

Darmstadt-Bessungen, Heppenheim und Viernheim. Dagegen war Keuchhusten ebenso wie im I. Quartale des Jahres in Rheinhessen noch relativ häufiger und zwar in den Kreisen Alzey, Bingen und Worms und hier in den zum Theil schon vorher betroffenen Gemeinden Alzey, Bosenheim, Frei-Laubersheim, St. Johann, Volxheim, Heidesheim, Frei-Weinheim, Ockenheim, Engelstadt, Nieder-Hilbersheim, Mettenheim und Worms. In der Stadt Mainz erfuhr Keuchhusten, welcher dort seit Jahren kaum ausging, im Monat April eine rasche Ausbreitung; von 15 im März angemeldeten Erkrankungen stieg deren Zahl in diesem Monat auf 153, ging aber in den beiden folgenden Monaten wieder auf 11 und 14 herab. Von den insgesamt 59 (77) Sterbefällen an Keuchhusten im Berichtsquartale kommen auf Oberhessen 4, auf Starkenburg 21 und auf Rheinhessen 34.

Mumps, Epidemische Parotitis, herrschte wie im vorausgegangenen Quartale in vielen Orten des Kreises Lauterbach und namentlich in dessen nördlichem Theile.

Abdominaltyphus, dem im Ganzen im Berichtsquartale 31 Personen erlagen, wovon in Starkenburg und Rheinhessen je 12 und in Oberhessen 7, kam fast nur sporadisch vor und sind häufigere Erkrankungen nur aus einem öfter von Typhus betroffenen Bezirke der Stadt Alzey und aus Essenheim, Kreis Mainz, im Anschluss an die im I. Jahresquartale dort vorgekommenen Fälle bekannt geworden. Hausepidemien kamen vor in Weinsheim, Kreis Worms, und Weinolsheim, Kreis Oppenheim. Während in der erstgenannten Gemeinde ein Zusammenhang der Hausepidemie mit vorher schon hin und wieder vorgekommenen leichten und deshalb der Kenntniss der Medicinalbehörde entgangenen Typhuserkrankungen wahrscheinlich war, wurde die in Weinolsheim aufgetretene Hausepidemie auf eine Infection in dem in Wiesbaden bestehenden Typhuserde zurückgeführt, indem der zuerst ergriffene Familienvater sich der Kur halber dort längere Zeit aufgehalten hatte und die Initialerscheinungen der Krankheit alsbald nach seiner Rückkehr von da eingetreten waren. Von den im Grossherzogthum verzeichneten Typhussterbefällen kommen 35 in einzelnen Fällen auf verschiedene Gemeinden, je 2 ereigneten sich in Mainz (bei 14 bekannt gewordenen Erkrankungen), in Weinsheim, Kreis Worms, und in Ginsheim, Kreis Gross-Gerau (siehe hierüber den Bericht vom I. Quartale). In den Kreisen Heppenheim und Friedberg hatten sich Typhussterbefälle nicht ereignet.

Den typhoiden Krankheiten scheint eine in Bickenbach, Kreis Bensheim, in der zweiten Hälfte des Monats Juni und Anfangs Juli beobachtete Massenerkrankung zugerechnet werden zu müssen, welche in der kaum 1000 Einwohner zählenden Gemeinde etwa 80 Personen, fast ausschliesslich Erwachsene, betraf und die sich als ein mit mässigem mehrtägigem Fieber, Magen-Darmkatarrh und Bronchialaffection, aber mit ausserordentlicher Hinfälligkeit, hohem Krankheitsgefühl und langsamer Reconvalescenz verbundenes Kranksein charakterisirte. Unter der grossen Zahl der Erkrankten, von welchen weitaus die Mehrzahl

nur wenige Tage bettlägerig war, kamen 3 Fälle schwerer Art vor, in welchen mehr die charakteristischen Erscheinungen des Abdominaltyphus zum Ausdruck gelangten. Eine gemeinsam wirkende Ursache, aber auch eine Uebertragung von Person zu Person konnten nicht nachgewiesen werden. Die Erkrankungen ereigneten sich über den Ort zerstreut, wenn auch zu Anfang mehr im westlichen Theile desselben; Wechselfieber sind nicht dort herrschende Krankheiten.

Ruhr, Dysenterie, wird zwar in 3 Fällen als Todesursache aufgeführt, es ist indessen nicht bekannt, dass diese Krankheit irgendwo im Berichtsquartale epidemisch aufgetreten sei.

Dem Wochenbettfieber sind 22 Frauen bei 47 Sterbfällen im Wochenbett überhaupt erlegen, davon je 2 in Darmstadt und Mainz, und muthmasslich miteinander in Connex, je 1 in Jugenheim und Alsbach, Kreis Bensheim.

Rose, Erysipelas, mit 20 (23) Sterbfällen hat nirgends in auffälliger Verbreitung sich gezeigt.

Ueber die Frequenz der Malaria-Erkrankungen liegen nur aus der Stadt Mainz Aufzeichnungen vor; es sind dort im Berichtsquartale 80 Fälle von Intermittens gegen 77 im I. Quartale bekannt geworden.

Bemerkenswerth ist ferner das Auftreten mehrerer Fälle von epidemischer Genickstarre, Meningitis epidem., einer Krankheit, die im Laufe dieses Jahres auch in anderen Gegenden Deutschlands beobachtet wurde. Die Zahl der im Mai und Juni vorgekommenen Erkrankungen belief sich in Darmstadt auf 4, in Bensheim auf 4 und in Auerbach auf 1.

Von den nicht epidemischen für die Beurtheilung des Gesundheitszustandes wichtigen Krankheiten hatten Lungenschwindsucht im Berichtsquartale 813 — im I. Quartale 824 — Sterbfälle veranlasst, wovon ein grösserer Betrag von 303 auf den Monat Mai entfällt; akuten entzündlichen Affectionen der Athmungsorgane erlagen nur 645 Personen gegen 871, dem Gehirnschlagfluss 161 gegen 147, dem akuten Gelenkrheumatismus 8 gegen 12; Sterbfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall waren von 84 im vorausgegangenen Quartale auf 212 gestiegen und hatten damit einen verhältnissmässig hohen Betrag erreicht.

Allen übrigen vorher nicht aufgeführten Krankheiten zusammen waren erlegen 2320 Personen gegen 2581 im Vorquartale; nicht ermittelt wurde die den Tod bedingende Krankheit bei 758 Verstorbenen gegen 864 oder bei 14% aller Todesfälle.

Eines gewaltsamen Todes verstorben waren 137 Personen, im Vorquartale 122, und davon durch Verunglückung 68 gegen 65 (durch Blitzschlag 1), durch Selbstmord 64 gegen 51 und durch Verbrechen Anderer 5 gegen 6.

Das II. Quartal des Jahres 1885 zeichnete sich, sofern die Ergebnisse aus den gleichnamigen Quartalen der acht vorausgegangenen Jahre zum Vergleich herangezogen werden, was das Verhalten der Sterblichkeit im Grossherzogthum anlangt, durch eine den Durch-

schnitt nicht übersteigende Mortalitätsziffer aus; die Sterblichkeit der Erwachsenen war eine sehr mässige, die der Kinder hatte das Mittel um ein Geringes überschritten. Während epidemische Krankheiten einen mässigen Antheil an der Gesamtsterblichkeit hatten, waren Sterbfälle durch Lungenschwindsucht und Darmkatarrh und Brechdurchfall verhältnissmässig häufiger, solche durch akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane unter dem Durchschnitt. Von den Provinzen hatte lediglich Rheinessen ungewöhnlich ungünstige Sterbeverhältnisse dargeboten, indem sowohl die Sterbfälle bei Erwachsenen als auch diejenigen bei den Kindern das Mittel, letztere erheblich, überstiegen. Von den epidemischen Krankheiten hatten dort Masern, Scharlach und Keuchhusten eine hohe Sterblichkeit veranlasst, ebenso Lungenschwindsucht und akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, während Darmkatarrh und Brechdurchfall nicht ungewöhnlich häufig als Todesursache erschienen. Die Provinzen Starkenburg und Oberhessen hatten eine mittlere Gesamtsterblichkeit und namentlich Oberhessen eine sehr niedere Kindersterblichkeit aufgewiesen, vorzugsweise wegen seltener Sterbfälle durch Keuchhusten und Scharlach, aber auch durch Bräunekrankheiten und bei einer mittleren Frequenz der Todesfälle durch Lungenschwindsucht und akute Lungenkrankheiten. Darmkatarrhe und Brechdurchfälle waren in Starkenburg relativ recht häufig Todesursache, in Oberhessen, wie immer in äusserst geringer Zahl. Von den engeren Bezirken des Grossherzogthums zeichneten sich die Kreise Dieburg und Offenbach durch eine geringe, Heppenheim, Alsfeld, Friedberg und Lauterbach durch eine ungewöhnlich niedere Sterbeziffer aus, während dieselbe in den Kreisen Alzey und Oppenheim, namentlich aber in den Kreisen Mainz und Bingen einen ungewöhnlich hohen Betrag aufwies.

Dr. Pfeiffer.

Nr. 2073. Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Gr. Hessen im Etatsjahr 1884—85. *)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-	Bonificatio-	Bleiben.
		Ein-	nen auf ge-	
		nahme.	meinschaftl.	
		fl.	Rechnung.	fl.
1	Eingangszoll	5 612 889,10		
	Ausserordentliche Einnahme an rückeretzten Schiffsbe-		22 063,45	5 590 903,65
	gleitungskosten	78,00		
2	Rübenzuckersteuer	1 221 814,40		1 221 814,40
3	Salzsteuer	993 485,86		993 485,86
4	Tabaksteuer	377 994,45	10 963,00	367 031,45
5	a) Branntweinsteuer	450 663,25	78 504,20	372 159,05
	b) Uebergangsabgaben von Branntwein	4 061,15		4 061,15
6	a) Brausteuer	772 275,45	37 431,85	734 843,60
	b) Uebergangsabgaben von Bier	43 388,87		43 388,87
7	Reichs-Spielkartenstempel	164 415,40		164 415,40
8	Reichs-Stempelabgaben	153 615,67		153 615,67
	Summe der Einnahmen	9 794 681,60	148 962,50	9 645 719,10

*) Vergl. Mittheil. Nr. 317, Aug. 1884, S. 243.

Nr. 2074. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juli 1885.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	
Betriebslänge, Ende Juli	Kilometer. 94,50	Kilometer. 531,35*)	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73
Beförderung	Anzahl. 349 732	Anzahl. 655 084	Anzahl. 149 552	Anzahl. 53 115
	gegen 1884 + 70 619	+ 36 284	+ 5 243	+ 727
	pro Kilometer 3 701	1 274	844	302
	gegen 1884 + 747	+ 71	+ 38	+ 4
	Tonnen. 70 463	Tonnen. 282 690	Tonnen. 65 441	Tonnen. 19 038
	gegen 1884 + 7 886	- 16 118	- 17 783	- 2 358
	pro Kilometer 746	532	369	108
	gegen 1884 + 83	- 35	- 96	- 14
	<i>Mc.</i> 330 873	<i>Mc.</i> 620 169	<i>Mc.</i> 70 463	<i>Mc.</i> 42 894
	gegen 1884 + 66 811	+ 39 284	+ 2 180	- 794
Einnahme	pro Kilometer 3 501	1 206	398	244
	gegen 1884 + 707	+ 77	+ 17	- 5
	Güterverkehr 223 693	672 898	70 364	43 814
	gegen 1884 + 25 035	- 10 377	- 16 872	- 2 116
	pro Kilometer 2 367	1 266	397	249
	gegen 1884 + 265	- 30	- 90	- 12
	sonstige Quellen 24 050	56 948	1 595	7 220
	gegen 1884 - 6 734	+ 2 938	- 2 285	- 1 530
	pro Kilometer 255	107	9	41
	gegen 1884 - 71	+ 5	- 13	- 9
Summe 578 616	1 350 015	142 422	93 928	
gegen 1884 + 85 112	+ 31 845	- 16 977	- 4 440	
pro Kilometer 6 123	2 541	804	535	
gegen 1884 + 901	+ 41	- 86	- 25	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2075. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juli 1885.

Juli-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):

Barom. 331,27 Par. Linien. — Thermom. 15,53° R. — Niederschl. 8,70 cm.

Barometerstand höchst. (22. Juli) 336,95; tiefster (1. Juli) 331,51; mittlerer 333,82 P. L.

Thermometerstand » (12. ») 25,9; » (23. ») 7,8; » 15,52° R.

Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen und Schnee —.

» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 1.

» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 25; trüben Tage 4.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,09 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 48 mal; SW. 15 mal; NW. 11 mal; SO. 8 mal;

O. 6 mal; W. 3 mal; N. 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,5 %.

Nr. 2076. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1885.

Juli-Mittel aus mehreren Jahren:

Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 14,08° R.

Barometerstand höchst. (22. Juli) 334,46; tiefster (1. Juli) 328,93; mittlerer 331,10 P. L.

Thermometerstand » (11. ») 23,5; » (24. ») 4,6; » 13,68° R.

Anzahl der Tage mit Regen 5; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 5; Reif —; Gewitter 7.

» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 23; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 2,75 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 30 mal; O. 3 mal; S. 1 mal;

SW. 5 mal; W. 10 mal; NW. 6 mal; Windstillen 24.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,5 %.

Nr. 2077. Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Gro

Steuer-Commissariate.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen										Anzahl derselben	
		in den Steuerkatastern.							in den Grundbüchern.				
		Besitzwechsel.	Culturveränderungen.			Bauveränderungen.			Sonstige Veränderungen.	Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.		Cultur-, Bau- und sonstige Veränderungen.
			Zahl der Grundstücke	Veränderung am Steuerkapital.	Zahl der Hofrauten.	Veränderung am Steuerkapital.	Zahl der Hofrauten.	Sonstige Veränderungen.					
±	fl.	1/10	±	fl.	1/10	±	fl.	1/10	±	fl.	1/10		
Starkenburg.													
Beerfelden	41 933	1 499	203 +	251 .	28 +	107 .	. .	1 499	1 027	231	67		
Darmstadt	105 850	4 965	792 —	108 .	65 +	6 834 .	. .	4 965	1 795	857	250		
Dieburg	141 386	5 147	190 —	431 9	72 +	930 .	. .	5 147	1 585	262	77		
Fürth	36 184	1 431	152 +	16 4	30 +	287 5	17	1 431	806	199	103		
Gross-Gerau	164 816	6 293	447 —	217 7	128 +	774 .	. .	6 293	2 292	572	187		
Heppenheim	86 799	2 521	93 —	12 9	7 +	612 .	109	2 521	1 190	204	80		
Höchst	92 047	4 812	149 —	41 4	21 +	257 5	7	4 812	1 914	177	56		
Langen	138 774	5 931	248 +	20 5	61 +	440 5	. .	5 931	2 505	329	96		
Michelstadt	36 533	1 683	452 +	38 4	45 +	156 .	87	1 626	773	408	128		
Offenbach	77 642	3 434	294 —	26 1	181 +	4 376 .	. .	3 434	1 710	473	143		
Seligenstadt	174 653	10 143	1 933 +	273 2	30 +	627 5	. .	10 143	2 780	. .	127		
Zwingenberg	87 353	3 677	201 +	8 3	169 +	1 153 5	17	3 679	2 044	424	97		
Summe	1 183 970	51 536	5 154 —	230 2	837 +	16 555 5	237	51 481	20 421	4 146	1409		
Oberhessen.													
Alsfeld	97 622	4 975	120 —	24 8	32 +	283 5	. .	5 049	2 199	152	44		
Büdingen	180 028	7 469	118 —	16 2	94 +	165 .	60	7 320	2 724	272	61		
Butzbach	208 562	7 894	62 —	6 6	19 +	199 .	. .	7 480	3 254	81	74		
Friedberg	253 650	16 239	2 778 +	903 9	58 +	1 773 5	. .	14 342	3 379	2 778	326		
Giessen	179 400	8 043	183 —	70 .	151 +	3 899 .	. .	8 043	2 953	227	227		
Grünberg	196 697	6 794	252 +	39 3	45 +	157 .	. .	6 794	4 197	297	72		
Homburg	65 166	2 226	164 +	72 8	23 +	204 5	. .	2 226	1 347	189	64		
Hungen	231 711	9 877	332 —	47 9	141 +	2 355 5	. .	9 877	3 311	47	212		
Lauterbach	143 413	7 243	117 +	8 4	37 +	184 5	16	7 217	3 242	147	44		
Nidda	245 579	10 379	321 —	207 7	45 +	282 .	. .	10 379	4 718	444	111		
Schotten	115 227	5 404	74 —	30 6	37 +	41 .	. .	5 404	1 981	223	18		
Summe	1 917 055	86 543	4 521 +	620 6	682 +	9 544 5	76	84 131	33 305	4 848	1253		
Rheinhausen.													
Alzey	87 281	3 845	254 +	159 7	99 +	856 .	. .	3 845	. .	353	230		
Bingen	137 653	5 639	167 —	25 4	61 +	452 5	. .	5 639	153	228	278		
Mainz	131 080	5 267	489 +	1566 3	277 +	15 894 5	. .	5 267	129	766	493		
Ob.-Ingellm.	123 499	5 650	85 +	50 7	72 +	859 5	146	5 650	10	308	467		
Oppenheim	98 479	4 767	205 —	7 9	163 +	1 037 5	. .	4 625	69	357	257		
Osthofen	84 160	3 278	489 —	31 3	118 +	544 .	561	3 278	21	1 211	288		
Wörrstadt	128 659	6 005	240 +	54 6	72 +	649 5	1	6 005	158	313	349		
Worms	94 904	4 016	280 +	12 3	189 +	6 615 .	. .	4 016	40	439	304		
Summe	885 715	38 467	2 209 +	1 779 .	1 051 +	26 908 5	708	38 325	580	3 970	2 666		
Wiederholung.													
Starkenburg	1 183 970	51 536	5 154 —	230 2	837 +	16 555 5	237	51 481	20 421	4 146	1409		
Oberhessen	1 917 055	86 543	4 521 +	620 6	682 +	9 544 5	76	84 131	33 305	4 848	1253		
Rheinhausen	885 715	38 467	2 209 +	1 779 .	1 051 +	26 908 5	708	38 325	580	3 970	2 666		
Gr. Hessen	3 986 740	176 546	11 884 +	2 169 4	2 570 +	53 008 5	1 021	173 937	54 306	12 954	5 328		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 308, April 1884, S. 104.

Großh. Steuercommissariate im Jahr 1883-84.*)

Messbriefe.	Ab- und Zugang der Gewerbesteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Bevölkerung.	Posten in den Hauptsteuerlisten.			Anzahl der		
	Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuerkapital.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Gewerbsteuerpflichtigen.	Grundsteuerpflichtigen.		
			±	fl.										±	fl.
231	67	251	-	53	-	939	+	7	+	1 750	22 092	5 613	1 311	1 452	5 445
857	250	917	-	37	+	3 738	+	210	+	25 330	71 746	22 182	2 135	5 024	10 504
262	77	305	+	4	+	2 078	+	38	+	2 760	25 142	8 330	3 852	2 251	10 404
199	107	728	+	79	+	385	+	.	+	3 565	24 487	6 132	1 516	2 145	5 266
573	187	578	+	22	+	566	+	69	+	4 095	33 587	11 755	2 950	2 482	11 752
209	82	204	+	6	+	189	+	12	+	2 750	34 205	10 091	2 238	2 166	9 377
177	50	184	+	9	+	226	+	42	+	360	20 315	5 819	1 896	1 744	6 740
329	96	287	+	12	+	46	+	35	+	200	27 220	9 012	1 940	1 788	9 550
408	128	417	+	28	-	773	-	34	+	75	22 198	5 389	1 391	1 638	5 038
473	143	359	+	24	+	7 604	+	97	-	6 475	49 448	19 223	1 619	3 695	7 434
424	127	2 273	+	31	+	648	+	6	+	3 065	25 973	7 713	3 136	1 829	9 485
414	95	366	+	1	+	1 481	+	57	+	13 230	37 498	11 650	3 877	2 889	11 922
152	1409	6 869	-	170	+	14 797	+	455	+	50 305	393 911	122 909	27 861	29 103	102 867
272	44	133	-	11	+	1 062	-	23	+	725	22 688	6 683	2 393	1 774	7 181
81	61	129	+	3	-	229	-	65	-	1 265	19 123	7 895	3 590	1 332	10 361
2778	74	187	+	5	-	76	+	24	+	2 660	19 495	7 245	3 646	1 514	9 939
227	326	3 057	-	5	+	3 933	+	34	+	4 205	41 017	13 714	4 036	3 613	14 031
297	227	529	+	28	+	6 520	+	354	+	13 630	37 861	12 156	5 014	2 468	12 522
189	72	175	+	28	-	1 214	-	24	+	2 625	21 066	8 529	2 740	1 667	10 381
47	64	224	+	15	-	29	-	36	+	675	11 644	3 504	1 759	757	4 607
147	212	437	+	.	+	694	+	39	+	2 695	24 451	9 939	2 789	2 125	11 331
444	44	150	+	42	-	395	-	66	-	940	29 092	8 354	3 890	2 405	10 762
223	111	270	+	21	-	226	-	21	+	470	24 685	10 159	5 311	2 087	14 167
4 848	18	36	-	21	-	109	-	25	-	70	14 155	5 930	2 991	1 233	8 221
359	1253	5 327	-	113	+	9 931	+	113	+	25 410	265 277	94 108	38 159	20 975	113 503
226	230	737	+	14	-	258	-	26	+	265	22 295	9 610	4 716	2 166	12 290
766	278	703	+	27	+	11	+	89	+	2 265	30 623	11 333	6 971	2 445	15 543
303	493	1 637	+	80	+	14 003	+	242	+	33 265	97 032	35 900	5 233	6 590	15 034
357	467	1 130	+	19	+	829	-	71	+	3 045	23 527	9 190	4 560	1 601	12 839
1 211	257	762	+	5	-	2 170	-	11	+	3 510	22 280	7 389	4 471	2 109	10 358
313	288	1 076	+	5	-	234	-	24	+	2 820	21 779	8 093	4 090	2 094	10 773
439	349	992	+	48	+	851	+	26	+	1 290	21 126	7 739	3 896	1 886	10 748
3 970	304	939	+	40	+	13 263	+	416	+	27 765	38 490	14 477	3 193	3 086	11 095
4 146	2666	7 976	+	190	+	26 295	+	641	+	74 225	277 152	103 731	37 130	21 977	98 680
4 848	1409	6 869	-	170	+	14 797	+	455	+	50 305	393 911	122 909	27 861	29 103	102 867
3 790	1253	5 327	-	113	+	9 931	+	113	+	25 410	265 277	94 108	38 159	20 975	113 503
12 964	2666	7 976	+	190	+	26 295	+	641	+	74 225	277 152	103 731	37 130	21 977	98 680
	5328	20 172	-	93	+	51 023	+	1209	+	149 940	936 340	320 748	103 150	72 055	315 050

Steuer- Commissariate.	Anzahl der Einkommen- steuer- pflichtigen.		Gewerb- steuer- reclama- tionen mit		Grund- steuer- reclama- tionen mit		Remon- strationen gegen die Einkommen- Steuer I. Abth. mit		Reclama- tionen gegen die Einkommen- Steuer I. Abth. mit		Reclama- tionen gegen die Einkommen- Steuer II. Abth. mit		Recurse gegen die Einkommen- Steuer II. Abth. mit			
	I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.
Starkenburg.																
Beerfelden	112	4 145	100	.	.	.	.	.	.	2	4	78	27	.	.	3
Darmstadt	2 444	17 979	171	13	.	.	158	65	20	18	954	86	22	15	.	27
Dieburg	177	6 420	39	5	.	.	5	1	.	.	5	11	.	.	.	20
Fürth	94	5 228	81	1	.	.	3	.	1	1	40	8	.	.	.	34
Gross-Gerau	273	9 216	40	1	.	.	17	1	.	.	204	12	.	.	.	23
Heppenheim	214	8 761	99	.	.	.	10	9	.	3	99	14	.	.	.	15
Höchst	97	4 549	61	2	1	.	4	2	1	3	89	17	.	.	1	16
Langen	98	6 170	75	1	.	.	2	.	.	.	84	16	.	.	1	17
Michelstadt	186	4 126	88	2	1	.	6	4	2	.	110	22	.	.	1	8
Offenbach	1 204	17 989	86	18	17	1	102	24	23	27	1155	136	13	19	19	19
Seligenstadt	126	5 762	57	1	.	.	10	1	.	.	68	4	.	.	1	4
Zwingenberg	419	9 404	158	8	.	.	30	10	12	13	199	77	4	12	.	13
Summe	5 444	99 749	1055	52	19	1	347	117	61	70	3085	430	39	55	.	214 29
Oberhessen.																
Alsfeld	221	5 266	86	4	.	.	19	3	7	.	110	38	1	2	.	36
Büdingen	168	4 819	64	1	.	.	7	3	.	1	72	18	.	1	.	19
Butzbach	191	4 429	41	1	.	.	6	.	3	1	47	14	1	.	.	6
Friedberg	524	10 279	220	7	3	2	15	8	7	6	260	40	3	2	.	27
Giessen	913	8 837	84	5	2	.	68	43	16	18	282	69	5	8	.	8
Grünberg	107	5 548	43	5	1	.	3	1	2	1	64	15	1	3	.	16
Homburg	76	2 480	34	1	.	.	1	.	2	2	42	12	.	3	.	10
Hungen	277	6 044	106	10	27	.	9	10	6	11	105	157	.	6	.	17
Lauterbach	116	5 992	49	5	1	.	7	.	.	.	120	24	1	3	.	13
Nidda	146	6 413	66	5	1	.	8	4	2	2	78	6	2	2	.	9
Schotten	52	3 692	64	.	.	.	5	2	1	.	49	20	.	.	.	17
Summe	2 791	63 799	857	44	34	3	148	74	46	42	1229	413	14	30	.	178 34
Rhein Hessen.																
Alzey	367	5 940	105	8	1	1	14	13	4	4	118	22	.	1	.	16
Bingen	619	8 503	96	3	.	.	12	5	8	.	293	97	1	8	.	5
Mainz	3 063	30 057	242	5	7	.	93	27	76	30	2104	80	3	15	.	49
Ober-Ingelheim	301	6 030	84	.	1	.	14	4	.	1	105	14	.	1	.	11
Oppenheim	355	5 870	28	2	2	.	17	1	1	.	75	9	.	.	.	20
Osthofen	351	5 732	100	.	.	.	9	.	2	.	109	11	.	.	.	7
Wörrstadt	201	5 687	64	1	1	.	1	1	1	.	50	10	.	1	.	7
Worms	809	11 572	92	2	1	.	32	7	21	3	428	102	3	8	.	5
Summe	6 066	79 391	811	21	13	1	192	58	113	38	3282	345	7	34	.	120 24
Wiederholung.																
Starkenburg	5 444	99 749	1055	52	19	1	347	117	61	70	3085	430	39	55	.	214 29
Oberhessen	2 791	63 799	857	44	34	3	148	74	46	42	1229	413	14	30	.	178 34
Rhein Hessen	6 066	79 391	811	21	13	1	192	58	113	38	3282	345	7	34	.	120 24
Gr. Hessen	14 301	242 939	2723	117	66	5	687	249	220	150	7596	1188	60	119	.	512 87

Gewerbsteuerstrafen.

18
27
20
34
23
15
16
17
8
19
19
13

214 29

36
19
6
27
8
16
10
17
13
9
17

178 34

16
5
49
11
20
7
7
5

120 24

214 29
178 34
120 24
512 87

Abchlag.	Gewerbesteuerstraßen.			Abkaufberechnungen.		Steuerberechnungen.		Flurbuchsauszüge u. Geschossabschriften.		Brandversicherung.					
	Umlage- registern.	Hauptrenten- listen.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Rentenposten.	Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversiche- rungs-Declarationen.	Zugang am	Brandversicherungs- kapital zu Ende des Etatsjahrs.		
												Brandversicherungs- Kapital.			
3	18	16 705	3 974	22	241	78	744	.	.	139	3 260	71	51 460	13 232 510	
2	27	24 317	8 068	31	73	175	1 750	.	.	360	6 876	298	2 108 680	107 217 220	
15	20	22 779	10 007	5	5	115	690	.	.	150	4 284	187	352 920	19 562 340	
2	34	9 956	3 897	14	24	134	1 288	.	.	142	3 399	166	200 900	16 227 870	
.	23	33 527	10 203	33	68	305	2 675	.	.	193	5 623	230	464 320	33 157 670	
.	15	18 348	7 928	25	64	156	809	.	.	186	5 290	282	410 320	22 966 280	
1	16	23 647	5 754	5	6	137	3 356	.	.	155	3 530	93	118 470	11 899 830	
1	17	24 017	7 831	36	47	298	5 762	.	.	183	4 348	176	313 710	20 043 120	
1	8	20 480	4 147	14	31	43	802	132	295	126	3 209	125	131 360	15 796 880	
3	19	60 922	4 971	15	18	235	2 312	17	119	195	4 217	154	976 410	64 134 540	
1	4	28 332	5 566	1	1	218	7 189	.	.	164	4 069	176	246 550	20 668 530	
4	13	15 800	10 246	38	50	496	7 765	.	.	282	5 769	273	690 840	38 738 810	
49	55	214 298 830	82 592	239	628	2390	35 142	149	414	2275	53 874	2231	6 065 940	383 645 600	
1	2	36	9 076	5 399	48	130	164	71	684	224	4 123	117	275 440	23 274 560	
1	19	26 680	9 128	2	2	105	1 310	13	137	168	3 531	115	417 480	14 781 670	
1	6	33 977	7 715	37	113	135	6 365	42	378	146	3 873	161	439 650	19 430 380	
3	2	27 512	8 822	1	2	284	2 600	250	1600	300	7 288	470	1 032 540	49 052 800	
5	8	46 238	9 870	89	387	191	10 666	.	.	235	5 112	499	1 625 490	48 509 270	
1	3	16	27 347	8 495	64	112	110	2 427	.	169	4 504	133	176 210	15 035 380	
3	3	10	10 634	3 574	6	8	49	514	4	25	88	2 296	72	68 800	13 804 050
3	6	17	32 832	12 515	71	108	125	6 460	.	202	5 079	178	257 670	21 755 910	
1	3	13	24 718	8 556	62	96	204	2 298	5	97	218	5 307	212	235 010	26 453 530
2	2	9	43 523	15 109	11	43	315	3 365	2	40	264	5 206	312	315 480	18 089 050
.	17	21 223	7 359	14	22	189	3 504	.	.	193	3 235	143	44 870	11 707 000	
4	30	178 329 066	97 542	405	1023	1871	40 640	387	2961	2207	49 554	2412	4 888 640	261 893 600	
1	16	14 326	158	2	2	283	4 570	48	392	213	4 607	149	256 710	21 146 430	
1	5	42 935	169	5	7	113	789	39	634	219	5 524	261	567 620	30 341 660	
3	49	45 599	254	1	2	235	1 054	49	149	423	8 344	510	4 582 830	139 531 340	
1	11	30 325	79	1	1	61	794	37	727	199	4 518	276	597 020	24 478 190	
.	20	22 082	210	1	1	186	1 061	48	773	255	4 811	273	479 580	23 048 000	
.	7	32 447	34	1	1	334	3 784	76	540	238	5 011	154	143 150	19 934 360	
1	7	12 080	157	1	1	243	2 370	60	256	221	4 604	150	199 930	16 981 440	
3	5	42 347	5	.	.	322	1 133	93	763	300	6 031	277	1 310 320	46 899 430	
7	34	120 242 141	1 066	12	15	1777	15 555	450	4234	2068	43 450	2050	8 137 160	322 360 850	
39	55	214 298 830	82 592	239	628	2390	35 142	149	414	2275	53 874	2231	6 065 940	383 645 600	
14	30	178 329 066	97 542	405	1023	1871	40 640	387	2961	2207	49 554	2412	4 888 640	261 893 600	
7	34	120 242 141	1 066	12	15	1777	15 555	450	4234	2068	43 450	2050	8 137 160	322 360 850	
50	119	512 870 037	181 200	656	1666	6038	91 337	986	7609	6550	146 878	6693	19 091 740	967 900 050	

Nr. 2078. Vergleichende Zusammenstellung von
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															L.	
	Minimum.										Maxi-						
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.		G.
1.	8,7	9,0	7,0	8,8	6,3	5,4	11,2	7,5	9,0	7,0	5,4	15,0	15,0	12,0	14,0	14,5	13,7
2.	6,3	5,0	3,0	4,4	4,6	4,4	6,7	3,5	5,0	5,6	5,0	15,0	14,8	12,0	12,5	14,0	13,4
3.	6,5	4,0	5,5	1,9	3,0	2,0	4,8	2,0	3,0	3,2	5,4	19,1	23,0	18,0	17,4	17,0	17,9
4.	9,6	10,0	9,5	4,1	5,0	4,7	5,4	4,0	5,0	5,9	8,2	23,0	24,0	22,5	20,4	21,0	20,0
5.	11,2	10,5	13,5	13,5	7,0	6,5	10,4	8,0	8,5	7,8	9,8	25,2	24,0	24,0	22,3	24,0	22,5
6.	14,6	12,5	15,0	11,2	11,2	10,5	12,8	11,0	11,0	11,0	13,3	25,8	24,0	21,5	22,9	24,0	24,4
7.	11,7	11,3	14,0	11,4	10,0	8,8	11,3	10,0	10,0	9,4	9,9	25,8	24,0	25,0	24,1	23,2	22,9
8.	14,0	12,5	15,0	11,0	10,5	10,0	12,0	10,0	10,5	10,3	12,8	25,4	24,5	23,0	22,5	25,0	23,5
9.	14,9	9,0	14,0	9,4	9,0	7,9	12,8	14,0	13,0	8,9	10,9	23,0	22,0	22,0	17,2	23,0	21,7
10.	9,6	11,5	7,0	10,2	9,5	7,4	10,8	10,0	11,5	8,0	6,6	16,7	15,7	14,0	13,4	14,0	14,4
11.	5,0	5,0	2,0	2,7	3,0	2,2	7,2	5,5	5,0	3,6	3,4	15,2	15,5	13,5	13,6	14,2	12,4
12.	5,7	5,0	1,5	1,9	3,0	0,5	7,9	3,5	5,0	1,8	2,6	17,9	20,5	16,0	16,0	16,8	15,0
13.	8,0	6,5	6,0	5,7	6,0	2,8	9,2	5,5	8,0	4,6	6,4	21,6	19,0	20,5	19,0	21,0	20,4
14.	11,2	9,0	10,5	5,1	8,3	5,6	9,7	6,5	7,0	7,2	10,1	25,2	23,0	25,0	22,1	23,2	23,6
15.	12,7	11,5	11,0	13,4	8,2	7,0	11,2	9,0	10,0	8,4	11,0	21,9	22,5	18,0	20,5	23,2	23,0
16.	13,1	13,2	10,0	11,4	10,0	9,0	14,0	11,0	12,0	10,4	7,4	20,2	20,0	19,0	20,1	17,5	17,2
17.	11,5	11,0	9,0	9,6	9,8	7,9	12,0	10,0	11,0	8,6	9,9	20,0	20,0	19,0	19,0	15,8	18,9
18.	11,0	12,0	9,0	9,6	10,5	7,4	9,2	11,0	10,5	8,8	9,0	14,3	19,0	13,0	14,5	13,2	14,4
19.	9,3	12,0	6,0	5,2	5,3	6,2	7,2	6,5	7,5	5,4	7,2	19,2	18,0	18,0	18,0	18,9	19,0
20.	12,3	11,5	9,0	7,9	9,7	9,9	10,4	10,5	11,0	11,2	10,6	18,5	17,0	18,0	18,1	16,2	18,3
21.	7,8	9,0	5,0	8,4	8,0	6,6	8,0	6,5	9,0	8,4	6,9	13,4	13,5	18,0	10,8	14,1	13,5
22.	6,7	6,5	3,0	5,0	5,0	4,4	6,4	5,0	6,0	5,8	4,6	15,0	15,0	12,0	13,0	14,0	13,0
23.	8,0	11,5	5,5	3,4	5,2	3,2	8,0	6,0	6,5	4,6	5,8	19,6	19,0	18,0	17,0	18,0	19,1
24.	8,0	11,0	6,5	4,3	5,3	4,6	9,2	5,0	6,0	5,6	8,2	22,3	23,0	21,0	20,0	21,0	20,1
25.	12,9	11,5	9,0	7,3	8,9	8,5	11,6	9,0	9,5	9,4	12,6	24,7	23,3	24,0	22,5	22,8	23,9
26.	14,7	13,5	14,0	10,0	12,1	10,2	13,6	12,0	13,0	11,4	12,5	24,2	24,7	21,5	21,1	24,5	23,0
27.	13,9	14,0	10,0	10,9	12,2	10,7	14,0	13,0	13,5	11,6	11,3	21,7	21,3	19,5	20,8	20,0	18,4
28.	13,0	13,5	9,0	11,5	11,0	9,4	14,4	11,5	13,0	10,6	9,9	24,1	23,0	22,0	22,3	21,5	21,0
29.	15,0	15,5	13,0	12,5	12,5	10,4	14,7	13,0	14,0	11,6	12,6	24,1	23,0	20,0	21,6	22,5	22,5
30.	13,4	13,0	9,5	11,0	12,8	11,4	12,8	12,0	13,0	12,8	10,6	22,0	21,0	19,0	21,5	20,0	20,1
10,68 10,37 8,73 8,09 8,10 6,85 10,31 8,40 9,23 7,96 8,66 20,64 20,41 18,97 18,61 19,27																	
Mittel.																	

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	15,66° R.	Mainz	15,06° R.
Bensheim	15,39 »	Monsheim	13,68 »
Felsberg	13,85 »	Pfедdersh.	15,26 »
Michelstadt	13,35 »	Schweinsb.	13,19 »
Giessen	13,68 »	Kassel	14,10 »
Lehrbach	12,95 »		

Darmstadt	5,590 cm	Mainz	6,630 cm
Bensheim	6,480 »	Monsheim	4,204 »
Felsberg	7,380 »	Pfедdersh.	3,250 »
Michelstadt	4,190 »	Schweinsb.	3,510 »
Giessen	4,223 »	Kassel	6,839 »
Lehrbach	3,060 »		

4. B. 4
 6. D. 6
 bis
 7. P. 6
 8. B. 3
 9. Mel
 15. D. 1
 u. 6
 6 1/2
 K.
 17. D. 1
 Nm., G
 5-7 Nm
 - 29. I
 3 1/4 Nm
 6 1/2 Nm

meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1885
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi- mm.	Niederschläge etc.																Tag.	
	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																	
L. G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	
0 14,5	13,7	14,4	15,0	19,0	13,5	10,7						r	r				r	1.
5 14,0	13,4	14,4	13,5	17,0	13,1	12,6												2.
4 17,0	17,9	17,6	18,0	20,0	16,8	20,6					n						n	3.
4 21,0	20,0	22,4	20,0	23,5	20,0	23,8												4.
3 24,0	22,5	24,8	23,0	25,0	22,1	25,8					n						n	5.
9 24,0	24,4	24,8	23,5	26,5	22,8	22,1	r		r	r	r	r	r				rn	6.
1 23,2	22,9	23,2	23,5	25,0	21,8	26,6										r	n	7.
5 25,0	23,5	23,4	23,5	26,0	22,7	27,0												8.
2 23,0	21,7	22,7	21,5	24,0	21,3	23,8	r		r	r		r			r		n	9.
4 14,0	14,4	15,2	15,0	16,0	14,4	15,5												10.
6 14,2	12,4	14,4	14,0	18,0	15,0	13,4												11.
0 16,8	15,0	17,6	15,0	18,0	15,8	18,1												12.
0 21,0	20,4	19,8	19,5	23,0	20,0	23,7											n	13.
1 23,2	23,6	24,0	21,0	25,0	21,9	28,2											n	14.
5 23,2	23,0	20,8	21,0	24,0	23,0	21,7	r	r	r	r	r	r	r	r			rn	15.
1 17,5	17,2	20,0	19,0	20,0	17,2	19,0				n			r	r				16.
0 15,8	18,9	18,1	18,0	20,0	16,0	15,4	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	rn	17.
5 13,2	14,4	16,5	15,5	13,5	13,6	13,0	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	r	18.
0 18,9	19,0	19,2	19,0	21,0	17,0	18,1					n				r			19.
1 16,2	18,3	15,8	17,0	19,0	15,4	14,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	20.
8 14,1	13,5	13,1	13,0	15,0	11,2	11,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	21.
0 14,0	13,0	14,4	14,0	16,0	13,7	10,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	22.
0 18,0	19,1	17,8	17,5	20,0	16,4	19,0			n		n				r			23.
0 21,0	20,1	20,8	19,0	21,5	20,4	24,5											n	24.
5 22,8	23,9	23,2	21,0	23,5	22,6	26,7											n	25.
1 24,5	23,0	23,4	23,0	25,0	23,2	23,4	r	n	n		r		r				n	26.
8 20,0	18,4	22,8	21,5	24,0	20,0	17,0			n	n							n	27.
3 21,5	21,0	22,9	22,5	24,0	21,0	22,2										r		28.
6 22,5	22,5	25,4	22,0	23,0	22,0	22,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	29.
5 20,0	20,1	21,2	20,0	23,0	18,4	15,8	r	r	r	r		rn	r	r	r	r	r	30.
51 19,27	19,04	19,81	18,97	21,28	18,41	19,55	r 11 s	r 8 s	r 10 s	r 9 s	r 9 s	r 9 s	r 12 s	r 5 s	r 10 s	r 6 s	r 11 s	
							n —	n 5	n 2	n —	n 4	n 1	n —	n —	n —	n —	n 12	

Summe.

Gewitter.

Beobachter.

4. B. 4 Nm.
6. D. 6 1/2 Nm., F. 3 Nm., G. 3 Nm., Mz. 3 1/2 und 6 1/2 Nm., P. 6 1/2 Nm., S. 2-4 Nm., K. 3 Vm. bis 6 1/2 Nm.
7. P. 6 Nm., S. 4 Vm.
8. B. 2 Vm.
9. Mch. 3 Vm., P. 3 Nm.
15. D. 11 1/2 Vm. u. 6 1/2 Nm., Mz. 5 Nm., F. 11 1/2 Vm. u. 6 Nm., Mch. 6 1/2 Nm., G. 5 1/2 Nm., Msh. 5-6 1/2 Nm., P. 10 1/2 Vm. u. 3 1/2 Nm., S. 1 Nm., K. 10 Vm bis 2 Nm.
17. D. 10 Nm., B. 10-11 Nm., F. 10 Nm., Mch. 10 1/2 Nm., G. 7-11 Nm., Mz. 8-11 Nm., Msh. 8 1/2-10 Nm., P. 9 Nm., S. 9 Nm. — 20. G. 8 Nm., S. 8-9 Nm., K. 6-7 Nm. — 22. F. 11 1/2 Vm. — 26. D. 2 1/2 Nm., G. 1 Nm., Mz. 1 1/2 Nm., S. 6 Vm. u. 2 Nm., K. 1-6 1/2 Nm. — 29. D. 6 Nm., B. 3-5 Nm., F. 6 Nm., Mch. 6 Nm., G. 11 1/2 Vm., L. 12 Mtgts. bis 4 1/2 Nm., Mz. 9 1/2 Vm. u. 3 1/2 Nm., Msh. 3 Nm., P. 13/4, 5 u. 7 Nm., S. 12 Mtgts. bis 3 Nm., K. 3-5 Nm. — 30. D. 5 1/2 Nm., B. 5 1/2-6 1/2 Nm., F. 5 1/2-6 1/2 Nm., G. 4 Nm., L. 4-5 u. 9 Nm., Mz. 2 3/4 u. 7 Nm., Msh. 5 Nm., P. 5 1/4 Nm., S. 9 Nm.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Melschstadt: Hr. Realchuldirektor Becker.
Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Überlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2079. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1885**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 65,500	Darmst. 45,000	Offenb. 31,000	Worms. 21,300	Giesson. 20,500	Bessung. 8,900	Bingen. 7,700	Kastel. 7,100	Bensh. 6,500	Lamprth. 6,250	Alzey. 6,000	Pfingst. 5,700	Heppenh. 4,900 ^{*)}	Viernh. 5,350	Friedb. 5,300	Im Ganz. 246,400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	73	36	29	28	6	6	5	6	11	11	3	5	5	7	1	232
» » 2.—15. »	17	6	10	8	7	2	3	3	1	4	1	2	.	.	5	69
» » Erwachsene	66	42	27	22	25	2	6	6	5	8	9	10	4	4	4	242
Todesursachen.																
Verunglückung	5	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	3	2	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	8
Scharlach	1	.	1	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	3	1	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Unterleibstypus	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten	14	13	17	8	5	.	1	2	3	4	2	4	1	.	1	75
der Athmungsorgane	14	6	5	3	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	34
Apoplexia (Schlagfluss)	3	2	1	1	.	.	3	.	1	.	1	.	.	.	1	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	38	24	19	28	1	6	.	2	6	4	1	4	.	3	.	136
Andere bekannte Krankheiten	59	34	22	14	25	2	8	7	7	9	5	7	6	2	2	209
Todesursache unbekannt	14	.	.	1	.	.	.	.	.	4	2	.	.	6	.	27
Zusammen	156	84	66	58	38	10	16	15	17	23	13	17	9	11	10	543
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,58	22,40	25,55	32,68	22,24	14,46	24,94	25,35	31,38	44,16	26,00	35,79	22,04	24,67	22,64	26,44

*) Ausschliesslich der Pfluggluge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik. XXV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1885. 4. Geheftet 1 Mk. 50 Pf.

Inhalt: Statistik der Gebärd-Feuerversicherung und der Gebärd-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1817 bis 1883, sowie der Mobiliar-Feuerversicherung am Ende des Jahrs 1881 und der Mobil-Brände in demselben Lande in den Jahren 1882 und 1883 und einiger anderer hiermit zusammenhängender Gegenstände.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 344.

September

1885.

Inhalt: Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Grossh. Hauptsteuerämtern 1884—85. — Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung und die Ernteerträge 1884. — Directe Steuern 1884—85. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juli 1885. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1883—84.

Nr. 2080. Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Gr. Hauptsteuerämtern während des Etatsjahrs 1884—85.^{*)}

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenbach.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Eingangszoll	762 444	560 263	900 998	2 465 126	302 756	621 302	5 612 889
Ausserordentl. Ein- nahmen an rück- ersetzten Schiffs- begleitungskosten . . . . .	.	.	.	78	.	.	78
Rübenzuckersteuer . . . . .	.	518 256	703 558	.	.	.	1 221 814
Salzsteuer	639 269	.	147 564	76 987	38 474	91 192	993 486
Tabaksteuer	340 499	6 553	11 761	4	2 832	16 345	377 994
Branntweinsteuer	29 968	105 686	270 031	15 309	22 054	7 615	450 663
Uebergangsabgabe von Branntwein	1 709	140	304	1 409	386	113	4 061
Brausteuern	188 688	58 713	114 198	261 393	129 480	19 803	772 275
Uebergangsabgabe von Bier	17 491	4 503	13 760	6 955	489	191	43 389
Stempelabgaben von Spielkarten	164 415	.	.	.	.	.	164 415
Werthpapieren, Schlussnoten, Rechnungen u. Lotterielosen	14 250	1 880	5 691	23 270	1 736	568	¹⁾ 153 616
Zusammen	2 158 733	1 255 994	2 167 865	2 850 531	498 207	757 129	¹⁾ 9 794 680

^{*)} Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 269.

¹⁾ Hierunter 106 221 *M.* Einnahme der Hauptstaatskasse.

Zusammen 156 84 66 58 38 10 16 15 17 23 13 17 9 11 10 543
 Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 28,58,22,40,25,35,32,68,22,24,14,46,24,04,25,35,31,38,44,16,26,00,35,79,22,04,24,67,22,64,26,44
¹⁾ Anschliesslich der Pfingsttage der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.															
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.															
	1. Weizen							2. Spelz								
	Winter				Sommer				Winter				Sommer			
	Aus- ge- stellte ha	Ertrag		Aus- ge- stellte ha	Ertrag		Aus- ge- stellte ha	Ertrag		Aus- ge- stellte ha	Ertrag		Aus- ge- stellte ha	Ertrag		
Körner		Stroh			Körner			Stroh			Körner			Stroh		
per ha		im Ganz.	per ha		im Ganz.	per ha		im Ganz.	per ha		im Ganz.	per ha		im Ganz.	per ha	im Ganz.
	100 kg		100 kg			100 kg			100 kg			100 kg				
Starkenb.																
Darmstadt	665,5	15,1	10 025	19,3	12 862	0,3	10,0	3 16,7	5	240,3	15,0	3 599	18,6	4 473		
Bensheim	440,0	17,4	7 646	24,9	10 960	0,5	18,0	9 26,0	13	1 045,3	16,4	17 174	20,3	21 268		
Dieburg	3 118,7	11,8	36 648	20,2	62 875	3,0	13,3	40 18,0	54	1 068,3	11,3	12 114	16,0	17 072		
Erbach	660,4	9,5	6 296	18,4	12 135	2,0	13,0	26 14,0	28	1 307,8	10,6	13 837	14,4	18 763		
Gross-Gerau	1 167,7	17,0	19 833	27,4	32 007	24,0	11,1	266 21,7	520	329,0	17,4	5 716	21,4	7 055		
Heppenheim	2 22,6	18,6	4 143	19,9	4 432	52,5	11,6	607 21,0	1 102	2 469,3	13,7	33 861	16,7	41 253		
Offenbach	368,2	12,9	4 735	22,3	8 213	1,0	4,0	4 12,0	12	5,3	10,8	57	15,7	83		
zusammen	6 643,1	13,4	89 326	21,6	143 484	83,3	11,5	955 20,8	1 734	6 465,3	13,4	86 358	17,0	109 967		
Oberhessen.																
Giessen	4 682,6	14,3	67 178	21,8	102 229	49,1	19,8	974 25,1	1 231							
Alsfeld	2 932,5	12,4	36 430	21,2	62 250	30,3	13,0	393 21,0	645							
Büdingen	4 343,2	13,7	59 368	20,5	89 028	34,0	12,1	413 20,9	710							
Friedberg	8 303,0	14,9	123 381	23,7	197 099	16,0	13,4	214 15,3	245							
Lauterbach	1 228,3	12,1	14 860	23,9	29 409	75,5	9,0	680 15,0	1 133							
Schotten	1 785,3	13,0	23 210	17,2	30 638	43,7	7,5	328 12,4	541							
zusammen	23 274,9	13,9	324 427	21,9	510 653	248,6	12,1	3 002 18,1	4 505							
Rheinessen.																
Mainz	1 351,5	17,7	23 967	31,2	42 141	15,0	14,7	220 21,7	325							
Alzey	2 520,0	15,1	38 036	27,6	69 495	1,0	13,0	13 17,0	17							
Bingen	353,5	16,9	5 987	31,3	11 057	1,0	16,0	16 26,0	26							
Oppenheim	2 644,0	16,9	44 758	30,7	81 189	6,0	9,3	56 27,0	162	2,0	10,0	20	24,0	48		
Worms	1 131,2	17,9	20 206	26,9	30 430	20,5	21,3	437 20,6	423	99,5	24,3	2 418	32,2	3 204		
zusammen	8 000,2	16,6	132 954	29,3	234 312	43,5	17,1	742 21,9	953	101,5	24,0	2 438	32,0	3 252		
Gr. Hessen	37 918,2	14,4	546 707	23,4	888 449	375,4	12,5	4 699 19,2	7 192	6 566,8	13,5	88 796	17,2	113 219		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 321, Oct. 1884, S. 306.

Zusammen	8 000,2	16,0	132,54	25,5	254 312	16,5	11,2	12 219	12,5	4 699	19,2	7 192	6 566,8	13,5	88 796	17,2	113 219	2,0	8,0	16	20,0	40
Gr. Hessen	37 918,2	14,4	546 707	23,4	888 449	375,4	12,5	4 699	19,2	7 192	6 566,8	13,5	88 796	17,2	113 219	2,0	8,0	16	20,0	40		

Verz. Mitchell Nr. 321, Oct. 1884, S. 306.

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	3. Einkorn						4. Roggen (Korn)																
	Winter					Winter				Sommer													
	Ertrag					Ertrag				Ertrag													
	Aus- ge- stellte ha	Körner		Stroh		Aus- ge- stellte ha	Körner		Stroh		Aus- ge- stellte ha	Körner		Stroh									
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen								
	100 kg		100 kg			100 kg		100 kg			100 kg		100 kg										
Starkenbourg.																							
Darmstadt	.	.	.	.	.	3 724,1	10,6	39 415	22,0	81 764	49,0	11,1	544	15,1	742			
Bensheim	.	.	.	.	.	1 832,7	11,7	21 430	29,0	53 103	178,4	6,6	1 173	10,5	1 881			
Dieburg	.	.	.	.	.	4 379,3	8,0	35 455	22,5	98 560	31,5	5,5	173	20,0	630			
Erbach	.	.	.	.	.	2 196,0	8,9	19 546	18,3	40 210	3,5	8,3	29	21,7	76			
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	3 220,2	9,4	30 395	27,6	88 781	26,0	8,7	226	24,6	640			
Heppenheim	4,0	9,0	36	13,0	52	1 170,6	10,8	12 698	19,3	22 570	72,0	15,0	1 084	37,7	2 715								
Offenbach	.	.	.	.	.	4 273,9	9,3	39 568	25,0	106 870	22,9	10,1	231	25,5	583			
zusammen	4,0	9,0	36	13,0	52	20 796,8	9,5	198 507	23,7	491 858	383,3	9,0	3 460	19,0	7 267								
Oberhessen.																							
Giessen	.	.	.	.	.	5 101,8	9,7	49 314	22,4	114 262					
Alsfeld	.	.	.	.	.	4 809,0	9,6	46 051	25,8	124 212	1,0	5,0	5	20,0	20			
Büdingen	34,0	10,0	340	12,0	408	2 797,4	8,6	24 191	23,5	65 748	43,0	9,2	394	25,8	1 110								
Friedberg	.	.	.	.	.	3 204,4	9,8	31 297	25,3	81 124					
Lauterbach	.	.	.	.	.	3 908,7	10,5	41 225	25,1	98 178	52,5	6,8	359	16,2	850			
Schotten	.	.	.	.	.	2 479,8	9,2	22 794	22,0	54 504	2,5	3,2	8	4,4	11			
zusammen	34,0	10,0	340	12,0	408	22 301,1	9,6	214 872	24,1	538 028	99,0	7,7	766	20,1	1 991								
Rhein Hessen.																							
Mainz	.	.	.	.	.	2 600,0	11,6	30 114	36,1	93 829	4,0	6,0	24	6,0	24			
Alzey	.	.	.	.	.	4 224,8	11,8	49 772	39,1	165 205					
Bingen	.	.	.	.	.	4 130,8	9,0	37 160	30,6	126 316					
Oppenheim	.	.	.	.	.	4 274,0	12,4	52 931	35,1	149 842					
Worms	.	.	.	.	.	5 525,4	13,4	73 978	38,0	210 082					
zusammen	.	.	.	.	.	20 755,0	11,8	243 955	35,9	745 274	4,0	6,0	24	6,0	24			
Gr. Hessen	38,0	9,9	376	12,1	460	63 852,9	10,3	657 334	27,8	1 775 160	486,3	8,7	4 250	19,1	9 282								

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.																
	5. Gerste										6. Hafer						
	Aus- ge- stellte ha	Winter				Aus- ge- stellte ha	dav. zu Grün- futter ha	Sommer				Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag			
		Ertrag		Körner				Ertrag		Stroh				Körner		Stroh	
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
100 kg		100 kg		100 kg				100 kg		100 kg				100 kg			
Starkenburg.																	
Darmstadt	.	.	.	.	.	939,2	.	19,5	18 346	18,1	16 997	1 184,3	.	15,8	18 656	16,0	18 948
Bensheim	.	.	.	.	.	3 896,2	.	18,5	71 977	17,1	66 462	1 092,6	.	14,6	15 954	15,8	17 216
Dieburg	31,0	13,9	430	16,2	503	2 129,5	.	13,8	29 327	15,9	33 776	2 075,1	.	13,9	28 776	16,2	33 654
Erbach	31,0	6,5	201	9,3	287	853,5	.	11,7	9 998	12,0	10 217	3 160,0	2,0	9,1	28 833	10,9	34 265
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	5 388,6	.	18,5	99 617	18,8	101 617	1 834,4	.	16,1	29 559	19,1	35 039
Heppenheim	27,2	18,9	514	12,6	342	1 496,3	.	14,4	21 874	14,7	22 028	2 220,5	.	10,4	23 010	12,5	27 754
Offenbach	0,1	10,0	1	10,0	1	423,3	.	12,3	5 207	14,2	6 024	1 390,3	.	15,0	20 814	16,5	22 939
zusammen	89,3	12,8	1 146	12,7	1 133	15 126,6	.	16,9	256 346	17,0	257 121	12 957,2	2,0	12,8	165 602	14,6	189 815
Oberhessen.																	
Giessen	36,0	17,0	612	30,0	1 080	3 874,3	2,0	12,6	48 873	14,6	56 738	4 507,0	4,4	14,1	63 449	14,3	64 640
Alsfeld	237,0	16,4	2 716	16,8	3 982	2 357,1	.	10,6	25 099	12,7	30 044	4 600,4	1,0	13,0	60 329	15,5	71 396
Büdingen	155,0	8,1	1 260	10,3	1 594	3 061,8	6,0	15,0	45 933	15,3	46 737	2 859,1	.	13,2	37 600	15,8	45 175
Friedberg	.	.	.	.	.	4 894,4	.	16,4	80 189	17,6	85 932	5 173,4	4,0	14,5	75 097	16,6	85 785
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 386,0	.	10,3	24 510	10,7	25 617	3 608,7	0,5	12,1	43 739	15,2	54 524
Schotten	.	.	.	.	.	2 907,6	.	12,5	36 347	13,1	38 150	2 241,8	1,3	10,8	24 126	11,8	26 397
zusammen	428,0	10,7	4 588	15,5	6 656	19 481,2	8,0	13,4	260 951	14,5	283 218	22 990,4	11,2	13,2	304 340	15,1	347 917
Rhein Hessen.																	
Mainz	406,5	22,5	9 141	23,9	9 704	1 886,0	.	19,7	37 136	21,3	40 134	931,3	.	16,3	15 150	19,2	17 915
Alzey	468,0	16,3	7 632	17,5	8 168	4 927,0	.	16,3	80 281	19,9	97 975	1 129,3	.	16,6	18 745	20,2	22 805
Bingen	265,0	16,2	4 288	18,0	4 770	1 978,0	.	13,4	26 451	15,0	29 689	567,5	.	16,3	9 254	15,9	9 011
Oppenheim	.	.	.	.	.	5 616,0	.	20,3	113 919	23,1	129 691	1 589,0	.	19,1	30 376	21,8	34 583
Worms	1 135,9	20,2	22 952	22,8	25 948	4 758,9	.	19,2	91 312	18,6	88 439	1 448,4	.	17,5	25 360	20,3	29 383
zusammen	2 275,4	19,3	44 013	21,4	48 590	19 165,9	.	18,2	349 099	20,1	385 928	5 665,5	.	17,5	98 885	20,1	113 697
Sachsen.																	
Chemnitz	7 792,7	17,8	49 747	20,2	56 379	53 773,7	8,0	16,1	866 396	17,2	926 267	41 613,1	13,2	13,7	568 827	15,7	651 429

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Worms	1 135,9	20,2	22 92	22,8	25 948	4 752,5	13,2	18,2	349 099	12,2	385 928	5 665,5	.	17,5	98 885	20,1	113 697
zusammen	2 275,4	19,3	44 013	21,4	48 590	19 165,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gr. Hessen	3 793,7	17,8	49 747	20,2	56 379	53 773,7	8,0	18,1	866 396	12,2	926 267	41 613,1	13,2	13,7	568 827	15,7	651 429

fr. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn)				8. Erbsen				9. Acker- (Sau-) bohnen									
	Aus- gestellte ha	Ertrag				Aus- gestellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag				Aus- gestellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag				
		Körner		Stroh				Körner		Stroh				Körner		Stroh		
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen	
	100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg					
Starkenb.																		
Darmstadt	29,5	5,2	154	9,0	265	1,3	.	4,6	6	10,0	13	4,2	.	8,1	34	9,5	40	
Bensheim	1,3	13,8	18	11,5	15	15,4	.	6,0	92	5,6	87	18,4	.	6,2	114	5,9	109	
Dieburg	8,0	6,9	55	22,9	183	22,2	.	9,4	209	8,9	198	18,4	.	9,0	166	6,0	111	
Erbach	325,9	6,2	2 006	11,8	3 854	69,7	.	6,4	446	8,4	588	38,8	1,0	4,5	169	5,6	218	
Gross-Gerau	22,5	9,1	204	16,1	363	1,5	0,5	7,0	7	14,0	21	17,3	.	6,8	118	5,3	92	
Heppenheim	114,6	7,3	833	9,4	1 090	38,5	.	7,1	272	6,7	259	29,6	.	11,1	328	8,2	243	
Offenbach	7,3	7,7	56	8,4	61	37,8	.	8,7	329	11,5	434	39,3	.	6,1	240	8,9	351	
zusammen	509,1	6,5	3 326	11,5	5 831	186,4	0,5	7,3	1 361	8,6	1 600	166,0	1,0	7,1	1 169	7,0	1 164	
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	1 203,1	298,6	9,7	8 780	12,4	14 890	19,6	.	5,4	106	4,1	80
Alsfeld	1,0	10,0	10	15,0	15	813,1	.	9,8	7 957	14,0	11 367	50,5	0,1	11,6	585	11,8	597	
Büdingen	1,0	12,0	12	10,0	10	444,8	144,0	7,1	2 139	12,0	5 334	10,1	.	10,8	109	11,1	112	
Friedberg	.	.	.	.	.	729,5	159,0	9,0	5 132	12,8	9 328	16,5	.	9,0	149	9,1	150
Lauterbach	3,0	4,7	14	9,0	27	680,6	.	8,8	6 011	11,7	7 972	18,0	.	7,1	128	13,1	236	
Schotten	.	.	.	.	.	253,5	.	7,6	1 918	8,0	2 036	1,6	.	10,6	17	13,1	21
zusammen	5,0	7,2	36	10,4	52	4 124,6	601,6	9,1	31 937	12,3	50 927	116,3	0,1	9,4	1 094	10,3	1 196	
Rhein Hessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	6,5	.	7,5	49	6,6	43	6,0	.	7,0	42	8,3	50
Alzey	.	.	.	.	.	22,0	1,0	7,2	152	6,2	137	7,0	1,2	13,2	77	9,9	69
Bingen	.	.	.	.	.	7,9	0,5	8,5	63	11,3	89	12,0	.	8,2	98	6,8	81
Oppenheim	.	.	.	.	.	4,0	4,0	.	22,5	9,0	29,3	.	.	8,4	247	7,4	218
Worms	.	.	.	.	.	15,4	.	14,7	226	12,7	196	8,7	.	13,0	113	9,8	85
zusammen	.	.	.	.	.	55,8	5,5	9,7	490	9,9	555	63,0	1,2	9,3	577	8,0	503
Gr. Hessen	514,1	6,5	3 362	11,4	5 883	4 366,8	607,6	9,0	33 788	12,2	53 082	345,3	2,3	8,3	2 840	8,3	2 863	

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.										b. Hackfrüchte.						
	10. Wicken					11. Lupinen					1. Kartoffeln						
	Aus- ge- stellte ha	davon zu Grün- futter ha	Ertrag				Zum Unter- pflügen ausge- stellte ha	Zu Drusch und Futter				Aus- ge- stellte ha	Gesamt- Ertrag		hierunter kranke		
			Körner		Stroh			Ertrag					per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen	
per ha			im Ganz.	per ha	im Ganz.	per ha		im Ganz.	per ha	im Ganz.	per ha						im Ganzen
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg					
Starkenb.																	
Darmstadt	68,8	15,0	10,0	536	11,9	819	269,3	41,4	10,3	425	12,4	515	3 823,4	111,0	424 218	0,9	3 357
Bensheim	108,0	58,4	7,9	394	14,0	1 514	41,5	.	.	.	.	.	3 563,5	112,0	399 250	1,9	6 715
Dieburg	158,5	68,0	9,1	826	9,8	1 556	571,9	47,1	16,2	765	12,0	566	5 790,9	136,4	789 862	0,5	3 108
Erbach	118,2	46,2	7,0	500	10,7	1 270	.	.	.	.	.	.	3 541,6	116,5	412 685	3,3	11 649
Gross-Gerau	148,8	55,0	6,4	604	13,3	1 978	142,1	20,2	13,2	267	1,6	33	5 351,9	123,9	663 215	0,7	3 858
Heppenheim	44,6	9,7	10,0	353	14,4	643	8,0	.	.	.	.	.	2 629,5	104,0	273 341	1,6	4 183
Offenbach	34,1	21,5	7,1	89	21,2	723	658,4	60,2	13,7	822	11,5	695	4 740,6	115,5	547 360	0,2	762
zusammen	681,0	273,8	8,1	3 302	12,5	8 503	1 691,2	168,9	13,5	2 279	10,7	1 809	29 441,4	119,2	3 509 931	1,1	33 632
Oberhessen.																	
Giessen	261,4	103,3	9,8	1 550	13,7	3 585	23,1	.	.	.	.	.	4 330,6	120,5	565 074	3,8	16 417
Alsfeld	93,4	5,0	12,7	1 122	15,7	1 466	15,8	.	.	.	.	.	2 601,6	141,6	368 507	7,2	18 793
Büdingen	198,9	44,3	7,8	1 213	14,0	2 777	.	.	.	.	.	.	3 234,7	155,9	504 420	7,1	22 972
Friedberg	322,0	169,0	9,3	1 429	13,4	4 315	.	.	.	.	.	.	6 606,6	150,3	992 736	3,0	19 766
Lauterbach	107,8	27,0	6,6	531	11,4	1 230	8,0	6,5	17,7	115	15,4	100	2 116,9	100,2	212 123	7,1	14 988
Schotten	74,5	7,7	6,3	421	8,3	619	1,0	.	.	.	.	.	2 227,1	133,0	296 315	7,0	15 585
zusammen	1 058,0	356,3	8,9	6 266	13,2	13 992	47,9	6,5	17,7	115	15,4	100	21 117,5	139,2	2 939 175	5,1	108 521
Rheinessen.																	
Mainz	37,5	37,5	.	.	28,8	1 060	.	.	.	.	.	.	2 474,0	103,4	255 887	2,7	6 788
Alzey	132,9	105,2	6,5	179	20,4	2 707	.	.	.	.	.	.	3 677,0	111,0	408 087	5,0	18 348
Bingen	50,0	34,5	12,1	188	11,6	580	.	8,0	8,0	64	12,0	96	2 314,3	80,7	186 775	0,8	1 917
Oppenheim	68,5	67,0	14,0	21	33,1	2 315	.	.	.	.	.	.	3 920,8	104,2	408 711	7,5	29 422
Worms	31,9	30,7	9,2	11	32,7	1 043	.	.	.	.	.	.	4 121,0	98,1	404 469	0,3	1 053
zusammen	320,8	274,9	8,7	399	24,0	7 705	.	8,0	8,0	64	12,0	96	16 507,1	100,8	1 663 929	3,5	57 528
Gr. Hessen	2 050,0	905,0	8,0	9 967	14,7	30 200	1 739,1	183,4	13,4	2 458	10,9	2 005	67 066,0	121,0	8 113 035	3,0	199 681

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.															
fr. b. Hackfrüchte.										c. Handelsgewächse.					

Worms	31,9	30,7	9,2	11	32,7	1 043													
zusammen	320,8	274,9	8,7	399	24,0	7 705		8,0	8,0	64	12,0	96	16 507,1	100,8	1 663 929	3,5	57 528		
Gr. Hessen	2 050,8	202,0	8,6	9 957	14,7	30 200	1 739,1	183,4	13,4	2 458	10,9	2 005	67 066,0	121,0	8 113 035	3,0	199 681		

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																				
	fr. b. Hackfrüchte.						c. Handelsgewächse.														
	2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)						3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlraben])						1. Raps und Rübsen						2. Hopfen		
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Wurzeln		Aus-ge-stellte ha	Ertrag Wurzeln		Aus-ge-stellte ha	Winter			Sommer			Aus-ge-stellte ha	Ertrag Fruchtaapfen						
		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	Aus-ge-stellte ha	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen						
ha	100 kg		ha	100 kg		ha	100 kg			100 kg			ha	100 kg							
Starkenbourg.																					
Darmstadt	875,9	301,8	263 714	926,7	107,5	99 652	32,0	9,1	292	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1 765,7	240,1	423 950	1 469,5	112,4	165 135	37,9	8,6	326	15,0	3,1	47	17,3	5,8	101	.	.	.	.
Dieburg	2 031,4	236,2	479 733	1 287,1	86,3	111 047	114,9	12,3	1 415	6,0	3,0	18	1,3	5,4	7	.	.	.	.
Erbach	949,6	157,4	149 474	294,1	98,1	28 841	120,2	8,5	1 026	.	.	.	4,6	3,9	18	.	.	.	.
Gross-Gerau	2 041,4	277,4	566 207	1 081,9	146,5	158 547	15,3	11,4	175	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1 094,4	159,5	174 567	317,2	69,9	22 168	199,6	7,3	1 458	109,9	5,0	548	22,1	19,5	430	.	.	.	.
Offenbach	823,6	193,8	159 596	1 371,0	126,9	173 955	56,1	11,5	643	1,5	8,0	12	5,0	8,2	41	.	.	.	.
zusammen	9 582,0	231,4	2 217 241	6 747,5	112,5	759 345	576,0	9,3	5 335	132,4	4,7	625	50,3	11,9	597	.	.	.	.
Oberhessen.																					
Giessen	1 703,7	177,6	302 628	695,8	129,8	90 336	346,1	7,4	2 566	28,7	6,0	174	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	849,8	209,7	178 229	290,7	103,9	30 212	278,6	6,2	1 736	83,7	6,4	538	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	1 733,9	264,4	458 364	404,1	174,9	70 664	181,1	7,5	1 356	8,3	5,2	43	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	2 384,0	261,0	622 140	584,5	233,7	136 595	83,6	13,3	1 113	3,5	4,0	14	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	565,3	139,9	79 057	275,7	119,1	32 843	60,9	13,3	811	33,8	4,0	134	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	596,5	133,5	79 651	209,6	60,4	12 658	191,9	6,0	1 155	55,7	5,0	280	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	7 833,2	219,6	1 720 069	2 460,4	151,7	373 308	1 142,2	7,6	8 737	213,7	5,5	1 183	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhausen.																					
Mainz	652,5	342,6	223 568	619,6	226,1	140 100	195,0	22,2	4 322	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	947,2	242,2	229 454	833,0	179,7	149 695	111,5	21,4	2 383	2,5	20,4	51	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	623,5	198,0	123 445	885,8	150,9	133 638	45,2	14,1	638	1,5	10,7	16	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1 080,5	329,6	356 174	1 007,6	231,2	232 941	46,2	20,2	934	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1 539,8	319,6	492 089	1 072,9	220,2	236 260	270,4	20,4	5 515	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	4 843,5	294,2	1 424 730	4 418,9	202,0	892 634	668,3	20,6	13 792	4,0	16,3	67	.	.	.	.	.	.	.
Gr. Hessen	22 258,7	240,9	5 362 040	13 626,8	148,6	2 025 287	2 386,5	11,7	27 864	350,1	5,4	1 875	50,3	11,9	597	.	.	.	.

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

d. Futterpflanzen.

Provinzen und Kreise.	1. Klee zu Samen und Futter			2. Luzerne			3. Esparsette			4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art)					
	Aus- ge- stellte ha	davon zu Samen ha	Ertrag				Aus- ge- stellte ha	Ertrag Heu		Aus- ge- stellte ha	Ertrag Heu		Aus- ge- stellte ha	Ertrag Heu	
			Samen		Heu			per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen
			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen									
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg					
Starken burg.															
Darmstadt	580,1	64,0	2,9	188	38,7	22 469	337,5	50,2	16 936	32,5	29,0	941	32,0	44,1	1 410
Bensheim	1 024,1	67,9	2,4	166	48,1	49 258	568,0	47,7	27 075	109,4	37,6	4 114	39,3	36,2	1 421
Dieburg	2 156,8	94,3	3,0	286	47,1	101 684	754,5	45,0	33 948	285,5	36,2	10 345	81,4	31,7	2 578
Erbach	1 794,5	374,1	3,0	1 441	49,2	88 243	46,8	48,6	2 275	12,1	44,3	536	350,9	41,3	14 502
Gross-Gerau	1 093,8	87,0	4,2	369	41,3	45 155	620,5	45,8	28 424	157,0	45,5	7 144	62,3	24,2	1 506
Heppenheim	1 433,9	124,5	2,7	340	40,7	58 298	197,5	49,7	9 813	10,2	49,8	508	9,3	24,6	229
Offenbach	679,1	16,0	3,2	51	41,1	27 920	138,8	57,2	7 934	.	.	.	126,8	56,2	7 122
zusammen	8 762,3	827,8	3,4	2 841	44,9	393 027	2 663,6	47,5	126 405	606,7	38,9	23 588	702,0	41,0	28 768
Oberhessen.															
Giessen	2 853,2	74,0	3,2	234	41,7	119 069	283,6	49,4	14 020	.	.	.	33,2	48,0	1 595
Alsfeld	2 362,8	113,0	2,3	259	40,0	94 621	12,0	20,8	250	.	.	.	28,0	24,8	695
Büdingen	2 111,9	133,8	3,4	455	52,5	110 962	145,5	50,3	7 312	.	.	.	58,4	36,6	2 140
Friedberg	2 324,0	60,0	3,0	178	46,2	107 265	933,7	52,9	49 346	.	.	.	85,4	38,9	3 324
Lauterbach	1 089,2	61,7	2,0	121	40,0	43 570	4,0	35,0	140	.	.	.	89,5	30,0	2 689
Schotten	1 205,6	23,1	1,9	44	38,2	46 084	7,4	24,1	178	.	.	.	10,0	30,4	304
zusammen	11 946,7	465,6	2,8	1 291	43,7	521 571	1 386,2	51,4	71 246	.	.	.	304,5	35,3	10 747
Rhein hessen.															
Mainz	643,5	35,5	3,5	124	48,7	31 355	832,0	57,6	47 906	723,5	47,0	34 018	32,5	39,6	1 287
Alzey	946,9	244,0	6,1	1 479	44,2	41 844	1 186,7	52,4	62 219	3 163,5	49,2	155 576	35,0	30,0	1 050
Bingen	933,7	65,5	4,8	317	42,2	39 377	534,0	52,2	27 850	616,0	40,0	24 617	62,5	29,1	1 818
Oppenheim	1 217,5	245,0	5,7	1 404	44,0	53 550	1 070,0	53,7	57 472	2 695,3	55,9	150 583	53,3	41,1	2 192
Worms	1 209,0	91,5	5,7	526	55,0	66 515	1 275,0	50,7	64 630	2 576,1	41,2	106 061	50,2	45,2	2 267
zusammen	4 950,6	681,5	5,6	3 850	47,0	232 621	4 897,7	53,1	260 077	9 774,4	48,2	470 855	233,5	36,9	8 614
Gr. Hessen	25 659,6	1 974,9	4,0	7 982	44,7	1 147 219	8 947,5	51,2	457 728	10 381,1	47,6	494 443	1 240,0	38,8	48 129

Summe I.
Anbau und Ernte auf
Acker- (und Garten-)

II. Wiesen

III. Weinberge,

Summe

zusammen	4 950,6	681,5	3 850	47,0	232 621	4 897,7	53,1	260 077	9 774,4	48,2	470 555	2 003,5	38,8	48 129
Gr. Hessen	25 659,6	1 974,9	4,0	7 982	44,7	1 147 219	8 947,5	51,2	457 728	10 381,1	47,6	494 443	1 240,0	38,8

Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land		II. Wiesen				III. Weinberge, im Ertrag stehende			Summe I—III.
	Haupt- nutzung	Neben- nutzung	Hectare.	Ertrag an Heu, Grummet und Weide- werth		Hectare.	Ertrag an Wein (Most)		Haupt- nutzung.	
				per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen		
	Ausgestellte Hectare.			100 kg			Hectoliter.			Hectare.
Starkenburger.										
Darmstadt	12 835,1	1 022,2	3 155,6	31,5	99 448	1,5	2,0	3	15 992,2	
Bensheim	15 839,0	1 441,0	6 363,6	37,4	237 799	355,4	15,2	5 406	22 558,0	
Dieburg	24 388,5	1 783,8	5 173,1	47,7	246 824	66,3	23,8	1 576	29 627,9	
Erbach	15 835,2	46,0	5 270,5	43,1	226 570	5,0	7,0	35	21 110,7	
Gross-Gerau	21 835,6	929,8	5 639,6	44,2	249 339	8,7	22,0	191	27 484,9	
Heppenheim	13 769,2	224,7	4 950,4	35,8	177 438	245,1	23,1	5 658	18 964,7	
Offenbach	13 681,7	1 584,9	4 824,9	42,4	204 645	0,5	46,0	23	18 507,1	
zusammen	118 185,3	7 032,4	35 377,7	40,8	1 442 063	682,5	18,9	12 892	154 245,5	
Oberhessen.										
Giessen	29 447,9	585,0	7 750,9	46,0	356 303	.	.	.	37 198,8	
Alsfeld	22 420,7	27,6	10 981,3	35,8	390 030	.	.	.	33 402,0	
Büdingen	21 375,2	485,0	7 108,6	41,6	295 794	17,1	6,1	104	28 500,9	
Friedberg	35 221,6	442,9	5 478,0	45,9	251 369	2,0	14,0	28	40 701,6	
Lauterbach	16 304,1	14,8	12 514,4	30,6	383 378	.	.	.	28 818,5	
Schotten	14 215,0	80,1	10 315,2	32,9	328 628	.	.	.	24 530,2	
zusammen	138 984,5	1 635,4	54 148,4	37,0	2 005 502	19,1	6,9	132	193 152,0	
Rheinhessen.										
Mainz	13 335,9	81,0	568,5	40,9	23 270	1 018,6	39,8	40 493	14 923,0	
Alzey	23 964,9	370,4	444,6	40,8	18 134	1 737,2	57,8	100 513	26 146,7	
Bingen	13 235,2	155,0	702,4	37,9	26 635	2 500,1	44,3	110 711	16 437,7	
Oppenheim	25 068,5	255,5	1 504,9	31,8	47 907	2 887,2	43,5	125 557	29 460,6	
Worms	25 748,3	541,9	2 364,0	35,9	84 778	1 501,8	46,1	69 306	29 614,1	
zusammen	101 352,8	1 403,8	5 584,4	35,9	200 724	9 644,9	46,3	446 580	116 582,1	
Gr. Hessen	358 522,6	10 071,6	95 110,5	38,4	3 648 289	10 346,5	44,4	459 604	468 979,6	

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth
Starkenburger.												
Darmstadt	17 153	5 331	38 783	10 433	1 026	4 268	27 585	140	3 514	3 411	281	4 302
Bensheim	24 939	5 805	42 118	15 714	1 816	14 232	39 645	638	5 166	7 085	627	10 168
Dieburg	35 454	15 246	109 997	28 915	4 094	25 975	35 050	104	918	4 713	72	1 304
Erbach	76 013	26 252	188 102	43 003	6 592	41 662	48 355	230	1 794	10 783	286	1 685
Gross-Gerau	32 048	3 335	29 187	9 873	1 199	12 187	52 719	26	440	1 423	52	1 178
Heppenheim	70 285	19 576	147 293	23 890	2 326	16 075	31 683	90	882	7 760	251	1 269
Offenbach	44 194	18 218	135 730	5 809	598	5 010	20 108	100	995	1 862	55	905
zusammen	300 086	93 763	691 210	137 137	17 651	119 409	255 145	1 328	13 709	37 037	1 624	20 811
Oberhessen.												
Giessen	44 764	9 361	57 163	25 654	1 986	12 439	80 743	3 045	23 694	7 681	91	1 164
Alsfeld	15 589	1 070	7 764	14 458	1 262	6 293	42 064	765	5 024	3 350	53	754
Büdingen	51 227	19 735	140 514	23 593	1 580	10 946	32 876	101	1 031	11 808	450	7 117
Friedberg	152 764	45 391	328 799	33 353	2 723	20 523	106 179	1 104	12 275	23 591	1 049	17 896
Lauterbach	14 369	301	1 958	6 581	421	1 875	20 380	37	303	3 865	23	144
Schotten	13 499	2 142	9 926	7 530	1 289	3 290	35 242	354	1 737	12 697	292	1 279
zusammen	292 212	78 000	546 124	111 169	9 261	55 366	317 484	5 406	44 064	62 992	1 958	28 354
Rhein Hessen.												
Mainz	21 440	3 395	30 295	7 918	1 518	22 035	28 796	416	2 902	17 007	2 913	59 190
Alzey	34 670	3 388	28 944	14 717	1 504	10 959	42 635	461	2 475	1 834	170	2 682
Bingen	25 828	4 828	44 546	8 368	1 674	18 870	31 052	1 056	11 232	7 249	2 191	35 833
Oppenheim	39 499	1 301	8 238	8 321	1 040	6 889	60 818	113	876	3 047	233	3 339
Worms	41 364	5 749	52 848	14 891	4 073	22 340	62 487	112	985	7 358	1 141	14 417
zusammen	162 801	18 661	164 871	54 215	9 809	81 093	225 788	2 158	18 470	36 495	6 648	115 461
Gr. Hessen	755 099	190 424	1 402 205	302 521	36 721	255 868	798 417	8 892	76 243	136 524	10 230	164 626

fr. IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Ertrag 100 kg	Werth M.
Starken burg.														
Darmstadt	1 154	27	637	4	1	5	4 618	89	1 403	64 358	6 895	52 912	14	410
Bensheim	785	159	1 413	208	21	242	15 527	1 330	17 740	103 903	10 396	91 079	89	2 950
Dieburg	624	6	60	5			5 961	385	3 520	110 722	19 907	141 774	10	100
Erbach	98	1	6	776	16	240	12 902	304	6 879	191 930	33 681	240 368	2	40
Gross-Gerau	762	57	1 192				1 982	91	1 395	98 807	4 760	45 579	71	3 060
Heppenheim	330	9	69	65	6	88	19 738	633	13 359	153 751	22 891	179 035	2	90
Offenbach	521	6	52	35	1	10	1 197	16	327	73 226	18 994	143 029		
zusammen	4 274	265	3 429	1 093	45	585	61 925	2 848	44 623	796 697	117 524	893 776	188	6 650
Oberhessen.														
Giessen	89	2	32	8			1 521	149	1 619	160 460	14 634	96 111	1	10
Alsfeld	5			2			172	6	60	75 640	3 156	19 895		
Büdingen	48	5	88	8			2 630	99	1 762	122 190	21 970	161 458	2	45
Friedberg	941	33	540	129	3	34	5 389	338	6 524	322 346	50 641	386 591	2	158
Lauterbach				4			62	1	6	45 261	783	4 286		
Schotten	2						1 272	52	571	70 242	4 129	16 803		
zusammen	1 085	40	660	151	3	34	11 046	645	10 542	796 139	95 313	685 144	5	213
Rheinessen.														
Mainz	6 883	790	46 052	170	11	264	2 055	278	4 870	84 269	9 321	165 608	133	3 408
Alzey	299	27	490				6 341	1 319	23 798	100 496	6 869	69 348	68	1 720
Bingen	1 903	358	6 261	12			4 146	1 513	31 402	78 558	11 620	148 144	3 381	73 420
Oppenheim	908	101	2 108	140	6	60	3 548	347	4 805	116 281	3 141	26 315	60	1 320
Worms	1 617	659	4 911				4 438	467	9 242	132 155	12 201	104 743	18	700
zusammen	11 610	1 935	59 822	322	17	324	20 528	3 924	74 117	511 759	43 152	514 158	3 660	80 568
Gr. Hessen	16 969	2 240	63 911	1 566	65	943	93 499	7 417	129 282	2 104 595	255 989	2 093 078	3 853	87 431

Nr. 2082. Uebersicht der für das Jahr 1884—85

zur 1

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Ober-einnehmereien.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.			
	Private.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Summe.	Private.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Gewerbs-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Summe.
I. Starkenburg.							
Darmstadt	792 682,05	1 775,16	794 457,21	218 817,36	.	.	218 817,36
Gross-Gerau	93 576,14	.	93 576,14	23 803,56	.	.	23 803,56
Gross-Umstadt	219 960,15	5 862,84	225 822,99	53 367,60	406,50	.	53 774,10
Lampertheim	83 428,15	.	83 428,15	18 188,64	.	.	18 188,64
Lindenfels	70 147,95	.	70 147,95	18 268,20	3,90	.	18 272,10
Zwingenberg	137 087,65	1 172,58	138 260,23	32 474,58	.	.	32 474,58
Summe	1 396 882,09	8 810,58	1 405 692,67	364 919,94	410,40	.	365 330,34
II. Oberhessen.							
Giessen	270 412,45	2 833,74	273 246,19	59 063,64	117,90	.	59 181,54
Alsfeld	122 236,80	1 205,16	123 441,96	24 388,62	219,54	1,32	24 609,48
Friedberg	215 105,51	3 462,36	218 567,87	40 900,08	680,76	847,50	42 428,34
Nidda	158 739,10	6 579,42	165 318,52	30 855,54	31,26	20,52	30 907,32
Summe	766 493,86	14 080,68	780 574,54	155 207,88	1 049,46	869,34	157 126,68
III. Rheinhessen.							
Mainz	982 167,29	.	982 167,29	326 375,81	.	.	326 375,81
Worms	493 246,43	.	493 246,43	122 195,82	.	.	122 195,82
Summe	1 475 413,72	.	1 475 413,72	448 571,63	.	.	448 571,63
Wiederholung.							
I. Starkenburg	1 396 882,09	8 810,58	1 405 692,67	364 919,94	410,40	.	365 330,34
II. Oberhessen	766 493,86	14 080,68	780 574,54	155 207,88	1 049,46	869,34	157 126,68
III. Rheinhessen	1 475 413,72	.	1 475 413,72	448 571,63	.	.	448 571,63
Grossh. Hessen	3 638 789,67	22 891,26	3 661 680,93	968 699,45	1 459,86	869,34	971 028,65

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 266.

zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

Grundsteuer.							Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb- und Grundsteuer.	
Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Cameral- Do- mänen.	Forst- Do- mänen.	Sonstige Besitzun- gen unter staat- licher Ver- waltung.	Be- soldungs- Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.		
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		
17,36	323 004,66	7 731,48	5 127,72	12 537,12	219,78	1 123,26	349 744,02	1 363 018,59
09,56	121 743,42	3 908,40	25 588,32	5 123,04	41,04	1 964,28	158 368,50	275 748,20
74,10	291 581,64	23 193,06	7 432,14	6 009,42	31,38	2 175,78	330 423,42	610 020,51
88,64	89 616,06	.	10 949,76	4 588,86	18,90	722,28	105 895,86	207 512,65
72,10	104 395,20	4 004,46	2 473,02	4 191,36	27,84	733,80	115 825,68	204 245,73
74,58	152 463,66	1 983,42	10 831,32	3 194,16	17,52	1 947,84	170 437,92	341 172,73
30,34	1 082 804,64	40 820,82	62 402,28	35 643,96	356,46	8 667,24	1 230 695,40	3 001 718,41
81,54	214 547,52	18 292,80	3 034,08	3 807,06	586,80	2 993,82	243 262,08	575 689,81
09,48	169 429,38	6 167,16	2 962,62	13 320,48	487,98	2 607,90	194 975,52	343 026,96
28,34	302 155,44	33 816,42	6 682,44	1 782,72	2 491,26	7 663,02	354 591,30	615 587,51
07,32	225 192,36	26 934,18	7 593,54	10 712,58	36,42	3 827,82	274 296,90	470 522,74
26,68	911 324,70	85 210,56	20 272,68	29 622,84	3 602,46	17 092,56	1 067 125,80	2 004 827,02
75,81	616 543,90	.	740,16	1 578,66	932,88	5 968,44	627 764,04	1 936 307,14
95,82	643 307,28	.	1 469,82	2 086,50	412,74	10 340,22	657 616,56	1 273 058,81
71,63	1 261 851,18	.	2 209,98	3 665,16	1 345,62	16 308,66	1 285 380,60	3 209 365,95
30,34	1 082 804,64	40 820,82	62 402,28	35 643,96	356,46	8 667,24	1 230 695,40	3 001 718,41
26,68	911 324,70	85 210,56	20 272,68	29 622,84	3 602,46	17 092,56	1 067 125,80	2 004 827,02
71,63	1 261 851,18	.	2 209,98	3 665,16	1 345,62	16 308,66	1 285 380,60	3 209 365,95
28,65	3 255 980,52	126 031,38	84 884,94	68 931,96	5 304,54	42 068,46	3 583 201,80	8 215 911,38

Nr. 2083. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

meteo
Mainz,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.										Maxi-					
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	11,8	12,0	8,0	11,6	10,0	8,6	11,8	10,0	11,0	9,6	8,5	14,0	15,0	11,0	13,6	12,0
2.	9,8	9,5	5,5	8,8	7,9	6,6	10,8	10,0	9,5	9,0	8,2	14,9	14,0	11,5	13,5	16,0
3.	11,0	9,5	5,5	8,9	9,2	8,6	10,6	9,0	10,0	10,2	9,4	20,1	18,0	21,5	17,8	17,0
4.	11,9	10,5	9,0	8,0	8,0	6,4	12,5	9,0	11,0	8,2	9,2	18,9	17,0	16,0	17,6	16,5
5.	13,2	13,0	9,0	12,0	11,0	11,0	12,3	11,5	12,5	12,2	11,2	15,3	19,0	13,0	14,8	14,0
6.	12,1	11,5	7,5	10,5	11,0	9,8	12,9	2,0	11,5	11,5	11,1	18,5	18,0	15,5	16,4	17,8
7.	10,4	9,5	8,0	9,6	8,0	6,0	10,8	8,5	9,0	7,4	9,0	21,6	19,5	19,5	18,3	21,2
8.	11,0	10,5	10,0	7,5	9,1	6,9	10,5	10,0	9,0	8,3	9,8	22,9	21,0	19,5	20,0	21,7
9.	14,7	11,0	11,5	8,4	9,2	7,7	12,2	12,0	11,0	9,4	10,9	23,1	22,5	22,5	21,8	23,0
10.	14,9	12,5	11,5	9,5	12,1	9,5	13,4	11,5	13,5	11,0	12,2	24,6	23,0	23,5	21,5	22,5
11.	13,7	13,0	12,0	10,2	12,0	8,5	14,8	11,5	13,5	12,4	12,1	24,9	23,3	22,5	22,8	23,1
12.	14,1	12,5	11,5	9,5	11,8	9,0	13,2	11,5	13,0	12,3	12,0	25,9	23,7	21,5	23,0	24,0
13.	14,7	14,0	11,5	10,8	11,9	9,4	14,2	12,5	13,0	11,8	11,8	22,9	21,6	20,5	21,0	21,5
14.	14,2	13,5	10,0	11,8	11,0	9,8	14,1	12,0	13,0	11,4	11,4	19,7	18,5	19,0	18,2	17,0
15.	13,6	13,3	9,0	11,0	11,5	10,3	12,8	11,0	12,5	12,0	11,0	19,2	18,4	17,0	18,5	16,2
16.	11,9	11,5	9,0	8,4	9,7	9,1	12,6	11,0	11,5	10,2	10,2	21,9	20,0	19,0	19,8	19,0
17.	12,6	11,0	8,5	8,4	9,9	7,0	11,0	7,0	9,5	7,8	9,8	20,4	19,5	18,0	18,5	19,2
18.	10,3	9,8	7,0	6,2	7,2	4,8	10,8	8,0	8,5	6,6	7,5	20,1	18,5	17,5	18,3	18,3
19.	10,0	9,0	9,0	6,5	7,0	5,1	10,4	8,0	9,0	6,7	8,2	22,4	20,5	20,5	20,0	21,0
20.	13,0	11,5	11,0	8,2	8,9	7,6	12,0	10,0	10,5	9,0	10,9	23,1	21,5	20,0	21,8	21,6
21.	13,1	15,0	10,0	13,3	13,9	8,2	14,4	14,0	15,0	10,2	9,9	19,4	19,8	16,0	18,2	17,5
22.	8,3	9,0	5,5	4,4	6,0	2,4	8,6	7,0	9,0	5,0	5,8	17,8	17,3	16,0	16,1	15,7
23.	7,8	7,0	4,5	5,4	5,7	2,6	8,8	7,0	8,0	5,2	6,4	18,1	18,0	17,0	16,2	16,5
24.	8,2	8,5	4,5	4,1	6,4	2,5	8,6	8,0	8,0	4,6	6,5	19,0	18,5	16,5	16,0	17,9
25.	11,2	8,5	7,0	6,0	10,0	9,5	12,4	9,0	11,0	11,2	9,8	19,7	19,0	17,0	17,7	19,0
26.	11,5	10,0	7,0	6,6	8,4	5,6	12,4	9,5	11,0	7,5	10,7	21,2	19,5	18,5	18,2	20,0
27.	12,1	11,0	8,5	8,8	8,8	6,0	12,6	10,5	13,0	8,5	11,4	22,0	21,2	19,0	19,9	21,0
28.	10,9	11,4	6,0	8,9	8,5	8,0	12,4	10,0	11,0	9,3	9,1	18,6	19,5	18,5	15,8	17,2
29.	8,6	7,5	3,5	4,2	6,9	3,4	8,8	7,5	8,5	6,2	9,0	18,4	18,5	16,3	17,8	17,0
30.	8,6	8,6	3,5	5,3	7,0	3,5	9,9	7,0	8,0	6,9	8,5	19,0	17,6	16,5	15,8	17,1
31.	11,7	10,2	3,5	6,6	10,0	9,0	7,6	8,0	8,0	9,4	9,2	18,8	17,5	15,5	15,7	17,0
Mittel.																
11,64 10,82 7,98 8,35 9,29 7,17 11,59 9,50 10,72 9,06 9,70 20,21 19,32 17,94 18,21 18,65																

mm.
L. M
13,5 1
15,7 1
19,6 2
19,6 2
19,0 2
16,4 1
17,4 1
21,5 2
20,6 2
22,0 2
23,0 2
23,0 2
25,1 2
20,6 2
17,3 2
18,8 1
20,5 2
19,0 1
18,9 1
20,3 2
22,1 2
17,2 1
15,5 1
15,3 1
16,5 1
17,4 2
19,8 2
21,7 2
16,4 1
16,3 1
16,2 1
18,0 1

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	15,93° R.	Mainz	15,86° R.
Bensheim	15,07 »	Monsheim	13,86 »
Felsberg	12,96 »	Pfeddersh.	15,73 »
Michelstadt	13,28 »	Schweinsb.	13,70 »
Giessen	13,97 »	Kassel	14,64 »
Lehrbach	13,02 »		

Darmstadt	5,090 cm	Mainz	4,010 cm
Bensheim	5,810 »	Monsheim	8,373 »
Felsberg	5,670 »	Pfeddersh.	7,558 »
Michelstadt	5,904 »	Schweinsb.	2,750 »
Giessen	5,874 »	Kassel	5,078 »
Lehrbach	3,900 »		

3. S. 4 Nr.
4. S. 5 Nr.
6. Msh. 3-
9. G. 1 Nr.
10. G. 12 M
12. B. 11 N
bis 31/
Nm., K
und 4 t
P. 51/2
u. 121/2
14. Msh. 5
20. S. 6 Nm

meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1885
 Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi- G.	mm.						Niederschläge etc.										Tag.											
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																					
							D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.		K.										
12,0	13,5	14,9	14,5	16,5	12,6	11,8	r	r	r	r				r	r	r			r	1.								
16,0	15,7	18,1	14,0	14,5	15,6	10,6	r	rn	r	r	r	r	r	r	r				r	2.								
17,0	19,6	21,2	17,0	20,0	17,4	18,2		rn			r				r				r	3.								
16,5	19,0	21,6	17,0	19,0	16,4	17,1	r	rn	rn	r	r	r	r	r				r	rn	4.								
14,0	16,4	15,2	15,0	17,0	14,6	15,0	r	rn	rn	r	r	r	r	r	r	r			r	5.								
17,8	17,4	17,9	16,0	18,0	16,8	19,4		rn	rn	r	r		r	r	r					6.								
21,2	21,5	20,8	19,5	21,0	20,0	21,6						n						n	n	7.								
21,7	20,6	23,6	20,0	23,5	21,0	25,4				n	n							n	n	8.								
23,0	22,0	24,4	21,0	24,5	22,0	25,0				rn									rn	9.								
22,5	23,3	24,8	22,0	25,0	22,8	26,8														10.								
23,1	23,0	24,8	21,5	25,5	23,5	23,8														11.								
24,0	25,1	24,8	21,5	25,5	23,3	25,0		r						r						12.								
21,5	20,6	23,6	20,0	21,0	21,0	23,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r			r	13.								
17,0	17,3	21,6	18,0	19,0	17,4	18,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	rn	rn	rn	14.								
16,2	18,8	18,4	17,5	19,0	17,4	18,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	rn	rn	rn	15.								
19,0	20,5	21,2	19,0	21,0	19,0	22,0				n	n								n	16.								
19,2	19,0	18,8	17,0	21,0	18,1	19,0				n									n	17.								
18,3	18,9	19,6	17,0	21,0	18,0	20,6														18.								
21,0	20,3	20,3	19,5	23,0	20,0	25,3														19.								
21,6	22,1	22,0	21,0	24,0	20,6	21,3	r	r	r	r	r	r	r						r	20.								
17,5	17,2	17,6	18,5	21,0	16,6	19,8	r											r		21.								
15,7	15,5	17,8	17,0	19,0	16,6	17,4						r							n	22.								
16,5	15,3	17,6	16,5	19,0	16,6	18,9														23.								
17,9	16,5	17,6	17,5	20,0	16,3	14,8													r	24.								
19,0	17,4	20,8	18,0	21,0	18,4	20,2														25.								
20,0	19,8	20,8	18,5	22,0	19,8	20,6							r					n		26.								
21,0	21,7	22,4	21,5	24,0	20,4	20,5														27.								
17,2	16,4	17,2	17,5	20,0	17,2	17,4			n											28.								
17,0	16,3	19,2	17,0	20,0	16,4	15,7			n											29.								
17,1	16,2	17,6	17,5	20,0	16,0	14,6													r	30.								
17,0	18,0	17,6	17,0	18,0	16,4	18,2														31.								
18,65	18,87	20,12	18,21	20,74	18,33	19,57	r	9	r	11	r	9	r	10	r	8	r	10	r	9	r	7	r	5	r	11		
							s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—	s	—		
							n	—	n	5	n	5	n	—	n	4	n	3	n	—	n	—	n	—	n	5	n	11

Summe.

Gewitter.

Beobachter.

- 3. S. 4 Nm.
- 4. S. 5 Nm.
- 6. Msh. 3—4 Nm.
- 9. G. 1 Nm., Mz. 4 1/2 Nm., K. 12 3/4—1 1/2 Nm.
- 10. G. 12 Mtts., S. 1 u. 4 Nm.
- 12. B. 11 Nm. bis 1 Vm., F. 11 Nm., Mz. 10 1/2 Nm. bis 3 1/2 Vm., Msh. 10 Nm., P. 9 1/2 Nm., S. 4 Nm., K. 3—7 Nm.
- 13. D. 7 Vm., B. 5—6 Nm., Meh. 7 Vm., G. 4 1/2 Vm. und 4 u. 6 Nm., L. 7 1/2 Vm. u. 4 Nm., Msh. 6 Vm., P. 5 1/2 Vm., S. 5 Vm. u. 3 Nm., K. 6 1/2—8 Vm. u. 12 1/2 u. 3—5 Nm.
- 14. Msh. 5 Nm.
- 20. S. 6 Nm.

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Real-chuldirector Becker.
- Glessen: Hr. C. Schneider, A. Kühn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenan.
- Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2084. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1883—84.*)

Beschaffenheit der Einnahme.	Starken-	Ober-	Rhein-	Grossh.
	burg.	hessen.	hessen.	Hessen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen v.				
Wassergefälle .	3 170,32	1 317,68	702,81	5 190,81
Sonstige Regalien .	187,96	30,20	.	218,16
Summe	3 358,28	1 347,88	702,81	5 408,97
IV. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Anlag.				
Tranksteuer vom Wein	92 784,15	23 118,10	142 323,58	258 225,83
Brückengeld und für				
Ueberfahrten .	5 915,31	.	107 906,97	113 822,28
Sporteln:				
a. Hypotheken .	.	.	28 338,92	28 338,92
b. Gebühren für d. Ein-				
trag in die Handels-				
und Zeichenregister	332,50	.	190,00	522,50
c. Eichgebühren .	1 971,25	738,86	11 051,59	13 761,70
Stempel und Gebühren	547 387,05	430 221,34	502 941,53	1 480 549,92
Collateralgelder .	232 238,62	74 951,30	248 530,61	555 720,53
Abgabe von Hunden				
und Nachtigallen:				
a. Von Hunden .	56 090,00	41 045,00	32 670,00	129 805,00
b. Von Nachtigallen .	8,60	17,20	60,20	86,00
Summe	936 727,48	570 091,80	1 074 013,40	2 580 832,68
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen:				
Disciplinarstrafen .	2 671,20	2 628,00	400,00	5 699,20
Civil- u. Criminalstraf.	9 377,09	11 033,96	10 702,94	31 113,99
Polizeistrafen .	39 093,20	30 400,54	23 588,09	93 081,83
Strafen wegen verletz-				
ter Auflagegesetze .	3 034,91	2 064,94	4 523,06	9 622,91
Zufällige Einnahmen d.				
Hauptstaatskasse:				
Erhebungen der Ober-				
Einnehmereien und				
Hauptsteuerämter:				
a. Strafen wegen Ver-				
letzung v. Gesetzen	3 972,00	1 529,01	3 797,38	9 298,39
über directe Steuern				
b. Gerichtliche Unter-				
suchungskosten .	52 168,63	47 793,62	32 848,78	132 811,03
c. Sonstige zufällige				
Einnahmen .	7 807,66	5 265,43	5 330,66	18 403,75
Summe	118 124,69	100 715,50	81 190,91	300 031,10
Haupt-Summe	1 058 210,45	672 155,18	1 155,907,12	2 886 272,75

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 279.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 345.

October

1885.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1884. — Verkehr bei den Telegraphenanstalten des Grossh. 1883 und 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juli 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1885. — Anzeige.

Nr. 2085. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
I. Provinz Starkenburg.		
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburthülfflichen Abtheilung . . .	231	1395
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst . . .	90	473
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst mit besonderer Abtheilung für Augenranke . . .	30	106
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	30	192
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	32	117
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	8	21
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim	18	51
8. Hospital zu Hirschhorn	6	9
9. Hospital zu Viernheim	4	8
10. Städtisches Hospital zu Wimpfen	5	19
11. Städtisches Hospital zu Offenbach	76	779
12. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	40
Summe	536	3210

*) Vergl. Mittheil. Nr. 316, Aug. 1884, S. 225.

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Ver- pfleg- ten.
II. Provinz Oberhessen.			
13. Chirurgische Klinik	} des akademischen Hos- pitals zu Giessen	115	763
14. Medicinische Klinik		114	1025
15. Städtisches Hospital zu Alsfeld		15	49
16. Bürgerhospital zu Friedberg		65	237
17. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim		32	196
18. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülfen und Dienst- boten zu Butzbach		12	70
	Summe	353	2340
III. Provinz Rheinhessen.¹⁾			
19. St. Rochushospital zu Mainz mit gesonderter Ab- theilung für Augenkranke		300	2604
20. Städtisches Hospital zu Alzey		21	77
21. Heilig-Geist-Hospital zu Bingen		40	190
22. Städtisches Hospital zu Oppenheim		12	31
23. Städtisches Hospital zu Worms		75	735
24. Israelitisches Hospital daselbst		9	4
	Summe	457	3641
Grossherzogthum Hessen		1346	9191
b. Private.			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
I. Provinz Starkenburg.			
Keine.			
II. Provinz Oberhessen.			
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen		14	43
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel		20	53
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim		55	230
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach		16	101
5. Balserrische Stiftung zu Giessen, zugleich Augen- Heilanstalt (s. unten)		15	55
	Summe	120	482
III. Provinz Rheinhessen.			
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz		54	285
Grossherzogthum Hessen		174	767

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser	
	a.	b.
1. Zahl der Krankenhäuser	24	6
2. » » Betten	1 346	174
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	151 944	17 214
» » » weiblicher »	126 364	15 357
4. » » verpflegten männlichen »	5 682	363
» » » weiblichen »	3 509	404
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken kommen Ver- » » 1 » weibl. » } pflegungstage	26,8	47,4
	36,0	38,0

¹⁾ Die Angaben über das Gemeinde-Hospital Ludwigs-Stift zu Nieder-Ingelheim, vorzugsweise Pfründner-Anstalt, mit 10 Betten waren wegen deren Unvollständigkeit nicht verwerthbar.

Ordnungs-Nr.

I.
1 An
2 An
3 An
4 M
5 Sc
6 G
7 Al
8 An

II
9 Po
10 Sc
11 M
12 M
13 Ro
14 Di
15 Pu
17 Ga
18 Ur
22 Hi
23 W
24 Ru
26 Br
27 In
28 Ka
29 RH
30 Ac
31 Bl
32 Le
33 Py
34 Ho
37 Ro
39 Ar

40 Tu
41 Sk
42 RH
43 Zu
44 Se
45 Gi
46 BÜ

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
I. Entwicklungskrankheiten.																	
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)			2	3	2	3	1	3								
2	Angeborene Missbildungen	2	16	7	14	9											
3	Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	3	8	7	9	6	7	3		1							
4	Menstruationsanomalien			21		21											
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)			12		11											
6	Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	1	10		9												
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	4	10	10	20	7	15	4	8	2	2	2	2	1			
8	Andere Entwicklungskrankheiten	2	2		4												
II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																	
9	Pocken			1		1											
10	Scharlach	4	3	38	34	38	34	3	4		1		1				
11	Masern und Röteln	1	1	15	15	13	14	3			3		3				
12	Mumps (Parotitis epidemica)			4	2	4	2										
13	Rose (Erysipelas)	1	4	62	65	61	67	3	2	1	1	5	1	6	1		
14	Diphtherie	2	1	82	120	83	119	12	12		3	15	3	15	1		
15	Puerperalfieber			1		1		1									
17	Gastrisches Fieber	1		17	8	18	8				5	6	5	6			
18	Unterleibstypbus	2	3	91	57	89	50	8	8		11	23	11	23	2		
22	Hitzschlag			1		1											
23	Wechselfieber			8	2	8	2										
24	Ruhr (Dysenterie)			1	1	1	1										
26	Brechdurchfall (Cholera nost.)			3	3	3	3		2		1		1				
27	Diarrhöe der Kinder			3	4	3	2	2									
28	Katarrhfieber (Grippe)	1		19	19	20	19				1	4	1	4			
29	Rheumatisches Fieber	1	3	47	37	45	39	1		1	7	1	7				
30	Acuter Gelenkrheumatismus	5	4	136	107	131	105		2	1	7	12	6	12			
31	Blutarmuth		6	7	58	7	60		1		3	10	3	10			
32	Leukämie	2	1	2	1	4	2										
33	Pyämie (Septichämie)			3	2	3	2	3	2		1						
34	Hospitalbrand			1		1											
37	Rotzkrankheit			1		1		1									
39	Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)			38	24	38	24				3	1	3	1			
40	Tuberculosis			23	12	22	10	12	9								
41	Skrophulosis	6	14	27	42	28	46	1	1	3	22	28	19	29	1		
42	Rhachitis und Osteomalacie	2	5	6	4	7	7	2			11	5	11	5			
43	Zuckerruhr	1	2	3		3	1	1	1								
44	Scorbut			1		1											
45	Gicht		4	4	7	4	8		1		3		3				
46	Bösartige Neubildungen	10	11	95	118	99	118	19	30		9	10	9	10	2		

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.								
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.								
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				
		m.	w.	m.	w.	über- haupt	m.	w.	davon durch Tod	m.	w.	m.	w.	über- haupt	m.	w.	davon durch Tod	m.	w.
47	Gonorrhoe	8	4	127	36	126	40	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.
48	Primäre Syphilis	1	2	51	57	50	53	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.
49	Constitutionelle Syphilis	8	4	56	80	62	75	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	1	.	47	9	46	9	2	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
51	Andere chron. Vergiftungen	1	.	24	4	25	4	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
52	Allgemeine Entkräftung	2	1	7	5	9	6	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.
III. Localisirte Krankheiten.																		
A. Krankheiten des Nerven- systems.																		
53	Geisteskrankheiten	6	13	46	36	48	40	1	4	2	.	3	2	4	2	.	.	.
54	Hirn- und Hirnhaut-Entzünd.	2	.	20	10	22	8	16	7	.	.	1	.	.	.	.	.	.
55	Apoplexia cerebri	1	4	20	15	19	16	9	9	1	.	2	.	2	.	.	.	2
56	And. Krankheiten d. Gehirns	2	1	11	4	10	3	1	1	.	.	1	1	1	1	1	1	1
57	Epilepsie	4	4	15	9	18	9	1	.	.	3	.	1	.	4	.	.	.
58	Eklampsie . . . . .	.	.	.	6	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus . . . . .	.	.	3	2	3	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Chorea	1	1	5	3	4	4	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
61	Rückenmark-Krankheiten	7	5	48	25	47	22	8	2	1	2	9	6	10	4	.	.	.
62	Andere Krankheiten des Ner- vensystems	5	7	54	101	54	101	1	.	.	1	2	10	2	9	1	.	.
B. Krankheiten des Ohrs.																		
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs . . . . .	.	.	7	3	7	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64	» » inneren Ohrs . . . . .	.	.	12	2	12	2	.	.	.	.	1	3	1	3	.	.	.
C. Krankheiten der Augen.																		
65	Contagiöse Augenkrankheiten	1	1	20	10	20	10	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
66	Andere Augenkrankheiten	5	11	160	130	155	131	1	1	3	12	19	12	21	.	.	.	.
D. Krankheiten der Ath- mungsorgane.																		
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	.	9	5	11	5	.	.	.	.	3	3	3	3	.	.	.
68	Croup	1	1	20	13	21	13	8	6	.	.	2	1	2	1	1	.	.
69	And. Kehlkopf-Krankheiten	2	.	41	26	42	24	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
70	Acuter Bronchialkatarrh	2	.	131	58	127	58	2	.	.	.	4	2	4	2	.	.	.
71	Chronischer Bronchialkatarrh	14	7	102	35	100	38	7	4	2	.	4	2	5	2	.	.	.
72	Lungenentzündung	4	1	147	43	146	39	23	16	.	.	5	3	5	2	.	1	.
73	Brustfell-Entzündung	11	3	96	34	98	35	4	3	1	.	3	1	3	.	.	.	.
74	Lungenblutung	2	.	27	9	29	9	3	.	.	.	3	1	3	1	.	.	.
75	Lungenschwindsucht	39	10	295	137	293	130	123	71	2	.	8	6	7	6	3	4	.
76	Emphysem	19	3	91	27	96	25	20	7	3	.	6	5	8	5	.	1	.
77	Andere Krankheiten der Ath- mungsorgane	1	.	9	3	9	3	2	1	.	.	1	.	1	.	1	.	1
78	Kropf . . . . .	.	.	3	7	3	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Ordnungs-Nr.	
79	H
80	K
81	P
82	B
83	K
84	V
85	L
	I
86	Kr
87	Zu
88	Ma
89	Kr
90	Ac
91	Ch
92	Ma
93	Ma
94	Ac
95	Ch
96	Ha
97	Ba
98	Br
	a
99	Inn
100	Kra
	i
101	Kra
	G
102	Nie
103	Kra
104	Ste
105	Kra
106	Ver
107	Wa
	K
108	Kra
109	Kra
110	Kra

b. Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be-stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
E. Krankheiten der Cir- culationsorgane.																	
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	3	.	24	13	27	11	4	6	1	.	1	.	2	.	.	.
80	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	8	8	69	44	72	45	21	10	.	.	10	15	10	14	1	1
81	Pulsader-Geschwulst	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
82	Brand der Alten	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
83	Krampfadern	.	.	8	2	6	2	.	.	1	.	.	2	.	2	.	.
84	Venenentzündung	.	.	2	4	1	4	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.
85	Lymphgefäß- und Lymph- drüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	4	2	64	30	67	32	2	.	.	.	.	2	.	2	.	.
F. Krankheiten des Ver- dauungs-Apparats.																	
86	Krankheiten der Zähne und Adnexa	1	1	18	25	19	25	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.
87	Zungen-Entzündung	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
88	Mandel- und Rachen-Entzün- dung (excl. 14)	1	2	92	183	91	182	.	.	.	.	3	17	3	17	.	.
89	Krankheiten der Speiseröhre	.	.	11	2	12	2	2	.	.	.	.	7	9	7	9	.
90	Acuter Magenkatarrh	3	1	134	107	133	103	.	.	.	.	7	9	7	9	.	.
91	Chronischer Magenkatarrh	1	3	30	35	28	35	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.
92	Magenkrampf	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.
93	Magengeschwür	3	4	29	30	30	32	5	5	.	.	1	2	1	2	1	.
94	Acuter Darmkatarrh	1	.	100	32	98	32	.	.	1	.	6	1	6	2	.	.
95	Chronischer Darmkatarrh	3	.	11	10	14	10	1	2	.	.	2	.	2	.	.	.
96	Habituelle Verstopfung	.	.	6	3	6	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
97	Bauchfell-Entzündung (Peri- tonitis und Perityphlitis)	.	.	5	20	27	18	29	6	10	.	.	1	3	1	2	.
98	Brüche (Hernien):	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	a. eingeklemmte	.	.	9	12	8	10	2	4	1	.	1	3	1	3	.	2
	b. nicht eingeklemmte	.	1	7	3	7	3	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
99	Innerer Darmverschluss	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	2	1	26	21	26	22	8	4	.	.	4	3	4	3	1	.
101	Krankheiten der Milz	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G. Krankheiten der Ge- schlechtsorgane (excl. 47, 48, 49).																	
102	Nierenerkrankung	8	6	69	33	75	31	19	12	.	.	4	1	4	1	.	1
103	Krankheiten der Blase	4	1	38	9	35	8	4	1	.	.	3	.	3	.	.	.
104	Steinkrankheit	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
105	Krankheiten der Prostata	.	.	12	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
106	Verengung der Harnröhre	1	.	11	.	11	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hoden- Krankheiten	.	.	13	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
108	Krankheiten der Gebärmutter	.	14	.	99	.	102	.	3	1	.	.	2	.	2	.	.
109	Krankheiten des Eierstocks	.	.	.	8	.	7	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
110	Krankheiten der Scheide	.	.	.	7	.	7	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.															
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.																
111	Krätze	1		589	125	590	124					8	1	8	1		
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	2	6	54	41	52	43		1								
113	Zellgewebs-Entzündung	9	4	174	76	174	77	1	1			5	4	5	3		
114	Carbunkel (excl. 33)	2		13	7	14	7										
115	Panaritium	1	2	50	55	51	56			1	1	7	1	6			
116	And. Krankheiten d. äusseren Bedeckungen	39	12	218	108	230	107		3	3		13	20	14	19		
	I. Krankheiten der Bewegungsorgane.																
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	26	26	170	103	169	105	2	12	3	2	60	46	61	46		
118	Krankheiten d. Gelenke (excl. 30 u. 45)	24	19	130	112	130	103	5	5	2	1	23	15	21	13	1	
119	Krankheiten der Muskeln u. Sehnen	10	2	102	57	107	55	1		1		5	1	5	1		
	K. Mechan. Verletzungen.																
120	Quetschungen u. Zerreissung	8		195	15	194	14	1	1			7	1	6	1	2	
121	Knochenbruch des Oberarms	2	2	26	5	24	7										
122	» des Vorderarms	3	2	18	7	18	9						1	1	1		
123	» der Hand			13		12						1	1	1	1		
124	» des Oberschenkels	4	1	26	7	27	5	1				4	1	4	1		
125	» des Unterschenkels	11	3	77	6	76	7			1		3	3	3	1		
126	» des Fusses			17		16						1	1	1	1		
127	» des Kopfes			23		21		7				2		2		1	
128	» des Schlüsselbeins	1		9	2	8	2										
129	» des Schulterblatts			2		2						1		1		1	
130	» der Rippen	3		18		21											
131	» der Wirbelsäule	1		7		8		3									
132	» des Beckens	1		4		4		1				1					
133	Verstauchungen	4	2	55	16	56	18					2		2			
134	Verrenkung der Schulter			10	2	9	2					1		1			
135	» des Ellenbogens			5	1	5	1										
137	» des Daumens			1		1											
138	» der Hüfte			3	1	3	1										
139	» des Knies			1													
140	» der Füsse	1		4		3		1									
141	» anderer Gelenke			2	1	2	1					1		1			
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	21	4	382	37	387	39	4		1		6	1	7			
143	Verbrennung	2	2	46	34	45	34		2			3	1	2	1	1	
144	Erfrierung	2		10	2	10	1	1									
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	6	4	67	31	69	31	1	2			2		2			
	Hauptsumme	428	298	5812	3367	5836	3343	425	317	28	22	355	377	354	368	20	

B. Augen-Heilanstalten.

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.
a. Oeffentliche.			
1.	Augenklinik des academischen Hospitals zu Giessen	42	589
b. Private.			
2.	Klinik des Geh. Medicinal-Raths Dr. A. Weber zu Darmstadt	45	188
3.	Balsersische Stiftung zu Giessen	15	162
4.	Klinik des Dr. E. Keller zu Mainz	14	65
Summe 2—4		74	415

I. Allgemeine Angaben.

		Anstalten	
		a.	b.
1.	Zahl der Anstalten	1	3
2.	» » Betten oder Plätze	42	74
3.	» » Verpflegungstage für männl. Kranke	7642	5050
4.	» » » » weibl. »	6069	3594
5.	» » verpflegten männl. Kranken	342	230
6.	» » » weibl. »	247	185

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen.	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Ab- gang		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Ab- gang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	4	.	43	50	41	50	1	.	10	10	11	10
2	» Thränenorgane	.	4	10	14	10	14	.	1	7	11	7	12
3	» Orbitalgebilde	.	.	3	2	3	2	.	.	1	1	1	1
4	» Bindehaut	8	9	106	76	98	70	2	1	29	23	29	23
5	» Cornea	17	14	203	180	192	159	4	3	84	63	84	64
6	» Iris	3	.	25	23	24	20	.	.	13	12	11	11
7	» Chorioidea	2	2	¹⁾ 12	²⁾ 19	12	19	1	.	13	12	13	10
8	» Retina mit den Seh- nerven	3	5	32	8	31	8	1	.	14	2	15	2
9	des Linsensystems	9	.	37	36	33	34	.	.	29	28	29	28
10	» Glaskörpers	1	.	7	2	5	2	1	.	8	5	8	5
11	der Augenmuskeln	1	.	19	20	18	20	.	.	5	12	5	12
12	{ Neubildungen } des { { Verletzungen } Bulbus {	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
13	Refractionsanomalien	4	4	96	48	95	48	.	.	2	.	2	.
14	Accomodationsanomalien	.	.	4	2	4	2	.	.	1	.	1	.
Summe		54	38	667	486	633	454	10	5	240	190	240	188

¹⁾ Worunter 4 mal Glaukom. ²⁾ Worunter 13 mal Glaukom.

C. Irren-Anstalten.

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Verpflegten.
a. Oeffentliche.			
1.	Landes-Hospital Hofheim	409	451
2.	Landes-Irrenanstalt Heppenheim	440	571
	Summe	849	1022
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
1.	Zahl der Anstalten	2
2.	» » Betten oder Plätze	849
3.	» » Verpflegungstage { für männl. Irren	146 974
	{ weibl.	152 507
4.	» » verpflegten { männl. Irren	527
	{ weibl.	495

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang im Jahre		Abgang im Jahre				Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zu-gang im Jahre		
						über-haupt		davon durch Tod				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	333	372	74	80	70	68	19	19	145	141	286
2	Paralytische Seelenstörung	30	5	17	3	19	2	14	1	14	3	17
3	Seelenstörung mit Epilepsie, mit Hysteroepilepsie	28	14	4	2	9	.	3	.	9	1	10
4	Imbecillität (angeboren), Idiotie und Cretinismus	38	16	2	3	4	2	3	.	17	4	21
5	Delirium potatorum . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	429	407	97	88	102	72	39	20	185	149	334

D. Entbindungs-Anstalten.

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Verpflegten.
a. Oeffentliche.			
1.	Entbindungs-Anstalt zu Giessen	34	167
2.	Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	254
	Summe	58	421
b. Private.			
Keine.			

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Grossherzogthum Hessen.			
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Im Ganzen.
Zahl der Anstalten		1	1	2
» » Betten		34	24	58
» » Entbundenen überhaupt		167	254	421
dav. erkrankt am Kindbettfieb.		1	6	7
» gestorben » »			1	1
» » mittelst geburtshilflicher Ope- ration Entbundenen		11	17	28
davon gestorben			2	2
» » Neugeborenen		161	258	419
davon todtgeboren		9	14	23
» gestorben		4	14	18

Nr. 2086. **Verkehr bei den Telegraphenanstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1883 u. 1884.*)**

Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Tele- graphenhülfsstellen)	1883.	1884.
	169	194
Zahl der aufgegebenen Telegramme Stück	246 791	256 570
Summe der dafür erhobenen Gebühren**) <i>fl.</i>	219 787,46	234 703,07
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf Quadrat- Kilometer	45,5	39,6
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf Einwohner	5540	4826
Es kommen:		
auf je 1 Quadratkilometer Telegramme Stück	32,1	33,4
» » 1 » Gebühren <i>fl.</i>	28,61	30,55
» » 1000 Einwohner Telegramme Stück	263,56	274,01
» » 1000 » Gebühren <i>fl.</i>	234,73	250,66

Von den im Jahr 1884 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Bensheim, Darmstadt, Giessen, Mainz, Offenbach und Worms voller, bei allen übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst. Ausserdem konnten bei allen grösseren Postämtern, nämlich in Darmstadt, Mainz, Worms, Offenbach, Giessen, Friedberg, Bingen, Alzey und Bensheim während der ganzen Nacht Telegramme zur Beförderung gelangen.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1883 und 1884 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 313, Juni 1884, S. 177.

**) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahre 1883, die mit ** versehenen im Jahre 1884 eröffnet worden.

Am 31. December 1884 waren im Betrieb:

1392,64 Kilometer Linien,
4561,44 » Leitungen,
317 Apparate, darunter 64 Fernsprecher;

beschäftigt waren 47 Telegraphenbeamte und 17 Telegraphenboten.

Von den Telegraphenämtern waren 2 selbständig; die übrigen mit den Postämtern vereinigt.

I. Provinz Starkenburg.

Namen der Telegraphen- anstalten.	1883.		1884.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.	Zahl der aufgegebenen Telegramme. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.
Darmstadt, Telegraphenamts	30 867	30 815,80	32 459	36 284,51
» Annahmest. am Bahnhof	5 103	4 035,45	5 021	4 141,90
Arheilgen	91	63,15	95	60,15
Auerbach	440	389,55	738	853,87
Babenhäusen	790	515,11	735	493,19
Beerfelden	387	335,05	420	378,70
Bensheim	2 308	1 987,16	2 213	1 711,66
Bessungen	996	1 002,45	816	717,75
Biblis	368	213,35	211	127,90
Bickenbach	95	69,85	116	69,45
Bieber	33	21,25	36	24,25
Birkenau	352	289,35	278	221,00
Bischofsheim	306	242,05	283	241,90
Brensbach	156	101,00	138	99,35
Bürgel *	80	51,50	103	81,40
Bürstadt	194	128,00	111	63,45
Dieburg	943	695,50	749	542,70
Dietzenbach **	.	.	65	37,45
Eberstadt	357	221,14	384	255,00
Egelsbach **	.	.	47	39,50
Erbach	743	495,05	796	555,10
Fränkisch-Crumbach	179	153,05	202	168,30
Fürth	237	173,95	231	164,15
Gernsheim	809	546,50	764	489,70
Goddelau *	43	25,75	171	111,20
Griesheim	791	1 049,85	746	1 127,40
Gross-Bieberau	137	94,30	146	101,85
Gross-Gerau	1 212	1 298,70	1 680	1 505,05
Gross-Rohrheim	116	70,05	92	58,80
Gross-Steinheim	448	329,35	436	291,11
Gross-Umstadt	414	289,75	530	413,25
Gross-Zimmern	273	177,30	309	215,30
Heppenheim	609	431,45	653	458,20
Hetzbach **	.	.	70	49,13
Hirschhorn	294	192,60	265	194,65
Höchst	252	187,30	330	236,55
Jugenheim	1 457	2 065,95	1 418	1 757,20
Klein-Krotzenburg *	160	124,20	250	176,50
König	168	99,40	243	183,85
Lampertheim	911	617,60	864	585,75
Langen	343	223,35	345	220,83
Lengfeld	79	54,75	100	64,65

Namen der Telegraphen- anstalten.	1883.		1884.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.	Zahl der aufgegebenen Telegramme. Stück.	Summe der erhobenen Gebühren. M.
Lindenfels	322	226,10	285	201,75
Lorsch	478	300,85	464	297,85
Michelstadt	1 013	788,84	1 280	1 050,70
Mörfelden	94	50,10	81	41,90
Mörlenbach	104	67,05	102	67,55
Mühlheim a. M.	28	11,50	58	34,30
Münster**	.	.	24	14,50
Nauheim	145	88,85	140	95,12
Neckar-Steinach	413	297,45	380	268,30
Neu-Isenburg	236	181,20	249	196,55
Neustadt	178	118,55	182	118,25
Nieder-Ramstadt	116	79,20	115	67,35
Ober-Ramstadt	181	109,15	272	176,70
Offenbach	11 943	12 572,80	12 057	12 773,70
Pfungstadt	906	683,80	1 118	942,30
Reichenbach	197	146,85	222	180,40
Reichelsheim i. O.	326	259,90	378	352,75
Reinheim	330	196,05	325	194,15
Rimbach	256	180,75	244	158,45
Rüsselsheim	504	370,50	598	493,10
Rumpenheim**	.	.	728	1 612,70
Schönberg	478	508,25	409	458,00
Seeheim	294	245,65	252	189,60
Seligenstadt	821	583,65	799	587,20
Sprendlingen	132	83,77	168	101,90
Stockstadt	144	98,00	181	124,35
Trebur	516	285,80	332	150,10
Urberach	92	51,75	116	71,10
Viernheim	666	474,97	735	514,40
Wald-Michelbach	418	321,05	365	268,95
Wimpfen	590	†)	702	†)
Wolfsgarten	293	100,15	283	149,18
Zwingenberg	249	176,35	236	162,99
	76 004	69 535,79	79 539	77 689,74

II. Provinz Oberhessen.

Giessen, Hauptpostamt am Bahnhof	8 615	5 830,94	9 199	6 156,62
Giessen, Zweigstelle in der Stadt	7 907	6 033,05	7 915	5 734,25
Allendorf a. d. Lumda	216	143,00	220	159,95
Alsfeld	1 729	1 259,10	1 612	1 171,45
Altenstadt	338	243,30	311	219,75
Assenheim	233	163,40	220	155,05
Bad-Nauheim	2 713	2 541,79	3 201	3 638,50
Berstadt**	.	.	41	28,20
Büdingen	1 265	930,65	1 345	977,15
Bönstadt	68	45,15	56	36,05
Butzbach	1 108	803,20	1 065	788,81
Düdelsheim	97	65,85	115	78,15
Echzell	549	429,05	520	452,60
Friedberg	2 515	1 891,55	2 436	1 756,80
Gambach*	31	24,75	76	49,10

†) Nicht bekannt.

Namen der Telegraphen- anstalten.	1883.		1884.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Gedern	278	187,50	300	207,75
Grebenhain	245	187,90	192	134,35
Gross-Buseck	118	62,20	107	71,15
Gross-Karben	218	193,05	228	210,26
Grünberg	422	319,15	451	307,85
Heldenbergen	294	262,25	317	343,30
Herbstein	281	174,95	254	156,20
Hirzenhain	651	521,60	701	553,80
Homburg	282	223,05	325	253,90
Hungen	770	597,25	843	660,80
Kirtorf	113	72,05	158	94,15
Lang-Göns	44	24,15	43	35,75
Laubach	664	492,55	862	722,47
Lauterbach	1 127	789,46	1 056	755,21
Lich	617	447,20	538	396,35
Lindheim **	.	.	18	14,50
Lollar	1 157	1 229,35	1 110	1 104,05
Londorf	256	198,20	226	188,30
Mücke	133	86,80	138	90,75
Münzenberg	261	190,40	181	128,70
Nieder-Wöllstadt	291	207,65	221	145,05
Nidda	772	521,80	819	540,85
Ober-Mörlen	90	64,20	75	53,15
Ortenberg	352	251,40	343	195,45
Reichelsheim i. d. W.	120	77,05	151	111,05
Rockenberg	142	89,05	141	91,55
Romrod	150	70,95	133	80,05
Ruppertenrod	139	91,45	166	111,55
Schlitz	674	659,05	1 002	1 099,75
Schotten	566	384,55	509	335,00
Steinbach b. Giessen	89	51,55	98	59,95
Stockhausen	310	238,50	244	155,40
Ulrichstein	248	199,30	211	153,05
Vilbel	593	384,60	339	246,60
	39 851	29 954,94	40 832	31 209,66

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamt	67 283	67 596,34	70 113	70 713,21
» Annahmest. am Bahnhof	9 831	8 310,00	10 694	9 374,65
» Gartenfeld	1 335	1 485,70	1 478	1 335,40
» IV **	.	.	665	550,80
Alsheim	770	546,20	557	372,55
Alzey	3 022	2 372,73	3 159	2 462,12
Armsheim **	.	.	103	72,80
Bechtheim **	.	.	131	90,40
Bingen	11 097	8 359,39	10 285	7 953,74
Bodenheim	478	468,10	309	277,85
Bretzenheim **	.	.	76	45,10
Budenheim	314	432,15	484	474,35
Büdesheim	113	75,00	140	98,25
Dorn-Dürkheim	122	80,10	95	64,10
Eich	306	241,10	234	167,05

Namen der Telegraphen- anstalten.	1883.		1884.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Eppelsheim	456	413,00	409	301,05
Finthen	151	110,50	154	109,90
Flonheim	395	294,90	432	332,60
Fürfeld	264	190,30	230	170,90
Gau-Algesheim	489	343,45	793	484,20
Gau-Bickelbeim	264	137,25	290	152,75
Gensingen	176	125,50	186	124,25
Gimbsheim *	128	84,00	167	107,85
Gonsenheim	300	233,20	329	217,30
Guntersblum	429	327,05	421	348,65
Hechtsheim **	.	.	93	68,15
Heidesheim	225	172,40	256	192,55
Heppenheim a. d. Wiese **	.	.	60	43,55
Jugenheim	215	137,90	148	109,75
Kastel	2 339	1 661,80	2 444	1 800,75
Kostheim	680	482,35	699	503,25
Laubenheim	112	99,10	107	67,58
Mombach	579	327,63	683	362,44
Monsheim	1 070	835,13	1 038	726,81
Nackenheim	214	147,36	303	246,00
Nieder-Flörsheim	109	70,00	100	73,64
Nieder-Ingelheim	1 345	1 148,55	1 462	1 313,45
Nieder-Olm	376	251,95	361	235,15
Nieder-Saulheim	128	81,85	171	112,15
Nierstein	688	478,65	883	651,60
Ober-Ingelheim	941	662,55	1 115	840,95
Odernheim	200	126,20	253	160,05
Offstein **	.	.	55	51,85
Oppenheim	1 408	1 146,05	1 547	1 253,70
Osthofen	1 076	1 022,54	1 133	811,51
Partenheim **	.	.	90	59,05
Pfeddersheim	398	273,45	459	305,10
Pfiffligheim	69	63,28	44	33,15
Rhein-Dürkheim **	.	.	180	145,71
Sauer-Schwabenheim	147	94,95	230	162,80
Sprendlingen	597	456,90	524	397,15
Undenheim	131	91,35	105	86,10
Wallertheim	125	83,30	131	83,40
Weisenau	482	384,10	452	374,05
Wendelsheim	152	98,95	197	127,10
Westhofen	285	168,55	305	202,50
Wöllstein	385	269,05	418	309,75
Wörrstadt	484	394,85	506	401,55
Worms	18 253	16 840,03	17 713	17 089,56
	130 936	120 296,73	136 199	125 803,67

Wiederholung.

Provinz Starkenburg	76 004	69 535,79	79 539	77 689,74
» Oberhessen	39 851	29 954,94	40 832	31 209,66
» Rheinhessen	130 936	120 296,73	136 199	125 803,67
Grossherzogthum Hessen	246 791	219 787,46	256 570	234 703,07

Nr. 2087. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 10

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per 10														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	16,50	15,00	15,75	21,00	15,00	18,00	18,00	14,00	16,00	8,00	5,00	6,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6,00	6,00
Bensheim	18,00	17,00	17,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	7,00	7,00	7,00
Bessungen	24,50	23,50	24,00	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	19,00	18,00	18,50	7,50	6,00	6,75
Erbach	20,00	20,00	20,00	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	15,20	15,20	15,20	6,00	6,00	6,00
Offenbach	20,00	17,75	18,79	19,00	14,75	17,01	19,00	13,50	17,11	18,00	15,00	16,69	8,50	6,00	7,20
Giessen	18,50	17,75	18,14	17,75	15,75	16,78	17,25	15,50	16,22	16,00	14,75	15,28	4,50	3,50	4,00
Alsfeld	18,50	18,00	18,23	17,00	16,50	16,59	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,40	4,30	4,35
Büdingen	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	4,00	4,00	4,00
Butzbach	19,75	18,00	19,00	18,00	16,00	16,92	17,50	15,50	16,50	16,20	16,00	16,10	4,20	3,80	4,05
Friedberg	18,25	17,50	17,88	16,50	15,50	15,96	16,75	15,75	16,29	16,00	15,50	15,75	7,00	5,50	6,17
Schotten	18,80	17,20	18,00	18,00	16,00	17,00	16,40	15,60	16,00	15,20	14,80	15,00	4,00	3,80	3,80
Mainz	19,50	18,00	18,94	16,50	15,25	15,76	18,50	16,00	17,44	16,50	14,75	15,65	7,20	6,00	6,72
Alzey	19,50	17,80	18,60	16,50	15,40	15,88	17,60	17,00	17,23	17,50	16,80	17,15	4,00	3,80	3,60
Bingen	20,00	18,00	18,92	17,00	14,00	15,15	18,00	15,00	16,08	17,00	15,00	16,25	7,00	5,00	5,89
Worms	20,00	19,00	19,50	18,50	16,00	17,25	17,00	16,00	16,50	16,00	15,50	15,75	7,00	6,00	6,50
Summe	300,50			259,05			264,87			258,32			88,53		
Mittelpreis	18,78			16,19			16,55			16,15			5,53		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.		Weissmehl			Roggenmehl	
	Preis per Kil														
	höchst.	niedgst.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,46	0,46	0,46	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,00	0,92	0,96	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,46	0,32	0,39
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	0,96	0,92	0,94	0,32	0,30	0,31
Büdingen	1,36	1,36	1,36	0,90	0,90	0,90	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	0,36	0,25	0,32
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40	0,34	0,37
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,40	1,00	1,20	1,30	1,30	1,30	0,40	0,32	0,36
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40
Summe	21,43		17,34			15,25			18,01		6,22			4,28	
Mittelpreis	1,34		1,08			1,17			1,13		0,39			1,28	

Stände an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1885.

Heu		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
per 100 Kilogramm.																	
höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,00	5,00	6,50	6,00	4,00	5,00	10,00	4,00	6,67	38,00	16,00	27,00	32,00	16,00	24,00	40,00	14,00	27,00
6,00	6,00	6,00	5,00	4,20	4,73	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
7,00	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	9,60	4,00	5,63	40,00	30,00	34,13	32,00	24,00	29,50	40,00	30,00	35,75
5,50	6,00	6,75	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
5,50	6,00	7,20	7,00	4,50	5,68	6,80	5,50	6,00	39,00	24,50	32,01	36,00	25,00	30,00	36,00	25,00	30,00
5,50	3,50	4,00	4,00	3,00	3,50	7,50	5,00	5,50	21,25	20,00	20,50	24,50	22,00	23,00	31,00	29,00	30,00
4,40	4,30	4,35	3,80	3,60	3,70	4,50	4,00	4,25	16,00	14,00	14,94	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	3,80	4,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
4,20	3,80	4,05	3,80	2,80	3,37	5,00	4,50	4,75	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	30,00	26,00	28,00
7,00	5,50	6,17	5,00	3,00	4,00	4,75	3,75	4,21	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	31,00	50,00	40,00	45,00
4,00	3,80	3,80	4,00	3,60	3,80	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,20	6,00	6,72	5,20	4,00	4,57	8,00	6,00	6,68	26,50	22,00	24,25	24,00	23,00	23,50	38,00	29,00	33,50
4,00	3,30	3,60	4,00	3,20	3,60	6,00	4,00	5,38	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
7,00	6,00	6,50	5,89	5,00	3,60	4,35	8,00	5,00	6,39	40,00	20,00	30,00	32,00	26,00	28,70	36,00	32,80
7,00	6,00	6,50	3,40	2,40	2,90	7,50	6,00	6,75	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	36,00	22,00	29,00
		88,53			69,70			81,96			429,83			429,20			492,05
		5,53			4,36			5,12			28,66			28,61			32,86

Roggenmehl		Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.	
per Kilogramm.																			
höchst.	niedrigst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
0,40	0,30	0,35	0,26	0,26	0,26	2,20	1,70	1,93	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	1,94	.	3,50
0,44	0,44	0,44	0,20	0,20	0,20	1,70	1,60	1,63	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,00	.	.
0,26	0,20	0,25	0,22	0,20	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,70	.	.
0,32	0,30	0,31	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	4,00
0,22	0,20	0,22	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
0,30	0,30	0,27	0,27	0,25	0,26	2,60	1,90	2,19	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,60	0,24	1,90	1,80	2,35
0,34	0,32	0,33	0,26	0,22	0,24	2,10	1,40	1,70	0,16	0,12	0,14	0,65	0,50	0,56	2,70	0,20	1,52	1,44	.
0,22	0,20	0,22	0,21	0,20	0,21	1,60	1,40	1,50	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,20	0,26	1,80	1,90	.
0,30	0,30	0,30	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,40	0,24	1,80	0,90	.
0,28	0,25	0,25	0,24	0,20	0,22	1,90	1,80	1,84	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,80	0,23	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,26	0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,70	.	.
0,28	0,26	0,26	0,26	0,22	0,24	1,40	1,20	1,30	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
0,32	0,30	0,30	0,27	0,26	0,27	1,90	1,60	1,73	0,20	0,18	0,19	0,54	0,44	0,47	2,60	0,23	1,70	.	.
0,28	0,28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,48	1,68	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,62	3,20	0,22	1,50	.	.
0,26	0,24	0,24	0,25	0,23	0,24	2,40	1,50	1,86	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	2,80	0,22	1,30	.	.
0,26	0,24	0,23	0,24	0,24	0,24	2,20	1,70	1,90	0,16	0,13	0,15	0,70	0,50	0,60	2,24	0,22	1,20	.	.
		4,48			3,69			28,76			2,74			8,74	45,74	3,73	28,36	7,54	9,85
		1,28			0,23			1,80			0,17			0,55	2,86	0,23	1,77	1,51	3,28

Nr. 2088. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1885**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 65 500	Darmst. 49 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8 300	Bingen. 7 700	Kastel. 7 100	Bensh. 6 500	Lamprth. 6 250	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 700	Heppenh. 4 900 ^{*)}	Viernh. 5 350	Friedb. 5 300	Im Ganz. 246 400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	21	24	34	9	4	5	5	6	12	3	2	3	7	.	167
» 2.—15. »	28	8	11	4	20	2	3	.	.	3	3	.	3	2	1	88
» Erwachsene	56	37	22	20	22	7	6	5	5	5	5	2	7	7	8	214
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7
Selbstmord	2	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	8	.	5	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	28
Scharlach	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	1	1	.	.	.	2	2	.	.	.	1	.	1	.	.	8
Unterleibstypus	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Ursachen.																
Lungenschwindsucht	17	11	5	3	11	4	2	1	4	2	2	.	2	2	2	68
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	5	2	4	4	2	2	.	1	1	1	.	.	2	1	35
Apoplexia (Schlagfluss)	5	6	4	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.	1	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	12	11	11	23	1	2	.	3	5	7	1	2	5	5	.	88
Andere bekannte Krankheiten	38	29	23	17	14	2	8	5	1	5	4	1	4	2	4	157
Todesursache unbekannt	7	.	2	8	2	.	.	1	.	5	.	.	.	4	.	29
Zusammen	116	66	57	58	51	13	14	10	11	20	11	4	13	16	9	469
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,25	17,60	22,06	32,68	29,86	18,80	21,82	16,90	20,31	38,40	22,00	8,42	31,84	35,89	20,38	22,84

^{*)} Ausschliesslich der Pflegelinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1885. 4. Gehftet 1 Mk 50 ^{5/10}.

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gebäude-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1817 bis 1883, sowie der Mobiliar-Feuerversicherung am Ende des Jahres 1881 und der Mobilien-Brände in demselben Lande in den Jahren 1882 und 1883 und einiger anderer hiermit zusammenhängender Gegenstände.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

No. 346.

October

1885.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1884—85. — Einkommensteuerpflichtige 1885—86. — Veränderungen an den Einkommensteuernkapitalien 1870 bis 1885—86. — Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier 1884—85. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Aug. 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Aug. 1885. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Aug. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Aug. 1885.

Nr. 2089. Schulbildung der im Ersatzjahr 1884—85 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter		Ohne Schulbildung in %.	
			Schulbildung			
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.		
1	Starkenbourg . . .	1 075	1 071	.	4	0,37
2	Oberhessen . . .	754	754 ¹⁾	.	.	.
3	Rheinessen . . .	675	675 ¹⁾	.	.	.
	Zusammen	2 504	2 500	.	4	0,16
	Im Ersatzjahr 1883—84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» 1882—83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» 1881—82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» 1880—81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» 1879—80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» 1878—79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» 1877—78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» 1876—77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» 1875—76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» 1874—75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» 1873—74	2 615	2 605	.	10	0,38
	» 1872—73	2 666	2 655	.	11	0,41
	» 1871—72	2 806	2 788	.	18	0,64
	» 1870—71	4 651	4 635	1	15	0,32
	» 1869—70	2 569	2 560	.	9	0,35
	» 1868—69	2 600	2 587	.	13	0,50
	Summe d. 17 Ersatzjahre	46 524	46 383	1	140	0,30

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 257.

¹⁾ Hierunter 2, welche vor stattgehabter Prüfung entlassen wurden bzw. verstarben.

Zusammen 116 66 57 58 51 13 14 10 11 20 11 4 13 16 9 469
 Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende 21,25 17,00 22,00 22,68 29,86 18,80 21,82 16,90 20,31 38,40 22,00 8,42 31,84 35,80 50,38 27,84
 *) Durchschnittlich der Fünftlinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 2090. Einkommensteuerpflichtige in d. Steuercommissariaten und d. **Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichnen** die unter

Provinzen und Steuercommissariate.	Bevölkerung 1880.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital			I. 1000
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	
Starkenburg.					<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Beerfelden	22092	2072	114	2186	128420	87005	215425	934
Darmstadt	71746	12838	2602	15440	980955	2405125	3386080	3012
Dieburg	25142	4191	172	4363	239020	92930	331950	1885
Fürth	24487	3000	99	3099	157560	59055	216615	1664
Gross-Gerau	33587	6279	291	6570	350235	156245	506480	3321
Heppenheim	34205	7028	227	7255	364615	127725	492340	3381
Höchst	20315	2320	93	2413	131925	48455	180380	1132
Langen	27220	5163	105	5268	262310	43710	306020	2538
Michelstadt	22198	2458	181	2639	163600	112775	276375	962
Offenbach	49448	13087	1118	14205	914795	935375	1850170	2931
Seligenstadt	25973	4102	138	4240	224195	68635	292830	1959
Zwingenberg	37498	7746	446	8192	468030	284615	752645	2941
Summe	393911	70284	5586	75870	4385660	4421650	8807310	26660
Oberhessen.								
Alsfeld	22688	3440	238	3678	255740	111865	367605	1153
Büdingen	19123	3335	185	3520	205600	118350	323950	1246
Butzbach	19495	2189	184	2373	158320	112735	271055	612
Friedberg	41017	8125	550	8675	513010	402055	915065	2885
Giessen	37861	6625	938	7563	470765	823895	1294660	1932
Grünberg	21066	3742	101	3843	214610	44860	259470	1535
Homburg	11644	1522	76	1598	112775	35915	148690	432
Hungen	24451	2674	260	2934	180055	157345	337400	767
Lauterbach	29092	3243	131	3374	222325	79295	301620	917
Nidda	24685	4039	151	4190	234515	80555	315070	1653
Schotten	14155	2694	54	2748	136945	24115	161060	1315
Summe	265277	41628	2868	44496	2704660	1990985	4695645	4447
Rheinhausen.								
Alzey	22295	4356	346	4702	311735	172955	484690	1238
Bingen	30623	5868	613	6481	421745	362830	784575	2027
Mainz	97032	25474	3166	28640	1818035	3225285	5043320	6028
Ober-Ingelheim	23527	4861	296	5157	307405	169305	476710	1686
Oppenheim	22280	4369	406	4775	298840	242265	541105	1373
Osthofen	21779	3294	283	3577	245015	148750	393765	1017
Wörstadt	21126	4710	203	4913	298850	82055	380905	1729
Worms	38490	9838	854	10692	668705	787145	1455850	2372
Summe	277152	62770	6167	68937	4370330	5190590	9560920	17470
Wiederholung.								
Starkenburg	393911	70284	5586	75870	4385660	4421650	8807310	26660
Oberhessen	265277	41628	2868	44496	2704660	1990985	4695645	4447
Rheinhausen	277152	62770	6167	68973	4370330	5190590	9560920	17470
Grossh. Hessen	936340	174682	14621	189303				56577
Summe des Steuerkapitals in <i>M.</i>					11460650	11608225	23068875	1757310
In Procenten der Gesamtheit:								1757310
a. Steuerpflichtige		92,276	7,724	100,000				1757310
b. Steuerkapital					49,691	50,309	100,000	1757310

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 216.

riaten und den 30 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1885—86.*)
 Die untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

zu- stammen.	Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen										Vertheilung der Einkommensteuer- pflichtigen I. Abtheil. nach Classen.							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2500	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
215425	934	371	220	159	106	82	50	80	49	21	41	18	10	5	8	8	6	2
3386080	3012	3083	1863	1499	940	545	520	583	465	328	303	291	272	210	266	167	177	93
331950	1885	910	497	292	191	120	97	94	71	34	32	31	24	20	17	6	8	6
216615	1664	547	254	148	116	80	71	60	43	17	33	19	11	12	6	5	6	1
506480	3321	1149	493	413	230	177	152	164	127	53	75	40	36	29	26	19	22	8
492340	3381	1715	760	425	256	165	107	102	68	49	37	31	31	29	20	16	8	5
180380	1132	452	227	160	101	71	59	60	38	20	23	13	11	12	13	11	3	3
306020	2538	1221	592	291	170	127	91	74	43	16	26	21	16	11	13	4	5	3
276375	962	463	303	200	157	85	90	83	80	35	37	28	29	22	19	13	8	3
1850170	2931	2440	3285	1812	865	572	417	352	238	175	256	74	186	102	101	73	39	33
292830	1959	866	449	276	202	120	76	82	33	39	29	22	20	13	9	14	5	8
752645	2941	1766	1104	680	397	282	219	166	113	78	113	59	47	32	33	28	27	24
880731	2660	14983	10047	6355	3731	2426	1949	1900	1368	865	1005	647	693	497	531	364	314	189
367605	1153	569	458	341	259	165	144	139	103	109	70	29	26	27	23	23	13	6
323950	1246	814	421	263	185	132	101	75	57	41	33	31	26	21	14	11	14	7
271055	612	436	352	256	151	120	62	104	68	28	36	23	26	22	15	11	13	7
151065	2885	1970	1145	657	471	274	220	221	159	123	95	70	53	60	52	29	41	20
1294660	1932	1494	1039	586	436	351	230	207	217	133	148	83	91	80	97	72	52	28
250470	1535	851	507	309	204	107	89	69	42	29	24	18	13	13	7	2	3	3
148595	432	245	190	211	156	107	77	64	29	11	24	9	9	10	5	5	6	—
337400	767	635	361	326	221	114	112	65	48	25	75	35	39	29	21	12	12	2
301620	917	720	498	345	248	192	164	85	42	32	27	9	17	17	18	3	10	5
315070	1653	869	554	339	210	188	85	65	51	25	35	27	18	15	19	6	15	6
161060	1315	605	360	159	97	45	43	30	25	15	9	7	13	8	4	2	1	3
4695645	4447	9208	5885	3792	2638	1795	1327	1124	841	571	576	341	331	302	281	181	179	87
484690	1238	1051	612	408	342	200	123	127	126	129	83	63	34	37	29	17	23	10
784575	2027	913	810	597	444	365	232	180	181	119	127	62	84	54	58	35	43	23
5043320	6028	6073	4965	2742	1636	1113	1000	750	664	503	552	272	217	274	249	219	239	95
476710	1686	1122	654	458	355	189	175	99	68	55	74	18	41	33	39	22	19	8
541109	1373	954	683	423	259	186	164	143	113	71	86	46	35	40	49	22	23	12
393763	1017	631	432	339	238	164	141	135	122	75	58	38	36	35	33	13	12	14
380903	1729	1082	659	342	270	190	161	119	87	71	74	27	32	18	11	12	6	7
1455850	2372	2886	1679	951	629	360	274	273	210	204	185	98	64	77	76	57	52	21
9560920	7470	14712	10494	6260	4173	2767	2270	1826	1571	1227	1239	624	543	568	544	397	417	190
8807310	2660	14983	10047	6355	3731	2426	1949	1900	1368	865	1005	647	693	497	531	364	314	189
4695645	4447	9208	5885	3792	2638	1795	1327	1124	841	571	576	341	331	302	281	181	179	87
9560920	7470	14712	10494	6260	4173	2767	2270	1826	1571	1227	1239	624	543	568	544	397	417	190
23063875	5877	38903	26426	16407	10542	6988	5546	4850	3780	2663	2820	1612	1567	1367	1356	942	910	466
100,000	a. 20,551 b. 7,590	a. 1750635 b. 1585560	a. 13,960 b. 6,875	a. 8,067 b. 5,691	a. 5,569 b. 4,571	a. 4,091 b. 3,787	a. 2,929 b. 3,607	a. 2,562 b. 3,680	a. 1,997 b. 3,442	a. 1,407 b. 2,829	a. 652,435 b. 789,600	a. 0,858 b. 2,201	a. 0,828 b. 2,446	a. 0,722 b. 2,430	a. 0,716 b. 2,754	a. 0,498 b. 2,165	a. 0,481 b. 2,348	a. 0,241 b. 1,344

Gemeinden.	Bevölkerung 1880.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen									
		II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2500
					<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>										
Mainz	61328	16562	2767	19329	1265680	2991895	4257575	3395	3538	3465	1908	1162	805	799	561	525	404
Darmstadt	41199	8767	2180	10947	717810	2094810	2812620	1528	2101	1430	1117	704	400	400	450	370	267
Offenbach	28597	7952	977	8929	603340	830585	1433925	1719	874	2158	1307	559	395	327	282	182	149
Worms	19024	4916	686	5552	352565	677575	1030140	1070	1469	819	480	276	218	165	160	121	138
Giessen	17003	3063	869	3932	284180	760060	1044240	250	708	633	310	276	242	162	163	194	125
Bessungen	7570	1383	282	1665	100765	242150	342915	297	396	197	174	92	48	58	59	32	30
Bingen	7062	1545	332	1877	123650	227380	351030	538	208	163	156	120	97	66	59	82	59
Kastel	6618	1343	98	1441	78120	80450	158570	492	390	169	105	70	32	24	19	27	15
Bensheim	5966	1172	139	1311	80220	95400	175620	302	329	183	119	72	45	42	27	28	25
Lampertheim	5956	1314	40	1354	63625	22680	86305	740	274	116	63	38	31	18	17	12	5
Alzey	5655	1084	173	1257	88670	86385	175055	246	246	113	133	104	67	46	43	42	44
Pfungstadt	5353	1152	63	1215	78720	40370	119090	270	295	219	135	75	49	39	37	18	15
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	5091	978	60	1038	59365	31955	91320	366	241	136	75	48	38	25	20	15	14
Viernheim	4912	1102	27	1129	52885	13965	66850	553	285	105	78	39	16	6	6	10	4
Friedberg	4869	918	174	1092	79680	110590	190270	188	159	149	95	73	74	51	57	42	30
Neu-Isenburg	4596	1239	34	1273	81930	14130	96060	170	376	336	145	84	59	23	24	19	3
Langen	4475	881	42	923	55390	17320	72712	174	333	159	87	36	27	23	21	16	5
Dieburg	4250	789	35	824	43630	17985	61615	379	168	90	49	28	22	17	15	14	7
Alsfeld	3973	793	109	902	59115	59880	118995	266	137	96	84	55	37	35	34	24	25
Lorsch	3845	637	37	674	33240	25050	58290	318	135	74	44	24	12	6	12	5	7
Griesheim	3834	381	13	394	23855	5475	29330	169	75	33	30	17	15	14	16	11	1
Vilbel	3628	813	33	846	46030	18155	64185	263	270	129	60	33	16	10	11	12	9
Seligenstadt	3628	507	48	555	31625	24445	56070	238	71	58	37	33	17	22	17	8	6
Weisenuau	3489	1064	33	1097	71495	17935	89430	99	352	279	183	56	32	19	21	13	10
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3485	712	36	748	41380	19750	61130	268	187	98	64	22	27	16	16	8	6
Gernsheim	3421	832	47	879	47090	27400	74490	401	160	88	59	33	25	24	21	11	7
Michelstadt	3296	458	56	514	32625	27470	60095	171	72	60	35	37	21	19	16	21	6
Lauterbach	3295	459	57	516	35335	32225	67560	114	89	72	59	26	33	21	23	12	10
Oppenheim	3288	701	126	827	52945	90510	143455	190	148	104	65	52	48	20	30	31	13
Kostheim	3237	781	14	795	45260	9500	54760	127	347	169	62	29	15	8	13	6	5
zusammen	281943	64298	9537	73835	4730220	8713480	13443700	15301	14433	11900	7318	4273	2963	2505	2250	1911	1444

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.

ferner: Vertheilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abtheilung nach Classen.

Gemeinden.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	50.	52.	53.	54.	55.	57.	58.	59.
	22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	43000	45000	46000	47000	48000	50000	51000	52000
	Mainz	2	3	5	4	7	4	4	2	10	1	4	3	3	1	6	5	2	—	1	—	1	4	1	1	1	3	—	3
Darmstadt	6	3	6	2	3	5	—	2	2	2	3	—	2	1	1	—	2	1	4	1	—	—	—	—	1	1	2	1
Offenbach	3	3	1	3	1	6	1	1	3	—	1	1	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Worms	—	1	2	1	1	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Giessen	3	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Bessungen	2	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bensheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	18	15	15	10	14	17	5	7	21	6	10	4	7	5	9	7	5	1	10	3	2	7	1	1	3	8	2	5

**Nr. 2091. Veränderungen an den Einkommensteuerekapitalien
in den Steuercommissariaten und den 25 bevölkertsten Ge-
meinden von 1870 bis 1885—86.*)**

Steuer- commissariate und Provinzen.	Steuereapital.									
	1870.	Vierzehnjährig. Zugang von 1871 bis incl. 1884—85.		1884—85.	1885—86.	Zu- bzw. Abgang von 1884—85 auf 1885—86.		Fünfzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1885—86.		
		Mk.	Mk.			%	Mk.	%	Mk.	%
Beerfelden	155 674	53 357	34,3	209 031	215 425	6 394	3,0	59 751	38,4	
Darmstadt	1 651 663	765 712	46,4	2 417 375	3 386 080	968 705	40,1	1 734 417	106,0	
Dieburg	263 734	57 600	21,8	321 334	331 950	10 616	3,3	68 216	25,9	
Fürth	172 414	49 037	28,6	221 451	216 615	- 4 836	2,2	44 201	25,6	
Gross-Gerau	371 580	126 994	34,2	498 574	506 480	7 906	1,6	134 900	36,3	
Heppenheim	343 783	92 683	27,0	436 466	492 340	55 874	12,8	148 557	43,2	
Höchst	167 623	18 729	11,2	186 352	180 380	- 5 972	3,2	12 757	7,6	
Langen	201 026	72 454	36,0	273 480	306 020	32 540	11,9	104 994	52,2	
Michelstadt	208 894	35 854	17,2	244 748	276 375	31 627	12,9	67 481	32,3	
Offenbach	818 863	701 580	83,7	1 520 443	1 850 170	329 727	21,7	1 031 307	125,9	
Seligenstadt	224 811	43 517	19,4	268 328	292 830	24 502	9,1	68 019	30,3	
Zwingenberg	378 009	216 909	57,4	594 918	752 645	157 727	26,5	374 636	99,1	
Starken burg	4 958 074	2 234 426	45,1	7 192 500	8 807 310	1 625 618 - 10 808 1 614 810	22,5	3 849 236	77,6	
Alsfeld	248 503	58 414	23,5	306 917	367 605	60 688	19,8	119 102	47,9	
Büdingen	243 634	42 643	17,5	286 277	323 950	37 673	13,2	80 316	33,0	
Butzbach	222 514	49 063	22,1	271 577	271 055	- 522	0,2	48 541	21,8	
Friedberg	616 372	127 577	20,7	743 949	915 065	171 116	23,0	298 693	48,5	
Giessen	483 814	464 520	96,0	948 334	1 294 660	346 326	36,5	810 846	167,6	
Grünberg	178 611	61 346	34,3	239 957	259 470	19 513	8,1	80 859	45,2	
Homberg	122 091	20 794	17,0	142 885	148 690	5 805	4,1	26 599	21,8	
Hungen	289 235	82 423	28,5	371 658	337 400	- 34 258	9,2	48 165	16,7	
Lauterbach	273 043	15 077	5,5	288 120	301 620	13 500	4,7	28 577	10,5	
Nidda	213 446	100 706	47,2	314 152	315 070	918	0,3	101 624	47,6	
Schotten	115 671	21 171	18,3	136 842	161 060	24 218	17,7	45 389	39,2	
Oberhessen	3 006 934	1 043 734	34,7	4 050 668	4 695 645	679 757 - 34 780 644 977	15,9	1 688 711	56,2	
Alzey	359 880	90 720	25,2	450 600	484 690	34 090	7,6	124 810	34,7	
Bingen	532 217	152 846	28,7	685 063	784 575	99 512	14,5	252 358	47,4	
Mainz	1 872 814	1 790 091	95,6	3 662 905	5 043 320	1 380 415	37,7	3 170 506	169,3	
Ob.-Ingelheim	289 200	128 409	44,4	417 609	476 710	59 101	14,2	187 510	64,8	
Oppenheim	346 029	101 640	29,4	447 669	541 105	93 436	20,9	195 076	56,4	
Osthofen	344 272	86 151	25,0	430 423	393 765	- 36 658	8,5	49 493	14,4	
Wörrstadt	266 640	62 786	23,5	329 426	380 905	51 479	15,6	114 265	42,9	
Worms	775 243	337 808	43,6	1 113 051	1 455 850	342 799	30,8	680 607	87,8	
Rhein hessen	4 786 295	2 750 451	57,5	7 536 746	9 560 920	2 060 832 - 36 658 2 024 174	26,9	4 774 625	99,8	
Gr. Hessen	12 751 303	6 028 611	47,3	18 779 914	23 063 875	4 283 961	22,8	10 312 572	80,9	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 317, Aug. 1884, S. 255.

Gemeinden.	Steuerkapital.									
	1870.	Vierzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1884—85.			1884—85.	1885—86.	Zu- bzw. Abgang von 1884—85 auf 1885—86.		Fünfzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1885—86.	
		M.	M.	%			M.	M.	M.	%
Mainz	1 511 049	1 480 774	98,0	2 991 823	4 257 575	1 265 752	42,3	2 746 526	181,7	
Darmstadt	1 309 526	603 977	46,1	1 913 503	2 812 620	899 117	47,0	1 503 094	114,8	
Offenbach	598 689	543 000	90,7	1 141 688	1 433 925	292 237	25,6	835 237	139,5	
Worms	454 380	281 520	62,0	735 900	1 030 140	294 240	40,0	575 760	126,7	
Giessen	331 414	405 540	122,4	736 954	1 044 240	307 286	41,8	712 826	215,1	
Bessungen	117 283	142 448	121,5	259 731	342 915	83 184	32,0	225 632	192,4	
Bingen	210 171	57 197	27,2	267 369	351 030	83 661	31,3	140 858	67,2	
Kastel	61 457	74 803	121,7	136 260	158 570	22 310	16,4	97 113	158,0	
Bensheim	72 428	59 023	81,5	131 451	175 620	44 169	33,6	103 192	142,5	
Lampertheim	65 700	12 000	18,3	77 700	86 305	8 605	11,1	20 605	31,4	
Alzey	120 514	37 731	31,3	158 246	175 055	16 809	10,6	54 540	45,3	
Pfungstadt	62 220	37 311	60,0	99 531	119 090	19 559	19,6	56 870	91,4	
Heppenh. (St.-C. Hepp.)	51 960	26 023	50,1	78 154	91 320	13 166	16,9	39 189	75,9	
Viernheim	41 220	16 149	39,2	57 369	66 850	9 481	16,5	25 630	62,2	
Friedberg	104 906	39 377	37,5	144 283	190 270	45 987	31,9	85 364	81,4	
Neu-Isenburg	40 140	44 888	111,8	85 029	96 060	11 031	13,0	55 919	139,3	
Langen	39 086	22 988	58,8	62 074	72 710	10 636	17,1	33 624	86,0	
Dieburg	42 086	14 609	34,7	56 691	61 615	4 924	8,7	19 533	46,4	
Alsfeld	64 217	32 906	51,2	97 123	118 995	21 872	22,5	54 778	85,3	
Lorsch	40 688	10 611	26,1	51 300	58 290	6 990	13,6	17 601	43,3	
Griesheim	27 908	12 960	46,6	40 869	29 330	11 539	28,2	1 421	5,1	
Vilbel	42 291	12 360	29,2	54 651	64 185	9 534	17,4	21 894	51,7	
Seligenstadt	37 569	14 177	37,7	51 746	56 070	4 324	8,4	18 501	49,2	
Weisenau	23 563	53 177	225,7	76 740	89 430	12 690	16,5	65 867	279,5	
Eberst. (St.-C. Zwing.)	23 769	28 577	120,1	52 346	61 130	8 784	16,8	37 361	157,2	
Summe	5 494 234	4 064 126	74,0	9 558 531	13 043 340	3 496 348	36,5	7 548 935	137,4	
						— 11 539				
						3 484 809				

Nr. 2092. Steuerrückvergütungen für im Jahr 1884—85 ausgeführtes Bier.*)

Ord.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung.
		M.
1	Darmstadt	11 870,60
2	Offenbach . . . . .	.
3	Giessen . . . . .	.
4	Mainz	6 239,60
5	Bingen	134,15
6	Worms	19 187,50
	Zusammen	37 431,85

*) Vergl. Mittheil. Nr. 312, Juni 1884, S. 165.

Nr. 2093. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per												höchst.	niedgst.
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.			höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	16,00	14,00	15,00	20,00	15,00	17,50	17,50	14,00	15,75	8,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	14,00	14,67	18,00	18,00	18,00	17,00	16,00	16,33	6,20	5,80
Bensheim	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Bessungen	20,00	19,50	19,75	15,50	15,00	15,25	17,00	16,50	16,75	15,00	14,50	14,75	8,00	7,50
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Offenbach	19,50	17,25	18,41	18,00	14,75	16,36	19,50	15,00	17,44	18,00	14,00	16,34	7,50	5,00
Giessen	18,00	16,50	17,14	16,00	14,50	15,50	15,50	14,50	15,00	15,00	12,00	13,34	4,50	3,75
Alsfeld	17,00	15,75	16,53	16,00	14,00	14,68	12,70	12,00	12,24	14,50	11,50	13,13	4,40	4,30
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	5,00	5,00
Butzbach	17,50	16,50	16,92	16,50	15,00	16,00	16,50	16,00	16,25	16,00	13,50	14,75	4,40	4,00
Friedberg	17,00	16,40	16,63	15,50	14,50	15,13	16,00	15,00	15,58	15,50	13,00	14,58	7,00	5,50
Schotten	18,00	16,00	16,67	16,50	14,50	15,42	15,00	13,50	14,17	15,00	12,00	13,83	4,00	3,60
Mainz	18,50	17,00	17,58	15,50	14,75	15,09	17,00	15,20	16,08	15,75	14,00	14,81	6,50	6,25
Alzey	18,30	17,00	17,59	15,80	15,00	15,33	17,20	16,20	16,84	17,25	14,80	16,09	6,00	5,60
Bingen	18,00	16,00	16,63	16,00	14,00	14,94	16,00	14,00	15,00	19,00	14,00	16,44	7,00	4,80
Worms	18,00	17,50	17,75	15,50	15,00	15,25	16,00	15,75	15,88	16,00	14,00	15,00	6,00	5,00
Summe			278,60			244,12			230,23			235,14		
Mittelpreis			17,41			15,26			15,64			14,70		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.		Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl.		Roggenmehl.						
	Preis per												höchst.	niedgst.			
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.			höchst.	niedgst.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40	0,30
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,16	1,16	1,16	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,22	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	0,30	0,24
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,00	0,96	0,98	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,44	0,32	0,38	0,34	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	0,22	0,22
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,00	1,04	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,28	0,28
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	0,28
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,04	0,90	0,97	0,34	0,26	0,30	0,26	0,22
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30	0,26
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,28
Bingen	1,40	1,20	1,30	1,20	1,10	1,15	1,40	1,00	1,20	1,30	1,30	1,30	0,40	0,30	0,35	0,24	0,20
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,40	1,40	1,40	1,60	1,60	1,60	0,44	0,40	0,42	0,26	0,20
Summe			21,33			17,56			14,17			18,71			6,21		4,49
Mittelpreis			1,33			1,10			1,18			1,17			0,39		0,28

an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1885.

Heu.	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.				
	100 Kilogramm.																
	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
00	6,50	5,00	3,00	4,00	9,00	5,00	6,72	36,00	18,50	27,25	34,00	22,00	28,00	40,00	25,00	32,50	
20	6,00	4,40	4,00	4,20	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00	
00	6,00	4,00	4,00	4,00	9,60	9,00	9,30	28,00	24,00	26,00	25,00	22,00	23,50	40,00	35,00	37,50	
00	7,50	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00	
00	6,00	4,00	4,00	4,00	4,80	4,80	4,80	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00	
50	6,50	5,40	4,00	4,71	6,50	4,50	5,23	36,50	21,50	26,84	32,00	22,00	25,81	42,00	22,00	33,41	
50	4,00	3,50	2,50	3,00	7,00	4,50	5,50	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	30,50	29,00	30,00	
40	4,35	3,80	3,60	3,70	6,00	5,00	5,20	15,00	14,50	14,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00	
00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	
40	4,17	2,80	2,70	2,75	4,20	3,50	3,95	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00	
00	5,00	6,33	5,00	3,00	4,00	4,50	3,00	3,67	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	31,00	50,00	28,00	39,00
00	3,60	3,80	3,20	3,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
50	6,00	6,25	4,20	3,60	3,88	5,50	4,50	5,00	24,00	19,00	21,50	24,00	23,00	23,50	38,00	35,00	36,50
00	5,80	3,60	3,00	3,30	6,00	5,70	5,85	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00	
00	4,80	5,75	4,40	3,60	4,05	6,00	4,80	5,33	40,00	22,00	27,25	32,00	24,00	27,25	44,00	30,00	35,25
00	5,00	5,50	4,40	3,00	3,70	5,10	4,30	4,70	28,00	22,00	25,00	28,00	24,00	26,00	44,00	34,00	39,00
	89,74			62,54			84,00			409,59			422,06			519,16	
	5,61			3,91			5,25			27,31			28,14			34,61	

Heu.	mehl Roggenbrod							Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
	Kilogramm.																				
	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.		
40	0,35	0,26	0,26	0,26	2,30	1,70	2,10	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	2,40	0,22	1,94	.	.	3,50		
44	0,44	0,20	0,20	0,20	1,90	1,70	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,55	3,00	0,22	2,00	.	.	.		
28	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,60	.	.	.		
32	0,31	0,22	0,22	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	.	4,00		
22	0,22	0,19	0,19	0,19	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.	.		
30	0,27	0,27	0,25	0,26	2,80	2,00	2,28	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	2,10	0,24	1,90	.	.	.		
34	0,33	0,26	0,22	0,24	2,00	1,36	1,76	0,16	0,12	0,14	0,60	0,50	0,56	2,70	0,20	1,50	1,42	.	.		
22	0,22	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,14	0,14	0,14	0,48	0,40	0,44	3,20	0,26	1,80	1,90	.	.		
28	0,28	0,21	0,20	0,21	1,70	1,70	1,70	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	1,80	0,90	.	.		
30	0,29	0,24	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,80	0,23	1,90	1,50	.	.		
26	0,26	0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,26	1,70	.	.	.		
26	0,24	0,26	0,22	0,24	1,50	1,40	1,47	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.	.		
30	0,28	0,27	0,26	0,27	1,80	1,70	1,75	0,20	0,18	0,19	0,52	0,44	0,48	2,60	0,23	1,60	.	.	.		
28	0,28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,61	3,20	0,22	1,50	.	.	.		
24	0,22	0,24	0,23	0,24	2,20	1,50	1,85	0,20	0,14	0,17	0,70	0,50	0,62	2,80	0,24	1,30	.	.	.		
26	0,23	0,23	0,23	0,23	2,00	1,80	1,94	0,16	0,13	0,14	0,90	0,50	0,64	2,72	0,22	1,20	.	.	.		
	4,49			3,67			30,35			2,72			8,98	44,72	3,75	28,14	5,72	7,50			
	0,28			0,23			1,90			0,17			0,56	2,80	0,23	1,76	1,43	3,75			

Nr. 2094. Vergleichende Zusammenstellung von
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	10,4	9,1	5,0	4,7	7,5	4,4	9,6	9,0	10,5	6,4	6,7	19,6	18,6	16,0	17,3	19,6
2.	9,4	7,5	5,0	3,3	7,0	6,0	10,0	7,5	9,5	8,6	10,1	18,4	17,5	16,0	16,6	18,3
3.	10,5	8,8	7,0	5,1	10,4	9,4	9,6	7,0	9,0	11,3	11,5	21,5	20,2	19,5	20,2	19,0
4.	14,0	13,2	7,5	10,0	11,5	9,4	14,4	11,5	13,5	11,0	10,9	23,3	20,5	19,0	21,5	21,0
5.	12,4	11,0	9,0	8,0	9,0	7,5	11,8	9,5	11,0	9,8	11,4	20,0	19,5	18,5	18,4	20,0
6.	11,9	11,0	9,0	7,7	9,0	7,5	11,6	8,5	10,0	9,8	10,4	22,7	22,0	20,0	21,8	22,3
7.	13,3	13,2	8,5	10,6	11,0	8,6	12,0	11,0	12,0	10,8	11,5	20,6	19,2	18,0	19,2	20,0
8.	11,4	12,0	6,0	10,7	10,2	8,1	11,0	8,5	9,5	10,1	9,6	17,4	17,0	15,0	15,5	16,1
9.	9,7	9,5	5,5	8,0	8,0	6,7	8,8	6,0	8,5	9,5	9,4	19,7	18,3	16,5	17,1	17,0
10.	9,9	8,8	7,5	5,0	6,0	3,6	10,0	6,0	9,5	6,2	7,4	24,0	22,3	21,0	21,6	21,8
11.	13,1	13,0	12,0	8,0	9,7	6,9	12,8	9,0	10,5	9,4	13,1	19,9	19,8	18,0	19,2	18,2
12.	11,6	11,0	8,0	8,8	7,7	6,9	9,4	8,0	9,5	8,6	10,2	21,6	20,5	18,5	20,0	21,0
13.	10,9	11,0	7,5	5,9	6,0	5,0	12,4	7,0	8,0	8,3	9,0	19,7	18,5	16,0	18,2	19,3
14.	7,1	6,2	4,5	2,5	2,3	0,7	6,6	3,0	5,5	3,0	5,4	17,1	12,5	14,0	15,6	17,0
15.	6,7	4,8	4,0	1,8	3,0	-0,3	6,8	3,5	6,0	2,3	4,1	16,9	16,0	14,0	14,6	15,3
16.	5,9	4,0	3,5	1,4	3,0	0,4	6,4	3,0	7,0	2,4	4,5	17,6	18,5	15,0	15,5	16,5
17.	6,2	11,0	5,5	2,0	3,0	0,2	7,2	4,0	6,0	3,0	4,6	19,8	19,0	16,5	17,4	19,5
18.	10,0	10,0	6,0	8,9	9,8	8,2	7,0	9,0	11,0	9,0	7,8	14,9	14,5	12,0	12,4	15,2
19.	9,6	8,8	3,0	6,8	7,0	5,4	8,8	6,0	9,0	7,0	7,2	14,6	13,5	11,5	12,3	15,8
20.	9,1	8,5	3,5	6,5	7,9	6,2	8,8	6,0	7,5	8,0	7,4	15,6	15,2	13,0	14,5	12,0
21.	8,4	8,0	3,0	5,9	7,0	5,8	8,4	6,5	7,5	7,5	7,3	14,3	15,0	12,0	14,3	13,3
22.	6,9	5,8	2,0	4,0	7,5	6,2	6,0	5,0	7,0	8,2	7,8	14,7	15,2	13,0	14,1	14,0
23.	8,3	8,5	3,5	4,1	6,7	6,3	8,8	6,0	6,5	7,8	8,5	15,3	15,5	11,5	13,3	12,8
24.	9,0	8,7	4,0	8,2	7,0	2,7	9,2	8,0	10,0	7,5	8,6	16,8	15,7	14,0	14,4	16,0
25.	8,0	4,5	4,0	2,6	4,0	2,1	5,8	3,5	5,0	4,4	7,5	16,9	16,7	14,0	15,2	15,1
26.	7,0	5,8	5,5	2,6	5,5	2,6	7,0	5,0	7,0	5,1	5,1	19,1	18,5	17,0	18,6	17,0
27.	9,3	8,5	6,5	4,9	7,0	3,2	9,6	7,5	9,5	5,8	6,1	17,7	17,0	17,0	16,2	16,4
28.	9,1	9,0	6,5	7,6	6,8	4,7	10,5	8,0	9,5	6,2	6,0	15,2	15,5	14,0	13,5	16,0
29.	10,0	9,0	6,0	9,9	9,0	6,8	10,6	9,0	10,0	8,8	7,7	14,0	12,5	14,0	10,5	11,0
30.	8,7	6,0	3,5	8,5	6,8	5,4	9,0	9,0	8,5	7,8	7,4	14,2	14,0	13,0	11,2	14,5
31.	7,0	6,5	2,0	5,0	5,8	3,0	8,2	5,5	6,5	5,6	5,9	15,3	11,5	12,0	14,2	13,5
	9,51	8,80	5,61	6,10	7,16	5,12	9,30	6,97	8,71	7,39	8,07	18,01	17,11	15,47	16,27	16,92

Mittel.

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	13,76°R.	Mainz	13,53°R.
Bensheim	12,95 »	Monsheim	11,94 »
Felsberg	10,54 »	Pfедdersh.	13,98 »
Michelstadt	11,18 »	Schweinsb.	11,70 »
Giessen	12,04 »	Kassel	12,29 »
Lehrbach	10,87 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	4,870 cm	Mainz	2,910 cm
Bensheim	6,405 »	Monsheim	7,501 »
Felsberg	5,460 »	Pfедdersh.	4,425 »
Michelstadt	7,837 »	Schweinsb.	5,880 »
Giessen	4,710 »	Kassel	10,962 »
Lehrbach	5,740 »		

4. G. 4
— 1
5. F. 1
— 1
6. Mch
11. G. 4
13. S. 4
20. G. 4
21. Mch
22. Mel
S. 4
23. F. 1

meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1885
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi- mum.	Niederschläge etc.															Tag.		
	Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																	
	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.		S.	K.
19,6	17,8	19,6	18,0	21,0	17,8	18,6											n	1.
18,3	18,1	18,4	16,5	20,0	15,2	15,0											rn	2.
19,0	21,6	20,3	18,5	21,5	18,9	18,9											n	3.
21,0	20,7	23,5	21,0	23,5	20,3	23,8	r			r		r	r			r	rn	4.
20,0	21,6	20,2	17,5	21,5	19,8	21,0	rn		r	n	n	r	r			r	rn	5.
22,3	21,7	25,2	21,0	23,0	21,2	22,1	rn		r	r	r	rn	r			n	rn	6.
20,0	19,0	20,8	19,5	22,0	18,8	21,4	r				rn	r					n	7.
16,1	16,2	15,6	17,0	19,0	15,3	15,0	r	r			r					r	r	8.
17,0	17,4	18,6	18,0	20,0	16,0	16,5		r										9.
21,8	19,7	21,6	20,0	24,5	21,1	22,6	n											10.
18,2	18,6	20,8	20,0	21,0	18,2	19,8	r	r	r	r	r	r				r	r	11.
21,0	20,0	20,4	20,0	23,0	19,2	21,1				n								12.
19,3	18,5	17,9	18,5	21,0	16,8	17,3												13.
17,0	16,4	17,2	17,5	20,0	14,6	14,6											n	14.
15,3	14,4	15,2	15,0	18,0	15,2	16,4											n	15.
16,5	14,5	17,2	17,0	19,0	16,3	15,8											n	16.
19,5	18,0	18,4	18,5	21,0	17,4	19,3											rn	17.
15,2	14,0	14,4	14,5	16,5	12,8	12,6			r								r	18.
15,8	14,4	14,4	14,5	15,0	13,9	14,1	r	r		r	r	r	r	r	r	r	r	19.
12,0	14,5	14,4	15,5	16,0	12,8	11,8	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	20.
13,3	13,0	14,4	16,0	18,0	12,4	10,0	r	rn	rn	r	r	r				r	r	21.
14,0	14,4	16,4	14,0	15,0	14,0	12,2	r	rn	n	r	r	r	r	r	r	r	rn	22.
12,8	12,3	12,8	16,0	18,0	11,2	13,1	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	23.
16,0	14,4	16,3	17,5	19,0	13,9	13,4		n	n		r	r				r	r	24.
15,1	14,4	17,9	15,0	20,0	14,7	14,9	n	n	n	n	n					n	n	25.
17,0	16,0	19,2	17,5	21,0	16,3	17,0		rn	n	n	n					n	n	26.
16,4	17,0	18,2	17,0	20,0	15,8	15,8	r	rn		r	n	r	r	r	r	n	n	27.
16,0	16,4	16,3	14,5	16,0	16,5	15,0	r	rn	r	r	r	r	r	r	r			28.
11,0	12,4	13,2	13,0	12,5	11,8	13,4	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	r	29.
14,6	14,0	15,6	13,0	13,0	15,9	16,3	r	rn	r	r	r	r	r	r	r			30.
13,5	13,8	16,3	12,5	18,0	13,2	13,3				n								31.
16,92	16,62	17,76	16,90	19,26	16,02	16,52	r 15	r 13	r 9	r 12	r 12	r 9	r 12	r 10	r 11	r 9	r 15	
							s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	
							n 4	n 10	n 3	n 1	n 4	n 6	n —	n —	n —	n 5	n 14	

Summe.

Gewitter.

- 4 G. 4 Nm., Mz. 3 u. 3 1/2 Nm., S. 5 Nm., K. 7 1/2 — 11 Nm.
- 5 F. 8 1/2 Vm., Mch. 9 Vm., P. 8 1/2 Vm., K. 12 1/2 — 1 1/2 Nm.
- 6 Mch. 8 Nm., L. 10 1/4 — 11 Nm., S. 10 1/2 Nm.
- 11 G. 4 Nm., S. 4 Nm.
- 13 S. 4 Nm.
- 20 G. 4 1/2 Nm., K. 12 3/4 — 11 1/2 Nm.
- 21 Mch. 4 Nm., K. 4 — 4 1/2 Nm.
- 22 Mch. 2 u. 4 Nm., Msh. 3 Nm., P. 2 u. 3 1/2 Nm., S. 6 Nm., K. 12 Mtts. u. 2 1/2 Nm.
- 23 F. 10 Vm., Mch. 11 Vm.

Beobachter.

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
- Glessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenau.
- Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2095. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im August 1885.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende August	94,50	531,35*)	177,25	175,73	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	
Beförderung	Personen . . .	339 012	708 949	164 564	56 774
	gegen 1884	+ 10 562	+ 11 063	+ 6 035	+ 3 744
	pro Kilometer	3 587	1 378	928	323
	gegen 1884	+ 112	+ 22	+ 44	+ 31
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
Beförderung	Güter	69 665	279 940	179 406	17 241
	gegen 1884	+ 8 502	- 28 939	- 7 403	- 134
	pro Kilometer	727	527	448	98
	gegen 1884	+ 90	- 59	- 37	+ 1
	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.	
Einnahme	(Pers.u.Gep.-Verk.	320 731	687 177	73 625	44 985
	gegen 1884	+ 9 993	+ 24 473	+ 2 085	+ 1 881
	pro Kilometer	3 394	1 336	415	256
	gegen 1884	+ 106	+ 48	+ 16	+ 11
Einnahme	Güterverkehr .	221 161	665 288	82 802	42 923
	gegen 1884	+ 26 991	- 80 233	- 12 442	+ 2 205
	pro Kilometer	2 340	1 252	467	244
	gegen 1884	+ 285	- 162	- 64	+ 13
Einnahme	sonstige Quellen	30 585	57 478	1 180	6 196
	gegen 1884	- 2 806	+ 14 791	- 2 352	- 889
	pro Kilometer	324	108	7	35
	gegen 1884	- 30	+ 27	- 13	- 5
Einnahme	Summe	572 477	1 409 943	157 607	94 104
	gegen 1884	+ 34 178	- 40 969	- 12 709	+ 3 197
	pro Kilometer	6 058	2 654	889	536
	gegen 1884	+ 362	- 98	- 62	+ 18

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2096. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Aug. 1885.**

August-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 331,08 Par. Linien. — Thermom. 14,59° R. — Niederschl. 7,37 cm.

Barometerstand höchst. (15. Aug.) 335,59; tiefster (29. Aug.) 328,34; mittlerer 331,76 P. L.
Thermometerstand » (10. ») 24,0; » (16. ») 5,9; » 13,47° R.
Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » Nebel 4; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 25; trüben Tage 2.
Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 4,87 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 27 mal; NO. 22 mal; NW. 17 mal; SO. 10 mal;
O. 6 mal; W. 5 mal; S. 1 mal; Windstillen 5.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 64,9 %.

Nr. 2097. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Aug. 1885.**

August-Mittel aus 8 Jahren (1878—1885):
Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 13,4° R. — Niederschl. 5,9 cm.

Barometerstand höchst. (15. Aug.) 332,92; tiefster (29. Aug.) 324,57; mittlerer 328,88 P. L.
Thermometerstand » (6. ») 21,2; » (15. ») 2,3; » 11,7° R.
Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » Nebel 5; Reif —; Gewitter 5.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 22; trüben Tage 7.
Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,88 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 3 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal;
S. 5 mal; SW. 11 mal; W. 9 mal; NW. 10 mal; Windstillen 43.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,8 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 347.

November

1885.

Inhalt: Frequenz der Gr. technischen Hochschule zu Darmstadt 1884—85. — Gymnasien, Realschulen u. höhere Bürgerschulen 1883—84. — Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen 1884. — Vorläuf. Betriebsergebnisse der Eisenbahnen Sept. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Sept. 1885. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1885. — Berichtigung.

Nr. 2098. Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahre 1884—85.*)

1. Studirende:		Provinz Starkenburg	84
Bauschule	13	» Oberhessen	12
Ingenieurschule:		» Rhein Hessen	17
a. Bau- und Cultur-			113
Ingenieure	7	b. andern deutschen Staaten:	
b. Consolidations-Geometer	} 9	Preussen	47
und Cultur-Techniker		Bayern	9
Maschinenbauschule	30	Sachsen	2
Chemisch-technische Schule:		Württemberg	2
a. Chemiker	26	Baden	1
b. Pharmaceuten	9	Mecklenburg	1
Mathematisch-naturwissen-	} 35	Reichsstädte	6
schaftliche Schule			68
Elektrotechnische Schule	28	c. dem Auslande:	
zusammen	123	Dänemark	1
2. Hospitanten	72	Grossbritannien	4
Gesamt-Frequenz	195	Norwegen	2
Hiervon waren aus:		Russland	4
a. Grossherzogthum Hessen:		Schweiz	1
		Nord-Amerika	2
		Summe wie oben	195

*) Vergl. Mittheil. Nr. 321, Oct. 1884, S. 305.

Nr. 2099. **Statistik der Gymnasien, Realschulen und höheren**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer																Lehrpersonen							
			Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).											Ausserordentliche und Hilfslehrer					Von denen habende			ordentliche Prüfer	andere Prüfer			
														nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für			nach Verordnung vom 1871									
			für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst. zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.	Naturwissenschaft. klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.										
I. Gymnasien.																										
1	Darmstadt	{Ostern } {Herbst }	1883/84	30	2	1	1	2	.	.	.	6	36	6	8	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2
2	Bensheim	Herbst »	»	12	1	.	.	.	.	.	.	1	13	6	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
3	Giessen	Ostern »	»	18	1	1	1	.	.	.	2	5	23	2	.	.	.	.	.	.	.	3	1	1	
4	Büdingen	» »	»	10	.	.	.	.	.	.	.	.	10	2	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
5	Laubach	» »	»	9	2	.	.	1	.	.	.	3	12	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
6	Mainz	Herbst »	»	35	4	.	1	.	.	.	.	5	40	12	2	.	.	.	.	.	.	3	2	2	
7	Worms	Ostern »	»	³⁾ 23	2	.	1	.	.	.	.	3	26	5	1	1	.	.	.	.	.	1	1	1	
	Summe			137	12	2	3	3	1	2	23	160	33	14	1	1	.	.	.	.	.	18	4	6	
II. Realschulen.																										
8	Darmstadt I. Ord.	Herbst »	»	⁴⁾ 35	3	1	1	.	.	.	1	6	41	11	.	2	3	.	.	.	1	1	.	.	.	
9	» II. »	» »	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	
10	Offenbach I. »	Ostern »	»	21	2	1	.	.	.	.	1	4	25	1	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.
11	» II. »	» »	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	
12	Giessen I. »	» »	»	19	2	.	1	.	.	.	5	8	27	2	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.
13	» II. »	» »	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	
14	Mainz I. »	Herbst »	»	⁴⁾ 20	1	.	.	.	.	.	1	2	22	4	2	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.
15	» II. »	» »	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	»	
16	Gr.-Umstadt II. »	Ostern »	»	9	2	.	.	.	.	.	2	11	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
17	Michelstadt II. »	» »	»	9	3	.	.	.	.	.	3	12	3	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
18	Alsfeld II. »	» »	»	10	2	.	.	.	.	.	2	12	1	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.
19	Friedberg II. »	Herbst »	»	11	3	.	.	.	.	.	3	14	2	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
20	Alzey II. »	Ostern »	»	12	3	.	.	.	.	.	3	15	2	1	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.
21	Bingen II. »	» »	»	10	3	.	.	.	.	.	3	13	.	.	1	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.
22	Oppenheim II. »	» »	»	7	2	.	.	.	.	.	2	9	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
23	Worms II. »	» »	»	⁶⁾	2	1	.	.	.	
	Summe			163	26	2	2	.	.	8	38	201	27	5	4	6	.	.	.	.	6	6	11	.	.
III. Höhere Bürger- schule.																										
24	Wimpfen	Ostern »	»	6	3	.	.	.	.	.	3	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.
Wiederholung.																										
	I. Gymnasien			137	12	2	3	3	1	2	23	160	33	14	1	1	.	.	.	.	.	8	4	6	
	II. Realschulen			163	26	2	2	.	.	8	38	201	27	5	4	6	.	.	.	.	.	6	6	11	
	III. Höhere Bürger- schule			6	3	.	.	.	.	.	3	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1		
	Hauptsumme			306	41	4	5	3	1	10	64	370	60	19	5	7	.	.	.	.	.	10	18		

1) und Dienstwohnung. 2) Hierunter ein Lehrer, der ausserdem noch freie Wohnung im Gymnasium, die Realschule und die beiden gemeinschaftliche Vorschule begriffen. 3) Hierunter ein oben bei Ordnungs-Nummer 7.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1884, S. 372.

höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1883—84.*)

Lehrpersonal.		Von den ordentlichen Lehrern sind																												
Von den ordentlichen Lehrern die Prüfung bestanden		Von den ordentlichen Lehrern sind																												
Mathematik.	Naturwissenschaft.	nach der Verordnung vom 14. März 1876 für					Theolog. Prüfung.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	sonstige.	im Alter von					m. Dienstekomm. von (M.)											
		Klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.	Physik u. Chemie.	Beschr. Naturwissenschaften.								Deutsch u. Gesch.	vor and. Deutsch. Behörd.	provisor. angestellt	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
		2	1	2			4	2	5		27		3		3	5	14	6	2		¹⁾ 1	2		7	5	8	2	2	3	
		1					1	2	1		10		2			1	3	3	2	3		¹⁾ 1	2		2	2	3	1	2	1
		5	1	1	1	1	3	1	3		12		6		3	8	2	4	1		¹⁾ 1	3		4		2	1	6	4	
		1	1				2	1	1		10					4	4	1							3	1	3	2		
		1	1			1	5	1	1		8		1			4	4	1							1	1	4	2	1	
		3	1	1		1	4	2	8		24		6	5	6	5	10	7	6	1	¹⁾ 1	3	2	8	3	4	3	6	²⁾ 5	
							2	2	5		20		2	1	2	5	8	5	1	2	¹⁾ 1		3	2	2	2	4	6	3	2
		18	4	6	1	3	21	10	24		111		17	9	14	32	42	31	12	6	4	7	8	27	14	26	18	19	14	
		1	1				2	4	9		35					5	12	9	6	3	^{b)} 1	1	3	6	10	4	4	4	2	
			1	1	1		5	3	7	1	20		1			3	8	10			^{b)} 1		3	4	3	7	3			
			1	2			2	3	9		18		1		1	6	2	5	5		^{b)} 1		2	1	1	3	6	4	1	
			1	1	1	1	2	1	3		18		2		1	2	9	3	3	2	¹⁾ 1	2		1	5	6	3	2		
			1	1	1		1	4		7	1	1		1	1	3	4	1						1		1		6	1	
			1				1	3		7	1	1		1	1	1	2	2	2			1		2	2	2	2	1	1	
			2	2			1	4		9	1		1			2	3	2	3				1		1	1	5	2		
			1	1			2	1	4		10		1		1	2	1	2	4	1		1		2	2	1	4		1	
			1	1	1		2	3		11	1					2	7	1	1	1			1	1	1	3	3	1	2	
			1	2		1	1	4		9		1		1	1	4	3	1	1				1			3	3	2	1	
			1				2	3		6		1		1	1	4	1	1						1		1	3	1	1	
		4	6	6	11	4	2	20	13	53	1	150	8	5	6	31	54	37	26	9	3	6	8	18	26	26	40	26	10	
			2	1				2		2	2	2	2	2	2	2	2										1	3	2	
1	1	8	4	6	1	3	21	10	24		111	17	9	14	32	42	31	12	6	4	7	8	27	14	26	18	19	14		
4	6	6	6	11	4	2	20	13	53	1	150	8	5	6	31	54	37	26	9	3	6	8	18	26	26	40	26	10		
		12	1					2		2	2	2	2	2	2	2											1	3	2	
5	7	23	10	18	5	5	41	23	79	1	263	27	16	22	65	98	68	38	15	7	13	16	45	40	52	59	48	26		

Wohn- und Verpflegung im Grossh. Pensionat hat. ³⁾ Hierunter ist das Lehrpersonal für das ⁴⁾ Heiter ein Turn- und ein Zeichenlehrer. ⁵⁾ Ausserdem 600 M. Wohnungsvergütung. ⁶⁾ Siehe

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)		im Ganzen.							Zahl der Schüler														
											Frequenz (Gesamtzahl)														
				ohne Vorschule. der Vorschule. zusammen.		Bestand aus dem Vorjahr**)	Bestand am Anfang des Schul- jahrs.***)	Zugang im Laufe des Schul- jahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schul- jahrs.	I.			II.										
												I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II. a.	II. a. (O.)	II. b.	II. b. (O.)	zusammen.				
I. Gymnasien.																									
1	Darmstadt	{	Osterkl.	9	3	12	381	424	48	472	46	426	.	24	.	32	56	.	27	39	66	46	5		
		{	Herbstkl.	9	3	12	372	414	54	468	38	430	16	.	25	41	31	35	.	66	46	3			
2	Bensheim	.	.	8	.	8	200	242	16	258	31	227	19	.	26	45	30	34	.	69	49	3			
3	Giessen	.	.	8	3	11	353	401	15	416	42	374	20	.	28	48	27	41	.	69	49	3			
4	Büdingen	.	.	8	.	8	105	130	8	138	18	120	12	.	8	20	16	21	.	30	14	3			
5	Laubach	.	.	8	.	8	77	91	5	96	21	75	8	.	7	15	8	9	.	17	17	1			
6	Mainz	.	.	19	6	25	672	738	96	834	88	746	15	15	20	11	61	21	26	21	26	9	31		
7	Worms	.	.	8	.	8	224	261	17	278	27	251	7	.	22	29	19	25	.	46	36	3			
	Summe			77	15	92	2384	2701	259	2960	311	2649	97	39	136	43	315	152	53	186	65	43	22		
II. Realschulen.																									
8	Darmstadt	I. O.		13	}8	29	842	918	58	976	174	802	}23	.	20	43	45	35	42	122	81	46	5		
9	»	II. »		8												.	24	.	.	38	28	40	26	3	
10	Offenbach	I. »		}2	14	3	17	493	576	19	595	65	530	}11	.	9	20	17	30	47	26	29			
11	»	II. »															.	22	18	22	40	26	29		
12	Giessen	I. »		}3	15	3	18	481	598	24	622	89	533	}19	.	14	33	21	47	65	35	43			
13	»	II. »															.	6	10	16	29	19	28		
14	Mainz	I. »		7	.	7	187	237	13	250	52	198	8	.	7	15	20	40	.	60	30	28			
15	»	II. »		6	.	6	250	310	6	316	66	250	.	.	.	34	.	.	46	30	29	3			
16	Gr.-Umstadt	II. »		6	1	7	94	139	2	141	22	119	.	.	.	15	.	.	22	22	29	3			
17	Michelstadt	II. »		6	1	7	155	183	4	187	27	160	.	.	.	13	.	.	20	20	29	3			
18	Alsfeld	II. »		6	2	8	157	179	15	194	29	165	.	.	.	9	.	.	14	14	29	3			
19	Friedberg	II. »		6	2	8	206	250	24	274	48	226	.	.	.	25	.	.	22	22	29	3			
20	Alzey	II. »		6	2	8	204	235	2	237	29	208	.	.	.	25	.	.	18	18	29	3			
21	Bingen	II. »		6	2	8	195	238	8	246	36	210	.	.	.	23	.	.	20	20	29	3			
22	Oppenheim	II. »		6	1	7	100	121	7	128	17	111	.	.	.	9	.	.	8	8	29	3			
23	Worms	II. »		6	4	10	344	422	5	427	51	376	.	.	.	18	.	.	15	15	29	3			
	Summe			111	29	140	3708	4406	187	4593	705	3888	.	.	.	306	.	.	58	58	29	3			
III. Höhere Bürgerschule.																									
24	Wimpfen	Wiederholung.		6	1	7	100	129	10	139	18	121	.	.	.	10	.	.	3	3	29	3			
	I. Gymnasien			77	15	92	2384	2701	259	2960	311	2649	.	.	.	315	.	.	43	43	29	3			
	II. Realschulen			111	29	140	3708	4406	187	4593	705	3888	.	.	.	306	.	.	58	58	29	3			
	III. Höhere Bürgerschule			6	1	7	100	129	10	139	18	121	.	.	.	10	.	.	3	3	29	3			
	Hauptsumme			194	45	239	6192	7236	456	7692	1034	6658	.	.	.	631	.	.	10	10	29	3			

1) Herbst- und Oster-Cötus. 2) Ober- und Unter-Prima sowie Ober-Secunda der Realschule. 3) Ober-Secunda der Realsch. I. Ordn. und 1. Klasse der Realsch. II. Ordn. sind vereinigt. Die Hauptschule hat 2 Abtheilungen.

*) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realschulen I. Ordn. die Klassen (erste, zweite, dritte etc.). Bei den Realschulen II. Ordn. beziehen sie sich auf die betreffenden Klassen (erste, zweite, dritte etc.) der Realschule I. Ordn. wegen, die Klassen unter III. (O.) bedeutet Oster-Cötus, (P.) Parallelklasse. **) Unter Abzug der am Schlusse des Schuljahres ausgeschiedenen. ***) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahres neu Aufgenommenen.

Anzahl der Schüler. (Gesamtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.*)																								
I.		III.				IV.			V.		VI.		Vorschule.											
zusammen.		zusammen.		zusammen.		zusammen.			zusammen.		zusammen.		zusammen.											
II. b. (O.)	II. a. (O.)	III. b.	III. b. (O.)	III.	III. (P.)	IV.	IV. (P.)	IV. (O.)	V.	V. (P.)	V. (O.)	VI.	VI. (O.)	VI. (O. P.)	Summe I—VI.	1.	2.	3.	4.	zusammen.	Hauptsumme.			
39	66	46	48	94	45	45	47	47	42	42	350	48	37	37	122	472								
35	66	52	52	92	38	38	53	53	49	49	339	56	37	36	129	468								
34	66	34	34	53	29	29	29	29	33	33	258					258								
41	66	31	31	71	49	49	33	33	36	36	305	32	47	32	111	416								
21	66	22	22	36	11	11	21	21	13	13	138					138								
9	66	12	12	29	11	11	13	13	11	11	96					96								
21	66	31	38	47	152	39	38	77	43	48	91	61	42	41	144	619	1)92	1)73	1)50		215	834		
25	66	37	37	73	48	48	42	42	42	42	278					278								
86	654	277	226	95	600	225	83	308	234	95	329	250	84	41	375	2383	228	194	155		577	2960		
35	42	28	38	36	74	43	28	71	45	36	81	34	63	97	488	1)69	1)52	1)69	1)49	239	976			
30	47	22	22	33	31	28	59	27	24	51	54	54	249	41	238		51	63	48		162	595		
18	47	32	32	51	37	37	37	45	22	45	22	22	195	22	195									
17	47	45	45	80	33	33	27	27	36	27	36	36	277	36	277		66	54	46		166	622		
40	47	28	28	47	50	50	38	38	28	38	28	28	179	28	179									
	46	55	55	35	35	35	41	41	44	41	44	44	250	44	250							566		
	22	51	51	53	53	53	69	69	63	69	63	63	316	63	316									
	29	17	22	22	22	20	20	20	19	20	19	19	115	19	115							4)26	141	
	19	41	25	25	20	20	20	20	29	20	29	29	157	29	157							5)30	187	
	22	32	30	30	30	30	30	30	28	30	28	28	143	28	143		24	27					51	194
	19	27	42	42	42	49	49	49	44	49	44	44	209	44	209		35	30					65	274
	22	23	24	24	24	41	41	41	45	41	45	45	177	45	177		41	19					60	237
	19	32	39	39	39	37	37	37	42	37	42	42	195	42	195		34	17					51	246
	15	15	20	20	20	20	20	20	32	20	32	32	104	32	104								6)24	128
	35	42	42	42	54	54	54	54	52	54	52	52	220	52	220		53	55	45	54	207	427		
	58	671	671	671	615	615	662	662	662	662	676	3512			676	3512						1081	4593	
	18	25	25	25	28	28	28	28	23	28	23	23	128	23	128								11	139
	43	600	600	600	308	308	329	329	329	375	2383			375	2383								577	2960
	58	671	671	671	615	615	662	662	662	676	3512			676	3512								1081	4593
	18	25	25	25	28	28	28	28	23	28	23	23	128	23	128								11	139
	10	1289	1289	1289	948	948	1019	1019	1019	1074	6023			1074	6023								1669	7692

der Realschule vereinigt sind in den meisten Fächern vereinigt. Die Vorschule hat 4 Abteilungen. ³⁾ Die Vorschule hat 3 Abteilungen. ⁶⁾ Die Vor-

n I. Ordn. Secunda, Tertia etc., I.a. Ober-Prima, I.b. Unter-Prima, II.a. Ober-Secunda etc. unter etc.) mit Ausnahme derjenigen zu Offenbach und Giessen, bei welchen, des gemein- und nach entsprechenden der I. Ordn. gesetzt sind, ohne Berücksichtigung ihrer Benennung, en Aufschlusse des Vorjahres, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahres (in den Ferien) kommen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schü- fessio-																		
		nach dem Alter (am 1. Jan. 1884)																	nach der Co-	
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsche-katholische.	israelitische.
I. Gymnasien.																				
1	Darmstadt ^(Osternkl.) _(Herbstkl.)	23	28	51	39	38	36	45	41	30	46	30	29	21	17	389	48			35
2	Bensheim	35	36	47	44	37	51	34	41	37	32	26	26	15	7	385	41			42
3	Giessen	23	49	25	35	25	33	30	29	33	33	40	20	15	26	344	20	3		13
4	Büdingen				1	9	9	21	15	16	11	20	8	13	15	124	4			47
5	Laubach					10	9	10	10	10	9	12	7	9	10	94				2
6	Mainz	²⁾ 69	64	72	126	79	72	62	65	66	49	46	28	20	16	307	351	7	9	160
7	Worms				1	18	44	32	38	45	33	29	16	13	9	175	42	1	3	51
	Summe	150	177	196	258	227	279	248	269	268	239	231	157	127	134	1962	607	11	12	360
II. Realschulen.																				
8	Darmstadt ^{b)} I. O.	35	58	56	72	100	119	104	116	84	93	77	45	34	13	816	98			88
9	» II. »																			
10	Offenbach I. »	8	45	66	43	63	77	67	45	50	51	33	25	12	10	398	70	8	32	87
11	» II. »																			
12	Giessen I. »	37	48	56	35	42	49	57	83	62	49	35	26	30	13	553	29			39
13	» II. »																			7
14	Mainz I. »				5	31	39	33	38	39	25	18	14	5	3	109	101	1	2	35
15	» II. »				3	33	77	49	54	48	34	15	3			79	178	1	1	57
16	Gr.-Umstadt II. »	8	6	3	8	11	16	18	18	22	15	9	7			123	2			16
17	Michelstadt II. »	3	5	5	9	15	31	13	24	37	23	9	7	5	1	153	8			26
18	Alsfeld II. »		7	19	7	33	7	32	36	18	15	10	9	1		153	3			38
19	Friedberg II. »			22	26	30	45	40	31	35	22	19	4			201	20			53
20	Alzey II. »	6	5	10	15	17	39	27	34	31	21	17	13	2		161	26			45
21	Bingen II. »	6	8	10	17	9	38	44	39	36	19	16	3		1	64	116			66
22	Oppenheim II. »			1	10	22	21	22	19	15	10	7	1			77	26			24
23	Worms II. »	41	48	46	44	41	41	42	34	39	32	11	4	3	1	248	58			114
	Summe	144	230	294	294	447	599	548	571	516	409	276	161	92	42	3135	735	10	4	688
III. Höhere Bürger- schule.																				
24	Wimpfen			3	3	17	22	23	24	14	17	9	6	1		98	21			20
Wiederholung.																				
	I. Gymnasien	150	177	196	258	227	279	248	269	268	239	231	157	127	134	1962	607	11		360
	II. Realschul. I. O.	144	230	294	294	447	599	548	571	516	409	276	161	92	42	3135	735	10		688
	» II. »																			
	III. Höhere Bürger- schule			3	3	17	22	23	24	14	17	9	6	1		98	21			20
	Hauptsumme	294	407	493	555	691	900	819	864	798	665	516	324	220	176	5195	1363	21	5	1068

¹⁾ Mit Bessungen. ²⁾ Hierunter 20 Schüler im Alter von 5 Jahren. ³⁾ Mit Kaste
zieht sich auf die Gesamtzahl ohne Abzug der am Anfang des zweiten Semesters an
Men
Wechs

Zahl der Schüler.	Confession	nach der Heimath					Am facultativen Unterricht nahmen Theil					Abgegangen sind mit Zeugniß													
		israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. Hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs. aus nichtdeutschen Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Zeichnen.	Modelliren.	der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahres)					der Befähigung zum einjähr. Militärdienst (im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs)							
													unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	
																									17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.
35		1)387	73	7	5	16	9			18				2	12	7	3	24		2	2	1	1	6	
48		364	80	16	8	29	12			17				6	6	4		16		2	1			3	
101		77	160	21		8	18							1	2	3	14	18			1			1	
40	2	310	86	20		17	13							1	2	3	6	3	15		1			2	
20	3	52	68	18		5	3							1	3	1	5	10							
4		25	59	12		6	5								3	2	3	8			2	1		3	
160		3)684	133	13	4	36	16			5					7	4	4	15		3	7	4		1	15
51	6	174	81	21	2	11	4			4				1	2	3	1	7		3	2	3		1	10
360	8	2073	740	128	19	128	80			44				1	12	37	30	33	113	7	14	14	2	3	40
98	1	1)736	219	29	22										1	6	7	7	21	6	4	3	2		15
87		515	37	43											3	1	2		6	19	2		1		22
89	6)1	449	132	31	10										2	6	4	7	19	8	8	2	3		16
35	7)2	3)210	31	7	2										2	6	4	7	19	4	6	4	1		15
57		3)251	42	22	1										1	3	2	1	8	2	4	2			4
16		50	91					42												24	4	2			30
26		83	98	6				54												28	2				30
38		132	44	18				43												8	6				14
53		141	127	5	1			52												7	7	3	1	1	12
45	4	127	104	6				55	22											12	2				14
66		163	43	40				38												6	7	2			15
24		78	47	1	2			43												19	1		1		21
114	4)4	329	83	13	2			3												7	1				8
688	12	3264	1098	221	40			330	22					1	9	15	14	15	54	12	2	3	1		18
20		36	1	102				32												177	49	23	13	1	263
360	8	2073	740	128	19	128	80			44				1	12	37	30	33	113	7	14	14	2	3	40
688	12	3264	1098	221	40			330	22					1	9	15	14	15	54	177	49	23	13	1	263
20		36	1	102				32												7	3				10
1068	20	5373	1839	451	59	128	80	362	22	44				2	21	52	44	48	167	191	66	37	15	4	313

1) Mennoniten. 5) Die Zahl der Schüler nach dem Alter, der Confession und Heimath be-
 Wechsellöten Versetzten, deren Zahl im Ganzen 30 betrug. 6) Mennonit. 7) Frei-Religiöse.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der										Schü Entla Studi		
		Berufsfächer, zu welchen die mit Maturitätszeugniss												
		Academisches												
Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierheilkunde.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieur- fach.	Maschinenfach.	Electro-Technik.	Berg- und Hütten- wesen.	Mathematik.	
I. Gymnasien.														
1	Darmstadt	4		3	8		3		2					
	(Osternkl. Herbstkl.)	4	1	3	6		1							
2	Bensheim	3	2	4	5		2		1					
3	Giessen	4		3	5		2	1						3
4	Büdingen	1		1	3		2							1
5	Laubach	2		1	1		4							
6	Mainz		1	3	4		2		1		1			1
7	Worms	1			2		3		1					
	Summe	19	4	18	34		19	1	5		1			3
II. Realschulen.														
8	Darmstadt							5	1		5	2		1
9	»													
10	Offenbach				1			1						1
11	»													
12	Giessen	2			3		1		2					3
13	»													
14	Mainz							1			1			1
15	»													
16	Gr.-Umstadt													
17	Michelstadt													
18	Alsfeld													
19	Friedberg													
20	Alzey													
21	Bingen													
22	Oppenheim													
23	Worms													
	Summe	2			4		1	7	3		6	2		1
III. Höhere Bürger- schule.														
24	Wimpfen													
Wiederholung.														
	I. Gymnasien	19	4	18	34		19	1	5		1			3
	II. Realschul. I. O.	2			4		1	7	3		6	2		1
	» II. »													
	III. Höhere Bürger- schule													
	Hauptsumme	21	4	18	38		20	8	8		7	2		4

¹⁾ Hierunter 6 701,00 M. aus der Vorschule. ²⁾ Desgl. 7 173,00 M. ³⁾ Desgl. 5 660,00 M.
⁷⁾ Desgl. 1 212,00 M. ⁸⁾ Desgl. 2 052,33 M. ⁹⁾ Desgl. 2 597,00 M. ¹⁰⁾ Desgl. 2 088,00 M.

Schüler.													Schul- geld ist einge- gangen im Ganzen.		
Entlassenen übergegangen sind.															
Studium.										Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)		zusammen.			
Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	Geschichte.	zusammen.	Militär- u. Marinediens als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.		zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	M.
	2				22	2				24	323	98	15	436	
					15				1	16	312	104	15	431	²⁾ 29 149,00
					17		1			18	218	32	8	258	14 690,00
					18					18	306	75	14	395	³⁾ 26 236,50
1					8	2				10	114	19	5	138	7 708,00
					8					8	69	15	6	90	6 248,06
1					13	2				15	586	160	14	760	⁴⁾ 52 368,00
					7					7	195	53	12	260	16 539,50
	2	2			108	6	1		1	116	2123	556	89	2768	182 991,56
1	1				15	1	4		1	21	725	172	37	934	⁵⁾ 53 776,50
	1	1	1		6					6		440	134	21	595
	3	4			15		3		1	19	501	103	18	622	⁶⁾ 31 005,00
	1	1			4		2		2	8	439	64	29	532	33 790,00
											114	24	3	141	⁷⁾ 7 616,67
											154	27	6	187	9 512,32
											145	29	5	179	⁸⁾ 8 904,67
											201	36	8	245	⁹⁾ 13 565,64
											179	48	10	237	10 000,00
											193	47	6	246	¹⁰⁾ 11 894,00
											105	18	5	128	¹¹⁾ 6 435,32
											288	109	9	406	¹²⁾ 22 283,37
	6	6	1	1	40	1	9		4	54	3484	811	157	4452	238 986,24
											134	2	3	139	7 054,00
	2	2			108	6	1		1	116	2123	556	89	2768	182 991,56
1	6	6	1	1	40	1	9		4	54	3484	811	157	4452	238 986,24
											134	2	3	139	7 054,00
	8	8	1	1	148	7	10		5	170	5741	1369	249	7359	429 031,80

¹⁾ Desgl. 5 660,00 M. ⁴⁾ Desgl. 13 617,00 M. ⁸⁾ Desgl. 12 692,50 M. ⁶⁾ Desgl. 5 406,00 M.
²⁾ Desgl. 2 088,00 M. ¹¹⁾ Desgl. 1 040,00 M. ¹²⁾ Desgl. 9 240,12 M.

Nr. 2100. Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen im Jahr 1884.*)

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen										Zahl der Gestorbenen			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen					
	ehelich				unehelich				im Ganzen.	Zwillingsgeburt.	Drillingsgeburt.	(einschl. d. Todtgeb.)								
	lebend		totd		lebend		totd					m.	w.			im Ganz.				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.												
Starkenb.urg.																				
Darmstadt	1133	1072	55	45	120	101	7	1	2584	30	.	872	891	1763	633	7				
Bensheim	878	773	33	36	55	72	5	3	1855	10	.	651	629	1280	330					
Dieburg	871	728	31	37	59	55	5	.	1786	17	.	657	581	1238	342					
Erbach	714	667	39	29	93	77	3	4	1626	18	.	550	531	1081	291					
Gross-Gerau	644	633	32	20	44	43	1	3	1420	17	.	495	426	921	300					
Heppenheim	758	703	46	29	70	60	2	1	1669	14	.	588	498	1086	265					
Offenbach	1437	1331	63	57	94	80	7	4	3073	33	.	936	929	1865	628					
zusammen	6435	5907	299	253	535	488	30	16	13963	139	.	4749	4485	9234	2789	19				
Oberhessen.																				
Giessen	1014	986	42	38	92	103	7	5	2287	40	1	864	806	1670	495	6				
Alsfeld	476	470	19	6	42	62	2	2	1079	13	.	424	362	786	259	3				
Büdingen	515	449	23	18	36	37	1	1	1080	11	1	404	410	814	244					
Friedberg	828	780	38	26	49	34	3	2	1760	26	.	617	545	1162	415	2				
Lauterbach	409	407	19	17	50	38	2	2	944	7	.	335	306	641	182	2				
Schotten	390	335	24	7	30	39	.	1	826	16	.	305	259	564	186	1				
zusammen	3632	3427	165	112	299	313	15	13	7976	113	2	2949	2688	5637	1781	14				
Rheinessen.																				
Mainz	1619	1515	105	58	205	194	8	11	3715	47	2	1441	1302	2743	810	20				
Alzey	561	572	21	31	35	33	3	.	1256	18	.	455	427	882	280	2				
Bingen	548	535	19	23	16	19	1	1	1162	14	1	435	391	826	244	1				
Oppenheim	650	661	29	18	30	30	4	1	1423	11	.	552	508	1060	319	3				
Worms	1041	1026	40	40	82	58	5	5	2297	31	.	790	744	1534	500	6				
zusammen	4419	4309	214	170	368	334	21	18	9853	121	3	3673	3372	7045	2153	32				
Wiederholung.																				
Starkenb.urg	6435	5907	299	253	535	488	30	16	13963	139	.	4749	4485	9234	2789	19				
Oberhessen	3632	3427	165	112	299	313	15	13	7976	113	2	2949	2688	5637	1781	14				
Rheinessen	4419	4309	214	170	368	334	21	18	9853	121	3	3673	3372	7045	2153	32				
Gr. Hessen	14486	13643	678	535	1202	1135	66	47	31792	373	5	11371	10545	21916	6723	65				

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1884, S. 382.

Nr. 2101. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im September 1885.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.	
Betriebslänge, Ende Sept. . . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 531,35*)	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73
Beförderung	Anzahl. 266 352	Anzahl. 686 430	Anzahl. 172 416	Anzahl. 46 165
	gegen 1884 + 12 509	gegen 1884 - 13 613	gegen 1884 - 6 522	gegen 1884 - 3 048
	pro Kilometer gegen 1884 + 132	pro Kilometer gegen 1884 - 27	pro Kilometer gegen 1884 - 26	pro Kilometer gegen 1884 - 17
	Tonnen. 75 896	Tonnen. 305 044	Tonnen. 87 709	Tonnen. 18 888
	gegen 1884 + 6 771	gegen 1884 - 31 605	gegen 1884 - 5 587	gegen 1884 + 163
	pro Kilometer gegen 1884 + 72	pro Kilometer gegen 1884 - 64	pro Kilometer gegen 1884 - 36	pro Kilometer gegen 1884 + 1
	<i>Me.</i> 251 991	<i>Me.</i> 599 727	<i>Me.</i> 78 043	<i>Me.</i> 37 901
	gegen 1884 + 11 837	gegen 1884 - 4 838	gegen 1884 - 3 177	gegen 1884 - 3 453
	pro Kilometer gegen 1884 + 125	pro Kilometer gegen 1884 - 9	pro Kilometer gegen 1884 - 13	pro Kilometer gegen 1884 - 19
	Güterverkehr	240 941	693 236	98 365	44 613
gegen 1884 + 21 497	gegen 1884 - 107 449	gegen 1884 - 8 004	gegen 1884 + 1 349	
pro Kilometer gegen 1884 + 227	pro Kilometer gegen 1884 - 214	pro Kilometer gegen 1884 - 39	pro Kilometer gegen 1884 + 8	
Einnahme	sonstige Quellen gegen 1884 40 528	77 971	3 683	5 174
	gegen 1884 - 24 787	gegen 1884 + 1 623	gegen 1884 - 2 762	gegen 1884 - 1 287
	pro Kilometer gegen 1884 429	pro Kilometer gegen 1884 147	pro Kilometer gegen 1884 21	pro Kilometer gegen 1884 29
	gegen 1884 - 262	gegen 1884 + 2	gegen 1884 - 15	gegen 1884 - 8
	Summe	533 460	1 370 934	180 091	87 688
gegen 1884 + 8 547	gegen 1884 - 110 664	gegen 1884 - 13 946	gegen 1884 - 3 391	
pro Kilometer gegen 1884 5 645	pro Kilometer gegen 1884 2 580	pro Kilometer gegen 1884 1 016	pro Kilometer gegen 1884 499	
gegen 1884 + 90	gegen 1884 - 230	gegen 1884 - 67	gegen 1884 - 19	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2102. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Sept. 1885.**

September-Mittel aus 24 Jahren (1862-1885):

Barom. 331,45 Par. Linien. — Thermom. 12,11° R. — Niederschl. 5,23 cm.

Barometerstand höchst. (22. Sept.) 336,64; tiefster (11. Sept.) 325,80; mittlerer 332,00 P. L.

Thermometerstand » (17. ») 21,7; » (26. ») 4,0; » 11,64° R.

Anzahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen und Schnee —.

» » » » Nebel 9; Reif —; Gewitter 2.

» » » » heiteren Tage 5; gemischten Tage 16; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 6,89 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 51 mal; SO. 14 mal; NW. 8 mal; NO. 7 mal;

W. 3 mal; S. 2 mal; O. 2 mal; Windstillen 3.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,6 %.

Nr. 2103. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Sept. 1885.**

September-Mittel aus früheren Jahren:

Barom. 329,92 Par. Linien. — Thermom. 10,96° R.

Barometerstand höchst. (22. Sept.) 334,02; tiefster (11. Sept.) 322,50; mittlerer 328,91 P. L.

Thermometerstand » (16. ») 19,8; » (2. ») 1,1; » 10,53° R.

Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.

» » » » Nebel 6; Reif —; Gewitter 2.

» » » » heiteren Tage 2; gemischten Tage 11; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,63 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 8 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal;

S. 8 mal; SW. 36 mal; W. 11 mal; NW. 8 mal; Windstillen 11.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,4 %.

**Nr. 2104. Vergleichende Zusammenstellung von
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,**

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	7,7	5,0	2,5	5,9	6,2	3,5	8,6	5,5	7,0	6,3	5,0	13,0	14,5	12,0	11,0	13,8
2.	5,1	5,5	2,0	3,3	2,0	-1,8	6,0	6,5	4,5	1,1	2,7	15,1	14,0	12,5	13,5	15,0
3.	7,9	5,0	4,0	3,5	3,7	2,4	8,0	4,0	4,5	4,6	7,3	19,8	18,3	16,5	18,4	19,0
4.	12,7	9,5	8,0	7,8	11,0	10,3	12,0	10,0	12,0	11,9	11,8	17,1	15,5	15,0	16,6	16,1
5.	10,0	10,0	4,5	8,8	9,2	8,2	9,6	8,5	9,5	9,8	9,8	15,0	15,0	12,5	13,8	15,9
6.	9,9	10,0	4,5	7,8	7,5	7,0	9,0	6,5	8,5	8,6	9,1	17,8	16,7	14,5	16,6	17,0
7.	10,6	10,8	7,0	8,3	9,0	8,9	9,6	7,0	7,0	11,0	10,6	16,1	16,3	14,0	15,0	15,0
8.	11,2	11,0	6,0	8,9	9,0	8,9	10,2	7,0	9,0	11,2	10,4	15,3	14,0	14,0	14,2	14,8
9.	9,2	9,5	4,5	9,1	8,0	5,5	8,9	8,0	9,0	8,0	6,9	14,0	12,5	11,0	12,0	13,0
10.	7,0	7,5	2,0	6,6	6,0	5,1	7,8	5,5	7,0	7,4	6,6	13,6	13,5	11,5	13,0	13,5
11.	7,0	6,5	2,0	2,3	3,2	3,3	6,1	2,0	4,5	6,6	5,8	11,5	11,0	11,0	10,2	9,2
12.	7,4	6,5	2,0	6,5	6,0	4,7	8,2	6,0	10,0	6,6	7,0	14,0	13,0	10,5	11,5	14,0
13.	8,0	7,5	2,0	5,5	7,0	5,4	7,6	5,0	8,0	7,5	8,2	14,7	14,0	12,0	14,5	15,0
14.	11,3	11,0	6,0	9,8	8,7	8,5	11,4	7,0	9,0	10,2	8,6	18,2	17,5	15,0	17,9	16,9
15.	9,2	9,5	3,5	5,5	5,9	4,7	8,8	6,0	8,5	6,6	9,0	20,4	19,5	17,0	18,5	19,5
16.	12,2	11,5	9,0	7,3	8,0	7,9	11,4	9,0	10,0	11,8	11,8	20,9	19,8	18,0	19,5	20,2
17.	10,9	10,8	10,0	6,8	7,2	6,2	10,6	7,0	10,0	8,4	8,9	21,7	21,0	18,0	20,0	21,5
18.	11,6	10,5	10,0	6,8	8,0	7,7	12,3	7,0	10,0	9,8	9,8	19,6	18,7	18,0	18,5	19,2
19.	11,0	10,9	6,5	9,8	9,0	8,1	10,8	9,0	10,5	9,8	8,8	15,6	15,0	14,0	15,3	13,5
20.	10,5	10,0	6,0	7,8	8,5	8,4	10,8	9,0	10,0	9,8	9,8	15,3	12,0	14,0	14,2	14,7
21.	10,3	10,4	5,5	7,6	8,0	7,3	8,8	7,5	9,5	9,4	8,3	17,0	15,6	14,0	15,0	16,0
22.	8,3	8,0	2,5	6,5	3,2	1,3	8,0	5,5	8,0	3,5	5,0	15,3	15,0	13,5	14,7	14,5
23.	6,4	4,7	5,0	2,4	2,0	0,0	5,8	3,0	4,5	2,2	4,8	18,0	16,8	15,5	16,2	17,0
24.	8,9	7,2	5,0	5,9	7,0	5,6	8,3	7,0	8,5	7,5	7,4	16,2	14,0	13,5	15,0	13,0
25.	6,6	7,3	1,0	5,9	5,8	3,4	6,7	5,0	8,5	5,3	5,1	10,9	9,5	8,0	8,5	10,2
26.	4,0	3,5	0,0	1,7	2,0	1,7	3,0	1,0	3,5	3,8	3,5	10,5	9,8	8,0	9,5	10,0
27.	6,1	5,6	0,5	4,6	4,0	3,2	7,0	4,5	6,0	4,6	5,0	9,1	8,0	7,0	6,9	8,2
28.	6,0	6,0	0,5	4,8	5,0	2,8	6,2	4,0	5,5	4,6	5,2	9,4	8,0	7,0	6,5	8,3
29.	4,7	5,0	0,5	3,8	2,0	0,7	3,6	2,0	4,0	3,3	4,7	10,7	9,9	8,0	8,5	11,0
30.	6,1	5,9	0,0	5,0	5,0	4,6	6,4	4,0	6,0	5,9	6,2	11,8	11,0	10,0	10,4	12,2
	8,59	8,07	3,98	6,21	6,30	5,12	8,39	5,97	7,75	7,24	7,43	15,25	14,31	12,85	13,85	14,57

Mittel.

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	11,92° R.	Mainz	11,82° R.
Bensheim	11,19 »	Monsheim	9,99 »
Felsberg	8,42 »	Pfaddersb.	12,00 »
Michelstadt	10,03 »	Schweinsb.	10,53 »
Giessen	10,44 »	Kassel	11,14 »
Lehrbach	9,70 »		

Darmstadt	6,890 cm	Mainz	5,480 cm
Bensheim	6,413 »	Monsheim	5,962 »
Felsberg	9,120 »	Pfaddersb.	4,582 »
Michelstadt	4,925 »	Schweinsb.	7,630 »
Giessen	4,277 »	Kassel	6,144 »
Lehrbach	5,710 »		

3. D
8
5. D
M
6. G
9. G
10. K
18. S

meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1885
 Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mum.							Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										Tag.		
L.	Mz.	Msb.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.			
13,8	13,8	16,0	16,0	12,0	12,8	14,2	r					r						1.	
15,0	12,8	14,6	12,0	17,0	14,4	15,8	n								n			2.	
19,0	17,7	20,0	17,0	19,5	18,0	18,9	rn	r	r	r	r	r		r	r	r	r	3.	
16,1	17,9	16,5	15,5	16,0	16,6	17,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	4.	
15,9	16,5	14,4	14,5	17,0	15,0	14,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.	
17,0	17,2	18,4	14,0	19,0	15,7	16,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	6.	
15,0	16,7	16,0	15,0	16,0	14,4	16,3	r	r	r	r	r	rn	r	r	r	r	r	7.	
14,8	15,5	15,4	14,5	15,5	14,4	14,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	8.	
13,0	13,0	13,2	12,0	13,5	12,4	10,9	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	9.	
13,5	13,0	12,0	13,0	14,0	12,7	12,8	r	r		r	r	r	r	r	r	r	r	10.	
9,2	10,3	11,4	11,0	16,0	9,6	10,8	r	r	rn	r	r	r	r	r				11.	
14,0	12,4	13,8	12,0	16,0	12,5	13,3	r	r	r	r	r	r						12.	
15,0	13,3	14,4	15,0	18,0	13,2	13,4	r	r	r	r	r	r						13.	
16,9	17,2	19,6	17,0	19,5	16,4	17,1						r						14.	
19,5	17,2	21,6	17,0	22,5	19,0	21,1	n			n								15.	
20,2	18,3	20,8	19,0	23,5	19,8	25,0	n			n				n				16.	
21,5	18,4	21,0	17,0	23,5	19,6	21,8	n			n	n		n	n	n	n	n	17.	
19,2	19,4	18,4	18,0	20,5	18,2	18,7	n			rn	r				r	r	r	18.	
13,5	14,5	16,0	14,0	16,0	13,2	14,6			n	r	r			r				19.	
14,7	16,0	15,7	16,0	17,0	14,2	15,4			n	r	r							20.	
16,0	16,8	16,8	16,5	17,0	14,8	15,4			n	r	r						r	21.	
14,5	12,7	14,7	13,0	19,0	14,0	15,8				n	n							22.	
17,0	16,4	17,8	16,0	21,0	15,6	18,4	rn	r	r			n				n		23.	
13,0	13,3	15,6	15,0	17,5	12,0	11,7	r	r	r	r	r	rn	rn	r	r	r	r	24.	
10,2	10,8	11,2	10,0	10,5	9,8	9,8	r	r				r		r				25.	
10,0	10,0	12,0	10,0	10,5	9,2	14,2	n	r	r	n	rn	n		rn				26.	
8,2	8,4	8,0	9,5	8,5	8,7	7,4	r	r	r	r	r	rn	r	r	r	n	r	27.	
8,3	7,1	9,9	9,0	9,0	7,8	7,7	r	r				r		r	r			28.	
11,0	10,4	10,2	10,0	10,0	9,8	10,2	rn	r	r		rn	rn	r	r	r	r	r	29.	
12,2	11,6	12,2	12,0	12,5	10,9	11,4	r	r	rn	r	r	n	r		r	r		30.	
							r 19	r 19	r 16	r 15	r 20	r 16	r 15	r 10	r 16	r 11	r 19		
							s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s —	
							n 9	n —	n 6	n —	n 8	n 5	n 4	n 2	n 2	n 2	n 6	n 2	

Summe.

Gewitter.

- 3. D. 8 Nm., B. 7¹/₂–8¹/₄ Nm., F. 8¹/₂ Nm., Mch. 8 Nm., P. 7¹/₂ Nm.
- 5. D. 4 Nm., F. 4 Nm., Mch. 5 Nm., Mz. 5 Nm., Msh. 5¹/₂ Nm., K. 7 Nm.
- 6. G. 1¹/₂ Nm., L. 2¹/₄ Nm., S. 2 Nm.
- 9. G. 2¹/₂ Nm., L. 2³/₄ Nm., S. 2 u. 8 Nm.
- 10. K. 1²/₄–³/₄ u. 3¹/₂–2 Nm.
- 18. S. 2 Nm.

Beobachter.

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
- Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenau.
- Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2105. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	20,00	17,50	18,75	16,00	14,50	15,25	20,00	14,00	17,00	17,00	14,00	15,50	8,00	5,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	14,60	14,80	6,60	6,40
Bensheim	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Bessungen	20,00	19,50	19,75	16,00	15,50	15,75	17,00	16,50	16,75	15,00	14,50	14,75	8,00	7,50
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Offenbach	19,00	16,25	17,76	18,00	15,00	16,44	19,00	15,00	16,97	18,00	14,00	16,13	7,50	6,50
Giessen	17,25	16,50	16,88	15,25	14,75	15,04	15,50	14,25	14,50	13,00	12,25	12,68	4,60	3,75
Alsfeld	16,80	15,50	16,10	17,00	13,50	15,31	13,00	12,00	12,40	13,00	11,00	11,62	4,40	4,30
Büdingen	17,50	17,50	17,50	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,50	16,50	15,00	15,75	13,50	12,80	13,15	5,00	4,80
Friedberg	16,70	16,50	16,58	15,50	14,50	15,00	16,00	15,00	15,67	14,50	13,00	13,75	7,00	6,00
Schotten	16,50	16,00	16,25	16,00	15,00	15,50	14,50	13,50	14,00	12,50	12,00	12,25	4,60	4,20
Mainz	17,50	17,00	17,25	15,60	14,75	15,20	16,50	15,10	15,83	15,00	14,00	14,39	7,00	6,00
Alzey	17,50	16,80	17,15	15,40	14,90	15,16	16,50	15,20	15,86	15,40	14,40	14,87	6,00	5,00
Bingen	17,00	16,00	16,45	15,00	14,00	14,55	15,00	13,50	14,40	17,00	14,00	15,55	6,00	5,00
Worms	17,75	17,00	17,38	16,00	15,50	15,75	16,50	15,00	15,75	14,00	13,00	13,50	8,00	6,00
Summe			276,05			241,95			247,38			222,94		
Mittelpreis			17,25			15,31			15,46			13,93		

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.		Schweinefl.		Weissmehl		Roggen-					
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.			
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.			
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40	0,30
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,16	1,16	1,16	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,22	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,60	1,40	1,50	0,52	0,40	0,46	0,30	0,24
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,00	0,96	0,98	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,44	0,32	0,38	0,34	0,33
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	0,22	0,22
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	0,36	0,36	0,36	0,28	0,28
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36	0,38	0,30	0,28
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,35	0,26	0,26
Schotten	1,32	1,20	1,26	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,08	1,00	1,04	0,34	0,26	0,30	0,26	0,22
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30	0,26
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,24
Bingen	1,40	1,20	1,30	1,20	1,20	1,20	1,40	1,00	1,20	1,30	1,30	1,30	0,36	0,36	0,36	0,24	0,24
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,26	0,20
Summe			21,31			17,75			16,35			18,82			6,22		
Mittelpreis			1,33			1,11			1,17			1,18			0,39		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1885.

		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
		1 0 0 K i l o g r a m m.															
		Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
		℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	
5,50	niedgst	6,75	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,17	36,00	18,50	27,25	38,00	20,00	29,00	56,00	28,00	42,00
6,40		6,47	4,60	4,60	4,60	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00		6,00	4,00	4,00	4,00	8,50	8,00	8,25	28,00	24,00	26,00	25,00	22,00	23,50	40,00	35,00	37,50
7,50		7,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
6,00		6,00	4,00	4,00	4,00	4,80	4,80	4,80	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
6,50		6,92	6,00	4,50	5,41	5,50	3,50	4,50	29,50	19,50	25,64	30,00	23,00	26,11	43,00	25,25	34,49
3,75		4,20	4,00	2,50	3,22	6,00	3,00	4,50	20,75	20,00	20,50	23,25	22,00	22,50	30,25	29,00	30,00
4,30		4,35	3,80	3,60	3,70	5,00	3,00	4,06	14,00	13,00	13,63	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00		6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
4,80		4,90	2,80	2,70	2,75	3,00	2,50	2,75	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	30,00	28,00	29,00
6,00		6,50	5,00	3,00	4,00	4,00	2,60	3,43	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	31,00	50,00	28,00	39,00
4,20		4,40	4,00	3,40	3,70	4,00	4,00	4,00									
6,00		6,43	4,20	3,60	3,89	5,50	3,50	4,63	24,00	19,00	21,50	24,00	23,00	23,50	40,00	35,00	37,50
5,00		5,50	5,00	3,00	4,00	5,00	4,00	5,03	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	50,00	42,00	46,00
5,00		5,71	5,00	3,00	3,66	5,40	3,60	4,41	40,00	24,00	29,80	32,00	24,00	27,40	48,00	36,00	42,80
6,00		7,00	4,00	3,00	3,50	5,00	3,90	4,45	28,00	24,00	26,00	26,00	20,00	23,00	48,00	26,00	37,00
		94,88			64,93			74,73			413,32			422,01			588,29
		5,93			4,06			4,67			27,55			28,13			35,89

		mehl		Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen	Torf per 1000 Stück.
		K i l o g r a m m.																		
				per Liter.			per 10 Stück.													
		Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	℔.	℔.	℔.	
		℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	℔.	
40	0,30	0,35	0,26	0,26	0,26	2,40	1,80	2,22	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,62	2,40	0,22	1,94	.	3,50	
44	0,44	0,44	0,20	0,20	0,20	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,00	.	.	
28	0,26	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,70	0,70	3,20	0,24	1,60	.	.	
32	0,30	0,31	0,22	0,22	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	4,00	
22	0,22	0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	.	
30	0,24	0,27	0,26	0,25	0,26	2,50	2,10	2,25	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	2,60	0,24	1,90	.	.	
34	0,33	0,33	0,24	0,22	0,23	2,40	1,60	1,90	0,16	0,12	0,14	0,60	0,55	0,59	2,70	0,20	1,50	1,42	.	
22	0,22	0,22	0,21	0,20	0,21	2,00	1,60	1,78	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,49	3,20	0,26	1,80	1,90	.	
28	0,28	0,28	0,22	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	1,80	0,90	.	
30	0,28	0,29	0,24	0,20	0,22	2,10	2,00	2,05	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,80	0,23	1,90	1,50	.	
26	0,26	0,26	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	3,60	0,26	1,70	.	.	
26	0,26	0,24	0,26	0,22	0,24	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.	
30	0,26	0,28	0,27	0,26	0,27	2,20	1,60	1,86	0,20	0,18	0,19	0,60	0,52	0,55	2,60	0,23	1,60	.	.	
28	0,24	0,26	0,24	0,22	0,23	2,30	1,60	1,86	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,63	3,20	0,22	1,50	.	.	
24	0,24	0,24	0,24	0,23	0,24	2,40	1,70	2,03	0,20	0,14	0,17	0,75	0,60	0,66	2,80	0,22	1,30	.	.	
26	0,20	0,23	0,23	0,23	0,23	2,20	1,50	1,98	0,14	0,11	0,13	0,70	0,54	0,63	2,52	0,21	1,30	.	.	
		4,49			3,66			3,143			2,71			9,65	45,02	3,72	28,24	5,72	7,50	
		0,28			0,23			1,96			0,17			0,60	2,81	0,23	1,77	1,43	3,75	

Nr. 2106. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1885**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 65,500	Darmst. 45,000	Offenb. 31,000	Worms. 21,300	GiesSEN. 20,500	Bessung. 8,300	Bingen. 7,700	Kastel. 7,100	Bensh. 6,500	Lamprth. 6,250	Alzey. 6,000	Pfingst. 5,700	Heppenh. 4,900*)	Viernh. 5,350	Friedb. 5,300	Im Ganzen. 246,400
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	36	14	11	7	7	3	1	3	3	12	2	3	6	2	1	111
» » 2.—15. »	27	6	3	5	3	1	2	1	2	1	3	3	5	2	2	61
» » Erwachsene	49	44	31	18	23	7	4	3	5	8	10	10	4	3	3	212
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	2	1	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	10
Selbstmord	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Scharlach	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	3	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Croup	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstypus	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	4	6	3	5	3	1	.	1	3	.	.	1	3	.	41
Apoplexia (Schlagfluss)	4	2	1	3	1	.	.	1	1	.	1	.	1	.	1	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	2	3	1	1	2	1	1	1	1	1	3	.	.	.	.	17
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	12	6	6	3	2	3	.	1	3	1	.	2	2	.	1	42
Andere bekannte Krankheiten	51	44	24	18	17	3	5	2	2	9	4	4	9	1	4	197
Todesursache unbekannt	6	1	1	.	2	.	.	.	.	6	3	.	.	2	.	21
Zusammen	112	64	45	30	33	11	7	7	8	21	12	6	15	7	6	384
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,52	17,07	17,42	16,90	19,32	15,90	10,91	11,83	14,77	40,32	24,00	12,63	36,74	15,70	13,58	18,70

*) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

In der Uebersicht der Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände im Juni d. J., »Mithteil« Nr. 341, August 1886, S. 265, sind an Stelle der für Darmstadt angegebenen niedrigsten und Mittelpreise der Hülsenfrüchte die nachstehenden Preise pr. 100 kg zu setzen:

Erbsen.		Bohnen.		Linsen.	
niedrigster Preis.	Mittel-Preis.	niedrigster Preis.	Mittel-Preis.	niedrigster Preis.	Mittel-Preis.
19,00	29,50	20,00	27,00	20,00	29,50

Der Mittel-Preis für 16 Orte beträgt hiernach:
von Erbsen 29,07, von Bohnen 29,18 u. von Linsen 33,65 *M.* pr. 100 kg.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 348.

November

1885.

Inhalt: Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährl. Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten 1884. — Verkehr auf den fliegenden Brücken 1884—85. — Taubstummen-Anstalten 1884—85. — Octroi-Rechnungen 1884—85. — Brutto- u. Netto-Einnahmen an Reichssteuern 1884—85. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen 1883. — Anzeige.

Nr. 2107. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1884. *)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.
	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.	100 kg	ℳ.
Alsfeld	308,0	16,94	488,8	16,36	87,3	14,57	730,0	12,44
Grünberg	10 706,0	17,49	1 216,2	16,99	1 107,2	15,04	2 541,3	13,60
Lauterbach	164,5	16,34	455,7	16,73	97,9	15,03	475,5	12,62
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,57	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	13,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322, Nov. 1884, S. 321.

Nr. 2108. **Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim im Etatsjahr 1884—85. *)**

Bezeichnung der Brücken.	I.		II.					III.					IV.	Betrag des erhobenen Brückengeldes. M.
	Personen. à 3 ₮ Anzahl.	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung. à 9 ₮ Anzahl.	Kühe, Rinder, Fohlen und Esel. à 6 ₮ Anzahl.	Kälber, Schweine, Schafe etc. à 1 ₮ Anzahl.	Lämmer, Zickchen, und Ferkel. à 1 ₮ Anzahl.	Schubkarren od. von Menschen gedrück- tes oder gezogenes Handfuhrwerk. à 3 ₮ Anzahl der Personen.	Leichtes Fuhrwerk zum Personen- transport. à 17 ₮ Anzahl.	Zweirädriges anderes Fuhrwerk. à 6 ₮ Anzahl.	Vierrädriges anderes Fuhrwerk. à 11 ₮ Anzahl.	Für die Ladung. Von jedem Stück der Be- spannung.		Unverladene oder auf nicht bespann- tem Fuhrwerk ver- ladene Güter. à 1 ₮ 50 kg		
										Pferde, Ochsen. à 9 ₮ Anzahl.	Kühe, Esel. à 6 ₮ Anzahl.			
Gernsheim	43 110	17 033	655	142	437	1 313	549	99	13 613	7 667	134	89	5 206,41	
Kostheim	148 242	34 472	1 336	2 543	.	1 056	443	.	16 561	13 042	.	.	10 759,84	
Oppenheim	37 536	12 016	714	2 788	.	351	469	333	7 952	5 194	.	88	3 731,54	
Summe	228 888	63 521	2 705	5 473	437	2 720	1 461	432	38 126	25 903	134	177	19 697,79	

Die Angaben gründen sich auf die Controle der Brückengeld-Controleure. Die wirklich erhobenen Beträge sind meist etwas höher.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 352.

Nr. 2109. Die Taubstumm-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr von Ostern 1884 bis Ostern 1885. *)

I. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 2 Industrielehrerinnen — zusammen 9 (1 Hilfslehrerstelle ist unbesetzt).

Zahl der Zöglinge (in 31 Pflegehäusern): Knab. Mädch. zus.

Bestand am Ende des Schuljahrs 1883—84:	24	29	53
Zugang während „ „ 1884—85:	11	5	16

Gesammtzahl	35	34	69
-------------	----	----	----

Abgang während des Schuljahrs 1884—85:	7	8	15
--	---	---	----

Bestand am Ende „ „ 1884—85:	28	26	54
------------------------------	----	----	----

Hiervon sind in der	1. Klasse	6	} 54
	2. „	8	
	3. „	9	
	4. „	8	
	5. „	9	
	6. „	14	

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	19	} 69
„ Oberhessen	28	
„ Rheinhessen	15	
„ Preussen, Waldeck u. Oldenburg	7	

b. evangelisch	63	} 69
katholisch	2	
israelitisch	4	

Unter den 15 Abgegangenen befinden sich 12 (7 Knaben und 5 Mädchen), welche zu Pfingsten 1884 als Confirmanden entlassen worden sind.

II. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 46 Pflegehäusern): Knab. Mädch. zus.

Bestand am Ende des Schuljahrs 1883—84:	47	24	71
---	----	----	----

Entlassen wurden am Ende des Schuljahrs 1883—84:	8	5	13
--	---	---	----

Aufgenommen wurden am Anfang des Schuljahrs 1884—85:	6	8	14
--	---	---	----

Anzahl im Schuljahr 1884—85:	45	27	72
------------------------------	----	----	----

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	43	} 72
„ Rheinhessen	26	
„ Baden u. Bayern	3	

b. katholisch	36	} 72
evangelisch	30	
deutsch-katholisch	1	
israelitisch	5	

c. taubgeboren 23; durch Krankheit taub geworden 49.

d. ganz taub 55; noch etwas Gehör besitzen 17.

e. in der	1. Klasse	15	} 72
„ „	2. „	12	
„ „	3. „	11	
„ „	4. „	9	
„ „	5. „	13	
„ „	6. „	12	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 282.

Nr. 2110. Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Aisfeld, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1884—85.*)

Darmstadt.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

	772 484,7 Liter in Fässern (auch Most), per Hectoliter 2,15 <i>M.</i>	16 612,90	<i>M.</i>
1) Wein	408 799,1 Liter, im Grosshandel eingeführt, per Hectol. 25 <i>S.</i>	1 022,37	
	51 325,5 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 1,90 <i>M.</i>	975,15	
	71 966 Flaschen oder Krüge à 3 <i>S.</i>	2 158,98	20 769,40
2) Obstwein (auch Most)	334 775,9 Liter, per Hectoliter 85 <i>S.</i>		2 847,71
3) Branntwein	220 887,6 Liter eingeführt, per Hectoliter 4 <i>M.</i>	8 836,48	
	12 327 Flaschen oder Krüge à 4 <i>S.</i>	493,08	
	229 132,3 Liter von Grosshändlern eingeführt, per Hectol. 10 <i>S.</i>	229,76	
4) Spiritus	87 920,4 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 3,90 <i>M.</i>	3 428,77	12 988,09
	600 404 Liter, von Grosshändlern eingeführt, per Hectol. 20 <i>S.</i>	1 201,13	
5) Bier	17 463 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 7 <i>M.</i>	1 222,32	2 423,45
	2 332 135,1 Liter eingeführt, per Hectoliter 80 <i>S.</i>	18 661,18	
6) Essig	36 514,4 Centner Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 1 <i>M.</i>	36 514,40	55 175,58
	110 006,5 Liter eingeführt, per Hectoliter 1,10 <i>M.</i>	1 211,39	
	47 175,4 Liter, in der Stadtgemarkung fabricirt, per Hectoliter 70 <i>S.</i>	330,23	1 541,62

b. Mehl und Backwerk.

4 805 577 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 1,20 <i>M.</i>	57 672,00	
412 785,5 Kilogramm Wecke, Weiss- und Schwarzbrod, von 24 <i>M.</i> Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 <i>M.</i>	4 955,00	62 627,00

c. Hülsenfrüchte.

315 525,25 Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 Kilogramm 80 <i>S.</i>		2 524,85
	zu übertragen	160 897,70

*) Vergl. Mittheil. Nr. 324, Decbr. 1884, S. 353.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag		160 897,70
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
2 353 Ochsen à 19,71 <i>M.</i>	46 377,63	
1 039 Kühe und Rinder à 12,09 <i>M.</i>	12 561,51	
6 dergleichen à 12 <i>M.</i>	72,00	
1 Stoppelkalb	2,63	
14 978 Schweine à 3,57 <i>M.</i>	53 471,46	
208 dergleichen à 3,50 <i>M.</i>	728,00	
7 390 Kälber à 1,53 <i>M.</i>	11 306,70	
2 531 Hämmel und Schafe à 1,33 <i>M.</i>	3 366,23	
114 Ziegen à 73 <i>S_l</i>	83,22	
21 dergleichen à 70 <i>S_l</i>	14,70	
18 822 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 <i>S_l</i>	5 646,60	
97 Pferde à 6 <i>M.</i>	582,00	
155 975,25 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 <i>S_l</i>	9 361,90	
32 704 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 <i>S_l</i>	3 271,70	
646 Rehe à 2 <i>M.</i>	1 292,00	
23 818 Kilogramm anderes Wildpret und Ge- flügel à 12 <i>S_l</i>	2 858,19	
209 Welsche à 80 <i>S_l</i>	167,20	
		151 163,67
<i>e. Brennmaterialien.</i>		
5 426 Raummeter Laubholz, Scheit- u. Knü- pelholz à 60 <i>S_l</i>	3 255,60	
4 948 Raummeter Nadelholz, Scheit- u. Knü- pelholz, auch Stockholz von Buchen u. Birken à 45 <i>S_l</i>	2 227,55	
2 500 Raummeter Nadelholz zur Holzdraht- fabrikation à 25 <i>S_l</i>	625,02	
758,91 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 <i>S_l</i>	303,56	
26 696 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 <i>S_l</i>	186,93	
15 840 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 <i>S_l</i>	79,30	
95 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 <i>S_l</i>	19,00	
26 185 Centner kleingemachtes und Abfall- Holz à 5 <i>S_l</i>	1 311,24	
47 094 Hectoliter Tannenzapfen à 3 <i>S_l</i>	1 412,82	
10 658 Centner Torf à 5 <i>S_l</i>	533,21	
977 520 Centner Steinkohlen, Braunkohlen u. Coaks à 6 <i>S_l</i>	58 651,21	68 605,44
<i>f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren</i>		495,43
Summe der Octroi-Einnahme		381 162,24

II. Octroi-Rückvergütung.

<i>a. In Folge von Ausfuhren.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
54 675,4 Liter Wein	1 038,80	
61 051,9 Liter Obstwein	432,26	
4,5 Liter Liqueur	0,10	
12 895,4 Liter Brantwein	412,65	
1 723 840,15 Liter Bier	6 895,36	
580,6 Liter Essig	2,90	
408 383,75 Kilogramm Mehl	4 492,25	
154 909 Kilogramm Hülsenfrüchte	1 084,34	
476 Centner Steinkohlen	21,43	
Verschiedene Gegenstände	69,03	
		14 449,12
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>		
(Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)		
137 084,25 Kilogramm Fleisch	6 354,21	
24 008 Kilogramm Mehl	264,09	
22 252 Kilogramm Hülsenfrüchte	155,76	
150 Liter Essig	0,75	
580 Liter Wein	11,02	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte Unterofficiere	296,66	7 082,49
Summe der Octroi-Rückvergütung		21 531,61
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		381 162,24
Bleibt baare Einnahme		359 630,63

Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

<i>a. Getränke.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Wein 2 378,93 Hectoliter à 2,15 <i>M.</i>	5 114,70	
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 824 <i>M.</i> als Aversionalsumme entrichtet worden).		
Obstwein 8 401,30 Hectoliter à 75 <i>S.</i>	6 300,98	
(Hiervon wurden 5 112,03 Hectoliter in der Stadt bereitet).		
Bier 42 276,06 Hectoliter à 60 <i>S.</i>	25 365,64	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 8 518,50 <i>M.</i> als Aversionalsumme bezahlt).		
Brantwein 5 952,72 Hectoliter à 3,25 <i>M.</i>	19 346,34	
(Hiervon wurden 14,25 Hectoliter in der Stadt fabricirt).		
		56 127,66
zu übertragen		56 127,66

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Uebertrag	56 127,66
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>		
3 410 975 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 52 \mathcal{S}	17 737,07	
5 240 604 Kilogramm Brod à 0,5 \mathcal{S}	2 623,02	20 360,09
<i>c. Hafer.</i>		
851 856 Kilogramm à 0,3 \mathcal{S}		2 555,57
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
1 830 Ochsen à 14 <i>M.</i>	25 620,00	
681 Kühe à 10 <i>M.</i>	6 810,00	
337 Stiere à 10 <i>M.</i>	3 370,00	
4 Rinder à 5 <i>M.</i>	20,00	
9 102 Schweine à 3 <i>M.</i>	27 306,00	
4 053 Kälber à 85 \mathcal{S}	3 445,05	
1 100 Hämmel à 85 \mathcal{S}	935,00	
2 933 Gänse à 20 \mathcal{S}	586,60	
46 Schaflämmer à 20 \mathcal{S}	9,20	
33 Welse à 75 \mathcal{S}	24,75	
43 Milchschweine à 20 \mathcal{S}	8,60	
141 097,8 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 \mathcal{S}	7 054,89	
Von eingebrachtem Wildpret	419,75	75 609,84
<i>e. Brennmaterialien.</i>		
3 861,5 Meter Laubholz à 40 \mathcal{S}	1 544,60	
10 345 Meter Nadelholz à 20 \mathcal{S}	2 069,00	
205 500 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 \mathcal{S}	61,65	
7 832 Hectoliter Holzkohlen à 10 \mathcal{S}	783,20	
545 000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 \mathcal{S}	16,35	
980 124 Centner Steinkohlen à 5 $\frac{3}{4}$ \mathcal{S}	56 357,13	60 831,93
Summe der Octroi-Einnahme		215 485,09

II. Octroi-Rückvergütung.

<i>a. In Folge von Ausfuhren.</i>		
Für Wein	325,89	
» Obstwein nach auswärts und dem Felsenkeller	2 293,55	
» Bier	2 144,61	
» Branntwein	5 080,51	
» Mehl und Brod	1 623,41	
» Hafer	231,44	
» Steinkohlen	3 834,50	
» Holz	71,40	
» Holzkohlen	40,00	15 645,31
zu übertragen		15 645,31

	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
Uebertrag		
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem		
Branntwein	4 755,55	
Von Branntwein zur Essigbereitung	327,27	5 082,82
<i>c. An die Militärverwaltung.</i>		
Für Wein	0,61	
» Obstwein	12,24	
» Bier	192,23	
» Branntwein	75,10	
» Mehl und Brod	6,96	
» Fleisch	1 238,44	
» Steinkohlen	92,00	
» Holz	1,10	1 618,68
Summe der Octroi-Rückvergütung		22 346,81
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		215 485,09
Bleibt baare Einnahme		193 138,28

Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

199 791,5 Liter Wein à 3 \mathcal{S}	5 993,75	
20 890,5 Flaschen Wein à 6 \mathcal{S}	1 253,43	
82 888 Liter Obstwein à 1 \mathcal{S}	828,88	
744 978,3 Liter Bier, von Aussen eingebracht, per Hectoliter 18 \mathcal{S}	1 340,96	
22 880,44 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet à 25 \mathcal{S}	5 720,11	
76 215,8 Liter Branntwein à 3 \mathcal{S}	2 286,47	
Verwaltungskosten von dem durch die Gross- händler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:		
4 660,5 Hectoliter Branntwein à 12 \mathcal{S}	559,26	
3 532 Hectoliter Spiritus à 23 \mathcal{S}	812,36	
25 Hectoliter Rum und Arac à 18 \mathcal{S}	4,50	
Octroi von Brauntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
2 086,4 Hectoliter à 2,06 \mathcal{M}	4 297,98	23 097,70
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>		
80 487,015 Hectoliter Mehl à 28 \mathcal{S}	22 536,36	
1 113 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 \mathcal{S}	66,78	
29 007 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilo- gramm 1 \mathcal{S}	193,38	22 796,52
zu übertragen		45 894,22

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Uebertrag	45 894,22
<i>c. Hafer.</i>		
26 265,605 Hectoliter Hafer à 6 \mathcal{S}		1 575,90
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
1 338 Ochsen à 6,86 <i>M.</i>	9 178,68	
145 Kühe à 4,58 <i>M.</i>	664,10	
1 013 Stiere und Rinder à 2,75 <i>M.</i>	2 785,75	
2 Stoppelkälber à 2,15 <i>M.</i>	4,30	
5 681 Saugkälber und Hammel à 58 \mathcal{S}	3 294,98	
7 220 Schweine à 1,72 <i>M.</i>	12 418,40	
130 Spanferkel à 12 \mathcal{S}	15,60	
102 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 \mathcal{S}	3,06	
29 753 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 \mathcal{S}	1 487,65	
7 Hirsche à 1,72 <i>M.</i>	12,04	
225 Rehe à 43 \mathcal{S}	96,75	
4 Wildschweine à 1,29 <i>M.</i>	5,16	
3 Wildkälber à 58 \mathcal{S}	1,74	
2 624 Hasen à 6 \mathcal{S}	157,44	
		30 125,65
<i>e. Brennmaterialien.</i>		
3 181,5 Raummeter Laub-, Scheit- u. Prügelholz à 24 \mathcal{S}	763,56	
3 550 Raummeter Nadel-, Scheit- u. Prügelholz à 16 \mathcal{S}	568,00	
946,75 Raummeter Stockholz à 12 \mathcal{S}	113,61	
107 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 \mathcal{S}	19,26	
46 dergleichen à 12 \mathcal{S}	5,52	
171 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 \mathcal{S}	20,52	
58 dergleichen à 9 \mathcal{S}	5,22	
351 459,25 Centner Steinkohlen à 4 \mathcal{S}	14 058,37	
45 056,5 Centner Braunkohlen à 2 \mathcal{S}	901,13	
		16 455,19
Summe der Octroi-Einnahme		94 050,96

II. Octroi-Rückvergütung.

1 555,6 Liter Wein	46,67	
204 622,8 Liter Bier	2 046,23	
410,3 Hectoliter Branntwein	882,15	
37 476,2 Hectoliter Mehl	9 369,05	
33 600 Kilogramm Brod	117,60	
139 Kilogramm Hafer	13,90	
12 890 Hectoliter Hafer	644,50	
58 037 Kilogramm Fleisch	1 741,11	
25 024,5 Centner Steinkohlen	1 000,98	
		15 862,19
Summe der Octroi-Rückvergütung		15 862,19
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		94 050,96
Bleibt baare Einnahme		78 188,77

Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.		<i>M.</i>	<i>M.</i>
54 619 Liter Wein, per Hectoliter 1,20 <i>M.</i>	.	655,43	
980 Flaschen Wein à 3 <i>S</i> ₁	.	29,40	
6 096 Liter Obstwein, per Hectoliter 80 <i>S</i> ₁	.	48,77	
111 473 Liter Bier, per Hectoliter 40 <i>S</i> ₁	.	445,89	
377 942 Liter Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, per Hectoliter 2,20 <i>M.</i>	.	8 314,76	
3 716,90 Centner Gerstenmalzschrot à 80 <i>S</i> ₁	.	2 973,52	12 467,77
Summe der Octroi-Einnahme			12 467,77

II. Octroi-Rückvergütung.

8 890 Liter Wein	.	106,68	
11 131 Liter Obstwein	.	77,92	
473 398 Liter Bier	.	1 657,24	
304 301 Liter Branntwein	.	6 390,23	8 232,07
Summe der Octroi-Rückvergütung			8 232,07
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme			12 467,77
Bleibt baare Einnahme			4 235,70

Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

135,98 Hectoliter Wein	.	} 1 560,28	
83,33 Hectoliter Obstwein	.		
678,89 Hectoliter Branntwein	.		
312,98 Hectoliter Bier	.		
Aversionalvergütungen	.	705,10	2 265,38
Summe der Octroi-Einnahme			2 265,38

II. Octroi-Rückvergütung.

2,68 Hectoliter Wein	.	} 122,89	
2,65 Hectoliter Obstwein	.		
122,89 Hectoliter Branntwein	.		
Summe der Octroi-Rückvergütung			122,89
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme			2 265,38
Bleibt baare Einnahme			2 142,49

Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein in Fässern 88 791,88 Hectoliter à 55 <i>S</i> ₁	48 835,53
Wein, ungekelterter 1 188,62 Hectoliter à 45 <i>S</i> ₁	534,88
Wein in Flaschen oder Krügen 76 383 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet).	1 443,47
zu übertragen	50 813,88

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Uebertrag	50 813,88	
Obstwein in Fässern 2748,29 Hectoliter à 55 \mathcal{S}	1 511,56	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 64,5 Liter à 2 \mathcal{S}	1,29	
Branntwein, eingeführt 9 133,61 Hectoliter à 2,15 <i>M.</i>	19 637,26	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 5 133,58 Liter à 20 \mathcal{S}	1 026,72	
Bier, eingeführt 8 636,59 Hectoliter à 66 \mathcal{S}	5 700,15	
41 307,83 Hectoliter à 65 \mathcal{S}	26 850,09	
Bier in der Stadt bereitet (Malz, Schrot etc.) 90 357,18 Centner à 1,15 <i>M.</i>	103 910,76	
Essig und Essigsprit 1 137,25 Hectoliter à 1,20 <i>M.</i>	1 364,70	210 816,41
<i>b. Mehl und Backwerk.</i>		
Mehl, eingeführt 139 562,52 Centner à 25 \mathcal{S}	34 890,63	
Mehl, in der Stadt bereitet 13 285,16 Centner à 25 \mathcal{S}	3 321,29	
Brod und Wecke, per 5 Kilogramm 6 \mathcal{S}	300,69	38 512,61
<i>c. Hülsenfrüchte.</i>		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 12 110 Centner à 30 \mathcal{S}		3 633,25
<i>d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.</i>		
4 089 Ochsen à 11 <i>M.</i>	44 979,00	
476 Farren à 11 <i>M.</i>	5 236,00	
3 084 Kühe à 7 <i>M.</i>	21 588,00	
15 931 Rinder à 7 <i>M.</i>	11 151,00	
29 587 Schweine à 1,75 <i>M.</i>	51 777,25	
12 936 Kälber à 70 \mathcal{S}	9 055,20	
3 350 Hämmel und Lämmer à 50 \mathcal{S}	1 675,00	
491 Geisen à 50 \mathcal{S}	245,50	
30 861 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 \mathcal{S}	6 172,20	
926 Rehe à 1 <i>M.</i>	926,00	
57 Hirsche (je nach dem Gewichte nach ver- schiedenem Tarifsatze)	95,00	
37 Wildschweine à 2 <i>M.</i>	74,00	
224 Welschhühner à 50 \mathcal{S}	112,00	
Frisches Fleisch 81 499,1 Kilogramm à 6 \mathcal{S}	4 889,95	
Gesalzenes etc. Fleisch 13 518,1 Kilogramm à 12 \mathcal{S}	1 622,17	
Würste aller Art 13 678,855 Kilogramm à 12 \mathcal{S}	1 641,46	161 239,73
	zu übertragen	414 202,00

	M.	M.
Uebertrag		
	—	414 202,00
<i>e. Brennmaterialien.</i>		
Brennholz aller Art, Reisig u. Tannenzapfen		
130 552,45 Centner à 7 S _l	9 138,67	
Holzkohlen 2548 Centner à 36 S _l	917,28	
Steinkohlen 1 180 308 Centner à 6 S _l	70 818,48	
Coaks 21 448,20 Centner à 9 S _l	1 930,34	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 15 047,80		
Centner à 6 S _l	902,87	83 707,64

f. Fütterungsartikel.

Heu, Grummet, trockner Klee 55 623,34 Centner à 12 S _l	6 674,80	
Stroh 14 058,66 Centner à 5 S _l	702,93	
Hafer 35 017,51 Centner à 24 S _l	8 404,20	
Wicken 610,88 Centner à 24 S _l	146,61	
Schrot 271,40 Centner à 9 S _l	24,43	
Kleie 8 362,87 Centner à 9 S _l	752,66	16 705,63

g. Verschiedene Einnahmen.

21 322 Abfertigungsscheine à 3 S _l	639,66	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	5 428,08	
Scheinegebühren	1 611,90	
Controlgebühren von Privatlagern	2 329,15	10 008,79
Summe der Octroi-Einnahme		524 624,06

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier 82 052,67 Hectoliter	34 462,12	
An die Militärverwaltung	20 856,02	55 318,14
Summe der Octroi-Rückvergütung		55 318,14
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		524 624,06
Bleibt baare Einnahme		469 305,92

Worms.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Bier in Fässern { 12,74 Hectoliter à 66 S _l	8,40	
eingeführt { 146,38 Hectoliter à 65 S _l	95,14	
Bier in Flaschen	0,98	
Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt,		
1 857 049 Kilogramm à 2 S _l	37 140,98	37 245,50

Anmerkung. Der Tarifsatz für eingeführtes Bier wurde durch Erlass eines neuen Octroi-Reglements vom 27. November 1884 von 66 S_l auf 65 S_l per Hectoliter ermässigt.

zu übertragen 37 245,50

	M.	M.
Uebertrag		
<i>b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.</i>		
509 Ochsen à 15 M.	7 635,00	
15 Fassel à 10 M.	150,00	
889 Kühe à 10 M.	8 890,00	
1 035 Rinder à 10 M.	10 350,00	
3 302 Kälber à 2 M.	6 604,00	
6 972 Schweine à 3 M.	20 916,00	
231 Schafe à 1,20 M.	277,20	
292 Ziegen à 50 S _l .	146,00	
417 Zicklein à 20 S _l .	83,40	
5 Spanferkel à 20 S _l .	1,00	
137 Pferde à 5 M.	685,00	
29 964 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 S _l	1 797,84	
12 213,5 Kilogramm Fleisch für Private à 10 S _l	1 221,35	
		58 756,79
<i>c. Brennmaterialien.</i>		
1 043 527,6 Centner Steinkohlen à 5 S _l		52 176,38
Summe der Octroi-Einnahme		148 178,67

II. Octroi-Rückvergütung.

<i>a. In Folge von Ausführen.</i>		
4 285 331,3 Hectoliter Bier	21 426,54	
57 815,25 Kilogramm Fleisch	3 034,59	
258 870,4 Centner Steinkohlen	12 943,52	
		37 404,65
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>		
(Lieferungen in die Menagen und in das Lazareth der Garnison.)		
23 230 Kilogramm Fleisch		696,90
Summe der Octroi-Rückvergütung		38 101,55
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		148 178,67
Bleibt baare Einnahme		110 077,12

Nr. 2111. Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Etatsjahr 1884—85. *)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		M.	M.
1	Eingangsabgaben	5 444 575,55	31 955,46
2	Tabaksteuer	285 071,55	29 025,69
3	Rübenzuckersteuer	440 504,80	48 872,58
4	Salzsteuer	977 586,16	9 527,80
5	Branntweinsteuer	446 405,65	68 208,66
6	Brausteuern	815 664,32	122 349,65
7	Reichsstempelabgabe	153 615,67	3 072,31
8	Stempelabgabe von Spielkarten	167 778,30	8 220,77
	Summe	8 731 202,00	321 232,92

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 281.

Nr. 2112. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen** im G

Ordnungs-Nummer.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher).					Betrag		Zusatz
		Be- stand An- fang 1883.	Zu- gang 1883 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1883.	Be- stand Ende 1883.	Bestand	Zugang	
							Anfang 1883 (Guthaben einschl. der gut- geschriebenen Zinsen).	Anfang 1883 (neue Einla- gen, Zuschuss- Einlagen und gutgeschrie- bene Zinsen).	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
1	Darmstadt	18967	3709	22676	2646	20030	4940852,97	1666157,42	66070
2	Bessungen (Spar- u. Leihkasse)	846	140	986	74	912	283576,94	64509,56	3480
3	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	2405	427	2832	254	2578	1500889,70	449542,65	19504
4	Zwingenberg	9584	2063	11647	915	10732	3203500,99	832795,02	40362
5	Gross-Bieberau (Sparkasse u. Creditanstalt)	1867	229	2096	178	1918	1165368,29	274173,23	14395
6	Gross-Umstadt	2300	351	2651	229	2422	1553407,14	383640,15	19370
7	Reinheim	1202	249	1451	145	1306	789013,50	267918,59	10569
8	Erbach (Spar- u. Leihkasse)	4662	1754	6416	599	5817	2083050,83	390818,30	24738
9	Höchst (Breubrg. Sp.- u. Leihk.)	2882	444	3326	303	3023	2005110,20	336217,56	23413
10	Gross-Gerau	7605	1411	9016	902	8114	6391780,02	1108669,89	75004
11	Heppenheim (Spar- u. Leihk.)	7370	976	8346	299	8047	2773003,63	520412,42	32934
12	Wimpfen (Hosp. u. Spark.) ¹⁾	248	41	289	39	250	135205,44	24306,05	1595
13	Langen	2774	275	3049	224	2825	2934965,10	534621,01	34695
14	Offenbach ²⁾	7003	1324	8327	969	7358	6457889,39	1992537,11	84504
15	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.) ³⁾	2944	397	3341	336	3005	2701769,48	555778,53	32575
Provinz Starkenburg		72659	13790	86449	8112	78337	38919383,62	9402097,49	4832144
16	Giessen (Spar- u. Leihkasse)	5296	1046	6342	927	5415	2820007,49	629781,26	34497
17	Allendorf a. d. Lunda (Spar- u. Vorschusskasse)	750	289	1039	78	961	432366,56	79069,64	5114
18	Grünberg (Spar- u. Leihkasse)	2619	680	3299	233	3066	1243075,14	193541,98	14366
19	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	2016	169	2185	154	2031	617940,96	53089,75	67103
20	Lang-Göns ⁴⁾	696	128	824	135	689	532286,48	98451,59	6807
21	Alsfeld ⁵⁾	4323	1294	5617	942	4675	541907,96	132928,10	6748
22	Gross-Felda u. Kestrich (Spar- u. Vorschuss-Verein)	766	71	837	69	768	385336,43	48995,66	4343
23	Homberg (Spar- u. Creditk.) ⁶⁾	2431	205	2636	123	2513	554552,02	42795,12	5973
24	Homberg (Sp.-u. Vorschussk.) ⁷⁾	1114	127	1241	68	1173	240647,40	40366,52	28101
25	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse)	211	91	302	8	294	80096,36	36984,31	11708
26	Büdingen (Spar- u. Leihkasse)	1826	188	2014	197	1817	1317119,83	212361,00	152948
27	Nidda (Spar- u. Leihkasse)	1694	188	1882	157	1725	780760,20	130361,28	91112
28	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift)	851	84	935	91	844	447427,65	82565,50	52999
29	Friedberg (Mathildienstift)	2558	299	2857	275	2582	1582989,38	207305,95	179029
30	Butzbach (Mathildienstift)	2480	236	2716	163	2553	1233195,79	181090,06	141428
31	Vilbel (Mathildienstift)	1196	165	1361	94	1267	749518,05	205249,03	95476
32	Lauterbach	1470	483	1953	172	1781	565531,47	88896,00	65442
33	Herbststein	1292	132	1424	99	1325	624072,04	105579,01	72965
34	Schlitz ⁸⁾	1146	173	1319	131	1188	332108,10	67552,09	39966
35	Schotten (Ludw.- u. Math.-St.) ⁹⁾	1231	1282	2513	122	2391	547710,26	91929,30	63965
36	Laubach	842	75	917	62	855	670477,28	83690,48	75416
37	Ulrichstein	589	87	676	56	620	407940,80	68266,54	47620
Provinz Oberhessen		37397	7492	44889	4356	40533	16707067,65	2880849,57	1958791
38	Mainz	13527	3356	16883	1901	14982	10265640,15	3279833,52	1354547
39	Mainz (Spar- u. Leihk. für die Landgem. d. Kreis. Mainz) ¹⁰⁾	2243	1080	3323	746	2577	1471809,82	803335,73	227514
40	Alzey	1263	217	1480	147	1333	710027,84	138310,34	84833
41	Bingen (Spar- u. Leihkasse)	3108	577	3685	357	3328	3177771,40	946600,44	412437
42	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) ¹⁰⁾	1983	365	2348	226	2122	2083391,26	641642,49	272503
43	Worms ¹¹⁾	5850	1015	6865	657	6208	4936250,69	1208940,69	614519
Provinz Rheinhessen		27974	6610	34584	4034	30550	22644891,16	7018663,21	2966355
Grossherzogthum Hessen		138030	27892	165922	16502	149420	78271342,43	19301610,27	8757295

^{*)} Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1883 gegenüber den Angaben Ende 1882 (Mitth. Nr. 320, Oct. 1884, S. 302) ber

in Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883.*)

Zusammen.		Abgang 1883 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1883 (Guthaben einschl. der gut-geschriebenen Zinsen).	Baarer Kassebestand Ende 1883.	Verzinslich angelegte oder aus geliehene Capitalien Ende 1883.	Reservefonds Ende 1883.	Anmerkungen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
6157,42	6607010,39	1375259,28	5231751,11	83665,36	5411691,20	261589,67	
4509,56	348086,50	57453,58	290632,92	16097,03	298529,00	23993,11	
9542,65	1950432,35	337418,17	1613014,18	107851,25	1702091,31	197767,75	
2795,02	4036296,01	649438,17	3386857,84	182551,95	3418956,66	266074,59	
4173,23	1439541,52	138134,42	1301407,10	65782,93	1269256,75	44895,45	1) Die Sparkasse ist mit der Hospitalkasse vereinigt.
3640,15	1937047,29	242446,63	1694600,66	65365,78	1735725,36	115968,01	2) Die Sparkasse ist mit der Pfennigsparkasse vereinigt.
7918,59	1056932,09	112941,44	943990,65	45758,26	912050,35	30534,04	3) Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der Ausstände und Vorlagen enthalten.
0818,30	2473869,13	324983,24	2148885,89	61963,35	2259264,19	231565,48	4) Desgleichen.
6217,56	2341327,76	249657,18	2091670,58	192200,95	2005658,61	150179,24	5) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
8669,89	7500449,91	943562,75	6556887,16	123319,34	6244307,90	253457,59	6) 120 Einlagen mit 42500 M. bilden den Reservefonds nebst Garantiefonds. Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der Ausstände und Vorlagen enthalten.
0412,42	3293416,05	425819,33	2867596,72	167637,05	2949950,83	291694,11	7) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber auf Schuld-scheine auf Namen.
4306,05	159511,49	25062,20	134449,29				8) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres sind 20000 M. Actien enthalten.
4621,01	3469586,11	358049,33	3111536,78	199761,35	3326876,81	356214,65	9) Die Sparkasse ist mit den Pfennigsparkassen des Bezirks vereinigt; hieraus erklärt sich der bedeutende Zugang an Einlegern.
2537,11	8450426,50	1299523,21	7150903,29	163791,62	7361713,56	572436,90	10) Die unter 39 und 42 verzeichneten Kassen sind aus der am 1. Januar 1877 getheilten früheren Oppenheim-Nieder-Olmer Spar- und Leihkasse gebildet.
5778,53	3257548,01	416384,06	2841163,95	364487,24	2659703,00	15984,29	11) Die Sparkasse ist mit einer Schulsparkasse vereinigt.
2097,49	48321481,11	6956132,99	41365348,12	1840233,48	41555775,53	2979396,88	
9781,26	3449788,75	519920,17	2929868,58	47736,48	3063706,58	300792,18	
9069,64	511436,20	58293,17	453143,03	112272,36	390487,92	50320,51	
3541,88	1436616,52	120505,49	1316111,03	104505,14	1311928,86	112043,36	
3089,75	671030,71	49688,38	621342,33	62614,75	568661,52	27098,97	
8451,59	630738,07	101189,89	529548,18	80146,37	465031,65	15984,18	
2928,10	674836,06	98726,56	576109,50	19975,76	573035,66	11221,16	
8995,66	434332,09	36386,99	397945,10	14529,83	443056,68	17016,41	
2795,12	597347,14	31247,84	566099,30	24531,59	571415,51	28733,75	
0366,52	281013,92	24390,31	256623,61	30345,33	225031,69	11214,89	
6984,31	117080,67	4805,24	112275,43	2048,06	110881,10	666,00	
2361,00	1529480,83	168977,93	1360502,90	75686,19	1438446,39	118198,78	
0361,28	911121,48	101450,72	809670,76	6079,34	821243,90	112871,04	
2565,50	529993,15	64105,90	465887,25	311,55	586544,31	74579,55	
7305,95	1790295,33	218731,00	1571564,33	53421,85	1638900,08	91797,38	
1090,06	1414285,85	135413,14	1278872,71	5966,00	1295424,90	26970,06	
5249,03	954767,08	84604,00	870163,08	34807,27	948726,47	112409,66	
8896,00	654427,47	53574,14	600853,33	27680,64	626525,40	62029,32	
5579,01	729651,05	56074,75	673576,30	21311,05	590777,21	23591,23	
7552,09	399660,19	48036,53	351623,66	14760,21	362033,40	25411,05	
1929,30	639639,56	74879,77	564759,79	6541,79	626999,53	80876,57	
3690,48	754167,76	52081,46	702086,30	30512,60	750957,69	85000,00	
8266,54	476207,34	30876,92	445330,42	6684,47	448029,56	17827,04	
0849,57	19587917,22	2133960,30	17453956,92	782468,63	17807846,01	1406653,09	
9833,52	13545473,67	2027852,99	11517620,68	25841,68	12465368,43	973589,43	
3335,73	2275145,55	484456,55	1790689,00	140269,02	1774780,00	123981,64	
8310,34	848338,18	112105,46	736232,72	14939,32	832327,24	142073,18	
6600,44	4124371,84	539840,00	3584531,84	190206,81	3601861,75	323470,09	
1642,49	2725033,75	382090,69	2342943,06	158274,65	2311728,55	148530,95	
8940,69	6145191,38	760238,75	5384952,63	240398,05	5101632,07	422142,12	
8663,21	29663554,37	4306584,44	25356969,93	769929,53	26087698,04	2133787,41	
1610,27	97572952,70	13396677,73	84176274,97	3392631,64	85451319,58	6519837,38	

* 302) beruhen, insoweit sie sich nicht aus den Anmerkungen erklären, auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Am Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassenbestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		ℳ	ℳ	ℳ	
Grossherzogthum.					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,25
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,01
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,11
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,18
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,95
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,07
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080,92
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 631,64	85 451 319,58	6 519 837,38

Am Ende der Jahre.	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger.				Auf einen Einwohner kommt an Einlage.				Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner gegen das nächst vorausgegangene Jahr.			
	1.				2.				3.			
	Stark.	Oberh.	Rheinl.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinl.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinl.	Grossh.
				ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1867	107,67	87,59	43,00	83,45	37,15	26,58	19,04	28,97	.	.	.	.
1868	108,38	90,01	44,79	84,96	39,31	28,25	20,41	30,77	2,16	1,67	1,37	1,80
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2,24	3,04
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	1,29*
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	1,97
1072	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	2,72
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	4,36
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	5,63
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	4,02
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,03
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	5,22

*) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr 1869 berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies dürfte vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, dass ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

XXV. Band, 3. Heft. Darmstadt 1885. 4. Geheftet 1 ℳ 20 S.

Inhalt: Beiträge zur Medicinalstatistik des Grossherzogthums Hessen im Jahr 1881.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 349 u. 350.

December

1885.

Inhalt: Einnahmen aus Stempelmarken 1883—84. — Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 1884. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1884. — Ergebnisse des Landgestüts 1884. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise 1884—85. — Post- und Telegraphen-Verkehr 1884. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Oct. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Oct. 1885. — Preise der gewöhnl. Verbrauchegenst. Oct. 1885. Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1885. — Anzeige.

Nr. 2113. Einnahmen aus Stempelmarken im Etatsjahr 1883—84. *)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
0,05	142,60	0,50	34 272,50	5,00	72 445,00	50,00	34 050,00
0,10	2 422,50	0,60	16 946,40	6,00	144 936,00	60,00	26 280,00
0,20	24 755,20	1,00	62 075,00	10,00	96 670,00	100,00	55 300,00
0,30	13 160,70	2,00	51 304,00	20,00	57 780,00	200,00	22 400,00
0,40	17 303,20	3,00	87 726,00	30,00	34 110,00	300,00	129 000,00
	1) 29 888,80	4,00	75 648,00	40,00	27 440,00		1 116 055,90

1) Für Gewerbpatente.

Nach dem Generaletat für 1883—84, Art. 8 »Stempel und Gebühren«, beträgt die Einnahme 1 480 549,92 Mk.

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Hauptstempel-Verwaltung wurden für Stempelmarken vereinnahmt 1 116 055,90 »

vergilichen, ergibt sich ein Unterschied von 364 494,02 Mk.

Dieser besteht in:

zur Erhebung überwiesenen, nicht durch Stempelkassirung erhobenen, Gerichtsgebühren 364 330,82 Mk.

statt Stempel zur Erhebung gelangten Beträgen für Wanderlager-Patente 144,00 »

bei den Obereinnehmereien in Rheinhessen eingegangenen, s. Z. en débet behandelten, Stempelvisa-Gebühren 19,20 » 364 494,02 Mk.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 312, Juni 1884, S. 161.

Nr. 2114. **Eheschliungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884.*)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												ganzen Jahr.	
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Jun.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.		
Zahl d. Eheschliungen	209	265	180	256	260	226	166	198	220	233	330	246	2789	
Zahl der Geborenen	männl.	613	579	603	644	648	606	626	599	614	618	562	587	7299
	weibl.	545	597	609	544	568	525	556	537	555	517	539	572	6664
	überh.	1158	1176	1212	1188	1216	1131	1182	1136	1169	1135	1101	1159	13963
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	518	515	529	561	559	552	558	532	557	556	503	495	6433
	weibl.	479	519	542	474	496	457	501	492	494	460	481	512	5907
	überh.	997	1034	1071	1035	1055	1009	1059	1024	1051	1016	984	1007	12341
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	57	39	46	54	56	34	47	40	36	38	33	55	533
	weibl.	43	46	46	46	44	41	40	29	41	38	34	40	488
	überh.	100	85	92	100	100	75	87	69	77	76	67	95	1023
Lebendgeborene überhaupt	männl.	575	554	575	615	615	586	605	572	593	594	536	550	6970
	weibl.	522	565	588	520	540	498	541	521	535	498	515	552	6393
	überh.	1097	1119	1163	1135	1155	1084	1146	1093	1128	1092	1051	1102	13363
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	34	24	25	27	29	19	18	23	21	21	24	34	299
	weibl.	20	28	20	24	26	26	15	15	19	19	21	20	253
	überh.	54	52	45	51	55	45	33	38	40	40	45	54	552
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	1	3	2	4	1	3	4		3	2	3	30
	weibl.	3	4	1		2	1		1	1		3		16
	überh.	7	5	4	2	6	2	3	5	1	3	5	3	46
Todtgeborene überhaupt	männl.	38	25	28	29	33	20	21	27	21	24	26	37	329
	weibl.	23	32	21	24	28	27	15	16	20	19	24	20	269
	überh.	61	57	49	53	61	47	36	43	41	43	50	57	598
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	403	348	417	417	404	414	436	441	350	361	355	403	4749
	weibl.	379	397	410	403	378	363	388	347	303	347	369	401	4485
	überh.	782	745	827	820	782	777	824	788	653	708	724	804	9234

*) Vergl. Mittheil. Nr. 326, Jan. 1885, S. 7.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		104	171	141	216	149	183	108	117	88	121	181	202	1781
Zahl der Geborenen	{ männl.	351	319	371	375	329	345	299	326	356	316	347	377	4111
	{ weibl.	342	318	327	311	345	326	311	349	321	313	317	285	3865
	{ überh.	693	637	698	686	674	671	610	675	677	629	664	662	7976
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	{ männl.	307	277	337	322	290	314	267	294	315	281	301	327	3632
	{ weibl.	298	290	288	268	294	301	284	318	285	277	277	247	3427
	{ überh.	605	567	625	590	584	615	551	612	600	558	578	574	7059
Lebendgeborene unehel. Kinder	{ männl.	30	20	22	31	26	22	23	15	27	25	27	31	299
	{ weibl.	34	23	31	25	40	19	21	20	24	18	33	25	313
	{ überh.	64	43	53	56	66	41	44	35	51	43	60	56	612
Lebendgeborene überhaupt	{ männl.	337	297	359	353	316	336	290	309	342	306	328	358	3931
	{ weibl.	332	313	319	293	334	320	305	338	309	295	310	272	3740
	{ überh.	669	610	678	646	650	656	595	647	651	601	638	630	7671
Todtgeborene eheliche Kinder	{ männl.	12	21	9	21	11	8	9	14	14	8	19	19	165
	{ weibl.	8	5	8	17	8	5	5	11	12	15	6	12	112
	{ überh.	20	26	17	38	19	13	14	25	26	23	25	31	277
Todtgeborene unehel. Kinder	{ männl.	2	1	3	1	2	1	.	3	.	2	.	.	15
	{ weibl.	2	.	.	1	3	1	1	.	.	3	1	1	13
	{ überh.	4	1	3	2	5	2	1	3	.	5	1	1	28
Todtgeborene überhaupt	{ männl.	14	22	12	22	13	9	9	17	14	10	19	19	180
	{ weibl.	10	5	8	18	11	6	6	11	12	18	7	13	125
	{ überh.	24	27	20	40	24	15	15	28	26	28	26	32	305
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	{ männl.	276	254	284	277	268	268	219	212	217	206	219	249	2949
	{ weibl.	254	210	248	244	269	219	184	194	170	225	227	244	2688
	{ überh.	530	464	532	521	537	487	403	406	387	431	446	493	5637

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	175	196	89	180	236	159	167	126	139	232	244	210	2153	
Zahl der Geborenen	männl.	447	422	443	430	427	432	440	392	445	348	390	406	5022
	weibl.	395	406	449	422	455	402	426	376	396	378	376	350	4831
	überh.	842	828	892	852	882	834	866	768	841	726	766	756	9853
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	393	377	383	369	364	393	381	345	403	309	342	360	4419
	weibl.	349	361	406	384	400	356	390	338	349	330	337	309	4305
	überh.	742	738	789	753	764	749	771	683	752	639	679	669	8728
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	31	30	31	35	34	26	37	28	30	26	30	27	368
	weibl.	35	30	25	19	37	29	21	19	34	31	25	29	334
	überh.	66	60	56	57	71	55	58	47	64	57	55	56	702
Lebendgeborene überhaupt	männl.	424	407	414	407	398	419	418	373	433	335	372	387	4787
	weibl.	384	391	431	403	437	385	411	357	383	361	362	338	4643
	überh.	808	798	845	810	835	804	829	730	816	696	734	725	9430
Totdgeborene eheliche Kinder	männl.	21	13	26	20	28	12	20	16	12	12	15	19	214
	weibl.	10	11	18	16	17	16	15	17	13	13	13	11	170
	überh.	31	24	44	36	45	28	35	33	25	25	28	30	384
Totdgeborene unehel. Kinder	männl.	2	2	3	3	1	1	2	3	.	1	3	.	21
	weibl.	1	4	.	3	1	1	.	2	.	4	1	1	18
	überh.	3	6	3	6	2	2	2	5	.	5	4	1	39
Totdgeborene überhaupt	männl.	23	15	29	23	29	13	22	19	12	13	18	19	235
	weibl.	11	15	18	19	18	17	15	19	13	17	14	12	188
	überh.	34	30	47	42	47	30	37	38	25	30	32	31	423
Zahl der Gestorbenen (einschl. Totdgeborene)	männl.	280	237	326	317	321	264	352	346	272	278	300	380	3679
	weibl.	231	222	270	302	269	259	345	335	215	280	319	325	3372
	überh.	511	459	596	619	590	523	697	681	487	558	619	705	7051

Zahl d.

Zahl der Ge

darun

Lebend ehelich

Lebend unehel.

Lebend über

Totd ehelich

Totd unehel.

Totd über

Zahl der Gest (ein Totd)

Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im																	
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.					
10	2153	Zahl d. Eheschliessungen	488	632	410	652	645	568	441	441	447	586	755	658	6723				
06	5022	Zahl der Geborenen	{	männl.	1411	1320	1417	1449	1404	1383	1365	1317	1415	1299	1370	16432			
50	4831			weibl.	1282	1321	1385	1277	1368	1253	1293	1262	1272	1208	1232	1207	15360		
56	9853			überh.	2693	2641	2802	2726	2772	2636	2658	2579	2687	2490	2531	2577	31792		
60	4419	darunter:		lebendgeborene eheliche Kinder	{	männl.	1218	1169	1249	1252	1213	1259	1206	1171	1275	1146	1146	1182	14486
09	4305	weibl.	1126			1170	1236	1126	1190	1114	1175	1148	1128	1067	1095	1068	13643		
69	8728	überh.	2344			2339	2485	2378	2403	2373	2381	2319	2403	2213	2241	2250	28129		
27	368	lebendgeborene unehel. Kinder	{	männl.	118	89	99	123	116	82	107	83	93	89	90	113	1202		
29	334			weibl.	112	99	102	90	121	89	82	68	99	87	92	94	1135		
56	702			überh.	230	188	201	213	237	171	189	151	192	176	182	207	2337		
87	4787	lebendgeborene überhaupt	{	männl.	1336	1258	1348	1375	1329	1341	1313	1254	1368	1235	1236	1295	15688		
38	4643			weibl.	1238	1269	1338	1216	1311	1203	1257	1216	1227	1154	1187	1162	14778		
25	9430			überh.	2574	2527	2686	2591	2640	2544	2570	2470	2595	2389	2423	2457	30466		
19	214	Todtgeborene eheliche Kinder	{	männl.	67	58	60	68	68	39	47	53	47	41	58	72	678		
11	170			weibl.	38	44	46	57	51	47	35	43	44	47	40	43	535		
30	384			überh.	105	102	106	125	119	86	82	96	91	88	98	115	1213		
1	21	Todtgeborene unehel. Kinder	{	männl.	8	4	9	6	7	3	5	10		6	5	3	66		
1	18			weibl.	6	8	1	4	6	3	1	3	1	7	5	2	47		
1	39			überh.	14	12	10	10	13	6	6	13	1	13	10	5	113		
19	235	Todtgeborene überhaupt	{	männl.	75	62	69	74	75	42	52	63	47	47	63	75	744		
12	189			weibl.	44	52	47	61	57	50	36	46	45	54	45	45	582		
31	423			überh.	119	114	116	135	132	92	88	109	92	101	108	120	1326		
80	3673	Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	{	männl.	959	839	1027	1011	993	946	1007	999	839	845	874	1032	11371		
25	3372			weibl.	864	829	928	949	916	841	841	917	876	688	852	915	970	10545	
05	7043			überh.	1823	1668	1955	1960	1909	1787	1924	1875	1527	1697	1789	2002	21916		

Nr. 2115. Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Kran

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	Jahrgang.	I. Verwaltung.						II. Zu-		gehöri- werke- stalten. Eisene Ar- zeu- ge
				Personal.						Braun- kohlen.	Arbei- ter- zahl.	
				Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.			
										ständige.	unständige.	
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	1884	4	6	3	2	1	1	70	22	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	»	10	6	2	2	1	3	84	63	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	»	4	.	1	1	1	1	20	31	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	»	4	4	1	3	1	.	.	.	1 194
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	»	4	3	1	1	1	1	41	51	.
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« ¹⁾	Giessen	»	10	20	.	.	1	.	.	.	1 35
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	»	4	2	1	1	1	.	.	.	2 55
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	»	4	2	1	1	1	.	.	.	3 39
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus - Jung & Comp.	Wetzlar	»	4	2	2	2	1	.	.	.	1 28
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	»	4	2	2	2	1	.	.	.	3 52
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	»	2	2	2	2	1	.	.	.	2 45
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	»	3	3	1	1	1	1	114	.	12 208
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	»	4	2	1	1	1	.	.	.	1 42
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	»	4	2	1	1	1	1	9	23	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	»	4	.	6	6	1	1	11	.	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	»	1	2	1	1	1	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	»	3	.	.	.	1	.	.	.	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	1884	5	.	1	2	1	.	.	.	.
	Summe	.	84	78	58	27	29	18	9	349	190	26 698

^{*)} Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 326.

¹⁾ Die Anzahl der Werke etc. erscheint unter »Krankenkasse«. ²⁾ Bereits im Jahr 1883 abgegar

Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1884.*)

II. Zu-		gehörige Werke.										III. Mitglieder.														
Berg-		werke und Aufbereitungs-					Salinen.					Zusammen.					1. Vollbeitragende Mitglieder.									
Braun-		Eisenerze.		Sonstige Erze.			Anzahl der Werke.		Arbeiter-		Anzahl der Werke.			Arbeiter-		a. Ständige Mitglieder.										
zähl.		Anzahl der Werke.		Arbeiter-		Anzahl der Werke.		Arbeiter-		Anzahl der Werke.		Arbeiter-		Bestand am 1. Jan. 1884.		Zugang v. 1. Jan. bis 31. Decbr. 1884.		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Decbr. 1884.								
ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalid geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Anderen Todes gestorben.	Gesamt-Abgang.				
70	22	.	.	.	.	.	1	40	9	2	110	31	109	.	2	1	.	.	.	.	2	3
84	63	.	.	.	.	.	.	.	.	3	84	63	82	7	.	.	1	4	.	.	.	5
20	31	.	.	.	.	.	.	.	.	1	20	31	18	3	.	.	.	1	.	.	.	1
.	.	1	194	84	.	.	.	.	.	1	194	84	189	36	4	1	6	23	.	.	5	35
41	51	.	.	.	.	.	.	.	.	1	41	51	43	3	.	2	.	3	.	.	.	5
.	.	1	35	.	.	.	.	.	.	1	35	.	35	251	2	.	8	242	2	3	255	
.	.	2	55	.	.	.	.	.	.	2	55	.	51	29	.	.	.	15	2)1	.	.	16
.	.	3	39	.	.	.	.	.	.	3	39	.	42	14	.	.	.	12	.	.	.	12
.	.	1	28	.	.	.	.	.	.	1	28	.	25	20	.	.	.	16	.	.	.	16
.	.	3	52	.	.	.	.	.	.	3	52	.	30	46	.	.	1	47	.	.	.	48
114	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	114	.	64	74	.	.	.	23	.	.	1	24
.	.	2	45	.	.	.	.	.	.	2	45	.	54	17	.	.	.	26	.	.	.	26
9	23	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	23	29	20	.	.	.	29	.	.	1	30
11	.	12	208	.	1	14	.	.	.	14	233	.	254	187	.	.	.	278	2	3	283					
.	.	1	42	.	.	.	.	.	.	1	42	.	46	6	.	.	1	33	.	.	1	35
.	.	.	.	.	.	.	1	87	.	1	87	.	36	17	.	.	.	.	.	.	.	.
													am 1. April 1884 bis 31. März 1885	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885		vom 1. April 1884 bis 31. März 1885										
349	190	26	698	84	1	14	3	159	9	39	1220	283	1595	742	8	5	17	764	5	16	807					

Ordnungs-Nummer.	N a m e n der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mit- glied							
			fr. 1. Vollbeitragende Mitglie							
			fr. a. Ständige Mit- glieder.				b. Un- ständi			
			Bestand am 31. Dec. 1884				zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.	Ab
			unter 16 Jahren.	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr					Invalide gewor- den.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	17	58	33	108	24	7		
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	29	41	14	84	68	5		
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	3	8	9	20	10	31		
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	120	53	21	194	148	3		
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück Hammer	6	23	12	41	51	9		
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	20	208	213	12	453			
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	11	18	6	35				
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	7	33	22	2	64			
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	13	31		44				
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	1	9	18	1	29			
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	12	15	1	28				
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	8	76	26	4	114			
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	3	32	10		45			
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt		9	10		19			
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	8	78	61	11	158			
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinessen	Giessen		7	10		17			
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen			37	16	53			
			am 31. März 1885							
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach		6	11	15	32			
	Summe		47	669	665	157	1538	301	55	

III. Mit-		glieder.																		
tragende		Mitglieder.								2. Beurlaubte, nicht oder nicht vollbe-										
b. Un-		ständige Mitglieder.								tragende Mitglieder.										
1884.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.						Bestand am 31. Dec. 1884.	Gesamt-Mitglieder-Bestand an ständigen u. unständigen am 31. Dec. 1884.	Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.				Bestand am 31. Dec. 1884.				
		Invalide gewor-	Ständig gewor-	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Anderen Todes gestorben.	Gesamt-Abgang.					Invalide geworden.	Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	in den Lebensaltern		zusammen.		
														Jahren.						
24	7	.	.	.	.	.	.	31	139	4	.	.	.	2	.	2	.	2	.	2
68	5	.	7	8	.	.	15	58	142	4	1	.	.	2	2	.	3	.	3	
10	31	.	3	37	.	.	40	1	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	3	.	.	63	.	4	67	84	278	20	6	.	4	4	8	.	18	.	18	
51	9	.	.	9	.	.	9	51	92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	453	7	8	.	.	2	2	.	13	.	13	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	64	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28	1	1	.	.	.	.	.	2	.	2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	114	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	158	5	.	.	.	3	3	.	2	.	2	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
vom 1. April 1884 bis 31. März 1885								am 31. März 1885	am 1. April 1884	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885				am 31. März 1885					
01	55	.	10	117	.	4	131	225	1763	42	17	.	8	9	17	.	42	.	42	

Ordnungs- Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mitglieder.					
			3. Kur- und arzneiberechtigte sonstige Personen.					
			Invalide.					
			Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884			Bestand am 31. Dec. 1884.
ausgeschied.	gestorben.	Gesamt- Abgang.						
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	22	1	3	3	20	22
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	12	.	1	1	11	12
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	5	.	1	1	4	5
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	8	1	3	3	6	8
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	2	2	.	.	4	2
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	.	.	.	.	.	3
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	4	.	.	.	4	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	.	.	.	.	.	.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	1	.	1	1	.	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhesen	Giessen	.	.	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	3	.	1	1	2	3
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.
	Summe		57	4	10	10	51	55

vom 1. April 1884 bis 31. März 1885
v. 1. April 1884 bis 31. März 1885
am 1. April 1884

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

		Ganz-Invalide.												Halb-Invalide.												
		Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.				Abgang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1884				Bestand am 31. Dec. 1884				Bestand am 1. Jan. 1884.				Abgang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1884				Bestand am 31. Dec. 1884				
		in den Lebensaltern				gestorb. i d Lebensaltern				in den Lebensaltern				Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.												
		unter 30	31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr	unter 30	31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr	zusammen.	unter 30	31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr	zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.	durch Tod.	aus sonstigen Ursachen.	zusammen.	unter 46	46 bis 60	61 u. mehr	zusammen.		
		Jahren.				Jahren.				Jahren.				Jahren.				Jahren.								
3	20	22	.	.	1	1	.	.	3	3	.	.	20	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	11	12	.	.	.	.	.	1	1	1	1	2	8	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	4	5	.	.	.	.	.	1	1	.	.	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	6	8	.	.	1	1	.	2	1	3	1	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	4	2	.	.	2	2	.	.	.	.	.	2	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4	3	.	.	.	.	1	.	.	1	.	2	2	2	2	.	.	.	1	1	.	1	.	1	1
		
1		
1	2	3	.	.	.	.	.	1	1	.	.	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
84																										
85																										
					1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	51	55	.	.	5	5	1	2	7	10	.	2	6	42	50	3	.	.	.	1	1	.	2	.	2	

vom 1. April 1884 bis 31. März 1885

vom 1. April 1884 bis 31. März 1885

am 31. März 1885

v. 1. April 1884 bis 31. März 1885

am 31. März 1885

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. IV. Personalverhältnisse							
			Wittwen.							
			Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang.	Abgang durch Tod.	Bestand am 31. Dec. 1884				zusammen.
						im Lebensalter				
						21 bis 35	36 bis 50	51 u. mehr	Jahren.	
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	16	4	2	.	.	18	18	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	2	.	.	.	1	1	2	
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	1	.	.	.	1	1	
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	9	7	1	4	4	7	15	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	9	.	.	1	.	8	9	
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	11	6	.	8	9	.	17	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	[Ob.-Rosbach	7	.	1	.	4	2	6	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus - Jung & Comp.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	.	.	.	.	.	.	.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinessen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	11	.	1	.	.	10	10	
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		65	18	5	13	18	47	78	

am 1. April 1884 bis 31. März 1885 am 31. März 1885

der
Bestand am 1. Jan. 1884.
am 1. April 1884.
36

Verhältnisse		der Unterstützungs-Berechtigten.										V. Kranken der Vereine.														
		Waisen.										Ständige Mitglieder.														
		vaterlose.					elternlose.					Zugang					Abgang					Zahl der Krankheiten				
		Bestand am 1. Jan. 1884.		Zu- gang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.		Ab- Dec. 1884.	Bestand am 31. Dec. 1884.		Bestand am 1. Jan. 1884.		Zu- gang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.		Ab- Dec. 1884.	Bestand am 31. Dec. 1884.		Bestand am 1. Jan. 1884.		Zugang bei der Arbeit be- schädigt, sonstige Krankheits- fälle, durch Tod.		Abgang wegen Genesung, wegen and. Ursache.		Bestand am 31. Dec. 1884.		über haupt		für welche Kranken- lohn bezahlt worden
Fälle.		Tage.		Fälle.	Tage.		Fälle.		Tage.		Fälle.		Tage.		Fälle.		Tage.		Fälle.		Tage.		Fälle.		Tage.	
18	18
1	2	3	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	8	29	.	40	.	.	40	1099	40	1002	
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	6	.	.	1	5	649	5	542
7	15	4	12	2	14	7	1	1	7	4	5	47	4	48	.	.	.	.	.	4	14	1298	10	1247	
8	9	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8	.	9	.	.	.	9	226	8	221	
.	17	19	14	1	32	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	6	6	.	3	3	1	1	.	2	2	1	16	.	18	.	.	.	.	.	1	19	90	6	64	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	14	377	14	276
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15	133	15	86
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	16	296	4	223
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	42	6	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	42	6	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	42	1	50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	434	19	339
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	102	7	102
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	43	5	58
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	63	1776	63	1390
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	11	250
10	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	156½	19	156½
rz	1885	am 1 April 1884	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885	am 31. März 1885	am 1. April 1884	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885	am 31. März 1885	am 1. April 1884	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885	am 31. März 1885	am 1. April 1884	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885	am 31. März 1885	am 1. April 1884	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885	am 31. März 1885	am 1. April 1884	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885	am 31. März 1885	am 1. April 1884	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885	am 31. März 1885	am 1. April 1884	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885	am 31. März 1885	
.	.	36	26	7	55	10	2	1	11	18	58	287	15	323	.	.	.	.	.	25	345	8325½	325	7477½	
47	78	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	146	12	146

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. V. Kranken								
			Unständige Mitglieder								
			Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang			Abgang		Bestand am 31. Dec. 1884.	Zahl Krank-	
				bei der Arbeit be- schädigt, sonstige Krankheits- fälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	Fälle.	über- haupt			
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	.	5	.	5	.	5	90	5
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	2	4	.	5	1	5	71	2
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	3	2	28	2	30	1	11	589	8
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	1	4	16	.	21	.	21	308	19
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Mülsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe		am 1. April 1884						am 31. März 1885		
			4	8	53	2	61	2	42	1058	34

1) Einschliesslich 62 M. Einnahmerückstände aus 1883.

Kranken		der Vereine.										VI. Geldrechnung.						
Mitglieder		Invaliden.										A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.						
Zahl Krank-	überhaupt	der heiten		Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.	Abgang durch Tod.	wegen Genesung.	Bestand am 31. Dec. 1884.	Zahl der Krank-		Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne	
		Fälle.	Tage.						Fälle.	Tage.	der activen.	der beur- laubten.	der kran- ken.	der Werks- be- sitzer.				
Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.					Fälle.	Tage.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.		
5	90	5	90	18	6	.	.	24	.	1 954,05	58,00	.	1 006,02	.	1,75	.		
.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1 681,40	22,50	28,20	840,70	.	8,50	11,50
5	71	2	12	.	.	.	.	.	.	561,53	.	.	520,63	.	.	7,65
11	589	8	496	.	.	.	.	.	.	3 276,40	4,00	.	1 639,00	1,60	85,05	9,59
21	308	19	306	1	2	.	3	.	5	884,20	27,00	3,00	466,60	58,00	27,60	.		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 421,75	187,19	.	1 710,87	729,00	.	.
.	.	.	.	.	4	.	4	.	4	418,00	.	.	418,00	.	1,90	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	328,00	.	4,50	164,00	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	245,00	.	.	122,50	.	18,40	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	190,80	2,70	4,20	97,50	26,50	7,50	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	323,00	.	.	161,50	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	537,50	.	.	268,75	.	45,60	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	259,00	.	.	129,50	.	7,00	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	193,50	.	.	¹⁾ 158,75	.	2,00	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1 371,50	.	4,50	651,25	.	2,60	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	677,24	.	.	338,63	.	.	.
.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	453,49	.	.	800,00	.	142,34	.
										vom 1. April 1884 bis 31. März 1885								
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	193,83	.	.	342,41	.	1,85	.
42	1058	34	904	19	14	3	7	24	9	16 970,19	301,39	44,40	9 836,61	815,10	352,09	28,74		

Ordnungs-Nummer.	N a m e n der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geldrechnung				
			fr. A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.				
			Kapital- zinsen.	Nutz- ungen des Immo- biliar- Ver- mö- gens.	Son- stige Ein- nah- men.	Summe der Ein- nahme.	Heil- lungs- kos- ten.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.			
1	Knappschafts-Verein zu Bad Nauheim	Bad-Nauheim	6 217,37	.	261,70	9 498,89	1476,75
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau . . .	Weckesheim	1 144,74	.	1,50	3 739,04	1170,74
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim . . .	Ossenheim	.	.	15,13	1 104,94	263,74
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks . . .	Giessen	938,01	.	1,50	5 955,15	1725,76
5	» der Zeche Buderus . . .	Hessenbrück. Hammer	600,00	.	0,50	2 066,90	604,47
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« . . .	Giessen	638,00	.	157,00	6 843,81	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	20,55	.	.	858,45	519,18
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	496,50	253,74
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus - Jung & Comp. . .	Wetzlar	19,45	.	7,70	413,05	158,89
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft . . .	Siegen	94,00	.	.	423,20	259,49
11	» des Rheinischen Hüttenvereins . . .	Kalk b. Deutz	44,60	.	.	529,10	136,50
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins . . .	Giessen	20,43	.	6,00	878,28	348,70
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins . . .	Hungen	116,55	.	.	512,05	207,25
14	» der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	13,32	.	.	367,57	274,74
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	12,00	.	3,25	2 045,10	266,60
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen . . .	Giessen	4,00	.	.	1 019,87	273,54
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle . . .	Wimpfen	2 359,34	.	.	3 755,17	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle . . .	Kreuznach	414,50	.	.	952,59	193,94
	Summe . . . . .	.	12 656,86	.	454,28	41 459,66	134,07

vom 1. April 1884 bis 31. März 1885

1) Einschl. 22,65 ℳ. Schulden aus 1883.

2) Einschl. 209,50 ℳ. Schulden für ärztliche Behandlung.

I. Geldrechnung.

an. bis

B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.

Summe der Einnahme.	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Be-gräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen				Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
				an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Wittwen.	an Waisen.					
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
9 498,89	1476,79	852,29	150,00	3 202,41	.	1 682,53	.	115,00	270,25	.	352,63	8 101,90
3 739,04	1170,74	460,30	30,00	2 136,30	.	70,95	57,00	26,40	106,46	.	1,00	4 059,15
1 104,94	263,74	263,41	20,00	476,12	.	77,52	.	.	4,15	.	.	1 104,94
5 955,15	1725,76	1 022,40	250,00	634,00	.	569,75	287,80	61,65	100,64	.	.	4 652,00
2 066,90	604,47	217,10	.	468,00	.	629,88	81,60	.	50,80	.	.	2 051,85
6 843,81	.	.	.	180,00	48,00	502,75	750,00	.	612,33	8,50	269,87	2 371,45
858,45	519,18	56,50	.	.	54,00	177,00	73,50	.	.	.	.	880,18
496,50	253,74	138,00	.	.	.	.	.	60,00	.	.	.	451,74
413,05	158,89	45,00	.	.	.	.	.	.	30,80	.	0,25	234,94
423,20	259,49	146,10	.	.	.	.	.	10,00	.	.	30,00	445,59
529,10	136,50	14,00	.	.	.	.	.	.	41,77	.	.	192,27
878,28	348,70	188,00	20,00	.	.	.	.	.	5,05	.	.	561,75
512,05	207,25	169,50	.	.	.	.	.	.	102,50	.	¹⁾ 25,68	504,90
367,57	274,74	51,00	20,00	.	.	.	.	25,00	.	.	8,00	378,74
2 045,10	266,60	760,15	120,00	.	.	.	.	.	238,11	.	2,25	2 387,11
1 019,87	273,54	125,00	20,00	.	.	.	.	.	78,22	.	.	496,76
3 755,17	.	140,85	44,58	268,85	.	949,78	.	.	.	.	8,97	1 413,03
März 1885	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885											
952,59	193,94	102,58	.	.	.	.	.	.	14,50	.	47,83	358,85
41 459,66	134,07	4 752,18	674,58	7 365,68	102,00	4 660,16	1 249,90	298,05	1 655,58	8,50	746,45	30 647,15

Uebrig gebliebene Be- standlung aus 1883.

*

Ordnungs- Nummer.	N a m e n der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld-rechn				Ba besta
			fr. B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.				
			Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				
			Es beträgt die		Also		
			Ein- nahme.	Aus- gabe.	Ueber- schuss.	Zu- schuss	
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	9 498,89	8 101,90	1 396,99	.	33 37
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	3 739,04	4 059,15	.	320,11	84
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	1 104,94	1 104,94	.	.	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	5 955,15	4 652,00	1 303,15	.	1 98
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	2 066,90	2 051,85	15,05	.	1 05
6	Allgemeiner Knappschafts - Verein »Hessen«	Giessen	6 843,81	2 371,45	4 472,36	.	84
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	858,45	880,18	.	21,73	4
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	496,50	451,74	44,76	.	17
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus - Jung & Comp.	Wetzlar	413,05	234,94	178,11	.	21
10	» der Sieg - Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	423,20	445,59	.	22,39	11
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	529,10	192,27	336,83	.	16
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	878,28	561,75	316,53	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	512,05	504,90	7,15	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstädt	367,57	378,74	.	11,17	19
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	2 045,10	2 387,11	.	¹⁾ 342,01	15
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinessen	Giessen	1 019,87	496,76	523,11	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	3 755,17	1 413,03	2 342,14	.	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	952,59	358,85	593,74	.	4
	Summe	.	41 459,66	30 647,15	11 529,92	717,41	9 19

vom 1. April 1884 bis 31. März 1885

¹⁾ Einschl. 119,25 *M.* rückständige Beiträge. ²⁾ Durch die Revision sind an dem Bestand 58,75

VI. Geldrechnung.

1. Jan.
4.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

ame und

Activa am 1. Januar 1884.

Passiva am 1. Januar 1884.

Also

r-
s.
Zu-
schuss

	Baar- bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver- zinsliche Forderun- gen und Rück- stände.	Werth der		Summe der Activa.	Schul- den auf Immo- bilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.
				Mo- bilien.	Immo- bilien.				
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
99	3 370,18	137 754,16	.	.	.	141 124,34	.	.	.
320,11	846,59	25 003,47	.	.	.	25 850,06	.	.	.
15	1 989,04	29 237,82	1 670,69	.	.	32 897,55	.	.	.
05	1 052,42	14 000,00	.	.	.	15 052,42	.	.	.
36	842,39	13 597,42	.	81,50	.	14 521,31	.	.	.
21,73	40,88	685,60	.	.	.	726,48	.	.	.
76	172,97	.	.	.	.	172,97	.	.	.
11	211,52	406,32	.	.	.	617,84	.	.	.
22,33	112,42	1 976,17	.	.	.	2 088,59	.	.	.
83	161,31	1 040,00	.	.	.	1 201,31	.	.	.
53	0,40	528,34	.	.	.	528,74	.	.	.
15	.	2 914,28	.	.	.	2 914,28	.	22,65	22,65
11,17	197,32	150,00	62,00	.	.	409,32	.	209,50	209,50
1) 312,00	154,33	300,00	.	.	.	454,33	.	.	.
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	.	58 528,66	.	.	.	58 528,66	.	.	.

März 1885

am 1. April 1884

74	40,09	9 800,00	.	.	.	9 840,09	.	.	.
92 717,41	9 191,86	295 922,24	1 732,69	81,50	.	306 928,29	.	232,15	232,15

n Bestand 68,75 *M.* abgesetzt worden.

Ordnungs- Numer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld-		
			B. Stand		
			Activa am		
			Baar- bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver- zinsliche Forde- rungen und Rück- stände.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	11 080,74	131 440,59	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels- schen Braunkohlen-Berg- werke der Wetterau	Weckesheim	485,12	25 044,83	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim- schen Braunkohlen-Berg- werks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.
4	» des Giessener Braunstein- Bergwerks	Giessen	3 292,19	29 237,82	1 670,69
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	67,47	15 000,00	.
6	Allgemeiner Knappschafts - Verein »Hessen«	Giessen	273,19	18 638,98	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	6,60	698,15	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	217,73	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus - Jung & Comp.	Wetzlar	170,18	625,77	.
10	» der Sieg-Rheinischen Ge- werkschaft	Siegen	71,03	1 995,17	.
11	» des Rheinischen Hütten- vereins	Kalk b. Deutz	153,54	1 384,60	.
12	» des Hess.-Rheinischen Berg- bauvereins	Giessen	.	845,27	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks- Actien-Vereins	Hungen	7,15	2 914,28	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	172,83	163,32	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	300,00	119,25
15	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	223,11	300,00	.
17	Knappschaftskasse der Saline Lud- wigshalle	Wimpfen	.	60 870,80	.
18	Krankenkasse der Saline Theodors- halle	Kreuznach	633,83	9 800,00	.
	Summe	.	16 854,71	299 259,58	1 789,94

am 31.

März 18

81,

VI. Geldrechnung.

B. Stand des Vermögens bei Jahresschluss.

Activa am 31. December 1884.			Passiva am 31. Dec. 1884.			Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1884.
Werth der		Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
Mo-bilien.	Immo-bilien.							
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
.	.	142 521,33	.	.	.	142 521,33	.	142 521,33
.	.	25 529,95	.	.	.	25 529,95	.	25 529,95
1 670,69	.	34 200,70	.	.	.	34 200,70	.	34 200,70
.	.	15 067,47	.	.	.	15 067,47	.	15 067,47
.	81,50	18 993,67	.	.	.	18 993,67	.	18 993,67
.	.	704,75	.	.	.	704,75	.	704,75
.	.	217,73	.	.	.	217,73	.	217,73
.	.	795,95	.	.	.	795,95	.	795,95
.	.	2 066,20	.	.	.	2 066,20	.	2 066,20
.	.	1 538,14	.	.	.	1 538,14	.	1 538,14
.	.	845,27	.	.	.	845,27	.	845,27
.	.	2 921,43	.	.	.	2 921,43	.	2 921,43
119,25	.	336,15	.	.	.	336,15	.	336,15
.	.	419,25	.	187,68	187,68	419,25	187,68	231,57
.	.	523,11	.	.	.	523,11	.	523,11
.	.	60 870,80	.	.	.	60 870,80	.	60 870,80
am 31.	März 1885							
.	.	10 433,83	.	.	.	10 433,83	.	10 433,83
1 789,94	81,50	317 985,73	.	187,68	187,68	317 985,73	187,68	317 798,05

Nr. 2116. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1884.*)**

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1884 bedeckten Stuten

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind Ausländer	Vertheilt auf die Provinzen
1	Babenhausen	73	.	Starken- burg = 1168 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 130 Stuten, » 1 der 27 Beschäler = 43 »
2	Bickenbach	127	.	
3	Dornheim	182	.	
4	Gross-Bieberau	124	.	
5	Jägersburg	121	.	
6	König	38	.	
7	Lampertheim	114	16	
8	Lörzenbach	242	14	
9	Trebur	147	.	
10	Berstadt	83	.	
11	Butzbach	82	6	Oberhessen = 1168 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 117 Stuten, » 1 der 26 Beschäler = 45 »
12	Düdelnheim	132	13	
13	Engelrod	40	.	
14	Grünberg	84	.	
15	Hirzenhain	57	.	
16	Nieder-Wöllstadt	142	4	
17	Ober-Offeiden	172	19	
18	Romrod	271	5	
19	Schlitz	105	17	
20	Alsheim	88	.	
21	Alzey	77	.	Reinhessen = 233 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 77 Stuten, » 1 der 8 Beschäler = 29 »
22	Sauer-Schwabenheim	68	.	
	Summe	2569	94	

Grossherzogthum = 2569 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 117 Stuten, auf 1 Beschäl. = 42 Stuten, auf 1 der 17 Wochen = 151 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 25 St.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1884. Nach der Frequenz geordnet.

	Sprünge		Sprünge		Sprünge			
1	Barbar	138	22	Edwin	93	43	Comfortable	59
2	Candidat	135	23	Eros	93	44	Barabas	57
3	Fanatiker	127	24	Exact	93	45	Abrantes	55
4	Buci	125	25	Ignoré	93	46	Blücher	55
5	Deputirter	119	26	Capitain	92	47	Librator	55
6	Artist	114	27	Protecteur	88	48	Seducteur	54
7	Bandit	114	28	John	88	49	Bertram	51
8	Consul	112	29	Feu-de-Joie	85	50	Donnerkeil	47
9	Brigand	111	30	Carignan	82	51	Domino	42
10	Napoleon	110	31	Helios	81	52	Jean-Bart	40
11	Achilles	108	32	Ehrlich	80	53	Bravo	39
12	Corsar	106	33	John-Bull	79	54	Adrian	36
13	Edgar	105	34	Cadet	75	55	Friedland	34
14	Figaro	105	35	Egoist	73	56	Young-Capirat	34
15	Feodor	102	36	Elector	68	57	Fantast	33
16	Bacchus	96	37	Isolier	68	58	Filucius	31
17	Cobold	96	38	Tamerlan	67	59	Dagobert	27
18	Bruno	95	39	Daniel	66	60	Kladderadatsch	21
19	Bayard	94	40	Eremit	65	61	Farmer	12
20	Factor	94	41	Darius	64			
21	Diamant	93	42	Interprète	61			
							Summe	4735

Hiernach kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 77,6 Sprünge.
» » » eine Station » = 215 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 342.

Ordnungs-Nummer.

1
2
3
4
5
6
7
8
9

10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

1) 1 bei ein

III. Uebersicht der aus der 1884er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1884 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Procente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlen, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	73	.	73	40	32	7	1	54,8
2	Bickenbach	127	.	127	73	67	6	.	57,5
3	Dornheim	182	1	181	81	75	6	.	44,8
4	Gross-Bieberau	124	1	123	68	62 ¹⁾	5	1	54,8
5	Jägersburg	121	.	121	79	70	8 ²⁾	1	65,3
6	König	38	.	38	22	19	3	.	57,9
7	Lampertheim	98	.	98	45	38	6	1	45,9
8	Lörzenbach	228	.	228	127	115	11	1	55,7
9	Trebur	147	.	147	99	95 ³⁾	5	.	67,3
	Starkenbourg	1138	2	1136	634	573	57	5	55,8
10	Berstadt	83	.	83	51	44	7 ²⁾	.	61,4
11	Bntzbach	76	.	76	37	31	5	1	48,7
12	Düdelshelm	119	.	119	57	46	9	2	47,9
13	Engelrod	40	.	40	29	22	5	2	72,5
14	Grünberg	84	1	83	51	47	4	.	61,4
15	Hirzenhain	57	.	57	37	31	5	1	64,9
16	Nieder-Wöllstadt	138	1	137	77	66	10	1	56,2
17	Ober-Ofleiden	153	1	152	86	73	12 ²⁾	1	56,6
18	Romrod	266	.	266	148	136	11	1	55,6
19	Schlitz	88	.	88	53	49	3	1	60,2
	Oberhessen	1104	3	1101	626	545	71	10	56,9
20	Alsheim	88	1	87	35	28	6 ³⁾	1	40,2
21	Alzey	77	1	76	54	43	8	3	71,1
22	Sauer-Schwabenheim	68	.	68	37	24	12	1	54,4
	Rheinhessen	233	2	231	126	95	26	5	54,5
	Grossherzogthum Hessen	2475	7	2468	1386	1213 ⁴⁾	154	20	56,2

Procente an trüchtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1875	54,4 %	1880	53,2 %
1876	50,8 »	1881	52,0 »
1877	50,9 »	1882	55,7 »
1878	54,6 »	1883	56,1 »
1879	54,4 »	1884	56,2 »

10jähriger Durchschnitt = 53,8 %.

¹⁾ 1 Stute mit Zwillingen (1 lebend, 1 todt). ²⁾ 1 Stute mit Zwillingen verfohlen. ³⁾ Hierbei ein Zwillingpaar. ⁴⁾ Hierunter 610 Hengst- und 603 Stuten-Fohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordnungs-Nummer	Kreise.	Zahl der in 1884 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Proc. an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	244	.	244	132	115	15	2	54,1
2	Darmstadt	100	.	100	44	40	4	.	44,0
3	Dieburg	152	1	151	86	75	9	2	57,9
4	Erbach	71	.	71	37	33 ¹⁾	4	.	52,1
5	Gross-Gerau	331	1	330	206	193 ³⁾	14 ²⁾	.	62,4
6	Heppenheim	192	.	192	107	97	9	1	55,7
7	Offenbach	29	.	29	15	13	2	.	51,7
	Starkenburger	1119	2	1117	627	566	57	5	56,1
8	Alsfeld	440	1	439	239	217	20 ²⁾	2	54,4
9	Büdingen	177	.	177	98	79	16	3	55,4
10	Friedberg	218	1	217	118	102	15 ²⁾	1	54,4
11	Giessen	97	1	96	52	44	7	1	54,2
12	Lauterbach	113	.	113	77	67	7	3	68,1
13	Schotten	58	.	58	41	35	6	.	70,7
	Oberhessen	1103	3	1100	625	544	71	10	56,8
14	Alzey	40	1	39	25	19	5	1	64,1
15	Bingen	27	.	27	16	8	7	1	59,3
16	Mainz	36	.	36	18	15	3	.	50,0
17	Oppenheim	58	1	57	26	19	5	2	45,9
18	Worms	92	.	92	49	42	6 ²⁾	1	53,3
	Rheinhausen	253	2	251	134	103	26	5	53,4
	Grossherzogthum Hessen	2475	7	2468	1386	1213	154	20	56,3

¹⁾ 1 Stute mit Zwillingen (1 lebend, 1 todt). ²⁾ 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. ³⁾ Hier bei 1 Zwillingpaar.

Im Jahr 1884 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ordn.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Grösse.	Rasse.
			Jahre.			cm
1	Gründer	Rothbraun	3 ¹ / ₂	168	Hannoveraner.
2	Germane	Rothbraun	3	170	Mecklenburger.
3	General	Braun	3	170	Hannoveraner.
4	Goldonkel	Hellbraun	3	170	
5	Grenadier	Hellbraun	3	170	
6	Granit	Eisenschimmel	3	174	
7	Gaukler	Schwarzschimmel	3	169	Percheron.
8	Gutheil	Schwarzbraun	3	170	Anglo-Normänner.

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 35 945,64 Mk.

Abgegangen sind im Jahr 1884: 7 Beschäler, als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauch in öffentlicher Versteigerung, wovon 3 unter der Bedingung sofortiger Tödtung, und 1 Beschäler durch Umstehen an der Brustseuche in der Landgestütsstation Jägersburg.

Nr. 2117. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1884—85. *)

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für das Jahr 1883—84 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der »Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen«), 768 178,9484 Hectare. Durch den Abschluss des Haupt-Centralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1884—85 hat sich in Folge der Anwendung neuer Kataster, Berichtigungen etc. bei den Gesamtflächeninhalten folgender Gemarkungen im Ganzen ein Zugang von 19,3511 Hectaren gegen den Stand für das Jahr 1883—84 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Erbach	Dusenbach (Grenzveränderung)	.	0,206
»	Gütersbach (Fehlerberichtigung)	0,0175	.
»	Hetzbach (Anwendung eines neuen Katasters)	0,0585	.
»	Höchst (Grenzveränderung)	.	0,0039
»	Langen-Brombach, Br. S. (Fehlerberichtigung)	0,0125	.
»	Mümling-Grumbach (Grenzveränderung)	0,0245	.
»	Olfen (Fehlerberichtigung)	.	0,0175
»	Reichelsheim i. O. (Anwendung eines neuen Katasters)	0,0311	.
Giessen	Weitersbain (Fehlerberichtigung)	.	0,0312
Alsfeld	Heimertshausen »	0,0075	.
Büdingen	Ranstadt (Anwendung eines neuen Katasters)	1,1218	.
»	Wallernhausen (Grenzveränderung)	.	0,0715
Friedberg	Ober-Wöllstadt (Fehlerberichtigung)	.	0,0500
Schotten	Kaulstoss (Grenzveränderung)	1,9613	.
»	Sichenhausen »	0,4692	.
Worms	Heppenheim a. d. W. (Fehlerberichtigung)	15,8419	.
		19,5458	0,1947

Mit Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums für das Jahr 1884—85 wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.

	ha
1. Kreis Darmstadt	29 803,4475
2. » Bensheim	39 119,8655
3. » Dieburg	50 415,4858
4. » Erbach	59 311,2306
5. » Gross-Gerau	44 951,6700
6. » Heppenheim	40 645,4163
7. » Offenbach	37 676,7055
	301 923,8212

	ha
5. Kreis Lauterbach	53 843,1623
6. » Schotten	46 041,0749
	328 821,6694

C. Provinz Rheinhessen.

1. Kreis Mainz	19 727,6300
2. » Alzey	31 188,2678
3. » Bingen	19 615,9222
4. » Oppenheim	33 340,4820
5. » Worms	33 580,5069
	137 452,8089

B. Provinz Oberhessen.

1. Kreis Giessen	60 371,6113
2. » Alsfeld	62 207,1271
3. » Büdingen	49 118,4142
4. » Friedberg	57 240,2796

	Wiederholung.
A. Prov. Starkenburg	301 923,8212
B. » Oberhessen	328 821,6694
C. » Rheinhessen	137 452,8089
	Grossh. Hessen 768 198,2995

*) Vergl. Mittheil. Nr. 326, Jan. 1885, S. 11.

Nr. 2118. Uebersicht des Post- und Telegraphen-Verkehrs im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884. *)

Orte mit Post- ämtern I. Klasse.	Zahl der Ein- woh- ner nach der Zähl- ung 1880.	Porto- und Tele- gramm- gebühren- Ein- nahme. <i>M.</i>	Eingegangene			Aufgegebene		Ein- gegangene		Betrag der		Be- förder- te Zei- tungs- num- mern.	Zahl der Post- rei- sen- den.	Telegramme	
			Briefe, Postkar- ten, Druck- sachen und Waaren- proben. Stück.	Pakete ohne Werth- angabe. Stück.	Briefe und Pakete mit Werth- angabe. Stück.	Pakete ohne Werth- angabe. Stück.	Briefe und Pakete mit Werth- angabe. Stück.	Post- nach- nahme- sen- dungen. Stück.	Post- auf- trags- briefe. Stück.	cinge- zahlt ausge- zahlt Postanweisungen. <i>M.</i>	<i>M.</i>			auf- gege- bene. Stück.	ein- gegan- ene. Stück.
Mainz	61328	711129	4204900	313850	45690	303520	38390	16670	14298	11562618	16628652	1445372	.	82950	90983
Darmstadt m. Bessungen	48769	442107	3201800	228640	24460	236320	25430	14130	10733	8540519	9073973	3258998	.	38296	43156
Offenbach	28597	319539	1549500	137100	15820	246380	12580	9180	7280	4056039	7358002	118170	.	12057	15327
Worms	19024	175805	1075000	80020	8890	73820	9760	6460	7270	3691986	4630001	855924	.	17713	18867
Giessen	17003	181602	1185400	101990	10440	99940	9690	8890	6368	4036359	5713197	405027	.	17114	16339
Bingen	7062	73500	427400	33820	4320	27380	5740	3380	3048	1823779	1698835	29685	.	10285	10765
Bensheim	5966	28829	212200	17270	1110	16870	1510	1010	1509	744862	678173	75114	.	2213	2094
Alzey	5655	45026	349400	25970	2320	22720	4030	2650	2738	1631627	1000409	70998	1114	3159	3503
Friedberg	4869	49342	360800	29000	1930	25700	923	4460	2930	1351736	864383	192588	1664	2436	3163
Grossherzog- thum Hessen	936340	3039726	21446700	1540300	163600	1494500	169300	157300	109948	66378776	68130458	7156011	52649	256013	281327

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1884, S. 383.

Nr. 2119. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im October 1885.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.	
		nicht garantierte Linien.	garantierte Linien.		
Betriebslänge, Ende October .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 531,35*)	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73	
	Anzahl. 205 420	Anzahl. 587 066	Anzahl. 142 645	Anzahl. 49 097	
Beförderung	Personen	— 20 031	+ 2 033	— 2 298	+ 1 982
	gegen 1884				
	pro Kilometer	2 174	1 141	805	279
	gegen 1884	— 212	+ 4	— 4	+ 11
Güter	Tonnen. 83 777	Tonnen. 354 810	Tonnen. 94 028	Tonnen. 25 427	
	gegen 1884	+ 10 551	— 24 373	— 15 344	+ 4 341
	pro Kilometer	887	668	530	145
	gegen 1884	+ 112	— 51	— 81	+ 25
	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	<i>Mc.</i>	
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk. 194 343	450 490	62 809	36 519	
	gegen 1884	— 18 952	— 3 528	— 362	— 1 075
	pro Kilometer	2 057	876	354	208
	gegen 1884	— 200	— 7	+ 1	— 6
Güterverkehr	265 960	793 434	99 873	56 920	
	gegen 1884	+ 33 494	— 117 959	— 14 025	+ 8 483
	pro Kilometer	2 814	1 493	563	324
	gegen 1884	+ 354	— 235	— 73	+ 48
sonstige Quellen	53 550	55 373	4 473	11 323	
	gegen 1884	+ 16 253	— 19 830	— 3 604	+ 125
	pro Kilometer	567	104	25	64
	gegen 1884	+ 172	— 39	— 20	+ 1
Summe	513 853	1 299 297	167 155	104 762	
gegen 1884	+ 30 795	— 141 317	— 17 991	+ 7 533	
pro Kilometer	5 438	2 445	943	596	
gegen 1884	+ 326	— 287	— 90	+ 43	

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2120. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Oct. 1885.**

October-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):

Barom. 331,05 Par. Linien. — Thermom. 7,65° R. — Niederschl. 7,04 cm.

Barometerstand höchst. (17. Oct.) 334,18; tiefster (10. Oct.) 323,11; mittlerer 329,84 P. L.

Thermometerstand » (16. ») 14,5; » (31. ») 0,8; » 7,18° R.

Anzahl der Tage mit Regen 20; Schnee —; Regen und Schnee —.

» » » Nebel 3; Reif 1; Gewitter —.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 22; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 8,64 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 62 mal; NO. 9 mal; SO. 8 mal; NW. 6 mal;

S. 3 mal; W. 3 mal; N. 1 mal; Windstillen 1.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,6 %.

Nr. 2121. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oct. 1885.**

October-Mittel aus früheren Jahren (interpolirt, unter Benutzung der Resultate der Beobachtungen von weil. Gymnasiallehrer Dr. Fr. Ritter zu Marburg von 1844—1880):

Barom. 328,96 Par. Linien. — Thermom. 6,5° R. — Niederschl. 5,15 cm.

Barometerstand höchst. (17. Oct.) 331,02; tiefster (27. Oct.) 319,42; mittlerer 326,66 P. L.

Thermometerstand » (16. ») 13,4; » (15. ») 0,6; » 6,25° R.

Anzahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee 1.

» » » Nebel 1; Reif —; Gewitter —.

» » heiteren Tage —; gemischten Tage 10; trüben Tage 21.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 11,44 cm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 1 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal;

S. 12 mal; SW. 48 mal; W. 15 mal; NW. 2 mal; Windstillen 8.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,4 %.

Nr. 2122. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	5,9	7,7	3,5	7,8	7,0	3,7	6,0	8,5	7,0	5,5	5,9	12,1	11,0	10,0	9,5	10,2
2.	5,9	6,3	0,0	4,6	4,5	3,2	6,4	4,0	5,5	6,6	5,0	11,9	11,0	9,0	9,5	12,0
3.	5,9	5,2	0,0	3,5	5,5	4,6	6,1	7,0	4,0	5,9	6,4	11,8	11,4	9,5	10,6	10,0
4.	7,2	6,8	0,0	5,0	6,0	5,7	7,0	3,0	8,5	6,2	6,5	11,9	9,5	10,5	13,2	10,2
5.	4,9	5,0	-0,5	4,5	3,4	2,2	5,0	5,0	4,5	4,2	3,8	11,0	10,2	8,5	9,6	10,0
6.	6,8	6,0	0,0	5,4	4,0	3,0	5,4	5,0	6,0	4,6	4,3	11,0	9,8	8,0	9,3	11,0
7.	5,0	6,8	0,0	5,8	5,0	2,6	6,4	4,0	6,0	5,8	5,8	11,2	10,4	9,0	9,4	10,0
8.	4,0	3,8	-1,5	2,9	5,0	2,7	4,0	1,0	2,0	4,6	4,1	10,4	9,8	7,5	8,9	11,0
9.	4,8	4,2	-0,5	4,4	4,3	3,1	5,2	4,0	5,5	4,3	5,0	9,5	8,5	7,5	8,8	9,0
10.	4,0	4,0	-1,5	1,8	2,3	1,4	3,8	1,0	3,0	3,0	3,8	11,0	10,0	7,5	8,6	7,0
11.	5,9	4,5	0,0	3,0	4,0	2,6	5,8	2,5	4,0	4,6	4,8	9,4	11,0	8,0	8,6	9,0
12.	6,1	5,5	0,0	4,8	5,3	4,0	6,2	4,0	5,5	5,6	5,1	9,3	7,6	6,0	7,5	8,8
13.	5,1	5,2	-1,0	4,0	4,8	2,5	4,5	2,0	4,0	5,0	4,2	9,2	8,5	7,5	7,3	9,5
14.	3,2	4,6	-1,5	3,5	0,5	-0,6	3,6	2,5	3,0	1,8	2,2	9,5	8,5	7,0	8,8	9,3
15.	2,5	2,2	-2,5	-0,5	0,8	-2,2	3,2	-0,5	1,0	0,6	1,0	11,9	12,0	12,5	11,0	10,6
16.	6,6	4,8	-2,0	5,0	5,0	5,2	7,4	5,0	6,0	6,8	8,2	14,5	13,8	12,5	13,3	13,2
17.	5,8	4,9	1,5	2,3	3,3	2,3	6,7	4,0	5,0	3,4	7,4	12,2	11,3	10,0	10,5	11,0
18.	4,8	4,5	0,0	1,8	4,8	4,6	4,0	3,5	5,0	6,3	6,4	10,6	10,0	8,5	8,2	10,0
19.	3,6	5,0	0,0	2,0	5,0	2,6	4,8	4,0	5,5	4,4	5,8	10,1	9,5	7,5	9,5	9,8
20.	2,9	2,5	-2,0	1,2	3,5	1,5	4,2	0,5	2,5	3,9	2,6	7,8	6,7	7,5	6,0	6,9
21.	3,9	3,7	-2,0	2,0	3,0	0,5	4,2	2,0	3,0	2,8	0,3	8,3	7,0	6,5	8,0	7,0
22.	4,6	4,2	-2,0	2,0	2,7	1,4	3,4	2,0	3,5	3,4	3,4	8,9	7,8	7,0	7,5	7,0
23.	4,9	4,6	-1,0	3,1	3,0	2,2	4,7	3,0	4,5	3,8	3,4	9,9	9,2	8,5	8,5	8,0
24.	6,1	5,1	0,0	2,4	4,3	3,3	5,8	2,5	4,0	5,6	5,8	10,9	10,0	10,0	11,5	8,8
25.	4,9	6,2	0,0	4,9	4,5	0,8	4,3	3,0	4,0	4,2	4,1	9,7	9,0	8,0	8,2	10,0
26.	2,0	1,6	-4,0	-0,6	0,0	-0,6	0,8	-1,0	1,0	1,8	1,8	8,0	7,7	6,0	7,0	8,0
27.	4,1	3,5	-2,0	3,4	2,0	0,6	5,1	1,5	4,0	3,2	2,9	10,0	9,6	8,0	6,4	8,1
28.	2,0	2,2	-4,0	1,5	1,0	-0,5	2,6	-0,5	2,5	2,2	1,8	5,9	5,8	4,0	5,0	7,5
29.	1,5	1,5	-4,5	1,1	0,0	-0,6	1,0	-0,5	1,0	1,7	0,2	5,5	4,4	6,0	4,9	4,7
30.	3,0	3,0	-3,0	2,2	1,8	1,0	2,8	0,5	2,0	3,4	1,3	7,6	5,8	5,0	5,0	6,8
31.	0,8	1,5	-4,5	-2,0	1,0	-0,5	1,4	-2,0	-0,5	2,2	2,6	6,1	6,0	4,0	4,0	5,0
Mittel.																
4,47	4,41	-1,13	2,99	3,46	2,01	4,58	2,60	3,95	4,11	4,06	9,89	9,13	7,97	8,52	9,01	

Mittel der Minima und Maxima.

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	7,18° R.	Mainz	7,11° R.	Darmstadt	8,640 cm	Mainz	7,960 cm
Bensheim	6,77 »	Monsheim	5,81 »	Bensheim	8,235 »	Monsheim	9,433 »
Felsberg	3,42 »	Pfieddersh.	6,89 »	Felsberg	12,310 »	Pfieddersh.	5,404 »
Michelstadt	5,76 »	Schweinsb.	6,25 »	Michelstadt	8,562 »	Schweinsb.	11,440 »
Giessen	6,24 »	Kassel	6,40 »	Giessen	9,556 »	Kassel	9,026 »
Lehrbach	5,36 »			Lehrbach	12,410 »		

g von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1885
urbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Maxi-		Niederschläge etc.															Tag-	
mum.		Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).																
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.		
0,5	10,2	11,3	12,0	12,0	10,2	11,5	r	r	rn	r	r	r	r		r	r	r	1.
0,5	12,0	11,4	11,2	11,5	11,5	11,0	10,6	r	n	r	r	r	r		r	r	r	2.
0,6	10,0	10,4	11,6	11,5	12,5	9,7	10,9	r	r	r	r	r	r		rn	r	r	3.
0,6	10,2	10,9	13,6	11,0	12,5	9,6	9,1	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	rn	4.
0,6	10,0	9,3	10,7	10,0	12,0	9,0	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
0,3	11,0	8,6	9,8	11,0	9,0	8,7	9,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	6.
0,4	10,0	9,1	10,4	9,0	11,0	10,1	9,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	7.
0,9	11,0	8,9	9,8	9,0	10,0	8,5	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	8.
0,8	9,0	9,3	9,6	9,5	10,0	8,7	9,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	9.
0,6	7,0	8,2	9,1	9,0	9,0	8,4	11,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	10.
0,6	9,0	11,6	10,0	9,5	9,5	9,4	9,9	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	11.
0,5	8,8	9,0	8,3	8,0	8,0	8,9	9,3	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	12.
0,3	9,5	9,3	11,2	8,5	10,0	8,8	9,4										n	13.
0,8	9,3	7,4	10,4	9,0	9,5	7,8	9,0										n	14.
0,0	10,6	10,0	12,0	10,0	12,0	9,8	9,8					r					n	15.
0,3	13,2	12,9	14,8	13,0	15,0	13,4	12,5	r				n	r		r	n	n	16.
0,5	11,0	10,3	10,4	9,0	11,5	9,6	10,7	r	r	r	r	n	r		r		r	17.
0,2	10,0	9,5	11,2	9,0	10,5	8,4	9,3	r	rn	r	r	r			r		r	18.
0,5	9,8	8,7	9,6	9,5	11,5	8,1	8,3	r	r	n							n	19.
0,0	6,9	6,3	8,0	6,5	7,0	6,4	7,2		r	n		r						20.
0,0	7,0	7,4	9,2	7,0	8,0	7,2	7,0	n	r								rn	21.
0,5	7,0	8,0	7,7	7,0	7,5	6,9	7,4	rn	r	rn	r	r	r	r		r	rn	22.
0,5	8,0	8,0	9,6	8,5	9,0	7,3	7,2	r	rn	r	r	rn	n				rn	23.
0,2	10,0	10,4	9,0	9,0	9,5	9,7	10,9	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	24.
0,0	8,0	8,7	8,8	9,0	9,5	8,1	7,4	r	r	n	r	r	r				r	25.
0,4	8,0	6,3	8,3	8,5	9,5	5,7	6,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	26.
0,0	7,5	7,7	9,8	10,5	11,5	7,6	6,2	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	27.
0,9	4,7	6,0	5,9	7,5	7,0	6,2	6,1	r	r	rsn	r	r	r	r	r	rs		28.
0,0	6,8	4,7	5,6	6,0	5,5	5,0	5,0		r	r	r	r	r	r	r			29.
0,0	5,0	6,0	7,2	7,0	7,0	6,6	5,1	r	r	n	r	r	r	r	r	r	rn	30.
0,0	5,0	4,3	4,0	4,0	6,5	5,2	5,3	r	r	r	rn	r	rn		rn	r	r	31.
0,2	9,01	8,71	9,64	9,02	9,82	8,38	8,73	r 20	r 25	r 20	r 24	r 23	r 21	r 23	r 10	r 25	r 20	r 21
								s —	s —	s 1	s —	s —	s —	s —	s —	s —	s 1	s —
								n 3	n —	n 14	n 1	n —	n 3	n 2	n —	n 2	n 1	n 10

Summe.

Gewitter.

1. L. 5³/₄ Nm., S. 4 Nm.

Beobachter.

- Darmstadt: Gr. Katasteramt.
- Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
- Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
- Michelstadt: Hr. Realschuldirektor Becker.
- Giesßen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
- Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
- Mainz: Hr. W. von Reichenau.
- Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
- Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
- Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
- Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2123. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		Mittel-
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		100
	Mk.	Sch.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	16,00	14,50	15,25	20,00	15,00	17,50	17,50	13,00	15,25	7,50	5,50	6,5
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,60	14,50	14,53	6,60	6,60	6,6
Bensheim	17,50	17,00	17,25	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,0
Bessungen	20,00	19,50	19,75	16,00	15,50	15,75	18,00	17,00	17,50	15,00	14,50	14,75	8,00	7,50	7,7
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,0
Offenbach	19,00	17,00	17,96	18,00	15,50	16,79	19,50	15,50	17,14	18,00	14,50	16,04	8,80	6,50	7,7
Giessen	17,25	16,75	17,00	15,25	14,75	15,00	15,00	14,50	14,60	14,00	12,50	13,28	5,50	4,00	5,0
Alsfeld	16,50	16,00	16,14	15,00	14,00	14,30	13,50	12,00	13,03	12,50	11,70	12,17	4,40	4,30	4,3
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00	6,0
Butzbach	17,00	16,70	16,85	16,00	15,50	15,75	15,50	15,00	15,25	14,20	13,80	14,00	5,20	5,00	5,1
Friedberg	16,80	16,50	16,67	15,50	14,75	15,13	16,00	15,50	15,75	14,00	13,00	13,50	7,00	6,00	6,5
Schotten	16,50	15,50	15,92	16,00	14,00	15,00	14,50	13,50	14,00	12,50	12,00	12,25	4,60	4,20	4,4
Mainz	17,50	17,00	17,30	15,65	14,80	15,28	16,50	15,00	15,83	15,00	14,00	14,55	7,00	5,60	6,1
Alzey	17,80	17,00	17,34	15,40	14,90	15,12	15,60	15,20	15,40	14,80	14,40	14,60	6,00	5,00	5,5
Bingen	18,00	16,00	16,88	15,00	14,00	14,50	15,00	13,00	14,06	16,00	13,50	14,56	7,20	5,00	5,9
Worms	20,00	18,00	19,00	16,00	15,50	15,75	15,50	14,00	14,75	14,50	14,00	14,25	8,00	5,00	6,5
Summe			270,06			244,12			244,81			221,73			96,0
Mittelpreis			17,44			15,26			15,30			13,86			6,0

Orte.	Ochsenfl.		Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl		Roggen-	Mittel-			
	Preis per																	
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.		K		
	Mk.	Sch.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.			
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,20	1,26	1,40	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40	0,30	0,35
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	.	.	1,16	1,16	1,16	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26	0,27
Bessungen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,88	0,88	0,88	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,30	0,31
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,22	0,22	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32	0,34
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,96	0,98	1,28	1,12	1,20	1,20	1,00	1,10	0,44	0,32	0,38	0,34	0,32	0,33
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	0,22	0,22	0,22
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	0,36	0,36	0,36	0,28	0,28	0,28
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,12	1,04	1,08	0,42	0,40	0,41	0,28	0,22	0,22
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26	0,26
Schotten	1,32	1,20	1,26	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,12	1,00	1,06	0,34	0,26	0,30	0,26	0,22	0,22
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,30	1,20	1,25	0,80	0,76	0,78	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30	0,26	0,27
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,24	0,25
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,40	1,30	1,35	0,40	0,32	0,36	0,28	0,24	0,25
Worms	1,32	1,32	1,32	1,24	1,24	1,24	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	0,20	0,22
Summe			21,25			17,50			16,69			18,75			6,14			4,5
Mittelpreis			1,33			1,10			1,11			1,17			0,38			0,2

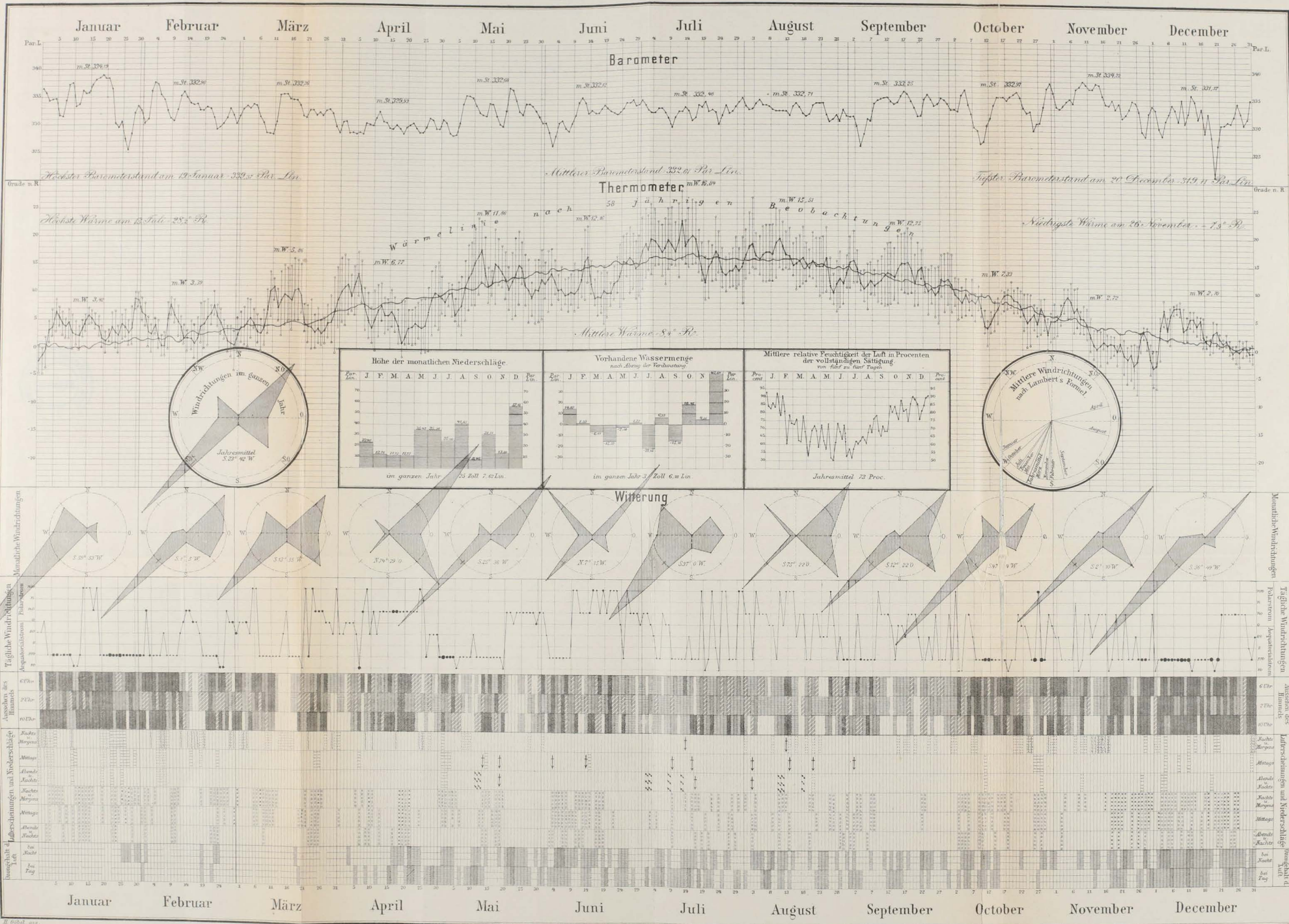
Stände an 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1885.

Heu. per M. <small>höchst.</small> <small>niedgst.</small>		Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
		Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	
100 Kilogramm.																	
50	5,50	6,50	6,00	3,50	4,75	7,00	3,50	5,11	38,00	18,00	28,00	33,00	20,00	26,50	52,00	26,00	39,00
60	6,60	6,60	4,60	4,50	4,53	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	2,50	2,75	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	44,00	36,00	40,00
00	7,50	7,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
00	6,00	6,00	4,40	4,40	4,40	3,00	3,00	3,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
00	6,50	7,74	7,00	4,80	5,59	5,60	3,10	3,94	28,00	19,50	25,03	32,00	20,00	25,44	40,50	27,00	34,36
50	4,00	5,00	4,00	2,75	3,00	4,00	2,75	3,32	20,75	20,25	20,50	23,75	20,50	23,03	30,00	30,25	30,50
40	4,30	4,35	3,80	3,60	3,70	4,50	3,00	3,38	13,60	12,00	12,47	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
20	5,00	5,10	3,00	2,80	2,90	2,80	2,50	2,65	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	30,00	28,00	29,00
00	6,00	6,50	5,00	3,00	4,00	4,00	2,75	3,33	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	31,00	50,00	20,00	35,00
30	4,20	4,40	4,30	3,40	3,80	3,00	3,00	3,00									
00	5,60	6,16	4,40	3,60	4,13	5,00	3,50	4,35	24,00	19,00	21,50	25,00	22,00	23,50	42,00	35,00	38,50
00	5,00	5,50	5,00	3,00	4,00	4,50	3,00	3,69	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	50,00	42,00	46,00
20	5,00	5,95	5,00	3,40	3,93	4,80	3,50	4,11	36,00	32,00	34,00	36,00	28,00	30,25	48,00	40,00	43,50
00	5,00	6,50	4,00	3,50	3,75	4,80	3,90	4,35	25,00	22,00	23,50	26,00	19,00	22,50	50,00	26,00	38,00
		96,05			65,23			59,73			424,00			426,22			536,86
		6,00			4,08			3,73			28,27			28,41			35,79

Roggen- er <small>höchst.</small> <small>niedgst.</small>		mehl Roggenbrod							Butter.			Milch.			Eier.			Kaffe- ge- braunte Bohnen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
		Kilogramm.																				
		Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	Mittel- <small>M.</small>	höchst. <small>M.</small>	niedgst. <small>M.</small>	Mittel- <small>M.</small>					
40	0,30	0,35	0,26	0,26	0,26	2,40	2,00	2,26	0,18	0,16	0,17	0,75	0,65	0,69	2,40	0,22	1,94	.	.	3,50		
44	0,44	0,44	0,20	0,20	0,20	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,00	.	.	.		
28	0,26	0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,84	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.	.		
32	0,30	0,31	0,22	0,22	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.	4,00		
22	0,22	0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.	.		
36	0,32	0,34	0,27	0,25	0,26	2,60	1,80	2,22	0,35	0,24	0,30	0,80	0,70	0,75	2,80	0,24	1,90	.	.	.		
34	0,32	0,33	0,24	0,22	0,23	2,40	1,80	2,02	0,16	0,12	0,14	0,75	0,60	0,70	2,70	0,20	1,50	1,42	.	.		
22	0,22	0,22	0,21	0,20	0,21	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,45	0,50	3,20	0,26	1,80	1,90	.	.		
28	0,28	0,28	0,21	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,23	1,90	0,90	.	.		
28	0,28	0,25	0,24	0,20	0,22	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,40	0,23	1,90	1,50	.	.		
26	0,26	0,26	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,26	1,70	.	.	.		
26	0,22	0,24	0,26	0,20	0,23	1,80	1,80	1,80	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	3,20	0,25	2,20	.	.	.		
30	0,25	0,28	0,27	0,25	0,26	2,20	1,90	2,07	0,20	0,18	0,19	0,64	0,56	0,59	2,60	0,22	1,60	.	.	.		
28	0,24	0,26	0,24	0,22	0,23	2,36	1,90	2,12	0,18	0,16	0,17	0,90	0,60	0,78	3,20	0,22	1,50	.	.	.		
28	0,24	0,26	0,24	0,23	0,24	2,10	1,80	1,93	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,71	2,80	0,20	1,30	.	.	.		
26	0,20	0,23	0,23	0,23	0,23	2,20	1,70	1,97	0,18	0,12	0,15	0,90	0,55	0,71	2,90	0,22	1,30	.	.	.		
		4,54			3,64			31,83			2,74			10,81	45,20	3,69	28,14	5,72		7,50		
		0,28			0,23			1,99			0,17			0,68	2,83	0,23	1,76	1,43		3,75		

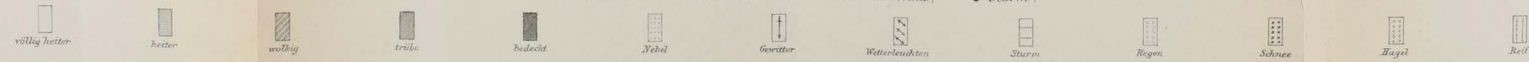
Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Großherzoglich Hessischen Kataster-Amtes zu Darmstadt im Jahr 1884.

Beobachtungsort 437 Par. Fuß über der Meeressfläche.



Erläuterungen:

- Die Beobachtungen finden täglich 3 mal statt: 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags u. 10 Uhr Abends
- Die angegebenen Barometerstände sind das auf 0° Reaumur reducirte tägliche Mittel; m. St. bezeichnet den mittleren Barometerstand im ganzen Monat.
- Bei dem Thermometer ist der höchste, tiefste und mittlere Stand nach Reaumur für jeden Tag angegeben; m. W. bezeichnet den mittleren Thermometerstand im ganzen Monat. Für Windstärke u. Witterung gelten folgende Bezeichnungen:



Ozongehalt der Luft nach Schönbein.





Graphische Darstellung der Mengen suspendirter und gelöster Stoffe und der Pegelstände der Nahe im Jahre 1885

